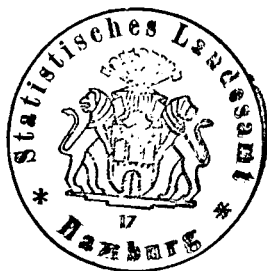


24. FEB. 1955



Statistische Mitteilungen

über den hamburgischen Staat.

Herausgegeben

von

Dr. Wilhelm Beukemann,
Direktor des Statistischen Bureau.

Die Bevölkerung des hamburgischen Staates
und der Stadt Hamburg
nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907.

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

Nr. 1.

Gelöscht
Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
- Bibliothek -

Statistisches Landesamt

Hamburg 1910.

(24a) Hamburg 11, Steckelhorn 12 Gedruckt und zu beziehen von Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern.

Ladenpreis: 4 Mark.

8/13	H/m	1910
1221/10		2. Ex

Inhaltsverzeichnis.

Die Bevölkerung des hamburgischen Staates und der Stadt Hamburg nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907.

	Seite		Seite
Einleitung:		Berufsarten:	
Erhebungsformulare, Inhalt der Haushalts-		A 1 bis 6	46
liste, Zähler	1	B 1 bis 166	54
I. Die ermittelte Bewohnerzahl	2	C 1 bis 27	204
II. Die Erwerbenden und die Nicht-		D 1 und 2	226
erwerbenden	3	E 1 bis 8	226
Systematische Berufsgliederung der deut-		F 1 bis 9	230
schcn Berufsstatistik (mit unwesentlichen		III. Gliederung der Erwerbenden nach	
Erweiterungen)	5	dem Beruf:	
Erläuterungen zu der Tabelle	9	1. Die Berufsabteilungen	234
Tabelle: Die Bevölkerung am 12. Juni		2. Die Berufsgruppen und -Arten	240
1907 nach Haupt- und Nebenberuf		IV. Berufliche und soziale Gliederung der	
(Staat, Stadt).		Erwerbenden und der Bevölkerung im	
Gesamtzahlen, sämtliche Berufsabteilungen,		ganzen	246
A bis F zusammen	10	V. Das Verhältnis der Erwerbenden und	
Abteilungen A bis C zusammen	12	der Haushaltungsvorstände im beson-	
Abteilungen A, B usw. einzeln	12	deren zu den Dienenden und Ange-	
Berufsgruppen I bis XXVI	18	hörigen oder Ernährten	249

Vorwort.

Mit dem vorliegenden Hefte erscheint die erste Nummer der „Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat“. Die Mitteilungen werden neben der bisherigen „Statistik des hamburgischen Staates“ herausgegeben und sollen in der Regel nur je einen Gegenstand behandeln, um die Ergebnisse der statistischen Aufnahmen bald nach ihrer Feststellung allgemein zugänglich zu machen.

Da manche Hefte voraussichtlich nur einen geringen Umfang haben werden und die Benutzung erleichtert wird, wenn das Format sich der gewöhnlichen Buchform wenigstens nähert, so ist die vorliegende Blattgröße gewählt, die sich im allgemeinen auch für größere Tabellen noch als wohlgeignet erweist, während sie andererseits seltener dazu nötigt, aus Rücksichten auf die Ausnutzung des Raumes sachlich Verschiedenes in einen Rahmen zusammenzufügen.

Diese erste Nummer enthält die Hauptnachweisung über die Berufsverhältnisse der hamburgischen Bevölkerung für den Staat und die Stadt Hamburg gesondert. Die Berufe werden in der vollständigen Gliederung des deutschen Berufssystems nach Abteilungen, Gruppen und Arten dargestellt und innerhalb dieser noch weiter nach der Stellung im Beruf in der ausführlichen Unterscheidung. Bei den einzelnen Berufen werden die Erwerbenden, die in deren Haushaltung lebenden Dienenden und Angehörigen ohne Hauptberuf sowie die Personen und die Fälle mit Nebenberuf nachgewiesen.

Die Hauptzahlen sind bereits in den Jahresberichten des Statistischen Bureaus für die Jahre 1908 und 1909 veröffentlicht worden, und zwar auch für die weiteren Feststellungen über die Alters- und Familienstandsverhältnisse, über die Invalidenversicherung, über die Witwen und Waisen sowie über die Empfänger von Invalidenrenten oder Unfallrenten. Aber sowohl die sachliche als auch die örtliche Gliederung konnte sich in den Jahresberichten nur in engen Grenzen halten. Auch hier in diesen „Statistischen Mitteilungen“, wo die Altersverhältnisse usw. zunächst noch nicht berücksichtigt werden

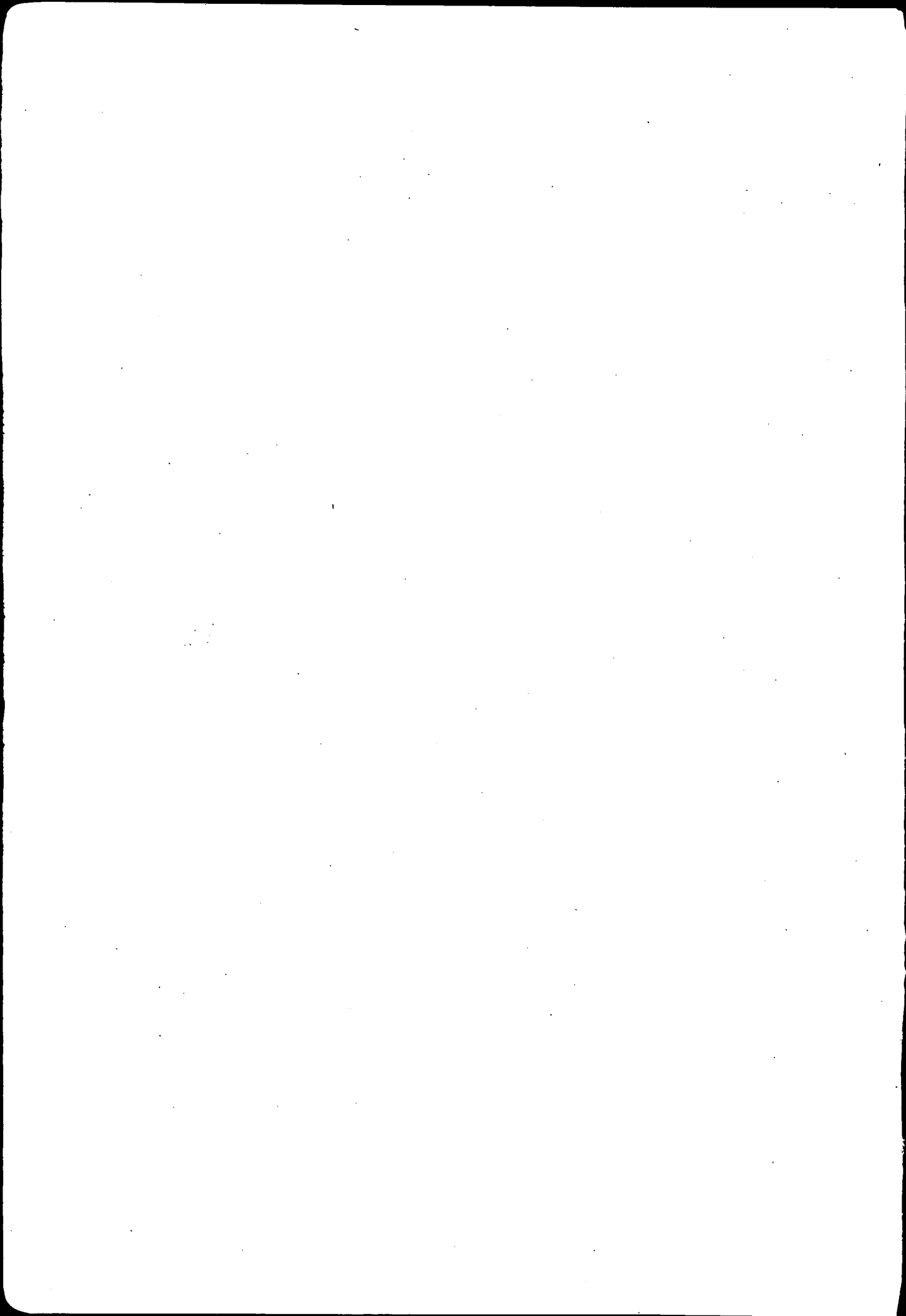
konnten, müssen sie in den späteren Darstellungen gegenüber den handschriftlichen Urtabellen eingeschränkt werden, denn die vollständige Wiedergabe würde allein für die Bearbeitung des Berufs ohne die gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsstatistik wohl zehn Bände füllen. Der Umfang der Aufbereitung des gesamten Materials für den hamburgischen Staat allein war so groß, daß eine einzelne brauchbare und fleißige Arbeitskraft etwa 90 Jahre zu ihrer Bewältigung nötig gehabt hätte und mit Einschluß der Aufnahmearbeiten sogar 130 Jahre.

Es läßt sich aber auf der anderen Seite kaum ermeszen, welche notwendigen und umfassenden Aufschlüsse über die volkswirtschaftlichen Verhältnisse nicht nur die Staats- und Kommunalverwaltung, sondern auch die wirtschaftlichen und Wohlfahrtsverbände wie die gesamte Bevölkerung aus dieser großen Berufs- und Betriebsstatistik erlangen. Wären nicht so umfangreiche und zeitraubende Prüfungsarbeiten an dem durch die Aufnahme zunächst gewonnenen Material vorzunehmen, so ließe sich auch die Bearbeitung früher erledigen, aber geraume Zeit wird sie immer erfordern, wenn in die Materie tief eingedrungen werden soll. Von besonderer Wichtigkeit ist dabei noch, daß außer der Erhebung und Prüfung auch die Bearbeitung in enger Beziehung zu den Landes- und Volksverhältnissen nach Möglichkeit in den einzelnen Bundesstaaten selbst vorgenommen und daß sie nach Bedarf noch erweitert wird.

Dem tabellarischen Teil dieses Heftes wurde eine Erläuterung und Besprechung beigegeben, um die richtige Bewertung der Zahlen zu ermöglichen und die Ausnutzung des umfangreichen Zahlenmaterials zu fördern. Bei der Besprechung der Ergebnisse sind auch die Aufnahmen der Jahre 1882 und 1895 berücksichtigt worden.

Hamburg, den 21. August 1910.

Der Direktor des Statistischen Bureaus
Dr. Wilhelm Beukemann.



Die Bevölkerung des hamburgischen Staates und der Stadt Hamburg nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907.

Einleitung.

Die auf dem Reichsgesetz vom 25. März 1907 beruhende Berufszählung nebst landwirtschaftlicher und gewerblicher Betriebszählung wurde vom Bundesrat auf den 12. Juni 1907 angeordnet. Die Ausführungsbestimmungen mit Einschluß der Entwürfe für die aufzustellenden tabellarischen Nachweisungen erließ der Bundesrat unter dem 4. April 1907 (Zentralblatt für das Deutsche Reich vom 25. April 1907, Nr. 17). Hiernach sollten bei der Zählung folgende Drucksachen angewandt werden: I. Haushaltungsliste nebst Ia. Gewerbeformular (für kleine Gewerbebetriebe bis zu drei tätigen Personen), II. Land- und Forstwirtschaftskarte, III. Gewerbebogen (für größere Gewerbebetriebe), IV. Anweisung für die Zähler, V. Kontrollliste, VI. Anweisung für die Gemeindevorstände, VII. Gemeindebogen. Änderungen der Fassung und Raumverteilung, die das Ziel der Aufnahme nicht gefährdeten, sowie Zusatzfragen waren für zulässig erklärt. Die Aufnahme selbst lag den einzelnen Bundesstaaten ob, die spätere Bearbeitung des Materials konnte dem Kaiserlichen Statistischen Amt überlassen werden.

Der Senat übertrug die Ausführung dieser Berufs- und Betriebszählung im hamburgischen Staat sowie die Bearbeitung dem Statistischen Bureau (Bekanntmachung vom 29. April 1907).

Eine kurze Darstellung der Aufnahmearbeiten enthält der Jahresbericht des Statistischen Bureau für das Jahr 1907, wo ausgeführt ist, daß als Zähler wie bisher nur bezahlte Hilfskräfte verwandt wurden, zum ersten Mal aber auch Damen, da sich bis zu der Zeit, als mit der Unterweisung der Zähler begonnen werden sollte, nicht genügend Männer gemeldet hatten. Die Zusammensetzung der Zähler nach der sozialen Stellung war annähernd die gleiche wie bei der vorhergehenden Volkszählung, die in Heft XXIII der „Statistik des hamburgischen Staates“ eingehend behandelt ist. Nach dem Beruf zeigten sich größere Unterschiede in der Zählerschaft gegen eine Winterzählung. Erheblicher ist aber die Verschiedenheit von anderen Großstädten, wo die Aufnahme im Ehrenamt ausgeführt wird und sich fast alle Gesellschaftsklassen beteiligen, wo indes bei dieser Berufszählung ernste Klagen über

mangelnde Bereitwilligkeit zur Übernahme des Zähleramts laut geworden sind. Im Jahresbericht für 1907 wurde auch bereits darauf hingewiesen, daß als Erhebungsformulare nicht die Reichsmuster übernommen, sondern zum Teil anders gefaßte Fragebogen usw. aufgestellt wurden. Was die Haushaltungsliste betrifft, die alle für die Berufsstatistik in Frage kommenden Angaben enthielt, so wurde sie derart eingerichtet, daß die Anleitung zur Ausfüllung sowie die Kontrollfragen für Gewerbetreibende auf der ersten Seite Platz fanden und die vierte Seite als Landwirtschaftskarte dienen konnte, während das sog. Gewerbeformular in anderer Weise ersetzt wurde. Die Personal- und Berufsfragen auf den Innenseiten der Liste waren nur etwas anders angeordnet und gefaßt als im Reichsmuster und durch andere Mustereintragungen erläutert. Als Erweiterung der Fragestellung fand sich die Anordnung, daß alle Angestellten und Arbeiter, Hausgewerbetreibenden, Hausierer usw. unten auf diesen Seiten den Namen oder die Firma und Adresse des Arbeitgebers, des Geschäfts oder der Behörde, für die gearbeitet wurde, anzugeben hatten. Der Inhalt dieser Haushaltungsliste ist hinter dem tabellarischen Teil des Heftes abgedruckt.

Aus der Haushaltungsliste geht hervor, daß diese Berufsaufnahme wieder zugleich eine allgemeine Volkszählung war, denn neben den Fragen nach Beruf und Stellung waren (selbstverständlich) auch die gewöhnlichen Personalfragen gestellt. Hinzu traten noch die Angaben über die Zugehörigkeit zur Invalidenversicherung, sowie über den Bezug der Invaliden- oder Unfallvollrente, ferner war bei Witwen auch der Beruf des verstorbenen Ehemannes und bei ehe-lichen Waisen unter 18 Jahr der Beruf des verstorbenen Vaters mit erfragt. Das sind Fragen, die mit dem Beruf und seiner Lebensgefährdung aufs engste zusammenhängen und die Unterlagen für eine zahlenmäßige Darstellung dieser Beziehungen bilden sollten. Die Statistischen Ämter waren nicht im Zweifel darüber, daß die vorgenannten Fragen außerordentlich umfangreiche Prüfungsarbeiten und Rückfragen veranlassen würden. Es handelte sich aber um eine für notwendig und nützlich erklärte Aufgabe, deren Lösung die aufgewandte Mühe lohnen würde.

I. Die ermittelte Bewohnerzahl.

Aus der Zählung am 12. Juni 1907 gingen für den hamburgischen Staat 903 319 Bewohner hervor. Das sind 28 441 Personen oder 3,25 % mehr als nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905, die also etwa 1½ Jahr vorher stattfand und 874 878 Einwohner nachwies. Die letztvorhergegangene Berufsaufnahme vom 14. Juni 1895 hatte 663 959 Bewohner ergeben. In den zwölf Jahren 1895/1907 ist demnach die Bevölkerung um 239 360 oder 36,05 % gewachsen. Schien nun die allgemeine Beobachtung zu ergeben, daß gewisse Erwerbszweige und soziale Schichten durch die neuere wirtschaftliche Entwicklung bedrängt würden und gar absolut zurückgingen, so mußte eine Gesamtzunahme der Bevölkerung um 36 % ein noch bedeutsameres Anwachsen anderer Erwerbsstände einschließen. Mancherlei Aufgaben der Staatsverwaltung und der privaten Tätigkeit litten daher namentlich in den letzten Jahren unter dem Mangel an zuverlässigen Angaben über die berufliche Zusammensetzung der Bevölkerung. Die genannten Volkszahlen betreffen für 1895 wie für 1907 die ortsanwesenden Personen; diese lagen auch der Bearbeitung der Berufsverhältnisse zugrunde. Bei der Berufsaufnahme vom 5. Juni 1882 dagegen wurden die nur vorübergehend anwesenden Personen ausgeschieden und die vorübergehend abwesenden eingeschlossen, so daß damals die Wohnbevölkerung in Frage stand, deren Zahl sich wenigstens in städtischen Gebieten niedriger zu stellen pflegt als die der ortsanwesenden Bevölkerung. Da im Jahre 1882 die nicht erwerbstätigen Kinder unter 14 Jahr nicht einzeln mit Namen sondern nur in Knaben und Mädchen getrennt nach der Anzahl aufzuführen waren, so werden etwas mehr Kinder als sonst der Aufnahme entgegen sein; es kann sich jedoch keineswegs um erhebliche Ziffern handeln, denn die ermittelte Gesamteinwohnerzahl vom 5. Juni 1882 (466 516) war um 12 647 oder 2,79 % größer als die vom 1. Dezember 1880 (453 869 ortsanwesende Personen). Die Mehrung der Volkszahl zwischen den beiden Berufsaufnahmen von 1882 und 1895, also in 13 Jahren, betrug 197 443 oder 42,32 % und von 1882 auf 1907, also in gerade 25 Jahren, 93,63 %. Geht man nicht von der Anfangsbevölkerung im Jahre 1882, sondern von der zuletzt ermittelten des Jahres 1907 aus und setzt diese gleich 100, so beziffert sich das Anwachsen der Bewohnerzahl von 51,64 im Jahre 1882 auf 73,50 im Jahre 1895 und 100 im Jahre 1907.

Ob nun beide Geschlechter in gleichem oder verschiedenem Maße an dem Wachstum der Bevölkerung beteiligt waren, ist eine Frage, der insbesondere hinsichtlich der Entwicklung der Berufsverhältnisse eine erhöhte Bedeutung zukommt. Im Deutschen Reich wie auch im hamburgischen Staat überwiegt

die Anzahl der weiblichen Personen, doch stellt sich seit Jahren die Zunahme der Frauen niedriger als die der Männer. So hat die Vermehrung beim männlichen Geschlecht im Deutschen Reich während der 12 Jahre von 1895 bis 1907 19,88 % und beim weiblichen Geschlecht nur 18,58 % betragen. Für den hamburgischen Staat kommt hierbei in Betracht, daß seine überwiegend großstädtische Bevölkerung in stärkerem Grade den Einflüssen der Wanderungen ausgesetzt ist. Ferner tritt hinzu, daß der vorübergehende Aufenthaltswechsel sich lebhafter gestaltet und bei dem geringen Gebietsumfange keinen Ausgleich finden kann, wie es in größeren Staaten möglich ist und wenigstens annähernd auch zutrifft. Als in Hamburg nach den Aufnahmearbeiten die Anzahl der ortsanwesenden und zugleich auch der vorübergehend abwesenden Personen vorläufig festgestellt wurde, ergab sich, daß in der Zählungsnacht zum 12. Juni 1907 nicht weniger als 29 075 Personen aus ihren Haushaltungen abwesend waren und daß dies insbesondere bei 2814 ganzen Haushaltungen zutraf. Unter den abwesenden Personen waren die weiblichen (14 777) etwas stärker als die männlichen (14 298) vertreten. Auf der anderen Seite hatte namentlich die Stadt Hamburg viele Fremde zu Besuch, woran die in der Aufnahmezeit hier abgehaltene allgemeine Ausstellung und Tagung des Fleischerverbandes mit beteiligt war. Die vorübergehend Anwesenden, deren Zahl nicht durchweg besonders festgestellt worden ist, werden im männlichen Geschlecht erheblich überwogen haben. Eine nachträgliche Auszählung wird hierüber noch Aufschluß geben.

Im ganzen wurden am 12. Juni 1907 unter der ortsanwesenden Bevölkerung 453 629 männliche und 449 690 weibliche Personen im Staate ermittelt, somit rund 4000 mehr männliche. Das ist die bisher einzige Zählung im hamburgischen Staate, die einen Männerüberschuß ergeben hat. Gegen die Berufsaufnahme vom 14. Juni 1895 berechnet sich nun die Zunahme der Männer auf 39,30 und die der Frauen auf 32,92 %. Das Zahlenverhältnis der Geschlechter im Jahre 1907 war 100 Männer zu 99,13 Frauen; doch haben die Aufnahmen des Bevölkerungsstandes vom 1. November 1907 und 1908 wieder ein Überwiegen des weiblichen Geschlechts ergeben. Auch die Stadt Hamburg für sich weist am 12. Juni 1907 einen Überschuß der Männer in der ortsanwesenden Bevölkerung auf, und zwar bei 414 542 männlichen und 412 182 weiblichen Bewohnern 2360 mehr männliche, oder auf 100 Männer 99,48 Frauen, wogegen die einige Monat darauf vorgenommene Personenstandsaufnahme vom 1. November 1907 wieder ein Zahlenverhältnis von 100 : 100,9 und die von 1908 100 : 102,2 ergeben hat.

II. Die Erwerbenden und die Nichterwerbenden.

Im großen und ganzen brauchte es wohl keine Streitfrage zu sein, welche Personenkreise zu den Erwerbenden und welche zu den Nichterwerbenden zu rechnen sind; im einzelnen aber können je nach den zugrunde gelegten Gesichtspunkten doch verschiedene Entscheidungen getroffen werden. Die volkswirtschaftliche Betrachtung der Berufs- oder Erwerbsverhältnisse ist nun in der Praxis überall zu dem Ergebnis gekommen, daß außer den Kindern auch die sonstigen Angehörigen, die noch nicht oder nicht mehr zwecks Erlangung von Einkommen arbeiten, nicht zu den Erwerbenden gerechnet werden, also auch nicht die erwachsenen Familienmitglieder, soweit sie lediglich die eigenen Haushaltsarbeiten verrichten. Damit wird man zwar der hohen Bedeutung der hauswirtschaftlichen Tätigkeit nicht gerecht, diese aber könnte wohl auf Grund der Berufsstatistik und anderer Unterlagen in ihrem Umfange einigermaßen zutreffend dargestellt werden. Im Zusammenhang hiermit steht die entlohnte Haushaltsarbeit oder das häusliche Dienstpersonal, die Dienstboten usw. Sie pflegen in der Berufsstatistik als besondere Kategorie bei den Berufen ihrer Herrschaft mit nachgewiesen zu werden, gehören jedoch auch zu den Erwerbenden. Dagegen werden in der deutschen Berufsstatistik die Rentner und Ruhegehaltsempfänger bei den Erwerbenden oder Selbständigen geführt, ferner aber auch die Anstaltsinsassen verschiedener Art und sonstige Berufslose. Diese Personenklassen gehören zwar einerseits nicht zu den Familienangehörigen, andererseits jedoch können sie, etwa mit Ausnahme der Rentner oder F 1-Personen, nicht als Erwerbende und Selbständige angesehen werden.

Überdies kommt indes eine elementare und dennoch schwierige Frage in Betracht: bei welchem Umfange nämlich eine Erwerbstätigkeit als Beruf mitgerechnet werden soll, und zwar ob als voll oder nicht voll. Die allgemeine Vorschrift bei der deutschen Berufsstatistik geht nun dahin, daß eine die ganze übliche Arbeitszeit oder wenigstens den Hauptteil von ihr ausfüllende Erwerbstätigkeit als Beruf schlechthin oder als Hauptberuf gezählt wird, eine geringere Tätigkeit, sofern sie noch einen nennenswerten Teil der Arbeitskraft in Anspruch nimmt oder entsprechend zum Unterhalt beiträgt, als nebensächlicher oder Nebenberuf. Eingehende Bestimmungen sind hierüber nicht aufgestellt, die Entscheidung ist vielmehr vorwiegend dem Ermessen der Bevölkerung selbst und dem der Aufnahmeorgane überlassen. In der Hauptsache weisen die Ergebnisse den vollen oder Hauptberuf nach, daneben außerdem die sog. Nebenberufe, sei es daß diese neben einem Hauptberuf oder ohne einen solchen allein für sich ausgeübt werden, und mag ferner bei der einzelnen Person ein Nebenberuf vorliegen oder mögen es deren mehrere sein. Die Schwierigkeiten, die mit der Behandlung dieser Verhältnisse an sich schon verknüpft sind, werden noch gesteigert durch das ungleiche Verständnis in der Bevölkerung, an die

solche Berufsfragen schematisch gestellt werden, und durch das immer noch herrschende Mißtrauen, das gewiß in manchen Fällen von der (vollständigen) Eintragung des Nebenerwerbs abhält. Die Nachweisung des Nebenerwerbs darf deshalb nicht als annähernd erschöpfend gelten. Die Lücken in dieser Hinsicht werden bei den verschiedenen Berufsaufnahmen auch nicht gleichmäßig sein. Jedenfalls reichen die bisherigen Unterlagen zu einem tieferen Eindringen und zu einer genauen vergleichenden Betrachtung der Nebenberufsverhältnisse nicht aus, während die Darstellung des Hauptberufs auf besserer Grundlage ruht und den genannten Mängeln nur in geringem Maße ausgesetzt ist.

Die Berufsaufnahme vom 12. Juni 1907 ergab nun als Erwerbende, d. h. Personen, die hauptberuflich einem Erwerbe nachgehen, mit Einschluß der Dienenden die Zahl 416 891 oder 46,15 % der Gesamtbevölkerung (903 319), dagegen als Rentner und sonstige Berufslose mit Einschluß der Angehörigen ohne Hauptberuf 486 428 oder 53,85 % der Gesamtbevölkerung. Rechnet man aus der Berufsabteilung F (Rentner und Berufslose) sowie von den Angehörigen ohne Hauptberuf die Personen hinzu, die eine Nebenerwerbstätigkeit angegeben haben, nämlich 2039 und 22 100, so steigt die Zahl der Erwerbenden überhaupt auf 441 030 oder 48,82 % der Bevölkerung. Hiermit besitzt man jedoch nicht die genaue Zahl der Ernährer im Gegensatz zu den Ernährten, da die von ihrem Vermögen oder von Renten Lebenden zwar nicht als Erwerbende, aber auch nicht als Ernährte zu betrachten sind. Sie erfordern daher noch eine besondere Nachweisung, wie solche an späterer Stelle gegeben werden wird.

Nun kann zunächst die Frage aufgeworfen werden, ob sich der Anteil der Erwerbenden an der Gesamtbevölkerung gehoben oder gemindert hat. Mit Einschluß der nur nebensächlich Erwerbstätigen war nach der Berufsaufnahme vom 14. Juni 1895 der Anteil der Erwerbenden 45,74 %, somit um 3,08 geringer als im Jahre 1907. Das Verhältnis der Erwerbenden hat sich demnach nicht unerheblich gehoben. Die beiden Geschlechter unterscheiden sich in dem Anteil natürlich bedeutend; von den Männern waren im Jahre 1907 67,66 %, von den Frauen 29,82 %, also nicht halb so viel Erwerbende, im Jahre 1895 hingegen von den Männern 64,83 und von den Frauen 27,36 %. Die Anzahl der erwerbenden Männer stellt sich nach der letzten Aufnahme um 45,38 % höher als im Jahre 1895, die der erwerbenden Frauen (weiblichen Personen) um 44,86 %.

In diesen Ziffern haben wir zwei Probleme vor uns: die Zunahme des Anteils der Erwerbenden in der Bevölkerung sowohl beim männlichen als auch beim weiblichen Geschlecht und ferner die gerade beim männlichen Geschlecht angetroffene stärkere Zunahme.

Wenn die letztgenannte Erscheinung vorweggenommen wird, so ist darauf hinzuweisen, daß die Frauen seit Jahren notorisch in höherem Maße als früher in das Erwerbsleben eintreten. Trotzdem

zeigt der Anteil der Erwerbenden im hamburgischen Staat kein erhebliches Anwachsen, jedenfalls ein geringeres als beim männlichen Geschlecht. Die Erklärung findet man, wenn die Erwerbstätigen gegliedert, insbesondere die Dienenden für sich betrachtet werden. Da ergibt sich, daß die Zahl der weiblichen Dienstboten in den letzten zwölf Jahren sogar abgenommen hat. Der Hauptteil der erwerbenden Frauen weist dann aber auch im hamburgischen Staat eine beträchtliche Vermehrung auf, nämlich um 64 % seit 1895 gegen 36 % Zunahme der Bevölkerung im ganzen. Immerhin bleibt die Tatsache bestehen, daß die erwerbenden Frauen mit Einschluß der Dienstboten ihren Anteil an der gesamten weiblichen Bevölkerung weniger gesteigert haben als die erwerbenden Männer den ihrigen.

In bezug auf die Männer fragt es sich, worauf das Steigen des Anteils der Erwerbenden zurückzuführen ist. Treten die Jugendlichen jetzt mehr und früher ins Erwerbsleben ein und die älteren Leute später aus oder sind infolge Geburtenrückgangs die jüngeren Altersklassen jetzt verhältnismäßig schwächer vertreten, die mittleren stärker, etwa in besonderem Maße durch Zuzugsüberschuß? Die Altersgliederung hat nun in der Tat eine Änderung erfahren, indem die für den Erwerb im allgemeinen ausscheidenden Kinder jetzt einen geringeren Anteil ausmachen als vor 12 und 25 Jahren.

Unter den männlichen bezw. weiblichen Bewohnern oder überhaupt waren Kinder bis 14 Jahr alt:

Prozent	bei den Männl.	bei den Weibl.	Überhaupt
am 5. Juni 1882	30,86	29,53	30,31
„ 14. „ 1895	29,85	28,61	29,27
„ 12. „ 1907	27,68	27,46	27,57

Die 27,57 % Kinder überhaupt im Jahre 1907 entsprechen der absoluten Zahl 249 042; hätte der Anteil, wie im Jahre 1882, 30,31 % betragen, so würden im Jahre 1907 273 800 Kinder, also fast 25 000 mehr und ebenso viel Erwachsene weniger vorhanden gewesen sein. Außerdem ist der Anteil der über 70jährigen gegen die Berufsaufnahmen von 1882 und 1895 zurückgegangen.

Hinsichtlich der Wanderungen oder der Zuzüge und Fortzüge ist es eine bekannte Tatsache, daß die wirtschaftlichen und sozialen Beweggründe im wesentlichen von den großen Städten ausgehen. Haben diese Bedarf an Arbeitskräften, so setzt auch der Zuzug dorthin ein, herrscht dagegen in ihnen Überfluß an solchen, so läßt der Zuzug nach, oder es tritt auch eine den Zuzug überwiegende Abwanderung ein. Was an nichterwerbsfähigen Familienmitgliedern gleichzeitig zu- oder fortwandert, ist lediglich eine mit den jeweilig in Betracht kommenden Erwerbsfähigen zusammenhängende Beigabe; denn weder die Motive für den Zuzug noch die für den Fortzug berühren, mit unwesentlichen Ausnahmen, unmittelbar die Angehörigen. Daraus folgt, daß bei einer stärkeren Wanderbewegung in dieser oder jener Richtung die Angehörigen in erheblich schwächerem Verhältnis beteiligt sind als die Erwerbs-

tätigen. Weiter folgt aber aus den Wanderungen, daß die Zusammensetzung der betroffenen Gebiete nach Altersklassen der Bewohner sowie nach Erwerbsfähigen und Angehörigen beeinflusst wird, und zwar in der Weise, daß die Gebiete mit überwiegender Zuzug, vor allem also die großen Städte, die Klassen des Erwerbsalters verstärken. Es genügt hier, auf die nachstehenden Ziffern zu verweisen.

Altersklassen	Hamb.	Stadt	Provinzen		Meckl.-	Dtsch.
	Staat	Berlin	Schl.-Holst.	Posen	Schw.	Reich
	1905	1905	1905	1905	1900	1900

Von je 100 Einwohnern überhaupt entfallen auf die nebenstehenden Altersklassen:

0 bis 15 J.	29,58	24,66	34,07	40,53	32,75	34,80
15 „ 50 „	56,34	61,07	49,74	44,45	47,76	49,64
50 „ 70 „	11,94	12,27	12,63	12,13	15,52	12,81
über 70 „	2,14	2,00	3,56	2,89	3,97	2,75
zusammen	100	100	100	100	100	100

Die nichterwerbsfähigen und die erwerbsfähigen Altersklassen:

Bis 15 und über 70 J.	31,72	26,66	37,63	43,42	36,72	37,55
15 bis 70 J.	68,28	73,34	62,37	56,58	63,28	62,45

Diese außerordentlich großen Unterschiede in dem Anteil der erwerbsfähigen Altersklassen erklären im wesentlichen die bedeutenden Abweichungen, die in dem Zahlenverhältnis der Erwerbstätigen zu der Gesamtbevölkerung in den verschiedenen Ländern und Gebietsteilen zu beobachten sind, während die zugrunde liegende Ursache in der ungleichen Erwerbsgelegenheit und Entlohnung beruht. Der hamburgische Staat zeichnet sich durch einen hohen Anteil der Altersklassen von 15 bis 70 Jahren aus. Demzufolge stellt sich auch das Verhältnis der Erwerbstätigen höher als im Durchschnitt des Reichs; es gibt aber Gebiete, wie die Stadt Berlin und andere Gegenden mit wirksamer Nachfrage nach Arbeitskräften, in denen ein noch größerer Teil der Bevölkerung erwerbstätig ist.

Das Tabellenwerk dieses Heftes gliedert die Bevölkerung des hamburgischen Staates sowie der Stadt Hamburg in Erwerbende, (im Haushalt wohnende) Dienende und Angehörige ohne Hauptberuf; die Erwerbenden ferner nach dem Beruf und der Stellung im Beruf. Im ganzen enthält das für die diesmalige Berufsstatistik aufgestellte System 1919 Unterscheidungen der Berufe und Berufsstellungen. Daneben ist aber in dem Bearbeitungsplan der diesmaligen Berufsstatistik eine Nachweisung aller vorkommenden Berufe vorgesehen.

Einige einleitende Bemerkungen und Übersichten sollen die Verwertung des Tabellenwerks erleichtern, seinen Hauptinhalt hervorheben und durch Beifügung von Zahlen aus den früheren Berufsaufnahmen die Veränderungen in der beruflichen und sozialen Gliederung der Bevölkerung dartun.

Hierunter folgt zunächst das Berufssystem. Gegenüber dem von Reichswegen veröffentlichten ist es in der Ausdrucksweise zum Teil etwas vereinfacht, andererseits aber diesseits sachlich etwas erweitert worden.

Systematische Berufsgliederung

der deutschen Berufsstatistik von 1907.

Berufsabteilung A (1 bis 6).

A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei

oder

Berufsgruppen I und II.

I. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht

(Berufsarten A1 bis 3).

1. Landbau, Vieh- und Milchwirtschaft.

Berufsstellungen (a1 bis c5):

- a1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.
 - a2. Pächter, Halbpächter, Nutznießer von selbst bewirtschaftetem Dienstland.
 - a3. Angestellte Betriebsleiter, Administratoren.
 - b1. Inspektoren, Verwalter, Volontäre, Lehrlinge.
 - b2. Hofmeister, Vögte, Aufseher.
 - b3. Buchhalter, Rechnungsführer, Schreiber.
 - c1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige.
 - c2. Landwirtschaftliche Knechte und Mägde, im Haushalt der Herrschaft lebend.
 - c3. Arbeiter und Tagelöhner, die zugleich eigenes oder gepachtetes Land bebauen.
 - c4. Arbeiter und Tagelöhner, die Deputatland, aber kein eigenes oder gepachtetes Land bebauen.
 - c5. Arbeiter und Tagelöhner, die kein Land bebauen.
2. Kunstgärtnerei, Handelsgärtnerei, sowie diese in Verbindung mit Blumen- und Kranzbinderei.

Berufsstellungen (a1 [und afr] bis c3):

- a1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.
 - a2. Pächter.
 - a3. Angestellte Betriebsleiter.
 - afr. Hausgewerbetreibende in A 2.
 - b1. Wissenschaftlich oder technisch gebildete Betriebsangestellte und Volontäre dieser Art.
 - b2. Aufseher, Verwalter.
 - b3. Bureau- und Rechnungspersonal, auch Volontäre und Lehrlinge dieser Art.
 - c1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige.
 - c2. Gehilfen und Lehrlinge.
 - c3. Ungelerntes Personal.
3. Zucht von Bienen, Vögeln, Hunden und dergl., sowie zoologische Gärten und Aquarien.
(Berufsstellungen wie bei A 2.)

II. Forstwirtschaft und Fischerei (A 4 bis 6).

4. Forstwirtschaft und Jagd.

Berufsstellungen (a, b, c):

- a. Tätige Eigentümer und Miteigentümer; Pächter; höhere Forst- und Jagdbeamte bis Oberförster.
 - b. Förster, Revierförster, auch Aspiranten; Personal-Aufseher; Bureau- und Rechnungspersonal.
 - c. Gelernte und ungelernete Waldarbeiter, auch Wald- und Jagdhüter.
5. See- und Küstenfischerei.
- Berufsstellungen (a1 bis c3):
- a1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.
 - a2. Pächter.
 - a3. Angestellte Betriebsleiter u. höh. Fischereibeamte.
 - b1. Sonstiges technisch gebildetes Betriebspersonal.
 - b2. Aufsichtspersonal.
 - b3. Bureau- und Rechnungspersonal.

- c1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige.
- c2. Gehilfen und Lehrlinge.
- c3. Ungelernte Arbeiter usw.

6. Fluß- und Teichfischerei (wie bei A 5).

Berufsabteilung B (1 bis 166).

B. Bergbau, Industrie, Handwerk, Baugewerbe und Kunstgewerbe

oder

Berufsgruppen III bis XIX.

Berufsstellungen bei B 1 bis 166:

- a1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.
- a2. Pächter.
- a3. Angestellte Betriebsleiter.
- afr. Hausgewerbetreibende in dem betreffenden Beruf.
- b1. Wissenschaftlich oder technisch gebildete Betriebsangestellte und Volontäre dieser Art.
- b2. Aufsichtspersonal.
- b3. Bureau- und Rechnungspersonal.
- c1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige des Inhabers.
- c2. Gelernte Gehilfen und Lehrlinge.
- c3. Ungelernte Arbeiter und Wärter.

III. Bergbau, Hütten-, Salinenbetrieb, Torfgräberei (B 1 bis 6).

- 1. Erzgewinnung und -aufbereitung (Bergwerke, Gruben, Pochwerke).
- 2. Hüttenbetrieb.
- 3. Salzgewinnung.
- 4. † Gewinnung von Stein- und Braunkohlen und Koks; Herstellung von Briketts.
- 5. † Gewinnung von Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein.
- 6. Torfgräberei und Torfbereitung.

IV. Industrie der Steine und Erden

(B 7 bis 20).

- 7. Steinmetze und Steinhauer.
- 8. Steinbrüche, Schiefer-, Marmorbrüche, auch Verfertigung von groben Stein-, Schiefer- und Marmorwaren.
- 9. Verfertigung feiner Steinwaren, auch Specksteinwaren.
- 10. † Gewinnung von Kies und Sand.
- 11. † Gewinnung oder Herstellung von Kalk, Zement, Traß, Gips und Schwerspat.
- 12. † Verfertigung von Zementwaren, Zementguß.
- 13. † Herstellg. v. Gipsdielen, Kunststein, Kalksandstein u. dergl.
- 14. Lehm- und Tongräberei, Kaolingräberei und -schlammerei, Masse-, Quarz-, Glasurmühlen.
- 15. † Ziegelei, Tonröhren-, Steinzeugröhrenfabrik, Herstellung von sonstigem Steinzeug.
- 16. Herstellung gewöhnlicher Tonwaren (Töpferei; dagegen Ofensetzerei siehe B 153).
- 17. † Herstellung von feinen Tonwaren, Terralith- und Siderolithwaren.
- 18. Steingut- und Porzellanfabrikation und -veredelung.
- 19. † Glashütten, Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe, Spiegelglas- und Spiegelfabrikation.
- 20. Verfertigung von Spielwaren aus Stein, Ton, Porzellan, Glas u. dergl.

†) Die so bezeichneten Nummern sind gegenüber der für die 1895er Berufsstatistik zugrunde gelegten Berufsordnung inhaltlich geändert.

V. Metallverarbeitung (B 21 bis 39).

21. † Gold- und Silberarbeiter oder -schmiede, Juweliere, sonstige Verarbeitung edler Metalle (Gold-, Silber- und Metallschläger, -drahtzieher); Münzstätten, Prägeanstalten.
22. Kupferschmiede.
23. Rot- und Gelbgießer.
24. Zinngießer.
25. † Herstellung von Spielwaren aus Metall.
26. Erzgießer, Glockengießer.
27. † Sonstige Verarbeitung unedler Metalle (ohne Eisen), sonstige Herstellung und Verarbeitung von Metalllegierungen.
28. Eisengießerei und -emailierung.
29. Schwarz- und Weißblechherstellung.
30. Klempner (ohne Gasfitter u. dergl.).
31. Blechwarenfabrikation.
32. † Herstellung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen u. dergl.
33. Grob-(Huf-)schmiede.
34. † Schlosserei, Herstellung von feuerfesten Geldschranken, eisernen Möbeln, eisernen Rolläden, Blitzableitern.
35. † Zeug-, Sensen-, Messer-, Scheren-, Gabel-, Waffenschmiede und -schleifer.
36. Feilenhauer.
37. Herstellung von eisernen Kurzwaren.
38. Näh- und Stecknadel-, Nadlerwaren-, Drahtgewebe- und Drahtwarenfabrikation.
39. Herstellung von Schreibfedern aus Metall.

VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate (B 40 bis 54).

40. Herstellung v. Maschinen, Werkzeugen, Apparaten (auch in Eisenbahnwerkstätten), soweit nicht zu B 41 bis 54 gehörig.
41. Mühlenbauer.
42. † Stellmacher, Wagenbauanstalten (auch für Eisenbahn- und Postwagen).
43. † Automobil- und Fahrräderfabrikation.
44. Schiffsbau.
45. Büchsenmacher.
46. Sonstige Herstellung von Schußwaffen.
47. Herstellung von Zeitmeßinstrumenten (Uhrmacher).
48. Pianofortefabrikation, Orgelbau und Orchestriionfabrikation.
49. Herstellung von sonstigen musikalischen Instrumenten (ohne Kinderspielwaren).
50. † Herstellung von mathematischen, physikalischen, chemischen, chirurgischen, auch photographischen Instrumenten und Apparaten.
51. † Herstellung v. Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten, soweit nicht zu B 52 und 53 gehörig.
52. † Glühstrumpf- und Glühkörperfabrikation.
53. Elektrotechniker, Herstellung von elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen usw.
54. † Fabrikation von Erd- und Seekabel, Leitungsschnur und Isoliermaterial.

VII. Chemische Industrie (B 55 bis 60).

55. Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate.
56. Apotheker.
57. Fabrikation von Farbmaterialeien, Kohle- und Bleistiften, Tierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlenteer- und Kohlenteerabkömmlingen.
58. † Herstellung von Sprengstoffen.
59. † Herstellung von Zündwaren.
60. † Verarbeitung von Abfuhrstoffen; Knochenmühlen, Düngerfabriken.

VIII. Industrie der Teere, Harze, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse (B 61 bis 65).

61. Köhlerei, Holzteer-, Ruß-, Pech- u. Harzgewinnung.
62. Gasanstalten.
63. Licht- und Seifenfabrikation.

64. † Ölmühlen, Ölräffnerie, Pflanzenfettfabrikation.
65. † Kohlenteerschmelzerei, Herstellung von Mineralölen, ätherischen Ölen, Fetten, Lacken, Kitten und Firnissen, Verarbeitung von Harzen, Herstellung von Leim.

IX. Textilindustrie (B 66 bis 78).

66. Zubereitung von Spinn- und Faserstoffen.
67. Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation.
68. Weberei.
69. Gummi- und Haarflechtereie und -weberei.
70. Strickerei, Wirkerei, Strumpfwarenfabrikation.
71. Häkelei, Stickerie, Spitzenfabrikation.
72. Färberei.
73. Bleicherei, Druckerei, Appretur, auch in Verbindung mit Färberei.
74. Posamentenfabrikation.
75. Seilerei, Reepschlägerei.
76. Herstellung von Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.
77. † Herstellung von Filz und Filzwaren, soweit nicht zu B 129 und 134 (Hüte, Mützen und Schuhwaren) gehörig.
78. † Herstellung von Spielwaren aus Filz u. Webstoffen.

X. Papierindustrie (B 79 bis 81).

79. † Herstellung von Papier, Pappe und Papierwaren, soweit nicht zu B 80 gehörig.
80. Herstellung von Spielwaren aus Papiermaché.
81. Buchbinderei und Kartonnagefabrikation.

XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe (B 82 bis 92).

82. Lohmühlen, Lohextraktfabriken.
83. Gerberei.
84. † Lederfärberei und -lackiererei.
85. † Ledertreibriemenfabrikation.
86. † Wachstuch- und Ledertuchfabrikation, Linoleumfabrikation.
87. Riemerei und Sattlerei.
88. Herstellung von Spielwaren aus Leder oder mit Leder überzogen.
89. Tapezierarbeiten.
90. Herstellung von Gummi- und Guttaperchawaren (ausgenommen Geflechte und Gewebe), soweit nicht zu B 91 und 92 gehörig.
91. † Gummireifenfabrikation.
92. Herstellung von Spielwaren aus Kautschuk.

XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (B 93 bis 104).

93. Holzzurichtung und -konservierung.
94. Herstellung von groben, glatten Holzwaren und Holzstiften.
95. † Tischlerei, Spiegel-, Bilderrahmen- und Parkettfabrikation, Veredelung und Vergoldung.
96. † Böttcherei, Kuperei (Faßbinder).
97. Korbmacher und Korbflechter.
98. † Strohhutfabrikation.
99. † Sonstige Flechtereie, Weberei und Färberei von Holz, Stroh, Bast, Binsen u. dergl.
100. † Drechslerei, Herstellung, Veredelung und Vergoldung von Dreh- und Schnitzwaren, auch Korkschneiderei.
101. Herstellung von Spielwaren aus Holz, Horn und anderen Schnitzstoffen.
102. Kammacher.
103. Bürstenmacher, Herstellung von Pinseln, Federposen.
104. Stock-, Sonnen- und Regenschirmfabrikation.

XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel (B 105 bis 122).

105. Getreide-Mahl- und -Schälmaschinen, auch Reisschälmaschinen.
106. † Bäckerei, Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler.

107. Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie.
 108. † Stärkezucker- und Fruchtzuckerfabrikation, Melasseverarbeitung, Sirupfabrikation.
 109. † Herstellung v. anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln: Nudeln und Makkaroni, Stärke, Kakao, Schokolade, Kaffeesurrogate.
 110. Schlachtereie.
 111. † Fischsalzerei und -pökelei, Fischräucherei, -braterei, -mariniererei.
 112. † Bereitung von kondensierter Milch, Butter- und Käsefabriken, Herstellung von anderen animalischen Nahrungsmitteln.
 113. † Konservenfabrikation.
 114. † Herstellung von Nahrungsmitteln für Tiere.
 115. † Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -bewahrung und -versorgung.
 116. † Gewinnung von natürlichem und Fabrikation von künstlichem Mineralwasser.
 117. Mälzerei.
 118. Brauerei.
 119. Branntweinbrennerei, Likör- und Preßhefenfabrikation.
 120. Schaum- und Obstweinfabrikation, Weinpflege (Weinküfer, -verlasser).
 121. Essigfabrikation.
 122. Tabakfabrikation.

XIV. † Bekleidungsgewerbe (B 123 bis 134).

123. † Näher und Näherinnen.
 124. † Schneider und Schneiderinnen, Kleiderkonfektion.
 125. † Wäschekonfektion.
 126. Putzmacherei.
 127. Fertigstellung, Bekleidung u. Ausstattung v. Puppen.
 128. Herstellung von künstlichen Blumen und Federschmuck.
 129. † Filzhut- und Mützenmacherei.
 130. Kürschnerei und Pelzwarenzurichtung.
 131. † Handschuhmacher.
 132. Verfertigung von Krawatten und Hosenträgern.
 133. Verfertigung von Korsetts.
 134. † Schuhmacherei, auch Herstellung von Zeug- und Filzschuhen.

XV. † Reinigungsgewerbe (B 135 bis 140).

135. † Barbieri, Friseur und Perückenmacher.
 136. Badeanstalten.
 137. † Wasch- und Plättanstalten, soweit nicht zu B 138 und 139 gehörig, Wäscherinnen, Plätterinnen.
 138. † Reinigerei, Kleider- und Lappenfärberei, chemische Waschanstalten.
 139. † Kleiderreiniger, Stiefelwischer, Kammerjäger.
 140. † Reinigung v. Wohnungen, Wohnungseinrichtungen und sonstigen Gegenständen, Fleckenausmacher; Desinfektionsanstalten.

XVI. Baugewerbe (B 141 bis 154).

141. Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Wege- und Wasserbau), soweit nicht zu B 142 bis 154 zu zählen.
 142. Feldmesser, Geometer, Markscheider, Kulturtechniker und Wiesenbauer.
 143. Maurer.
 144. Zimmerer.
 145. Glaser.
 146. † Stubenmaler, Staffierer, Anstreicher, Tüncher.
 147. † Stubenbohner.
 148. Stukkateure.
 149. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-).
 150. Steinsetzer, Pflasterer und Asphaltierer.
 151. Brunnenbauer.
 152. † Einrichter von Gas- und Wasseranlagen, auch wenn mit Klempnerei verbunden, Gas- und Wasserinstallateure.
 153. † Ofensetzer, Ofenputzer (auch Ofensetzer und Töpfer zugleich).
 154. Schornsteinfeger.

XVII. Polygraphische Gewerbe (B 155 bis 161).

155. † Schriftschneiderei und -gießerei.
 156. † Holzschnitt.
 157. Buchdruckerei.
 158. Stein- und Zinkdruckerei.
 159. Kupfer- und Stahlruckerei.
 160. Farbendruckerei.
 161. Photographie.

XVIII. Künstlerische Gewerbe (B 162 bis 165).

162. Maler und Bildhauer (Künstler).
 163. Graveure, Steinschneider, Ziseleure, Modelleure.
 164. Musterzeichner; Kalligraphen.
 165. Sonstige künstlerische Berufe (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schausstellung).

XIX. Fabrikanten, gewerbliche Angestellte, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen ohne nähere Bezeichnung (B 166).

166. Wie Berufsgruppe XIX. (B 166 ist in der deutschen Berufsstatistik sonst nur nach a, b, c, nicht auch nach a 1, a 2 usw. unterschieden).

Berufsabteilung C (1 bis 27).

C. Handel, Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft

oder

Berufsgruppen XX bis XXIII.

XX. Handelsgewerbe (C 1 bis 10).

Berufsstellungen bei C 1 bis 10:

- a 1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.
 a 2. Pächter.
 a 3. Sonstige Geschäfts- und Betriebsleiter.
 b. Nichtleitendes, kaufmännisches, technisches usw. Personal.
 c 1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige.
 c 2. Anderes gelerntes Personal für Laden und Betrieb usw.
 c 3. Sonstiges Personal (Packer, Burschen u. dergl.).
 1. Waren- u. Produktenhandel (ohne Hausierhandel C 5).
 2. Banken, Geld- und Kredithandel.
 3. Buch-, Kunst-, Musikalienhandel und -verlag, Antiquariatshandel, Leihbibliotheken.
 4. Zeitungsverlag, -spedition und -expedition.
 5. † Hausierhandel, Straßenhandel.
 6. † Handelsvermittlung, Makler (ausgenommen Schiffs- und Assekuranzmakler), Kommissionäre, Agenten (ausgenommen Versicherungs- und Schiffsagenten).
 7. † Hilfsgewerbe des Handels: Stauer, Schauerleute, Markthelfer, Messer, Wäger, Packer, Sackträger u. dergl.
 8. † Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung.
 9. † Stellenvermittlung.
 10. † Annoncen-Vermittlung, Auskunftsbureaus.

XXI. Versicherungsgewerbe (C 11).

11. Wie Berufsgruppe XXI.

Berufsstellungen wie bei C 1 bis 10.

XXII. Verkehrsgewerbe (C 12 bis 26).

12. Post- und Telegraphenbetrieb.

Berufsstellungen (a, b, c):

- a. Direktions- und Inspektionspersonal: Direktoren, Inspektoren und Verwaltungsbeamte, Postamtsvorsteher.
 b. Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureau-personal (ohne das unter c aufgeführte).
 c. Brief- und Telegrammträger, Postschaffner und Postboten, sowie andere entsprechend Beschäftigte und Diener.

13. Eisenbahnbetrieb (ohne Straßenbahnen).

Berufsstellungen (a, b, c):

- a. Direktions- und Inspektionspersonal: Direktoren, Inspektoren und Verwaltungsbeamte, Betriebs- und Stationsvorsteher.
- b. Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureau-personal (ohne das unter c aufgeführte).
- c. Eisenbahnschaffner, beim Fahr-, Bahnhofs- und Rangierdienst Beschäftigte, Bahnwärter, sowie andere entsprechend Beschäftigte und Diener.

C 14 bis 26. Übrige Verkehrsgewerbe.

Berufsstellungen (a 1 bis c 3) wie bei C 1 bis 10.

14. Posthaltere und Personenfuhrwerk.
15. Straßenbahnbetrieb.
16. † Spedition und Güterbeförderung.
17. † Frachtfuhrwerk.
18. Reederei und Schiffsbefrachtung.
19. See- und Küstenschiffahrt.
20. Binnenschiffahrt.
21. Hafen- und Lotsendienst, Wasserstraßen-Betonung und -Beleuchtung, Schleusen- und Kanaldienst.
22. † Auswanderungsvermittlung, Reisebureaus.
23. † Dienstmansinstitute und Dienstmänner, Wach- und Schließgesellschaften, Lohndiener, Botengänger, Kofferträger, Fremdenführer u. dergl.
24. † Straßenreinigung, Abfuhranstalten und Müllbeseitigung ohne Verwertung der Abfallstoffe.
25. † Abdeckerei.
26. Leichenbestattung, Totengräber.

XXIII. † Gast- und Schankwirtschaft (C 27).**27. Wie Berufsgruppe XXIII.**

- a1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.
- a2. Pächter.
- a3. Sonstige Geschäfts- und Betriebsleiter.
- b. Kaufmännisches und Aufsichtspersonal in C 27.
 - c1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige.
 - c2. Oberkellner, Kellner, Kellnerinnen, auch Lehrlinge.
 - c3. Anderes Personal: Hausdiener, Hausknechte, Kutscher u. dergl.

Berufsabteilung D (1 und 2).**D. Häusliche und wechselnde Lohnarbeit**

(ohne das im Haushalt der Herrschaft wohnende Dienstpersonal, siehe G) oder

Berufsgruppe XXIV (D 1 und 2).

1. Häusliche und persönliche Dienste: Aufwartefrauen, nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste u. dergl.
2. Lohnarbeit wechselnder Art.

Berufsabteilung E (1 bis 8).**E. Öffentlicher Dienst und sogenannte freie Berufe**

oder

Berufsgruppe XXV (E 1 bis 8).

1. Armee und Kriegsmarine, einschl. Verwaltung und Militärärzte.

Berufsstellungen (a und b):

- a. Offiziere und Beamte mit gleichstehendem Range.
- b. Unteroffiziere und Gemeine (auch Verwaltungspersonal von gleichem Range).

2. Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Bezirks-, Gemeinde-, standesherrliche und grundherrliche Verwaltung, Rechtspflege (einschl. Rechtsanwälte und deren Bureaus), Gefängnisdienst, Dienst in Straf- und Besserungs-, in Armen- und Wohltätigkeitsanstalten.

(Beim Forstwesen, Bergbau, Hoch-, Wege- und Wasserbau, Post-, Telegraphen- und Eisenbahnbetrieb, Hafen- und Lotsendienst, sowie in anderen unter B und C genannten Berufen tätige öffentliche Beamte sind bei diesen Berufen und nicht hier bei E eingerechnet.)

- a. Höhere Beamte, Anwälte, Notare u. dergl.
- b. Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureau-personal, einschl. Rechner und Schreiber (ohne das bei c aufgeführte Personal).
- c. Dienstpersonal: Kastellane, Portiers, Boten, Bureau-diener, Lakaien u. dergl.

3. Kirchen-, Gottesdienst, Mission, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke.

- a. Geistliche, Missionare, höhere Kirchen- und Anstalts-beamte.
- b. Insassen derartiger kirchlicher Anstalten.
- c. Kirchendiener, Dienstpersonal in derartigen Anstalten u. dergl.

4. Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen (öffentlich und privat).

- a. Direktions- und Lehrpersonal.
- b. Verwaltungspersonal.
- c. Dienstpersonal in derartigen Anstalten.

5. Gesundheitspflege, Krankendienst (ausgen. Militär).

- a. Inhaber; Direktions- und ärztliches Personal.
- b. Verwaltungspersonal.
- c. Wartepersonal.
- d. Sonstiges Dienstpersonal.

6. Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten.

- a. Selbständige.
- b. Bureau- und Rechnungspersonal.
- c. Sonstiges Personal.

(E 6 und 7 sind in der deutschen Berufsstatistik sonst nach der Stellung nicht unterschieden.)

7. Stenographen, Privatsekretäre, Rechnungsführer, Rechner, Schreiber, Schreibstuben und dergl. (Berufsstellungen wie bei E 6.)**8. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art.**

- a. Direktionspersonal, Schauspieler, Musiker, Künstler.
- b. Verwaltungspersonal, Kassierer, Buchhalter u. dergl.
- c. Anderes Personal.

Berufsabteilung F (1 bis 9).**F. Rentner, Anstaltsinsassen und Berufslose,** sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige“ zu anderen Berufen bzw. in Abteilung H gehören,

oder

Berufsgruppe XXVI (F 1 bis 9).

1. Rentner: Von eigenem Vermögen, von Renten oder Pensionen Lebende.
2. Von Unterstützung Lebende (ohne die in F 5).
3. Nicht in ihrer Familie lebende Schüler usw., Zöglinge in Anstalten für Erziehung usw., in Kadettenhäusern, Waisenanstalten u. dergl.
4. Insassen von Invaliden-, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten.
5. Insassen von Armenhäusern, soweit dort nicht in eigenem Haushalt lebend.
6. † Insassen von Siechenanstalten.
7. † Insassen von öffentlichen Irrenanstalten.
8. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten.
9. † Ohne eigentlichen Beruf (Landstreicher u. dergl.) und ohne Berufsangabe.

Berufsabteilung G.**G. Dienstboten u. dergl.**

Zu häuslichen oder persönlichen Diensten ange-nommene, im Haushalt der Herrschaft wohnende Personen (ohne Erzieher, Privatsekretäre u. dergl., s. E 6, 7 usw.).

Berufsabteilung H.**H. Angehörige**

ohne hauptberuflichen Erwerb, im Haushalt ihrer Familie lebend.

†) Die so bezeichneten Nummern sind gegenüber der für die 1895er Berufsstatistik zugrunde gelegten Berufsordnung inhaltlich geändert.

Erläuterungen zu der Tabelle.

Die Zahlen betreffen die sog. ortsanwesende Bevölkerung, d. h. alle in der Zählungsnacht (vom 11. auf den 12. Juni 1907) im hamburgischen Staate bzw. in der Stadt Hamburg anwesenden Personen.

Zunächst werden die Berufe im ganzen nach der sozialen Stellung gegliedert mitgeteilt, darauf die Summen der Berufsabteilungen A bis C in derselben Weise; hiernach desgleichen die einzelnen Berufsabteilungen, dann die Berufsgruppen, endlich die Berufsarten. Das der **Vorspalte** zugrunde liegende Berufssystem ist vorstehend noch besonders abgedruckt. Darin werden die sonst nicht nach der Stellung gegliederten Berufe E 6 und 7 hier ebenfalls in a, b und c zerlegt.

Da das Berufssystem die Stellung im Beruf nicht bei allen Berufsarten gleichmäßig gliedert, so muß für die Summierungen in den einzelnen Stellungen vorher entschieden werden, wie die Zuteilung zu den Spezialstellungen a 1 usw. erfolgen soll. In dem Tabellenwerk ist hier nun folgendermaßen verfahren. Es sind gerechnet zu der Stellung **a 3** (leitende Angestellte, höhere Beamte u. dergl.): die a-Personen von A 4 (Oberförster usw. aufwärts), desgleichen von C 12 und 13 (höhere Eisenbahn- und Postbeamte) sowie von E 1 bis 8 (Öffentlicher Dienst und freie Berufe); zu **b 2** (Aufsichtspersonal): die b-Personen von A 4 (Förster usw.); zu **b 3** (Bureau- und kaufmännisches Personal): die b-Personen von C 1 bis 27 (Angestellte in kaufmännischen usw. Betrieben), sowie von E 2 bis 8 (Öffentlicher Zivildienst und freie Berufe); zu **c 2** (gelerntes Arbeitspersonal): die b-Personen von E 1 (Militär vom Feldwebel abwärts und Militärbeamte in gleichem Range), sowie die c-Personen von E 5 (Schwestern und anderes gelerntes Wartepersonal in Heilanstalten usw.), aber nicht die c 2-Personen von A 1 (landwirtschaftliche Knechte und Mägde); zu **c 3** (ungelerntes Arbeitspersonal): die c-Personen von A 4, C 12 und 13, sowie von E 2 bis 8 (ohne E 5, Schwestern und anderes gelerntes Wartepersonal in Heilanstalten usw.), ferner die c 2- bis c 5-Personen von A 1 (landwirtschaftliche Knechte und Tagelöhner mit und ohne eigene Landnutzung), außerdem die d-Personen von E 5 (Dienstpersonal in Heilanstalten usw.), endlich die Berufsabteilung D (häusliche und wechselnde Lohnarbeit).

In **Spalte 1** werden die Erwerbenden nachgewiesen, die regelmäßig einen Beruf ausüben und nicht nur nebensächlich tätig sind. Arbeitslose, die einen Beruf angegeben haben, sind diesem Berufe zugerechnet. Wer mehrere Berufe ausübt, ist in Spalte 1 nur nach seinem Hauptberuf eingeordnet. Den Erwerbenden in Spalte 1 ist auch die Berufsabteilung F angefügt: die von den Einkünften aus ihrem Vermögen, sowie die von Ruhegehältern oder von Renten Lebenden (F 1), außerdem Unterstützungsempfänger (F 2), sowie die außerhalb ihrer Familie lebenden, noch nicht erwerbstätigen Angehörigen (Studierende, Schüler, Zöglinge, Pfleglinge usw. — F 3), ferner die Insassen von Anstalten zu langem oder dauerndem Aufenthalt (F 4 bis 8) und endlich die

erwachsenen Berufslosen, soweit sie nicht als Familienangehörige anzusehen sind (F 9).

Spalte 1a hebt aus den Erwerbenden der Spalte 1 die anwesenden Haushaltungsvorstände noch besonders heraus.

Spalte 2 enthält die Anzahl der Dienenden, soweit sie im Haushalt der Herrschaft wohnen und nur oder hauptsächlich häusliche oder persönliche Dienste verrichten (mit Ausnahme der Erzieher, Erzieherinnen und Privatsekretäre, die zu den Erwerbenden der Berufsabteilung E gehören).

Die **Spalten 3 bis 5** behandeln die in ihrer Familie lebenden überhaupt nicht oder nur nebensächlich erwerbenden Familienangehörigen. Die Dienenden und Angehörigen der Spalten 2 bis 5 sind bei dem Beruf ihrer Herrschaft bzw. Familie aufgeführt und gehören immer zu den beiden Zeilen der männlichen und weiblichen Erwerbenden zusammen. Die Tabelle weist also nicht nach, wieviel Dienende und Angehörige die männlichen Erwerbenden oder die weiblichen Erwerbenden je für sich haben.

Spalte 6 enthält die Summe der Personen, die dem betreffenden Beruf der Vorspalte als Erwerbende im Hauptberuf oder als Dienende und Angehörige zugehören.

Spalte 7 gibt an, wie viele der Erwerbenden des betreffenden Berufs anderweit nebenerwerbstätig sind (einerlei ob in einer oder in mehreren Nebenbeschäftigungen). Nebenerwerbe in derselben Berufsart und -stellung des Hauptberufs sind nicht berücksichtigt.

Die **Spalten 8 und 9** weisen nach, wie viele Nebenberufe von den Erwerbenden in Spalte 1 ausgeübt werden, und zwar in der Unterscheidung, ob der Nebenerwerb in selbständiger oder unselbständiger Stellung stattfindet. Die Dienenden und Angehörigen mit Nebenberuf sind hier also nicht eingeschlossen, wohl aber in der folgenden Spalte 10.

Spalte 10 behandelt die Nebenberufsfälle für sich und gibt an, in wieviel Fällen der in der Vorspalte bezeichnete Beruf von irgend welchen Personen nebenberuflich ausgeübt wird. Die Anzahl der Fälle bedeutet auf den einzelnen Zeilen der Berufsstellungen einer Berufsart zugleich die Anzahl der Personen, die diesen Nebenberuf ausüben, während in allen Summierungen dieser Spalte Personen mehrmals gezählt sein können.

Spalte 11 führt die in Spalte 10 mit enthaltenen Fälle an, die sich auf (nur nebensächlich erwerbstätige) Familienangehörige beziehen.

Spalte 12 weist die Anzahl der Fälle nach, in denen der in der Vorspalte bezeichnete Beruf als Haupt- oder als Nebenberuf ausgeübt wird. Die Summierungen mehrerer Berufsstellungen, -arten usw. enthalten Berufstätige in dem Maße mehrfach gezählt, als sie mehrere Berufe ausüben; wenn also jemand Bäcker ist und daneben Mehlhandel und außerdem Landwirtschaft betreibt, würde er in Spalte 12 bei jedem dieser Berufe einmal, im ganzen also in der Tabelle dreimal als erwerbstätig enthalten sein. —

I. Die Bevölkerung am 12. Juni 1907 nach Haupt- und Nebenberuf.

Hamburgischer Staat.

Gesamtzahlen:

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Sämtliche Berufsabteilungen (A bis F) nebst deren Dienenden (G) und Angehörigen (H).

a. Selbständige: a1. Unternehmer (Eigentümer), a2. Pächter, a3.*) Leiter, afr. Hausgewerbetreibende und F1. Rentner.

a 1	m.	52 789	45 671	103	31 863	29 283	2 580	84 755	4 772	4 376	859	6 997	16	59 786
"	w.	15 991	10 174	15 558	80 589	28 834	51 755	112 138	549	398	170	1 997	1 192	17 988
a 2	m.	673	663	—	490	473	17	1 163	147	86	73	927	—	1 600
"	w.	120	96	81	1 097	434	663	1 298	10	3	7	27	3	147
a 3	m.	10 956	7 647	52	5 405	4 668	737	16 413	713	670	102	1 159	1	12 115
"	w.	4 548	1 073	4 400	13 197	4 495	8 702	22 145	77	65	13	237	129	4 785
a fr	m.	2 122	1 811	—	1 477	1 433	44	3 599	61	50	13	56	1	2 178
"	w.	1 920	686	40	3 266	1 451	1 815	5 226	37	18	19	564	504	2 484
F 1	m.	10 661	7 531	81	3 638	3 035	603	14 380	1 293	456	877	—	—	10 661
"	w.	20 699	14 296	5 998	13 584	3 043	10 541	40 281	652	298	357	—	—	20 699
a	m.	77 201	63 323	236	42 873	38 892	3 981	120 310	6 986	5 638	1 924	9 139	18	86 340
(+F 1)	w.	43 278	26 325	26 077	111 733	38 257	73 476	181 088	1 325	782	566	2 825	1 828	46 103
	Se.	120 479	89 648	26 313	154 606	77 149	77 457	301 398	8 311	6 420	2 490	11 964	1 846	132 443

b. Angestellte (ohne E 1 b): b1. Fachpersonal, b2.*) Aufsichtspersonal, b3.*) Bureaupersonal.

b 1	m.	2 607	1 128	—	763	706	57	3 370	83	74	10	11	—	2 618
"	w.	28	2	325	1 982	668	1 314	2 335	—	—	—	1	—	29
b 2	m.	3 133	2 667	—	1 978	1 885	93	5 111	103	88	19	16	—	3 149
"	w.	318	41	83	4 878	1 869	3 009	5 279	—	—	—	1	1	319
b 3	m.	46 794	21 899	2	15 569	14 469	1 100	62 365	988	639	392	528	—	47 322
"	w.	7 099	201	2 991	39 346	13 962	25 384	49 436	17	11	6	30	15	7 129
b	m.	52 534	25 694	2	18 310	17 060	1 250	70 846	1 174	801	421	555	—	53 089
"	w.	7 445	244	3 399	46 206	16 499	29 707	57 050	17	11	6	32	16	7 477
	Se.	59 979	25 938	3 401	64 516	33 559	30 957	127 896	1 191	812	427	587	16	60 566

c. Andres Personal: c1. mithelfende Familienangehörige, c2.*) gelernte, c3.*) ungelernete Arbeiter (einschl. D. Lohnarbeit).

c 1	m.	1 515	23	—	92	89	3	1 607	80	13	68	1 021	228	2 536
"	w.	3 386	37	—	143	74	69	3 529	92	12	83	18 023	17 676	21 409
c 2	m.	96 414	38 430	—	29 235	28 525	710	125 649	1 639	1 146	525	519	—	96 933
"	w.	19 267	1 097	660	66 043	27 968	38 075	85 970	37	13	24	188	141	19 455
c 3	m.	88 094	44 787	—	38 644	37 609	1 035	126 738	2 098	1 512	642	1 781	54	89 875
"	w.	28 111	7 203	631	83 226	37 619	45 607	111 968	181	87	94	3 138	2 324	31 249
c	m.	186 023	83 240	—	67 971	66 223	1 748	253 994	3 817	2 671	1 235	3 321	282	189 344
"	w.	50 764	8 337	1 291	149 412	65 661	83 751	201 467	310	112	201	21 349	20 141	72 113
	Se.	236 787	91 577	1 291	217 383	131 884	85 499	455 461	4 127	2 783	1 436	24 670	20 423	261 457
a/c	m.	315 758	172 257	238	129 154	122 175	6 979	445 150	11 977	9 110	3 580	13 015	300	328 773
(+F 1)	w.	101 487	34 906	30 767	307 351	120 417	186 934	439 605	1 652	905	773	24 206	21 985	125 693
	Se.	417 245	207 163	31 005	436 505	242 592	193 913	884 755	13 629	10 015	4 353	37 221	22 285	454 466

F1. Rentner, Pensionäre usw. s. oben bei a und a/c.

F 2/9. Unterstützungsempfänger, nicht in ihrer Familie lebende Schüler usw., Anstaltsinsassen, Berufslose.

F 2/9	m.	8 017	200	—	462	444	18	8 479	18	7	11	—	—	8 017
"	w.	9 413	2 283	1	671	429	242	10 085	76	34	43	—	—	9 413
	Se.	17 430	2 483	1	1 133	873	260	18 564	94	41	54	—	—	17 430
Im	m.	323 775	172 457	238	129 616	122 619	6 997	453 629	11 995	9 117	3 591	13 015	300	336 790
ganzen	w.	110 900	37 189	30 768	308 022	120 846	187 176	449 690	1 728	939	816	24 206	21 985	135 106
	Se.	434 675	209 646	31 006	437 638	243 465	194 173	903 319	13 723	10 056	4 407	37 221	22 285	471 896

*) Vgl. die Erläuterungen auf Seite 9.

I. Die Bevölkerung am 12. Juni 1907 nach Haupt- und Nebenberuf.

Stadt Hamburg.

Gesamtzahlen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Sämtliche Berufsabteilungen (A bis F) nebst deren Dienenden (G) und Angehörigen (H).

a. Selbständige: a 1. Unternehmer (Eigentümer). a 2. Pächter, a 3.*) Leiter, a fr. Hausgewerbetreibende und F 1. Rentner.

a 1	m.	47 659	40 850	95	27 981	25 611	2 370	75 735	3 028	2 465	686	4 422	4	52 081
"	w.	14 888	9 544	14 442	71 279	25 226	46 053	100 609	376	268	114	1 748	1 145	16 636
a 2	m.	70	66	—	42	40	2	112	4	3	2	10	—	80
"	w.	9	7	32	110	43	67	151	—	—	—	2	1	11
a 3	m.	10 095	7 027	41	4 814	4 149	665	14 950	552	511	76	994	1	11 089
"	w.	4 300	1 015	4 053	11 962	4 046	7 916	20 315	68	61	8	209	108	4 509
a fr	m.	2 105	1 797	—	1 463	1 419	44	3 568	57	46	12	46	—	2 151
"	w.	1 879	680	40	3 240	1 441	1 799	5 159	30	17	13	556	499	2 435
F 1	m.	9 450	6 794	76	3 339	2 784	555	12 865	1 016	280	760	—	—	9 450
"	w.	19 334	13 519	5 718	12 232	2 763	9 469	37 284	540	234	309	—	—	19 334
a	m.	69 379	56 534	212	37 639	34 003	3 636	107 230	4 657	3 305	1 536	5 472	5	74 851
(+F 1)	w.	40 410	24 765	24 285	98 823	33 519	65 304	163 518	1 014	580	444	2 515	1 753	42 925
	Se.	109 789	81 299	24 497	136 462	67 522	68 940	270 748	5 671	3 885	1 980	7 987	1 758	117 776

b. Angestellte (ohne E 1 b): b 1. Fachpersonal, b 2.*) Aufsichtspersonal, b 3.*) Bureaupersonal.

b 1	m.	2 395	1 043	—	672	621	51	3 067	67	58	10	9	—	2 404
"	w.	26	1	290	1 780	589	1 191	2 096	—	—	—	1	—	27
b 2	m.	2 876	2 459	—	1 797	1 709	88	4 673	63	48	17	14	—	2 890
"	w.	311	40	76	4 460	1 702	2 758	4 847	—	—	—	1	1	312
b 3	m.	45 168	20 983	2	14 688	13 658	1 030	59 858	866	523	378	453	—	45 621
"	w.	6 939	196	2 806	37 339	13 226	24 113	47 084	17	11	6	28	14	6 967
b	m.	50 439	24 485	2	17 157	15 988	1 169	67 598	996	629	405	476	—	50 915
"	w.	7 276	237	3 172	43 579	15 517	28 062	54 027	17	11	6	30	15	7 306
	Se.	57 715	24 722	3 174	60 736	31 505	29 231	121 625	1 013	640	411	506	15	58 221

c. Andres Personal: c 1. mithelfende Familienangehörige, c 2.*) gelernte, c 3.*) ungelernete Arbeiter (einschl. D. Lohnarbeit).

c 1	m.	318	20	—	15	13	2	333	2	—	2	524	107	842
"	w.	1 917	34	—	16	12	4	1 933	22	6	18	13 271	13 123	15 188
c 2	m.	89 599	36 520	—	27 373	26 707	666	116 972	1 159	792	384	443	—	90 042
"	w.	18 422	1 063	620	62 137	26 205	35 932	81 179	27	13	14	180	138	18 602
c 3	m.	81 699	41 475	—	35 451	34 511	940	117 150	1 196	717	495	1 530	53	83 229
"	w.	25 790	6 902	573	76 704	34 507	42 197	103 067	114	64	50	2 914	2 232	28 704
c	m.	171 616	78 015	—	62 839	61 231	1 608	234 455	2 357	1 509	881	2 497	160	174 113
"	w.	46 129	7 999	1 193	138 857	60 724	78 133	186 179	163	83	82	16 365	15 493	62 494
	Se.	217 745	86 014	1 193	201 696	121 955	79 741	420 634	2 520	1 592	963	18 862	15 653	236 607
a/c	m.	291 434	159 034	214	117 635	111 222	6 413	409 283	8 010	5 443	2 822	8 445	165	299 879
(+F 1)	w.	93 815	33 001	28 650	281 259	109 760	171 499	403 724	1 194	674	532	18 910	17 261	112 725
	Se.	385 249	192 035	28 864	398 894	220 982	177 912	813 007	9 204	6 117	3 354	27 355	17 426	412 604

F 1. Rentner, Pensionäre usw. s. oben bei a und a/c.

F 2/9. Unterstützungsempfänger, nicht in ihrer Familie lebende Schüler usw., Anstaltsinsassen, Berufslose.

F 2/9	m.	4 830	177	—	429	413	16	5 259	13	5	8	—	—	4 830
"	w.	7 835	2 214	1	622	397	225	8 458	70	29	42	—	—	7 835
	Se.	12 665	2 391	1	1 051	810	241	13 717	83	34	50	—	—	12 665
Im ganzen	m.	296 264	159 211	214	118 064	111 635	6 429	414 542	8 023	5 448	2 830	8 445	165	304 709
"	w.	101 650	35 215	28 651	281 881	110 157	171 724	412 182	1 264	703	574	18 910	17 261	120 560
	Se.	397 914	194 426	28 865	399 945	221 792	178 153	826 724	9 287	6 151	3 404	27 355	17 426	425 269

*) Vgl. die Erläuterungen auf Seite 9.

Hamburgischer Staat.

Berufsabteilungen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haushalt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufszugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausgeübt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	überhaupt	Haush.-vorstände		überhaupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		überhaupt	von (H.) Angehörigen	
									Selbstständige	Unselbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A bis C zusammen. Landwirtschaft usw., Industrie, Handel, Verkehr.

a 1	m.	52 789	45 671	103	31 863	29 283	2 580	84 755	4 772	4 376	859	6 997	16	59 786
"	w.	15 991	10 174	15 558	80 589	28 834	51 755	112 138	549	398	170	1 997	1 192	17 988
a 2	m.	673	663	—	490	473	17	1 163	147	86	73	927	—	1 600
"	w.	120	96	81	1 097	434	663	1 298	10	3	7	27	3	147
a 3	m.	3 394	2 619	15	1 838	1 658	180	5 247	108	96	15	137	—	3 531
"	w.	414	214	1 207	4 726	1 697	3 029	6 347	6	6	—	41	35	455
a fr	m.	2 122	1 811	—	1 477	1 433	44	3 599	61	50	13	56	1	2 178
"	w.	1 920	686	40	3 266	1 451	1 815	5 226	37	18	19	564	504	2 484
a	m.	58 978	50 764	118	35 668	32 847	2 821	94 764	5 088	4 608	960	8 117	17	67 095
	w.	18 445	11 170	16 886	89 678	32 416	57 262	125 009	602	425	196	2 629	1 734	21 074
	Se.	77 423	61 934	17 004	125 346	65 263	60 083	219 773	5 690	5 033	1 156	10 746	1 751	88 169
b 1	m.	2 607	1 128	—	763	706	57	3 370	83	74	10	11	—	2 618
"	w.	28	2	325	1 982	668	1 314	2 335	—	—	—	1	—	29
b 2	m.	3 133	2 667	—	1 978	1 885	93	5 111	103	88	19	16	—	3 149
"	w.	318	41	83	4 878	1 869	3 009	5 279	—	—	—	1	1	319
b 3	m.	37 782	15 459	2	10 839	10 142	697	48 623	614	449	196	336	—	38 118
"	w.	6 758	164	2 633	27 752	9 759	17 993	37 143	14	9	5	17	8	6 775
b	m.	43 522	19 254	2	13 580	12 733	847	57 104	800	611	225	363	—	43 885
	w.	7 104	207	3 041	34 612	12 296	22 316	44 757	14	9	5	19	9	7 123
	Se.	50 626	19 461	3 043	48 192	25 029	23 163	101 861	814	620	230	382	9	51 008
c 1	m.	1 515	23	—	92	89	3	1 607	80	13	68	1 021	228	2 536
"	w.	3 386	37	—	143	74	69	3 529	92	12	83	18 023	17 676	21 409
c 2	m.	92 884	38 079	—	28 937	28 247	690	121 821	1 615	1 133	512	455	—	93 339
"	w.	17 056	682	618	65 343	27 686	37 657	83 017	28	7	21	115	95	17 171
c 3	m.	80 933	40 746	—	33 604	32 743	861	114 537	1 906	1 389	557	915	52	81 848
"	w.	15 548	2 315	510	73 866	32 691	41 175	89 924	95	34	61	930	480	16 478
c	m.	175 332	78 848	—	62 633	61 079	1 554	237 965	3 601	2 535	1 137	2 391	280	177 723
	w.	35 990	3 034	1 128	139 352	60 451	78 901	176 470	215	53	165	19 068	18 251	55 058
	Se.	211 322	81 882	1 128	201 985	121 530	80 455	414 435	3 816	2 588	1 302	21 459	18 531	232 781
A bis C im ganzen	m.	277 832	148 866	120	111 881	106 659	5 222	389 833	9 489	7 754	2 322	10 871	297	288 703
	w.	61 539	14 411	21 055	263 642	105 163	158 479	346 236	831	487	366	21 716	19 994	83 255
	Se.	339 371	163 277	21 175	375 523	211 822	163 701	736 069	10 320	8 241	2 688	32 587	20 291	371 958

A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei.

a 1	m.	2 446	2 311	2	1 878	1 800	78	4 326	544	524	80	1 506	15	3 952
"	w.	215	201	340	4 482	1 717	2 765	5 037	32	29	5	119	5	334
a 2	m.	593	586	—	437	425	12	1 030	141	80	72	920	—	1 513
"	w.	112	90	52	954	381	573	1 118	10	3	7	26	2	138
a 3	m.	38	31	—	45	44	1	83	3	3	—	12	—	50
"	w.	1	—	19	92	42	50	112	—	—	—	—	—	1
a	m.	3 077	2 928	2	2 360	2 269	91	5 439	688	607	152	2 438	15	5 515
	w.	328	291	411	5 528	2 140	3 388	6 267	42	32	12	145	7	473
	Se.	3 405	3 219	413	7 888	4 409	3 479	11 706	730	639	164	2 583	22	5 988
b 1	m.	94	27	—	33	33	—	127	—	—	—	—	—	94
"	w.	2	—	6	65	22	43	73	—	—	—	—	—	2
b 2	m.	98	57	—	55	54	1	153	6	5	1	—	—	98
"	w.	1	—	2	101	41	60	104	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	22	12	—	9	8	1	31	—	—	—	3	—	25
"	w.	5	—	1	24	9	15	30	—	—	—	—	—	5
b	m.	214	96	—	97	95	2	311	6	5	1	3	—	217
	w.	8	—	9	190	72	118	207	—	—	—	—	—	8
	Se.	222	96	9	287	167	120	518	6	5	1	3	—	225

Stadt Hamburg.

Berufsabteilungen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A bis C zusammen. Landwirtschaft usw., Industrie, Handel, Verkehr.

a 1	m.	47 659	40 850	95	27 981	25 611	2 370	75 735	3 028	2 465	686	4 422	4	52 081
"	w.	14 888	9 544	14 442	71 279	25 226	46 053	100 609	376	268	114	1 748	1 145	16 636
a 2	m.	70	66	—	42	40	2	112	4	3	2	10	—	80
"	w.	9	7	32	110	43	67	151	—	—	—	2	1	11
a 3	m.	3 213	2 480	13	1 681	1 515	166	4 907	81	72	12	108	—	3 321
"	w.	400	207	1 142	4 396	1 565	2 831	5 938	5	5	—	41	35	441
a fr	m.	2 105	1 797	—	1 463	1 419	44	3 568	57	46	12	46	—	2 151
"	w.	1 879	680	40	3 240	1 441	1 799	5 159	30	17	13	556	499	2 435
a	m.	53 047	45 193	108	31 167	28 585	2 582	84 322	3 170	2 586	712	4 586	4	57 633
	w.	17 176	10 438	15 656	79 025	28 275	50 750	111 857	411	290	127	2 347	1 680	19 523
	Se.	70 223	55 631	15 764	110 192	56 860	53 332	196 179	3 581	2 876	839	6 933	1 684	77 156
b 1	m.	2 395	1 043	—	672	621	51	3 067	67	58	10	9	—	2 404
"	w.	26	1	290	1 780	589	1 191	2 096	—	—	—	1	—	27
b 2	m.	2 876	2 459	—	1 797	1 709	88	4 673	63	48	17	14	—	2 890
"	w.	311	40	76	4 460	1 702	2 758	4 847	—	—	—	1	1	312
b 3	m.	36 683	14 898	2	10 274	9 616	658	46 959	558	397	190	300	—	36 983
"	w.	6 607	162	2 492	26 452	9 260	17 192	35 551	14	9	5	17	8	6 624
b	m.	41 954	18 400	2	12 743	11 946	797	54 699	688	503	217	323	—	42 277
	w.	6 944	203	2 858	32 692	11 551	21 141	42 494	14	9	5	19	9	6 963
	Se.	48 898	18 603	2 860	45 435	23 497	21 938	97 193	702	512	222	342	9	49 240
c 1	m.	318	20	—	15	13	2	333	2	—	2	524	107	842
"	w.	1 917	34	—	16	12	4	1 933	22	6	18	13 271	13 123	15 188
c 2	m.	87 297	36 271	—	27 154	26 504	650	114 451	1 148	785	379	381	—	87 678
"	w.	16 387	665	586	61 646	26 006	35 640	78 619	18	7	11	111	93	16 498
c 3	m.	75 210	37 913	—	30 827	30 040	787	106 037	1 074	663	421	709	51	75 919
"	w.	13 807	2 153	462	68 270	29 992	38 278	82 539	41	19	22	756	437	14 563
c	m.	162 825	74 204	—	57 996	56 557	1 439	220 821	2 224	1 448	802	1 614	158	164 439
	w.	32 111	2 852	1 048	129 932	56 010	73 922	163 091	81	32	51	14 138	13 653	46 249
	Se.	194 936	77 056	1 048	187 928	112 567	75 361	383 912	2 305	1 480	853	15 752	13 811	210 688
A bis C im ganzen	m.	257 826	137 797	110	101 906	97 088	4 818	359 842	6 082	4 537	1 731	6 523	162	264 349
	w.	56 231	13 493	19 562	241 649	95 836	145 813	317 442	506	331	183	16 504	15 342	72 735
	Se.	314 057	151 290	19 672	343 555	192 924	150 631	677 284	6 588	4 868	1 914	23 027	15 504	337 084

A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei.

a 1	m.	466	364	1	268	252	16	735	41	38	3	67	3	533
"	w.	11	6	57	735	226	509	803	—	—	—	2	2	13
a 2	m.	17	15	—	7	6	1	24	3	3	1	7	—	24
"	w.	3	2	7	18	5	13	28	—	—	—	1	—	4
a 3	m.	23	18	—	24	23	1	47	1	1	—	7	—	30
"	w.	1	—	10	44	20	24	55	—	—	—	—	—	1
a	m.	506	397	1	299	281	18	806	45	42	4	81	3	587
	w.	15	8	74	797	251	546	886	—	—	—	3	2	18
	Se.	521	405	75	1 096	532	564	1 692	45	42	4	84	5	605
b 1	m.	48	19	—	11	11	—	59	—	—	—	—	—	48
"	w.	1	—	5	33	10	23	39	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	58	37	—	37	36	1	95	1	—	1	—	—	58
"	w.	—	—	—	62	25	37	62	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	20	12	—	9	8	1	29	—	—	—	3	—	23
"	w.	4	—	1	24	9	15	29	—	—	—	—	—	4
b	m.	126	68	—	57	55	2	183	1	—	1	3	—	129
	w.	5	—	6	119	44	75	130	—	—	—	—	—	5
	Se.	131	68	6	176	99	77	313	1	—	1	3	—	134

Hamburgischer Staat.

Berufsabteilungen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haushalt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufszugehörige in ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausgeübt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	überhaupt	Hausl.- vorstände		überhaupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	überhaupt	von (H.) Angehörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Noch A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei.														
c 1	m.	1 143	2	—	77	76	1	1 220	54	12	43	382	87	1 525
"	w.	1 197	3	—	128	62	66	1 325	33	5	29	3 642	3 472	4 839
c 2	m.	1 539	456	—	361	349	12	1 900	62	36	27	11	—	1 550
"	w.	61	—	5	829	350	479	895	2	—	2	—	—	61
c 3	m.	3 155	779	—	768	743	25	3 923	164	146	30	115	—	3 270
"	w.	1 154	95	14	1 599	722	877	2 767	13	6	7	127	29	1 281
c	m.	5 837	1 237	—	1 206	1 168	38	7 043	280	194	100	508	87	6 345
	w.	2 412	98	19	2 556	1 134	1 422	4 987	48	11	38	3 769	3 501	6 181
	Se.	8 249	1 335	19	3 762	2 302	1 460	12 030	328	205	138	4 277	3 588	12 526
A im ganzen	m.	9 128	4 261	2	3 663	3 532	131	12 793	974	806	253	2 949	102	12 077
	w.	2 748	389	439	8 274	3 346	4 928	11 461	90	43	50	3 914	3 508	6 662
	Se.	11 876	4 650	441	11 937	6 878	5 059	24 254	1 064	849	303	6 863	3 610	18 739
B. Bergbau, Industrie, Handwerk und Kunstgewerbe.														
a 1	m.	21 025	17 884	11	12 680	11 797	883	33 716	1 904	1 840	254	1 043	—	22 068
"	w.	8 273	4 247	4 038	31 675	11 791	19 884	43 986	200	135	72	756	520	9 029
a 2	m.	16	15	—	10	10	—	26	3	2	1	1	—	17
"	w.	—	—	7	30	14	16	37	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	860	631	7	404	370	34	1 271	41	37	4	32	—	892
"	w.	19	9	392	1 104	389	715	1 515	—	—	—	2	1	21
a fr	m.	2 122	1 811	—	1 477	1 433	44	3 599	61	50	13	56	1	2 178
"	w.	1 920	686	40	3 266	1 451	1 815	5 226	37	18	19	564	504	2 484
a	m.	24 023	20 341	18	14 571	13 610	961	38 612	2 009	1 929	272	1 132	1	25 155
	w.	10 212	4 942	4 477	36 075	13 645	22 430	50 764	237	153	91	1 322	1 025	11 534
	Se.	34 235	25 283	4 495	50 646	27 255	23 391	89 376	2 246	2 082	363	2 454	1 026	36 689
b 1	m.	2 513	1 101	—	730	673	57	3 243	83	74	10	11	—	2 524
"	w.	26	2	319	1 917	646	1 271	2 262	—	—	—	1	—	27
b 2	m.	3 035	2 610	—	1 923	1 831	92	4 958	97	83	18	16	—	3 051
"	w.	317	41	81	4 777	1 828	2 949	5 175	—	—	—	1	1	318
b 3	m.	5 096	2 307	2	1 642	1 544	98	6 740	120	87	43	68	—	5 164
"	w.	1 381	31	378	4 074	1 484	2 590	5 833	5	2	3	4	3	1 385
b	m.	10 644	6 018	2	4 295	4 048	247	14 941	300	244	71	95	—	10 739
	w.	1 724	74	778	10 768	3 958	6 810	13 270	5	2	3	6	4	1 730
	Se.	12 368	6 092	780	15 063	8 006	7 057	28 211	305	246	74	101	4	12 469
c 1	m.	31	7	—	—	—	—	31	3	—	3	110	41	141
"	w.	358	14	—	2	2	—	360	13	—	13	2 120	2 086	2 478
c 2	m.	66 947	28 337	—	21 928	21 401	527	88 875	1 315	963	379	216	—	67 163
"	w.	10 845	549	413	49 366	20 873	28 493	60 624	17	4	13	93	77	10 938
c 3	m.	32 385	16 744	—	14 274	13 946	328	46 659	973	771	221	261	9	32 646
"	w.	7 783	1 248	214	30 772	14 038	16 734	38 769	46	21	25	173	121	7 956
c	m.	99 363	45 088	—	36 202	35 347	855	135 565	2 291	1 734	603	587	50	99 950
	w.	18 986	1 811	627	80 140	34 913	45 227	99 753	76	25	51	2 386	2 284	21 372
	Se.	118 349	46 899	627	116 342	70 260	46 082	235 318	2 367	1 759	654	2 973	2 334	121 322
B im ganzen	m.	134 030	71 447	20	55 068	53 005	2 063	189 118	4 600	3 907	946	1 814	51	135 844
	w.	30 922	6 827	5 882	126 983	52 516	74 467	163 787	318	180	145	3 714	3 313	34 636
	Se.	164 952	78 274	5 902	182 051	105 521	76 530	352 905	4 918	4 087	1 091	5 528	3 364	170 480
C. Handel, Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft.														
a 1	m.	29 318	25 416	90	17 305	15 686	1 619	46 713	2 324	2 012	525	4 448	1	33 766
"	w.	7 503	5 726	11 180	44 432	15 326	29 106	63 115	317	234	93	1 122	667	8 625
a 2	m.	64	62	—	43	38	5	107	3	4	—	6	—	70
"	w.	8	6	22	113	39	74	143	—	—	—	1	1	9
a 3	m.	2 496	1 957	8	1 389	1 244	145	3 893	64	56	11	93	—	2 589
"	w.	394	205	796	3 530	1 266	2 264	4 720	6	6	—	39	34	433
a	m.	31 878	27 495	98	18 737	16 968	1 769	50 713	2 391	2 072	536	4 547	1	36 425
	w.	7 905	5 937	11 998	48 075	16 631	31 444	67 978	323	240	93	1 162	702	9 067
	Se.	39 783	33 432	12 096	66 812	33 599	33 213	118 691	2 714	2 312	629	5 709	703	45 492

Stadt Hamburg.

Berufsabteilungen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Angehörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei.													
c 1	m.	16	—	—	—	—	16	—	—	—	5	1	21
"	w.	16	—	—	1	—	17	—	—	—	63	59	79
c 2	m.	1 012	379	—	274	266	8	1 286	24	17	7	8	1 020
"	w.	12	—	4	649	264	385	665	—	—	—	—	12
c 3	m.	1 660	331	—	346	331	15	2 006	9	4	5	14	1 674
"	w.	239	34	1	818	333	485	1 058	—	—	—	6	245
c	m.	2 688	710	—	620	597	23	3 308	33	21	12	27	2 715
"	w.	267	34	5	1 468	597	871	1 740	—	—	—	69	336
	Se.	2 955	744	5	2 088	1 194	894	5 048	33	21	12	96	3 051
A im	m.	3 320	1 175	1	976	933	43	4 297	79	63	17	111	3 431
"	w.	287	42	85	2 384	892	1 492	2 756	—	—	—	72	359
ganzen	Se.	3 607	1 217	86	3 360	1 825	1 535	7 053	79	63	17	183	3 790
B. Bergbau, Industrie, Handwerk und Kunstgewerbe.													
a 1	m.	19 350	16 333	8	11 428	10 603	825	30 786	1 241	1 079	209	776	20 126
"	w.	7 767	4 089	3 683	28 712	10 632	18 080	40 162	147	105	42	701	8 468
a 2	m.	11	10	—	7	7	—	18	1	—	1	1	12
"	w.	—	—	7	19	9	10	26	—	—	—	—	—
a 3	m.	794	583	5	354	326	28	1 153	28	25	3	28	822
"	w.	19	9	361	996	350	646	1 376	—	—	—	2	21
a fr.	m.	2 105	1 797	—	1 463	1 419	44	3 568	57	46	12	46	2 151
"	w.	1 879	680	40	3 240	1 441	1 799	5 159	30	17	13	556	2 435
a	m.	22 260	18 723	13	13 252	12 355	897	35 525	1 327	1 150	225	851	23 111
"	w.	9 665	4 778	4 091	32 967	12 432	20 535	46 723	177	122	55	1 259	10 924
	Se.	31 925	23 501	4 104	46 219	24 787	21 432	82 248	1 504	1 272	280	2 110	34 035
b 1	m.	2 347	1 024	—	661	610	51	3 008	67	58	10	9	2 356
"	w.	25	1	285	1 747	579	1 168	2 057	—	—	—	1	26
b 2	m.	2 818	2 422	—	1 760	1 673	87	4 578	62	48	16	14	2 832
"	w.	311	40	76	4 398	1 677	2 721	4 785	—	—	—	1	312
b 3	m.	4 858	2 197	2	1 543	1 453	90	6 403	108	76	41	66	4 924
"	w.	1 335	31	356	3 856	1 399	2 457	5 547	5	2	3	4	1 339
b	m.	10 023	5 643	2	3 964	3 736	228	13 989	237	182	67	89	10 112
"	w.	1 671	72	717	10 001	3 655	6 346	12 389	5	2	3	6	1 677
	Se.	11 694	5 715	719	13 965	7 391	6 574	26 378	242	184	70	95	11 789
c 1	m.	24	7	—	—	—	—	24	—	—	—	43	67
"	w.	305	14	—	2	2	—	307	3	—	3	1 872	2 177
c 2	m.	62 867	26 845	—	20 482	19 987	495	83 349	943	658	301	179	63 046
"	w.	10 400	538	391	46 393	19 506	26 887	57 184	13	4	9	89	10 489
c 3	m.	29 290	14 907	—	12 432	12 149	283	41 722	420	276	147	210	29 500
"	w.	7 444	1 162	192	27 070	12 221	14 849	34 706	21	13	8	149	7 593
c	m.	92 181	41 759	—	32 914	32 136	778	125 095	1 363	934	448	432	92 613
"	w.	18 149	1 714	583	73 465	31 729	41 736	92 197	37	17	20	2 110	20 259
	Se.	110 330	43 473	583	106 379	63 865	42 514	217 292	1 400	951	468	2 542	112 872
B im	m.	124 464	66 125	15	50 130	48 227	1 903	174 609	2 927	2 266	740	1 372	125 836
"	w.	29 485	6 564	5 391	116 433	47 816	68 617	151 309	219	141	78	3 375	32 860
ganzen	Se.	153 949	72 689	5 406	166 563	96 043	70 520	325 918	3 146	2 407	818	4 747	158 696
C. Handel, Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft.													
a 1	m.	27 843	24 153	86	16 285	14 756	1 529	44 214	1 746	1 348	474	3 579	31 422
"	w.	7 110	5 449	10 702	41 832	14 368	27 464	59 644	229	163	72	1 045	8 155
a 2	m.	42	41	—	28	27	1	70	—	—	—	2	44
"	w.	6	5	18	73	29	44	97	—	—	—	1	7
a 3	m.	2 396	1 879	8	1 303	1 166	137	3 707	52	46	9	73	2 469
"	w.	380	198	771	3 356	1 195	2 161	4 507	5	—	—	39	419
a	m.	30 281	26 073	94	17 616	15 949	1 667	47 991	1 798	1 394	483	3 654	33 935
"	w.	7 496	5 652	11 491	45 261	15 592	29 669	64 248	234	168	72	1 085	8 581
	Se.	37 777	31 725	11 585	62 877	31 541	31 336	112 239	2 032	1 562	555	4 739	42 516

Hamburgischer Staat.

Berufsabteilungen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch C. Handel, Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft.

b	m.	32 664	13 140	—	9 188	8 590	598	41 852	494	362	153	265	—	32 929
	w.	5 372	133	2 254	23 654	8 266	15 388	31 280	9	7	2	13	5	5 385
	Se.	38 036	13 273	2 254	32 842	16 856	15 986	73 132	503	369	155	278	5	38 314
c 1	m.	341	14	—	15	13	2	356	23	1	22	529	100	870
	w.	1 831	20	—	13	10	3	1 844	46	7	41	12 261	12 118	14 092
c 2	m.	24 398	9 286	—	6 648	6 497	151	31 046	238	134	106	228	—	24 626
	w.	6 150	133	200	15 148	6 463	8 685	21 498	9	3	6	22	18	6 172
c 3	m.	45 393	23 223	—	18 562	18 054	508	63 955	769	472	306	539	43	45 932
	w.	6 611	972	282	41 495	17 931	23 564	48 388	36	7	29	630	330	7 241
c	m.	70 132	32 523	—	25 225	24 564	661	95 357	1 030	607	434	1 296	143	71 428
	w.	14 592	1 125	482	56 656	24 404	32 252	71 730	91	17	76	12 913	12 466	27 505
	Se.	84 724	33 648	482	81 881	48 968	32 913	167 087	1 121	624	510	14 209	12 609	98 933
C im ganzen	m.	134 674	73 158	98	53 150	50 122	3 028	187 922	3 915	3 041	1 123	6 108	144	140 782
	w.	27 869	7 195	14 734	128 385	49 301	79 084	170 988	423	264	171	14 088	13 173	41 957
	Se.	162 543	80 353	14 832	181 535	99 423	82 112	358 910	4 338	3 305	1 294	20 196	13 317	182 739

D. Häusliche und wechselnde Lohnarbeit.

D	m.	4 600	2 146	—	3 562	3 455	107	8 162	104	77	32	744	1	5 344
	w.	11 451	4 706	56	5 798	3 493	2 305	17 305	80	50	30	1 993	1 663	13 444
	Se.	16 051	6 852	56	9 360	6 948	2 412	25 467	184	127	62	2 737	1 664	18 788

E. Öffentlicher Dienst und sogenannte freie Berufe.

a	m.	7 562	5 028	37	3 567	3 010	557	11 166	605	574	87	1 022	1	8 584
	w.	4 134	859	3 193	8 471	2 798	5 673	15 798	71	59	13	196	94	4 330
	Se.	11 696	5 887	3 230	12 038	5 808	6 230	26 964	676	633	100	1 218	95	12 914
b ohne E 1 b	m.	9 012	6 440	—	4 730	4 327	403	13 742	374	190	196	192	—	9 204
	w.	341	37	358	11 594	4 203	7 391	12 293	3	2	1	13	7	354
	Se.	9 353	6 477	358	16 324	8 530	7 794	26 035	377	192	197	205	7	9 558
E 1 b (= c 2)	m.	2 931	163	—	106	102	4	3 037	5	5	1	—	—	2 931
	w.	—	—	9	300	115	185	309	—	—	—	—	—	—
	Se.	2 931	163	9	406	217	189	3 346	5	5	1	—	—	2 931
E 5 c (= c 2)	m.	599	188	—	192	176	16	791	19	8	12	64	—	663
	w.	2 211	415	33	400	167	233	2 644	9	6	3	73	46	2 284
	Se.	2 810	603	33	592	343	249	3 435	28	14	15	137	46	2 947
c ohne E 5 c (= c 3)	m.	2 064	1 743	—	1 372	1 310	62	3 436	85	45	51	116	1	2 180
	w.	435	154	64	3 293	1 333	1 960	3 792	5	2	3	200	175	635
	Se.	2 499	1 897	64	4 665	2 643	2 022	7 228	90	47	54	316	176	2 815
d	m.	497	152	—	106	101	5	603	3	1	2	6	—	503
	w.	677	28	1	269	102	167	947	1	1	—	15	6	692
	Se.	1 174	180	1	375	203	172	1 550	4	2	2	21	6	1 195
E im ganzen	m.	22 665	13 714	37	10 073	9 026	1 047	32 775	1 091	823	349	1 400	2	24 065
	w.	7 798	1 493	3 658	24 327	8 718	15 609	35 783	89	70	20	497	328	8 295
	Se.	30 463	15 207	3 695	34 400	17 744	16 656	68 558	1 180	893	369	1 897	330	32 360

F. Rentner, Unterstützungsempfänger, nicht in ihrer Familie lebende Schüler usw., Anstaltsinsassen, Berufslose.

F	m.	18 678	7 731	81	4 100	3 479	621	22 859	1 311	463	888	—	—	18 678
	w.	30 112	16 579	5 999	14 255	3 472	10 783	50 366	728	332	400	—	—	30 112
	Se.	48 790	24 310	6 080	18 355	6 951	11 404	73 225	2 039	795	1 288	—	—	48 790

Stadt Hamburg.

Berufsabteilungen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch C. Handel, Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft.

b	m.	31 805	12 689	—	8 722	8 155	567	40 527	450	321	149	231	—	32 036
	w.	5 268	131	2 135	22 572	7 852	14 720	29 975	9	7	2	13	5	5 281
	Se.	37 073	12 820	2 135	31 294	16 007	15 287	70 502	459	328	151	244	5	37 317
c 1	m.	278	13	—	15	13	2	293	2	—	2	476	94	754
	w.	1 596	20	—	13	10	3	1 609	19	6	15	11 336	11 217	12 932
c 2	m.	23 418	9 047	—	6 398	6 251	147	29 816	181	110	71	194	—	23 612
	w.	5 975	127	191	14 604	6 236	8 368	20 770	5	3	2	22	18	5 997
c 3	m.	44 260	22 675	—	18 049	17 560	489	62 309	645	383	269	485	43	44 745
	w.	6 124	957	269	40 382	17 438	22 944	46 775	20	6	14	601	320	6 725
c	m.	67 956	31 735	—	24 462	23 824	638	92 418	828	493	342	1 155	137	69 111
	w.	13 695	1 104	460	54 999	23 684	31 315	69 154	44	15	31	11 959	11 555	25 654
	Se.	81 651	32 839	460	79 461	47 508	31 953	161 572	872	508	373	13 114	11 692	94 765
c im ganzen	m.	130 042	70 497	94	50 800	47 928	2 872	180 936	3 076	2 208	974	5 040	138	135 082
	w.	26 459	6 887	14 086	122 832	47 128	75 704	163 377	287	190	105	13 057	12 247	39 516
	Se.	156 501	77 384	14 180	173 632	95 056	78 576	344 313	3 363	2 398	1 079	18 097	12 385	174 598

D. Häusliche und wechselnde Lohnarbeit.

D	m.	4 216	1 891	—	3 321	3 222	99	7 537	50	26	24	717	1	4 933
	w.	11 041	4 587	51	5 277	3 236	2 041	16 369	68	43	25	1 950	1 619	12 991
	Se.	15 257	6 418	51	8 598	6 458	2 140	23 906	118	69	49	2 667	1 620	17 924

E. Öffentlicher Dienst und sogenannte freie Berufe.

a	m.	6 882	4 547	28	3 133	2 634	499	10 043	471	439	64	886	1	7 768
	w.	3 900	808	2 911	7 566	2 481	5 085	14 377	63	56	8	168	73	4 068
	Se.	10 782	5 355	2 939	10 699	5 115	5 584	24 420	534	495	72	1 054	74	11 836
b ohne E 1 b	m.	8 485	6 085	—	4 414	4 042	372	12 899	308	126	188	153	—	8 638
	w.	332	34	314	10 887	3 966	6 921	11 533	3	2	1	11	6	343
	Se.	8 817	6 119	314	15 301	8 008	7 293	24 432	311	128	189	164	6	8 981
E 1 b (= c 2)	m.	1 831	72	—	31	31	—	1 862	—	—	—	—	—	1 831
	w.	—	—	2	116	44	72	118	—	—	—	—	—	—
	Se.	1 831	72	2	147	75	72	1 980	—	—	—	—	—	1 831
E 5 c (= c 2)	m.	471	177	—	188	172	16	659	11	7	5	62	—	533
	w.	2 035	398	32	375	155	220	2 442	9	6	3	69	45	2 104
	Se.	2 506	575	32	563	327	236	3 101	20	13	8	131	45	2 637
c ohne E 5 c (= c 3)	m.	1 837	1 547	—	1 216	1 166	50	3 053	70	28	48	98	1	1 935
	w.	391	134	59	2 940	1 199	1 741	3 390	4	1	3	193	170	584
	Se.	2 228	1 681	59	4 156	2 365	1 791	6 443	74	29	51	291	171	2 519
d	m.	436	124	—	87	83	4	523	2	—	2	6	—	442
	w.	551	28	1	217	80	137	769	1	1	—	15	6	566
	Se.	987	152	1	304	163	141	1 292	3	1	2	21	6	1 008
E im ganzen	m.	19 942	12 552	28	9 069	8 128	941	29 039	862	600	307	1 205	2	21 147
	w.	7 209	1 402	3 319	22 101	7 925	14 176	32 629	80	66	15	456	300	7 665
	Se.	27 151	13 954	3 347	31 170	16 053	15 117	61 668	942	666	322	1 661	302	28 812

F. Rentner, Unterstützungsempfänger, nicht in ihrer Familie lebende Schüler usw., Anstaltsinsassen, Berufslose.

F	m.	14 280	6 971	76	3 768	3 197	571	18 124	1 029	285	768	—	—	14 280
	w.	27 169	15 733	5 719	12 854	3 160	9 694	45 742	610	263	351	—	—	27 169
	Se.	41 449	22 704	5 795	16 622	6 357	10 265	63 866	1 639	548	1 119	—	—	41 449

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.

a 1	m.	2 283	2 165	2	1 601	1 532	69	3 886	518	500	75	1 477	15	3 760
"	w.	215	201	334	3 870	1 439	2 431	4 419	32	29	5	119	5	334
a 2	m.	593	586	—	437	425	12	1 030	141	80	72	920	—	1 513
"	w.	112	90	52	954	381	573	1 118	10	3	7	26	2	138
a 3	m.	23	17	—	12	11	1	35	2	2	—	11	—	34
"	w.	1	—	11	27	10	17	39	—	—	—	—	—	1
a	m.	2 899	2 768	2	2 050	1 968	82	4 951	661	582	147	2 408	15	5 307
	w.	328	291	397	4 851	1 830	3 021	5 576	42	32	12	145	7	473
	Se.	3 227	3 059	399	6 901	3 798	3 103	10 527	703	614	159	2 553	22	5 780
b 1	m.	75	13	—	10	10	—	85	—	—	—	—	—	75
"	w.	2	—	2	26	9	17	30	—	—	—	—	—	2
b 2	m.	91	52	—	51	50	1	142	2	1	1	—	—	91
"	w.	1	—	—	91	37	54	92	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	21	11	—	8	7	1	29	—	—	—	3	—	24
"	w.	5	—	1	22	9	13	28	—	—	—	—	—	5
b	m.	187	76	—	69	67	2	256	2	1	1	3	—	190
	w.	8	—	3	139	55	84	150	—	—	—	—	—	8
	Se.	195	76	3	208	122	86	406	2	1	1	3	—	198
c 1	m.	1 136	2	—	77	76	1	1 213	53	12	42	381	87	1 517
"	w.	1 197	3	—	127	62	65	1 324	33	5	29	3 638	3 468	4 835
c 2*)	m.	1 461	453	—	350	338	12	1 811	60	36	25	11	—	1 472
"	w.	61	—	5	809	341	468	875	2	—	2	—	—	61
c 3†)	m.	3 087	754	—	742	717	25	3 829	147	130	27	114	—	3 201
"	w.	1 152	95	14	1 554	702	852	2 720	13	6	7	127	29	1 279
c	m.	5 684	1 209	—	1 169	1 131	38	6 853	260	178	94	506	87	6 190
	w.	2 410	98	19	2 490	1 105	1 385	4 919	48	11	38	3 765	3 497	6 175
	Se.	8 094	1 307	19	3 659	2 236	1 423	11 772	308	189	132	4 271	3 584	12 365
I im ganzen	m.	8 770	4 053	2	3 288	3 166	122	12 060	923	761	242	2 917	102	11 687
	w.	2 746	389	419	7 480	2 990	4 490	10 645	90	43	50	3 910	3 504	6 656
	Se.	11 516	4 442	421	10 768	6 156	4 612	22 705	1 013	804	292	6 827	3 606	18 343

*) Ohne A 1 c 2 (Knechte, Mägde). — †) Einschl. A 1 c 2 bis c 5 (Landw. Knechte, Mägde und Tagelöhner).

II. Forstwirtschaft*) und Fischerei.

a 1	m.	163	146	—	277	268	9	440	26	24	5	29	—	192
"	w.	—	—	6	612	278	334	618	—	—	—	—	—	—
a 3*)	m.	15	14	—	33	33	—	48	1	1	—	1	—	16
"	w.	—	—	8	65	32	33	73	—	—	—	—	—	—
a	m.	178	160	—	310	301	9	488	27	25	5	30	—	208
	w.	—	—	14	677	310	367	691	—	—	—	—	—	—
	Se.	178	160	14	987	611	376	1 179	27	25	5	30	—	208
b 1	m.	19	14	—	23	23	—	42	—	—	—	—	—	19
"	w.	—	—	4	39	13	26	43	—	—	—	—	—	—
b 2*)	m.	7	5	—	4	4	—	11	4	4	—	—	—	7
"	w.	—	—	2	10	4	6	12	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b	m.	27	20	—	28	28	—	55	4	4	—	—	—	27
	w.	—	—	6	51	17	34	57	—	—	—	—	—	—
	Se.	27	20	6	79	45	34	112	4	4	—	—	—	27

*) Die zur Forstwirtschaft (A 4) gehörigen a-, b- und c-Personen sind in a 3, b 2 und c 3 enthalten.

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände 1a		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
			Selb- ständige				Un- selbst.							
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.														
a 1	m.	428	336	1	243	228	15	672	37	36	1	61	3	489
"	w.	11	6	56	677	201	476	744	—	—	—	2	2	13
a 2	m.	17	15	—	7	6	1	24	3	3	1	7	—	24
"	w.	3	2	7	18	5	13	28	—	—	—	1	—	4
a 3	m.	12	8	—	6	5	1	18	1	1	—	6	—	18
"	w.	1	—	5	13	4	9	19	—	—	—	—	—	1
a	m.	457	359	1	256	239	17	714	41	40	2	74	3	531
	w.	15	8	68	708	210	498	791	—	—	—	3	2	18
	Se.	472	367	69	964	449	515	1 505	41	40	2	77	5	549
b 1	m.	36	8	—	3	3	—	39	—	—	—	—	—	36
"	w.	1	—	1	13	2	11	15	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	57	37	—	37	36	1	94	1	—	1	—	—	57
"	w.	—	—	—	60	24	36	60	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	19	11	—	8	7	1	27	—	—	—	3	—	22
"	w.	4	—	1	22	9	13	27	—	—	—	—	—	4
b	m.	112	56	—	48	46	2	160	1	—	1	3	—	115
	w.	5	—	2	95	35	60	102	—	—	—	—	—	2
	Se.	117	56	2	143	81	62	262	1	—	1	3	—	120
c 1	m.	13	—	—	—	—	—	13	—	—	—	5	1	18
"	w.	16	—	—	1	—	1	17	—	—	—	61	57	77
c 2*)	m.	1 002	377	—	270	262	8	1 272	24	17	7	8	—	1 010
"	w.	12	—	4	646	263	383	662	—	—	—	—	—	12
c 3†)	m.	1 642	328	—	342	327	15	1 984	9	4	5	13	—	1 655
"	w.	239	34	1	809	328	481	1 049	—	—	—	6	5	245
c	m.	2 657	705	—	612	589	23	3 269	33	21	12	26	1	2 683
	w.	267	34	5	1 456	591	865	1 728	—	—	—	67	62	334
	Se.	2 924	739	5	2 068	1 180	888	4 997	33	21	12	93	63	3 017
I im ganzen	m.	3 226	1 120	1	916	874	42	4 143	75	61	15	103	4	3 329
	w.	287	42	75	2 259	836	1 423	2 621	—	—	—	70	64	357
	Se.	3 513	1 162	76	3 175	1 710	1 465	6 764	75	61	15	173	68	3 686

*) Ohne A1 c2 (Knechte, Mägde). — †) Einschl. A1 c2 bis c5 (Landw. Knechte, Mägde und Tagelöhner).

II. Forstwirtschaft*) und Fischerei.

a 1	m.	38	28	—	25	24	1	63	4	2	2	6	—	44
"	w.	—	—	1	58	25	33	59	—	—	—	—	—	—
a 3*)	m.	11	10	—	18	18	—	29	—	—	—	1	—	12
"	w.	—	—	5	31	16	15	36	—	—	—	—	—	—
a	m.	49	38	—	43	42	1	92	4	2	2	7	—	56
	w.	—	—	6	89	41	48	95	—	—	—	—	—	—
	Se.	49	38	6	132	83	49	187	4	2	2	7	—	56
b 1	m.	12	11	—	8	8	—	20	—	—	—	—	—	12
"	w.	—	—	4	20	8	12	24	—	—	—	—	—	—
b 2*)	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b	m.	14	12	—	9	9	—	23	—	—	—	—	—	14
	w.	—	—	4	24	9	15	28	—	—	—	—	—	—
	Se.	14	12	4	33	18	15	51	—	—	—	—	—	14

*) Die zur Forstwirtschaft (A4) gehörigen a-, b- und c-Personen sind in a3, b2 und c3 enthalten.

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haushalt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufszugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausgeübt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	überhaupt	Haush.-vorstände		überhaupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		überhaupt	von (H.) Angehörigen	
	1	1a	2.	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch II. Forstwirtschaft und Fischerei.

c 1	m.	7	—	—	—	—	7	1	—	1	1	—	8
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	4	4
c 2	m.	78	3	—	11	11	89	2	—	2	—	—	78
"	w.	—	—	—	20	9	20	—	—	—	—	—	—
c 3*)	m.	68	25	—	26	26	94	17	16	3	1	—	69
"	w.	2	—	—	45	20	47	—	—	—	—	—	2
c	m.	153	28	—	37	37	190	20	16	6	2	—	155
	w.	2	—	—	66	29	68	—	—	—	4	4	6
	Se.	155	28	—	103	66	258	20	16	6	6	4	161
II im ganzen	m.	358	208	—	375	366	733	51	45	11	32	—	390
	w.	2	—	20	794	356	816	—	—	—	4	4	6
	Se.	360	208	20	1169	722	1549	51	45	11	36	4	396

*) Die zur Forstwirtschaft (A 4) gehörigen a-, b- und c-Personen sind in a 3, b 2 und c 3 enthalten.

III. Bergbau-, Hütten-, Salinenbetrieb, Torfgräberei.

a 1	m.	6	5	—	1	1	7	1	1	—	2	—	8
"	w.	—	—	7	8	2	15	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	12	4	—	4	4	16	—	—	—	3	—	15
"	w.	—	—	5	10	4	15	—	—	—	—	—	—
a	m.	18	9	—	5	5	23	1	1	—	5	—	23
	w.	—	—	12	18	6	30	—	—	—	—	—	—
	Se.	18	9	12	23	11	53	1	1	—	5	—	23
b 1	m.	11	7	—	6	6	17	—	—	—	—	—	11
"	w.	—	—	1	20	8	21	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	16	15	—	10	9	26	—	—	—	—	—	16
"	w.	—	—	1	25	10	26	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	29	10	—	7	6	36	1	—	1	—	—	29
"	w.	3	1	2	15	5	20	—	—	—	—	—	3
b	m.	56	32	—	23	21	79	1	—	1	—	—	56
	w.	3	1	4	60	23	67	—	—	—	—	—	3
	Se.	59	33	4	83	44	146	1	—	1	—	—	59
c 2	m.	7	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7
"	w.	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	207	151	—	125	119	332	2	1	1	—	—	207
"	w.	—	—	1	282	121	283	—	—	—	—	—	—
c	m.	214	154	—	125	119	339	2	1	1	—	—	214
	w.	—	—	1	287	123	288	—	—	—	—	—	—
	Se.	214	154	1	412	242	627	2	1	1	—	—	214
III im ganzen	m.	288	195	—	153	145	441	4	2	2	5	—	293
	w.	3	1	17	365	152	213	—	—	—	—	—	3
	Se.	291	196	17	518	297	826	4	2	2	5	—	296

IV. Industrie der Steine und Erden.

a 1	m.	237	203	1	131	121	10	369	23	21	2	19	—	256
"	w.	9	5	74	361	125	236	444	1	1	—	—	—	9
a 2	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
a 3	m.	30	26	—	19	18	1	49	5	5	—	3	—	33
"	w.	—	—	14	51	21	30	65	—	—	—	—	—	—
a	m.	267	229	1	150	139	11	418	28	26	2	23	—	290
	w.	9	5	88	412	146	266	509	1	1	—	—	—	9
	Se.	276	234	89	562	285	277	927	29	27	2	23	—	299

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch II. Forstwirtschaft und Fischerei.

c 1	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	10	2	—	4	4	—	14	—	—	—	—	—	10
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
c 3*)	m.	18	3	—	4	4	—	22	—	—	—	1	—	19
"	w.	—	—	—	9	5	4	9	—	—	—	—	—	—
c	m.	31	5	—	8	8	—	39	—	—	—	1	—	32
	w.	—	—	—	12	6	6	12	—	—	—	2	2	2
	Se.	31	5	—	20	14	6	51	—	—	—	3	2	34
II im ganzen	m.	94	55	—	60	59	1	154	4	2	2	8	—	102
	w.	—	—	10	125	56	69	135	—	—	—	2	2	2
	Se.	94	55	10	185	115	70	289	4	2	2	10	2	104

*) Die zur Forstwirtschaft (A.4) gehörigen a-, b- und c-Personen sind in a3, b2 und c3 enthalten.

III. Bergbau-, Hütten-, Salinenbetrieb, Torfgräberei.

a 1	m.	6	5	—	1	1	—	7	1	1	—	2	—	8
"	w.	—	—	7	8	2	6	15	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	12	4	—	4	4	—	16	—	—	—	3	—	15
"	w.	—	—	5	10	4	6	15	—	—	—	—	—	—
a	m.	18	9	—	5	5	—	23	1	1	—	5	—	23
	w.	—	—	12	18	6	12	30	—	—	—	—	—	—
	Se.	18	9	12	23	11	12	53	1	1	—	5	—	23
b 1	m.	11	7	—	6	6	—	17	—	—	—	—	—	11
"	w.	—	—	1	20	8	12	21	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	15	14	—	10	9	1	25	—	—	—	—	—	15
"	w.	—	—	1	24	10	14	25	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	29	10	—	7	6	1	36	1	—	1	—	—	29
"	w.	3	1	2	15	5	10	20	—	—	—	—	—	3
b	m.	55	31	—	23	21	2	78	1	—	1	—	—	55
	w.	3	1	4	59	23	36	66	—	—	—	—	—	3
	Se.	58	32	4	82	44	38	144	1	—	1	—	—	58
c 2	m.	7	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7
"	w.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	204	148	—	120	114	6	324	2	1	1	—	—	204
"	w.	—	—	1	278	120	158	279	—	—	—	—	—	—
c	m.	211	151	—	120	114	6	331	2	1	1	—	—	211
	w.	—	—	1	283	122	161	284	—	—	—	—	—	—
	Se.	211	151	1	403	236	167	615	2	1	1	—	—	211
III im ganzen	m.	284	191	—	148	140	8	432	4	2	2	5	—	289
	w.	3	1	17	360	151	209	380	—	—	—	—	—	3
	Se.	287	192	17	508	291	217	812	4	2	2	5	—	292

IV. Industrie der Steine und Erden.

a 1	m.	207	176	1	111	103	8	319	18	17	1	15	—	222
"	w.	6	2	64	308	108	200	378	1	1	—	—	—	6
a 2	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
a 3	m.	20	18	—	10	10	—	30	2	2	—	3	—	23
"	w.	—	—	9	30	9	21	39	—	—	—	—	—	—
a	m.	227	194	1	121	113	8	349	20	19	1	19	—	246
	w.	6	2	73	338	117	221	417	1	1	—	—	—	6
	Se.	233	196	74	459	230	229	766	21	20	1	19	—	252

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch IV. Industrie der Steine und Erden.

b 1	m.	22	7	—	8	8	—	30	—	—	—	—	—	22
"	w.	—	—	1	16	10	6	17	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	50	43	—	50	49	1	100	3	3	—	—	—	50
"	w.	—	—	3	81	31	50	84	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	83	38	—	28	26	2	111	4	4	—	3	—	86
"	w.	22	1	7	70	21	49	99	—	—	—	—	—	22
b	m.	155	88	—	86	83	3	241	7	7	—	3	—	158
	w.	22	1	11	167	62	105	200	—	—	—	—	—	22
	Se.	177	89	11	253	145	108	441	7	7	—	3	—	180
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
c 2	m.	853	376	—	327	322	5	1 180	32	26	6	—	—	853
"	w.	7	1	2	695	312	383	704	—	—	—	—	—	7
c 3	m.	941	395	—	357	350	7	1 298	47	42	7	3	—	944
"	w.	56	4	6	700	319	381	762	—	—	—	—	—	56
c	m.	1 795	771	—	684	672	12	2 479	79	68	13	4	—	1 799
	w.	63	5	8	1 395	631	764	1 466	—	—	—	2	2	65
	Se.	1 858	776	8	2 079	1 303	776	3 945	79	68	13	6	2	1 864
IV im ganzen	m.	2 217	1 088	1	920	894	26	3 138	114	101	15	30	—	2 247
	w.	94	11	107	1 974	839	1 135	2 175	1	1	—	2	2	96
	Se.	2 311	1 099	108	2 894	1 733	1 161	5 313	115	102	15	32	2	2 343

V. Metallverarbeitung.

a 1	m.	1 451	1 348	—	893	830	63	2 344	151	153	8	38	—	1 489
"	w.	46	44	254	2 481	889	1 592	2 781	2	2	—	5	2	51
a 2	m.	2	1	—	1	1	—	3	1	1	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	44	28	—	25	25	—	69	1	—	1	—	—	44
"	w.	2	2	10	41	13	28	53	—	—	—	—	—	2
a fr	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	1 498	1 378	—	920	857	63	2 418	153	154	9	38	—	1 536
	w.	48	46	264	2 528	905	1 623	2 840	2	2	—	5	2	53
	Se.	1 546	1 424	264	3 448	1 762	1 686	5 258	155	156	9	43	2	1 589
b 1	m.	53	27	—	13	13	—	66	—	—	—	—	—	53
"	w.	—	—	8	44	10	34	52	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	305	270	—	222	216	6	527	5	4	1	1	—	306
"	w.	20	1	8	494	200	294	522	—	—	—	—	—	20
b 3	m.	271	124	—	90	83	7	361	2	1	2	1	—	272
"	w.	55	—	30	212	69	143	297	—	—	—	—	—	55
b	m.	629	421	—	325	312	13	954	7	5	3	2	—	631
	w.	75	1	46	750	279	471	871	—	—	—	—	—	75
	Se.	704	422	46	1 075	591	484	1 825	7	5	3	2	—	706
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2
"	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	17	17	19
c 2	m.	12 275	4 636	—	3 771	3 684	87	16 046	153	102	51	11	—	12 286
"	w.	19	3	45	8 372	3 603	4 769	8 436	—	—	—	—	—	19
c 3	m.	1 312	638	—	527	520	7	1 839	26	19	7	8	—	1 320
"	w.	345	34	9	1 178	541	637	1 532	2	1	1	7	7	352
c	m.	13 588	5 274	—	4 298	4 204	94	17 886	179	121	58	20	1	13 608
	w.	366	37	54	9 550	4 144	5 406	9 970	2	1	1	24	24	390
	Se.	13 954	5 311	54	13 848	8 348	5 500	27 856	181	122	59	44	25	13 998
V im ganzen	m.	15 715	7 073	—	5 543	5 373	170	21 258	339	280	70	60	1	15 775
	w.	489	84	364	12 828	5 328	7 500	13 681	4	3	1	29	26	518
	Se.	16 204	7 157	364	18 371	10 701	7 670	34 939	343	283	71	89	27	16 293

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige Un- selbst.		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch IV. Industrie der Steine und Erden.

b 1	m.	20	6	—	6	6	—	26	—	—	—	—	—	20
"	w.	—	—	1	15	10	5	16	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	34	28	—	33	32	1	67	1	1	—	—	—	34
"	w.	—	—	1	55	22	33	56	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	70	31	—	19	18	1	89	2	2	—	3	—	73
"	w.	22	1	6	56	15	41	84	—	—	—	—	—	22
b	m.	124	65	—	58	56	2	182	3	3	—	3	—	127
	w.	22	1	8	126	47	79	156	—	—	—	—	—	22
	Se.	146	66	8	184	103	81	338	3	3	—	3	—	149
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	661	265	—	223	221	2	884	16	10	6	—	—	661
"	w.	7	1	2	481	210	271	490	—	—	—	—	—	7
c 3	m.	471	246	—	219	215	4	690	7	4	3	2	—	473
"	w.	47	4	1	440	189	251	488	—	—	—	—	—	47
c	m.	1 132	511	—	442	436	6	1 574	23	14	9	2	—	1 134
	w.	54	5	3	921	399	522	978	—	—	—	2	2	56
	Se.	1 186	516	3	1 363	835	528	2 552	23	14	9	4	2	1 190
IV im ganzen	m.	1 483	770	1	621	605	16	2 105	46	36	10	24	—	1 507
	w.	82	8	84	1 385	563	822	1 551	1	1	—	2	2	84
	Se.	1 565	778	85	2 006	1 168	838	3 656	47	37	10	26	2	1 591

V. Metallverarbeitung.

a 1	m.	1 315	1 220	—	798	738	60	2 113	94	88	8	32	—	1 347
"	w.	41	39	223	2 236	788	1 448	2 500	1	1	—	3	—	44
a 2	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	38	24	—	20	20	—	58	1	—	1	—	—	38
"	w.	2	2	7	35	11	24	44	—	—	—	—	—	2
a fr	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	1 355	1 245	—	819	759	60	2 174	95	88	9	32	—	1 387
	w.	43	41	230	2 274	800	1 474	2 547	1	1	—	3	—	46
	Se.	1 398	1 286	230	3 093	1 559	1 534	4 721	96	89	9	35	—	1 433
b 1	m.	41	22	—	10	10	—	51	—	—	—	—	—	41
"	w.	—	—	8	34	8	26	42	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	279	247	—	197	192	5	476	4	3	1	1	—	280
"	w.	20	1	8	448	183	265	476	—	—	—	—	—	20
b 3	m.	227	102	—	70	66	4	297	—	—	—	1	—	228
"	w.	53	—	23	176	58	118	252	—	—	—	—	—	53
b	m.	547	371	—	277	268	9	824	4	3	1	2	—	549
	w.	73	1	39	658	249	409	770	—	—	—	—	—	73
	Se.	620	372	39	935	517	418	1 594	4	3	1	2	—	622
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2
"	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	15	15	17
c 2	m.	11 697	4 434	—	3 575	3 492	83	15 272	125	82	43	8	—	11 705
"	w.	19	3	44	7 937	3 399	4 538	8 000	—	—	—	—	—	19
c 3	m.	1 223	575	—	460	453	7	1 683	18	12	6	7	—	1 230
"	w.	323	28	8	1 027	459	568	1 358	2	1	1	7	7	330
c	m.	12 921	5 009	—	4 035	3 945	90	16 956	143	94	49	16	1	12 937
	w.	344	31	52	8 964	3 858	5 106	9 360	2	1	1	22	22	366
	Se.	13 265	5 040	52	12 999	7 803	5 196	26 316	145	95	50	38	23	13 303
V im ganzen	m.	14 823	6 625	—	5 131	4 972	159	19 954	242	185	59	50	1	14 873
	w.	460	73	321	11 896	4 907	6 989	12 677	3	2	1	25	22	485
	Se.	15 283	6 698	321	17 027	9 879	7 148	32 631	245	187	60	75	23	15 358

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haushalt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (M.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.														
a 1	m.	1 076	923	—	561	505	56	1 637	117	118	12	105	—	1 181
"	w.	13	11	286	1 536	510	1 026	1 835	1	1	—	3	2	16
a 3	m.	112	88	—	47	42	5	159	6	5	1	5	—	117
"	w.	1	1	60	135	45	90	196	—	—	—	1	—	2
a fr	m.	6	6	—	4	4	—	10	—	—	—	1	—	7
"	w.	2	1	—	7	2	5	9	—	—	—	—	—	2
a	m.	1 194	1 017	—	612	551	61	1 806	123	123	13	111	—	1 305
	w.	16	13	346	1 678	557	1 121	2 040	1	1	—	4	2	20
	Se.	1 210	1 030	346	2 290	1 108	1 182	3 846	124	124	13	115	2	1 325
b 1	m.	806	326	—	218	204	14	1 024	29	29	—	4	—	810
"	w.	2	1	87	552	177	375	641	—	—	—	—	—	2
b 2	m.	537	467	—	284	262	22	821	16	13	4	3	—	540
"	w.	2	—	13	832	293	539	847	—	—	—	—	—	2
b 3	m.	799	345	—	240	230	10	1 039	21	17	7	9	—	808
"	w.	219	6	38	578	218	360	835	1	—	1	1	1	220
b	m.	2 142	1 138	—	742	696	46	2 884	66	59	11	16	—	2 158
	w.	223	7	138	1 962	688	1 274	2 323	1	—	1	1	1	224
	Se.	2 365	1 145	138	2 704	1 384	1 320	5 207	67	59	12	17	1	2 382
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
"	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	38	38	40
c 2	m.	7 912	3 202	—	2 308	2 255	53	10 220	107	78	29	8	—	7 920
"	w.	6	4	50	5 553	2 225	3 328	5 609	—	—	—	—	—	6
c 3	m.	4 688	2 252	—	1 592	1 565	27	6 280	82	57	25	17	—	4 705
"	w.	173	13	32	3 811	1 584	2 227	4 016	—	—	—	1	—	174
c	m.	12 600	5 454	—	3 900	3 820	80	16 500	189	135	54	27	—	12 627
	w.	181	17	82	9 364	3 809	5 555	9 627	—	—	—	39	38	220
	Se.	12 781	5 471	82	13 264	7 629	5 635	26 127	189	135	54	66	38	12 847
VI im ganzen	m.	15 936	7 609	—	5 254	5 067	187	21 190	378	317	78	154	—	16 090
	w.	420	37	566	13 004	5 054	7 950	13 990	2	1	1	44	41	464
	Se.	16 356	7 646	566	18 258	10 121	8 137	35 180	380	318	79	198	41	16 554

VII. Chemische Industrie.

a 1	m.	192	152	1	123	105	18	316	10	8	2	21	—	213
"	w.	3	3	234	297	100	197	534	—	—	—	—	—	3
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	2	3	2	1	5	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	88	62	2	39	36	3	129	5	5	—	3	—	91
"	w.	—	—	75	102	27	75	177	—	—	—	—	—	—
a	m.	281	215	3	162	141	21	446	15	13	2	24	—	305
	w.	3	3	311	402	129	273	716	—	—	—	—	—	3
	Se.	284	218	314	564	270	294	1 162	15	13	2	24	—	308
b 1	m.	218	65	—	43	41	2	261	3	2	1	—	—	218
"	w.	4	1	23	97	31	66	124	—	—	—	—	—	4
b 2	m.	101	90	—	56	55	1	157	6	6	—	—	—	101
"	w.	4	1	4	159	53	106	167	—	—	—	—	—	4
b 3	m.	391	169	—	111	99	12	502	6	6	—	3	—	394
"	w.	125	2	50	308	116	192	483	—	—	—	—	—	125
b	m.	710	324	—	210	195	15	920	15	14	1	3	—	713
	w.	133	4	77	564	200	364	774	—	—	—	—	—	133
	Se.	843	328	77	774	395	379	1 694	15	14	1	3	—	846

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3.	4	5	6	7	8	9	10	11	12

VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.

a 1	m.	988	841	—	490	439	51	1'478	85	78	9	90	—	1 078
"	w.	11	10	262	1 378	454	924	1 651	1	1	—	3	2	14
a 3	m.	108	84	—	44	39	5	152	5	4	1	4	—	112
"	w.	1	1	57	126	43	83	184	—	—	—	1	—	2
a fr	m.	6	6	—	4	4	—	10	—	—	—	1	—	7
"	w.	2	1	—	7	2	5	9	—	—	—	—	—	2
a	m.	1 102	931	—	538	482	56	1 640	90	82	10	95	—	1 197
	w.	14	12	319	1 511	499	1 012	1 844	1	1	—	4	2	18
	Se.	1 116	943	319	2 049	981	1 068	3 484	91	83	10	99	2	1 215
b 1	m.	769	315	—	210	196	14	979	26	26	—	4	—	773
	w.	2	1	79	526	169	357	607	—	—	—	—	—	2
b 2	m.	521	453	—	271	250	21	792	14	11	4	3	—	524
"	w.	2	—	13	805	284	521	820	—	—	—	—	—	2
b 3	m.	770	336	—	234	224	10	1 004	20	16	7	9	—	779
"	w.	216	6	36	564	214	350	816	1	—	1	1	1	217
b	m.	2 060	1 104	—	715	670	45	2 775	60	53	11	16	—	2 076
	w.	220	7	128	1 895	667	1 228	2 243	1	—	1	1	1	221
	Se.	2 280	1 111	128	2 610	1 337	1 273	5 018	61	53	12	17	1	2 297
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	32	32	34
c 2	m.	7 501	3 037	—	2 176	2 124	52	9 677	82	57	25	7	—	7 508
"	w.	6	4	48	5 239	2 092	3 147	5 293	—	—	—	—	—	6
c 3	m.	4 544	2 166	—	1 531	1 506	25	6 075	58	34	24	17	—	4 561
	w.	172	13	32	3 650	1 513	2 137	3 854	—	—	—	1	—	173
c	m.	12 045	5 203	—	3 707	3 630	77	15 752	140	91	49	24	—	12 069
	w.	180	17	80	8 889	3 605	5 284	9 149	—	—	—	33	32	213
	Se.	12 225	5 220	80	12 596	7 235	5 361	24 901	140	91	49	57	32	12 282
VI im ganzen	m.	15 207	7 238	—	4 960	4 782	178	20 167	290	226	70	135	—	15 342
	w.	414	36	527	12 295	4 771	7 524	13 236	2	1	1	38	35	452
	Se.	15 621	7 274	527	17 255	9 553	7 702	33 403	292	227	71	173	35	15 794

VII. Chemische Industrie.

a 1	m.	180	142	1	115	97	18	296	7	6	1	20	—	200
"	w.	3	3	216	285	96	189	504	—	—	—	—	—	3
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	2	3	2	1	5	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	78	54	2	35	32	3	115	3	3	—	3	—	81
	w.	—	—	70	89	26	63	159	—	—	—	—	—	—
a	m.	259	197	3	150	129	21	412	10	9	1	23	—	282
	w.	3	3	288	377	124	253	668	—	—	—	—	—	3
	Se.	262	200	291	527	253	274	1 080	10	9	1	23	—	285
b 1	m.	206	63	—	43	41	2	249	3	2	1	—	—	206
	w.	3	—	20	93	29	64	116	—	—	—	—	—	3
b 2	m.	75	68	—	39	38	1	114	1	1	—	—	—	75
"	w.	4	1	3	123	39	84	130	—	—	—	—	—	4
b 3	m.	368	160	—	106	95	11	474	4	4	—	2	—	370
	w.	125	2	46	291	111	180	462	—	—	—	—	—	125
b	m.	649	291	—	188	174	14	837	8	7	1	2	—	651
	w.	132	3	69	507	179	328	708	—	—	—	—	—	132
	Se.	781	294	69	695	353	342	1 545	8	7	1	2	—	783

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
noch VII. Chemische Industrie.														
c 1 w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3
c 2 m.	8	7	—	6	6	—	14	—	—	—	—	—	—	8
" w.	—	—	—	10	4	6	10	—	—	—	—	—	—	—
c 3 m.	1 605	1 000	—	947	920	27	2 552	143	111	42	8	—	—	1 613
" w.	357	72	12	1 901	935	966	2 270	6	4	2	8	8	—	365
c m.	1 613	1 007	—	953	926	27	2 566	143	111	42	8	—	—	1 621
w.	357	72	12	1 911	939	972	2 280	6	4	2	11	10	—	368
Se.	1 970	1 079	12	2 864	1 865	999	4 846	149	115	44	19	10	—	1 989
VII im ganzen	m. 2 604 w. 493	1 546 79	3 400	1 325 2 877	1 262 1 268	63 1 609	3 932 3 770	173 6	138 4	45 2	35 11	— 10	— 10	2 639 504
Se.	3 097	1 625	403	4 202	2 530	1 672	7 702	179	142	47	46	10	—	3 143

VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse.

a 1 m.	71	57	—	51	34	17	122	5	6	—	6	—	—	77
" w.	3	3	71	101	31	70	175	—	—	—	—	—	—	3
a 3 m.	40	33	2	24	20	4	66	2	2	—	2	—	—	42
" w.	1	—	47	73	19	54	121	—	—	—	—	—	—	1
a m.	111	90	2	75	54	21	188	7	8	—	8	—	—	119
w.	4	3	118	174	50	124	296	—	—	—	—	—	—	4
Se.	115	93	120	249	104	145	484	7	8	—	8	—	—	123
b 1 m.	37	29	—	21	20	1	58	1	1	—	—	—	—	37
" w.	—	—	8	60	30	30	68	—	—	—	—	—	—	—
b 2 m.	92	81	—	52	50	2	144	2	—	2	—	—	—	92
" w.	6	—	4	152	59	93	162	—	—	—	—	—	—	6
b 3 m.	409	189	—	157	152	5	566	12	7	6	—	—	—	409
" w.	50	—	25	329	125	204	404	—	—	—	—	—	—	50
b m.	538	299	—	230	222	8	768	15	8	8	—	—	—	538
w.	56	—	37	541	214	327	634	—	—	—	—	—	—	56
Se.	594	299	37	771	436	335	1 402	15	8	8	—	—	—	594
c 1 w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
c 2 m.	94	74	—	67	67	—	161	2	2	1	—	—	—	94
" w.	—	—	1	148	71	77	149	—	—	—	—	—	—	—
c 3 m.	1 460	1 049	—	1 039	1 014	25	2 499	26	19	7	5	—	—	1 465
" w.	256	33	15	2 114	1 025	1 089	2 385	1	—	1	5	4	—	261
c m.	1 554	1 123	—	1 106	1 081	25	2 660	28	21	8	5	—	—	1 559
w.	256	33	16	2 262	1 096	1 166	2 534	1	—	1	9	8	—	265
Se.	1 810	1 156	16	3 368	2 177	1 191	5 194	29	21	9	14	8	—	1 824
VIII im ganzen	m. 2 203 w. 316	1 512 36	2 171	1 411 2 977	1 357 1 360	54 1 617	3 616 3 464	50 1	37 —	16 1	13 9	— 8	— 8	2 216 325
Se.	2 519	1 548	173	4 388	2 717	1 671	7 080	51	37	17	22	8	—	2 541

IX. Textilindustrie.

a 1 m.	171	126	—	93	86	7	264	24	21	4	9	—	—	180
" w.	232	122	50	243	77	166	525	8	5	3	39	17	—	271
a 3 m.	24	20	1	17	15	2	42	—	—	—	—	—	—	24
" w.	1	1	31	41	15	26	73	—	—	—	—	—	—	1
a fr m.	7	6	—	23	23	—	30	1	1	—	2	—	—	9
" w.	129	51	—	27	16	11	156	3	2	1	33	28	—	162
a m.	202	152	1	133	124	9	336	25	22	4	11	—	—	213
w.	362	174	81	311	108	203	754	11	7	4	72	45	—	434
Se.	564	326	82	444	232	212	1 090	36	29	8	83	45	—	647

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch VII. Chemische Industrie.

c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3
c 2	m.	8	7	—	6	6	—	14	—	—	—	—	—	8
"	w.	—	—	—	10	4	6	10	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1 150	676	—	614	596	18	1 764	26	15	12	7	—	1 157
"	w.	309	57	10	1 278	609	669	1 597	—	—	—	7	7	316
c	m.	1 158	683	—	620	602	18	1 778	26	15	12	7	—	1 165
	w.	309	57	10	1 288	613	675	1 607	—	—	—	10	9	319
	Se.	1 467	740	10	1 908	1 215	693	3 385	26	15	12	17	9	1 484
VII im ganzen	m.	2 066	1 171	3	958	905	53	3 027	44	31	14	32	—	2 098
	w.	444	63	367	2 172	916	1 256	2 983	—	—	—	10	9	454
	Se.	2 510	1 234	370	3 130	1 821	1 309	6 010	44	31	14	42	9	2 552

VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse.

a 1	m.	69	55	—	51	34	17	120	5	6	—	6	—	75
"	w.	3	3	70	98	29	69	171	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	36	29	1	19	17	2	56	1	1	—	2	—	38
"	w.	1	—	40	65	16	49	106	—	—	—	—	—	1
a	m.	105	84	1	70	51	19	176	6	7	—	8	—	113
	w.	4	3	110	163	45	118	277	—	—	—	—	—	4
	Se.	109	87	111	233	96	137	453	6	7	—	8	—	117
b 1	m.	36	29	—	21	20	1	57	1	1	—	—	—	36
"	w.	—	—	8	60	30	30	68	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	88	78	—	49	47	2	137	2	—	2	—	—	88
"	w.	5	—	4	143	57	86	152	—	—	—	—	—	5
b 3	m.	401	185	—	151	146	5	552	11	6	6	—	—	401
"	w.	50	—	25	323	122	201	398	—	—	—	—	—	50
b	m.	525	292	—	221	213	8	746	14	7	8	—	—	525
	w.	55	—	37	526	209	317	618	—	—	—	—	—	55
	Se.	580	292	37	747	422	325	1 364	14	7	8	—	—	580
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
c 2	m.	93	73	—	66	66	—	159	2	2	1	—	—	93
"	w.	—	—	1	146	70	76	147	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1 420	1 017	—	1 003	978	25	2 423	22	15	7	4	—	1 424
"	w.	251	32	14	2 038	979	1 059	2 303	1	—	1	5	4	256
c	m.	1 513	1 090	—	1 069	1 044	25	2 582	24	17	8	4	—	1 517
	w.	251	32	15	2 184	1 049	1 135	2 450	1	—	1	9	8	260
	Se.	1 764	1 122	15	3 253	2 093	1 160	5 032	25	17	9	13	8	1 777
VIII im ganzen	m.	2 143	1 466	1	1 360	1 308	52	3 504	44	31	16	12	—	2 155
	w.	310	35	162	2 873	1 303	1 570	3 345	1	—	1	9	8	319
	Se.	2 453	1 501	163	4 233	2 611	1 622	6 849	45	31	17	21	8	2 474

IX. Textilindustrie.

a 1	m.	141	97	—	75	70	5	216	11	9	2	5	—	146
"	w.	227	118	44	190	63	127	461	8	5	3	39	17	266
a 3	m.	22	18	1	16	14	2	39	—	—	—	—	—	22
"	w.	1	1	31	35	12	23	67	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	7	6	—	23	23	—	30	1	1	—	2	—	9
"	w.	129	51	—	27	16	11	156	3	2	1	33	28	162
a	m.	170	121	1	114	107	7	285	12	10	2	7	—	177
	w.	357	170	75	252	91	161	684	11	7	4	72	45	429
	Se.	527	291	76	366	198	168	969	23	17	6	79	45	606

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch IX. Textilindustrie.

b 1	m.	10	4	—	5	5	—	15	—	—	—	—	—	10
"	w.	3	—	2	6	—	6	11	—	—	—	—	—	3
b 2	m.	50	40	—	31	29	2	81	—	—	—	—	—	50
"	w.	8	3	1	70	30	40	79	—	—	—	—	—	8
b 3	m.	158	59	—	46	44	2	204	3	1	3	1	—	159
"	w.	22	1	15	123	34	89	160	—	—	—	—	—	22
b	m.	218	103	—	82	78	4	300	3	1	3	1	—	219
	w.	33	4	18	199	64	135	250	—	—	—	—	—	33
	Se.	251	107	18	281	142	139	550	3	1	3	1	—	252
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
"	w.	6	1	—	—	—	—	6	—	—	—	14	14	20
c 2	m.	346	147	—	101	98	3	447	2	2	—	3	—	349
"	w.	149	10	4	248	101	147	401	—	—	—	—	—	149
c 3	m.	351	148	—	159	155	4	510	8	6	2	1	—	352
"	w.	680	122	2	272	123	149	954	3	2	1	9	6	689
c	m.	697	295	—	260	253	7	957	10	8	2	6	—	703
	w.	835	133	6	520	224	296	1 361	3	2	1	23	20	858
	Se.	1 532	428	6	780	477	303	2 318	13	10	3	29	20	1 561
IX im ganzen	m.	1 117	550	1	475	455	20	1 593	38	31	9	18	—	1 135
	w.	1 230	311	105	1 030	396	634	2 365	14	9	5	95	65	1 325
	Se.	2 347	861	106	1 505	851	654	3 958	52	40	14	113	65	2 460

X. Papierindustrie.

a 1	m.	205	191	—	122	111	11	327	34	40	—	37	—	242
"	w.	11	9	41	300	86	214	352	—	—	—	1	—	12
a 2	m.	7	4	—	3	2	1	10	1	1	—	1	—	8
"	w.	—	—	—	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	9	4	—	3	2	1	12	—	—	—	4	4	13
a	m.	214	197	—	126	114	12	340	35	41	—	38	—	252
	w.	20	13	41	308	89	219	369	—	—	—	5	4	25
	Se.	234	210	41	434	203	331	709	35	41	—	43	4	277
b 1	m.	3	2	—	3	3	—	6	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	54	44	—	32	32	—	86	2	2	—	—	—	54
"	w.	3	—	2	77	28	49	82	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	101	38	—	23	23	—	124	3	1	3	—	—	101
"	w.	30	—	8	57	17	40	95	—	—	—	—	—	30
b	m.	158	84	—	58	58	—	216	5	3	3	—	—	158
	w.	33	—	11	136	45	91	180	—	—	—	—	—	33
	Se.	191	84	11	194	103	91	396	5	3	3	—	—	191
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	15	13	21
c 2	m.	611	282	—	219	216	3	830	17	17	2	2	—	613
"	w.	67	2	3	491	210	281	561	—	—	—	—	—	67
c 3	m.	235	112	—	124	123	1	359	6	6	1	1	1	236
"	w.	457	43	1	210	96	114	668	—	—	—	6	4	463
c	m.	846	394	—	343	339	4	1 189	23	23	3	4	1	850
	w.	530	45	4	701	306	395	1 235	—	—	—	21	17	551
	Se.	1 376	439	4	1 044	645	399	2 424	23	23	3	25	18	1 401
X im ganzen	m.	1 218	675	—	527	511	16	1 745	63	67	6	42	1	1 260
	w.	583	58	56	1 145	440	705	1 784	—	—	—	26	21	609
	Se.	1 801	733	56	1 672	951	721	3 529	63	67	6	68	22	1 869

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch IX. Textilindustrie.

b 1	m.	10	4	—	5	5	—	15	—	—	—	—	—	10
„	w.	3	—	2	6	—	6	11	—	—	—	—	—	3
b 2	m.	48	38	—	28	26	2	76	—	—	—	—	—	48
„	w.	8	3	1	64	26	38	73	—	—	—	—	—	8
b 3	m.	158	59	—	46	44	2	204	3	1	3	1	—	159
„	w.	21	1	15	123	34	89	159	—	—	—	—	—	21
b	m.	216	101	—	79	75	4	295	3	1	3	1	—	217
	w.	32	4	18	193	60	133	243	—	—	—	—	—	32
	Se.	248	105	18	272	135	137	538	3	1	3	1	—	249
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„	w.	5	1	—	—	—	—	5	—	—	—	12	12	17
c 2	m.	319	138	—	95	92	3	414	2	2	—	2	—	321
„	w.	147	10	4	225	90	135	376	—	—	—	—	—	147
c 3	m.	337	142	—	156	152	4	493	7	5	2	1	—	338
„	w.	667	120	2	263	120	143	932	3	2	1	8	6	675
c	m.	656	280	—	251	244	7	907	9	7	2	4	—	660
	w.	819	131	6	488	210	278	1 313	3	2	1	20	18	839
	Se.	1 475	411	6	739	454	285	2 220	12	9	3	24	18	1 499
IX im ganzen	m.	1 042	502	1	444	426	18	1 487	24	18	7	12	—	1 054
	w.	1 208	305	99	933	361	572	2 240	14	9	5	92	63	1 300
	Se.	2 250	807	100	1 377	787	590	3 727	38	27	12	104	63	2 354

X. Papierindustrie.

a 1	m.	194	181	—	113	102	11	307	28	29	—	34	—	228
„	w.	10	8	39	281	83	198	330	—	—	—	1	—	11
a 2	m.	7	4	—	3	2	1	10	1	1	—	1	—	8
„	w.	—	—	—	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
„	w.	9	4	—	3	2	1	12	—	—	—	4	4	13
a	m.	203	187	—	117	105	12	320	29	30	—	35	—	238
	w.	19	12	39	289	86	203	347	—	—	—	5	4	24
	Se.	222	199	39	406	191	215	667	29	30	—	40	4	262
b 1	m.	3	2	—	3	3	—	6	—	—	—	—	—	3
„	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	54	44	—	32	32	—	86	2	2	—	—	—	54
„	w.	2	—	2	77	28	49	81	—	—	—	—	—	2
b 3	m.	96	35	—	22	22	—	118	3	1	3	—	—	96
„	w.	29	—	7	55	17	38	91	—	—	—	—	—	29
b	m.	153	81	—	57	57	—	210	5	3	3	—	—	153
	w.	31	—	10	134	45	89	175	—	—	—	—	—	31
	Se.	184	81	10	191	102	89	385	5	3	3	—	—	184
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„	w.	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	14	12	19
c 2	m.	596	279	—	219	216	3	815	17	17	2	1	—	597
„	w.	66	2	3	487	208	279	556	—	—	—	—	—	66
c 3	m.	220	106	—	113	112	1	333	6	6	1	1	1	221
„	w.	455	42	1	198	91	107	654	—	—	—	6	4	461
c	m.	816	385	—	332	328	4	1 148	23	23	3	3	1	819
	w.	526	44	4	685	299	386	1 215	—	—	—	20	16	546
	Se.	1 342	429	4	1 017	627	390	2 363	23	23	3	23	17	1 365
X im ganzen	m.	1 172	653	—	506	490	16	1 678	57	56	6	38	1	1 210
	w.	576	56	53	1 108	430	678	1 737	—	—	—	25	20	601
	Se.	1 748	709	53	1 614	920	694	3 415	57	56	6	63	21	1 811

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe.

a 1	m.	927	822	1	582	552	30	1510	71	62	10	58	—	985
"	w.	16	13	148	1396	483	913	1560	1	1	—	1	—	17
a 3	m.	25	20	—	9	9	—	34	1	1	—	1	—	26
"	w.	—	—	9	32	9	23	41	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	9	7	—	10	10	—	19	1	—	1	1	—	10
"	w.	19	6	1	17	8	9	37	—	—	—	4	3	23
a	m.	961	849	1	601	571	30	1563	73	63	11	60	—	1021
	w.	35	19	158	1445	500	945	1638	1	1	—	5	3	40
	Se.	996	868	159	2046	1071	975	3201	74	64	11	65	3	1061
b 1	m.	38	14	—	12	11	1	50	2	2	—	—	—	38
"	w.	—	—	4	29	11	18	33	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	146	134	—	89	84	5	235	3	3	—	2	—	148
"	w.	4	—	3	239	95	144	246	—	—	—	—	—	4
b 3	m.	345	133	—	90	83	7	435	5	3	2	2	—	347
"	w.	43	1	31	220	77	143	294	—	—	—	—	—	43
b	m.	529	281	—	191	178	13	720	10	8	2	4	—	533
	w.	47	1	38	488	183	305	573	—	—	—	—	—	47
	Se.	576	282	38	679	361	318	1293	10	8	2	4	—	580
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
"	w.	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	55	55	60
c 2	m.	2120	893	—	698	690	8	2818	41	25	16	7	—	2127
"	w.	19	1	21	1534	649	885	1574	—	—	—	—	—	19
c 3	m.	1826	997	—	905	886	19	2731	45	39	6	8	—	1834
"	w.	694	129	5	1858	870	988	2557	1	—	1	7	7	701
c	m.	3947	1890	—	1603	1576	27	5550	86	64	22	16	—	3963
	w.	718	130	26	3392	1519	1873	4136	1	—	1	62	62	780
	Se.	4665	2020	26	4995	3095	1900	9686	87	64	23	78	62	4743
XI im ganzen	m.	5437	3020	1	2395	2325	70	7833	169	135	35	80	—	5517
	w.	800	150	222	5325	2202	3123	6347	2	1	1	67	65	867
	Se.	6237	3170	223	7720	4527	3193	14180	171	136	36	147	65	6384

XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.

a 1	m.	2159	1970	—	1118	1048	70	3277	242	247	23	113	—	2272
"	w.	114	52	235	3192	1022	2170	3541	23	8	15	22	11	136
a 3	m.	49	33	1	30	28	2	80	5	5	—	—	—	49
"	w.	1	1	12	57	19	38	70	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	32	26	—	20	20	—	52	5	5	—	10	1	42
"	w.	45	14	—	52	24	28	97	6	—	6	11	10	56
a	m.	2240	2029	1	1168	1096	72	3409	252	257	23	123	1	2363
	w.	160	67	247	3301	1065	2236	3708	29	8	21	33	21	193
	Se.	2400	2096	248	4469	2161	2308	7117	281	265	44	156	22	2556
b 1	m.	64	22	—	8	7	1	72	1	—	1	—	—	64
"	w.	1	—	3	34	12	22	38	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	286	260	—	204	198	6	490	9	7	2	1	—	287
"	w.	10	—	5	492	205	287	507	—	—	—	—	—	10
b 3	m.	237	105	—	82	75	7	319	7	6	1	6	—	243
"	w.	57	2	18	203	83	120	278	—	—	—	—	—	57
b	m.	587	387	—	294	280	14	881	17	13	4	7	—	594
	w.	68	2	26	729	300	429	823	—	—	—	—	—	68
	Se.	655	389	26	1023	580	443	1704	17	13	4	7	—	662

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe.

a 1	m.	883	782	1	556	527	29	1 440	58	50	9	54	—	937
"	w.	16	13	143	1 317	454	863	1 476	1	1	—	1	—	17
a 3	m.	25	20	—	9	9	—	34	1	1	—	—	—	25
"	w.	—	—	9	32	9	23	41	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	9	7	—	10	10	—	19	1	—	1	1	—	10
"	w.	19	6	1	17	8	9	37	—	—	—	4	3	23
a	m.	917	809	1	575	546	29	1 493	60	51	10	55	—	972
	w.	35	19	153	1 366	471	895	1 554	1	1	—	5	3	40
	Se.	952	828	154	1 941	1 017	924	3 047	61	52	10	60	3	1 012
b 1	m.	37	13	—	11	10	1	48	2	2	—	—	—	37
"	w.	—	—	3	26	10	16	29	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	143	131	—	84	79	5	227	3	3	—	1	—	144
"	w.	4	—	3	233	93	140	240	—	—	—	—	—	4
b 3	m.	337	131	—	89	82	7	426	5	3	2	2	—	339
"	w.	43	1	30	214	75	139	287	—	—	—	—	—	43
b	m.	517	275	—	184	171	13	701	10	8	2	3	—	520
	w.	47	1	36	473	178	295	556	—	—	—	—	—	47
	Se.	564	276	36	657	349	308	1 257	10	8	2	3	—	567
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
"	w.	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	54	54	58
c 2	m.	2 052	875	—	678	670	8	2 730	38	24	14	7	—	2 059
"	w.	19	1	20	1 509	639	870	1 548	—	—	—	—	—	19
c 3	m.	1 760	939	—	852	833	19	2 612	35	29	6	8	—	1 768
"	w.	690	128	5	1 750	820	930	2 445	1	—	1	7	7	697
c	m.	3 813	1 814	—	1 530	1 503	27	5 343	73	53	20	16	—	3 829
	w.	713	129	25	3 259	1 459	1 800	3 997	1	—	1	61	61	774
	Se.	4 526	1 943	25	4 789	2 962	1 827	9 340	74	53	21	77	61	4 603
XI im ganzen	m.	5 247	2 898	1	2 289	2 220	69	7 537	143	112	32	74	—	5 321
	w.	795	149	214	5 098	2 108	2 990	6 107	2	1	1	66	64	861
	Se.	6 042	3 047	215	7 387	4 328	3 059	13 644	145	113	33	140	64	6 182

XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.

a 1	m.	1 916	1 744	—	968	902	66	2 884	120	106	21	69	—	1 985
"	w.	46	40	217	2 788	875	1 913	3 051	5	3	2	3	1	49
a 3	m.	41	28	—	20	19	1	61	2	2	—	—	—	41
"	w.	1	1	7	47	17	30	55	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	26	21	—	12	12	—	38	2	2	—	1	—	27
"	w.	21	12	—	42	21	21	63	—	—	—	5	5	26
a	m.	1 983	1 793	—	1 000	933	67	2 983	124	110	21	70	—	2 053
	w.	68	53	224	2 877	913	1 964	3 169	5	3	2	8	6	76
	Se.	2 051	1 846	224	3 877	1 846	2 031	6 152	129	113	23	78	6	2 129
b 1	m.	63	22	—	8	7	1	71	1	—	1	—	—	63
"	w.	1	—	3	34	12	22	38	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	259	235	—	184	179	5	443	6	6	2	1	—	260
"	w.	10	—	5	440	180	260	455	—	—	—	—	—	10
b 3	m.	207	90	—	58	52	6	265	7	7	1	6	—	213
"	w.	56	2	17	163	65	98	236	—	—	—	—	—	56
b	m.	529	347	—	250	238	12	779	14	10	4	7	—	536
	w.	67	2	25	637	257	380	729	—	—	—	—	—	67
	Se.	596	349	25	887	495	392	1 508	14	10	4	7	—	603

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe. (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	

Noch XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.

c 1	m.	5	—	—	—	—	5	2	—	2	57	29	62	
"	w.	15	—	—	—	—	15	1	—	1	113	110	128	
c 2	m.	9514	4965	—	3794	3708	86	13308	234	167	71	40	—	9554
"	w.	166	19	73	8675	3616	5059	8914	3	—	3	4	3	170
c 3	m.	1711	906	—	793	780	13	2504	88	81	8	11	—	1722
"	w.	226	34	11	1645	750	895	1882	4	1	3	4	3	230
c	m.	11230	5871	—	4587	4488	99	15817	324	248	81	108	29	11338
	w.	407	53	84	10320	4366	5954	10811	8	1	7	121	116	528
	Se.	11637	5924	84	14907	8854	6053	26628	332	249	88	229	145	11866
XII im	m.	14057	8287	1	6049	5864	185	20107	593	518	108	238	30	14295
	w.	635	122	357	14350	5731	8619	15342	37	9	28	154	137	789
ganzen	Se.	14692	8409	358	20399	11595	8804	35449	630	527	136	392	167	15084

XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.

a 1	m.	3539	2024	5	1471	1385	86	5015	229	271	10	146	—	3685
"	w.	77	65	1062	3758	1346	2412	4897	8	12	—	6	1	83
a 2	m.	7	7	—	5	5	—	12	1	1	—	—	—	7
"	w.	—	—	4	14	6	8	18	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	162	120	1	73	66	7	236	7	6	1	6	—	168
"	w.	2	—	80	214	75	139	296	—	—	—	—	—	2
a fr	m.	500	453	—	301	289	12	801	27	26	3	28	—	528
"	w.	63	25	11	731	298	433	805	1	—	1	30	28	93
a	m.	4208	2604	6	1850	1745	105	6064	264	304	14	180	—	4388
	w.	142	90	1157	4717	1725	2992	6016	9	12	1	36	29	178
	Se.	4350	2694	1163	6567	3470	3097	12080	273	316	15	216	29	4566
b 1	m.	41	29	—	12	11	1	53	—	—	—	—	—	41
"	w.	1	—	9	47	15	32	57	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	520	415	—	320	312	8	840	22	20	3	7	—	527
"	w.	32	3	17	741	292	449	790	—	—	—	—	—	32
b 3	m.	1355	617	—	444	423	21	1799	31	24	9	19	—	1374
"	w.	265	7	85	1128	420	708	1478	3	1	2	1	1	266
b	m.	1916	1061	—	776	746	30	2692	53	44	12	26	—	1942
	w.	298	10	111	1916	727	1189	2325	3	1	2	1	1	299
	Se.	2214	1071	111	2692	1473	1219	5017	56	45	14	27	1	2241
c 1	m.	5	—	—	—	—	—	5	1	—	1	12	3	17
"	w.	120	—	—	—	—	—	120	5	—	5	1074	1067	1194
c 2	m.	6715	1826	—	1529	1493	36	8244	115	79	39	44	—	6759
"	w.	119	25	36	3303	1461	1842	3458	—	—	—	1	1	120
c 3	m.	4777	2494	—	2160	2103	57	6937	96	80	19	42	—	4819
"	w.	2389	408	30	4785	2219	2566	7204	20	9	11	82	44	2471
c	m.	11497	4320	—	3689	3596	93	15186	212	159	59	98	3	11595
	w.	2628	433	66	8088	3630	4408	10782	25	9	16	1157	1112	3785
	Se.	14125	4753	66	11777	7276	4501	25968	237	168	75	1255	1115	15380
XIII im	m.	17621	7985	6	6315	6087	228	23942	529	507	85	304	3	17925
	w.	3068	533	1334	14721	6132	8589	19123	37	22	19	1194	1142	4262
ganzen	Se.	20689	8518	1340	21036	12219	8817	43065	566	529	104	1498	1145	22187

XIV. Bekleidungs-gewerbe.

a 1	m.	4548	4217	1	3219	3017	202	7768	377	305	84	186	—	4734
"	w.	6037	2777	418	7527	3172	4355	13982	102	61	41	439	285	6476
a 3	m.	68	51	—	31	28	3	99	2	2	—	1	—	69
"	w.	7	2	12	94	39	55	113	—	—	—	—	—	7
a fr	m.	1554	1301	—	1112	1080	32	2666	26	17	9	13	—	1567
"	w.	1623	582	26	2413	1096	1317	4062	26	16	10	479	428	2102
a	m.	6170	5569	1	4362	4125	237	10533	405	324	93	200	—	6370
	w.	7667	3361	456	10034	4307	5727	18157	128	77	51	918	713	8585
	Se.	13837	8930	457	14396	8432	5964	28690	533	401	144	1118	713	14955

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nen- de im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

Noch XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.

c 1	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	
"	w.	10	—	—	—	—	10	1	—	1	56	54	66	
c 2	m.	8 952	4 735	—	3 571	3 491	80	12 523	174	128	48	33	—	8 985
"	w.	110	17	68	8 232	3 405	4 827	8 410	—	—	1	4	3	114
c 3	m.	1 349	657	—	519	511	8	1 868	16	11	5	10	—	1 359
"	w.	188	29	10	1 129	498	631	1 327	2	1	1	3	2	191
c	m.	10 302	5 392	—	4 090	4 002	88	14 392	190	139	53	44	1	10 346
	w.	308	46	78	9 361	3 903	5 458	9 747	3	1	2	63	59	371
Se.		10 610	5 438	78	13 451	7 905	5 546	24 139	193	140	55	107	60	10 717
XII im ganzen	m.	12 814	7 532	—	5 340	5 173	167	18 154	328	259	78	121	1	12 935
	w.	443	101	327	12 875	5 073	7 802	13 645	8	4	4	71	65	514
Se.		13 257	7 633	327	18 215	10 246	7 969	31 799	336	263	82	192	66	13 449

XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.

a 1	m.	3 282	1 782	3	1 259	1 186	73	4 544	116	111	8	57	—	3 339
"	w.	61	50	947	3 279	1 164	2 115	4 287	—	—	—	3	1	64
a 2	m.	3	3	—	3	3	—	6	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	4	6	3	3	10	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	151	114	1	71	64	7	223	6	5	1	4	—	155
"	w.	2	—	79	195	66	129	276	—	—	—	—	—	2
a fr	m.	492	447	—	298	286	12	790	26	25	2	28	—	520
"	w.	62	24	11	719	293	426	792	1	—	1	29	28	91
a	m.	3 928	2 346	4	1 631	1 539	92	5 563	148	141	11	89	—	4 017
	w.	125	74	1 041	4 199	1 526	2 673	5 365	1	—	1	32	29	157
Se.		4 053	2 420	1 045	5 830	3 065	2 765	10 928	149	141	12	121	29	4 174
b 1	m.	37	26	—	11	10	1	48	—	—	—	—	—	37
"	w.	1	—	9	43	14	29	53	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	493	394	—	301	293	8	794	15	14	1	7	—	500
"	w.	32	3	16	704	278	426	752	—	—	—	—	—	32
b 3	m.	1 311	600	—	434	413	21	1 745	30	23	9	19	—	1 330
"	w.	251	7	83	1 096	405	691	1 430	3	1	2	1	1	252
b	m.	1 841	1 020	—	746	716	30	2 587	45	37	10	26	—	1 867
	w.	284	10	108	1 843	697	1 146	2 235	3	1	2	1	1	285
Se.		2 125	1 030	108	2 589	1 413	1 176	4 822	48	38	12	27	1	2 152
c 1	m.	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	8	3	12
"	w.	96	—	—	—	—	—	96	—	—	—	963	960	1 059
c 2	m.	6 268	1 756	—	1 473	1 438	35	7 741	96	71	26	36	—	6 304
"	w.	115	24	35	3 157	1 390	1 767	3 307	—	—	—	1	1	116
c 3	m.	4 519	2 346	—	1 994	1 940	54	6 513	54	42	13	27	—	4 546
"	w.	2 267	366	28	4 482	2 079	2 403	6 777	5	5	—	62	38	2 329
c	m.	10 791	4 102	—	3 467	3 378	89	14 258	150	113	39	71	3	10 862
	w.	2 478	390	63	7 639	3 469	4 170	10 180	5	5	—	1 026	999	3 504
Se.		13 269	4 492	63	11 106	6 847	4 259	24 438	155	118	39	1 097	1 002	14 366
XIII im ganzen	m.	16 560	7 468	4	5 844	5 633	211	22 408	343	291	60	186	3	16 746
	w.	2 887	474	1 212	13 681	5 692	7 989	17 780	9	6	3	1 059	1 029	3 946
Se.		19 447	7 942	1 216	19 525	11 325	8 200	40 188	352	297	63	1 245	1 032	20 692

XIV. Bekleidungsgewerbe.

a 1	m.	4 253	3 943	—	2 993	2 800	193	7 246	271	205	69	159	—	4 412
"	w.	5 695	2 693	399	7 013	2 946	4 067	13 107	84	54	30	425	278	6 120
a 3	m.	64	48	—	27	24	3	91	1	1	—	1	—	65
"	w.	7	2	11	89	38	51	107	—	—	—	—	—	7
a fr	m.	1 551	1 298	—	1 109	1 077	32	2 660	26	17	9	12	—	1 563
"	w.	1 607	579	26	2 409	1 094	1 315	4 042	25	15	10	478	428	2 085
a	m.	5 868	5 289	—	4 129	3 901	228	9 997	298	223	78	172	—	6 040
	w.	7 309	3 274	436	9 511	4 078	5 433	17 256	109	69	40	903	706	8 212
Se.		13 177	8 563	436	13 640	7 979	5 661	27 253	407	292	118	1 075	706	14 252

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haushalt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufszugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausgeübt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	überhaupt	Haush.-vorstände		überhaupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		überhaupt	von (H.) Angehörigen	
			Selbständige				Unselbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch XIV. Bekleidungsgerbe.

b 1	w.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b 2	m.	66	56	—	48	47	114	—	—	—	1	—	67
"	w.	199	30	3	125	55	327	—	—	—	—	—	199
b 3	m.	196	80	1	60	54	257	1	1	—	5	—	201
"	w.	157	4	25	172	65	354	—	—	—	1	—	158
b	m.	262	136	1	108	101	371	1	1	—	6	—	268
	w.	358	34	28	297	120	683	—	—	—	1	—	359
	Se.	620	170	29	405	221	1 054	1	1	—	7	—	627
c 1	m.	5	2	—	—	—	5	—	—	—	4	2	9
"	w.	117	3	—	—	—	117	3	—	3	301	295	418
c 2	m.	4 300	2 107	—	1 197	1 159	5 497	38	21	17	27	—	4 327
"	w.	7 614	310	30	2 655	1 131	10 299	11	1	10	38	29	7 652
c 3	m.	298	119	—	93	91	391	5	2	3	8	3	306
"	w.	306	25	1	208	100	515	1	1	—	12	9	318
c	m.	4 603	2 228	—	1 290	1 250	5 893	43	23	20	39	5	4 642
	w.	8 037	338	31	2 863	1 231	10 931	15	2	13	351	333	8 388
	Se.	12 640	2 566	31	4 153	2 481	16 824	58	25	33	390	338	13 030
XIV im ganzen	m.	11 035	7 933	2	5 760	5 476	16 797	449	348	113	245	5	11 280
	w.	16 062	3 733	515	13 194	5 658	29 771	143	79	64	1 270	1 046	17 332
	Se.	27 097	11 666	517	18 954	11 134	46 568	592	427	177	1 515	1 051	28 612

XV. Reinigungsgewerbe.

a 1	m.	1 655	1 572	—	1 344	1 275	2 999	191	155	64	69	—	1 724
"	w.	1 600	1 065	237	2 947	1 328	4 784	46	33	13	234	201	1 834
a 2	m.	5	5	—	4	4	9	1	—	1	—	—	5
"	w.	—	—	1	9	4	10	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	29	21	—	12	12	41	1	1	—	1	—	30
"	w.	4	2	5	33	14	42	—	—	—	1	1	5
a fr	m.	—	—	—	2	2	2	—	—	—	1	—	1
"	w.	14	2	—	2	1	16	—	—	—	2	2	16
a	m.	1 689	1 598	—	1 362	1 293	3 051	193	156	65	71	—	1 760
	w.	1 618	1 069	243	2 991	1 347	4 852	46	33	13	237	204	1 855
	Se.	3 307	2 667	243	4 353	2 640	7 903	239	189	78	308	204	3 615
b 1	m.	23	19	—	20	18	43	6	—	6	3	—	26
"	w.	12	—	2	32	12	46	—	—	—	1	—	13
b 2	m.	33	30	—	26	23	59	—	—	—	—	—	33
"	w.	25	3	1	62	23	88	—	—	—	1	1	26
b 3	m.	46	27	—	27	26	73	2	1	1	1	—	47
"	w.	113	2	3	44	17	160	—	—	—	—	—	113
b	m.	102	76	—	73	67	175	8	1	7	4	—	106
	w.	150	5	6	138	52	294	—	—	—	2	1	152
	Se.	252	81	6	211	119	469	8	1	7	6	1	258
c 1	m.	13	5	—	—	—	13	—	—	—	25	6	38
"	w.	85	10	—	2	2	87	4	—	4	414	402	499
c 2	m.	1 193	131	—	181	178	1 374	12	6	9	8	—	1 201
"	w.	2 498	169	2	317	186	2 817	2	2	—	50	44	2 548
c 3	m.	1 356	553	—	574	560	1 930	26	9	17	20	1	1 376
"	w.	837	247	10	1 128	564	1 975	4	1	3	22	19	859
c	m.	2 562	689	—	755	738	3 317	38	15	26	53	7	2 615
	w.	3 420	426	12	1 447	752	4 879	10	3	7	486	465	3 906
	Se.	5 982	1 115	12	2 202	1 490	8 196	48	18	33	539	472	6 521
XV im ganzen	m.	4 353	2 363	—	2 190	2 098	6 543	239	172	98	128	7	4 481
	w.	5 188	1 500	261	4 576	2 151	2 425	56	36	20	725	670	5 913
	Se.	9 541	3 863	261	6 766	4 249	16 568	295	208	118	853	677	10 394

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12
b 1	w.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b 2	m.	58	49	—	46	45	1	104	—	—	—	1	59
"	w.	197	30	3	111	50	61	311	—	—	—	—	197
b 3	m.	189	78	1	58	52	6	248	1	1	—	5	194
"	w.	152	4	3	162	60	102	337	—	—	—	1	153
b	m.	247	127	1	104	97	7	352	1	1	—	6	253
	w.	351	34	26	273	110	163	650	—	—	—	1	352
	Se.	598	161	27	377	207	170	1 002	1	1	—	7	605
c 1	m.	4	2	—	—	—	—	4	—	—	—	4	2
"	w.	105	3	—	—	—	—	105	2	—	2	284	279
c 2	m.	4 119	2 073	—	1 156	1 120	36	5 275	33	19	14	24	—
"	w.	7 421	304	29	2 583	1 096	1 487	10 033	10	1	9	34	27
c 3	m.	292	115	—	89	87	2	381	5	2	3	8	3
"	w.	304	25	1	203	97	106	508	1	1	—	12	9
c	m.	4 415	2 190	—	1 245	1 207	38	5 660	38	21	17	36	5
	w.	7 830	332	30	2 786	1 193	1 593	10 646	13	2	11	330	315
	Se.	12 245	2 522	30	4 031	2 400	1 631	16 306	51	23	28	366	320
XIV im	m.	10 530	7 606	1	5 478	5 205	273	16 009	337	245	95	214	5
ganzen	w.	15 490	3 640	492	12 570	5 381	7 189	28 552	122	71	51	1 234	1 021
	Se.	26 020	11 246	493	18 048	10 586	7 462	44 561	459	316	146	1 448	1 026

XV. Reinigungsgewerbe.

a 1	m.	1 536	1 459	—	1 249	1 183	66	2 785	144	106	55	55	—	1 591
"	w.	1 545	1 039	201	2 730	1 231	1 499	4 476	40	33	7	218	191	1 763
a 2	m.	5	5	—	4	4	—	9	1	—	1	—	—	5
"	w.	—	—	1	9	4	5	10	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	29	21	—	12	12	—	41	1	1	—	1	—	30
"	w.	4	2	5	33	14	19	42	—	—	—	1	1	5
a fr	m.	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	1	—	1
"	w.	14	2	—	2	1	1	16	—	—	—	2	2	16
a	m.	1 570	1 485	—	1 267	1 201	66	2 837	146	107	56	57	—	1 627
	w.	1 563	1 043	207	2 774	1 250	1 524	4 544	40	33	7	221	194	1 784
	Se.	3 133	2 528	207	4 041	2 451	1 590	7 381	186	140	63	278	194	3 411
b 1	m.	23	19	—	20	18	2	43	6	—	6	1	—	24
"	w.	12	—	2	32	12	20	46	—	—	—	1	—	13
b 2	m.	30	27	—	24	21	3	54	—	—	—	—	—	30
"	w.	23	2	1	55	21	34	79	—	—	—	1	1	24
b 3	m.	45	26	—	25	24	1	70	2	1	1	—	—	45
"	w.	101	2	3	43	17	26	147	—	—	—	—	—	101
b	m.	98	72	—	69	63	6	167	8	1	7	1	—	99
	w.	136	4	6	130	50	80	272	—	—	—	2	1	138
	Se.	234	76	6	199	113	86	439	8	1	7	3	1	237
c 1	m.	13	5	—	—	—	—	13	—	—	—	23	5	36
"	w.	76	10	—	2	2	—	78	—	—	—	365	356	441
c 2	m.	1 136	130	—	176	173	3	1 312	11	5	9	7	—	1 143
"	w.	2 310	167	2	312	182	130	2 624	2	2	—	50	44	2 360
c 3	m.	1 263	532	—	545	534	11	1 808	17	6	11	18	1	1 281
"	w.	770	234	10	1 079	538	541	1 859	2	1	1	21	18	791
c	m.	2 412	667	—	721	707	14	3 133	28	11	20	48	6	2 460
	w.	3 156	411	12	1 393	722	671	4 561	4	3	1	436	418	3 592
	Se.	5 568	1 078	12	2 114	1 429	685	7 694	32	14	21	484	424	6 052
XV im	m.	4 080	2 224	—	2 057	1 971	86	6 137	182	119	83	106	6	4 186
ganzen	w.	4 855	1 458	225	4 297	2 022	2 275	9 377	44	36	8	659	613	5 514
	Se.	8 935	3 682	225	6 354	3 993	2 361	15 514	226	155	91	765	619	9 700

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
			8				9							
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
XVI. Baugewerbe.														
a 1	m.	3 965	3 616	1	2 584	2 375	209	6 550	338	339	30	143	—	4 108
"	w.	52	50	732	6 463	2 277	4 186	7 247	3	6	—	1	—	53
a 3	m.	113	81	—	48	44	4	161	4	3	1	4	—	117
"	w.	—	—	24	146	59	87	170	—	—	—	—	—	—
a	m.	4 078	3 697	1	2 632	2 419	213	6 711	342	342	31	147	—	4 225
	w.	52	50	756	6 609	2 336	4 273	7 417	3	6	—	1	—	53
	Se.	4 130	3 747	757	9 241	4 755	4 486	14 128	345	348	31	148	—	4 278
b 1	m.	1 158	539	—	351	316	35	1 509	37	36	2	4	—	1 162
	w.	1	—	167	956	322	634	1 124	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	676	572	—	431	398	33	1 107	29	25	6	1	—	677
"	w.	—	—	14	1 058	389	669	1 072	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	451	244	1	145	134	11	597	12	8	4	14	—	465
	w.	81	—	22	407	142	265	510	—	—	—	—	—	81
b	m.	2 285	1 355	1	927	848	79	3 213	78	69	12	19	—	2 304
	w.	82	—	203	2 421	853	1 568	2 706	—	—	—	—	—	82
	Se.	2 367	1 355	204	3 348	1 701	1 647	5 919	78	69	12	19	—	2 386
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	22	22
c 2	m.	17 647	8 148	—	6 564	6 385	179	24 211	486	379	117	59	—	17 706
	w.	2	—	108	14 636	6 193	8 443	14 746	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	11 046	5 736	—	4 676	4 561	115	15 722	356	288	70	122	—	11 168
	w.	7	4	76	10 300	4 612	5 688	10 383	—	—	—	1	1	8
c	m.	28 693	13 884	—	11 240	10 946	294	39 933	842	667	187	185	—	28 878
	w.	9	4	184	24 936	10 805	14 131	25 129	—	—	—	23	23	32
	Se.	28 702	13 888	184	36 176	21 751	14 425	65 062	842	667	187	208	23	28 910
XVI im ganzen	m.	35 056	18 936	2	14 799	14 213	586	49 857	1 262	1 078	230	351	—	35 407
	w.	143	54	1 143	33 966	13 994	19 972	35 252	3	6	—	24	23	167
	Se.	35 199	18 990	1 145	48 765	28 207	20 558	85 109	1 265	1 084	230	375	23	35 574
XVII. Polygraphische Gewerbe.														
a 1	m.	525	461	1	250	226	24	776	59	62	3	63	—	588
"	w.	18	14	130	774	256	518	922	—	—	—	2	—	20
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	44	37	—	22	20	2	66	1	1	—	2	—	46
	w.	—	—	8	67	27	40	75	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	7	5	—	1	1	—	8	—	—	—	—	—	7
	w.	11	1	1	5	1	4	17	1	—	1	1	1	12
a	m.	577	504	1	273	247	26	851	60	63	3	65	—	642
	w.	29	15	139	847	284	563	1 015	1	—	1	3	1	32
	Se.	606	519	140	1 120	531	589	1 866	61	63	4	68	1	674
b 1	m.	8	4	—	1	1	—	9	1	1	—	—	—	8
	w.	—	—	2	7	2	5	9	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	89	81	—	57	56	1	146	—	—	—	—	—	89
	w.	—	—	—	143	55	88	143	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	210	121	—	84	78	6	294	10	7	4	4	—	214
	w.	122	4	18	199	74	125	339	1	1	—	1	1	123
b	m.	307	206	—	142	135	7	449	11	8	4	4	—	311
	w.	122	4	20	349	131	218	491	1	1	—	1	1	123
	Se.	429	210	20	491	266	225	940	12	9	4	5	1	434

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

XVI. Baugewerbe.

a 1	m.	3 592	3 277	1	2 277	2 083	194	5 870	201	184	21	93	—	3 685
"	w.	47	45	678	5 779	2 010	3 769	6 504	2	2	—	1	—	48
a 3	m.	107	78	—	43	41	2	150	3	3	—	4	—	111
"	w.	—	—	24	136	55	81	160	—	—	—	—	—	—
a	m.	3 699	3 355	1	2 320	2 124	196	6 020	204	187	21	97	—	3 796
	w.	47	45	702	5 915	2 065	3 850	6 664	2	2	—	1	—	48
	Se.	3 746	3 400	703	8 235	4 189	4 046	12 684	206	189	21	98	—	3 844
b 1	m.	1 062	485	—	297	268	29	1 359	24	23	2	4	—	1 066
"	w.	1	—	145	834	269	565	980	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	619	524	—	394	363	31	1 013	14	9	6	—	—	619
"	w.	—	—	13	949	342	607	962	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	425	225	1	132	123	9	558	9	5	4	14	—	439
"	w.	78	—	21	367	126	241	466	—	—	—	—	—	78
b	m.	2 106	1 234	1	823	754	69	2 930	47	37	12	18	—	2 124
	w.	79	—	179	2 150	737	1 413	2 408	—	—	—	—	—	79
	Se.	2 185	1 234	180	2 973	1 491	1 482	5 338	47	37	12	18	—	2 203
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20
c 2	m.	16 188	7 528	—	5 930	5 766	164	22 118	276	188	92	47	—	16 235
"	w.	2	—	97	13 399	5 635	7 764	13 498	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	9 977	5 051	—	4 017	3 922	95	13 994	131	84	47	94	—	10 071
"	w.	7	4	66	8 886	3 936	4 950	8 959	—	—	—	1	1	8
c	m.	26 165	12 579	—	9 947	9 688	259	36 112	407	272	139	144	—	26 309
	w.	9	4	163	22 285	9 571	12 714	22 457	—	—	—	21	21	30
	Se.	26 174	12 583	163	32 232	19 259	12 973	58 569	407	272	139	165	21	26 339
XVI im ganzen	m.	31 970	17 168	2	13 090	12 566	524	45 062	658	496	172	259	—	32 229
	w.	135	49	1 044	30 350	12 373	17 977	31 529	2	2	—	22	21	157
	Se.	32 105	17 217	1 046	43 440	24 939	18 501	76 591	660	498	172	281	21	32 386

XVII. Polygraphische Gewerbe.

a 1	m.	502	441	1	242	218	24	745	52	54	3	59	—	561
"	w.	17	13	121	743	245	498	881	—	—	—	2	—	19
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	43	36	—	20	18	2	63	1	1	—	2	—	45
"	w.	—	—	7	66	27	39	73	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	7	5	—	1	1	—	8	—	—	—	—	—	7
"	w.	11	1	1	5	1	4	17	1	—	1	1	1	12
a	m.	553	483	1	263	237	26	817	53	55	3	61	—	614
	w.	28	14	129	815	273	542	972	1	—	1	3	1	31
	Se.	581	497	130	1 078	510	568	1 789	54	55	4	64	1	645
b 1	m.	8	4	—	1	1	—	9	1	1	—	—	—	8
"	w.	—	—	2	7	2	5	9	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	88	80	—	57	56	1	145	—	—	—	—	—	88
"	w.	—	—	—	140	54	86	140	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	210	121	—	84	78	6	294	10	7	4	4	—	214
"	w.	118	4	18	199	74	125	335	1	1	—	1	1	119
b	m.	306	205	—	142	135	7	448	11	8	4	4	—	310
	w.	118	4	20	346	130	216	484	1	1	—	1	1	119
	Se.	424	209	20	488	265	223	932	12	9	4	5	1	429

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch XVII. Polygraphische Gewerbe.

c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	41	44
c 2	m.	3 096	1 467	—	1 098	1 072	26	4 194	72	55	21	7	—	3 103
"	w.	151	5	37	2 595	1 056	1 539	2 788	1	1	—	—	—	151
c 3	m.	467	161	—	175	171	4	642	13	8	5	5	4	472
"	w.	944	71	2	312	143	169	1 258	4	2	2	9	9	953
c	m.	3 563	1 628	—	1 273	1 243	30	4 836	85	63	26	12	4	3 575
	w.	1 095	76	39	2 907	1 199	1 708	4 041	5	3	2	53	50	1 148
	Se.	4 658	1 704	39	4 180	2 442	1 738	8 877	90	66	28	65	54	4 723
XVII im ganzen	m.	4 447	2 338	1	1 688	1 625	63	6 136	156	134	33	81	4	4 528
	w.	1 246	95	198	4 103	1 614	2 489	5 547	7	4	3	57	52	1 303
	Se.	5 693	2 433	199	5 791	3 239	2 552	11 683	163	138	36	138	56	5 831

XVIII. Künstlerische Gewerbe.

a 1	m.	253	186	—	135	124	11	388	32	31	2	28	—	281
"	w.	42	14	56	280	86	194	378	5	5	—	3	1	45
a 3	m.	3	1	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	4	4	—	2	2	—	6	1	1	—	—	—	4
"	w.	5	—	1	6	2	4	12	—	—	—	—	—	5
a	m.	260	191	—	138	127	11	398	33	32	2	28	—	288
	w.	47	14	57	289	90	199	393	5	5	—	3	1	50
	Se.	307	205	57	427	217	210	791	38	37	2	31	1	338
b 1	m.	20	7	—	9	9	—	29	3	3	—	—	—	20
"	w.	—	—	1	14	6	8	15	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	12	10	—	11	11	—	23	—	—	—	—	—	12
"	w.	4	—	2	24	10	14	30	—	—	—	—	—	4
b 3	m.	13	7	—	8	8	—	21	—	—	—	—	—	13
"	w.	17	—	1	8	1	7	26	—	—	—	—	—	17
b	m.	45	24	—	28	28	—	73	3	3	—	—	—	45
	w.	21	—	4	46	17	29	71	—	—	—	—	—	21
	Se.	66	24	4	74	45	29	144	3	3	—	—	—	66
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
c 2	m.	238	70	—	59	59	—	297	3	3	—	—	—	238
"	w.	28	—	—	123	48	75	151	—	—	—	—	—	28
c 3	m.	10	3	—	8	8	—	18	1	1	—	1	—	11
"	w.	5	—	—	6	2	4	11	—	—	—	—	—	5
c	m.	248	73	—	67	67	—	315	4	4	—	1	—	249
	w.	33	—	—	129	50	79	162	—	—	—	4	4	37
	Se.	281	73	—	196	117	79	477	4	4	—	5	4	286
XVIII im ganzen	m.	553	288	—	233	222	11	786	40	39	2	29	—	582
	w.	101	14	61	464	157	307	626	5	5	—	7	5	108
	Se.	654	302	61	697	379	318	1 412	45	44	2	36	5	690

XIX. Fabrikanten, gewerbliche Angestellte, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen ohne nähere Bezeichnung.

a 1	m.	45	11	—	2	2	—	47	—	—	—	—	—	45
"	w.	—	—	3	11	1	10	14	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	10	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	10
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	m.	55	13	—	2	2	—	57	—	—	—	—	—	55
	w.	—	—	3	11	1	10	14	—	—	—	—	—	—
	Se.	55	13	3	13	3	10	71	—	—	—	—	—	55

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt.	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch XVII. Polygraphische Gewerbe.

c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	41	44
c 2	m.	3 024	1 441	—	1 071	1 045	26	4 095	67	49	21	7	—	3 031
"	w.	151	5	37	2 546	1 033	1 513	2 734	1	1	—	—	—	151
c 3	m.	458	158	—	172	168	4	630	12	7	5	4	3	462
"	w.	939	71	2	303	138	165	1 244	4	2	2	9	9	948
c	m.	3 482	1 599	—	1 243	1 213	30	4 725	79	56	26	11	3	3 493
	w.	1 090	76	39	2 849	1 171	1 678	3 978	5	3	2	53	50	1 143
	Se.	4 572	1 675	39	4 092	2 384	1 708	8 703	84	59	28	64	53	4 636
XVII im ganzen	m.	4 341	2 287	1	1 648	1 585	63	5 990	143	119	33	76	3	4 417
	w.	1 236	94	188	4 010	1 574	2 436	5 434	7	4	3	57	52	1 293
	Se.	5 577	2 381	189	5 658	3 159	2 499	11 424	150	123	36	133	55	5 710

XVIII. Künstlerische Gewerbe.

a 1	m.	242	178	—	128	118	10	370	30	29	2	26	—	268
"	w.	39	13	49	268	83	185	356	4	4	—	2	1	41
a 2	m.	3	1	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	4	4	—	2	2	—	6	1	1	—	—	—	4
"	w.	5	—	1	6	2	4	12	—	—	—	—	—	5
a	m.	249	183	—	131	121	10	380	31	30	2	26	—	275
	w.	44	13	50	277	87	190	371	4	4	—	2	1	46
	Se.	293	196	50	408	208	200	751	35	34	2	28	1	321
b 1	m.	20	7	—	9	9	—	29	3	3	—	—	—	20
"	w.	—	—	1	14	6	8	15	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	12	10	—	11	11	—	23	—	—	—	—	—	12
"	w.	4	—	2	24	10	14	30	—	—	—	—	—	4
b 3	m.	13	7	—	8	8	—	21	—	—	—	—	—	13
"	w.	17	—	1	8	1	7	26	—	—	—	—	—	17
b	m.	45	24	—	28	28	—	73	3	3	—	—	—	45
	w.	21	—	4	46	17	29	71	—	—	—	—	—	21
	Se.	66	24	4	74	45	29	144	3	3	—	—	—	66
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
c 2	m.	228	68	—	58	58	—	286	3	3	—	—	—	228
"	w.	27	—	—	119	46	73	146	—	—	—	—	—	27
c 3	m.	10	3	—	8	8	—	18	1	1	—	1	—	11
"	w.	5	—	—	6	2	4	11	—	—	—	—	—	5
c	m.	238	71	—	66	66	—	304	4	4	—	1	—	239
	w.	32	—	—	125	48	77	157	—	—	—	4	4	36
	Se.	270	71	—	191	114	77	461	4	4	—	5	4	275
XVIII im ganzen	m.	532	278	—	225	215	10	757	38	37	2	27	—	559
	w.	97	13	54	448	152	296	599	4	4	—	6	5	103
	Se.	629	291	54	673	367	306	1 356	42	41	2	33	5	662

XIX. Fabrikanten, gewerbliche Angestellte, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen ohne nähere Bezeichnung.

a 1	m.	44	10	—	2	2	—	46	—	—	—	—	—	44
"	w.	—	—	3	11	1	10	14	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	10	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	10
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	m.	54	12	—	2	2	—	56	—	—	—	—	—	54
	w.	—	—	3	11	1	10	14	—	—	—	—	—	—
	Se.	54	12	3	13	3	10	70	—	—	—	—	—	54

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haushalt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufszugehörige in ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausgeübt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	überhaupt	Haush.-vorstände		überhaupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selbstständige	Unselbst.	überhaupt	von (H.) Angehörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch XIX. Fabrikanten, gewerbliche Angestellte, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen ohne nähere Bezeichnung.

b 1	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
b	m.	5	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	3	—	5	—	5	—	—	—	—	—	5
c 2	m.	18	3	—	9	9	27	1	1	—	—	—	18
	w.	—	—	1	6	5	7	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	95	30	—	20	20	115	3	2	1	1	—	96
	w.	51	9	1	62	34	114	—	—	—	—	—	51
c	m.	113	33	—	29	29	142	4	3	1	1	—	114
	w.	51	9	2	68	39	121	—	—	—	—	—	51
	Se.	164	42	2	97	68	263	4	3	1	1	—	165
XIX im ganzen	m.	173	49	—	31	31	204	4	3	1	1	—	174
	w.	51	9	5	84	40	140	—	—	—	—	—	51
	Se.	224	58	5	115	71	344	4	3	1	1	—	225

XX. Handelsgewerbe.

a 1	m.	21 962	18 552	83	12 492	11 272	1 220	34 537	1 641	1 358	404	3 444	—	25 406
	w.	4 065	2 624	9 247	32 299	10 956	21 343	45 611	169	126	48	488	355	4 553
a 2	m.	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	1	5	1	4	6	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1 477	1 175	5	695	638	57	2 177	42	38	6	57	—	1 534
	w.	334	166	416	1 734	647	1 087	2 484	4	4	—	38	34	372
a	m.	23 442	19 730	88	13 187	11 910	1 277	36 717	1 683	1 396	410	3 501	—	26 943
	w.	4 399	2 790	9 664	34 038	11 604	22 434	48 101	173	130	48	526	389	4 925
	Se.	27 841	22 520	9 752	47 225	23 514	23 711	84 818	1 856	1 526	458	4 027	389	31 868
b	m.	19 496	6 408	—	4 323	4 049	274	23 819	266	196	81	164	—	19 660
	w.	3 871	77	1 520	11 187	3 895	7 292	16 578	7	6	1	9	4	3 880
	Se.	23 367	6 485	1 520	15 510	7 944	7 566	40 397	273	202	82	173	4	23 540
c 1	m.	235	7	—	6	6	—	241	11	1	10	450	92	685
	w.	1 115	20	—	6	4	2	1 121	28	4	26	8 426	8 317	9 541
c 2	m.	7 499	1 306	—	848	829	19	8 347	67	37	31	15	—	7 514
	w.	5 789	119	89	2 097	813	1 284	7 975	6	2	4	20	16	5 809
c 3	m.	28 015	15 216	—	12 252	11 942	310	40 267	406	229	183	289	43	28 304
	w.	2 309	636	178	27 176	11 927	15 249	29 663	21	6	15	433	275	2 742
c	m.	35 749	16 529	—	13 106	12 777	329	48 855	484	267	224	754	135	36 503
	w.	9 213	775	267	29 279	12 744	16 535	38 759	55	12	45	8 879	8 608	18 092
	Se.	44 962	17 304	267	42 385	25 521	16 864	87 614	539	279	269	9 633	8 743	54 595
XX im ganzen	m.	78 687	42 667	88	30 616	28 736	1 880	109 391	2 433	1 859	715	4 419	135	83 106
	w.	17 483	3 642	11 451	74 504	28 243	46 261	103 438	235	148	94	9 414	9 001	26 897
	Se.	96 170	46 309	11 539	105 120	56 979	48 141	212 829	2 668	2 007	809	13 833	9 136	110 003

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch XIX. Fabrikanten, gewerbliche Angestellte, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen ohne nähere Bezeichnung.

b 1	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
b	m.	5	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	3	—	5	—	10	—	—	—	—	—	5
c 2	m.	18	3	—	9	9	27	1	1	—	—	—	18
	w.	—	—	1	6	5	7	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	93	30	—	20	20	113	3	2	1	1	—	94
	w.	50	9	1	60	33	111	—	—	—	—	—	50
c	m.	111	33	—	29	29	140	4	3	1	1	—	112
	w.	50	9	2	66	38	118	—	—	—	—	—	50
	Se.	161	42	2	95	67	258	4	3	1	1	—	162
XIX im ganzen	m.	170	48	—	31	31	201	4	3	1	1	—	171
	w.	50	9	5	82	39	137	—	—	—	—	—	50
	Se.	220	57	5	113	70	338	4	3	1	1	—	221

XX. Handelsgewerbe.

a 1	m.	20 993	17 718	81	11 835	10 667	1 168	32 909	1 295	987	360	2 883	—	23 876.
	w.	3 781	2 438	8 901	30 679	10 364	20 315	43 361	101	77	27	440	342	4 221
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1 435	1 142	5	661	606	55	2 101	37	33	6	46	—	1 481
	w.	324	162	404	1 674	618	1 056	2 402	4	4	—	38	34	362
a	m.	22 429	18 861	86	12 496	11 273	1 223	35 011	1 332	1 020	366	2 929	—	25 358
	w.	4 105	2 600	9 305	32 354	10 982	21 372	45 764	105	81	27	478	376	4 583
	Se.	26 534	21 461	9 391	44 850	22 255	22 595	80 775	1 437	1 101	393	3 407	376	29 941
b	m.	19 131	6 294	—	4 211	3 949	262	23 342	250	183	78	153	—	19 284
	w.	3 800	77	1 463	10 917	3 799	7 118	16 180	7	6	1	9	4	3 809
	Se.	22 931	6 371	1 463	15 128	7 748	7 380	39 522	257	189	79	162	4	23 093
c 1	m.	197	6	—	6	6	—	203	1	—	1	423	88	620
	w.	990	20	—	6	4	2	996	14	3	13	7 867	7 769	8 857
c 2	m.	7 154	1 284	—	831	812	19	7 985	52	34	18	13	—	7 167
	w.	5 663	116	87	2 052	795	1 257	7 802	3	2	1	20	16	5 683
c 3	m.	27 620	15 053	—	12 089	11 783	306	39 709	370	210	164	281	43	27 901
	w.	2 257	625	174	26 866	11 796	15 070	29 297	16	6	10	417	268	2 674
c	m.	34 971	16 343	—	12 926	12 601	325	47 897	423	244	183	717	131	35 688
	w.	8 910	761	261	28 924	12 595	16 329	38 095	33	11	24	8 304	8 053	17 214
	Se.	43 881	17 104	261	41 850	25 196	16 654	85 992	456	255	207	9 021	8 184	52 902
XX im ganzen	m.	76 531	41 498	86	29 633	27 823	1 810	106 250	2 005	1 447	627	3 799	131	80 330
	w.	16 815	3 438	11 029	72 195	27 376	44 819	100 039	145	98	52	8 791	8 433	25 606
	Se.	93 346	44 936	11 115	101 828	55 199	46 629	206 289	2 150	1 545	679	12 590	8 564	105 936

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, (Geschlecht (m., w.))	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haushalt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
			Selbst- ständige				Un- selbst.							
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
XXI. Versicherungsgewerbe.														
a 1	m.	449	346	1	199	174	25	649	45	37	9	252	1	701
"	w.	10	6	269	609	174	435	888	—	—	—	5	1	15
a 3	m.	70	67	—	50	37	13	120	2	2	—	9	—	79
"	w.	—	—	66	123	36	87	189	—	—	—	1	—	1
a	m.	519	413	1	249	211	38	769	47	39	9	261	1	780
	w.	10	6	335	732	210	522	1 077	—	—	—	6	1	16
	Se.	529	419	336	981	421	560	1 846	47	39	9	267	2	796
b	m.	2 552	1 204	—	718	671	47	3 270	98	66	37	58	—	2 610
	w.	261	12	132	1 995	676	1 319	2 388	—	—	—	1	—	262
	Se.	2 813	1 216	132	2 713	1 347	1 366	5 658	98	66	37	59	—	2 872
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
c 3	m.	267	182	—	122	115	7	389	23	10	13	40	—	307
"	w.	10	8	5	294	98	196	309	1	—	1	3	2	13
c	m.	267	182	—	122	115	7	389	23	10	13	40	—	307
	w.	10	8	5	294	98	196	309	1	—	1	7	6	17
	Se.	277	190	5	416	213	203	698	24	10	14	47	6	324
XXI im ganzen	m.	3 338	1 799	1	1 089	997	92	4 428	168	115	59	359	1	3 697
	w.	281	26	472	3 021	984	2 037	3 774	1	—	1	14	7	295
	Se.	3 619	1 825	473	4 110	1 981	2 129	8 202	169	115	60	373	8	3 992

XXII. Verkehrsgewerbe. *)

a 1	m.	2 960	2 749	4	1 587	1 458	129	4 551	287	283	34	361	—	3 321
"	w.	73	67	579	4 160	1 483	2 677	4 812	9	8	1	8	—	81
a 2	m.	6	6	—	2	2	—	8	1	1	—	1	—	7
"	w.	—	—	1	9	3	6	10	—	—	—	—	—	—
a 3*)	m.	694	620	3	508	440	68	1 205	9	8	1	13	—	707
"	w.	1	1	277	1 356	470	886	1 634	—	—	—	—	—	1
a	m.	3 660	3 375	7	2 097	1 900	197	5 764	297	292	35	375	—	4 035
	w.	74	68	857	5 525	1 956	3 569	6 456	9	8	1	8	—	82
	Se.	3 734	3 443	864	7 622	3 856	3 766	12 220	306	300	36	383	—	4 117
b	m.	10 482	5 483	—	4 114	3 839	275	14 596	125	96	34	30	—	10 512
	w.	1 196	41	595	10 387	3 667	6 720	12 178	2	1	1	1	—	1 197
	Se.	11 678	5 524	595	14 501	7 506	6 995	26 774	127	97	35	31	—	11 709
c 1	m.	13	—	—	—	—	—	13	4	—	4	10	—	23
"	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	65	65	67
c 2	m.	13 376	6 747	—	4 878	4 770	108	18 254	133	82	51	29	—	13 405
"	w.	—	—	80	10 712	4 711	6 001	10 792	—	—	—	—	—	—
c 3*)	m.	14 256	7 327	—	5 729	5 549	180	19 985	311	224	90	170	—	14 426
"	w.	211	112	78	12 947	5 458	7 489	13 236	2	1	1	14	12	225
c	m.	27 645	14 074	—	10 607	10 319	288	38 252	448	306	145	209	1	27 854
	w.	213	112	158	23 659	10 169	13 490	24 030	2	1	1	79	77	292
	Se.	27 858	14 186	158	34 266	20 488	13 778	62 282	450	307	146	288	78	28 146
XXII im ganzen	m.	41 787	22 932	7	16 818	16 058	760	58 612	870	694	214	614	1	42 401
	w.	1 483	221	1 610	39 571	15 792	23 779	42 664	13	10	3	88	77	1 571
	Se.	43 270	23 153	1 617	56 389	31 850	24 539	101 276	883	704	217	702	78	43 972

*) Die a- und c-Personen der Berufsarten C12 und C13 sind unter a3 bzw. c3 mit aufgeführt.

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige in ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
XXI. Versicherungsgewerbe.														
a 1	m.	433	336	1	193	168	25	627	39	31	9	186	1	619
"	w.	10	6	260	586	171	415	856	—	—	—	4	—	14
a 3	m.	67	64	—	47	34	13	114	2	2	—	9	—	76
"	w.	—	—	63	117	35	82	180	—	—	—	1	—	1
a	m.	500	400	1	240	202	38	741	41	33	9	195	1	695
	w.	10	6	323	703	206	497	1 036	—	—	—	5	—	15
	Se.	510	406	324	943	408	535	1 777	41	33	9	200	1	710
b	m.	2 497	1 179	—	698	653	45	3 195	94	62	37	47	—	2 544
	w.	260	12	126	1 952	662	1 290	2 338	—	—	—	1	—	261
	Se.	2 757	1 191	126	2 650	1 315	1 335	5 533	94	62	37	48	—	2 805
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
c 3	m.	263	179	—	120	114	6	383	23	10	13	34	—	297
"	w.	10	8	5	290	97	193	305	1	—	1	3	2	13
c	m.	263	179	—	120	114	6	383	23	10	13	34	—	297
	w.	10	8	5	290	97	193	305	1	—	1	7	6	17
	Se.	273	187	5	410	211	199	688	24	10	14	41	6	314
XXI im ganzen	m.	3 260	1 758	1	1 058	969	89	4 319	158	105	59	276	1	3 536
	w.	280	26	454	2 945	965	1 980	3 679	1	—	1	13	6	293
	Se.	3 540	1 784	455	4 003	1 934	2 069	7 998	159	105	60	289	7	3 829

XXII. Verkehrsgewerbe.*)

a 1	m.	2 771	2 566	4	1 427	1 311	116	4 202	207	188	32	261	—	3 032
"	w.	67	61	548	3 800	1 333	2 467	4 415	5	4	1	2	—	69
a 2	m.	4	4	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	1	7	3	4	8	—	—	—	—	—	—
a 3*)	m.	656	591	3	469	407	62	1 128	4	4	—	6	—	662
"	w.	—	—	270	1 279	443	836	1 549	—	—	—	—	—	—
a	m.	3 431	3 161	7	1 898	1 720	178	5 336	211	192	32	267	—	3 698
	w.	67	61	819	5 086	1 779	3 307	5 972	5	4	1	2	—	69
	Se.	3 498	3 222	826	6 984	3 499	3 485	11 308	216	196	33	269	—	3 767
b	m.	10 045	5 171	—	3 780	3 522	258	13 825	101	72	33	18	—	10 063
	w.	1 169	40	539	9 620	3 363	6 257	11 328	2	1	1	1	—	1 170
	Se.	11 214	5 211	539	13 400	6 885	6 515	25 153	103	73	34	19	—	11 233
c 1	m.	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	1	12
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	63	63	64
c 2	m.	12 911	6 547	—	4 658	4 554	104	17 569	98	64	34	16	—	12 927
"	w.	—	—	75	10 253	4 519	5 734	10 328	—	—	—	—	—	—
c 3*)	m.	13 703	6 962	—	5 402	5 236	166	19 105	231	155	79	135	—	13 838
"	w.	208	111	69	12 188	5 115	7 073	12 465	—	—	—	13	11	221
c	m.	26 620	13 509	—	10 060	9 790	270	36 680	329	219	113	157	1	26 777
	w.	209	111	144	22 441	9 634	12 807	22 794	—	—	—	76	74	285
	Se.	26 829	13 620	144	32 501	19 424	13 077	59 474	329	219	113	233	75	27 062
XXII im ganzen	m.	40 096	21 841	7	15 738	15 032	706	55 841	641	483	178	442	1	40 538
	w.	1 445	212	1502	37 147	14 776	22 371	40 094	7	5	2	79	74	1 524
	Se.	41 541	22 053	1 509	52 885	29 808	23 077	95 935	648	488	180	521	75	42 062

*) Die a- und c-Personen der Berufsarten C12 und C13 sind unter a3 bzw. c3 mit aufgeführt.

Hamburgischer Staat.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

XXIII. Gast- und Schankwirtschaft.

a 1	m.	3 947	3 829	2	3 027	2 782	245	6 976	351	334	78	391	—	4 338
"	w.	3 355	3 029	1 085	7 364	2 713	4 651	11 804	139	100	44	621	311	3 976
a 3	m.	55	53	—	41	36	5	96	2	3	—	5	—	60
"	w.	8	6	20	99	35	64	127	—	—	—	1	1	9
a 3	m.	255	95	—	136	129	7	391	11	8	4	14	—	269
"	w.	59	38	37	317	113	204	413	2	2	—	—	—	59
a	m.	4 257	3 977	2	3 204	2 947	257	7 463	364	345	82	410	—	4 667
	w.	3 422	3 073	1 142	7 780	2 861	4 919	12 344	141	102	44	622	312	4 044
	Se.	7 679	7 050	1 144	10 984	5 808	5 176	19 807	505	447	126	1 032	312	8 711
b	m.	134	45	—	33	31	2	167	5	4	1	13	—	147
	w.	44	3	7	85	28	57	136	—	—	—	2	1	46
	Se.	178	48	7	118	59	59	303	5	4	1	15	1	193
c 1	m.	93	7	—	9	7	2	102	8	—	8	69	7	162
	w.	714	—	—	7	6	1	721	18	3	15	3 766	3 732	4 480
c 2	m.	3 523	1 233	—	922	898	24	4 445	38	15	24	184	—	3 707
	w.	361	14	31	2 339	939	1 400	2 731	3	1	2	2	2	363
c 3	m.	2 855	498	—	459	448	11	3 314	29	9	20	40	—	2 895
	w.	4 081	216	21	1 078	448	630	5 180	12	—	12	180	41	4 261
c	m.	6 471	1 738	—	1 390	1 353	37	7 861	75	24	52	293	7	6 764
	w.	5 156	230	52	3 424	1 393	2 031	8 632	33	4	29	3 948	3 775	9 104
	Se.	11 627	1 968	52	4 814	2 746	2 068	16 493	108	28	81	4 241	3 782	15 868
XXIII im ganzen	m.	10 862	5 760	2	4 627	4 331	296	15 491	444	373	135	716	7	11 578
	w.	8 622	3 306	1 201	11 289	4 282	7 007	21 112	174	106	73	4 572	4 088	13 194
	Se.	19 484	9 066	1 203	15 916	8 613	7 303	36 603	618	479	208	5 288	4 095	24 772

XXIV. Häusliche und wechselnde Lohnarbeit. (Gleichlautend mit Berufsabteilung D.)

XXV. Öffentlicher Dienst und sogenannte freie Berufe. (Gleichlautend mit Berufsabteilung E.)

XXVI. Rentner, Anstaltsinsassen und Berufslose. (Gleichlautend mit Berufsabteilung F.)

Stadt Hamburg.

Berufsgruppen.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
			Selb- ständige				Un- selbst.							
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft.														
a 1	m.	3 646	3 533	—	2 830	2 610	220	6 476	205	142	73	249	—	3 895
"	w.	3 252	2 944	993	6 767	2 500	4 267	11 012	123	82	44	599	310	3 851
a 2	m.	37	36	—	26	25	1	63	—	—	—	2	—	39
"	w.	6	5	17	65	26	39	88	—	—	—	1	1	7
a 3	m.	238	82	—	126	119	7	364	9	7	3	12	—	250
"	w.	56	36	34	286	99	187	376	1	1	—	—	—	56
a	m.	3 921	3 651	—	2 982	2 754	228	6 903	214	149	76	263	—	4 184
	w.	3 314	2 985	1 044	7 118	2 625	4 493	11 476	124	83	44	600	311	3 914
	Se.	7 235	6 636	1 044	10 100	5 379	4 721	18 379	338	232	120	863	311	8 098
b	m.	132	45	—	33	31	2	165	5	4	1	13	—	145
	w.	39	2	7	83	28	55	129	—	—	—	2	1	41
	Se.	171	47	7	116	59	57	294	5	4	1	15	1	186
c 1	m.	75	7	—	9	7	2	84	1	—	1	47	5	122
	w.	605	—	—	7	6	1	612	5	3	2	3 402	3 381	4 007
c 2	m.	3 353	1 216	—	909	885	24	4 262	31	12	19	165	—	3 518
	w.	312	11	29	2 299	922	1 377	2 640	2	1	1	2	2	314
c 3	m.	2 674	481	—	438	427	11	3 112	21	8	13	35	—	2 709
	w.	3 649	213	21	1 038	430	608	4 708	3	—	3	168	39	3 817
c	m.	6 102	1 704	—	1 356	1 319	37	7 458	53	20	33	247	5	6 349
	w.	4 566	224	50	3 344	1 358	1 986	7 960	10	4	6	3 572	3 422	8 138
	Se.	10 668	1 928	50	4 700	2 677	2 023	15 418	63	24	39	3 819	3 427	14 487
XXIII im ganzen	m.	10 155	5 400	—	4 371	4 104	267	14 526	272	173	110	523	5	10 678
	w.	7 919	3 211	1 101	10 545	4 011	6 534	19 565	134	87	50	4 174	3 734	12 093
	Se.	18 074	8 611	1 101	14 916	8 115	6 801	34 091	406	260	160	4 697	3 739	22 771
XXIV. Häusliche und wechselnde Lohnarbeit. (Gleichlautend mit Berufsabteilung D.)														
XXV. Öffentlicher Dienst und sogenannte freie Berufe. (Gleichlautend mit Berufsabteilung E.)														
XXVI. Rentner, Anstaltsinsassen und Berufslose. (Gleichlautend mit Berufsabteilung F.)														

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige in ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A1. Landbau, Vieh- und Milchwirtschaft.														
a 1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.														
m.	1 405	1 327	2	996	953	43	2 403	305	286	56	1 353	15	2 758	
w.	164	152	224	2 428	925	1 503	2 816	25	22	5	112	4	276	
a 2. Pächter, Nutznießer von selbst bewirtschaftetem Dienstland.														
m.	585	578	—	428	416	12	1 013	141	80	72	918	—	1 503	
w.	112	90	50	934	369	565	1 096	10	3	7	26	2	138	
a 3. Angestellte Betriebsleiter, Administratoren.														
m.	11	9	—	7	7	—	18	2	2	—	11	—	22	
w.	—	—	6	15	7	8	21	—	—	—	—	—	—	
a	m.	2 001	1 914	2	1 431	1 376	55	3 434	448	368	128	2 282	15	4 283
w.	276	242	280	3 377	1 301	2 076	3 933	35	25	12	138	6	414	
	Se.	2 277	2 156	282	4 808	2 677	2 131	7 367	483	393	140	2 420	21	4 697
b 1. Inspektoren, Verwalter, Volontäre, Lehrlinge.														
m.	61	8	—	8	8	—	69	—	—	—	—	—	61	
w.	2	—	1	19	8	11	22	—	—	—	—	—	2	
b 2. Hofmeister, Vögte, Aufseher.														
m.	46	11	—	14	14	—	60	2	1	1	—	—	46	
w.	1	—	—	23	10	13	24	—	—	—	—	—	1	
b 3. Buchhalter, Rechnungsführer, Schreiber.														
m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	
b	m.	110	19	—	22	22	—	132	2	1	1	—	110	
w.	3	—	1	42	18	24	46	—	—	—	—	—	3	
	Se.	113	19	1	64	40	24	178	2	1	1	—	113	
c 1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige.														
m.	1 094	2	—	77	76	1	1 171	52	11	42	342	83	1 436	
w.	967	3	—	125	62	63	1 092	32	4	29	3 043	2 894	4 010	
c 2. Landwirtschaftliche Knechte und Mägde, im Haushalt der Herrschaft lebend.														
m.	776	—	—	2	2	—	778	8	—	9	27	—	803	
w.	623	—	—	1	1	—	624	2	—	2	81	—	704	
c 3. Arbeiter und Tagelöhner, die zugleich eigenes oder gepachtetes Land bebauen.														
m.	191	184	—	183	179	4	374	101	106	3	52	—	243	
w.	19	14	5	343	177	166	367	5	5	—	12	7	31	
c 4. Arbeiter und Tagelöhner, die Deputatland, aber kein eigenes oder gepachtetes Land bebauen.														
m.	71	70	—	75	74	1	146	1	1	—	3	—	74	
w.	9	4	1	105	60	45	115	—	—	—	2	2	11	
c 5. Arbeiter und Tagelöhner, die kein Land bebauen.														
m.	1 343	107	—	216	208	8	1 559	14	2	12	10	—	1 353	
w.	306	38	1	473	203	270	780	4	1	3	16	16	322	
c	m.	3 475	363	—	553	539	14	4 028	176	120	66	434	83	3 909
w.	1 924	59	7	1 047	503	544	2 978	43	10	34	3 154	2 919	5 078	
	Se.	5 399	422	7	1 600	1 042	558	7 006	219	130	100	3 588	3 002	8 987
A 1 im ganzen	m.	5 586	2 296	2	2 006	1 937	69	7 594	626	489	195	2 716	98	8 302
w.	2 203	301	288	4 466	1 822	2 644	6 957	78	35	46	3 292	2 925	5 495	
	Se.	7 789	2 597	290	6 472	3 759	2 713	14 551	704	524	241	6 008	3 023	13 797

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe):			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
			Selb- ständige				Un- selbst.							
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A1. Landbau, Vieh- und Milchwirtschaft.														
a 1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.														
m.	102	41	1	38	33	5	141	3	3	—	39	3	141	
w.	5	1	28	167	43	124	200	—	—	—	1	1	6	
a 2. Pächter, Nutznießer von selbst bewirtschaftetem Dienstland.														
m.	14	12	—	5	4	1	19	3	3	1	6	—	20	
w.	3	2	7	13	3	10	23	—	—	—	1	—	4	
a 3. Angestellte Betriebsleiter, Administratoren.														
m.	2	1	—	1	—	—	3	1	1	—	6	—	8	
w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	
a	m.	118	54	1	44	38	6	163	7	7	1	51	3	169
w.	8	3	35	182	47	135	225	—	—	—	2	1	10	
	Se.	126	57	36	226	85	141	388	7	7	1	53	4	179
b 1. Inspektoren, Verwalter, Volontäre, Lehrlinge.														
m.	22	3	—	1	1	—	23	—	—	—	—	—	22	
w.	1	—	—	6	1	5	7	—	—	—	—	—	1	
b 2. Hofmeister, Vögte, Aufseher.														
m.	20	3	—	3	3	—	23	1	—	1	—	—	20	
w.	—	—	—	6	1	5	6	—	—	—	—	—	—	
b 3. Buchhalter, Rechnungsführer, Schreiber.														
m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
b	m.	43	6	—	4	4	47	1	—	1	—	—	43	
w.	1	—	—	12	2	10	13	—	—	—	—	—	1	
	Se.	44	6	—	16	6	60	1	—	1	—	—	44	
c 1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige.														
m.	12	—	—	—	—	—	12	—	—	—	4	1	16	
w.	10	—	—	—	—	—	10	—	—	—	15	13	25	
c 2. Landwirtschaftliche Knechte und Mägde, im Haushalt der Herrschaft lebend.														
m.	33	—	—	1	1	—	34	—	—	—	—	—	33	
w.	10	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	10	
c 3. Arbeiter und Tagelöhner, die zugleich eigenes oder gepachtetes Land bebauen.														
m.	8	3	—	1	1	—	9	—	—	—	—	—	8	
w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	1	—	1	
c 4. Arbeiter und Tagelöhner, die Deputatland, aber kein eigenes oder gepachtetes Land bebauen.														
m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	
c 5. Arbeiter und Tagelöhner, die kein Land bebauen.														
m.	1 159	37	—	162	156	6	1 321	3	—	3	—	—	1 159	
w.	183	8	—	365	153	212	548	—	—	—	1	1	184	
c	m.	1 213	40	—	164	158	6	1 377	3	—	3	4	1 217	
w.	203	8	—	369	154	215	572	—	—	—	17	14	220	
	Se.	1 416	48	—	533	312	221	1 949	3	—	3	21	1 437	
A 1 im ganzen	m.	1 374	100	1	212	200	12	1 587	11	7	5	55	4	1 429
w.	212	11	35	563	203	360	810	—	—	—	19	15	231	
	Se.	1 586	111	36	775	403	372	2 397	11	7	5	74	19	1 660

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haushalt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr.	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A2. Kunstgärtnerei, Handelsgärtnerei, sowie diese in Verbindung mit Kranzbinderei.

a 1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.

m.	866	832	—	601	576	25	1 467	213	214	19	112	—	978
w.	50	48	110	1 434	511	923	1 594	7	7	—	6	—	56

a 2. Pächter.

m.	8	8	—	9	9	—	17	—	—	—	1	—	9
w.	—	—	2	20	12	8	22	—	—	—	—	—	—

a 3. Angestellte Betriebsleiter.

m.	10	6	—	5	4	1	15	—	—	—	—	—	10
w.	1	—	3	10	3	7	14	—	—	—	—	—	1

a	m.	884	846	—	615	589	26	1 499	213	214	19	113	—	997
	w.	51	48	115	1 464	526	938	1 630	7	7	—	6	—	57
	Se.	935	894	115	2 079	1 115	964	3 129	220	221	19	119	—	1 054

b 1. Wissenschaftlich oder technisch gebildete Betriebsangestellte und Volontäre dieser Art.

m.	12	3	—	2	2	—	14	—	—	—	—	—	12
w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—

b 2. Aufseher, Verwalter.

m.	45	41	—	37	36	1	82	—	—	—	—	—	45
w.	—	—	—	68	27	41	68	—	—	—	—	—	—

b 3. Bureau- und Rechnungspersonal, auch Volontäre und Lehrlinge dieser Art.

m.	8	4	—	5	4	1	13	—	—	—	2	—	10
w.	4	—	—	7	4	3	11	—	—	—	—	—	4

b	m.	65	48	—	44	42	2	109	—	—	—	2	—	67
	w.	4	—	—	78	31	47	82	—	—	—	—	—	4
	Se.	69	48	—	122	73	49	191	—	—	—	2	—	71

c 1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige.

m.	41	—	—	—	—	—	41	1	1	—	39	4	80
w.	230	—	—	2	—	2	232	1	1	—	594	573	824

c 2. Gehilfen und Lehrlinge.

m.	1 460	453	—	350	338	12	1 810	60	36	25	11	—	1 471
w.	61	—	5	809	341	468	875	2	—	2	—	—	61

c 3. Ungelerntes Personal.

m.	649	352	—	233	225	8	882	23	21	3	22	—	671
w.	193	37	7	564	238	326	764	2	—	2	16	4	209

c	m.	2 150	805	—	583	563	20	2 733	84	58	28	72	4	2 222
	w.	484	37	12	1 375	579	796	1 871	5	1	4	610	577	1 094
	Se.	2 634	842	12	1 958	1 142	876	4 604	89	59	32	682	581	3 316

A 2 im ganzen	m.	3 099	1 699	—	1 242	1 194	48	4 341	297	272	47	187	4	3 286
	w.	539	85	127	2 917	1 136	1 781	3 583	12	8	4	616	577	1 155
	Se.	3 638	1 784	127	4 159	2 330	1 829	7 924	309	280	51	803	581	4 441

A3. Zucht von Bienen, Vögeln, Hunden u. dergl., sowie zoologische Gärten und Aquarien.

a 1	m.	12	6	—	4	3	1	16	—	—	—	12	—	24
"	w.	1	1	—	8	3	5	9	—	—	—	1	1	2
a 2	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
a 3	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	2	2	—	2	4	—	—	—	—	—	—
a	m.	14	8	—	4	3	1	18	—	—	—	13	—	27
	w.	1	1	2	10	3	7	13	—	—	—	1	1	2
	Se.	15	9	2	14	6	8	31	—	—	—	14	1	29

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A2. Kunstgärtnerei, Handelsgärtnerei, sowie diese in Verbindung mit Kranzbinderei.														
a 1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.														
m.	319	289	—	201	192	9	520	34	33	1	17	—	336	
w.	5	4	28	502	155	347	535	—	—	—	—	—	5	
a 2. Pächter.														
m.	3	3	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3	
w.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—	
a 3. Angestellte Betriebsleiter.														
m.	8	5	—	5	4	1	13	—	—	—	—	—	8	
w.	1	—	3	9	3	6	13	—	—	—	—	—	1	
a	m.	330	297	—	208	198	10	538	34	33	1	17	—	347
w.	6	4	31	516	160	356	553	—	—	—	—	—	6	
	Se.	336	301	31	724	358	366	1 091	34	33	1	17	—	353
b 1. Wissenschaftlich oder technisch gebildete Betriebsangestellte und Volontäre dieser Art.														
m.	12	3	—	2	2	—	14	—	—	—	—	—	12	
w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	
b 2. Aufseher, Verwalter.														
m.	37	34	—	34	33	1	71	—	—	—	—	—	37	
w.	—	—	—	54	23	31	54	—	—	—	—	—	—	
b 3. Bureau und Rechnungspersonal, auch Volontäre und Lehrlinge dieser Art.														
m.	8	4	—	5	4	1	13	—	—	—	2	—	10	
w.	3	—	—	7	4	3	10	—	—	—	—	—	3	
b	m.	57	41	—	41	39	2	98	—	—	2	—	59	
w.	3	—	—	64	27	37	67	—	—	—	—	—	3	
	Se.	60	41	—	105	66	39	165	—	—	2	—	62	
c 1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige.														
m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	
w.	6	—	—	1	—	1	7	—	—	—	45	43	51	
c 2. Gehilfen und Lehrlinge.														
m.	1 001	377	—	270	262	8	1 271	24	17	7	8	—	1 009	
w.	12	—	4	646	263	383	662	—	—	—	—	—	12	
c 3. Ungelerntes Personal.														
m.	386	247	—	145	140	5	531	6	4	2	13	—	399	
w.	44	24	1	372	151	221	417	—	—	—	4	4	48	
c	m.	1 388	624	—	415	402	13	1 803	30	21	9	22	—	1 410
w.	62	24	5	1 019	414	605	1 086	—	—	—	49	47	111	
	Se.	1 450	648	5	1 434	816	618	2 889	30	21	9	71	47	1 521
A 2 im ganzen	m.	1 775	962	—	664	639	25	2 439	64	54	10	41	—	1 816
w.	71	28	36	1 599	601	998	1 706	—	—	—	49	47	120	
	Se.	1 846	990	36	2 263	1 240	1 023	4 145	64	54	10	90	47	1 936

A3. Zucht von Bienen, Vögeln, Hunden u. dergl., sowie zoologische Gärten und Aquarien.

a 1	m.	7	6	—	4	3	1	11	—	—	—	5	—	12
"	w.	1	1	—	8	3	5	9	—	—	—	1	1	2
a 2	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
a 3	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	2	2	—	2	4	—	—	—	—	—	—
a	m.	9	8	—	4	3	1	13	—	—	—	6	—	15
w.	1	1	2	10	3	7	13	—	—	—	1	1	—	2
	Se.	10	9	2	14	6	8	26	—	—	—	7	1	17

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von(H.) Ange- hörigen		
			1				1a						2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch A 3. Zucht von Bienen, Vögeln, Hunden u. dergl., sowie Zoologische Gärten und Aquarien.														
b 1	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	4	1	3	5	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	10	7	—	3	3	—	13	—	—	—	1	—	11
"	w.	1	—	1	15	5	10	17	—	—	—	—	—	1
b	m.	12	9	—	3	3	—	15	—	—	—	1	—	13
	w.	1	—	2	19	6	13	22	—	—	—	—	—	1
	Se.	13	9	2	22	9	13	37	—	—	—	1	—	14
c-1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	57	41	—	33	29	4	90	—	—	—	—	—	57
"	w.	2	2	—	68	23	45	70	—	—	—	—	—	2
c	m.	59	41	—	33	29	4	92	—	—	—	—	—	59
	w.	2	2	—	68	23	45	70	—	—	—	1	1	3
	Se.	61	43	—	101	52	49	162	—	—	—	1	1	62
A 3 im ganzen	m.	85	58	—	40	35	5	125	—	—	—	14	—	99
	w.	4	3	4	97	32	65	105	—	—	—	2	2	6
	Se.	89	61	4	137	67	70	230	—	—	—	16	2	105

A 4. Forstwirtschaft und Jagd.

a. Tätige Eigentümer und Miteigentümer, Pächter, höhere Forst- und Jagdbeamte bis Oberförster.														
	m.	3	2	—	—	—	—	3	1	1	—	1	—	4
	w.	—	—	2	2	—	2	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	2	2	2	—	2	7	1	1	—	1	—	4
b. Förster, Revierförster, auch Aspiranten, Personal-Aufseher, Bureau- und Rechnungspersonal.														
	m.	7	5	—	4	4	—	11	4	4	—	—	—	7
	w.	—	—	2	10	4	6	12	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	5	2	14	8	6	23	4	4	—	—	—	7
c. Gelernte und ungelernete Waldarbeiter, auch Wald- und Jagdhüter.														
	m.	24	20	—	17	17	—	41	16	16	2	—	—	24
	w.	2	—	—	28	13	15	30	—	—	—	—	—	2
	Se.	26	20	—	45	30	15	71	16	16	2	—	—	26
A 4 im ganzen	m.	34	27	—	21	21	—	55	21	21	2	1	—	35
	w.	2	—	4	40	17	23	46	—	—	—	—	—	2
	Se.	36	27	4	61	38	23	101	21	21	2	1	—	37

A 5. See- und Küstenfischerei.

a 1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.														
	m.	50	46	—	184	180	4	234	6	6	—	2	—	52
	w.	—	—	4	373	184	189	377	—	—	—	—	—	—
a 2. Pächter. (Hier in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)														
a 3. Angestellte Betriebsleiter und höhere Fischereibeamte.														
	m.	12	12	—	33	33	—	45	—	—	—	—	—	12
	w.	—	—	6	63	32	31	69	—	—	—	—	—	—
a	m.	62	58	—	217	213	4	279	6	6	—	2	—	64
	w.	—	—	10	436	216	220	446	—	—	—	—	—	—
	Se.	62	58	10	653	429	224	725	6	6	—	2	—	64

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch A 3. Zucht von Bienen, Vögeln, Hunden u. dergl., sowie Zoologische Gärten und Aquarien.

b 1	m.	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	1	4	1	3	5	—	—	—	—	—
b 3	m.	10	7	—	3	3	13	—	—	—	1	—	11
	w.	1	—	1	15	5	10	17	—	—	—	—	1
b	m.	12	9	—	3	3	15	—	—	—	1	—	13
	w.	1	—	2	19	6	13	22	—	—	—	—	1
	Se.	13	9	2	22	9	13	37	—	—	1	—	14
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	55	41	—	33	29	4	88	—	—	—	—	55
	w.	2	2	—	68	23	45	70	—	—	—	—	2
c	m.	56	41	—	33	29	4	89	—	—	—	—	56
	w.	2	2	—	68	23	45	70	—	—	1	1	3
	Se.	58	43	—	101	52	49	159	—	—	1	1	59
A 3 im ganzen	m.	77	58	—	40	35	5	117	—	—	7	—	84
	w.	4	3	4	97	32	65	105	—	—	2	2	6
	Se.	81	61	4	137	67	70	222	—	—	9	2	90

A 4. Forstwirtschaft und Jagd.

a. Tätige Eigentümer und Miteigentümer, Pächter, höhere Forst- und Jagdbeamte bis Oberförster.

	m.	2	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
	Se.	2	1	—	1	—	1	3	—	—	1	—	3

b. Förster, Revierförster, auch Aspiranten, Personal-Aufseher, Bureau- und Rechnungspersonal.

	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—
	Se.	1	—	—	2	1	1	3	—	—	—	—	1

c. Gelernte und ungelernete Waldarbeiter, auch Wald- und Jagdhüter.

	m.	3	1	—	3	3	—	6	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—
	Se.	3	1	—	6	5	1	9	—	—	—	—	3

A 4 im ganzen	m.	6	2	—	3	3	—	9	—	—	1	—	7
	w.	—	—	—	6	3	3	6	—	—	—	—	—
	Se.	6	2	—	9	6	3	15	—	—	1	—	7

A 5. See- und Küstenfischerei.

a 1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.

	m.	2	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	6	4	2	6	—	—	—	—	—

a 2. Pächter.

(Hier in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

a 3. Angestellte Betriebsleiter und höhere Fischereibeamte.

	m.	9	9	—	18	18	—	27	—	—	—	—	9
	w.	—	—	5	30	16	14	35	—	—	—	—	—

a	m.	11	10	—	19	19	—	30	—	—	—	—	11
	w.	—	—	5	36	20	16	41	—	—	—	—	—
	Se.	11	10	5	55	39	16	71	—	—	—	—	11

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch A5. See- und Küstenfischerei.

b 1. Sonstiges technisch gebildetes Betriebspersonal.

m.	19	14	—	23	23	—	42	—	—	—	—	—	19
w.	—	—	4	39	13	26	43	—	—	—	—	—	—

b 2. Aufsichtspersonal.

(Hier in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

b 3. Bureau- und Rechnungspersonal.

m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
m.	20	15	—	24	24	—	44	—	—	—	—	—	20
w.	—	—	4	41	13	28	45	—	—	—	—	—	—
Se.	20	15	4	65	37	28	89	—	—	—	—	—	20

c 1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige.

(Hier in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

c 2. Gehilfen und Lehrlinge.

m.	41	3	—	7	7	—	48	1	—	1	—	—	41
w.	—	—	—	17	7	10	17	—	—	—	—	—	—

c 3. Ungelernte Arbeiter.

m.	26	5	—	9	9	—	35	1	—	1	—	—	26
w.	—	—	—	17	7	10	17	—	—	—	—	—	—
m.	67	8	—	16	16	—	83	2	—	2	—	—	67
w.	—	—	—	34	14	20	34	—	—	—	—	—	—
Se.	67	8	—	50	30	20	117	2	—	2	—	—	67
A 5 im ganzen	m. 149	81	—	257	253	4	406	8	6	2	2	—	151
	w. —	—	14	511	243	268	525	—	—	—	—	—	—
Se.	149	81	14	768	496	272	931	8	6	2	2	—	151

A 6. Fluß- und Teichfischerei.

a (1)	m.	113	100	—	93	88	5	206	20	18	5	27	—	140
	w.	—	—	2	239	94	145	241	—	—	—	—	—	—
	Se.	113	100	2	332	182	150	447	20	18	5	27	—	140
c 1	m.	7	—	—	—	—	—	7	1	—	1	1	—	8
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	4	4	4
c 2	m.	37	—	—	4	4	—	41	1	—	1	—	—	37
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	18	—	—	—	—	—	18	—	—	—	1	—	19
c	m.	62	—	—	4	4	—	66	2	—	2	2	—	64
	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	4	4	4
	Se.	62	—	—	8	6	2	70	2	—	2	6	4	68
A 6 im ganzen	m.	175	100	—	97	92	5	272	22	18	7	29	—	204
	w.	—	—	2	243	96	147	245	—	—	—	4	4	4
	Se.	175	100	2	340	188	152	517	22	18	7	33	4	208

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch A 5. See- und Küstenfischerei.

b 1. Sonstiges technisch gebildetes Betriebspersonal.

m.	12	11	—	8	8	—	20	—	—	—	—	—	12
w.	—	—	4	20	8	12	24	—	—	—	—	—	—

b 2. Aufsichtspersonal.

(Hier in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

b 3. Bureau- und Rechnungspersonal.

m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
m.	13	12	—	9	9	—	22	—	—	—	—	—	13
w.	—	—	4	22	8	14	26	—	—	—	—	—	—
Se.	13	12	4	31	17	14	48	—	—	—	—	—	13

c 1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige.

(Hier in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

c 2. Gehilfen und Lehrlinge.

m.	6	2	—	4	4	—	10	—	—	—	—	—	6
w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—

c 3. Ungelernte Arbeiter.

m.	6	2	—	1	1	—	7	—	—	—	—	—	6
w.	—	—	—	6	3	3	6	—	—	—	—	—	—
m.	12	4	—	5	5	—	17	—	—	—	—	—	12
w.	—	—	—	9	4	5	9	—	—	—	—	—	—
Se.	12	4	—	14	9	5	26	—	—	—	—	—	12
A 5 im ganzen	m. 36	26	—	33	33	—	69	—	—	—	—	—	36
	w. —	—	9	67	32	35	76	—	—	—	—	—	—
Se.	36	26	9	100	65	35	145	—	—	—	—	—	36

A 6. Fluß- und Teichfischerei.

a (1)	m.	36	27	—	24	23	1	60	4	2	2	6	—	42
	w.	—	—	1	52	21	31	53	—	—	—	—	—	—
	Se.	36	27	1	76	44	32	113	4	2	2	6	—	42
c 1	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	9	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—	10
c	m.	16	—	—	—	—	—	16	—	—	—	1	—	17
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
	Se.	16	—	—	—	—	—	16	—	—	—	3	2	19
A 6 im ganzen	m.	52	27	—	24	23	1	76	4	2	2	7	—	59
	w.	—	—	1	52	21	31	53	—	—	—	2	2	2
Se.	52	27	1	76	44	32	129	129	4	2	2	9	2	61

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B1. Erzgewinnung und -aufbereitung (Bergwerke, Gruben, Pochwerke).

a 1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.

m.	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	1
w.	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—

a 2. Pächter.

(Hier in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

a 3. Angestellte Betriebsleiter.

m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4
w.	—	—	2	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—

a fr. Hausgewerbetreibende in dem betreffenden Beruf.

m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	5
w.	—	—	3	2	—	2	5	—	—	—	—	—	—
Se.	3	—	3	2	—	2	8	—	—	—	2	—	5

b 1. Wissenschaftlich oder technisch gebildete Betriebsangestellte und Volontäre dieser Art.

m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—

b 2. Aufsichtspersonal.

w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

b 3. Bureau- und Rechnungspersonal.

w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
w.	1	—	—	2	—	2	3	—	—	—	—	—	1
Se.	2	—	—	2	—	2	4	—	—	—	—	—	2

c 1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige des Inhabers.

(Hier in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

c 2. Gelernte Gehilfen und Lehrlinge.

m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

c 3. Ungelernte Arbeiter und Wärter.

m.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—

m.	6	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Se.	6	1	—	2	1	1	8	—	—	—	—	—	6

m.	10	1	—	—	—	—	10	—	—	—	2	—	12
w.	1	—	3	6	1	5	10	—	—	—	—	—	1
Se.	11	1	3	6	1	5	20	—	—	—	2	—	13

B2. Hüttenbetrieb.

a 1	m.	4	3	—	1	1	—	5	1	1	—	1	—	5
"	w.	—	—	5	4	2	2	9	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	6	4	—	4	4	—	10	—	—	—	1	—	7
"	w.	—	—	3	9	4	5	12	—	—	—	—	—	—
a	m.	10	7	—	5	5	—	15	1	1	—	2	—	12
	w.	—	—	8	13	6	7	21	—	—	—	—	—	—
	Se.	10	7	8	18	11	7	36	1	1	—	2	—	12

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B1. Erzgewinnung und -aufbereitung (Bergwerke, Gruben, Pochwerke).

a 1. Tätige Eigentümer, Miteigentümer.

m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
w.	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	1	—	1

a 2. Pächter.

(Hier in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

a 3. Angestellte Betriebsleiter.

m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	4
w.	—	—	2	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—

a fr. Hausgewerbetreibende in dem betreffenden Beruf...

m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	5
w.	—	—	3	2	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—
Se.	3	—	3	2	—	2	8	—	—	—	—	2	—	5

b 1. Wissenschaftlich oder technisch gebildete Betriebsangestellte und Volontäre dieser Art.

m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
w.	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—

b 2. Aufsichtspersonal.

w.	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

b 3. Bureau- und Rechnungspersonal.

w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
w.	1	—	—	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—	1
Se.	2	—	—	2	—	2	4	—	—	—	—	—	—	2

c 1. Im Betriebe mittätige Familienangehörige des Inhabers.

(Hier in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

c 2. Gelernte Gehilfen und Lehrlinge.

m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

c 3. Ungelernte Arbeiter und Wärter.

m.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—

m.	6	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6
w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Se.	6	1	—	2	1	1	8	—	—	—	—	—	—	6

B 1 im ganzen	m.	10	1	—	—	—	10	—	—	—	—	2	—	12
	w.	1	—	3	6	1	10	—	—	—	—	—	—	1
	Se.	11	1	3	6	1	20	—	—	—	—	2	—	13

B2. Hüttenbetrieb.

a 1	m.	4	3	—	1	1	—	5	1	1	—	1	—	5
"	w.	—	—	5	4	2	2	9	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	6	4	—	4	4	—	10	—	—	—	1	—	7
"	w.	—	—	3	9	4	5	12	—	—	—	—	—	—
a	m.	10	7	—	5	5	—	15	1	1	—	2	—	12
	w.	—	—	8	13	6	7	21	—	—	—	—	—	—
	Se.	10	7	8	18	11	7	36	1	1	—	2	—	12

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von(H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
b 1	m.	9	6	—	4	4	—	13	—	—	—	—	—	9
"	w.	—	—	—	16	6	10	16	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	10	9	—	5	5	—	15	—	—	—	—	—	10
"	w.	—	—	1	11	4	7	12	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	20	8	—	6	5	1	26	1	—	1	—	—	20
"	w.	1	—	2	11	3	8	14	—	—	—	—	—	1
b	m.	39	23	—	15	14	1	54	1	—	1	—	—	39
	w.	1	—	3	38	13	25	42	—	—	—	—	—	1
	Se.	40	23	3	53	27	26	96	1	—	1	—	—	40
c 2	m.	4	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	146	112	—	79	75	4	225	2	1	1	—	—	146
"	w.	—	—	1	206	87	119	207	—	—	—	—	—	—
c	m.	150	115	—	79	75	4	229	2	1	1	—	—	150
	w.	—	—	1	211	89	122	212	—	—	—	—	—	—
	Se.	150	115	1	290	164	126	441	2	1	1	—	—	150
B 2 im ganzen	m.	199	145	—	99	94	5	298	4	2	2	2	—	201
	w.	1	—	12	262	108	154	275	—	—	—	—	—	1
	Se.	200	145	12	361	202	159	573	4	2	2	2	—	202

Noch B 2. Hüttenbetrieb.

B 3. Salzgewinnung.

a (1) (m.)	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

B 4. Gewinnung von Stein- und Braunkohlen und Koks; Herstellung von Briketts.

a (1*)	m.	4*)	1	—	—	—	—	4*)	—	—	—	—	—	4*)
	w.	—	—	1	3	—	3	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	4*)	1	1	3	—	3	8*)	—	—	—	—	—	4*)
b 1	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	3	2	1	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	5	5	—	5	4	1	10	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	10	4	6	10	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	6	2	—	1	1	—	7	—	—	—	—	—	6
"	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
b	m.	12	8	—	8	7	1	20	—	—	—	—	—	12
	w.	—	—	1	17	8	9	18	—	—	—	—	—	—
	Se.	12	8	1	25	15	10	38	—	—	—	—	—	12
c (3)	m.	41	22	—	24	23	1	65	—	—	—	—	—	41
	w.	—	—	—	41	18	23	41	—	—	—	—	—	—
	Se.	41	22	—	65	41	24	106	—	—	—	—	—	41
B 4 im ganzen	m.	57	31	—	32	30	2	89	—	—	—	—	—	57
	w.	—	—	2	61	26	35	63	—	—	—	—	—	—
	Se.	57	31	2	93	56	37	152	—	—	—	—	—	57

*) darunter 3 männliche a3-Personen.

B 5. Gewinnung von Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein.

a (3) (m.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
b 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b	m.	4	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
	w.	1	1	—	3	2	1	4	—	—	—	—	—	1
	Se.	5	2	—	3	2	1	8	—	—	—	—	—	5

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 2. Hüttenbetrieb.

b 1	m.	9	6	—	4	4	—	13	—	—	—	—	—	9
"	w.	—	—	—	16	6	10	16	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	10	9	—	5	5	—	15	—	—	—	—	—	10
"	w.	—	—	1	11	4	7	12	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	20	8	—	6	5	1	26	1	—	1	—	—	20
"	w.	1	—	2	11	3	8	14	—	—	—	—	—	1
b	m.	39	23	—	15	14	1	54	1	—	1	—	—	39
	w.	1	—	3	38	13	25	42	—	—	—	—	—	1
	Se.	40	23	3	53	27	26	96	1	—	1	—	—	40
c 2	m.	4	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	144	110	—	74	70	4	218	2	1	1	—	—	144
"	w.	—	—	1	204	87	117	205	—	—	—	—	—	—
c	m.	148	113	—	74	70	4	222	2	1	1	—	—	148
	w.	—	—	1	209	89	120	210	—	—	—	—	—	—
	Se.	148	113	1	283	159	124	432	2	1	1	—	—	148
B 2 im ganzen	m.	197	143	—	94	89	5	291	4	2	2	2	—	199
	w.	1	—	12	260	108	152	273	—	—	—	—	—	1
	Se.	198	143	12	354	197	157	564	4	2	2	2	—	200

B 3. Salzgewinnung.

a (1) (m.)	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

B 4. Gewinnung von Stein- und Braunkohlen und Koks; Herstellung von Briketts.

a (1*)	m.	4*)	1	—	—	—	—	4*)	—	—	—	—	—	4*)
	w.	—	—	1	3	—	3	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	4*)	1	1	3	—	3	8*)	—	—	—	—	—	4*)
b 1	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	3	2	1	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	4	4	—	5	4	1	9	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	9	4	5	9	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	6	2	—	1	1	—	7	—	—	—	—	—	6
"	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
b	m.	11	7	—	8	7	1	19	—	—	—	—	—	11
	w.	—	—	1	16	8	8	17	—	—	—	—	—	—
	Se.	11	7	1	24	15	9	36	—	—	—	—	—	11
c (3)	m.	41	22	—	24	23	1	65	—	—	—	—	—	41
	w.	—	—	—	41	18	23	41	—	—	—	—	—	—
	Se.	41	22	—	65	41	24	106	—	—	—	—	—	41
B 4 im ganzen	m.	56	30	—	32	30	2	88	—	—	—	—	—	56
	w.	—	—	2	60	26	34	62	—	—	—	—	—	—
	Se.	56	30	2	92	56	36	150	—	—	—	—	—	56

*) darunter 3 männliche a3-Personen.

B 5. Gewinnung von Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein.

a (3) (m.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
b 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b	m.	4	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
	w.	1	1	—	3	2	1	4	—	—	—	—	—	1
	Se.	5	2	—	3	2	1	8	—	—	—	—	—	5

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspatte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch B5. Gewinnung von Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein.													
c (3)	m.	16	15	—	22	21	1	38	—	—	—	—	16
	w.	—	—	—	31	14	17	31	—	—	—	—	—
	Se.	16	15	—	53	35	18	69	—	—	—	—	16
B 5 im ganzen	m.	20	16	—	22	21	1	42	—	—	—	1	21
	w.	1	1	—	34	16	18	35	—	—	—	—	1
	Se.	21	17	—	56	37	19	77	—	—	—	1	22
B6. Torfgräberei und Torfbereitung.													
B 6 im ganzen (c 3)	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	2	1	1	3	—	—	—	—	1
B7. Steinmetze und Steinhauer.													
a 1	m.	117	100	—	53	50	3	170	12	10	2	2	119
	w.	5	4	21	178	60	118	204	1	1	—	—	5
	Se.	122	104	21	231	110	121	374	13	11	2	2	124
a 3	m.	3	2	—	1	1	—	4	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—
	Se.	3	2	—	4	3	2	7	—	—	—	—	3
a	m.	120	102	—	54	51	3	174	12	10	2	2	122
	w.	5	4	21	181	62	119	207	1	1	—	—	5
	Se.	125	106	21	235	113	122	381	13	11	2	2	127
b 1	m.	10	4	—	4	4	—	14	—	—	—	—	10
	w.	—	—	—	6	2	4	6	—	—	—	—	—
	Se.	10	4	—	10	6	8	20	—	—	—	—	10
b 2	m.	14	10	—	8	8	—	22	—	—	—	—	14
	w.	—	—	1	21	3	18	22	—	—	—	—	—
	Se.	14	10	1	29	11	36	44	—	—	—	—	14
b 3	m.	9	5	—	2	2	—	11	—	—	—	—	9
	w.	2	—	—	7	1	6	9	—	—	—	—	2
	Se.	11	5	—	9	3	12	20	—	—	—	—	11
b	m.	33	19	—	14	14	—	47	—	—	—	—	33
	w.	2	—	1	34	6	28	37	—	—	—	—	2
	Se.	35	19	1	48	20	28	84	—	—	—	—	35
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Se.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
c 2	m.	494	187	—	143	140	3	637	14	10	4	—	494
	w.	2	1	2	330	132	198	334	—	—	—	—	2
	Se.	496	188	2	473	272	201	971	14	10	4	—	496
c 3	m.	83	50	—	50	49	1	133	2	1	1	—	83
	w.	—	—	—	90	38	52	90	—	—	—	—	—
	Se.	83	50	—	140	87	53	223	2	1	1	—	83
c	m.	577	237	—	193	189	4	770	16	11	5	1	578
	w.	2	1	2	420	170	250	424	—	—	—	—	2
	Se.	579	238	2	613	359	254	1194	16	11	5	1	580
B 7 im ganzen	m.	730	358	—	261	254	7	991	28	21	7	3	733
	w.	9	5	24	635	238	397	668	1	1	—	—	9
	Se.	739	363	24	896	492	404	1659	29	22	7	3	742
B8. Steinbrüche, Schiefer-, Marmorbrüche, auch Verfertigung von groben Stein-, Schiefer- und Marmorwaren.													
a 1	m.	6	6	—	3	3	—	9	—	—	—	—	6
	w.	—	—	1	10	4	6	11	—	—	—	—	—
	Se.	6	6	1	13	7	12	20	—	—	—	—	6
a 2	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Se.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
a 3	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1
	w.	—	—	1	3	2	1	4	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	1	4	3	2	6	—	—	—	—	1
a	m.	7	7	—	4	4	—	11	—	—	—	1	8
	w.	—	—	2	13	6	7	15	—	—	—	—	—
	Se.	7	7	2	17	10	7	26	—	—	—	1	8

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B5. Gewinnung von Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein.

c (3)	m.	16	—	—	22	21	1	38	—	—	—	—	16
	w.	—	—	—	31	14	17	31	—	—	—	—	—
	Se.	16	15	—	53	35	18	69	—	—	—	—	16
B 5 im ganzen	m.	20	16	—	22	21	1	42	—	—	—	1	21
	w.	1	1	—	34	16	18	35	—	—	—	—	1
	Se.	21	17	—	56	37	19	77	—	—	—	1	22

B6. Torfgräberei und Torfbereitung.

B 6 im ganzen (c 3)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Se.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

B7. Steinmetze und Steinhauer.

a 1	m.	98	82	—	39	38	1	137	8	7	1	2	—	100
	w.	2	1	15	138	45	93	155	1	1	—	—	—	2
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	m.	99	83	—	39	38	1	138	8	7	1	2	—	101
	w.	2	1	15	138	45	93	155	1	1	—	—	—	2
	Se.	101	84	15	177	83	94	293	9	8	1	2	—	103
b 1	m.	9	3	—	2	2	—	11	—	—	—	—	—	9
	w.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	9	6	—	5	5	—	14	—	—	—	—	—	9
	w.	—	—	1	13	2	11	14	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	6	4	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
	w.	2	—	—	6	1	5	8	—	—	—	—	—	2
b	m.	24	13	—	9	9	—	33	—	—	—	—	—	24
	w.	2	—	1	24	5	19	27	—	—	—	—	—	2
	Se.	26	13	1	33	14	19	60	—	—	—	—	—	26
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 2	m.	439	165	—	122	121	1	561	11	7	4	—	—	439
	w.	2	1	2	286	110	176	290	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	77	46	—	42	41	1	119	1	—	1	—	—	77
	w.	—	—	—	80	33	47	80	—	—	—	—	—	—
c	m.	516	211	—	164	162	2	680	12	7	5	—	—	516
	w.	2	1	2	366	143	223	370	—	—	—	—	—	2
	Se.	518	212	2	530	305	225	1 050	12	7	5	—	—	518
B 7 im ganzen	m.	639	307	—	212	209	3	851	20	14	6	2	—	641
	w.	6	2	18	528	193	335	552	1	1	—	—	—	6
	Se.	645	309	18	740	402	338	1 403	21	15	6	2	—	647

B8. Steinbrüche, Schiefer-, Marmorbrüche, auch Verfertigung von groben Stein-, Schiefer- und Marmorwaren.

a 1	m.	6	6	—	3	3	—	9	—	—	—	—	—	6
	w.	—	—	1	10	4	6	11	—	—	—	—	—	—
a 2	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	1	3	2	1	4	—	—	—	—	—	—
a	m.	7	7	—	4	4	—	11	—	—	—	1	—	8
	w.	—	—	2	13	6	7	15	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	7	2	17	10	7	26	—	—	—	1	—	8

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
									Selb- ständige	Un- selbst.				
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Noch B 8. Steinbrüche, Schiefer-, Marmorbrüche, auch Verfertigung von groben Stein-, Schiefer- und Marmorwaren.														
b 2	m.	3	3	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	5	3	—	1	—	1	6	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—
b	m.	8	6	—	3	2	1	11	—	—	—	—	—	8
	w.	—	—	—	9	1	8	9	—	—	—	—	—	—
	Se.	8	6	—	12	3	9	20	—	—	—	—	—	8
c 2	m.	72	39	—	45	45	—	117	1	1	—	—	—	72
"	w.	—	—	—	75	35	40	75	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	75	42	—	31	30	1	106	1	1	—	—	—	75
"	w.	—	—	—	79	31	48	79	—	—	—	—	—	—
c	m.	147	81	—	76	75	1	223	2	2	—	—	—	147
	w.	—	—	—	154	66	88	154	—	—	—	—	—	—
	Se.	147	81	—	230	141	89	377	2	2	—	—	—	147
B 8 im ganzen	m.	162	94	—	83	81	2	245	2	2	—	1	—	163
	w.	—	—	2	176	73	103	178	—	—	—	—	—	—
	Se.	162	94	2	259	154	105	423	2	2	—	1	—	163
B 9. Verfertigung feiner Steinwaren, auch Specksteinwaren.														
a (1)	m.	16	15	—	15	14	1	31	1	1	—	—	—	16
	w.	—	—	2	30	14	16	32	—	—	—	—	—	—
	Se.	16	15	2	45	28	17	63	1	1	—	—	—	16
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	3	3	—	7	7	—	10	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	8	4	—	7	7	—	15	—	—	—	—	—	8
"	w.	3	1	—	7	3	4	10	—	—	—	—	—	3
b	m.	12	7	—	14	14	—	26	—	—	—	—	—	12
	w.	3	1	—	11	4	7	14	—	—	—	—	—	3
	Se.	15	8	—	25	18	7	40	—	—	—	—	—	15
c 2	m.	18	8	—	6	5	1	24	—	—	—	—	—	18
"	w.	—	—	—	13	9	4	13	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	19	10	—	4	4	—	23	—	—	—	—	—	19
"	w.	22	—	—	13	7	6	35	—	—	—	—	—	22
c	m.	37	18	—	10	9	1	47	—	—	—	—	—	37
	w.	22	—	—	26	16	10	48	—	—	—	—	—	22
	Se.	59	18	—	36	25	11	95	—	—	—	—	—	59
B 9 im ganzen	m.	65	40	—	39	37	2	104	1	1	—	—	—	65
	w.	25	1	2	67	34	33	94	—	—	—	—	—	25
	Se.	90	41	2	106	71	35	198	1	1	—	—	—	90
B 10. Gewinnung von Kies und Sand.														
a (1)	(m.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
b (2)	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	4	3	1	5	—	—	—	—	—	1
c (3)	m.	20	9	—	3	3	—	23	2	2	—	—	—	20
	w.	—	—	—	11	2	9	11	—	—	—	—	—	—
	Se.	20	9	—	14	5	9	34	2	2	—	—	—	20
B 10 im ganzen	m.	21	10	—	5	5	—	26	2	2	—	3	—	24
	w.	—	—	—	13	3	10	13	—	—	—	—	—	—
	Se.	21	10	—	18	8	10	39	2	2	—	3	—	24

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B8. Steinbrüche, Schiefer-, Marmorbrüche, auch Verfertigung von groben Stein-, Schiefer- und Marmorwaren.

b 2	m.	3	3	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	5	3	—	1	—	1	6	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—
b	m.	8	6	—	3	2	1	11	—	—	—	—	—	8
	w.	—	—	—	9	1	8	9	—	—	—	—	—	—
	Se.	8	6	—	12	3	9	20	—	—	—	—	—	8
c 2	m.	72	39	—	45	45	—	117	1	1	—	—	—	72
	w.	—	—	—	75	35	40	75	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	74	41	—	31	30	1	105	1	1	—	—	—	74
	w.	—	—	—	78	31	47	78	—	—	—	—	—	—
c	m.	146	80	—	76	75	1	222	2	2	—	—	—	146
	w.	—	—	—	153	66	87	153	—	—	—	—	—	—
	Se.	146	80	—	229	141	88	375	2	2	—	—	—	146
B 8 im ganzen	m.	161	93	—	83	81	2	244	2	2	—	1	—	162
	w.	—	—	2	175	73	102	177	—	—	—	—	—	—
	Se.	161	93	2	258	154	104	421	2	2	—	1	—	162

B 9. Verfertigung feiner Steinwaren, auch Specksteinwaren.

a (1)	m.	12	11	—	13	12	1	25	—	1	—	—	—	12
	w.	—	—	2	22	10	12	24	—	—	—	—	—	—
	Se.	12	11	2	35	22	13	49	1	1	—	—	—	12
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	3	3	—	7	7	—	10	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	8	4	—	7	7	—	15	—	—	—	—	—	8
	w.	3	1	—	7	3	4	10	—	—	—	—	—	3
b	m.	12	7	—	14	14	—	26	—	—	—	—	—	12
	w.	3	1	—	11	4	7	14	—	—	—	—	—	3
	Se.	15	8	—	25	18	7	40	—	—	—	—	—	15
c 2	m.	18	8	—	6	5	1	24	—	—	—	—	—	18
	w.	—	—	—	13	9	4	13	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	16	8	—	3	3	—	19	—	—	—	—	—	16
	w.	22	—	—	8	4	4	30	—	—	—	—	—	22
c	m.	34	16	—	9	8	1	43	—	—	—	—	—	34
	w.	22	—	—	21	13	8	43	—	—	—	—	—	22
	Se.	56	16	—	30	21	9	86	—	—	—	—	—	56
B 9 im ganzen	m.	58	34	—	36	34	2	94	1	1	—	—	—	58
	w.	25	1	2	54	27	27	81	—	—	—	—	—	25
	Se.	83	35	2	90	61	29	175	1	1	—	—	—	83

B 10. Gewinnung von Kies und Sand.

a (1)	(m.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b (2)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Se.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c (3)	m.	14	6	—	3	3	—	17	—	—	—	—	—	14
	w.	—	—	—	8	1	7	8	—	—	—	—	—	—
	Se.	14	6	—	11	4	7	25	—	—	—	—	—	14
B 10 im ganzen	m.	14	6	—	3	3	—	17	—	—	—	—	—	14
	w.	—	—	—	8	1	7	8	—	—	—	—	—	—
	Se.	14	6	—	11	4	7	25	—	—	—	—	—	14

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige Un- selbst.		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B 11. Gewinnung oder Herstellung von Kalk, Zement, Traß, Gips und Schwerspat.													
a 1	m.	2	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
"	w.	—	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	2	—	1	1	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	2	4	3	6	—	—	—	—	—	—
a	m.	4	3	—	1	1	5	1	1	—	—	—	4
	w.	—	—	4	6	3	10	—	—	—	—	—	—
	Se.	4	3	4	7	4	15	1	1	—	—	—	4
b (3)	(m.)	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 2	m.	1	—	—	2	2	3	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	15	7	—	6	6	21	—	—	—	—	—	15
"	w.	—	—	—	12	4	12	—	—	—	—	—	—
c	m.	16	7	—	8	8	24	—	—	—	—	—	16
	w.	—	—	—	12	4	12	—	—	—	—	—	—
	Se.	16	7	—	20	12	36	—	—	—	—	—	16
B 11 im ganzen	m.	21	10	—	9	9	30	1	1	—	—	—	21
	w.	—	—	4	18	7	22	—	—	—	—	—	—
	Se.	21	10	4	27	16	52	1	1	—	—	—	21
B 12. Verfertigung von Zementwaren, Zementguß.													
a 1	m.	5	4	—	5	5	10	1	1	—	—	—	5
"	w.	—	—	1	8	2	9	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	2	—	1	1	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	7	6	—	6	6	13	1	1	—	—	—	7
	w.	—	—	1	11	3	12	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	6	1	17	9	25	1	1	—	—	—	7
b 1	m.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b 2	m.	3	2	—	3	2	6	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	2	—	—	2	1	4	—	—	—	—	—	2
b	m.	8	3	—	3	2	11	—	—	—	—	—	8
	w.	2	—	—	7	3	9	—	—	—	—	—	2
	Se.	10	3	—	10	5	20	—	—	—	—	—	10
c 1	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 2	m.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	49	22	—	22	21	71	1	—	1	—	—	49
"	w.	—	—	1	41	21	42	—	—	—	—	—	—
c	m.	51	23	—	22	21	73	1	—	1	—	—	51
	w.	—	—	1	42	20	43	—	—	—	—	—	—
	Se.	51	23	1	64	41	116	1	—	1	—	—	51
B 12 im ganzen	m.	66	32	—	31	29	97	2	1	1	—	—	66
	w.	2	—	2	60	26	64	—	—	—	—	—	2
	Se.	68	32	2	91	55	161	2	1	1	—	—	68
B 13. Herstellung von Gipsdielen, Kunststein, Kalksandstein u. dergl.													
a 1	m.	22	17	—	17	15	2	39	2	2	—	2	24
"	w.	1	—	9	34	10	24	44	—	—	—	—	1
a 3	m.	6	5	—	3	3	—	9	1	1	—	2	8
"	w.	—	—	—	13	4	9	13	—	—	—	—	—
a	m.	28	22	—	20	18	2	48	3	3	—	4	32
	w.	1	—	9	47	14	33	57	—	—	—	—	1
	Se.	29	22	9	67	32	35	105	3	3	—	4	33

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe ^o (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 11. Gewinnung oder Herstellung von Kalk, Zement, Traß, Gips und Schwerspat.

a 1	m.	2	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
"	w.	—	—	2	2	—	2	4	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	2	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	2	4	3	1	6	—	—	—	—	—	—
a	m.	4	3	—	1	1	—	5	1	1	—	—	—	4
	w.	—	—	4	6	3	3	10	—	—	—	—	—	—
	Se.	4	3	4	7	4	3	15	1	1	—	—	—	4
b (3)	(m.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 2	m.	1	—	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	15	7	—	6	6	—	21	—	—	—	—	—	15
"	w.	—	—	—	12	4	8	12	—	—	—	—	—	—
c	m.	16	7	—	8	8	—	24	—	—	—	—	—	16
	w.	—	—	—	12	4	8	12	—	—	—	—	—	—
	Se.	16	7	—	20	12	8	36	—	—	—	—	—	16
B 11 im ganzen	m.	21	10	—	9	9	—	30	1	1	—	—	—	21
	w.	—	—	4	18	7	11	22	—	—	—	—	—	—
	Se.	21	10	4	27	16	11	52	1	1	—	—	—	21

B 12. Verfertigung von Zementwaren, Zementguß.

a 1	m.	3	2	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	5	4	—	3	3	—	8	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	7	2	5	7	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	4	—	10	5	5	15	—	—	—	—	—	5
b 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b 2	m.	3	2	—	3	2	1	6	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	2	—	—	2	1	1	4	—	—	—	—	—	2
b	m.	8	3	—	3	2	1	11	—	—	—	—	—	8
	w.	2	—	—	7	3	4	9	—	—	—	—	—	2
	Se.	10	3	—	10	5	5	20	—	—	—	—	—	10
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	42	19	—	21	20	1	63	1	—	1	—	—	42
"	w.	—	—	—	36	18	18	36	—	—	—	—	—	—
c	m.	43	20	—	21	20	1	64	1	—	1	—	—	43
	w.	—	—	—	37	18	19	37	—	—	—	—	—	—
	Se.	43	20	—	58	38	20	101	1	—	1	—	—	43
B 12 im ganzen	m.	56	27	—	27	25	2	83	1	—	1	—	—	56
	w.	2	—	—	51	23	28	53	—	—	—	—	—	2
	Se.	58	27	—	78	48	30	136	1	—	1	—	—	58

B 13. Herstellung von Gipsdielen, Kunststein, Kalksandstein u. dergl.

a 1	m.	19	16	—	17	15	2	36	2	2	—	2	—	21
"	w.	1	—	9	33	10	23	43	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	5	4	—	3	3	—	8	—	—	—	2	—	7
"	w.	—	—	—	9	2	7	9	—	—	—	—	—	—
a	m.	24	20	—	20	18	2	44	2	2	—	4	—	28
	w.	1	—	9	42	12	30	52	—	—	—	—	—	1
	Se.	25	20	9	62	30	32	96	2	2	—	4	—	29

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr.	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
									Selb- ständige	Un- selbst.				
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
b 1	m.	3	1	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	4	3	1	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	8	8	—	8	8	—	16	1	1	—	—	—	8
"	w.	—	—	—	19	11	8	19	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	8	4	—	5	5	—	13	2	2	—	1	—	9
"	w.	6	—	—	8	3	5	14	—	—	—	—	—	6
b	m.	19	13	—	14	14	—	33	3	3	—	1	—	20
	w.	6	—	—	31	17	14	37	—	—	—	—	—	6
	Se.	25	13	—	45	31	14	70	3	3	—	1	—	26
c 2	m.	13	4	—	4	4	—	17	1	1	—	—	—	13
"	w.	—	—	—	8	4	4	8	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	150	86	—	86	85	1	236	12	11	3	—	—	150
"	w.	1	—	1	170	90	80	172	—	—	—	—	—	1
c	m.	163	90	—	90	89	1	253	13	12	3	—	—	163
	w.	1	—	1	178	94	84	180	—	—	—	—	—	1
	Se.	164	90	1	268	183	85	433	13	12	3	—	—	164
B 13 im ganzen	m.	210	125	—	124	121	3	334	19	18	3	5	—	215
	w.	8	—	10	256	125	131	274	—	—	—	—	—	8
	Se.	218	125	10	380	246	134	608	19	18	3	5	—	223

Noch B 13. Herstellung von Gipsdielen, Kunststein, Kalksandstein u. dergl.

B 14. Lehm- und Tongräberei, Kaolingräberei und -schlammerei, Masse-, Quarz-, Glasurmühlen.

B 14 im ganzen (a 1*)	m.	3*)	1	—	—	—	—	3*)	—	—	—	—	—	3*)
	w.	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	3*)	1	1	1	—	1	5*)	—	—	—	—	—	3*)

*) darunter 2 männliche c 3-Personen.

B 15. Ziegelei, Tonröhren-, Steinzeugröhrenfabrik, Herstellung von sonstigem Steinzeug.

a 1	m.	12	12	—	5	3	2	17	2	2	—	4	—	16
"	w.	2	—	11	12	2	10	25	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	10	8	—	5	5	—	15	2	2	—	1	—	11
"	w.	—	—	7	13	5	8	20	—	—	—	—	—	—
a	m.	22	20	—	10	8	2	32	4	4	—	5	—	27
	w.	2	—	18	25	7	18	45	—	—	—	—	—	2
	Se.	24	20	18	35	15	20	77	4	4	—	5	—	29
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	6	6	—	13	13	—	19	1	1	—	—	—	6
"	w.	—	—	1	9	4	5	10	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	7	4	—	2	2	—	9	—	—	—	—	—	7
"	w.	2	—	1	6	1	5	9	—	—	—	—	—	2
b	m.	14	10	—	15	15	—	29	1	1	—	—	—	14
	w.	2	—	2	15	5	10	19	—	—	—	—	—	2
	Se.	16	10	2	30	20	10	48	1	1	—	—	—	16
c (3)	m.	311	51	—	42	42	—	353	10	10	—	—	—	311
	w.	3	—	1	85	41	44	89	—	—	—	—	—	3
	Se.	314	51	1	127	83	44	442	10	10	—	—	—	314
B 15 im ganzen	m.	347	81	—	67	65	2	414	15	15	—	5	—	352
	w.	7	—	21	125	53	72	153	—	—	—	—	—	7
	Se.	354	81	21	192	118	74	567	15	15	—	5	—	359

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
									Selb- ständige	Un- selbst.				
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
b 1	m.	3	1	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	4	3	1	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	6	6	—	5	5	—	11	1	1	—	—	—	6
"	w.	—	—	—	12	7	5	12	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	7	3	—	4	4	—	11	1	1	—	1	—	8
"	w.	6	—	—	6	2	4	12	—	—	—	—	—	6
b	m.	16	10	—	10	10	—	26	2	2	—	1	—	17
	w.	6	—	—	22	12	10	28	—	—	—	—	—	6
	Se.	22	10	—	32	22	10	54	2	2	—	1	—	23
c 2	m.	12	4	—	4	4	—	16	1	1	—	—	—	12
"	w.	—	—	—	8	4	4	8	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	91	54	—	51	51	—	142	2	1	1	—	—	91
"	w.	1	—	—	111	56	55	112	—	—	—	—	—	1
c	m.	103	58	—	55	55	—	158	3	2	1	—	—	103
	w.	1	—	—	119	60	59	120	—	—	—	—	—	1
	Se.	104	58	—	174	115	59	278	3	2	1	—	—	104
B 13 im ganzen	m.	143	88	—	85	83	2	228	7	6	1	5	—	148
	w.	8	—	9	183	84	99	200	—	—	—	—	—	8
	Se.	151	88	9	268	167	101	428	7	6	1	5	—	156

B 14. Lehm- und Tongrüberei, Kaolingrüberei und -schlammerei, Masse-, Quarz-, Glasurmühlen.

B 14 im ganzen (a 1*)	m.	3*)	1	—	—	—	—	3*)	—	—	—	—	—	3*)
	w.	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	3*)	1	1	1	—	1	5*)	—	—	—	—	—	3*)

*) darunter 2 männliche c 3-Personen.

B 15. Ziegelei, Tonröhren-, Steinzeugröhrenfabrik, Herstellung von sonstigem Steinzeug.

a 1	m.	11	11	—	3	1	2	14	2	2	—	3	—	14
"	w.	2	—	9	10	2	8	21	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	4	3	—	2	2	—	6	1	1	—	1	—	5
"	w.	—	—	3	4	1	3	7	—	—	—	—	—	—
a	m.	15	14	—	5	3	2	20	3	3	—	4	—	19
	w.	2	—	12	14	3	11	28	—	—	—	—	—	2
	Se.	17	14	12	19	6	13	48	3	3	—	4	—	21
b 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	1	1	—	4	4	—	5	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	6	3	—	1	1	—	7	—	—	—	—	—	6
"	w.	2	—	1	4	—	4	7	—	—	—	—	—	2
b	m.	7	4	—	5	5	—	12	—	—	—	—	—	7
	w.	2	—	1	6	1	5	9	—	—	—	—	—	2
	Se.	9	4	1	11	6	5	21	—	—	—	—	—	9
c (3)	m.	30	12	—	9	9	—	39	—	—	—	—	—	30
	w.	—	—	—	25	11	14	25	—	—	—	—	—	—
	Se.	30	12	—	34	20	14	64	—	—	—	—	—	30
B 15 im ganzen	m.	52	30	—	19	17	2	71	3	3	—	4	—	56
	w.	4	—	13	45	15	30	62	—	—	—	—	—	4
	Se.	56	30	13	64	32	32	133	3	3	—	4	—	60

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 16. Herstellung gewöhnlicher Tonwaren (Töpferei).

a 1	m.	5	5	—	3	2	1	8	—	—	—	1	—	6
"	w.	—	—	5	6	2	4	11	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	7	7	—	3	2	1	10	—	—	—	1	—	8
	w.	—	—	6	8	2	6	14	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	7	6	11	4	7	24	—	—	—	1	—	8
b 1	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	3	3	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	7	5	2	7	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	7	3	—	1	1	—	8	1	1	—	—	—	7
"	w.	4	—	—	5	3	2	9	—	—	—	—	—	4
b	m.	12	7	—	3	3	—	15	1	1	—	—	—	12
	w.	4	—	1	12	8	4	17	—	—	—	—	—	4
	Se.	16	7	1	15	11	4	32	1	1	—	—	—	16
c 2	m.	13	9	—	6	6	—	19	—	—	—	—	—	13
"	w.	—	—	—	16	8	8	16	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	33	21	—	25	25	—	58	1	1	—	1	—	34
"	w.	—	—	—	35	14	21	35	—	—	—	—	—	—
c	m.	46	30	—	31	31	—	77	1	1	—	1	—	47
	w.	—	—	—	51	22	29	51	—	—	—	—	—	—
	Se.	46	30	—	82	53	29	128	1	1	—	1	—	47
B 16 im ganzen	m.	65	44	—	37	36	1	102	2	2	—	2	—	67
	w.	4	—	7	71	32	39	82	—	—	—	—	—	4
	Se.	69	44	7	108	68	40	184	2	2	—	2	—	71

B 17. Herstellung von feinen Tonwaren, Terralith- und Siderolithwaren.

a (1)	(m.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b (3)	(m.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 2	m.	4	3	—	3	3	—	7	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	—	6	3	3	6	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
c	m.	7	6	—	3	3	—	10	—	—	—	—	—	7
	w.	—	—	1	8	3	5	9	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	6	1	11	6	5	19	—	—	—	—	—	7
B 17 im ganzen	m.	9	6	—	3	3	—	12	—	—	—	—	—	9
	w.	—	—	1	8	3	5	9	—	—	—	—	—	—
	Se.	9	6	1	11	6	5	21	—	—	—	—	—	9

B 18. Steingut- und Porzellanfabrikation und -veredelung.

a (1)	m.	14	13	—	11	10	1	25	2	2	—	5	—	19
	w.	—	—	4	24	12	12	28	—	—	—	—	—	—
	Se.	14	13	4	35	22	13	53	2	2	—	5	—	19
b (3*)	m.	5*)	2	—	4	4	—	9*)	—	—	—	—	—	5*)
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
	Se.	5*)	2	—	7	5	2	12*)	—	—	—	—	—	5*)

*) darunter 1 männliche b 1-Person.

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 16. Herstellung gewöhnlicher Tonwaren (Töpferei).

a 1	m.	5	5	—	3	2	1	8	—	—	—	1	—	6
"	w.	—	—	5	6	2	4	11	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	7	7	—	3	2	1	10	—	—	—	1	—	8
	w.	—	—	6	8	2	6	14	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	7	6	11	4	7	24	—	—	—	1	—	8
b 1	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	3	3	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	7	5	2	7	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	7	3	—	1	1	—	8	1	1	—	—	—	7
"	w.	4	—	—	5	3	2	9	—	—	—	—	—	4
b	m.	12	7	—	3	3	—	15	1	1	—	—	—	12
	w.	4	—	1	12	8	4	17	—	—	—	—	—	4
	Se.	16	7	1	15	11	4	32	1	1	—	—	—	16
c 2	m.	12	9	—	6	6	—	18	—	—	—	—	—	12
"	w.	—	—	—	16	8	8	16	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	33	21	—	25	25	—	58	1	1	—	1	—	34
"	w.	—	—	—	35	14	21	35	—	—	—	—	—	—
c	m.	45	30	—	31	31	—	76	1	1	—	1	—	46
	w.	—	—	—	51	22	29	51	—	—	—	—	—	—
	Se.	45	30	—	82	53	29	127	1	1	—	1	—	46
B 16 im ganzen	m.	64	44	—	37	36	1	101	2	2	—	2	—	66
	w.	4	—	7	71	32	39	82	—	—	—	—	—	4
	Se.	68	44	7	108	68	40	183	2	2	—	2	—	70

B 17. Herstellung von feinen Tonwaren, Terralith- und Siderolithwaren.

a (1)	(m.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b (3)	(m.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 2	m.	4	3	—	3	3	—	7	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	6	3	3	6	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
c	m.	7	6	—	3	3	—	10	—	—	—	—	—	7
	w.	—	—	1	8	3	5	9	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	6	1	11	6	5	19	—	—	—	—	—	7
B 17 im ganzen	m.	9	6	—	3	3	—	12	—	—	—	—	—	9
	w.	—	—	1	8	3	5	9	—	—	—	—	—	—
	Se.	9	6	1	11	6	5	21	—	—	—	—	—	9

B 18. Steingut- und Porzellanfabrikation und -veredelung.

a (1)	m.	13	12	—	11	10	1	24	2	2	—	5	—	18
	w.	—	—	4	24	12	12	28	—	—	—	—	—	—
	Se.	13	12	4	35	22	13	52	2	2	—	5	—	18
b (3*)	m.	4*)	1	—	1	1	—	5*)	—	—	—	—	—	4*)
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Se.	4*)	1	—	2	1	1	6*)	—	—	—	—	—	4*)

*) darunter 1 männliche b 1-Person.

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen	Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt		
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle				über- haupt	von(H.) Ange- hörigen
									Selb- ständige	Un- selbst.				
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

Noch B 18. Steingut- und Porzellanfabrikation und -veredelung.

c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	10	7	—	12	12	—	22	2	—	2	—	10
"	w.	5	—	—	11	5	6	16	—	—	—	—	5
c 3	m.	5	2	—	2	2	—	7	—	—	—	—	5
"	w.	1	—	—	6	4	2	7	—	—	—	—	1
c	m.	15	9	—	14	14	—	29	2	—	2	—	15
	w.	6	—	—	17	9	8	23	—	—	2	2	8
	Se.	21	9	—	31	23	8	52	2	—	2	2	23
B 18 im ganzen	m.	34	24	—	29	28	1	63	4	2	2	5	39
	w.	6	—	4	44	22	22	54	—	—	2	2	8
	Se.	40	24	4	73	50	23	117	4	2	2	7	47

B 19. Glashütten, Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe, Spiegelglas- und Spiegelfabrikation.

a 1	m.	36	29	1	19	19	—	56	2	2	—	2	—	38
"	w.	1	1	17	56	19	37	74	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	4	4	—	7	6	1	11	2	2	—	—	—	4
"	w.	—	—	3	10	4	6	13	—	—	—	—	—	—
a	m.	40	33	1	26	25	1	67	4	4	—	2	—	42
	w.	1	1	20	66	23	43	87	—	—	—	—	—	1
	Se.	41	34	21	92	48	44	154	4	4	—	2	—	43
b 1	m.	2	1	—	3	3	—	5	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	6	5	1	6	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	9	7	—	5	5	—	14	1	1	—	—	—	9
"	w.	—	—	1	9	3	6	10	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	30	12	—	6	5	1	36	1	1	—	2	—	32
"	w.	3	—	6	28	8	20	37	—	—	—	—	—	3
b	m.	41	20	—	14	13	1	55	2	2	—	2	—	43
	w.	3	—	7	43	16	27	53	—	—	—	—	—	3
	Se.	44	20	7	57	29	28	108	2	2	—	2	—	46
c 2	m.	227	118	—	106	105	1	333	14	14	—	—	—	227
"	w.	—	—	—	235	116	119	235	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	176	92	—	86	83	3	262	18	16	2	2	—	178
"	w.	29	4	2	156	68	88	187	—	—	—	—	—	29
c	m.	403	210	—	192	188	4	595	32	30	2	2	—	405
	w.	29	4	2	391	184	207	422	—	—	—	—	—	29
	Se.	432	214	2	583	372	211	1 017	32	30	2	2	—	434
B 19 im ganzen	m.	484	263	1	232	226	6	717	38	36	2	6	—	490
	w.	33	5	29	500	223	277	562	—	—	—	—	—	33
	Se.	517	268	30	732	449	283	1 279	38	36	2	6	—	523

B 20. Verfertigung von Spielwaren aus Stein, Ton, Porzellan, Glas u. dergl.

(Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

B 21. Gold- und Silberarbeiter oder -schmiede, Juweliere, sonstige Verarbeitung edler Metalle; Münzstätten, Prägeanstalten.

a 1	m.	170	156	—	97	88	9	267	14	14	1	8	—	178
"	w.	1	1	57	257	81	176	315	—	—	—	1	—	2
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	1	—	3	3	—	4	—	—	—	—	—	1
a	m.	171	157	—	97	88	9	268	14	14	1	8	—	179
	w.	2	2	57	260	84	176	319	—	—	—	1	—	3
	Se.	173	159	57	357	172	185	587	14	14	1	9	—	182

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14-Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 18. Steingut- und Porzellanfabrikation und -veredelung.

c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	10	7	—	12	12	—	22	2	—	2	—	—	10
"	w.	5	—	—	11	5	6	16	—	—	—	—	—	5
c 3	m.	5	2	—	2	2	—	7	—	—	—	—	—	5
"	w.	1	—	—	6	4	2	7	—	—	—	—	—	1
c	m.	15	9	—	14	14	—	29	2	—	2	—	—	15
	w.	6	—	—	17	9	8	23	—	—	—	2	2	8
	Se.	21	9	—	31	23	8	52	2	—	2	2	2	23
B 18 im ganzen	m.	32	22	—	26	25	1	58	4	2	2	5	—	37
	w.	6	—	4	42	21	21	52	—	—	—	2	2	8
	Se.	38	22	4	68	46	22	110	4	2	2	7	2	45

B 19. Glashütten, Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe, Spiegelglas- und Spiegelfabrikation.

a 1	m.	36	29	1	19	19	—	56	2	2	—	2	—	38
"	w.	1	1	16	56	19	37	73	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	3	3	—	3	3	—	6	1	1	—	—	—	3
"	w.	—	—	2	7	3	4	9	—	—	—	—	—	—
a	m.	39	32	1	22	22	—	62	3	3	—	2	—	41
	w.	1	1	18	63	22	41	82	—	—	—	—	—	1
	Se.	40	33	19	85	44	41	144	3	3	—	2	—	42
b 1	m.	2	1	—	3	3	—	5	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	6	5	1	6	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	6	4	—	5	5	—	11	—	—	—	—	—	6
"	w.	—	—	—	7	3	4	7	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	23	9	—	2	2	—	25	—	—	—	2	—	25
"	w.	3	—	5	21	5	16	29	—	—	—	—	—	3
b	m.	31	14	—	10	10	—	41	—	—	—	2	—	33
	w.	3	—	5	34	13	21	42	—	—	—	—	—	3
	Se.	34	14	5	44	23	21	83	—	—	—	2	—	36
c 2	m.	92	29	—	23	23	—	115	1	1	—	—	—	92
"	w.	—	—	—	65	36	29	65	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	69	27	—	26	25	1	95	1	1	—	1	—	70
"	w.	23	4	—	39	13	26	62	—	—	—	—	—	23
c	m.	161	56	—	49	48	1	210	2	2	—	1	—	162
	w.	23	4	—	104	49	55	127	—	—	—	—	—	23
	Se.	184	60	—	153	97	56	337	2	2	—	1	—	185
B 19 im ganzen	m.	231	102	1	81	80	1	313	5	5	—	5	—	236
	w.	27	5	23	201	84	117	251	—	—	—	—	—	27
	Se.	258	107	24	282	164	118	564	5	5	—	5	—	263

B 20. Verfertigung von Spielwaren aus Stein, Ton, Porzellan, Glas u. dergl.

(Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

B 21. Gold- und Silberarbeiter oder -schmiede, Juweliere, sonstige Verarbeitung edler Metalle; Münzstätten, Prägeanstalten.

a 1	m.	165	151	—	93	84	9	258	11	11	1	6	—	171
"	w.	1	1	54	248	79	169	303	—	—	—	1	—	2
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	1	—	3	3	—	4	—	—	—	—	—	1
a	m.	166	152	—	93	84	9	259	11	11	1	6	—	172
	w.	2	2	54	251	82	169	307	—	—	—	1	—	3
	Se.	168	154	54	344	166	178	566	11	11	1	7	—	175

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch B21. Gold- und Silberarbeiter oder -schmiede, Juweliere, sonstige Verarbeitung edler Metalle; Münzstätten, Prägestätten.

b 1	m.	5	4	—	3	3	—	8	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	3	6	1	5	9	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	9	9	—	8	8	—	17	—	—	—	—	—	9
"	w.	20	1	1	20	8	12	41	—	—	—	—	—	20
b 3	m.	31	10	—	16	16	—	47	—	—	—	—	—	31
"	w.	13	—	—	13	2	11	26	—	—	—	—	—	13
b	m.	45	23	—	27	27	—	72	—	—	—	—	—	45
	w.	33	1	4	39	11	28	76	—	—	—	—	—	33
	Se.	78	24	4	66	38	28	148	—	—	—	—	—	78
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
c 2	m.	256	101	—	84	82	2	340	7	6	1	—	—	256
"	w.	10	1	1	161	62	99	172	—	—	—	—	—	10
c 3	m.	91	61	—	54	52	2	145	4	2	2	—	—	91
"	w.	188	16	1	125	55	70	314	1	1	—	2	2	190
c	m.	347	162	—	138	134	4	485	11	8	3	—	—	347
	w.	198	17	2	286	117	169	486	1	1	—	6	6	204
	Se.	545	179	2	424	251	173	971	12	9	3	6	6	551
B 21 im ganzen	m.	563	342	—	262	249	13	825	25	22	4	8	—	571
	w.	233	20	63	585	212	373	881	1	1	—	7	6	240
	Se.	796	362	63	847	461	386	1 706	26	23	4	15	6	811

B22. Kupferschmiede.

a (1)	m.	32	31	—	23	20	3	55	4	5	—	1	—	33
	w.	—	—	4	56	17	39	60	—	—	—	—	—	—
	Se.	32	31	4	79	37	42	115	4	5	—	1	—	33
b 1	m.	4	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	16	13	—	10	10	—	26	—	—	—	—	—	16
"	w.	—	—	—	33	16	17	33	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	5	5	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
"	w.	2	—	2	7	2	5	11	—	—	—	—	—	2
b	m.	25	21	—	11	11	—	36	—	—	—	—	—	25
	w.	2	—	2	44	18	26	48	—	—	—	—	—	2
	Se.	27	21	2	55	29	26	84	—	—	—	—	—	27
c 2	m.	326	165	—	150	144	6	476	2	2	—	—	—	326
"	w.	—	—	—	316	139	177	316	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	61	40	—	24	24	—	85	2	2	—	1	—	62
"	w.	2	2	2	70	36	34	74	—	—	—	—	—	2
c	m.	387	205	—	174	168	6	561	4	4	—	1	—	388
	w.	2	2	2	386	175	211	390	—	—	—	—	—	2
	Se.	389	207	2	560	343	217	951	4	4	—	1	—	390
B 22 im ganzen	m.	444	257	—	208	199	9	632	8	9	—	2	—	446
	w.	4	2	8	486	210	276	498	—	—	—	—	—	4
	Se.	448	259	8	694	409	285	1 150	8	9	—	2	—	450

B23. Rot- und Gelbgießer.

a (1)	m.	8	6	—	1	1	—	9	—	—	—	—	—	8
	w.	1	1	1	15	4	11	17	—	—	—	—	—	1
	Se.	9	7	1	16	5	11	26	—	—	—	—	—	9

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch B21. Gold- und Silberarbeiter oder -schmiede, Juweliere, sonstige Verarbeitung edler Metalle; Münzstätten, Prägeanstalten.

b 1	m.	5	4	—	3	—	8	—	—	—	—	—	5
„	w.	—	—	3	6	5	9	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	8	8	—	8	—	16	—	—	—	—	—	8
„	w.	20	1	1	17	7	10	—	—	—	—	—	20
b 3	m.	28	8	—	14	14	42	—	—	—	—	—	28
„	w.	13	—	—	13	2	11	—	—	—	—	—	13
b	m.	41	20	—	25	25	66	—	—	—	—	—	41
	w.	33	1	4	36	10	26	—	—	—	—	—	33
	Se.	74	21	4	61	35	26	139	—	—	—	—	74
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3
c 2	m.	245	95	—	77	75	322	6	5	1	—	—	245
„	w.	10	1	1	151	58	93	162	—	—	—	—	10
c 3	m.	89	60	—	51	49	2	140	4	2	2	—	89
„	w.	176	13	1	120	52	68	297	1	1	—	2	178
c	m.	334	155	—	128	124	4	462	10	7	3	—	334
	w.	186	14	2	271	110	161	459	1	1	—	5	191
	Se.	520	169	2	399	234	165	921	11	8	3	5	525
B 21 im ganzen	m.	541	327	—	246	233	13	787	21	18	4	6	547
	w.	221	17	60	558	202	356	839	1	1	—	6	227
	Se.	762	344	60	804	435	369	1 626	22	19	4	12	774

B22. Kupferschmiede.

a (1)	m.	30	29	—	22	19	3	52	4	5	—	—	30
	w.	—	—	3	52	15	37	55	—	—	—	—	—
	Se.	30	29	3	74	34	40	107	4	5	—	—	30
b 1	m.	4	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
„	w.	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—
b 2	m.	16	13	—	10	10	—	26	—	—	—	—	16
„	w.	—	—	—	33	16	17	33	—	—	—	—	—
b 3	m.	5	5	—	1	1	—	6	—	—	—	—	5
„	w.	2	—	2	7	2	5	11	—	—	—	—	2
b	m.	25	21	—	11	11	—	36	—	—	—	—	25
	w.	2	—	2	44	18	26	48	—	—	—	—	2
	Se.	27	21	2	55	29	26	84	—	—	—	—	27
c 2	m.	314	160	—	145	139	6	459	2	2	—	—	314
„	w.	—	—	—	299	129	170	299	—	—	—	—	—
c 3	m.	59	39	—	22	22	—	81	2	2	—	1	60
„	w.	2	1	2	68	35	33	72	—	—	—	—	2
c	m.	373	199	—	167	161	6	540	4	4	—	1	374
	w.	2	1	2	367	164	203	371	—	—	—	—	2
	Se.	375	200	2	534	325	209	911	4	4	—	1	376
B 22 im ganzen	m.	428	249	—	200	191	9	628	8	9	—	1	429
	w.	4	1	7	463	197	266	474	—	—	—	—	4
	Se.	432	250	7	663	388	275	1 102	8	9	—	1	433

B23. Rot- und Gelbgießer.

a (1)	m.	7	5	—	1	1	—	8	—	—	—	—	7
	w.	1	1	1	11	3	8	13	—	—	—	—	1
	Se.	8	6	1	12	4	8	21	—	—	—	—	8

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B23. Rot- und Gelbgießer.

b 2	m.	6	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
"	w.	—	—	—	8	2	8	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b	m.	8	6	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8
	w.	—	—	—	8	2	8	—	—	—	—	—	—
	Se.	8	6	—	8	2	16	—	—	—	—	—	8
c 2	m.	81	51	—	47	46	128	—	—	—	—	—	81
"	w.	—	—	—	84	32	84	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	14	5	—	1	1	15	1	—	1	—	—	14
"	w.	—	—	—	14	9	14	—	—	—	—	—	—
c	m.	95	56	—	48	47	143	1	—	1	—	—	95
	w.	—	—	—	98	41	98	—	—	—	—	—	—
	Se.	95	56	—	146	88	241	1	—	1	—	—	95
B 23 im ganzen	m.	111	68	—	49	48	160	1	—	1	—	—	111
	w.	1	1	1	121	47	123	—	—	—	—	—	1
	Se.	112	69	1	170	95	283	1	—	1	—	—	112

B24. Zinngießer.

a (1)	m.	8	8	—	6	4	2	14	1	1	—	—	8
	w.	—	—	1	15	6	9	16	—	—	—	—	—
	Se.	8	8	1	21	10	11	30	1	1	—	—	8
b (3)	m.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
	w.	1	—	—	2	1	1	3	—	—	—	—	1
	Se.	4	1	—	2	1	1	6	—	—	—	—	4
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	6	2	—	2	2	—	8	—	—	—	—	6
"	w.	—	—	—	7	4	3	7	—	—	—	—	—
c 3	m.	5	4	—	3	3	—	8	—	—	—	—	5
"	w.	3	—	—	6	2	4	9	—	—	—	—	3
c	m.	11	6	—	5	5	—	16	—	—	—	—	11
	w.	3	—	—	13	6	7	16	—	—	—	1	4
	Se.	14	6	—	18	11	7	32	—	—	—	1	15
B 24 im ganzen	m.	22	15	—	11	9	2	33	1	1	—	—	22
	w.	4	—	1	30	13	17	35	—	—	1	1	5
	Se.	26	15	1	41	22	19	68	1	1	—	1	27

B25. Verfertigung von Spielwaren aus Metall.

B25 im ganzen (c 3 ^{*)})	m.	4 ^{*)}	2	—	2	2	—	6 ^{*)}	—	—	—	—	4 ^{*)}
	w.	1	—	—	4	2	2	5	—	—	—	—	1
	Se.	5 ^{*)}	2	—	6	4	2	11 ^{*)}	—	—	—	—	5 ^{*)}

*) darunter 1 männliche a1-Person.

B 26. Erzgießer, Glockengießer.

(Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch B23. Rot- und Gelbgießer.

b 2	m.	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	6	1	5	6	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b	m.	7	5	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7
	w.	—	—	—	6	1	5	6	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	5	—	6	1	5	13	—	—	—	—	—	7
c 2	m.	78	49	—	44	43	1	122	—	—	—	—	—	78
"	w.	—	—	—	79	29	50	79	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	14	5	—	1	1	—	15	1	—	1	—	—	14
"	w.	—	—	—	14	9	5	14	—	—	—	—	—	—
c	m.	92	54	—	45	44	1	137	1	—	1	—	—	92
	w.	—	—	—	93	38	55	93	—	—	—	—	—	—
	Se.	92	54	—	138	82	56	230	1	—	1	—	—	92
B 23 im ganzen	m.	106	64	—	46	45	1	152	1	—	1	—	—	106
	w.	1	1	1	110	42	68	112	—	—	—	—	—	1
	Se.	107	65	1	156	87	69	264	1	—	1	—	—	107

B 24. Zinggießer.

a (1)	m.	8	8	—	6	4	2	14	1	1	—	—	—	8
	w.	—	—	1	15	6	9	16	—	—	—	—	—	—
	Se.	8	8	1	21	10	11	30	1	1	—	—	—	8
b (3)	m.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	1	—	—	2	1	1	3	—	—	—	—	—	1
	Se.	4	1	—	2	1	1	6	—	—	—	—	—	4
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	6	2	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
"	w.	—	—	—	7	4	3	7	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	4	3	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
"	w.	3	—	—	4	1	3	7	—	—	—	—	—	3
c	m.	10	5	—	4	4	—	14	—	—	—	—	—	10
	w.	3	—	—	11	5	6	14	—	—	—	1	1	4
	Se.	13	5	—	15	9	6	28	—	—	—	1	1	14
B 24 im ganzen	m.	21	14	—	10	8	2	31	1	1	—	—	—	21
	w.	4	—	1	28	12	16	33	—	—	—	1	1	5
	Se.	25	14	1	38	20	18	64	1	1	—	1	1	26

B 25. Verfertigung von Spielwaren aus Metall.

B 25 im ganzen (c 3*)	m.	4*)	2	—	2	2	—	6*)	—	—	—	—	—	4*)
	w.	1	—	—	4	2	2	5	—	—	—	—	—	1
	Se.	5*)	2	—	6	4	2	11*)	—	—	—	—	—	5*)

*) darunter 1 männliche a1-Person.

B 26. Erzgießer, Glockengießer.

(Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 27. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle (ohne Eisen), sonstige Herstellung und Verarbeitung von Metalllegierungen.

a 1	m.	98	89	—	44	40	4	142	4	4	—	5	—	103
"	w.	3	3	37	158	45	113	198	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	11	7	—	10	10	—	21	—	—	—	—	—	11
"	w.	—	—	5	14	6	8	19	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	110	97	—	55	51	4	165	4	4	—	5	—	115
	w.	3	3	42	175	52	123	220	—	—	—	—	—	3
	Se.	113	100	42	230	103	127	385	4	4	—	5	—	118
b 1	m.	4	4	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	1	5	1	4	6	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	47	42	—	42	41	1	89	4	3	1	—	—	47
	w.	—	—	1	77	27	50	78	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	86	46	—	28	26	2	114	—	—	—	—	—	86
	w.	13	—	10	76	22	54	99	—	—	—	—	—	13
b	m.	137	92	—	71	68	3	208	4	3	1	—	—	137
	w.	13	—	12	158	50	108	183	—	—	—	—	—	13
	Se.	150	92	12	229	118	111	391	4	3	1	—	—	150
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2
c 2	m.	820	350	—	294	291	3	1 114	16	9	7	1	—	821
	w.	7	—	6	611	258	353	624	—	—	—	—	—	7
c 3	m.	287	142	—	113	111	2	400	3	2	1	1	—	288
	w.	45	5	—	263	122	141	308	1	—	1	2	2	47
c	m.	1 108	492	—	407	402	5	1 515	19	11	8	2	—	1 110
	w.	53	5	6	874	380	494	933	1	—	1	3	3	56
	Se.	1 161	497	6	1 281	782	499	2 448	20	11	9	5	3	1 166
B 27 im ganzen	m.	1 355	681	—	533	521	12	1 888	27	18	9	7	—	1 362
	w.	69	8	60	1 207	482	725	1 336	1	—	1	3	3	72
	Se.	1 424	689	60	1 740	1 003	737	3 224	28	18	10	10	3	1 434

B 28. Eisengießerei und -emallierung.

a 1	m.	24	19	—	8	6	2	32	—	—	—	1	—	25
"	w.	1	1	16	38	14	24	55	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	7	3	—	2	2	—	9	—	—	—	—	—	7
"	w.	—	—	1	4	1	3	5	—	—	—	—	—	—
a	m.	31	22	—	10	8	2	41	—	—	—	1	—	32
	w.	1	1	17	42	15	27	60	—	—	—	—	—	1
	Se.	32	23	17	52	23	29	101	—	—	—	1	—	33
b 1	m.	24	9	—	4	4	—	28	—	—	—	—	—	24
	w.	—	—	1	17	3	14	18	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	28	25	—	17	16	1	45	—	—	—	—	—	28
	w.	—	—	—	41	12	29	41	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	68	31	—	26	22	4	94	1	1	1	—	—	68
	w.	7	—	10	59	19	40	76	—	—	—	—	—	7
b	m.	120	65	—	47	42	5	167	1	1	1	—	—	120
	w.	7	—	11	117	34	83	135	—	—	—	—	—	7
	Se.	127	65	11	164	76	88	302	1	1	1	—	—	127

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überli.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 27. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle (ohne Eisen), sonstige Herstellung und Verarbeitung von Metallegierungen.

a 1	m.	96	89	—	43	39	4	139	4	4	—	5	—	101
"	w.	2	2	35	157	45	112	194	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	8	5	—	6	6	—	14	—	—	—	—	—	8
"	w.	—	—	3	10	4	6	13	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	105	95	—	50	46	4	155	4	4	—	5	—	110
	w.	2	2	38	170	50	120	210	—	—	—	—	—	2
	Se.	107	97	38	220	96	124	365	4	4	—	5	—	112
b 1	m.	4	4	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	1	5	1	4	6	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	41	36	—	36	36	—	77	4	3	1	—	—	41
	w.	—	—	1	65	22	43	66	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	84	45	—	27	25	2	111	—	—	—	—	—	84
	w.	13	—	9	73	21	52	95	—	—	—	—	—	13
b	m.	129	85	—	64	62	2	193	4	3	1	—	—	129
	w.	13	—	11	143	44	99	167	—	—	—	—	—	13
	Se.	142	85	11	207	106	101	360	4	3	1	—	—	142
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2
c 3	m.	810	344	—	290	287	3	1 100	15	8	7	1	—	811
	w.	7	—	6	599	253	346	612	—	—	—	—	—	7
c 3	m.	275	133	—	103	101	2	378	3	2	1	1	—	276
	w.	45	5	—	238	109	129	283	1	—	1	2	2	47
c	m.	1 086	477	—	393	388	5	1 479	18	10	8	2	—	1 088
	w.	53	5	6	837	362	475	896	1	—	1	3	3	56
	Se.	1 139	482	6	1 230	750	480	2 375	19	10	9	5	3	1 144
B 27 im ganzen	m.	1 320	657	—	507	496	11	1 827	26	17	9	7	—	1 327
	w.	68	7	55	1 150	456	694	1 273	1	—	1	3	3	71
	Se.	1 388	664	55	1 657	952	705	3 100	27	17	10	10	3	1 398

B 28. Eisengießerei und -emallierung.

a 1	m.	21	16	—	8	6	2	29	—	—	—	1	—	22
"	w.	1	1	13	33	12	21	47	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	5	2	—	2	2	—	7	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	26	18	—	10	8	2	36	—	—	—	1	—	27
	w.	1	1	13	36	13	23	50	—	—	—	—	—	1
	Se.	27	19	13	46	21	25	86	—	—	—	1	—	28
b 1	m.	12	4	—	1	1	—	13	—	—	—	—	—	12
	w.	—	—	1	7	1	6	8	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	19	18	—	9	8	1	28	—	—	—	—	—	19
	w.	—	—	—	28	8	20	28	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	35	16	—	11	10	1	46	—	—	—	—	—	35
	w.	6	—	6	32	11	21	44	—	—	—	—	—	6
b	m.	66	38	—	21	19	2	87	—	—	—	—	—	66
	w.	6	—	7	67	20	47	80	—	—	—	—	—	6
	Se.	72	38	7	88	39	49	167	—	—	—	—	—	72

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 28. Eisengießerei und -emallierung.

c 2	m.	442	210	—	180	176	4	622	7	7	—	1	—	443
"	w.	2	2	3	392	169	223	397	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	309	187	—	150	149	1	459	5	4	1	—	—	309
"	w.	13	1	4	318	140	178	335	—	—	—	1	1	14
c	m.	751	397	—	330	325	5	1 081	12	11	1	1	—	752
	w.	15	3	7	710	309	401	732	—	—	—	1	1	16
	Se.	766	400	7	1 040	634	406	1 813	12	11	1	2	1	768
B 28 im ganzen	m.	902	484	—	387	375	12	1 289	13	12	2	2	—	904
	w.	23	4	35	869	358	511	927	—	—	—	1	1	24
	Se.	925	488	35	1 256	733	523	2 216	13	12	2	3	1	928

B 29. Schwarz- und Weißblechherstellung.

B 29 im ganzen (c 3*)	m.	11	2	—	4	4	—	15	—	—	—	—	—	11
	w.	1*)	—	—	1	—	1	2*)	—	—	—	—	—	1*)
	Se.	12*)	2	—	5	4	1	17*)	—	—	—	—	—	12*)

*) darunter 1 weibliche b 3-Person.

B 30. Klempner (ohne Gasfitter u. dergl.).

a 1	m.	333	316	—	225	212	13	558	39	39	1	5	—	338
"	w.	17	16	37	631	245	386	685	1	1	—	1	—	18
a 3	m.	9	5	—	6	6	—	15	1	—	1	—	—	9
"	w.	—	—	—	7	—	7	7	—	—	—	—	—	—
a	m.	342	321	—	231	218	13	573	40	39	2	5	—	347
	w.	17	16	37	638	245	393	692	1	1	—	1	—	18
	Se.	359	337	37	869	463	406	1 265	41	40	2	6	—	365
b 2	m.	41	35	—	33	33	—	74	1	1	—	—	—	41
"	w.	—	—	1	56	23	33	57	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	11	6	—	3	2	1	14	1	—	1	—	—	11
"	w.	4	—	3	10	4	6	17	—	—	—	—	—	4
b	m.	52	41	—	36	35	1	88	2	1	1	—	—	52
	w.	4	—	4	66	27	39	74	—	—	—	—	—	4
	Se.	56	41	4	102	62	40	162	2	1	1	—	—	56
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	3	4
c 2	m.	2 174	845	—	725	702	23	2 899	21	16	5	2	—	2 176
"	w.	—	—	6	1 531	672	859	1 537	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	153	59	—	50	50	—	203	2	—	2	1	—	154
"	w.	7	—	—	113	50	63	120	—	—	—	—	—	7
c	m.	2 327	904	—	775	752	23	3 102	23	16	7	3	—	2 330
	w.	8	—	6	1 644	722	922	1 658	—	—	—	3	3	11
	Se.	2 335	904	6	2 419	1 474	945	4 760	23	16	7	6	3	2 341
B 30 im ganzen	m.	2 721	1 266	—	1 042	1 005	37	3 763	65	56	10	8	—	2 729
	w.	29	16	47	2 348	994	1 354	2 424	1	1	—	4	3	33
	Se.	2 750	1 282	47	3 390	1 999	1 391	6 187	66	57	10	12	3	2 762

B 31. Blechwarenfabrikation.

a 1	m.	20	17	—	13	12	1	33	2	2	—	—	—	20
"	w.	—	—	4	33	10	23	37	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	22	18	—	13	12	1	35	2	2	—	—	—	22
	w.	—	—	4	35	11	24	39	—	—	—	—	—	—
	Se.	22	18	4	48	23	25	74	2	2	—	—	—	22

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 28. Eisengießerei und -emaillierung.

c 2	m.	419	200	—	154	151	3	573	4	4	—	1	—	420
"	w.	2	2	3	356	154	202	361	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	272	157	—	124	123	1	396	3	2	1	—	—	272
"	w.	6	—	3	256	109	147	265	—	—	—	1	1	7
c	m.	691	357	—	278	274	4	969	7	6	1	1	—	692
	w.	8	2	6	612	263	349	626	—	—	—	1	1	9
	Se.	699	359	6	890	537	353	1 595	7	6	1	2	1	701
B 28 im ganzen	m.	783	413	—	309	301	8	1 092	7	6	1	2	—	785
	w.	15	3	26	715	296	419	756	—	—	—	1	1	16
	Se.	798	416	26	1 024	597	427	1 848	7	6	1	3	1	801

B 29. Schwarz- und Weißblechherstellung.

B 29 im ganzen (c 3*)	m.	11	2	—	4	4	—	15	—	—	—	—	—	11
	w.	1*)	—	—	1	—	1	2*)	—	—	—	—	—	1*)
	Se.	12*)	2	—	5	4	1	17*)	—	—	—	—	—	12*)

*) darunter 1 weibliche b 3-Person.

B 30. Klempner (ohne Gasfitter u. dergl.).

a 1	m.	307	293	—	198	187	11	505	28	27	1	4	—	311
"	w.	16	15	34	580	219	361	630	1	1	—	1	—	17
a 3	m.	8	4	—	5	5	—	13	1	—	1	—	—	8
"	w.	—	—	—	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—
a	m.	315	297	—	203	192	11	518	29	27	2	4	—	319
	w.	16	15	34	586	219	367	636	1	1	—	1	—	17
	Se.	331	312	34	789	411	378	1 154	30	28	2	5	—	336
b 2	m.	37	32	—	26	26	—	63	—	—	—	—	—	37
"	w.	—	—	1	49	19	30	50	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	10	5	—	3	2	1	13	—	—	—	—	—	10
"	w.	4	—	2	8	3	5	14	—	—	—	—	—	4
b	m.	47	37	—	29	28	1	76	—	—	—	—	—	47
	w.	4	—	3	57	22	35	64	—	—	—	—	—	4
	Se.	51	37	3	86	50	36	140	—	—	—	—	—	51
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	3	4
c 2	m.	2 053	804	—	686	664	22	2 739	18	14	4	1	—	2 054
"	w.	—	—	6	1 439	622	817	1 445	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	136	50	—	38	38	—	174	1	—	1	—	—	136
"	w.	7	—	—	90	36	54	97	—	—	—	—	—	7
c	m.	2 189	854	—	724	702	22	2 913	19	14	5	1	—	2 190
	w.	8	—	6	1 529	658	871	1 543	—	—	—	3	3	11
	Se.	2 197	854	6	2 253	1 360	893	4 456	19	14	5	4	3	2 201
B 30 im ganzen	m.	2 551	1 188	—	956	922	34	3 507	48	41	7	5	—	2 556
	w.	28	15	43	2 172	899	1 273	2 243	1	1	—	4	3	32
	Se.	2 579	1 203	43	3 128	1 821	1 307	5 750	49	42	7	9	3	2 588

B 31. Blechwarenfabrikation.

a 1	m.	20	17	—	13	12	1	33	2	2	—	—	—	20
"	w.	—	—	4	33	10	23	37	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	22	18	—	13	12	1	35	2	2	—	—	—	22
	w.	—	—	4	35	11	24	39	—	—	—	—	—	—
	Se.	22	18	4	48	23	25	74	2	2	—	—	—	22

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 31. Blechwarenfabrikation.

b 2	m.	12	11	—	8	8	—	20	—	—	—	1	—	13
"	w.	—	—	1	26	15	11	27	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	14	6	—	3	3	—	17	—	—	—	—	—	14
"	w.	18	—	—	9	3	6	17	—	—	—	—	—	8
b	m.	26	17	—	11	11	—	37	—	—	—	1	—	27
	w.	8	—	1	35	18	17	44	—	—	—	—	—	8
	Se.	34	17	1	46	29	17	81	—	—	—	1	—	35
c 2	m.	23	10	—	13	13	—	36	—	—	—	—	—	23
"	w.	—	—	—	23	13	10	23	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	81	29	—	30	30	—	111	2	2	—	1	—	82
"	w.	42	4	—	60	27	33	102	—	—	—	1	1	43
c	m.	104	39	—	43	43	—	147	2	2	—	1	—	105
	w.	42	4	—	83	40	43	125	—	—	—	1	1	43
	Se.	146	43	—	126	83	43	272	2	2	—	2	1	148
B 31 im ganzen	m.	152	74	—	67	66	1	219	4	4	—	2	—	154
	w.	50	4	5	153	69	84	208	—	—	—	1	1	51
	Se.	202	78	5	220	135	85	427	4	4	—	3	1	205

B 32. Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen u. dergl.

a 1	m.	5	3	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
"	w.	1	1	1	3	1	2	5	—	—	—	—	—	1
a 3	w.	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	5	3	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
	w.	1	1	3	3	1	2	7	—	—	—	—	—	1
	Se.	6	4	3	4	2	2	13	—	—	—	—	—	6
b 2	m.	3	3	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	16	7	—	6	6	—	22	—	—	—	—	—	16
"	w.	1	—	2	9	3	6	12	—	—	—	—	—	1
b	m.	19	10	—	8	8	—	27	—	—	—	—	—	19
	w.	1	—	2	12	3	9	15	—	—	—	—	—	1
	Se.	20	10	2	20	11	9	42	—	—	—	—	—	20
c 2	m.	43	27	—	17	16	1	60	—	—	—	1	—	44
"	w.	—	—	—	46	20	26	46	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	116	45	—	52	52	—	168	5	5	—	1	—	117
"	w.	36	5	1	101	52	49	138	—	—	—	—	—	36
c	m.	159	72	—	69	68	1	228	5	5	—	2	—	161
	w.	36	5	1	147	72	75	184	—	—	—	—	—	36
	Se.	195	77	1	216	140	76	412	5	5	—	2	—	197
B 32 im ganzen	m.	183	85	—	78	77	1	261	5	5	—	2	—	185
	w.	38	6	6	162	76	86	206	—	—	—	—	—	38
	Se.	221	91	6	240	153	87	467	5	5	—	2	—	223

B 33. Grob-(Huf-)schmiede.

a 1	m.	208	197	—	147	141	6	355	34	40	—	4	—	212
"	w.	5	5	26	394	153	241	425	1	1	—	—	—	5
a 2	m.	1	1	—	1	1	—	2	1	1	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	210	199	—	148	142	6	358	35	41	—	4	—	214
	w.	5	5	26	398	155	243	429	1	1	—	—	—	5
	Se.	215	204	26	546	297	249	787	36	42	—	4	—	219

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+8	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 31. Blechwarenfabrikation.

b 2	m.	12	11	—	8	8	—	20	—	—	—	1	—	13
"	w.	—	—	1	26	15	11	27	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	14	6	—	3	3	—	17	—	—	—	—	—	14
"	w.	8	—	—	9	3	6	17	—	—	—	—	—	8
b	m.	26	17	—	11	11	—	37	—	—	—	1	—	27
	w.	8	—	1	35	18	17	44	—	—	—	—	—	8
	Se.	34	17	1	46	29	17	81	—	—	—	1	—	35
c 2	m.	23	10	—	13	13	—	36	—	—	—	—	—	23
"	w.	—	—	—	23	13	10	23	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	80	29	—	30	30	—	110	2	2	—	1	—	81
"	w.	42	4	—	60	27	33	102	—	—	—	1	1	43
c	m.	103	39	—	43	43	—	146	2	2	—	1	—	104
	w.	42	4	—	83	40	43	125	—	—	—	1	1	43
	Se.	145	43	—	126	83	43	271	2	2	—	2	1	147
B 31 im ganzen	m.	151	74	—	67	66	1	218	4	4	—	2	—	153
	w.	50	4	5	153	69	84	208	—	—	—	1	1	51
	Se.	201	78	5	220	135	85	426	4	4	—	3	1	204

B 32. Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen u. dergl.

a 1	m.	5	3	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
"	w.	1	1	1	3	1	2	5	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	5	3	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
	w.	1	1	3	3	1	2	7	—	—	—	—	—	1
	Se.	6	4	3	4	2	2	13	—	—	—	—	—	6
b 2	m.	3	3	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	12	5	—	4	4	—	16	—	—	—	—	—	12
"	w.	1	—	1	6	2	4	8	—	—	—	—	—	1
b	m.	15	8	—	6	6	—	21	—	—	—	—	—	15
	w.	1	—	1	9	2	7	11	—	—	—	—	—	1
	Se.	16	8	1	15	8	7	32	—	—	—	—	—	16
c 2	m.	38	24	—	17	16	1	55	—	—	—	1	—	39
"	w.	—	—	—	43	18	25	43	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	104	35	—	41	41	—	145	1	1	—	1	—	105
"	w.	33	4	1	75	37	38	109	—	—	—	—	—	33
c	m.	142	59	—	58	57	1	200	1	1	—	2	—	144
	w.	33	4	1	118	55	63	152	—	—	—	—	—	33
	Se.	175	63	1	176	112	64	352	1	1	—	2	—	177
B 32 im ganzen	m.	162	70	—	65	64	1	227	1	1	—	2	—	164
	w.	35	5	5	130	58	72	170	—	—	—	—	—	35
	Se.	197	75	5	195	122	73	397	1	1	—	2	—	199

B 33. Grob-(Huf-)schmiede.

a 1	m.	145	134	—	101	96	5	246	4	4	—	2	—	147
"	w.	4	4	12	277	107	170	293	—	—	—	—	—	4
a 2	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	146	135	—	101	96	5	247	4	4	—	2	—	148
	w.	4	4	12	278	107	171	294	—	—	—	—	—	4
	Se.	150	139	12	379	203	176	541	4	4	—	2	—	152

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 33. Grob-(Huf-)schmiede.

b 2	m.	55	52	—	36	34	2	91	—	—	—	—	—	55
„	w.	—	—	1	100	43	57	101	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
„	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b	m.	56	52	—	36	34	2	92	—	—	—	—	—	56
	w.	1	—	1	100	43	57	102	—	—	—	—	—	1
	Se.	57	52	1	136	77	59	194	—	—	—	—	—	57
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2
c 2	m.	2 030	912	—	723	707	16	2 753	37	18	19	1	—	2 031
„	w.	—	—	7	1 634	702	932	1 641	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	15	7	—	3	3	—	18	1	1	—	—	—	15
„	w.	—	—	—	10	5	5	10	—	—	—	—	—	—
c	m.	2 045	919	—	726	710	16	2 771	38	19	19	1	—	2 046
	w.	—	—	7	1 644	707	937	1 651	—	—	—	2	2	2
	Se.	2 045	919	7	2 370	1 417	953	4 422	38	19	19	3	2	2 048
B 33 im ganzen	m.	2 311	1 170	—	910	886	24	3 221	73	60	19	5	—	2 316
	w.	6	5	34	2 142	905	1 237	2 182	1	1	—	2	2	8
	Se.	2 317	1 175	34	3 052	1 791	1 261	5 403	74	61	19	7	2	2 324

B 34. Schlosserei, Verfertigung von feuerfesten Geldschränken, eisernen Möbeln, eisernen Roll-
läden, Blitzableitern.

a 1	m.	444	416	—	256	239	17	700	37	32	5	10	—	454
„	w.	7	7	53	722	248	474	782	—	—	—	—	—	7
a 3	m.	9	7	—	2	2	—	11	—	—	—	—	—	9
„	w.	—	—	1	6	2	4	7	—	—	—	—	—	—
a	m.	453	423	—	258	241	17	711	37	32	5	10	—	463
	w.	7	7	54	728	250	478	789	—	—	—	—	—	7
	Se.	460	430	54	986	491	495	1 500	37	32	5	10	—	470
b 1	m.	15	6	—	3	3	—	18	—	—	—	—	—	15
„	w.	—	—	3	9	3	6	12	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	84	71	—	65	63	2	149	—	—	—	—	—	84
„	w.	—	—	3	121	50	71	124	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	19	5	—	3	3	—	22	—	—	—	—	—	19
„	w.	3	—	1	10	5	5	14	—	—	—	—	—	3
b	m.	118	82	—	71	69	2	189	—	—	—	—	—	118
	w.	3	—	7	140	58	82	150	—	—	—	—	—	3
	Se.	121	82	7	211	127	84	339	—	—	—	—	—	121
c 2	m.	5 898	1 896	—	1 489	1 459	30	7 387	60	42	18	4	—	5 902
„	w.	—	—	22	3 436	1 468	1 968	3 458	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	131	43	—	31	30	1	162	—	—	—	1	—	132
„	w.	2	1	1	76	33	43	79	—	—	—	1	1	3
c	m.	6 029	1 939	—	1 520	1 489	31	7 549	60	42	18	5	—	6 034
	w.	2	1	23	3 512	1 501	2 011	3 537	—	—	—	1	1	3
	Se.	6 031	1 940	23	5 032	2 990	2 042	11 086	60	42	18	6	1	6 037
B 34 im ganzen	m.	6 600	2 444	—	1 849	1 799	50	8 449	97	74	23	15	—	6 615
	w.	12	8	84	4 380	1 809	2 571	4 476	—	—	—	1	1	13
	Se.	6 612	2 452	84	6 229	3 608	2 621	12 925	97	74	23	16	1	6 628

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 33. Grob-(Huf-)schmiede.

b 2	m.	52	49	—	35	33	2	87	—	—	—	—	—	52
"	w.	—	—	1	96	43	53	97	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b	m.	53	49	—	35	33	2	88	—	—	—	—	—	53
	w.	1	—	1	96	43	53	98	—	—	—	—	—	1
	Se.	54	49	1	131	76	55	186	—	—	—	—	—	54
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	1 898	873	—	694	678	16	2 592	33	15	18	—	—	1 898
"	w.	—	—	7	1 559	673	886	1 566	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	—	6	—	2	2	—	16	—	—	—	—	—	14
"	w.	14	—	—	6	2	4	6	—	—	—	—	—	—
c	m.	1 912	879	—	696	680	16	2 608	33	15	18	—	—	1 912
	w.	—	—	7	1 565	675	890	1 572	—	—	—	1	1	1
	Se.	1 912	879	7	2 261	1 355	906	4 180	33	15	18	1	1	1 913
B 33 im ganzen	m.	2 111	1 063	—	832	809	23	2 943	37	19	18	2	—	2 113
	w.	5	4	20	1 939	825	1 114	1 964	—	—	—	1	1	6
	Se.	2 116	1 067	20	2 771	1 634	1 137	4 907	37	19	18	3	1	2 119

B 34. Schlosserei, Verfertigung von feuerfesten Geldschränken, eisernen Möbeln, eisernen Rollläden, Blitzableitern.

a 1	m.	414	389	—	242	225	17	656	28	23	5	10	—	424
"	w.	6	6	50	674	230	444	730	—	—	—	—	—	6
a 3	m.	9	7	—	2	2	—	11	—	—	—	—	—	9
"	w.	—	—	1	6	2	4	7	—	—	—	—	—	—
a	m.	423	396	—	244	227	17	667	28	23	5	10	—	433
	w.	6	6	51	680	232	448	737	—	—	—	—	—	6
	Se.	429	402	51	924	459	465	1 404	28	23	5	10	—	439
b 1	m.	15	6	—	3	3	—	18	—	—	—	—	—	15
"	w.	—	—	3	9	3	6	12	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	82	69	—	62	60	2	144	—	—	—	—	—	82
"	w.	—	—	3	116	48	68	119	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	18	4	—	3	3	—	21	—	—	—	—	—	18
"	w.	3	—	1	9	5	4	13	—	—	—	—	—	3
b	m.	115	79	—	68	66	2	183	—	—	—	—	—	115
	w.	3	—	7	134	56	78	144	—	—	—	—	—	3
	Se.	118	79	7	202	122	80	327	—	—	—	—	—	118
c 2	m.	5 644	1 810	—	1 409	1 381	28	7 053	45	33	12	3	—	5 647
"	w.	—	—	21	3 259	1 386	1 873	3 280	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	127	42	—	30	29	1	157	—	—	—	1	—	128
"	w.	2	1	1	74	32	42	77	—	—	—	1	1	3
c	m.	5 771	1 852	—	1 439	1 410	29	7 210	45	33	12	4	—	5 775
	w.	2	1	22	3 333	1 418	1 915	3 357	—	—	—	1	1	3
	Se.	5 773	1 853	22	4 772	2 828	1 944	10 567	45	33	12	5	1	5 778
B 34 im ganzen	m.	6 309	2 327	—	1 751	1 703	48	8 060	73	56	17	14	—	6 323
	w.	11	7	80	4 147	1 706	2 441	4 238	—	—	—	1	1	12
	Se.	6 320	2 334	80	5 898	3 409	2 489	12 298	73	56	17	15	1	6 335

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B35. Zeug-, Sensen-, Messer-, Scheren-, Gabel-, Waffenschmiede- und -schleifer.

a 1	m.	76	68	—	52	50	2	128	12	13	—	4	—	80
"	w.	6	5	11	120	52	68	137	—	—	—	1	—	7
a 3	m.	2	1	—	3	3	—	5	—	—	—	—	—	2
"	w.	1	1	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1
a	m.	78	69	—	55	53	2	133	12	13	—	4	—	82
	w.	7	6	12	121	52	69	140	—	—	—	1	—	8
	Se.	85	75	12	176	105	71	273	12	13	—	5	—	90
b 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b	m.	4	1	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	5
	w.	1	—	—	3	1	2	4	—	—	—	—	—	1
	Se.	5	1	—	3	1	2	8	—	—	—	1	—	6
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5
c 2	m.	147	57	—	44	43	1	191	3	2	1	1	—	148
"	w.	—	—	—	114	57	57	114	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	17	4	—	4	3	1	21	—	—	—	—	—	17
"	w.	4	—	—	7	3	4	11	—	—	—	—	—	4
c	m.	164	61	—	48	46	2	212	3	2	1	1	—	165
	w.	4	—	—	121	60	61	125	—	—	—	5	5	9
	Se.	168	61	—	169	106	63	337	3	2	1	6	5	174
B 35 im ganzen	m.	246	131	—	103	99	4	349	15	15	1	6	—	252
	w.	12	6	12	245	113	132	269	—	—	—	6	5	18
	Se.	258	137	12	348	212	136	618	15	15	1	12	5	270

B36. Feilhauer.

a (1*)	m.	11*)	9	—	3	2	1	14*)	2	2	—	—	—	11*)
	w.	1	1	1	11	2	9	13	—	—	—	—	—	1
	Se.	12*)	10	1	14	4	10	27*)	2	2	—	—	—	12*)
b 2	m.	2	1	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b	m.	3	2	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	2	—	5	3	2	8	—	—	—	—	—	3
c 2	m.	18	8	—	2	2	—	20	—	—	—	—	—	18
"	w.	—	—	—	15	7	8	15	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c	m.	19	8	—	2	2	—	21	—	—	—	—	—	19
	w.	—	—	—	15	7	8	15	—	—	—	—	—	—
	Se.	19	8	—	17	9	8	36	—	—	—	—	—	19
B 36 im ganzen	m.	33	19	—	7	6	1	40	2	2	—	—	—	33
	w.	1	1	1	29	10	19	31	—	—	—	—	—	1
	Se.	34	20	1	36	16	20	71	2	2	—	—	—	34

*) darunter 1 männliche a 2-Person.

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

B35. Zeug-, Sensen-, Messer-, Scheren-, Gabel-, Waffenschmiede und -schleifer.

a 1	m.	72	64	—	50	48	2	122	8	8	—	4	—	76
"	w.	6	5	9	114	48	66	129	—	—	—	1	—	7
a 3	m.	2	1	—	3	3	—	5	—	—	—	—	—	2
"	w.	1	1	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1
a	m.	74	65	—	53	51	2	127	8	8	—	4	—	78
	w.	7	6	10	115	48	67	132	—	—	—	1	—	8
	Se.	81	71	10	168	99	69	259	8	8	—	5	—	86
b 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	m.	4	1	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	5
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
	Se.	4	1	—	3	1	2	7	—	—	—	1	—	5
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5
c 2	m.	141	54	—	41	40	1	182	2	1	1	1	—	142
"	w.	—	—	—	107	53	54	107	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	17	4	—	4	3	1	21	—	—	—	—	—	17
"	w.	4	—	—	7	3	4	11	—	—	—	—	—	4
c	m.	158	58	—	45	43	2	203	2	1	1	1	—	159
	w.	4	—	—	114	56	58	118	—	—	—	5	5	9
	Se.	162	58	—	159	99	60	321	2	1	1	6	5	168
B 35 im ganzen	m.	236	124	—	98	94	4	334	10	9	1	6	—	242
	w.	11	6	10	232	105	127	253	—	—	—	6	5	17
	Se.	247	130	10	330	199	131	587	10	9	1	12	5	259

B36. Feilhauer.

a (1*)	m.	11*)	9	—	3	2	1	14*)	2	2	—	—	—	11*)
	w.	1	1	1	11	2	9	13	—	—	—	—	—	1
	Se.	12*)	10	1	14	4	10	27*)	2	2	—	—	—	12*)
b 2	m.	2	1	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b	m.	3	2	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	2	—	5	3	2	8	—	—	—	—	—	3
c 2	m.	17	7	—	2	2	—	19	—	—	—	—	—	17
"	w.	—	—	—	14	7	7	14	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c	m.	18	7	—	2	2	—	20	—	—	—	—	—	18
	w.	—	—	—	14	7	7	14	—	—	—	—	—	—
	Se.	18	7	—	16	9	7	34	—	—	—	—	—	18
B 36 im ganzen	m.	32	18	—	7	6	1	39	2	2	—	—	—	32
	w.	1	1	1	28	10	18	30	—	—	—	—	—	1
	Se.	33	19	1	35	16	19	69	2	2	—	—	—	33

*) darunter 1 männliche a 2-Person.

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über- 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B37. Verfertigung von eisernen Kurzwaren.

a (1)	m.	1	1	—	6	6	—	7	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	2	6	3	3	8	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	2	12	9	3	15	—	—	—	—	—	1
b 1	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	8	5	—	3	3	—	11	—	—	—	—	—	8
	w.	—	—	2	14	8	6	16	—	—	—	—	—	—
b	m.	9	6	—	5	5	—	14	—	—	—	—	—	9
	w.	—	—	2	17	10	7	19	—	—	—	—	—	—
	Se.	9	6	2	22	15	7	33	—	—	—	—	—	9
c (3)	m.	10	6	—	2	2	—	12	—	—	—	1	—	11
	w.	1	—	—	6	3	3	7	—	—	—	—	—	1
	Se.	11	6	—	8	5	3	19	—	—	—	1	—	12
B 37 im ganzen	m.	20	13	—	13	13	—	33	—	—	—	1	—	21
	w.	1	—	4	29	16	13	34	—	—	—	—	—	1
	Se.	21	13	4	42	29	13	67	—	—	—	1	—	22

B38. Näh- und Stecknadel-, Nadlerwaren-, Drahtgewebe- und Drahtwarenfabrikation.

a 1	m.	11	10	—	11	8	3	22	2	1	1	—	—	11
	w.	3	3	3	21	8	13	27	—	—	—	2	2	5
a 3	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	13	12	—	13	10	3	26	2	1	1	—	—	13
	w.	3	3	3	24	8	16	30	—	—	—	2	2	5
	Se.	16	15	3	37	18	19	56	2	1	1	2	2	18
b 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b	m.	4	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	—	6	2	4	6	—	—	—	—	—	—
	Se.	4	2	—	6	2	4	10	—	—	—	—	—	4
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 2	m.	11	2	—	1	1	—	12	—	—	—	—	—	11
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	7	2	—	4	4	—	11	1	1	—	1	—	8
	w.	1	—	—	4	2	2	5	—	—	—	—	—	1
c	m.	18	4	—	5	5	—	23	1	1	—	2	1	20
	w.	1	—	—	6	2	4	7	—	—	—	—	—	1
	Se.	19	4	—	11	7	4	30	1	1	—	2	1	21
B 38 im ganzen	m.	35	18	—	18	15	3	53	3	2	1	2	1	37
	w.	4	3	3	36	12	24	43	—	—	—	2	2	6
	Se.	39	21	3	54	27	27	96	3	2	1	4	3	43

B39. Verfertigung von Schreibfedern aus Metall.

B39 im ganzen (a 1*)	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1*)	1*)	1*)
	Se.	2	2	—	1	—	1	3	—	—	—	1*)	1*)	3*)

*) darunter 1 weibliche c1-Person.

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige in ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B37. Verfertigung von eisernen Kurzwaren.

a (1)	m.	1	1	—	6	6	—	7	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	2	6	3	3	8	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	2	12	9	3	15	—	—	—	—	—	1
b 1	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	8	5	—	3	3	—	11	—	—	—	—	—	8
	w.	—	—	2	14	8	6	16	—	—	—	—	—	—
b	m.	9	6	—	5	5	—	14	—	—	—	—	—	9
	w.	—	—	2	17	10	7	19	—	—	—	—	—	—
	Se.	9	6	2	22	15	7	33	—	—	—	—	—	9
c (3)	m.	10	6	—	2	2	—	12	—	—	—	1	—	11
	w.	1	—	—	6	3	3	7	—	—	—	—	—	1
	Se.	11	6	—	8	5	3	19	—	—	—	1	—	12
B 37 im ganzen	m.	20	13	—	13	13	—	33	—	—	—	1	—	21
	w.	1	—	4	29	16	13	34	—	—	—	—	—	1
	Se.	21	13	4	42	29	13	67	—	—	—	1	—	22

B38. Näh- und Stecknadel-, Nadlerwaren-, Drahtgewebe- und Drahtwarenfabrikation.

a 1	m.	11	10	—	11	8	3	22	2	1	1	—	—	11
	w.	2	2	3	21	8	13	26	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	13	12	—	13	10	3	26	2	1	1	—	—	13
	w.	2	2	3	24	8	16	29	—	—	—	—	—	2
	Se.	15	14	3	37	18	19	55	2	1	1	—	—	15
b 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b	m.	4	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	—	6	2	4	6	—	—	—	—	—	—
	Se.	4	2	—	6	2	4	10	—	—	—	—	—	4
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
	w.	11	2	—	1	1	—	12	—	—	—	—	—	11
c 2	m.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	7	2	—	4	4	—	11	1	1	—	1	—	8
	w.	1	—	—	4	2	2	5	—	—	—	—	—	1
c	m.	18	4	—	5	5	—	23	1	1	—	2	1	20
	w.	1	—	—	6	2	4	7	—	—	—	—	—	1
	Se.	19	4	—	11	7	4	30	1	1	—	2	1	21
B 38 im ganzen	m.	35	18	—	18	15	3	53	3	2	1	2	1	37
	w.	3	2	3	36	12	24	42	—	—	—	—	—	3
	Se.	38	20	3	54	27	27	95	3	2	1	2	1	40

B39. Verfertigung von Schreibfedern aus Metall.

B39 im ganzen (a 1*)	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1*	1*	1*
	Se.	2	2	—	1	—	1	3	—	—	—	1*	1*	3*

*) darunter 1 weibliche c1-Person.

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 40. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten (auch in Eisenbahnwerkstätten), soweit nicht zu B 41 bis 54 gehörig.

a 1	m.	192	151	—	98	84	14	290	11	11	1	17	—	209
„	w.	2	2	90	255	79	176	347	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	47	36	—	21	19	2	68	2	1	1	1	—	48
„	w.	1	1	33	57	16	41	91	—	—	—	—	—	1
a	m.	239	187	—	119	103	16	358	13	12	2	18	—	257
	w.	3	3	123	312	95	217	438	—	—	—	—	—	3
	Se.	242	190	123	431	198	233	796	13	12	2	18	—	260
b 1	m.	442	169	—	110	106	4	552	13	13	—	2	—	444
„	w.	1	—	43	288	95	193	332	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	204	181	—	101	88	13	305	6	6	1	3	—	207
„	w.	—	—	6	327	109	218	333	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	352	146	—	117	111	6	469	11	11	2	4	—	356
„	w.	103	2	13	254	97	157	370	1	—	1	1	1	104
b	m.	998	496	—	328	305	23	1 326	30	30	3	9	—	1 007
	w.	104	2	62	869	301	568	1 035	1	—	1	1	1	105
	Se.	1 102	498	62	1 197	606	591	2 361	31	30	4	10	1	1 112
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	3 306	1 260	—	903	882	21	4 209	30	21	9	—	—	3 306
„	w.	4	4	21	2 161	818	1 343	2 186	—	—	—	—	—	4
c 3	m.	788	434	—	310	304	6	1 098	16	14	2	4	—	792
„	w.	15	3	5	769	336	433	789	—	—	—	—	—	15
c	m.	4 094	1 694	—	1 213	1 186	27	5 307	46	35	11	4	—	4 098
	w.	19	7	26	2 930	1 154	1 776	2 975	—	—	—	1	1	20
	Se.	4 113	1 701	26	4 143	2 340	1 803	8 282	46	35	11	5	1	4 118
B 40 im ganzen	m.	5 331	2 377	—	1 660	1 594	66	6 991	89	77	16	31	—	5 362
	w.	126	12	211	4 111	1 550	2 561	4 448	1	—	1	2	2	128
	Se.	5 457	2 389	211	5 771	3 144	2 627	11 439	90	77	17	33	2	5 490

B 41. Mühlenbauer.

a (1)	m.	3	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	2	—	4	2	2	7	—	—	—	—	—	3
b 1	m.	4	3	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
„	w.	—	—	1	3	—	3	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
„	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
„	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b	m.	9	6	—	3	3	—	12	—	—	—	—	—	9
	w.	1	—	1	6	—	6	8	—	—	—	—	—	1
	Se.	10	6	1	9	3	6	20	—	—	—	—	—	10
c 2	m.	34	19	—	10	10	—	44	—	—	—	—	—	34
„	w.	—	—	1	41	15	26	42	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	12	7	—	1	1	—	13	—	—	—	—	—	12
„	w.	—	—	—	9	2	7	9	—	—	—	—	—	—
c	m.	46	26	—	11	11	—	57	—	—	—	—	—	46
	w.	—	—	1	50	17	33	51	—	—	—	—	—	—
	Se.	46	26	1	61	28	33	108	—	—	—	—	—	46
B 41 im ganzen	m.	58	34	—	14	14	—	72	—	—	—	—	—	58
	w.	1	—	2	60	19	41	63	—	—	—	—	—	1
	Se.	59	34	2	74	33	41	135	—	—	—	—	—	59

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 40. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten (auch in Eisenbahnwerkstätten), soweit nicht zu B 41 bis 54 gehörig.

a 1	m.	181	142	—	92	79	13	273	9	9	1	16	—	197
"	w.	2	2	85	238	75	163	325	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	46	35	—	20	18	2	66	2	1	1	1	—	47
"	w.	1	1	31	53	15	38	85	—	—	—	—	—	1
a	m.	227	177	—	112	97	15	339	11	10	2	17	—	244
	w.	3	3	116	291	90	201	410	—	—	—	—	—	3
	Se.	230	180	116	403	187	216	749	11	10	2	17	—	247
b 1	m.	417	163	—	106	102	4	523	13	13	—	2	—	419
"	w.	1	—	36	272	90	182	309	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	194	171	—	94	82	12	288	5	5	1	3	—	197
"	w.	—	—	6	309	103	206	315	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	331	139	—	113	107	6	444	10	10	2	4	—	335
"	w.	103	2	11	242	93	149	356	1	—	1	1	1	104
b	m.	942	473	—	313	291	22	1 255	28	28	3	9	—	951
	w.	104	2	53	823	286	537	980	1	—	1	1	1	105
	Se.	1 046	475	53	1 136	577	559	2 235	29	28	4	10	1	1 056
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	3 123	1 182	—	850	830	20	3 973	26	19	7	—	—	3 123
"	w.	4	4	21	2 019	762	1 257	2 044	—	—	—	—	—	4
c 3	m.	741	402	—	288	282	6	1 029	8	6	2	4	—	745
"	w.	15	3	5	706	307	399	726	—	—	—	—	—	15
c	m.	3 864	1 584	—	1 138	1 112	26	5 002	34	25	9	4	—	3 868
	w.	19	7	26	2 725	1 069	1 656	2 770	—	—	—	1	1	20
	Se.	3 883	1 591	26	3 863	2 181	1 682	7 772	34	25	9	5	1	3 888
B 40 im ganzen	m.	5 033	2 234	—	1 563	1 500	63	6 596	73	63	14	30	—	5 063
	w.	126	12	195	3 839	1 445	2 394	4 160	1	—	1	2	2	128
	Se.	5 159	2 246	195	5 402	2 945	2 457	10 756	74	63	15	32	2	5 191

B 41. Mühlenbauer.

a (1)	m.	3	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	2	—	4	2	2	7	—	—	—	—	—	3
b 1	m.	4	3	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	1	3	—	3	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b	m.	9	6	—	3	3	—	12	—	—	—	—	—	9
	w.	1	—	1	6	—	6	8	—	—	—	—	—	1
	Se.	10	6	1	9	3	6	20	—	—	—	—	—	10
c 2	m.	34	19	—	10	10	—	44	—	—	—	—	—	34
	w.	—	—	1	41	15	26	42	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	12	7	—	1	1	—	13	—	—	—	—	—	12
	w.	—	—	—	9	2	7	9	—	—	—	—	—	—
c	m.	46	26	—	11	11	—	57	—	—	—	—	—	46
	w.	—	—	1	50	17	33	51	—	—	—	—	—	—
	Se.	46	26	1	61	28	33	108	—	—	—	—	—	46
B 41 im ganzen	m.	58	34	—	14	14	—	72	—	—	—	—	—	58
	w.	1	—	2	60	19	41	63	—	—	—	—	—	1
	Se.	59	34	2	74	33	41	135	—	—	—	—	—	59

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B42. Stellmacher, Wagenbauanstalten (auch für Eisenbahn- und Postwagen).

a 1	m.	95	93	—	69	63	6	164	8	8	—	—	95
"	w.	1	1	13	164	54	110	178	—	—	—	—	1
a 3	m.	3	2	—	—	—	—	3	1	1	—	—	3
"	w.	—	—	—	7	5	2	7	—	—	—	—	—
a	m.	98	95	—	69	63	6	167	9	9	—	—	98
	w.	1	1	13	171	59	112	185	—	—	—	—	1
	Se.	99	96	13	240	122	118	352	9	9	—	—	99
b 1	m.	6	4	—	3	3	—	9	1	1	—	—	6
"	w.	—	1	1	5	1	4	6	—	—	—	—	—
b 2	m.	29	24	—	8	8	—	37	—	—	—	—	29
"	w.	—	—	—	42	13	29	42	—	—	—	—	—
b 3	m.	10	4	—	3	3	—	13	—	—	1	—	11
"	w.	—	—	2	10	4	6	12	—	—	—	—	—
b	m.	45	32	—	14	14	—	59	1	1	—	1	46
	w.	—	—	3	57	18	39	60	—	—	—	—	—
	Se.	45	32	3	71	32	39	119	1	1	—	1	46
c 2	m.	605	297	—	225	221	4	830	13	10	3	—	605
"	w.	—	—	5	521	227	294	526	—	—	—	—	—
c 3	m.	99	63	—	37	37	—	136	4	3	1	—	99
"	w.	5	—	2	89	31	58	96	—	—	—	—	5
c	m.	704	360	—	262	258	4	966	17	13	4	—	704
	w.	5	—	7	610	258	352	622	—	—	—	—	5
	Se.	709	360	7	872	516	356	1 588	17	13	4	—	709
B 42 im ganzen	m.	847	487	—	345	335	10	1 192	27	23	4	1	848
	w.	6	1	23	838	335	503	867	—	—	—	—	6
	Se.	853	488	23	1 183	670	513	2 059	27	23	4	1	854

B43. Automobil- und Fahrräderfabrikation.

a 1	m.	31	28	—	17	17	—	48	7	7	—	13	44
"	w.	1	1	6	44	19	25	51	—	—	—	—	1
a 3	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
a	m.	33	28	—	17	17	—	50	7	7	—	13	46
	w.	1	1	6	44	19	25	51	—	—	—	—	1
	Se.	34	29	6	61	36	25	101	7	7	—	13	47
b 2	m.	7	5	—	8	8	—	15	—	—	—	—	7
"	w.	—	—	—	11	7	4	11	—	—	—	—	—
b 3	m.	27	7	—	3	3	—	30	—	—	1	—	28
"	w.	8	—	3	10	2	8	21	—	—	—	—	8
b	m.	34	12	—	11	11	—	45	—	—	—	1	35
	w.	8	—	3	21	9	12	32	—	—	—	—	8
	Se.	42	12	3	32	20	12	77	—	—	—	1	43
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
c 2	m.	93	18	—	8	8	—	101	—	—	—	1	94
"	w.	—	—	—	27	9	18	27	—	—	—	—	—
c 3	m.	18	6	—	6	6	—	24	—	—	—	—	18
"	w.	—	—	—	12	5	7	12	—	—	—	—	—
c	m.	111	24	—	14	14	—	125	—	—	—	1	112
	w.	—	—	—	39	14	25	39	—	—	—	1	1
	Se.	111	24	—	53	28	53	164	—	—	—	2	113
B 43 im ganzen	m.	178	64	—	42	42	—	220	7	7	—	15	193
	w.	9	1	9	104	42	62	122	—	—	—	1	10
	Se.	187	65	9	146	84	62	342	7	7	—	16	203

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

B42. Stellmacher, Wagenbauanstalten (auch für Eisenbahn- und Postwagen).

a 1	m.	81	79	—	56	50	6	137	2	2	—	—	—	81
"	w.	—	—	12	135	43	92	147	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	3	2	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	7	5	2	7	—	—	—	—	—	—
a	m.	84	81	—	56	50	6	140	3	3	—	—	—	84
	w.	—	—	12	142	48	94	154	—	—	—	—	—	—
	Se.	84	81	12	198	98	100	294	3	3	—	—	—	84
b 1	m.	6	4	—	3	3	—	9	1	1	—	—	—	6
	w.	—	—	1	5	1	4	6	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	29	24	—	8	8	—	37	—	—	—	—	—	29
	w.	—	—	—	42	13	29	42	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	10	4	—	3	3	—	13	—	—	—	1	—	11
	w.	—	—	2	10	4	6	12	—	—	—	—	—	—
b	m.	45	32	—	14	14	—	59	1	1	—	1	—	46
	w.	—	—	3	57	18	39	60	—	—	—	—	—	—
	Se.	45	32	3	71	32	39	119	1	1	—	1	—	46
c 2	m.	588	296	—	224	220	4	812	13	10	3	—	—	588
	w.	—	—	5	518	226	292	523	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	98	62	—	37	37	—	135	4	3	1	—	—	98
	w.	5	—	2	88	31	57	95	—	—	—	—	—	5
c	m.	686	358	—	261	257	4	947	17	13	4	—	—	686
	w.	5	—	7	606	257	349	618	—	—	—	—	—	5
	Se.	691	358	7	867	514	353	1565	17	13	4	—	—	691
B 42 im ganzen	m.	815	471	—	331	321	10	1146	21	17	4	1	—	816
	w.	5	—	22	805	323	482	832	—	—	—	—	—	5
	Se.	820	471	22	1136	644	492	1978	21	17	4	1	—	821

B43. Automobil- und Fahrräderfabrikation.

a 1	m.	29	26	—	14	14	—	43	6	6	—	10	—	39
"	w.	1	1	5	41	18	23	47	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
a	m.	31	26	—	14	14	—	45	6	6	—	10	—	41
	w.	1	1	5	41	18	23	47	—	—	—	—	—	1
	Se.	32	27	5	55	32	23	92	6	6	—	10	—	42
b 2	m.	7	5	—	8	8	—	15	—	—	—	—	—	7
	w.	—	—	—	11	7	4	11	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	27	7	—	3	3	—	30	—	—	—	1	—	28
	w.	8	—	3	10	2	8	21	—	—	—	—	—	8
b	m.	34	12	—	11	11	—	45	—	—	—	1	—	35
	w.	8	—	3	21	9	12	32	—	—	—	—	—	8
	Se.	42	12	3	32	20	12	77	—	—	—	1	—	43
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	87	17	—	7	7	—	94	—	—	—	1	—	88
	w.	—	—	—	25	8	17	25	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	18	6	—	6	6	—	24	—	—	—	—	—	18
	w.	—	—	—	12	5	7	12	—	—	—	—	—	—
c	m.	105	23	—	13	13	—	118	—	—	—	1	—	106
	w.	—	—	—	37	13	24	37	—	—	—	1	1	1
	Se.	105	23	—	50	26	24	155	—	—	—	2	1	107
B 43 im ganzen	m.	170	61	—	38	38	—	208	6	6	—	12	—	182
	w.	9	1	8	99	40	59	116	—	—	—	1	1	10
	Se.	179	62	8	137	78	59	324	6	6	—	13	1	192

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen- in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 44. Schiffsbau.

a 1	m.	88	84	—	69	64	5	157	17	19	—	5	—	93
"	w.	2	1	39	144	47	97	185	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	8	8	—	4	2	2	12	—	—	—	—	—	8
"	w.	—	—	7	9	2	7	16	—	—	—	—	—	—
a	m.	96	92	—	73	66	7	169	17	19	—	5	—	101
	w.	2	1	46	153	49	104	201	—	—	—	—	—	2
	Se.	98	93	46	226	115	111	370	17	19	—	5	—	103
b 1	m.	206	93	—	68	59	9	274	10	10	—	—	—	206
"	w.	—	—	26	167	53	114	193	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	152	136	—	86	78	8	238	2	2	—	—	—	152
"	w.	—	—	4	245	85	160	249	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	141	86	—	48	45	3	189	4	3	2	1	—	142
"	w.	5	—	6	133	47	86	144	—	—	—	—	—	5
b	m.	499	315	—	202	182	20	701	16	15	2	1	—	500
	w.	5	—	36	545	185	360	586	—	—	—	—	—	5
	Se.	504	315	36	747	367	380	1287	16	15	2	1	—	505
c 2	m.	1662	831	—	584	569	15	2246	34	27	7	2	—	1664
"	w.	—	—	11	1464	621	843	1475	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	2316	1052	—	798	784	14	3114	32	23	9	6	—	2322
"	w.	—	—	16	1764	730	1034	1780	—	—	—	—	—	—
c	m.	3978	1883	—	1382	1353	29	5360	66	50	16	8	—	3986
	w.	—	—	27	3228	1351	1877	3255	—	—	—	—	—	—
	Se.	3978	1883	27	4610	2704	1906	8615	66	50	16	8	—	3986
B 44 im ganzen	m.	4573	2290	—	1657	1601	56	6230	99	84	18	14	—	4587
	w.	7	1	109	3926	1585	2341	4042	—	—	—	—	—	7
	Se.	4580	2291	109	5583	3186	2397	10272	99	84	18	14	—	4594

B 45. Büchsenmacher.

a (1)	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	1	—	3
	w.	—	—	—	5	4	1	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	2	2	—	6	5	1	8	—	—	—	1	—	3
c (2)	m.	5	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	1	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	5
B 45 im ganzen	m.	7	3	—	1	1	—	8	—	—	—	1	—	8
	w.	—	—	—	7	4	3	7	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	3	—	8	5	3	15	—	—	—	1	—	8

B 46. Sonstige Verfertigung von Schußwaffen.

a (1)	(m.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
b (3)	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
	Se.	1	—	1	1	1	—	3	—	—	—	—	—	1
c (3)	(m.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
B 46 im ganzen	m.	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	2
	w.	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
	Se.	2	—	1	1	1	—	4	—	—	—	1	—	3

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt.	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

B 44. Schiffsbau.

a 1	m.	65	62	—	43	40	3	108	8	8	—	1	—	66
"	w.	1	1	35	100	31	69	136	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	8	8	—	4	2	2	12	—	—	—	—	—	8
"	w.	—	—	7	9	2	7	16	—	—	—	—	—	—
a	m.	73	70	—	47	42	5	120	8	8	—	1	—	74
	w.	1	1	42	109	33	76	152	—	—	—	—	—	1
	Se.	74	71	42	156	75	81	272	8	8	—	1	—	75
b 1	m.	198	90	—	65	56	9	263	9	9	—	—	—	198
"	w.	—	—	25	161	51	110	186	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	147	133	—	82	74	8	229	1	1	—	—	—	147
"	w.	—	—	4	240	83	157	244	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	139	86	—	48	45	3	187	4	3	2	1	—	140
"	w.	5	—	6	133	47	86	144	—	—	—	—	—	5
b	m.	484	309	—	195	175	20	679	14	13	2	1	—	485
	w.	5	—	35	534	181	353	574	—	—	—	—	—	5
	Se.	489	309	35	729	356	373	1 253	14	13	2	1	—	490
c 2	m.	1 507	760	—	524	509	15	2 031	14	9	5	1	—	1 508
"	w.	—	—	9	1 322	556	766	1 331	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	2 266	1 021	—	770	757	13	3 036	20	12	8	6	—	2 272
"	w.	—	—	16	1 715	711	1 004	1 731	—	—	—	—	—	—
c	m.	3 773	1 781	—	1 294	1 266	28	5 067	34	21	13	7	—	3 780
	w.	—	—	25	3 037	1 267	1 770	3 062	—	—	—	—	—	—
	Se.	3 773	1 781	25	4 331	2 533	1 798	8 129	34	21	13	7	—	3 780
B 44 im ganzen	m.	4 330	2 160	—	1 536	1 483	53	5 866	56	42	15	9	—	4 339
	w.	6	1	102	3 680	1 481	2 199	3 788	—	—	—	—	—	6
	Se.	4 336	2 161	102	5 216	2 964	2 252	9 654	56	42	15	9	—	4 345

B 45. Büchsenmacher.

a (1)	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	1	—	3
	w.	—	—	—	5	4	1	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	2	2	—	6	5	1	8	—	—	—	1	—	3
c (2)	m.	5	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	1	—	1	—	1	6	—	—	—	—	—	5
B 45 im ganzen	m.	7	3	—	1	1	—	8	—	—	—	1	—	8
	w.	—	—	—	6	4	2	6	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	3	—	7	5	2	14	—	—	—	1	—	8

B 46. Sonstige Verfertigung von Schußwaffen.

a (1)	(m.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b (3)	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
	Se.	1	—	1	1	1	—	3	—	—	—	—	—	1
c (3)	(m.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
B 46 im ganzen	m.	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
	w.	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
	Se.	2	—	1	1	1	—	4	—	—	—	—	—	2

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B47. Verfertigung von Zeitmeßinstrumenten (Uhrmacher).														
a 1	m.	296	254	—	125	109	16	421	53	53	10	29	—	325
"	w.	1	1	32	371	115	256	404	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	8	6	—	4	4	—	12	—	—	—	1	—	9
"	w.	—	—	—	7	1	6	7	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	4	4	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
a	m.	308	264	—	130	114	16	438	53	53	10	30	—	338
	w.	1	1	32	383	118	265	416	—	—	—	—	—	1
	Se.	309	265	32	513	232	281	854	53	53	10	30	—	339
b 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	8	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8
"	w.	2	—	1	4	2	2	7	—	—	—	—	—	2
b	m.	10	4	—	2	2	—	12	—	—	—	—	—	10
	w.	2	—	1	9	4	5	12	—	—	—	—	—	2
	Se.	12	4	1	11	6	5	24	—	—	—	—	—	12
c 1	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	24	24	26
c 2	m.	269	67	—	49	49	—	318	4	3	1	1	—	270
"	w.	2	—	1	98	32	66	101	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	5	3	—	1	1	—	6	1	—	1	—	—	5
"	w.	2	—	1	5	2	3	8	—	—	—	—	—	2
c	m.	274	70	—	50	50	—	324	5	3	2	1	—	275
	w.	6	—	2	103	34	69	111	—	—	—	24	24	30
	Se.	280	70	2	153	84	69	435	5	3	2	25	24	305
B 47 im ganzen	m.	592	338	—	182	166	16	774	58	56	12	31	—	623
	w.	9	1	35	495	156	339	539	—	—	—	24	24	33
	Se.	601	339	35	677	322	355	1 313	58	56	12	55	24	656
B48. Pianofortefabrikation, Orgelbau und Orchestrionfabrikation.														
a 1	m.	58	44	—	17	17	—	75	7	7	—	12	—	70
"	w.	1	—	12	71	16	55	84	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	59	45	—	19	19	—	78	7	7	—	12	—	71
	w.	1	—	13	72	16	56	86	—	—	—	—	—	1
	Se.	60	45	13	91	35	56	164	7	7	—	12	—	72
b 1	m.	4	2	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	5
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	21	19	—	10	10	—	31	1	1	—	—	—	21
"	w.	—	—	—	23	5	18	23	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	33	15	—	13	13	—	46	2	—	2	—	—	33
"	w.	6	—	5	24	10	14	35	—	—	—	—	—	6
b	m.	58	36	—	23	23	—	81	3	1	2	1	—	59
	w.	6	—	6	49	15	34	61	—	—	—	—	—	6
	Se.	64	36	6	72	38	34	142	3	1	2	1	—	65
c 2	m.	166	111	—	81	77	4	247	3	2	1	3	—	169
"	w.	—	—	2	185	69	116	187	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	247	154	—	103	102	1	350	13	4	9	3	—	250
"	w.	76	8	3	245	96	149	324	—	—	—	1	—	77
c	m.	413	265	—	184	179	5	597	16	6	10	6	—	419
	w.	76	8	5	430	165	265	511	—	—	—	1	—	77
	Se.	489	273	5	614	344	270	1 108	16	6	10	7	—	496
B 48 im ganzen	m.	530	346	—	226	221	5	756	26	14	12	19	—	549
	w.	83	8	24	551	196	355	658	—	—	—	1	—	84
	Se.	613	354	24	777	417	360	1 414	26	14	12	20	—	633

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B47. Verfertigung von Zeitmeßinstrumenten (Uhrmacher).

a 1	m.	270	231	—	113	98	15	383	42	35	8	27	—	297
»	w.	1	1	24	333	103	230	358	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	8	6	—	4	4	—	12	—	—	—	1	—	9
»	w.	—	—	—	7	1	6	7	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	4	4	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
»	w.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
a	m.	282	241	—	118	103	15	400	42	35	8	28	—	310
	w.	1	1	24	345	106	239	370	—	—	—	—	—	1
	Se.	283	242	24	463	209	254	770	42	35	8	28	—	311
b 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
»	w.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	8	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8
»	w.	2	—	1	4	2	2	7	—	—	—	—	—	2
b	m.	10	4	—	2	2	—	12	—	—	—	—	—	10
	w.	2	—	1	9	4	5	12	—	—	—	—	—	2
	Se.	12	4	1	11	6	5	24	—	—	—	—	—	12
c 1	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	19	19	21
c 2	m.	254	67	—	48	48	—	302	4	3	1	1	—	255
»	w.	2	—	1	97	32	65	100	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	5	3	—	1	1	—	6	1	—	1	—	—	5
»	w.	1	—	1	5	2	3	7	—	—	—	—	—	1
c	m.	259	70	—	49	49	—	308	5	3	2	1	—	260
	w.	5	—	2	102	34	68	109	—	—	—	19	19	24
	Se.	264	70	2	151	83	68	417	5	3	2	20	19	284
B 47 im ganzen	m.	551	315	—	169	154	15	720	47	38	10	29	—	580
	w.	8	1	27	456	144	312	491	—	—	—	19	19	27
	Se.	559	316	27	625	298	327	1 211	47	38	10	48	19	607

B48. Pianofortefabrikation, Orgelbau und Orchestrionfabrikation.

a 1	m.	57	43	—	17	17	—	74	6	6	—	11	—	68
»	w.	1	—	11	70	16	54	82	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
»	w.	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	58	44	—	19	19	—	77	6	6	—	11	—	69
	w.	1	—	12	71	16	55	84	—	—	—	—	—	1
	Se.	59	44	12	90	35	55	161	6	6	—	11	—	70
b 1	m.	4	2	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	5
»	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	21	19	—	10	10	—	31	1	1	—	—	—	21
»	w.	—	—	—	23	5	18	23	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	33	15	—	13	13	—	46	2	—	2	—	—	33
»	w.	6	—	5	24	10	14	35	—	—	—	—	—	6
b	m.	58	36	—	23	23	—	81	3	1	2	1	—	59
	w.	6	—	6	49	15	34	61	—	—	—	—	—	6
	Se.	64	36	6	72	38	34	142	3	1	2	1	—	65
c 2	m.	165	110	—	81	77	4	246	3	2	1	3	—	168
»	w.	—	—	2	185	69	116	187	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	247	154	—	103	102	1	350	13	4	9	3	—	250
»	w.	76	8	3	245	96	149	324	—	—	—	1	—	77
c	m.	412	264	—	184	179	5	596	16	6	10	6	—	418
	w.	76	8	5	430	165	265	511	—	—	—	1	—	77
	Se.	488	272	5	614	344	270	1 107	16	6	10	7	—	495
B 48 im ganzen	m.	528	344	—	226	221	5	754	25	13	12	18	—	546
	w.	83	8	23	550	196	354	656	—	—	—	1	—	84
	Se.	611	352	23	776	417	359	1 410	25	13	12	19	—	630

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf. wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B49. Verfertigung von sonstigen musikalischen Instrumenten (ohne Kinderspielwaren).														
a 1	m.	22	21	—	18	16	2	40	2	2	—	2	—	24
	w.	—	—	5	38	16	22	43	—	—	—	—	—	—
"	a fr	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	23	22	—	20	18	2	43	2	2	—	2	—	25
	w.	—	—	5	39	16	23	44	—	—	—	—	—	—
	Se.	23	22	5	59	34	25	87	2	2	—	2	—	25
b 2	m.	4	3	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	4
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
b	m.	6	4	—	—	—	—	6	1	1	—	—	—	6
	w.	1	—	—	3	—	3	4	—	—	—	—	—	1
	Se.	7	4	—	3	—	3	10	1	1	—	—	—	7
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	60	27	—	18	18	—	78	2	2	—	—	—	60
	w.	—	—	—	47	18	29	47	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	5	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c	m.	65	28	—	18	18	—	83	2	2	—	—	—	65
	w.	1	—	—	47	18	29	48	—	—	—	1	1	2
	Se.	66	28	—	65	36	29	131	2	2	—	1	1	67
B 49 im ganzen	m.	94	54	—	38	36	2	132	5	5	—	2	—	96
	w.	2	—	5	89	34	55	96	—	—	—	1	1	3
	Se.	96	54	5	127	70	57	228	5	5	—	3	1	99
B50. Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen, chirurgischen, auch photo- graphischen Instrumenten und Apparaten.														
a 1	m.	130	110	—	54	50	4	184	4	4	—	13	—	143
	w.	5	5	48	195	64	131	248	1	1	—	—	—	5
a 3	m.	10	9	—	7	7	—	17	2	2	—	—	—	10
	w.	—	—	5	17	9	8	22	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	2
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	141	120	—	62	58	4	203	6	6	—	14	—	155
	w.	5	5	53	213	73	140	271	1	1	—	—	—	5
	Se.	146	125	53	275	131	144	474	7	7	—	14	—	160
b 1	m.	4	1	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
	w.	1	1	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	27	25	—	17	17	—	44	1	1	—	—	—	27
	w.	1	—	1	49	19	30	51	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	31	13	—	14	14	—	45	1	1	—	1	—	32
	w.	25	3	1	24	8	16	50	—	—	—	—	—	25
b	m.	62	39	—	33	33	—	95	2	2	—	1	—	63
	w.	27	4	3	74	27	47	104	—	—	—	—	—	27
	Se.	89	43	3	107	60	47	199	2	2	—	1	—	90
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	9
c 2	m.	579	169	—	134	129	5	713	10	7	3	1	—	580
	w.	—	—	2	285	113	172	287	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	75	34	—	22	19	3	97	1	—	1	—	—	76
	w.	35	1	2	65	28	37	102	—	—	—	—	—	35
c	m.	654	203	—	156	148	8	810	11	7	4	2	—	656
	w.	35	1	4	350	141	209	389	—	—	—	9	9	44
	Se.	689	204	4	506	289	217	1199	11	7	4	11	9	700
B 50 im ganzen	m.	857	362	—	251	239	12	1108	19	15	4	17	—	874
	w.	67	10	60	637	241	396	764	1	1	—	9	9	76
	Se.	924	372	60	888	480	408	1872	20	16	4	26	9	950

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B49. Verfertigung von sonstigen musikalischen Instrumenten (ohne Kinderspielwaren).														
a 1	m.	21	20	—	17	15	2	38	2	2	—	1	—	22
"	w.	—	—	5	34	13	21	39	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	22	21	—	19	17	2	41	2	2	—	1	—	23
	w.	—	—	5	35	13	22	40	—	—	—	—	—	—
	Se.	22	21	5	54	30	24	81	2	2	—	1	—	23
b 2	m.	4	3	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
b	m.	6	4	—	—	—	—	6	1	1	—	—	—	6
	w.	1	—	—	3	—	3	4	—	—	—	—	—	1
	Se.	7	4	—	3	—	3	10	1	1	—	—	—	7
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	60	27	—	18	18	—	78	2	2	—	—	—	60
"	w.	—	—	—	47	18	29	47	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	5	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c	m.	65	28	—	18	18	—	83	2	2	—	—	—	65
	w.	1	—	—	47	18	29	48	—	—	—	1	1	2
	Se.	66	28	—	65	36	29	131	2	2	—	1	1	67
B 49 im ganzen	m.	93	53	—	37	35	2	130	5	5	—	1	—	94
	w.	2	—	5	85	31	54	92	—	—	—	1	1	3
	Se.	95	53	5	122	66	56	222	5	5	—	2	1	97
B50. Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen, chirurgischen, auch photo- graphischen Instrumenten und Apparaten.														
a 1	m.	126	106	—	51	47	4	177	4	4	—	11	—	137
"	w.	5	5	46	190	64	126	241	1	1	—	—	—	5
a 3	m.	10	9	—	7	7	—	17	2	2	—	—	—	10
"	w.	—	—	5	17	9	8	22	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	137	116	—	59	55	4	196	6	6	—	12	—	149
	w.	5	5	51	208	73	135	264	1	1	—	—	—	5
	Se.	142	121	51	267	128	139	460	7	7	—	12	—	154
b 1	m.	4	1	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
"	w.	1	1	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	26	24	—	15	15	—	41	1	1	—	—	—	26
"	w.	1	—	1	45	18	27	47	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	29	13	—	14	14	—	43	1	1	—	1	—	30
"	w.	22	3	1	24	8	16	47	—	—	—	—	—	22
b	m.	59	38	—	31	31	—	90	2	2	—	1	—	60
	w.	24	4	3	70	26	44	97	—	—	—	—	—	24
	Se.	83	42	3	101	57	44	187	2	2	—	1	—	84
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	9
c 2	m.	569	167	—	133	128	5	702	10	7	3	1	—	570
"	w.	—	—	2	281	111	170	283	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	75	34	—	22	19	3	97	1	—	1	1	—	76
"	w.	35	1	2	65	28	37	102	—	—	—	—	—	35
c	m.	644	201	—	155	147	8	799	11	7	4	2	—	646
	w.	35	1	4	346	139	207	385	—	—	—	9	9	44
	Se.	679	202	4	501	286	215	1184	11	7	4	11	9	690
B 50 im ganzen	m.	840	355	—	245	233	12	1 085	19	15	4	15	—	855
	w.	64	10	58	624	238	386	746	1	1	—	9	9	73
	Se.	904	365	58	869	471	398	1 831	20	16	4	24	9	928

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	Selb- ständige	Un- selbst.			8	9	10	11	12

B 51. Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten (soweit nicht zu B 52 u. 53 gehörig).

a 1	m.	6	5	—	7	6	1	13	—	—	—	—	—	6
"	w.	—	—	7	12	3	9	19	—	—	—	2	1	2
a 3	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	3	—	3	4	—	—	—	1	—	1
a fr	w.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a	m.	8	7	—	8	7	1	16	—	—	—	—	—	8
	w.	1	1	8	15	3	12	24	—	—	—	3	1	4
	Se.	9	8	8	23	10	13	40	—	—	—	3	1	12
b 1	m.	4	3	—	3	3	—	7	1	1	—	—	—	4
	w.	—	—	1	7	2	5	8	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	6	5	—	7	7	—	13	1	1	—	—	—	6
	w.	1	—	—	11	6	5	12	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	25	12	—	8	8	—	33	2	1	1	—	—	25
	w.	6	—	2	21	9	12	29	—	—	—	—	—	6
b	m.	35	20	—	18	18	—	53	4	3	1	—	—	35
	w.	7	—	3	39	17	22	49	—	—	—	—	—	7
	Se.	42	20	3	57	35	22	102	4	3	1	—	—	42
c 2	m.	29	18	—	13	13	—	42	—	—	—	—	—	29
	w.	—	—	1	35	18	17	36	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	32	12	—	8	8	—	40	—	—	—	2	—	34
	w.	20	—	—	24	15	9	44	—	—	—	—	—	20
c	m.	61	30	—	21	21	—	82	—	—	—	2	—	63
	w.	20	—	1	59	33	26	80	—	—	—	—	—	20
	Se.	81	30	1	80	54	26	162	—	—	—	2	—	83
B 51 im ganzen	m.	104	57	—	47	46	1	151	4	3	1	2	—	106
	w.	28	1	12	113	53	60	153	—	—	—	3	1	31
	Se.	132	58	12	160	99	61	304	4	3	1	5	1	137

B 52. Glühstrumpf- und Glühkörperfabrikation.

a 1	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	2
"	w.	—	—	1	3	2	1	4	—	—	—	—	—	—
a fr	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	2	—	4
	w.	1	—	1	4	2	2	6	—	—	—	—	—	1
	Se.	3	2	1	5	3	2	9	—	—	—	2	—	5
b (3)	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Se.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
c (3)	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	14	1	—	3	2	1	17	—	—	—	—	—	14
	Se.	15	2	—	3	2	1	18	—	—	—	—	—	15
B 52 im ganzen	m.	4	3	—	1	1	—	5	—	—	—	2	—	6
	w.	16	1	1	7	4	3	24	—	—	—	—	—	16
	Se.	20	4	1	8	5	3	29	—	—	—	2	—	22

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B 51. Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten (soweit nicht zu B 52 u. 53 gehörig).													
a 1 m.	6	5	—	7	6	1	13	—	—	—	—	—	6
„ w.	—	—	7	12	3	9	19	—	—	—	2	1	2
a 3 m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
„ w.	—	—	1	3	—	3	4	—	—	—	1	—	1
a fr w.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a m.	8	7	—	8	7	1	16	—	—	—	—	—	8
„ w.	1	1	8	15	3	12	24	—	—	—	3	1	4
Se.	9	8	8	23	10	13	40	—	—	—	3	1	12
b 1 m.	4	3	—	3	3	—	7	1	1	—	—	—	4
„ w.	—	—	1	7	2	5	8	—	—	—	—	—	—
b 2 m.	6	5	—	7	7	—	13	1	1	—	—	—	6
„ w.	1	—	—	11	6	5	12	—	—	—	—	—	1
b 3 m.	25	12	—	8	8	—	33	2	1	1	—	—	25
„ w.	6	—	2	21	9	12	29	—	—	—	—	—	6
b m.	35	20	—	18	18	—	53	4	3	1	—	—	35
„ w.	7	—	3	39	17	22	49	—	—	—	—	—	7
Se.	42	20	3	57	35	22	102	4	3	1	—	—	42
c 2 m.	29	18	—	13	13	—	42	—	—	—	—	—	29
„ w.	—	—	1	35	18	17	36	—	—	—	—	—	—
c 3 m.	32	12	—	8	8	—	40	—	—	—	2	—	34
„ w.	20	—	—	24	15	9	44	—	—	—	—	—	20
c m.	61	30	—	21	21	—	82	—	—	—	2	—	63
„ w.	20	—	1	59	33	26	80	—	—	—	—	—	20
Se.	81	30	1	80	54	26	162	—	—	—	2	—	83
B 51 im ganzen m.	104	57	—	47	46	1	151	4	3	1	2	—	106
„ w.	28	1	12	113	53	60	153	—	—	—	3	1	31
Se.	132	58	12	160	99	61	304	4	3	1	5	1	137

B 52. Glühstrumpf- und Glühkörperfabrikation.

a 1 m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
„ w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3 m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	2
„ w.	—	—	1	3	2	1	4	—	—	—	—	—	—
a fr w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	2	—	4
„ w.	1	—	1	4	2	2	6	—	—	—	—	—	1
Se.	3	2	1	5	3	2	9	—	—	—	2	—	5
b (3) m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
„ w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Se.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
c (3) m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
„ w.	14	1	—	3	2	1	17	—	—	—	—	—	14
Se.	15	2	—	3	2	1	18	—	—	—	—	—	15
B 52 im ganzen m.	4	3	—	1	1	—	5	—	—	—	2	—	6
„ w.	16	1	1	7	4	3	24	—	—	—	—	—	16
Se.	20	4	1	8	5	3	29	—	—	—	2	—	22

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6		7	Selb- ständige			Un- selbst.	8	9	10	11	12

B 53. Elektrotechniker, Herstellung von elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen usw.

a 1	m.	150	127	—	86	78	8	236	8	7	1	10	—	160
"	w.	—	—	34	231	91	140	265	—	—	—	1	1	1
a 3	m.	27	21	—	7	6	1	34	1	1	—	2	—	29
"	w.	—	—	11	30	10	20	41	—	—	—	—	—	—
a	m.	177	148	—	93	84	9	270	9	8	1	12	—	189
	w.	—	—	45	261	101	160	306	—	—	—	1	1	1
	Se.	177	148	45	354	185	169	576	9	8	1	13	1	190
b 1	m.	134	50	—	30	29	1	164	4	4	—	1	—	135
"	w.	—	—	12	78	26	52	90	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	83	65	—	43	42	1	126	4	1	3	—	—	83
"	w.	—	—	2	114	47	67	116	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	163	58	—	33	32	1	196	1	1	—	—	—	163
"	w.	59	1	4	97	39	58	160	—	—	—	—	—	59
b	m.	380	173	—	106	103	3	486	9	6	3	1	—	381
	w.	59	1	18	289	112	177	366	—	—	—	—	—	59
	Se.	439	174	18	395	215	180	852	9	6	3	1	—	440
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	1 087	372	—	268	265	3	1 355	10	6	4	—	—	1 087
"	w.	—	—	6	649	264	385	655	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1 079	476	—	294	291	3	1 373	15	13	2	1	—	1 080
"	w.	4	—	3	808	332	476	815	—	—	—	—	—	4
c	m.	2 166	848	—	562	556	6	2 728	25	19	6	3	—	2 169
	w.	4	—	9	1 457	596	861	1 470	—	—	—	2	2	6
	Se.	2 170	848	9	2 019	1 152	867	4 198	25	19	6	5	2	2 175
B 53 im ganzen	m.	2 723	1 169	—	761	743	18	3 484	43	33	10	16	—	2 739
	w.	63	1	72	2 007	809	1 198	2 142	—	—	—	3	3	66
	Se.	2 786	1 170	72	2 768	1 552	1 216	5 626	43	33	10	19	3	2 805

B 54. Fabrikation von Erd- und Seekabel, Leitungsschnur und Isoliermaterial.

a 1	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	3	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	5	3	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	6
	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	3	1	2	—	2	8	—	—	—	1	—	6
b 1	m.	2	1	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b	m.	5	1	—	1	1	—	6	—	—	—	1	—	6
	w.	1	—	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1
	Se.	6	1	1	2	1	1	9	—	—	—	1	—	7
c 2	m.	17	12	—	15	14	1	32	1	—	1	—	—	17
"	w.	—	—	—	38	21	17	38	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	10	9	—	12	12	—	22	—	—	—	—	—	10
"	w.	1	—	—	18	5	13	19	—	—	—	—	—	1
c	m.	27	21	—	27	26	1	54	1	—	1	—	—	27
	w.	1	—	—	56	26	30	57	—	—	—	—	—	1
	Se.	28	21	—	83	52	31	111	1	—	1	—	—	28
B 54 im ganzen	m.	37	25	—	28	27	1	65	1	—	1	2	—	39
	w.	2	—	2	59	26	33	63	—	—	—	—	—	2
	Se.	39	25	2	87	53	34	128	1	—	1	2	—	41

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt.	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 53. Elektrotechniker, Herstellung von elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen usw.

a 1	m.	144	121	—	79	72	7	223	6	6	—	10	—	154
"	w.	—	—	32	214	82	132	246	—	—	—	1	1	1
a 3	m.	24	18	—	5	4	1	29	—	—	—	1	—	25
"	w.	—	—	10	25	9	16	35	—	—	—	—	—	—
a	m.	168	139	—	84	76	8	252	6	6	—	11	—	179
	w.	—	—	42	239	91	148	281	—	—	—	1	1	1
	Se.	168	139	42	323	167	156	533	6	6	—	12	1	180
b 1	m.	130	48	—	29	28	1	159	2	2	—	1	—	131
"	w.	—	—	12	74	25	49	86	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	83	65	—	43	42	1	126	4	1	3	—	—	83
"	w.	—	—	2	114	47	67	116	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	159	56	—	31	30	1	190	1	1	—	—	—	159
"	w.	59	1	4	95	39	56	158	—	—	—	—	—	59
b	m.	372	169	—	103	100	3	475	7	4	3	1	—	373
	w.	59	1	18	283	111	172	360	—	—	—	—	—	59
	Se.	431	170	18	386	211	175	835	7	4	3	1	—	432
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	1 063	361	—	253	250	3	1 316	9	5	4	—	—	1 063
"	w.	—	—	6	631	256	375	637	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1 033	454	—	283	281	2	1 316	11	9	2	1	—	1 034
"	w.	4	—	3	760	309	451	767	—	—	—	—	—	4
c	m.	2 096	815	—	536	531	5	2 632	20	14	6	1	—	2 097
	w.	4	—	9	1 391	565	826	1 404	—	—	—	1	1	5
	Se.	2 100	815	9	1 927	1 096	831	4 036	20	14	6	2	1	2 102
B 53 im ganzen	m.	2 636	1 123	—	723	707	16	3 359	33	24	9	13	—	2 649
	w.	63	1	69	1 913	767	1 146	2 045	—	—	—	2	2	65
	Se.	2 699	1 124	69	2 636	1 474	1 162	5 404	33	24	9	15	2	2 714

B 54. Fabrikation von Erd- und Seekabel, Leitungsschnur und Isoliermaterial.

a 1	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	3	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	5	3	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	6
	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	3	1	2	—	2	8	—	—	—	1	—	6
b 1	m.	2	1	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b	m.	5	1	—	1	1	—	6	—	—	—	1	—	6
	w.	1	—	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1
	Se.	6	1	1	2	1	1	9	—	—	—	1	—	7
c 2	m.	17	12	—	15	14	1	32	1	—	1	—	—	17
"	w.	—	—	—	37	21	16	37	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	10	9	—	12	12	—	22	—	—	—	—	—	10
"	w.	1	—	—	18	5	13	19	—	—	—	—	—	1
c	m.	27	21	—	27	26	1	54	1	—	1	—	—	27
	w.	1	—	—	55	26	29	56	—	—	—	—	—	1
	Se.	28	21	—	82	52	30	110	1	—	1	—	—	28
B 54 im ganzen	m.	37	25	—	28	27	1	65	1	—	1	2	—	39
	w.	2	—	2	58	26	32	62	—	—	—	—	—	2
	Se.	39	25	2	86	53	33	127	1	—	1	2	—	41

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Anges- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 55. Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate.

a 1	m.	105	80	1	56	50	6	162	4	4	—	17	—	122
"	w.	1	1	109	142	37	105	252	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	52	34	1	22	21	1	75	3	3	—	2	—	54
"	w.	—	—	33	46	13	33	79	—	—	—	—	—	—
a	m.	157	114	2	78	71	7	237	7	7	—	19	—	176
	w.	1	1	142	188	50	138	331	—	—	—	—	—	1
	Se.	158	115	144	266	121	145	568	7	7	—	19	—	177
b 1	m.	84	35	—	17	15	2	101	2	1	1	—	—	84
"	w.	—	—	18	52	19	33	70	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	53	49	—	28	28	—	81	3	3	—	—	—	53
"	w.	3	1	2	88	27	61	93	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	242	102	—	75	67	8	317	4	4	—	—	—	242
"	w.	77	1	31	204	84	120	312	—	—	—	—	—	77
b	m.	379	186	—	120	110	10	499	9	8	1	—	—	379
	w.	80	2	51	344	130	214	475	—	—	—	—	—	80
	Se.	459	188	51	464	240	224	974	9	8	1	—	—	459
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3
c 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	702	435	—	420	411	9	1 122	29	22	9	4	—	706
"	w.	249	40	3	833	405	428	1 085	—	—	—	5	5	254
c	m.	703	436	—	420	411	9	1 123	29	22	9	4	—	707
	w.	249	40	3	835	406	429	1 087	—	—	—	8	7	257
	Se.	952	476	3	1 255	817	438	2 210	29	22	9	12	7	964
B 55 im ganzen	m.	1 239	736	2	618	592	26	1 859	45	37	10	23	—	1 262
	w.	330	43	196	1 367	586	781	1 893	—	—	—	8	7	338
	Se.	1 569	779	198	1 985	1 178	807	3 752	45	37	10	31	7	1 600

B 56. Apotheker.

a 1	m.	61	51	—	52	42	10	113	4	3	1	—	—	61
"	w.	2	2	88	106	41	65	196	—	—	—	—	—	2
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	2	3	2	1	5	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	11	7	—	2	1	1	13	—	—	—	—	—	11
"	w.	—	—	2	10	1	9	12	—	—	—	—	—	—
a	m.	73	59	—	54	43	11	127	4	3	1	—	—	73
	w.	2	2	92	119	44	75	213	—	—	—	—	—	2
	Se.	75	61	92	173	87	86	340	4	3	1	—	—	75
b 1	m.	127	28	—	26	26	—	153	1	1	—	—	—	127
"	w.	4	1	4	42	11	31	50	—	—	—	—	—	4
b 3	m.	6	1	—	—	—	—	6	—	—	—	1	—	7
"	w.	13	—	—	1	—	1	14	—	—	—	—	—	13
b	m.	133	29	—	26	26	—	159	1	1	—	1	—	134
	w.	17	1	4	43	11	32	64	—	—	—	—	—	17
	Se.	150	30	4	69	37	32	223	1	1	—	1	—	151
c (3)	m.	110	15	—	6	6	—	116	1	—	1	1	—	111
	w.	10	1	—	29	9	20	39	—	—	—	1	1	11
	Se.	120	16	—	35	15	20	155	1	—	1	2	1	122
B 56 im ganzen	m.	316	103	—	86	75	11	402	6	4	2	2	—	318
	w.	29	4	96	191	64	127	316	—	—	—	1	1	30
	Se.	345	107	96	277	139	138	718	6	4	2	3	1	348

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	Selb- ständige	Un- selbst.	10	11	12

B 55. Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate.

a 1	m.	100	76	1	53	47	6	154	3	3	—	16	—	116
"	w.	1	1	100	137	36	101	238	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	47	30	1	18	17	1	66	1	1	—	2	—	49
"	w.	—	—	30	38	12	26	68	—	—	—	—	—	—
a	m.	147	106	2	71	64	7	220	4	4	—	18	—	165
	w.	1	1	130	175	48	127	306	—	—	—	—	—	1
	Se.	148	107	132	246	112	134	526	4	4	—	18	—	166
b 1	m.	78	34	—	17	15	2	95	2	1	1	—	—	78
"	w.	—	—	16	50	18	32	66	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	38	35	—	18	18	—	56	—	—	—	—	—	38
"	w.	3	1	2	68	21	47	73	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	234	99	—	72	65	7	306	3	3	—	—	—	234
"	w.	77	1	28	197	82	115	302	—	—	—	—	—	77
b	m.	350	168	—	107	98	9	457	5	4	1	—	—	350
	w.	80	2	46	315	121	194	441	—	—	—	—	—	80
	Se.	430	170	46	422	219	203	898	5	4	1	—	—	430
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3
c 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	612	370	—	370	362	8	982	18	12	7	3	—	615
"	w.	242	39	3	712	344	368	957	—	—	—	5	5	247
c	m.	613	371	—	370	362	8	983	18	12	7	3	—	616
	w.	242	39	3	714	345	369	959	—	—	—	8	7	250
	Se.	855	410	3	1 084	707	377	1 942	18	12	7	11	7	866
B 55 im ganzen	m.	1 110	645	2	548	524	24	1 660	27	20	8	21	—	1 131
	w.	323	42	179	1 204	514	690	1 706	—	—	—	8	7	331
	Se.	1 433	687	181	1 752	1 038	714	3 366	27	20	8	29	7	1 462

B 56. Apotheker.

a 1	m.	56	46	—	48	38	10	104	2	2	—	—	—	56
"	w.	2	2	82	100	38	62	184	—	—	—	—	—	2
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	2	3	2	1	5	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	8	4	—	2	1	1	10	—	—	—	—	—	8
"	w.	—	—	2	6	1	5	8	—	—	—	—	—	—
a	m.	65	51	—	50	39	11	115	2	2	—	—	—	65
	w.	2	2	86	109	41	68	197	—	—	—	—	—	2
	Se.	67	53	86	159	80	79	312	2	2	—	—	—	67
b 1	m.	123	28	—	26	26	—	149	1	1	—	—	—	123
"	w.	3	—	4	42	11	31	49	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	5	1	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	6
"	w.	13	—	—	1	—	1	14	—	—	—	—	—	13
b	m.	128	29	—	26	26	—	154	1	1	—	1	—	129
	w.	16	—	4	43	11	32	63	—	—	—	—	—	16
	Se.	144	29	4	69	37	32	217	1	1	—	1	—	145
c (3)	m.	109	15	—	5	5	—	114	1	—	1	1	—	110
	w.	10	1	—	28	9	19	38	—	—	—	1	1	11
	Se.	119	16	—	33	14	19	152	1	—	1	2	1	121
B 56 im ganzen	m.	302	95	—	81	70	11	383	4	3	1	2	—	304
	w.	28	3	90	180	61	119	298	—	—	—	1	1	29
	Se.	330	98	90	261	131	130	681	4	3	1	3	1	333

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B 57. Fabrikation von Farbmaterialien, Kohle- und Bleistiften, Tierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlenteer- und Kohlenteerabkömmlingen.													
a 1 m.	16	13	—	9	7	2	25	2	1	1	4	—	20
" w.	—	—	23	29	10	19	52	—	—	—	—	—	—
a 3 m.	10	8	—	7	6	1	17	—	—	—	—	—	10
" w.	—	—	9	20	4	16	29	—	—	—	—	—	—
a m.	26	21	—	16	13	3	42	2	1	1	4	—	30
w.	—	—	32	49	14	35	81	—	—	—	—	—	—
Se.	26	21	32	65	27	38	123	2	1	1	4	—	30
b 1 m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
b 2 m.	27	24	—	16	16	—	43	—	—	—	—	—	27
" w.	—	—	1	43	14	29	44	—	—	—	—	—	—
b 3 m.	58	27	—	12	11	1	70	1	1	—	—	—	58
" w.	27	1	7	45	13	32	79	—	—	—	—	—	27
b m.	88	51	—	28	27	1	116	1	1	—	—	—	88
w.	27	1	8	88	27	61	123	—	—	—	—	—	27
Se.	115	52	8	116	54	62	239	1	1	—	—	—	115
c (3) m.	290	197	—	174	165	9	464	6	3	3	—	—	290
w.	46	14	3	372	182	190	421	—	—	—	1	1	47
Se.	336	211	3	546	347	199	885	6	3	3	1	1	337
B 57 im ganzen m.	404	269	—	218	205	13	622	9	5	4	4	—	408
w.	73	15	43	509	223	286	625	—	—	—	1	1	74
Se.	477	284	43	727	428	299	1 247	9	5	4	5	1	482

B 58. Herstellung von Sprengstoffen.

a 1 m.	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
" w.	—	—	2	5	2	3	7	—	—	—	—	—	—
a 3 m.	9	8	1	5	5	—	15	1	1	—	—	—	9
" w.	—	—	22	15	7	8	37	—	—	—	—	—	—
a m.	12	11	1	6	6	—	19	1	1	—	—	—	12
w.	—	—	24	20	9	11	44	—	—	—	—	—	—
Se.	12	11	25	26	15	11	63	1	1	—	—	—	12
b 1 m.	3	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
" w.	—	—	1	3	1	2	4	—	—	—	—	—	—
b 2 m.	13	9	—	7	7	—	20	2	2	—	—	—	13
" w.	1	—	1	18	9	9	20	—	—	—	—	—	1
b 3 m.	61	28	—	22	20	2	83	1	1	—	1	—	62
" w.	4	—	11	41	16	25	56	—	—	—	—	—	4
b m.	77	39	—	29	27	2	106	3	3	—	1	—	78
w.	5	—	13	62	26	36	80	—	—	—	—	—	5
Se.	82	39	13	91	53	38	186	3	3	—	1	—	83
c 2 m.	5	4	—	4	4	—	9	—	—	—	—	—	5
" w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
c 3 m.	374	265	—	287	279	8	661	105	85	28	—	—	374
" w.	49	15	2	508	265	243	559	6	4	2	1	1	50
c m.	379	269	—	291	283	8	670	105	85	28	—	—	379
w.	49	15	2	512	266	246	563	6	4	2	1	1	50
Se.	428	284	2	803	549	254	1 233	111	89	30	1	1	429
B 58 im ganzen m.	468	319	1	326	316	10	795	109	89	28	1	—	469
w.	54	15	39	594	301	293	687	6	4	2	1	1	55
Se.	522	334	40	920	617	303	1 482	115	93	30	2	1	524

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter, 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige Un- selbst.		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B57. Fabrikation von Farbmaterialien, Kohle- und Bleistiften, Tierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlenteer- und Kohlenteerabkömmlingen.														
a 1	m.	16	13	—	9	7	2	25	2	1	1	4	—	20
"	w.	—	—	23	29	10	19	52	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	10	8	—	7	6	1	17	—	—	—	—	—	10
"	w.	—	—	9	20	4	16	29	—	—	—	—	—	—
a	m.	26	21	—	16	13	3	42	2	1	1	4	—	30
"	w.	—	—	32	49	14	35	81	—	—	—	—	—	—
	Se.	26	21	32	65	27	38	123	2	1	1	4	—	30
b 1	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
b 2	m.	27	24	—	16	16	—	43	—	—	—	—	—	27
"	w.	—	—	1	43	14	29	44	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	58	27	—	12	11	1	70	1	1	—	—	—	58
"	w.	27	1	7	45	13	32	79	—	—	—	—	—	27
b	m.	88	51	—	28	27	1	116	1	1	—	—	—	88
"	w.	27	1	8	88	27	61	123	—	—	—	—	—	27
	Se.	115	52	8	116	54	62	239	1	1	—	—	—	115
c (3)	m.	289	196	—	172	163	9	461	6	3	3	—	—	289
"	w.	46	14	3	368	179	189	417	—	—	—	—	—	46
	Se.	335	210	3	540	342	198	878	6	3	3	—	—	335
B 57 im ganzen	m.	403	268	—	216	203	13	619	9	5	4	4	—	407
"	w.	73	15	43	505	220	285	621	—	—	—	—	—	73
	Se.	476	283	43	721	423	298	1240	9	5	4	4	—	480

B58. Herstellung von Sprengstoffen.

a 1	m.	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	2	5	2	3	7	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	7	7	1	5	5	—	13	1	1	—	—	—	7
"	w.	—	—	20	14	7	7	34	—	—	—	—	—	—
a	m.	10	10	1	6	6	—	17	1	1	—	—	—	10
"	w.	—	—	22	19	9	10	41	—	—	—	—	—	—
	Se.	10	10	23	25	15	10	58	1	1	—	—	—	10
b 1	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	1	—	—	2	1	1	3	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	47	22	—	20	18	2	67	—	—	—	—	—	47
"	w.	4	—	10	31	13	18	45	—	—	—	—	—	4
b	m.	50	24	—	20	18	2	70	—	—	—	—	—	50
"	w.	5	—	10	34	14	20	49	—	—	—	—	—	5
	Se.	55	24	10	54	32	22	119	—	—	—	—	—	55
c 2	m.	5	4	—	4	4	—	9	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	14	10	—	12	12	—	26	—	—	—	—	—	14
"	w.	8	1	—	14	3	11	22	—	—	—	1	1	9
c	m.	19	14	—	16	16	—	35	—	—	—	—	—	19
"	w.	8	1	—	18	4	14	26	—	—	—	1	1	9
	Se.	27	15	—	34	20	14	61	—	—	—	1	1	28
B 58 im ganzen	m.	79	48	1	42	40	2	122	1	1	—	—	—	79
"	w.	13	1	32	71	27	44	116	—	—	—	1	1	14
	Se.	92	49	33	113	67	46	238	1	1	—	1	1	93

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 59. Herstellung von Zündwaren.

a (1*)	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	1*)	—	2*)
	w.	—	—	1	3	2	1	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	1	4	3	1	6	—	—	—	1*)	—	2*)
b (3)	m.	3	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	1	—	—	3	—	3	4	—	—	—	—	—	1
	Se.	4	2	—	3	—	3	7	—	—	—	—	—	4
c (3)	m.	6	4	—	8	8	—	14	—	—	—	1	—	7
	w.	2	1	—	7	3	4	9	—	—	—	—	—	2
	Se.	8	5	—	15	11	4	23	—	—	—	1	—	9
B 59 im ganzen	m.	10	7	—	9	9	—	19	—	—	—	2	—	12
	w.	3	1	1	13	5	8	17	—	—	—	—	—	3
	Se.	13	8	1	22	14	8	36	—	—	—	2	—	15

*) darunter 1 männliche a3-Person.

B 60. Verarbeitung von Abfuhrstoffen; Knochenmühlen, Düngerfabriken.

a 1	m.	6	4	—	4	4	—	10	—	—	—	—	—	6
	w.	—	—	11	12	8	4	23	—	—	—	—	—	—
" 3	m.	6	5	—	3	3	—	9	1	1	—	—	—	6
	w.	—	—	9	11	2	9	20	—	—	—	—	—	—
a	m.	12	9	—	7	7	—	19	1	1	—	—	—	12
	w.	—	—	20	23	10	13	43	—	—	—	—	—	—
	Se.	12	9	20	30	17	13	62	1	1	—	—	—	12
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 2	m.	8	8	—	5	4	1	13	1	1	—	—	—	8
	w.	—	—	—	10	3	7	10	—	—	—	—	—	—
" 3	m.	21	9	—	2	1	1	23	—	—	—	1	—	22
	w.	3	—	1	14	3	11	18	—	—	—	—	—	3
b	m.	30	17	—	7	5	2	37	1	1	—	1	—	31
	w.	3	—	1	24	6	18	28	—	—	—	—	—	3
	Se.	33	17	1	31	11	20	65	1	1	—	1	—	34
c 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
" 3	m.	123	84	—	52	51	1	175	2	1	1	2	—	125
	w.	1	1	4	152	71	81	157	—	—	—	—	—	1
c	m.	125	86	—	54	53	1	179	2	1	1	2	—	127
	w.	1	1	4	156	73	83	161	—	—	—	—	—	1
	Se.	126	87	4	210	126	84	340	2	1	1	2	—	128
B 60 im ganzen	m.	167	112	—	68	65	3	235	4	3	1	3	—	170
	w.	4	1	25	203	89	114	232	—	—	—	—	—	4
	Se.	171	113	25	271	154	117	467	4	3	1	3	—	174

B 61. Köhlerei, Holzteer, Ruß-, Pech- und Harzgewinnung.

(Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 59. Herstellung von Zündwaren.

a (1*)	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	1*)	—	2*)
	w.	—	—	1	3	2	1	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	1	4	3	1	6	—	—	—	1*)	—	2*)
b (3)	m.	3	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	1	—	—	3	—	3	4	—	—	—	—	—	1
	Se.	4	2	—	3	—	3	7	—	—	—	—	—	4
c (3)	m.	6	4	—	8	8	—	14	—	—	—	1	—	7
	w.	2	1	—	7	3	4	9	—	—	—	—	—	2
	Se.	8	5	—	15	11	4	23	—	—	—	1	—	9
B 59 im ganzen	m.	10	7	—	9	9	—	19	—	—	—	2	—	12
	w.	3	1	1	13	5	8	17	—	—	—	—	—	3
	Se.	13	8	1	22	14	8	36	—	—	—	2	—	15

*) darunter 1 männliche a3-Person.

B 60. Verarbeitung von Abfuhrstoffen; Knochenmühlen, Düngerfabriken.

a 1	m.	4	3	—	3	3	—	7	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	8	11	8	3	19	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	6	5	—	3	3	—	9	1	1	—	—	—	6
"	w.	—	—	9	11	2	9	20	—	—	—	—	—	—
a	m.	10	8	—	6	6	—	16	1	1	—	—	—	10
	w.	—	—	17	22	10	12	39	—	—	—	—	—	—
	Se.	10	8	17	28	16	12	55	1	1	—	—	—	10
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	8	8	—	5	4	1	13	1	1	—	—	—	8
"	w.	—	—	—	10	3	7	10	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	21	9	—	2	1	1	23	—	—	—	1	—	22
"	w.	3	—	1	14	3	11	18	—	—	—	—	—	3
b	m.	30	17	—	7	5	2	37	1	1	—	1	—	31
	w.	3	—	1	24	6	18	28	—	—	—	—	—	3
	Se.	33	17	1	31	11	20	65	1	1	—	1	—	34
c 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	120	81	—	47	46	1	167	1	—	1	2	—	122
"	w.	1	1	4	149	71	78	154	—	—	—	—	—	1
c	m.	122	83	—	49	48	1	171	1	—	1	2	—	124
	w.	1	1	4	153	73	80	158	—	—	—	—	—	1
	Se.	123	84	4	202	121	81	329	1	—	1	2	—	125
B 60 im ganzen	m.	162	108	—	62	59	3	224	3	2	1	3	—	165
	w.	4	1	22	199	89	110	225	—	—	—	—	—	4
	Se.	166	109	22	261	148	113	449	3	2	1	3	—	169

B 61. Köhlerei, Holzteer, Ruß-, Pech- und Harzgewinnung.

(Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige in ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 62. Gasanstalten.

a 1	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	4	4	—	9	6	3	13	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	6	17	8	9	23	—	—	—	—	—
a	m.	5	4	—	9	6	3	14	—	—	—	—	5
	w.	—	—	6	18	8	10	24	—	—	—	—	—
	Se.	5	4	6	27	14	13	38	—	—	—	—	5
b 1	m.	23	19	—	14	13	1	37	—	—	—	—	23
"	w.	—	—	4	40	21	19	44	—	—	—	—	—
b 2	m.	33	30	—	23	22	1	56	2	—	2	—	33
"	w.	—	—	1	61	24	37	62	—	—	—	—	—
b 3	m.	127	79	—	68	64	4	195	8	4	5	—	127
"	w.	2	—	3	141	63	78	146	—	—	—	—	2
b	m.	183	128	—	105	99	6	288	10	4	7	—	183
	w.	2	—	8	242	108	134	252	—	—	—	—	2
	Se.	185	128	8	347	207	140	540	10	4	7	—	185
c 2	m.	82	70	—	65	65	—	147	2	2	1	—	82
"	w.	—	—	1	140	67	73	141	—	—	—	—	—
c 3	m.	834	675	—	671	657	14	1 505	16	11	5	1	835
"	w.	1	1	7	1 374	666	708	1 382	—	—	—	1	2
c	m.	916	745	—	736	722	14	1 652	18	13	6	1	917
	w.	1	1	8	1 514	733	781	1 523	—	—	—	1	2
	Se.	917	746	8	2 250	1 455	795	3 175	18	13	6	2	919
B 62 im ganzen	m.	1 104	877	—	850	827	23	1 954	28	17	13	1	1 105
	w.	3	1	22	1 774	849	925	1 799	—	—	—	1	4
	Se.	1 107	878	22	2 624	1 676	948	3 753	28	17	13	2	1 109

B 63. Licht- und Seifenfabrikation.

a 1	m.	30	23	—	26	20	6	56	—	—	—	3	33
"	w.	—	—	27	37	12	25	64	—	—	—	—	—
a 3	m.	7	6	—	1	1	—	8	—	—	—	—	7
"	w.	—	—	4	10	—	10	14	—	—	—	—	—
a	m.	37	29	—	27	21	6	64	—	—	—	3	40
	w.	—	—	31	47	12	35	78	—	—	—	—	—
	Se.	37	29	31	74	33	41	142	—	—	—	3	40
b 1	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	4	3	1	4	—	—	—	—	—
b 2	m.	24	21	—	12	12	—	36	—	—	—	—	24
"	w.	3	—	1	39	17	22	43	—	—	—	—	3
b 3	m.	100	47	—	42	41	1	142	2	2	—	—	100
"	w.	9	—	7	75	22	53	91	—	—	—	—	9
b	m.	125	69	—	54	53	1	179	2	2	—	—	125
	w.	12	—	8	118	42	76	138	—	—	—	—	12
	Se.	137	69	8	172	95	77	317	2	2	—	—	137
c 2	m.	12	4	—	2	2	—	14	—	—	—	—	12
"	w.	—	—	—	8	4	4	8	—	—	—	—	—
c 3	m.	225	127	—	116	112	4	341	5	4	1	2	227
"	w.	181	20	—	257	122	135	438	—	—	—	1	182
c	m.	237	131	—	118	114	4	355	5	4	1	2	239
	w.	181	20	—	265	126	139	446	—	—	—	1	182
	Se.	418	151	—	383	240	143	801	5	4	1	3	421
B 63 im ganzen	m.	399	229	—	199	188	11	598	7	6	1	5	404
	w.	193	20	39	430	180	250	662	—	—	—	1	194
	Se.	592	249	39	629	368	261	1 260	7	6	1	6	598

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 62. Gasanstalten.

a 1	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	2	—	5	3	2	7	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	4	13	6	7	17	—	—	—	—	—
a	m.	3	2	—	5	3	2	8	—	—	—	—	3
	w.	—	—	4	14	6	8	18	—	—	—	—	—
	Se.	3	2	4	19	9	10	26	—	—	—	—	3
b 1	m.	22	19	—	14	13	1	36	—	—	—	—	22
"	w.	—	—	4	40	21	19	44	—	—	—	—	—
b 2	m.	30	28	—	20	19	1	50	2	—	2	—	30
"	w.	—	—	1	54	22	32	55	—	—	—	—	—
b 3	m.	122	77	—	64	60	4	186	7	3	5	—	122
"	w.	2	—	3	137	61	76	142	—	—	—	—	2
b	m.	174	124	—	98	92	6	272	9	3	7	—	174
	w.	2	—	8	231	104	127	241	—	—	—	—	2
	Se.	176	124	8	329	196	133	513	9	3	7	—	176
c 2	m.	81	69	—	64	64	—	145	2	2	1	—	81
"	w.	—	—	1	138	66	72	139	—	—	—	—	—
c 3	m.	807	652	—	652	638	14	1 459	14	9	5	1	808
"	w.	1	1	6	1 325	637	688	1 332	—	—	—	1	2
c	m.	888	721	—	716	702	14	1 604	16	11	6	1	889
	w.	1	1	7	1 463	703	760	1 471	—	—	—	1	2
	Se.	889	722	7	2 179	1 405	774	3 075	16	11	6	2	891
B 62 im ganzen	m.	1 065	847	—	819	797	22	1 884	25	14	13	1	1 066
	w.	3	1	19	1 708	813	895	1 730	—	—	—	1	4
	Se.	1 068	848	19	2 527	1 610	917	3 614	25	14	13	2	1 070

B 63. Licht- und Seifenfabrikation.

a 1	m.	28	21	—	26	20	6	54	—	—	—	3	—	31
"	w.	—	—	26	34	10	24	60	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	7	6	—	1	1	—	8	—	—	—	—	7	
"	w.	—	—	4	10	—	10	14	—	—	—	—	—	
a	m.	35	27	—	27	21	6	62	—	—	—	3	—	38
	w.	—	—	30	44	10	34	74	—	—	—	—	—	
	Se.	35	27	30	71	31	40	136	—	—	—	3	—	38
b 1	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	4	3	1	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	24	21	—	12	12	—	36	—	—	—	—	—	24
"	w.	2	—	1	39	17	22	42	—	—	—	—	—	2
b 3	m.	100	47	—	42	41	1	142	2	2	—	—	—	100
"	w.	9	—	7	75	22	53	91	—	—	—	—	—	9
b	m.	125	69	—	54	53	1	179	2	2	—	—	—	125
	w.	11	—	8	118	42	76	137	—	—	—	—	—	11
	Se.	136	69	8	172	95	77	316	2	2	—	—	—	136
c 2	m.	12	4	—	2	2	—	14	—	—	—	—	—	12
"	w.	—	—	—	8	4	4	8	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	220	123	—	113	109	4	333	3	2	1	1	—	221
"	w.	179	20	—	247	117	130	426	—	—	—	1	1	180
c	m.	232	127	—	115	111	4	347	3	2	1	1	—	233
	w.	179	20	—	255	121	134	434	—	—	—	1	1	180
	Se.	411	147	—	370	232	138	781	3	2	1	2	1	413
B 63 im ganzen	m.	392	223	—	196	185	11	588	5	4	1	4	—	396
	w.	190	20	38	417	173	244	645	—	—	—	1	1	191
	Se.	582	243	38	613	358	255	1 233	5	4	1	5	1	587

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 64. Ölmühlen, Ölraffinerie, Pflanzenfettfabrikation.

a 1	m.	6	5	—	6	2	4	12	2	2	—	—	—	6
"	w.	—	—	8	13	3	10	21	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	16	13	2	10	9	1	28	2	2	—	1	—	17
"	w.	1	—	23	27	6	21	51	—	—	—	—	—	1
a	m.	22	18	2	16	11	5	40	4	4	—	1	—	23
	w.	1	—	31	40	9	31	72	—	—	—	—	—	1
	Se.	23	18	33	56	20	36	112	4	4	—	1	—	24
b 1	m.	8	6	—	6	6	—	14	1	1	—	—	—	8
"	w.	—	—	2	13	5	8	15	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	22	18	—	14	13	1	36	—	—	—	—	—	22
"	w.	—	—	—	35	14	21	35	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	83	26	—	21	21	—	104	—	—	—	—	—	83
"	w.	17	—	8	54	23	31	79	—	—	—	—	—	17
b	m.	113	50	—	41	40	1	154	1	1	—	—	—	113
	w.	17	—	10	102	42	60	129	—	—	—	—	—	17
	Se.	130	50	10	143	82	61	283	1	1	—	—	—	130
c (3)	m.	259	166	—	164	159	5	423	3	2	1	2	—	261
	w.	8	4	5	334	169	165	347	1	—	1	1	1	9
	Se.	267	170	5	498	328	170	770	4	2	2	3	1	270
B 64 im ganzen	m.	394	234	2	221	210	11	617	8	7	1	3	—	397
	w.	26	4	46	476	220	256	548	1	—	1	1	1	27
	Se.	420	238	48	697	430	267	1165	9	7	2	4	1	424

B 65. Kohlenteerschwelerei, Verfertigung von Mineralölen, ätherischen Ölen, Fetten, Lacken, Kitten und Firnissen, Verarbeitung von Harzen, Herstellung von Leim.

a 1	m.	34	29	—	19	12	7	53	3	4	—	3	—	37
"	w.	3	3	36	50	16	34	89	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	13	10	—	4	4	—	17	—	—	—	1	—	14
"	w.	—	—	14	19	5	14	33	—	—	—	—	—	—
a	m.	47	39	—	23	16	7	70	3	4	—	4	—	51
	w.	3	3	50	69	21	48	122	—	—	—	—	—	3
	Se.	50	42	50	92	37	55	192	3	4	—	4	—	54
b 1	m.	5	3	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	2	3	1	2	5	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	13	12	—	3	3	—	16	—	—	—	—	—	13
"	w.	3	—	2	17	4	13	22	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	99	37	—	26	26	—	125	2	1	1	—	—	99
"	w.	22	—	7	59	17	42	88	—	—	—	—	—	22
b	m.	117	52	—	30	30	—	147	2	1	1	—	—	117
	w.	25	—	11	79	22	57	115	—	—	—	—	—	25
	Se.	142	52	11	109	52	57	262	2	1	1	—	—	142
c (3*)	m.	142	81	—	88	86	2	230	2	2	—	—	—	142
	w.	66	8	3	149	68	81	218	—	—	—	6*)	5*)	72*)
	Se.	208	89	3	237	154	83	448	2	2	—	6*)	5*)	214*)
B 65 im ganzen	m.	306	172	—	141	132	9	447	7	7	1	4	—	310
	w.	94	11	64	297	111	186	455	—	—	—	6	5	100
	Se.	400	183	64	438	243	195	902	7	7	1	10	5	410

*) darunter 1 weibliche c1-Person.

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 64. Ölmühlen, Ölraffinerie, Pflanzenfettfabrikation.

a 1	m.	6	5	—	6	2	4	12	2	2	—	—	—	6
"	w.	—	—	8	13	3	10	21	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	15	12	1	9	9	—	25	1	1	—	1	—	16
"	w.	1	—	19	25	6	19	45	—	—	—	—	—	1
a	m.	21	17	1	15	11	4	37	3	3	—	1	—	22
	w.	1	—	27	38	9	29	66	—	—	—	—	—	1
	Se.	22	17	28	53	20	33	103	3	3	—	1	—	23
b 1	m.	8	6	—	6	6	—	14	1	1	—	—	—	8
"	w.	—	—	2	13	5	8	15	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	21	17	—	14	13	1	35	—	—	—	—	—	21
"	w.	—	—	—	33	14	19	33	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	80	24	—	19	19	—	99	—	—	—	—	—	80
"	w.	17	—	8	52	22	30	77	—	—	—	—	—	17
b	m.	109	47	—	39	38	1	148	1	1	—	—	—	109
	w.	17	—	10	98	41	57	125	—	—	—	—	—	17
	Se.	126	47	10	137	79	58	273	1	1	—	—	—	126
c (3)	m.	253	163	—	152	147	5	405	3	2	1	2	—	255
	w.	7	3	5	322	160	162	334	1	—	1	1	1	8
	Se.	260	166	5	474	307	167	739	4	2	2	3	1	263
B 64 im ganzen	m.	383	227	1	206	196	10	590	7	6	1	3	—	386
	w.	25	3	42	458	210	248	525	1	—	1	1	1	26
	Se.	408	230	43	664	406	258	1 115	8	6	2	4	1	412

B 65. Kohlenteerschmelerei, Verfertigung von Mineralölen, ätherischen Ölen, Fetten, Lacken, Kitten und Firnissen, Verarbeitung von Harzen, Herstellung von Leim.

a 1	m.	34	29	—	19	12	7	53	3	4	—	3	—	37
"	w.	3	3	36	50	16	34	89	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	12	9	—	4	4	—	16	—	—	—	1	—	13
"	w.	—	—	13	17	4	13	30	—	—	—	—	—	—
a	m.	46	38	—	23	16	7	69	3	4	—	4	—	50
	w.	3	3	49	67	20	47	119	—	—	—	—	—	3
	Se.	49	41	49	90	36	54	188	3	4	—	4	—	53
b 1	m.	5	3	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	2	3	1	2	5	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	13	12	—	3	3	—	16	—	—	—	—	—	13
"	w.	3	—	2	17	4	13	22	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	99	37	—	26	26	—	125	2	1	1	—	—	99
"	w.	22	—	7	59	17	42	88	—	—	—	—	—	22
b	m.	117	52	—	30	30	—	147	2	1	1	—	—	117
	w.	25	—	11	79	22	57	115	—	—	—	—	—	25
	Se.	142	52	11	109	52	57	262	2	1	1	—	—	142
c (3*)	m.	140	79	—	86	84	2	226	2	2	—	—	—	140
	w.	64	8	3	144	65	79	211	—	—	—	(6*)	(5*)	(70*)
	Se.	204	87	3	230	149	81	437	2	2	—	(6*)	(5*)	210*
B 65 im ganzen	m.	303	169	—	139	130	9	442	7	7	1	4	—	307
	w.	92	11	63	290	107	183	445	—	—	—	6	5	98
	Se.	395	180	63	429	237	192	887	7	7	1	10	5	405

*) darunter 1 weibliche c 1-Person.

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 66. Zubereitung von Spinn- und Faserstoffen.

b 1	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	4	4	—	4	4	8	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	9	4	9	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	15	7	—	3	3	18	—	—	—	—	—	15
"	w.	2	1	3	10	1	15	—	—	—	—	—	2
b	m.	20	11	—	7	7	27	—	—	—	—	—	20
	w.	2	1	3	19	5	24	—	—	—	—	—	2
	Se.	22	12	3	26	12	51	—	—	—	—	—	22
c (3)	m.	14	6	—	3	3	17	1	1	—	—	—	14
	w.	20	2	—	13	6	33	—	—	—	1	1	21
	Se.	34	8	—	16	9	50	1	1	—	1	1	35
B 66 im ganzen	m.	34	17	—	10	10	44	1	1	—	—	—	34
	w.	22	3	3	32	11	57	—	—	—	1	1	23
	Se.	56	20	3	42	21	101	1	1	—	1	1	57

B 67. Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation.

a 1	m.	7	4	—	2	2	9	1	1	—	—	—	7
"	w.	—	—	3	9	6	12	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	7	7	—	11	10	18	—	—	—	—	—	7
"	w.	1	1	18	14	4	33	—	—	—	—	—	1
a fr	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
a	m.	14	11	—	13	12	27	1	1	—	—	—	14
	w.	1	1	21	23	10	45	—	—	—	1	1	2
	Se.	15	12	21	36	22	72	1	1	—	1	1	16
b 2	m.	9	7	—	6	6	15	—	—	—	—	—	9
"	w.	1	1	—	12	5	13	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	38	14	—	17	16	55	—	—	—	—	—	38
"	w.	7	—	2	25	6	34	—	—	—	—	—	7
b	m.	47	21	—	23	22	70	—	—	—	—	—	47
	w.	8	1	2	37	11	47	—	—	—	—	—	8
	Se.	55	22	2	60	33	117	—	—	—	—	—	55
c 2	w.	8	2	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8
c 3	m.	78	34	—	59	56	137	1	1	—	—	—	78
	w.	259	33	—	68	33	327	1	—	1	—	—	259
c	m.	78	34	—	59	56	137	1	1	—	—	—	78
	w.	267	35	—	68	33	335	1	—	1	—	—	267
	Se.	345	69	—	127	89	472	2	1	1	—	—	345
B 67 im ganzen	m.	139	66	—	95	90	234	2	2	—	—	—	139
	w.	276	37	23	128	54	427	1	—	1	1	1	277
	Se.	415	103	23	223	144	661	3	2	1	1	1	416

B 68. Weberei.

a 1.	m.	30	7	—	6	4	36	1	1	—	2	—	32
"	w.	1	1	18	26	8	45	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	9	8	1	5	4	15	—	—	—	—	—	9
"	w.	—	—	10	18	7	28	—	—	—	—	—	—
a	m.	39	15	1	11	8	51	1	1	—	2	—	41
	w.	1	1	28	44	15	73	—	—	—	—	—	1
	Se.	40	16	29	55	23	124	1	1	—	2	—	42

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige in ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B66. Zubereitung von Spinn- und Faserstoffen.

b 1	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	4	4	—	4	4	8	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	9	4	9	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	15	7	—	3	3	18	—	—	—	—	—	15
"	w.	2	1	3	10	1	15	—	—	—	—	—	2
b	m.	20	11	—	7	7	27	—	—	—	—	—	20
	w.	2	1	3	19	5	24	—	—	—	—	—	2
	Se.	22	12	3	26	12	51	—	—	—	—	—	22
c (3)	m.	14	6	—	3	3	17	1	1	—	—	—	14
	w.	20	2	—	13	6	33	—	—	—	1	1	21
	Se.	34	8	—	16	9	50	1	1	—	1	1	35
B 66 im ganzen	m.	34	17	—	10	10	44	1	1	—	—	—	34
	w.	22	3	3	32	11	57	—	—	—	1	1	23
	Se.	56	20	3	42	21	101	1	1	—	1	1	57

B67. Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirneri, Wattenfabrikation.

a 1	m.	7	4	—	2	2	9	1	1	—	—	—	7
"	w.	—	—	3	9	6	12	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	7	7	—	11	10	18	—	—	—	—	—	7
"	w.	1	1	18	14	4	33	—	—	—	—	—	1
a fr	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
a	m.	14	11	—	13	12	27	1	1	—	—	—	14
	w.	1	1	21	23	10	45	—	—	—	1	1	2
	Se.	15	12	21	36	22	72	1	1	—	1	1	16
b 2	m.	9	7	—	6	6	15	—	—	—	—	—	9
"	w.	1	1	—	12	5	13	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	38	14	—	17	16	55	—	—	—	—	—	38
"	w.	7	—	2	25	6	34	—	—	—	—	—	7
b	m.	47	21	—	23	22	70	—	—	—	—	—	47
	w.	8	1	2	37	11	47	—	—	—	—	—	8
	Se.	55	22	2	60	33	117	—	—	—	—	—	55
c 2	w.	8	2	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8
c 3	m.	78	34	—	59	56	137	1	1	—	—	—	78
	w.	258	33	—	68	33	326	1	—	1	—	—	258
c	m.	78	34	—	59	56	137	1	1	—	—	—	78
	w.	266	35	—	68	33	334	1	—	1	—	—	266
	Se.	344	69	—	127	89	471	2	1	1	—	—	344
B 67 im ganzen	m.	139	66	—	95	90	234	2	2	—	—	—	139
	w.	275	37	23	128	54	426	1	—	1	1	1	276
	Se.	414	103	23	223	144	660	3	2	1	1	1	415

B68. Weberei.

a 1	m.	30	7	—	6	4	36	1	1	—	2	—	32
"	w.	1	1	18	26	8	45	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	7	6	1	4	3	12	—	—	—	—	—	7
"	w.	—	—	10	12	4	22	—	—	—	—	—	—
a	m.	37	13	1	10	7	48	1	1	—	2	—	39
	w.	1	1	28	38	12	67	—	—	—	—	—	1
	Se.	38	14	29	48	19	115	1	1	—	2	—	40

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			1				1a						2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 68. Weberei.

b 1	m.	7	3	—	2	2	—	9	—	—	—	—	—	7
"	w.	—	—	2	5	—	5	7	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	12	7	—	9	8	1	21	—	—	—	—	—	12
"	w.	—	—	—	16	9	7	16	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	87	33	—	25	24	1	112	1	1	—	—	—	87
"	w.	3	—	10	80	25	55	93	—	—	—	—	—	3
b	m.	106	43	—	36	34	2	142	1	1	—	—	—	106
	w.	3	—	12	101	34	67	116	—	—	—	—	—	3
	Se.	109	43	12	137	68	69	258	1	1	—	—	—	109
c 2	m.	15	3	—	1	1	—	16	—	—	—	—	—	15
"	w.	9	—	1	6	3	3	16	—	—	—	—	—	9
c 3	m.	157	69	—	61	60	1	218	4	2	2	1	—	158
"	w.	251	44	1	120	55	65	372	2	2	—	3	2	254
c	m.	172	72	—	62	61	1	234	4	2	2	1	—	173
	w.	260	44	2	126	58	68	388	2	2	—	3	2	263
	Se.	432	116	2	188	119	69	622	6	4	2	4	2	436
B 68 im ganzen	m.	317	130	1	109	103	6	427	6	4	2	3	—	320
	w.	264	45	42	271	107	164	577	2	2	—	3	2	267
	Se.	581	175	43	380	210	170	1 004	8	6	2	6	2	587

B 69. Gummi- und Haarflechterei und -weberei.

a 1	m.	4	3	—	3	3	—	7	1	1	—	—	—	4
"	w.	4	3	1	5	2	3	10	1	—	1	1	1	5
a fr	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1
"	w.	6	2	—	2	2	—	8	—	—	—	2	2	8
a	m.	4	3	—	4	4	—	8	1	1	—	1	—	5
	w.	10	5	1	7	4	3	18	1	—	1	3	3	13
	Se.	14	8	1	11	8	3	26	2	1	1	4	3	18
b (3)	(m.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 2	m.	3	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	4	3	1	5	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	3	2	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
"	w.	1	—	—	4	2	2	5	—	—	—	—	—	1
c	m.	6	4	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
	w.	1	—	1	8	5	3	10	—	—	—	—	—	1
	Se.	7	4	1	10	7	3	18	—	—	—	—	—	7
B 69 im ganzen	m.	11	7	—	6	6	—	17	1	1	—	1	—	12
	w.	11	5	2	15	9	6	28	1	—	1	3	3	14
	Se.	22	12	2	21	15	6	45	2	1	1	4	3	26

B 70. Strickerei, Wirkerei, Strumpfwarenfabrikation.

a 1	m.	7	6	—	11	10	1	18	2	2	—	2	—	9
"	w.	78	52	2	22	14	8	102	2	2	—	16	9	94
a 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	1	1	—	7	7	—	8	—	—	—	—	—	1
"	w.	24	14	—	9	5	4	33	—	—	—	8	8	32
a	m.	9	7	—	18	17	1	27	2	2	—	2	—	11
	w.	102	66	2	31	19	12	135	2	2	—	24	17	126
	Se.	111	73	2	49	36	13	162	4	4	—	26	17	137

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 68. Weberei.

b 1	m.	7	3	—	2	2	—	9	—	—	—	—	—	7
"	w.	—	—	2	5	—	5	7	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	12	7	—	9	8	1	21	—	—	—	—	—	12
"	w.	—	—	—	16	9	7	16	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	87	33	—	25	24	1	112	1	1	—	—	—	87
"	w.	2	—	10	80	25	55	92	—	—	—	—	—	2
b	m.	106	43	—	36	34	2	142	1	1	—	—	—	106
	w.	2	—	12	101	34	67	115	—	—	—	—	—	2
	Se.	108	43	12	137	68	69	257	1	1	—	—	—	108
c 2	m.	14	3	—	1	1	—	15	—	—	—	—	—	14
"	w.	9	—	1	6	3	3	16	—	—	—	—	—	9
c 3	m.	154	67	—	59	58	1	213	4	2	2	1	—	155
"	w.	240	43	1	118	54	64	359	2	2	—	3	2	243
c	m.	168	70	—	60	59	1	228	4	2	2	1	—	169
	w.	249	43	2	124	57	67	375	2	2	—	3	2	252
	Se.	417	113	2	184	116	68	603	6	4	2	4	2	421
B 68 im ganzen	m.	311	126	1	106	100	6	418	6	4	2	3	—	314
	w.	252	44	42	263	103	160	557	2	2	—	3	2	255
	Se.	563	170	43	369	203	166	975	8	6	2	6	2	569

B 69. Gummi- und Haarflechterei und -weberei.

a 1	m.	4	3	—	3	3	—	7	1	1	—	—	—	4
"	w.	4	3	1	5	2	3	10	1	—	1	1	1	5
a fr	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1
"	w.	6	2	—	2	2	—	8	—	—	—	2	2	8
a	m.	4	3	—	4	4	—	8	1	1	—	1	—	5
	w.	10	5	1	7	4	3	18	1	—	1	3	3	13
	Se.	14	8	1	11	8	3	26	2	1	1	4	3	18
b (3)	(m.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 2	m.	3	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	4	3	1	5	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	3	2	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
"	w.	1	—	—	4	2	2	5	—	—	—	—	—	1
c	m.	6	4	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
	w.	1	—	1	8	5	3	10	—	—	—	—	—	1
	Se.	7	4	1	10	7	3	18	—	—	—	—	—	7
B 69 im ganzen	m.	11	7	—	6	6	—	17	1	1	—	1	—	12
	w.	11	5	2	15	9	6	28	1	—	1	3	3	14
	Se.	22	12	2	21	15	6	45	2	1	1	4	3	26

B 70. Strickerei, Wirkerei, Strumpfwarenfabrikation.

a 1	m.	7	6	—	9	9	—	16	2	2	—	1	—	8
"	w.	75	49	2	19	12	7	96	2	2	—	16	9	91
a 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	1	1	—	7	7	—	8	—	—	—	—	—	1
"	w.	24	14	—	9	5	4	33	—	—	—	8	8	32
a	m.	9	7	—	16	16	—	25	2	2	—	1	—	10
	w.	99	63	2	28	17	11	129	2	2	—	24	17	123
	Se.	108	70	2	44	33	11	154	4	4	—	25	17	133

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 70. Strickerei, Wirkerei, Strumpfwarenfabrikation.

b (2*)	m.	4*)	2	—	2	2	—	6*)	—	—	—	—	—	4*)
	w.	1	—	—	5	3	2	6	—	—	—	—	—	1
	Se.	5*)	2	—	7	5	2	12*)	—	—	—	—	—	5*)
c 1	w.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	3	6
	w.	38	2	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	38
c 3	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	w.	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
c	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	w.	47	2	—	—	—	—	47	—	—	—	3	3	50
	Se.	47	2	—	1	1	—	48	—	—	—	3	3	50
B 70 im ganzen	m.	13	9	—	21	20	1	34	2	2	—	2	—	15
	w.	150	68	2	36	22	14	188	2	2	—	27	20	177
	Se.	163	77	2	57	42	15	222	4	4	—	29	20	192

*) darunter 1 männliche b3-Person.

B 71. Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation.

a 1	m.	21	14	—	16	16	—	37	2	1	1	—	—	21
	w.	142	60	3	34	14	20	179	5	3	2	22	7	164
a fr	m.	3	2	—	10	10	—	13	—	—	—	—	—	3
	w.	96	33	—	11	8	3	107	3	2	1	20	15	116
a	m.	24	16	—	26	26	—	50	2	1	1	—	—	24
	w.	238	93	3	45	22	23	286	8	5	3	42	22	280
	Se.	262	109	3	71	48	23	336	10	6	4	42	22	304
b 1	m.	2	1	—	3	3	—	5	—	—	—	—	—	2
	w.	3	—	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	3
b 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	6	2	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	6
b 3	m.	3	1	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
	w.	1	—	—	2	1	1	3	—	—	—	—	—	1
b	m.	6	3	—	4	4	—	10	—	—	—	—	—	6
	w.	10	2	1	3	1	2	14	—	—	—	—	—	10
	Se.	16	5	1	7	5	2	24	—	—	—	—	—	16
c 1	w.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	3	3	6
	m.	4	3	—	4	4	—	8	—	—	—	—	—	4
c 2	w.	85	6	1	5	3	2	91	—	—	—	—	—	85
	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
c 3	w.	9	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	9
	m.	7	3	—	4	4	—	11	—	—	—	—	—	7
e	w.	97	7	1	5	3	2	103	—	—	—	3	3	100
	Se.	104	10	1	9	7	2	114	—	—	—	3	3	107
	m.	37	22	—	34	34	—	71	2	1	1	—	—	37
B 71 im ganzen	w.	345	102	5	53	26	27	403	8	5	3	45	25	390
	Se.	382	124	5	87	60	27	474	10	6	4	45	25	427

B 72. Färberei.

a	m.	7	6	—	2	2	—	9	—	—	—	1	—	8
	w.	—	—	1	12	3	9	13	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	6	1	14	5	9	22	—	—	—	1	—	8

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen. Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch B 70. Strickerei, Wirkerei, Strumpfwarenfabrikation.

b (2*)	m.	2*)	—	—	—	—	—	2*)	—	—	—	—	—	2*)
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Se.	3*)	—	—	—	—	—	3*)	—	—	—	—	—	3*)
c 1	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	5
c 2	w.	38	2	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	38
c 3	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
"	w.	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
c	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	w.	46	2	—	—	—	—	46	—	—	—	3	3	49
	Se.	46	2	—	1	1	—	47	—	—	—	3	3	49
B 70 im ganzen	m.	11	7	—	17	17	—	28	2	2	—	1	—	12
	w.	146	65	2	28	17	11	176	2	2	—	27	20	173
	Se.	157	72	2	45	34	11	204	4	4	—	28	20	185

*) darunter 1 männliche b3-Person.

B 71. Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation.

a 1	m.	20	13	—	16	16	—	36	2	1	1	—	—	20
"	w.	140	59	3	33	14	19	176	5	3	2	22	7	162
a fr	m.	3	2	—	10	10	—	13	—	—	—	—	—	3
"	w.	96	33	—	11	8	3	107	3	2	1	20	15	116
a	m.	23	15	—	26	26	—	49	2	1	1	—	—	23
	w.	236	92	3	44	22	22	283	8	5	3	42	22	278
	Se.	259	107	3	70	48	22	332	10	6	4	42	22	301
b 1	m.	2	1	—	3	3	—	5	—	—	—	—	—	2
"	w.	3	—	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	3
b 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	6	2	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	6
b 3	m.	3	1	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
"	w.	1	—	—	2	1	1	3	—	—	—	—	—	1
b	m.	6	3	—	4	4	—	10	—	—	—	—	—	6
	w.	10	2	1	3	1	2	14	—	—	—	—	—	10
	Se.	16	5	1	7	5	2	24	—	—	—	—	—	16
c 1	w.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	3	3	6
c 2	m.	4	3	—	4	4	—	8	—	—	—	—	—	4
"	w.	84	6	1	5	3	2	90	—	—	—	—	—	84
c 3	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	9	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	9
c	m.	7	3	—	4	4	—	11	—	—	—	—	—	7
	w.	96	7	1	5	3	2	102	—	—	—	3	3	99
	Se.	103	10	1	9	7	2	113	—	—	—	3	3	106
B 71 im ganzen	m.	36	21	—	34	34	—	70	2	1	1	—	—	36
	w.	342	101	5	52	26	26	399	8	5	3	45	25	387
	Se.	378	122	5	86	60	26	469	10	6	4	45	25	423

B 72. Färberei.

a	m.	5	5	—	1	1	—	6	—	—	—	1	—	6
	w.	—	—	1	8	2	6	9	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	5	1	9	3	6	15	—	—	—	1	—	6

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in . . . Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B72. Färberei.

(b2*)	m.	5	5	—	4	3	1	9	—	—	—	1*)	—	6*)
	w.	—	—	—	7	3	4	7	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	5	—	11	6	5	16	—	—	—	1*)	—	6*)
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3
c 2	m.	9	3	—	1	1	—	10	—	—	—	—	—	9
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	10	8	—	4	4	—	14	—	—	—	—	—	10
	w.	2	—	—	13	4	9	15	—	—	—	—	—	2
c	m.	19	11	—	5	5	—	24	—	—	—	1	—	20
	w.	2	—	—	15	4	11	17	—	—	—	3	3	5
	Se.	21	11	—	20	9	11	41	—	—	—	4	3	25
B 72 im ganzen	m.	31	22	—	11	10	1	42	—	—	—	3	—	34
	w.	2	—	1	34	10	24	37	—	—	—	3	3	5
	Se.	33	22	1	45	20	25	79	—	—	—	6	3	39

*) darunter 1 männliche b3-Person.

B73. Bleicherei, Druckerei, Appretur (auch in Verbindung mit Färberei).

a (1)	m.	9	8	—	7	7	—	16	2	1	1	—	—	9
	w.	1	1	2	16	5	11	19	—	—	—	—	—	1
	Se.	10	9	2	23	12	11	35	2	1	1	—	—	10
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
	w.	10	6	—	5	5	—	15	—	—	—	—	—	10
c 2	m.	1	—	—	7	1	6	8	—	—	—	—	—	1
	w.	8	2	—	2	2	—	10	—	—	—	—	—	8
c 3	m.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c	m.	18	8	—	7	7	—	25	—	—	—	—	—	18
	w.	1	—	—	12	3	9	13	—	—	—	2	2	3
	Se.	19	8	—	19	10	9	38	—	—	—	2	2	21
B 73 im ganzen	m.	27	16	—	14	14	—	41	2	1	1	—	—	27
	w.	2	1	2	28	8	20	32	—	—	—	2	2	4
	Se.	29	17	2	42	22	20	73	2	1	1	2	2	31

B74. Posamentenfabrikation.

a 1	m.	19	18	—	10	9	1	29	1	1	—	—	—	19
	w.	3	2	5	18	3	15	26	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	m.	21	19	—	10	9	1	31	1	1	—	1	—	22
	w.	3	2	5	19	3	16	27	—	—	—	—	—	3
	Se.	24	21	5	29	12	17	58	1	1	—	1	—	25
b 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	2	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	2
b	m.	4	3	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
	w.	2	—	—	4	1	3	6	—	—	—	—	—	2
	Se.	6	3	—	6	3	3	12	—	—	—	—	—	6

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B72. Färberei.

(b 2*)	m.	5	5	—	4	3	1	9	—	—	—	1*)	—	6*)
	w.	—	—	—	7	3	4	7	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	5	—	11	6	5	16	—	—	—	1*)	—	6*)
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	9	3	—	1	1	—	10	—	—	—	—	—	9
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	10	8	—	4	4	—	14	—	—	—	—	—	10
	w.	2	—	—	13	4	9	15	—	—	—	—	—	2
c	m.	19	11	—	5	5	—	24	—	—	—	1	—	20
	w.	2	—	—	15	4	11	17	—	—	—	2	2	4
	Se.	21	11	—	20	9	11	41	—	—	—	3	2	24
B 72 im ganzen	m.	29	21	—	10	9	1	39	—	—	—	3	—	32
	w.	2	—	1	30	9	21	33	—	—	—	2	2	4
	Se.	31	21	1	40	18	22	72	—	—	—	5	2	36

*) darunter 1 männliche b 3-Person.

B73. Bleicherei, Druckerei, Appretur (auch in Verbindung mit Färberei).

a (1)	m.	8	7	—	7	7	—	15	1	—	—	—	—	8
	w.	1	1	2	16	5	11	19	—	—	1	—	—	1
	Se.	9	8	2	23	12	11	34	1	—	1	—	—	9
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
	m.	10	6	—	5	5	—	15	—	—	—	—	—	10
c 2	w.	1	—	—	7	1	6	8	—	—	—	—	—	1
	m.	8	2	—	2	2	—	10	—	—	—	—	—	8
c 3	w.	—	—	—	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
	m.	18	8	—	7	7	—	25	—	—	—	—	—	18
c	w.	1	—	—	12	3	9	13	—	—	—	2	2	3
	Se.	19	8	—	19	10	9	38	—	—	—	2	2	21
B 73 im ganzen	m.	26	15	—	14	14	—	40	1	—	1	—	—	26
	w.	2	1	2	28	8	20	32	—	—	—	2	2	4
	Se.	28	16	2	42	22	20	72	1	—	1	2	2	30

B74. Posamentenfabrikation.

a 1	m.	18	17	—	10	9	1	28	—	—	—	—	—	18
	w.	3	2	4	18	3	15	25	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	m.	20	18	—	10	9	1	30	—	—	—	1	—	21
	w.	3	2	4	19	3	16	26	—	—	—	—	—	3
	Se.	23	20	4	29	12	17	56	—	—	—	1	—	24
b 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	2	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	2
b	m.	4	3	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
	w.	2	—	—	4	1	3	6	—	—	—	—	—	2
	Se.	6	3	—	6	3	3	12	—	—	—	—	—	6

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 74. Posamentenfabrikation.

c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	54	22	—	13	13	—	67	2	2	—	—	—	54
"	w.	8	—	—	31	10	21	39	—	—	—	—	—	8
c 3	m.	8	2	—	2	2	—	10	—	—	—	—	—	8
"	w.	32	6	—	2	1	1	34	—	—	—	1	1	33
c	m.	62	24	—	15	15	—	77	2	2	—	—	—	62
	w.	40	6	—	33	11	22	73	—	—	—	3	3	43
	Se.	102	30	—	48	26	22	150	2	2	—	3	3	105
B 74 im	m.	87	46	—	27	26	1	114	3	3	—	1	—	88
	w.	45	8	5	56	15	41	106	—	—	—	3	3	48
ganzen	Se.	132	54	5	83	41	42	220	3	3	—	4	3	136

B 75. Seilerei, Reepschlägerei.

a 1	m.	30	26	—	18	16	2	48	10	10	1	1	—	31
"	w.	1	1	7	37	6	31	45	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	2	3	2	1	5	—	—	—	—	—	—
a	m.	31	27	—	18	16	2	49	10	10	1	1	—	32
	w.	1	1	9	40	8	32	50	—	—	—	—	—	1
	Se.	32	28	9	58	24	34	99	10	10	1	1	—	33
b (3)	m.	4	2	—	—	—	—	4	1	—	1	—	—	4
	w.	1	—	—	4	1	3	5	—	—	—	—	—	1
	Se.	5	2	—	4	1	3	9	1	—	1	—	—	5
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	57	14	—	17	16	1	74	—	—	—	—	—	57
"	w.	—	—	—	30	15	15	30	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	25	9	—	3	3	—	28	—	—	—	—	—	25
"	w.	4	—	—	13	4	9	17	—	—	—	—	—	4
c	m.	82	23	—	20	19	1	102	—	—	—	1	—	83
	w.	4	—	—	43	19	24	47	—	—	—	1	1	5
	Se.	86	23	—	63	38	25	149	—	—	—	2	1	88
B 75 im	m.	117	52	—	38	35	3	155	11	10	2	2	—	119
	w.	6	1	9	87	28	59	102	—	—	—	1	1	7
ganzen	Se.	123	53	9	125	63	62	257	11	10	2	3	1	126

B 76. Verfertigung von Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.

a 1	m.	37	34	—	18	17	1	55	4	3	1	3	—	40
"	w.	2	2	8	64	16	48	74	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	4	3	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	1	5	2	3	6	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	3	3	—	5	5	—	8	1	1	—	—	—	3
"	w.	3	2	—	5	1	4	8	—	—	—	2	2	5
a	m.	44	40	—	24	23	1	68	5	4	1	3	—	47
	w.	5	4	9	74	19	55	88	—	—	—	2	2	7
	Se.	49	44	9	98	42	56	156	5	4	1	5	2	54
b 2	m.	14	12	—	4	4	—	18	—	—	—	—	—	14
"	w.	—	—	—	18	5	13	18	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	7	1	—	—	—	—	7	1	—	2	—	—	7
"	w.	6	—	—	1	—	1	7	—	—	—	—	—	6
b	m.	21	13	—	4	4	—	25	1	—	2	—	—	21
	w.	6	—	—	19	5	14	25	—	—	—	—	—	6
	Se.	27	13	—	23	9	14	50	1	—	2	—	—	27

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 74. Posamentenfabrikation.

c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	54	22	—	13	13	—	67	2	2	—	—	—	54
"	w.	7	—	—	31	10	21	38	—	—	—	—	—	7
c 3	m.	8	2	—	2	2	—	10	—	—	—	—	—	8
"	w.	32	6	—	2	1	1	34	—	—	—	1	1	33
c	m.	62	24	—	15	15	—	77	2	2	—	—	—	62
	w.	39	6	—	33	11	22	72	—	—	—	3	3	42
	Se.	101	30	—	48	26	22	149	2	2	—	3	3	104
B 74 im ganzen	m.	86	45	—	27	26	1	113	2	2	—	1	—	87
	w.	44	8	4	56	15	41	104	—	—	—	3	3	47
	Se.	130	53	4	83	41	42	217	2	2	—	4	3	134

B 75. Seilerei, Reepschlägerei.

a 1	m.	16	12	—	10	8	2	26	2	2	—	—	—	16
"	w.	1	1	4	15	2	13	20	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	2	3	2	1	5	—	—	—	—	—	—
a	m.	17	13	—	10	8	2	27	2	2	—	—	—	17
	w.	1	1	6	18	4	14	25	—	—	—	—	—	1
	Se.	18	14	6	28	12	16	52	2	2	—	—	—	18
b (3)	m.	4	2	—	—	—	—	4	1	—	1	—	—	4
	w.	1	—	—	4	1	3	5	—	—	—	—	—	1
	Se.	5	2	—	4	1	3	9	1	—	1	—	—	5
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 2	m.	43	11	—	16	15	1	59	—	—	—	—	—	43
"	w.	—	—	—	24	12	12	24	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	20	7	—	3	3	—	23	—	—	—	—	—	20
"	w.	4	—	—	10	4	6	14	—	—	—	—	—	4
c	m.	63	18	—	19	18	1	82	—	—	—	—	—	63
	w.	4	—	—	34	16	18	38	—	—	—	—	—	4
	Se.	67	18	—	53	34	19	120	—	—	—	—	—	67
B 75 im ganzen	m.	84	33	—	29	26	3	113	3	2	1	—	—	84
	w.	6	1	6	56	21	35	68	—	—	—	—	—	6
	Se.	90	34	6	85	47	38	181	3	2	1	—	—	90

B 76. Verfertigung von Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.

a 1	m.	26	23	—	11	11	—	37	1	1	—	1	—	27
"	w.	2	2	6	41	9	32	49	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	4	3	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	1	5	2	3	6	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	3	3	—	5	5	—	8	1	1	—	—	—	3
"	w.	3	2	—	5	1	4	8	—	—	—	2	2	5
a	m.	33	29	—	17	17	—	50	2	2	—	1	—	34
	w.	5	4	7	51	12	39	63	—	—	—	2	2	7
	Se.	38	33	7	68	29	39	113	2	2	—	3	2	41
b 2	m.	14	12	—	3	3	—	17	—	—	—	—	—	14
"	w.	—	—	—	17	4	13	17	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	7	1	—	—	—	—	7	1	—	2	—	—	7
"	w.	6	—	—	1	—	1	7	—	—	—	—	—	6
b	m.	21	13	—	3	3	—	24	1	—	2	—	—	21
	w.	6	—	—	18	4	14	24	—	—	—	—	—	6
	Se.	27	13	—	21	7	14	48	1	—	2	—	—	27

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch B76. Verfertigung von Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.

c 2	m.	194	94	—	60	58	2	254	—	—	—	3	—	197
	w.	—	—	1	163	66	97	164	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	44	16	—	22	22	—	66	2	2	—	—	—	44
	w.	95	37	1	34	16	18	130	—	—	—	4	2	99
c	m.	238	110	—	82	80	2	320	2	2	—	3	—	241
	w.	95	37	2	197	82	115	294	—	—	—	4	2	99
	Se.	333	147	2	279	162	117	614	2	2	—	7	2	340
B 76 im ganzen	m.	303	163	—	110	107	3	413	8	6	3	6	—	309
	w.	106	41	11	290	106	184	407	—	—	—	6	4	112
	Se.	409	204	11	400	213	187	820	8	6	3	12	4	421

B77. Herstellung von Filz und Filzwaren, soweit nicht zu B 129 und 134 gehörig.

B77 im ganzen	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
(c 3)	Se.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2

B78. Herstellung von Spielwaren aus Filz- und Webstoffen.

(Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

B79. Verfertigung von Papier, Pappe und Papierwaren, soweit nicht zu B 80 gehörig.

a 1	m.	15	11	—	9	8	1	24	1	1	—	1	—	16
	w.	—	—	8	22	6	16	30	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	3	2	—	2	2	—	5	1	1	—	—	—	3
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	m.	18	13	—	11	10	1	29	2	2	—	1	—	19
	w.	—	—	8	25	7	18	33	—	—	—	1	1	1
	Se.	18	13	8	36	17	19	62	2	2	—	2	1	20
b 1	m.	3	2	—	3	3	—	6	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	14	14	—	11	11	—	25	—	—	—	—	—	14
	w.	3	—	1	20	5	15	24	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	75	25	—	13	13	—	88	3	1	3	—	—	75
	w.	13	—	6	33	10	23	52	—	—	—	—	—	13
b	m.	92	41	—	27	27	—	119	3	1	3	—	—	92
	w.	16	—	8	55	15	40	79	—	—	—	—	—	16
	Se.	108	41	8	82	42	40	198	3	1	3	—	—	108
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	116	62	—	60	60	—	176	1	1	—	—	—	116
	w.	50	7	1	108	46	62	159	—	—	—	—	—	50
c	m.	117	63	—	60	60	—	177	1	1	—	—	—	117
	w.	50	7	1	109	47	62	160	—	—	—	1	1	51
	Se.	167	70	1	169	107	62	337	1	1	—	1	1	168
B 79 im ganzen	m.	227	117	—	98	97	1	325	6	4	3	1	—	228
	w.	66	7	17	189	69	120	272	—	—	—	2	2	68
	Se.	293	124	17	287	166	121	597	6	4	3	3	2	296

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige in ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Noch B76. Verfertigung von Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.														
c 2	m.	182	88	—	55	53	2	237	—	—	—	2	—	184
"	w.	—	—	1	146	58	88	147	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	38	14	—	21	21	—	59	1	1	—	—	—	38
"	w.	94	36	1	30	14	16	125	—	—	—	3	2	97
c	m.	220	102	—	76	74	2	296	1	1	—	2	—	222
	w.	94	36	2	176	72	104	272	—	—	—	3	2	97
	Se.	314	138	2	252	146	106	568	1	1	—	5	2	319
B 76 im ganzen	m.	274	144	—	96	94	2	370	4	3	2	3	—	277
	w.	105	40	9	245	88	157	359	—	—	—	5	4	110
	Se.	379	184	9	341	182	159	729	4	3	2	8	4	387
B77. Herstellung von Filz und Filzwaren, soweit nicht zu B 129 und 134 gehörig.														
B77 im ganzen	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
(c 3)	Se.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
B78. Herstellung von Spielwaren aus Filz- und Webstoffen. (Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)														
B79. Verfertigung von Papier, Pappe und Papierwaren, soweit nicht zu B 80 gehörig.														
a 1	m.	13	9	—	7	6	1	20	—	—	—	1	—	14
"	w.	—	—	8	16	5	11	24	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	3	2	—	2	2	—	5	1	1	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
a fr	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
a	m.	16	11	—	9	8	1	25	1	1	—	1	—	17
	w.	—	—	8	19	6	13	27	—	—	—	1	1	1
	Se.	16	11	8	28	14	14	52	1	1	—	2	1	18
b 1	m.	3	2	—	3	3	—	6	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	14	14	—	11	11	—	25	—	—	—	—	—	14
"	w.	2	—	1	20	5	15	23	—	—	—	—	—	2
b 3	m.	70	22	—	12	12	—	82	3	1	3	—	—	70
"	w.	13	—	5	31	10	21	49	—	—	—	—	—	13
b	m.	87	38	—	26	26	—	113	3	1	3	—	—	87
	w.	15	—	7	53	15	38	75	—	—	—	—	—	15
	Se.	102	38	7	79	41	38	188	3	1	3	—	—	102
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 2	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	103	56	—	49	49	—	152	1	1	—	—	—	103
"	w.	49	6	1	96	41	55	146	—	—	—	—	—	49
c	m.	103	56	—	49	49	—	152	1	1	—	—	—	103
	w.	49	6	1	96	41	55	146	—	—	—	—	—	49
	Se.	152	62	1	145	90	55	298	1	1	—	—	—	152
B 79 im ganzen	m.	206	105	—	84	83	1	290	5	3	3	1	—	207
	w.	64	6	16	168	62	106	248	—	—	—	1	1	65
	Se.	270	111	16	252	145	107	538	5	3	3	2	1	272

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige in ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 80. Verfertigung von Spielwaren aus Papiermaché.

(c 2)	(m.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
-------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

B 81. Buchbinderei und Kartonnagefabrikation.

a 1	m.	190	180	—	113	103	10	303	33	39	—	36	—	226
"	w.	11	9	33	278	80	198	322	—	—	—	1	—	12
a 3	m.	4	2	—	1	—	1	5	—	—	—	1	—	5
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	9	4	—	3	2	1	12	—	—	—	3	3	12
a	m.	196	184	—	115	104	11	311	33	39	—	37	—	233
	w.	20	13	33	283	82	201	336	—	—	—	4	3	24
	Se.	216	197	33	398	186	212	647	33	39	—	41	3	257
b 2	m.	40	30	—	21	21	—	61	2	2	—	—	—	40
"	w.	—	—	1	57	23	34	58	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	26	13	—	10	10	—	36	—	—	—	—	—	26
"	w.	17	—	2	24	7	17	43	—	—	—	—	—	17
b	m.	66	43	—	31	31	—	97	2	2	—	—	—	66
	w.	17	—	3	81	30	51	101	—	—	—	—	—	17
	Se.	83	43	3	112	61	51	198	2	2	—	—	—	83
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	14	12	20
c 2	m.	609	281	—	219	216	3	828	17	17	2	2	—	611
"	w.	67	2	3	490	209	281	560	—	—	—	—	—	67
c 3	m.	119	50	—	64	63	1	183	5	5	1	1	1	120
"	w.	407	36	—	102	50	52	509	—	—	—	6	4	413
c	m.	728	331	—	283	279	4	1 011	22	22	3	4	1	732
	w.	480	38	3	592	259	333	1 075	—	—	—	20	16	500
	Se.	1 208	369	3	875	538	337	2 086	22	22	3	24	17	1 232
B 81 im ganzen	m.	990	558	—	429	414	15	1 419	57	63	3	41	1	1 031
	w.	517	51	39	956	371	585	1 512	—	—	—	24	19	541
	Se.	1 507	609	39	1 385	785	600	2 931	57	63	3	65	20	1 572

B 82. Lohmühlen, Lohextraktfabriken.

a (1)	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1
b (3*)	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*)	—	2*)
	w.	—	—	2	3	2	1	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	—	2	3	2	1	6	—	—	—	1*)	—	2*)
c (3)	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	4	3	1	5	—	—	—	—	—	1
B 82 im ganzen	m.	3	2	—	2	2	—	5	—	—	—	1	—	4
	w.	—	—	3	6	3	3	9	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	2	3	8	5	3	14	—	—	—	1	—	4

*) darunter 1 männliche b 2-Person.

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

B 80. Verfertigung von Spielwaren aus Papiermaché.

(c 2)	(m.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
-------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

B 81. Buchbinderei und Kartonnagefabrikation.

a 1	m.	181	172	—	106	96	10	287	28	29	—	33	—	214
	w.	10	8	31	265	78	187	306	—	—	—	1	—	11
a 3	m.	4	2	—	1	—	1	5	—	—	—	1	—	5
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
	w.	9	4	—	3	2	1	12	—	—	—	3	3	12
a	m.	187	176	—	108	97	11	295	28	29	—	34	—	221
	w.	19	12	31	270	80	190	320	—	—	—	4	3	23
	Se.	206	188	31	378	177	201	615	28	29	—	38	3	244
b 2	m.	40	30	—	21	21	—	61	2	2	—	—	—	40
	w.	—	—	1	57	23	34	58	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	26	13	—	10	10	—	36	—	—	—	—	—	26
	w.	16	—	2	24	7	17	42	—	—	—	—	—	16
b	m.	66	43	—	31	31	—	97	2	2	—	—	—	66
	w.	16	—	3	81	30	51	100	—	—	—	—	—	16
	Se.	82	43	3	112	61	51	197	2	2	—	—	—	82
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	w.	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	14	12	19
c 2	m.	595	279	—	219	216	3	814	17	17	2	1	—	596
	w.	66	2	3	487	208	279	556	—	—	—	—	—	66
c 3	m.	117	50	—	64	63	1	181	5	5	1	1	1	118
	w.	406	36	—	102	50	52	508	—	—	—	6	4	412
c	m.	712	329	—	283	279	4	995	22	22	3	3	1	715
	w.	477	38	3	589	258	331	1 069	—	—	—	20	16	497
	Se.	1 189	367	3	872	537	335	2 064	22	22	3	23	17	1 212
B 81 im ganzen	m.	965	548	—	422	407	15	1 387	52	53	3	37	1	1 002
	w.	512	50	37	940	368	572	1 489	—	—	—	24	19	536
	Se.	1 477	598	37	1 362	775	587	2 876	52	53	3	61	20	1 538

B 82. Lohmühlen, Lohextraktfabriken.

a	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Se.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b (3)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	2	3	2	1	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	—	—	2	3	2	1	5	—	—	—	—	—	—
c	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Se.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 82 im ganzen	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	2	3	2	1	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	—	—	2	3	2	1	5	—	—	—	—	—	—

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10.	11	12

B 83. Gerberei.

a 1	m.	22	16	1	17	14	3	40	—	—	—	2	—	24
"	w.	—	—	20	32	9	23	52	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	5	4	—	3	3	—	8	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	2	3	—	3	5	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
a	m.	28	21	1	20	17	3	49	—	—	—	2	—	30
	w.	1	—	22	36	9	27	59	—	—	—	—	—	1
	Se.	29	21	23	56	26	30	108	—	—	—	2	—	31
b 2	m.	9	7	—	7	7	—	16	—	—	—	—	—	9
	w.	—	—	—	18	8	10	18	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	32	14	—	11	8	3	43	—	—	—	—	—	32
	w.	8	1	1	30	11	19	39	—	—	—	—	—	8
b	m.	41	21	—	18	15	3	59	—	—	—	—	—	41
	w.	8	1	1	48	19	29	57	—	—	—	—	—	8
	Se.	49	22	1	66	34	32	116	—	—	—	—	—	49
c 2	m.	187	120	—	90	87	3	277	5	5	—	1	—	188
	w.	—	—	4	218	90	128	222	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	226	161	—	175	171	4	401	15	15	—	1	—	227
	w.	11	1	2	301	137	164	314	—	—	—	—	—	11
c	m.	413	281	—	265	258	7	678	20	20	—	2	—	415
	w.	11	1	6	519	227	292	536	—	—	—	—	—	11
	Se.	424	282	6	784	485	299	1 214	20	20	—	2	—	426
B 83 im ganzen	m.	482	323	1	303	290	13	786	20	20	—	4	—	486
	w.	20	2	29	603	255	348	652	—	—	—	—	—	20
	Se.	502	325	30	906	545	361	1 438	20	20	—	4	—	506

B 84. Lederfärberei und -lackiererei.

B 84 im ganzen	m.	1	1	—	2	1	1	3	—	—	—	1*)	—	2*)
(a 1*)	w.	—	—	1	3	—	3	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	1	5	1	4	7	—	—	—	1*)	—	2*)

*) darunter 1 männliche c3-Person.

B 85. Ledertreibriemenfabrikation.

a 1	m.	6	5	—	5	4	1	11	—	—	—	—	—	6
"	w.	—	—	12	11	3	8	23	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	7	6	—	5	4	1	12	—	—	—	—	—	7
	w.	—	—	13	11	3	8	24	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	6	13	16	7	9	36	—	—	—	—	—	7
b 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	11	10	—	3	2	1	14	—	—	—	—	—	11
b 3	m.	56	22	—	16	14	2	72	1	1	—	—	—	56
	w.	5	—	4	37	13	24	46	—	—	—	—	—	5
b	m.	69	32	—	19	16	3	88	1	1	—	—	—	69
	w.	5	—	4	54	16	38	63	—	—	—	—	—	5
	Se.	74	32	4	73	32	41	151	1	1	—	—	—	74

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 83. Gerberei.

a 1	m.	21	15	1	17	14	3	39	—	—	—	2	—	23
"	w.	—	—	20	32	9	23	52	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	5	4	—	3	3	—	8	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	2	3	—	3	5	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
a	m.	27	20	1	20	17	3	48	—	—	—	2	—	29
	w.	1	—	22	36	9	27	59	—	—	—	—	—	1
	Se.	28	20	23	56	26	30	107	—	—	—	2	—	30
b 2	m.	7	5	—	4	4	—	11	—	—	—	—	—	7
	w.	—	—	—	13	6	7	13	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	30	13	—	11	8	3	41	—	—	—	—	—	30
	w.	8	1	1	28	11	17	37	—	—	—	—	—	8
b	m.	37	18	—	15	12	3	52	—	—	—	—	—	37
	w.	8	1	1	41	17	24	50	—	—	—	—	—	8
	Se.	45	19	1	56	29	27	102	—	—	—	—	—	45
c 2	m.	171	109	—	76	73	3	247	4	4	—	1	—	172
	w.	—	—	3	202	84	118	205	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	170	111	—	129	125	4	299	5	5	—	1	—	171
	w.	11	1	2	209	94	115	222	—	—	—	—	—	11
c	m.	341	220	—	205	198	7	546	9	9	—	2	—	343
	w.	11	1	5	411	178	233	427	—	—	—	—	—	11
	Se.	352	221	5	616	376	240	973	9	9	—	2	—	354
B 83 im ganzen	m.	405	258	1	240	227	13	646	9	9	—	4	—	409
	w.	20	2	28	488	204	284	536	—	—	—	—	—	20
	Se.	425	260	29	728	431	297	1182	9	9	—	4	—	429

B 84. Lederfärberei und -lackiererei.

B 84 im ganzen (a 1*)	m.	1	1	—	2	1	1	3	—	—	—	1*)	—	2*)
	w.	—	—	1	3	—	3	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	1	5	1	4	7	—	—	—	1*)	—	2*)

*) darunter 1 männliche c 3-Person.

B 85. Ledertreibriemenfabrikation.

a 1	m.	6	5	—	5	4	1	11	—	—	—	—	—	6
"	w.	—	—	12	11	3	8	23	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	7	6	—	5	4	1	12	—	—	—	—	—	7
	w.	—	—	13	11	3	8	24	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	6	13	16	7	9	36	—	—	—	—	—	7
b 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	3	2	1	14	—	—	—	—	—	11
b 2	m.	11	10	—	3	2	1	14	—	—	—	—	—	11
	w.	—	—	—	17	3	14	17	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	56	22	—	16	14	2	72	1	1	—	—	—	56
	w.	5	—	4	37	13	24	46	—	—	—	—	—	5
b	m.	69	32	—	19	16	3	88	1	1	—	—	—	69
	w.	5	—	4	54	16	38	63	—	—	—	—	—	5
	Se.	74	32	4	73	32	41	151	1	1	—	—	—	74

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 85. Ledertreibriemenfabrikation.

c 2	m.	44	32	—	21	21	—	65	—	—	—	—	—	44
"	w.	—	—	2	52	24	28	54	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	86	28	—	32	32	—	118	2	1	1	—	—	86
"	w.	105	19	—	66	37	29	171	—	—	—	1	1	106
c	m.	130	60	—	53	53	—	183	2	1	1	—	—	130
	w.	105	19	2	118	61	57	225	—	—	—	1	1	106
	Se.	235	79	2	171	114	57	408	2	1	1	1	1	236
B 85 im ganzen	m.	206	98	—	77	73	4	283	3	2	1	—	—	206
	w.	110	19	19	183	80	103	312	—	—	—	1	1	111
	Se.	316	117	19	260	153	107	595	3	2	1	1	1	317

B 86. Wachstuch- und Ledertuchfabrikation, Linoleumfabrikation.

a 1	m.	3	3	—	7	7	—	10	1	1	—	1	—	4
"	w.	—	—	—	6	1	5	6	—	—	—	—	—	—
a fr.	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
"	w.	5	2	1	1	—	1	7	—	—	—	1	1	6
a	m.	3	3	—	8	8	—	11	1	1	—	1	—	4
	w.	5	2	1	7	1	6	13	—	—	—	1	1	6
	Se.	8	5	1	15	9	6	24	1	1	—	2	1	10
b 2	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	7	4	—	4	4	—	11	—	—	—	—	—	7
"	w.	1	—	1	7	3	4	9	—	—	—	—	—	1
b	m.	8	5	—	5	5	—	13	—	—	—	—	—	8
	w.	1	—	1	8	3	5	10	—	—	—	—	—	1
	Se.	9	5	1	13	8	5	23	—	—	—	—	—	9
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 2	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	8	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8
"	w.	5	1	—	3	1	2	8	—	—	—	2	2	7
c	m.	10	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	10
	w.	5	1	—	3	1	2	8	—	—	—	2	2	7
	Se.	15	3	—	3	1	2	18	—	—	—	2	2	17
B 86 im ganzen	m.	21	10	—	13	13	—	34	1	1	—	1	—	22
	w.	11	3	2	18	5	13	31	—	—	—	3	3	14
	Se.	32	13	2	31	18	13	65	1	1	—	4	3	36

B 87. Riemerei und Sattlerei.

a 1	m.	183	168	—	123	118	5	306	24	21	3	10	—	193
"	w.	5	2	20	296	112	184	321	—	—	—	1	—	6
a 3	m.	5	4	—	3	3	—	8	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	6	1	5	6	—	—	—	—	—	—
a fr.	m.	4	3	—	2	2	—	6	1	—	1	—	—	4
"	w.	4	—	—	3	—	3	7	—	—	—	—	—	4
a	m.	192	175	—	128	123	5	320	25	21	4	10	—	202
	w.	9	2	20	305	113	192	334	—	—	—	1	—	10
	Se.	201	177	20	433	236	197	654	25	21	4	11	—	212

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B85. Ledertreibriemenfabrikation.

c 2	m.	44	32	—	21	21	—	65	—	—	—	—	—	44
	w.	—	—	2	52	24	28	54	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	86	28	—	32	32	—	118	2	1	1	—	—	86
	w.	105	19	—	66	37	29	171	—	—	—	1	1	106
c	m.	130	60	—	53	53	—	183	2	1	1	—	—	130
	w.	105	19	2	118	61	57	225	—	—	—	1	1	106
	Se.	235	79	2	171	114	57	408	2	1	1	1	1	236
	B 85 im ganzen	m.	206	98	—	77	73	4	283	3	2	1	—	—	206
w.	110	19	19	183	80	103	312	—	—	—	1	1	111	
Se.	316	117	19	260	153	107	595	3	2	1	1	1	317	

B86. Wachstuch- und Ledertuchfabrikation, Linoleumfabrikation.

a 1	m.	3	3	—	7	7	—	10	1	1	—	1	—	4
	w.	—	—	—	6	1	5	6	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	w.	5	2	1	1	—	1	7	—	—	—	1	1	6
a	m.	3	3	—	8	8	—	11	1	1	—	1	—	4
	w.	5	2	1	7	1	6	13	—	—	—	1	1	6
	Se.	8	5	1	15	9	6	24	1	1	—	2	1	10
	b 2	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—
w.	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	6	4	—	4	4	—	10	—	—	—	—	—	6
	w.	1	—	1	7	3	4	9	—	—	—	—	—	1
b	m.	7	5	—	5	5	—	12	—	—	—	—	—	7
	w.	1	—	1	8	3	5	10	—	—	—	—	—	1
	Se.	8	5	1	13	8	5	22	—	—	—	—	—	8
	c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
c 2	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	7	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7
	w.	5	1	—	3	1	2	8	—	—	—	2	2	7
c	m.	9	2	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	9
	w.	5	1	—	3	1	2	8	—	—	—	2	2	7
	Se.	14	3	—	3	1	2	17	—	—	—	2	2	16
	B 86 im ganzen	m.	19	10	—	13	13	—	32	1	1	—	1	—	20
w.	11	3	2	18	5	13	31	—	—	—	3	3	14	
Se.	30	13	2	31	18	13	63	1	1	—	4	3	34	

B87. Riemerei und Sattlerei.

a 1	m.	152	139	—	103	98	5	255	13	11	2	7	—	159
	w.	5	2	17	237	89	148	259	—	—	—	1	—	6
a 3	m.	5	4	—	3	3	—	8	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	6	1	5	6	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	4	3	—	2	2	—	6	1	—	1	—	—	4
	w.	4	—	—	3	—	3	7	—	—	—	—	—	4
a	m.	161	146	—	108	103	5	269	14	11	3	7	—	168
	w.	9	2	17	246	90	156	272	—	—	—	1	—	10
	Se.	170	148	17	354	193	161	541	14	11	3	8	—	178

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 87. Riemerei und Sattlerei.

b 1	m.	3	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	18	15	—	2	2	20	—	—	—	—	—	18
"	w.	1	—	—	27	10	28	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	13	4	—	1	1	14	—	—	—	1	—	14
"	w.	5	—	—	4	1	9	—	—	—	—	—	5
b	m.	34	20	—	3	3	37	—	—	—	1	—	35
	w.	6	—	—	33	12	39	—	—	—	—	—	6
	Se.	40	20	—	36	15	76	—	—	—	1	—	41
c 1	w.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	26	26	29
c 2	m.	485	166	—	120	120	605	10	6	4	2	—	487
"	w.	10	—	1	269	105	280	—	—	—	—	—	10
c 3	m.	29	9	—	13	12	42	—	—	—	—	—	29
"	w.	12	1	—	23	11	35	—	—	—	—	—	12
c	m.	514	175	—	133	132	647	10	6	4	2	—	516
	w.	25	1	1	292	116	318	—	—	—	26	26	51
	Se.	539	176	1	425	248	965	10	6	4	28	26	567
B 87 im ganzen	m.	740	370	—	264	258	1 004	35	27	8	13	—	753
	w.	40	3	21	630	241	691	—	—	—	27	26	67
	Se.	780	373	21	894	499	1 695	35	27	8	40	26	820

B 88. Verfertigung von Spielwaren aus Leder oder mit Leder überzogen.

a (1)	m.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4
a (fr)	w.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Se.	2	2	—	—	—	2	—	—	—	3	—	5
c (1)	(w.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
B 88 im ganzen	m.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4
	w.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	2	2	3
	Se.	2	2	—	—	—	2	—	—	—	5	2	7

B 89. Tapezierarbeiten.

a 1	m.	701	618	—	421	402	1 122	46	40	7	39	—	740
"	w.	9	9	75	1 034	353	1 118	1	1	—	—	—	9
a 3	m.	5	3	—	2	2	7	—	—	—	1	—	6
"	w.	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	3	2	—	6	6	9	—	—	—	1	—	4
"	w.	6	3	—	7	4	13	—	—	—	1	1	7
a	m.	709	623	—	429	410	1 138	46	40	7	41	—	750
	w.	15	12	75	1 043	357	1 133	1	1	—	1	1	16
	Se.	724	635	75	1 472	767	2 271	47	41	7	42	1	766
b 1	m.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b 2	m.	29	27	—	37	34	66	—	—	—	—	—	29
"	w.	—	—	2	52	25	54	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	8	3	—	1	1	9	—	—	—	1	—	9
"	w.	3	—	1	4	1	8	—	—	—	—	—	3
b	m.	39	30	—	38	35	77	—	—	—	1	—	40
	w.	3	—	3	56	26	62	—	—	—	—	—	3
	Se.	42	30	3	94	61	139	—	—	—	1	—	43

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 87. Riemerei und Sattlerei.

b 1	m.	3	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	18	15	—	2	2	20	—	—	—	—	—	18
"	w.	1	—	—	27	10	28	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	13	4	—	1	1	14	—	—	—	1	—	14
"	w.	5	—	—	4	1	9	—	—	—	—	—	5
b	m.	34	20	—	3	3	37	—	—	—	1	—	35
	w.	6	—	—	33	12	39	—	—	—	—	—	6
	Se.	40	20	—	36	15	76	—	—	—	1	—	41
c 1	w.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	25	25	27
c 2	m.	463	165	—	119	119	582	10	6	4	2	—	465
"	w.	10	—	1	268	105	279	—	—	—	—	—	10
c 3	m.	29	9	—	13	12	42	—	—	—	—	—	29
"	w.	12	1	—	23	11	35	—	—	—	—	—	12
c	m.	492	174	—	132	131	624	10	6	4	2	—	494
	w.	24	1	1	291	116	316	—	—	—	25	25	49
	Se.	516	175	1	423	247	940	10	6	4	27	25	543
B 87. im ganzen	m.	687	340	—	243	237	930	24	17	7	10	—	697
	w.	39	3	18	570	218	627	—	—	—	26	25	65
	Se.	726	343	18	813	455	1 557	24	17	7	36	25	762

B 88: Verfertigung von Spielwaren aus Leder oder mit Leder überzogen.

a (1)	m.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4
a (fr)	w.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Se.	2	2	—	—	—	2	—	—	—	3	—	5
c (1)	(w.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
B 88 im ganzen	m.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4
	w.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	2	2	3
	Se.	2	2	—	—	—	2	—	—	—	5	2	7

B 89: Tapezierarbeiten.

a 1	m.	690	609	—	416	397	1 106	44	38	7	38	—	728
"	w.	9	9	74	1 015	347	1 098	1	1	—	—	—	9
a 3	m.	5	3	—	2	2	7	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	3	2	—	6	6	9	—	—	—	1	—	4
"	w.	6	3	—	7	4	13	—	—	—	1	1	7
a	m.	698	614	—	424	405	1 122	44	38	7	39	—	737
	w.	15	12	74	1 024	351	1 113	1	1	—	1	1	16
	Se.	713	626	74	1 448	756	2 235	45	39	7	40	1	753
b 1	m.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b 2	m.	29	27	—	37	34	66	—	—	—	—	—	29
"	w.	—	—	2	52	25	54	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	8	3	—	1	1	9	—	—	—	1	—	9
"	w.	3	—	1	4	1	8	—	—	—	—	—	3
b	m.	39	30	—	38	35	77	—	—	—	1	—	40
	w.	3	—	3	56	26	62	—	—	—	—	—	3
	Se.	42	30	3	94	61	139	—	—	—	1	—	43

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	27	27	29
c 2	m.	1 328	521	—	412	407	5	1 740	18	7	11	4	1 332
"	w.	1	—	12	900	383	517	913	—	—	—	—	1
c 3	m.	66	20	—	32	31	1	98	1	1	—	2	68
"	w.	54	14	—	43	21	22	97	—	—	—	1	55
c	m.	1 394	541	—	444	438	6	1 838	19	8	11	7	1 401
	w.	57	14	12	943	404	539	1 012	—	—	—	28	85
	Se.	1 451	555	12	1 387	842	545	2 850	19	8	11	35	1 486
B 89 im ganzen	m.	2 142	1 194	—	911	883	28	3 053	65	48	18	49	2 191
	w.	75	26	90	2 042	787	1 255	2 207	1	1	—	29	104
	Se.	2 217	1 220	90	2 953	1 670	1 283	5 260	66	49	18	78	2 295

Noch B 89. Tapezierarbeiten.

a 1	m.	9	9	—	7	6	1	16	—	—	—	3	—	12
"	w.	2	2	19	13	5	8	34	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	9	8	—	1	1	—	10	1	1	—	—	9	
"	w.	—	—	6	21	8	13	27	—	—	—	—	—	
a fr	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1	
"	w.	2	—	—	5	4	1	7	—	—	—	2	4	
a	m.	19	18	—	9	8	1	28	1	1	—	3	22	
	w.	4	2	25	39	17	22	68	—	—	—	2	6	
	Se.	23	20	25	48	25	23	96	1	1	—	5	28	
b 1	m.	31	13	—	12	11	1	43	2	2	—	—	31	
"	w.	—	—	4	27	10	17	31	—	—	—	—	—	
b 2	m.	78	74	—	39	38	1	117	3	3	—	1	79	
"	w.	3	—	1	124	49	75	128	—	—	—	—	3	
b 3	m.	228	86	—	57	55	2	285	4	2	2	—	228	
"	w.	21	—	22	135	46	89	178	—	—	—	—	21	
b	m.	337	173	—	108	104	4	445	9	7	2	1	338	
	w.	24	—	27	286	105	181	337	—	—	—	—	24	
	Se.	361	173	27	394	209	185	782	9	7	2	1	362	
c 2	m.	75	54	—	55	55	—	130	8	7	1	—	75	
"	w.	8	1	2	95	47	48	105	—	—	—	—	8	
c 3	m.	1 410	776	—	651	638	13	2 061	27	22	5	4	1 414	
"	w.	507	93	3	1 420	662	758	1 930	1	—	1	3	510	
c	m.	1 485	830	—	706	693	13	2 191	35	29	6	4	1 489	
	w.	515	94	5	1 515	709	806	2 035	1	—	1	3	518	
	Se.	2 000	924	5	2 221	1 402	819	4 226	36	29	7	7	2 007	
B 90 im ganzen	m.	1 841	1 021	—	823	805	18	2 664	45	37	8	8	1 849	
	w.	543	96	57	1 840	831	1 009	2 440	1	—	1	5	548	
	Se.	2 384	1 117	57	2 663	1 636	1 027	5 104	46	37	9	13	2 397	

B 91. Gummireifenfabrikation.

(Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

B 92. Verfertigung von Spielwaren aus Kautschuk.

(Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 89. Tapezierarbeiten.

c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	27	27	—	29
c 2	m.	1 301	517	—	409	404	5	1 710	16	7	9	4	—	1 305
"	w.	1	—	12	895	381	514	908	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	66	20	—	29	28	1	95	1	1	—	2	—	68
"	w.	53	13	—	41	19	22	94	—	—	—	1	1	54
c	m.	1 367	537	—	438	432	6	1 805	17	8	9	7	—	1 374
	w.	56	13	12	936	400	536	1 004	—	—	—	28	28	84
	Se.	1 423	550	12	1 374	832	542	2 809	17	8	9	35	28	1 458
B 89 im ganzen	m.	2 104	1 181	—	900	872	28	3 004	61	46	16	47	—	2 151
	w.	74	25	89	2 016	777	1 239	2 179	1	1	—	29	29	103
	Se.	2 178	1 206	89	2 916	1 649	1 267	5 183	62	47	16	76	29	2 254

B 90. Verfertigung von Gummi- und Guttaperchawaren, ausgenommen Geflechte und Gewebe.

a 1	m.	9	9	—	6	6	—	15	—	—	—	3	—	12
"	w.	2	2	19	13	5	8	34	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	9	8	—	1	1	—	10	1	1	—	—	—	9
"	w.	—	—	6	21	8	13	27	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	2	—	—	5	4	1	7	—	—	—	2	1	4
a	m.	19	18	—	8	8	—	27	1	1	—	3	—	22
	w.	4	2	25	39	17	22	68	—	—	—	2	1	6
	Se.	23	20	25	47	25	22	95	1	1	—	5	1	28
b 1	m.	30	12	—	11	10	1	41	2	2	—	—	—	30
"	w.	—	—	3	24	9	15	27	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	77	73	—	37	36	1	114	3	3	—	1	—	78
"	w.	3	—	1	123	49	74	127	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	224	85	—	56	54	2	280	4	2	2	—	—	224
"	w.	21	—	21	131	44	87	173	—	—	—	—	—	21
b	m.	331	170	—	104	100	4	435	9	7	2	1	—	332
	w.	24	—	25	278	102	176	327	—	—	—	—	—	24
	Se.	355	170	25	382	202	180	762	9	7	2	1	—	356
c 2	m.	72	52	—	53	53	—	125	8	7	1	—	—	72
"	w.	8	1	2	92	45	47	102	—	—	—	—	—	8
c 3	m.	1 402	769	—	649	636	13	2 051	27	22	5	4	—	1 406
"	w.	504	93	3	1 408	658	750	1 915	1	—	1	3	3	507
c	m.	1 474	821	—	702	689	13	2 176	35	29	6	4	—	1 478
	w.	512	94	5	1 500	703	797	2 017	1	—	1	3	3	515
	Se.	1 986	915	5	2 202	1 392	810	4 193	36	29	7	7	3	1 993
B 90 im ganzen	m.	1 824	1 009	—	814	797	17	2 638	45	37	8	8	—	1 832
	w.	540	96	55	1 817	822	995	2 412	1	—	1	5	4	545
	Se.	2 364	1 105	55	2 631	1 619	1 012	5 050	46	37	9	13	4	2 377

B 91. Gummireifenfabrikation.

(Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

B 92. Verfertigung von Spielwaren aus Kautschuk.

(Hier sind Personen in dieser Berufsart nicht vorhanden gewesen.)

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12
a 1	m.	46	38	—	31	30	1	77	3	3	—	3	—	49
"	w.	2	2	20	60	20	40	82	1	1	—	—	—	2
a 3	m.	6	4	—	3	3	—	9	1	1	—	—	—	6
"	w.	—	—	1	5	2	3	6	—	—	—	—	—	—
a	m.	52	42	—	34	33	1	86	4	4	—	3	—	55
	w.	2	2	21	65	22	43	88	1	1	—	—	—	2
	Se.	54	44	21	99	55	44	174	5	5	—	3	—	57
b 1	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	15	15	—	5	5	—	20	—	—	—	—	—	15
"	w.	—	—	—	27	8	19	27	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	28	12	—	9	9	—	37	—	—	—	2	—	30
"	w.	6	—	2	20	8	12	28	—	—	—	—	—	6
b	m.	45	29	—	14	14	—	59	—	—	—	2	—	47
	w.	6	—	2	48	16	32	56	—	—	—	—	—	6
	Se.	51	29	2	62	30	32	115	—	—	—	2	—	53
c (3*)	m.	388	226	—	185	183	2	573	9	8	1	1	—	389
	w.	7*)	2	5	382	163	219	394*)	—	—	—	—	—	7*)
	Se.	395*)	228	5	567	346	221	967*)	9	8	1	1	—	396*)
B 93 im ganzen	m.	485	297	—	233	230	3	718	13	12	1	6	—	491
	w.	15	4	28	495	201	294	538	1	1	—	—	—	15
	Se.	500	301	28	728	431	297	1 256	14	13	1	6	—	506

*) darunter 1 weibliche c1-Person.

B 94. Verfertigung von groben, glatten Holzwaren und Holzstiften.

a 1	m.	118	101	—	66	63	3	184	18	16	2	5	—	123
"	w.	5	5	12	175	56	119	192	1	1	—	—	—	5
a 3	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	1	1	3	1	2	5	—	—	—	—	—	1
a	m.	119	102	—	67	64	3	186	18	16	2	5	—	124
	w.	6	6	13	178	57	121	197	1	1	—	—	—	6
	Se.	125	108	13	245	121	124	383	19	17	2	5	—	130
b 1	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	15	14	—	7	7	—	22	—	—	—	—	—	15
"	w.	—	—	—	31	15	16	31	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	25	5	—	2	2	—	27	—	—	—	—	—	25
"	w.	5	1	1	11	3	8	17	—	—	—	—	—	5
b	m.	41	20	—	11	11	—	52	—	—	—	—	—	41
	w.	5	1	1	44	18	26	50	—	—	—	—	—	5
	Se.	46	21	1	55	29	26	102	—	—	—	—	—	46
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	6	7
c 2	m.	420	209	—	145	142	3	565	14	11	3	2	—	422
"	w.	1	—	3	368	163	205	372	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	258	116	—	91	90	1	349	2	2	—	—	—	258
"	w.	11	2	—	186	76	110	197	—	—	—	—	—	11
c	m.	678	325	—	236	232	4	914	16	13	3	2	—	680
	w.	13	2	3	554	239	315	570	—	—	—	6	6	19
	Se.	691	327	3	790	471	319	1 484	16	13	3	8	6	699
B 94 im ganzen	m.	838	447	—	314	307	7	1 152	34	29	5	7	—	845
	w.	24	9	17	776	314	462	817	1	1	—	6	6	30
	Se.	862	456	17	1 090	621	469	1 969	35	30	5	13	6	875

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausgeübt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9			10	11	12
a 1	m.	42	34	—	27	27	—	69	1	1	—	3	—	45
"	w.	2	2	18	53	19	34	73	1	1	—	—	—	2
a 3	m.	6	4	—	3	3	—	9	1	1	—	—	—	6
"	w.	—	—	1	5	2	3	6	—	—	—	—	—	—
a	m.	48	38	—	30	30	—	78	2	2	—	3	—	51
	w.	2	2	19	58	21	37	79	1	1	—	—	—	2
	Se.	50	40	19	88	51	37	157	3	3	—	3	—	53
b 1	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	13	13	—	2	2	—	15	—	—	—	—	—	13
"	w.	—	—	—	24	8	16	24	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	28	12	—	9	9	—	37	—	—	—	2	—	30
"	w.	6	—	2	20	8	12	28	—	—	—	—	—	6
b	m.	43	27	—	11	11	—	54	—	—	—	2	—	45
	w.	6	—	2	45	16	29	53	—	—	—	—	—	6
	Se.	49	27	2	56	27	29	107	—	—	—	2	—	51
c (3*)	m.	370	214	—	169	167	2	539	6	5	1	1	—	371
	w.	4*)	1	5	353	150	203	362*)	—	—	—	—	—	4*)
	Se.	374*)	215	5	522	317	205	901*)	6	5	1	1	—	375*)
B 93 im ganzen	m.	461	279	—	210	208	2	671	8	7	1	6	—	467
	w.	12	3	26	456	187	269	494	1	1	—	—	—	12
	Se.	473	282	26	666	395	271	1165	9	8	1	6	—	479

*) darunter 1 weibliche c 1 - Person.

B 94. Verfertigung von groben, glatten Holzwaren und Holzstiften.

a 1	m.	102	87	—	58	55	3	160	9	7	2	3	—	105
"	w.	4	4	12	153	48	105	169	1	1	—	—	—	4
a 3	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	1	1	3	1	2	5	—	—	—	—	—	1
a	m.	103	88	—	59	56	3	162	9	7	2	3	—	106
	w.	5	5	13	156	49	107	174	1	1	—	—	—	5
	Se.	108	93	13	215	105	110	336	10	8	2	3	—	111
b 1	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	15	14	—	7	7	—	22	—	—	—	—	—	15
"	w.	—	—	—	31	15	16	31	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	25	5	—	2	2	—	27	—	—	—	—	—	25
"	w.	5	1	1	11	3	8	17	—	—	—	—	—	5
b	m.	41	20	—	11	11	—	52	—	—	—	—	—	41
	w.	5	1	1	44	18	26	50	—	—	—	—	—	5
	Se.	46	21	1	55	29	26	102	—	—	—	—	—	46
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	5	6
c 2	m.	401	201	—	138	135	3	539	12	10	2	2	—	403
"	w.	1	—	2	351	153	198	354	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	252	110	—	81	80	1	333	1	1	—	—	—	252
"	w.	11	2	—	175	70	105	186	—	—	—	—	—	11
c	m.	653	311	—	219	215	4	872	13	11	2	2	—	655
	w.	13	2	2	526	223	303	541	—	—	—	5	5	18
	Se.	666	313	2	745	438	307	1413	13	11	2	7	5	673
B 94 im ganzen	m.	797	419	—	289	282	7	1086	22	18	4	5	—	802
	w.	23	8	16	726	290	436	765	1	1	—	5	5	28
	Se.	820	427	16	1015	572	443	1851	23	19	4	10	5	830

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende in Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9			10	11	12
B 95. Tischlerei, Spiegel-, Bilderrahmen- und Parkettfabrikation, Veredelung und Vergoldung.														
a 1	m.	1 422	1 311	—	753	712	41	2 175	137	148	11	48	—	1 470
"	w.	19	17	119	2 168	708	1 460	2 306	2	2	—	1	—	20
a 3	m.	28	19	—	16	16	—	44	1	1	—	—	—	28
"	w.	—	—	3	31	10	21	34	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	4	4	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	8	5	3	8	—	—	—	—	—	—
a	m.	1 454	1 334	—	770	729	41	2 224	138	149	11	48	—	1 502
	w.	19	17	122	2 207	723	1 484	2 348	2	2	—	1	—	20
	Se.	1 473	1 351	122	2 977	1 452	1 525	4 572	140	151	11	49	—	1 522
b 1	m.	59	18	—	6	5	1	65	1	—	1	—	—	59
"	w.	1	—	2	27	9	18	30	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	168	149	—	125	122	3	293	4	3	1	1	—	169
"	w.	—	—	3	282	122	160	285	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	74	38	—	19	17	2	93	3	2	1	3	—	77
"	w.	27	1	4	66	29	37	97	—	—	—	—	—	27
b	m.	301	205	—	150	144	6	451	8	5	3	4	—	305
	w.	28	1	9	375	160	215	412	—	—	—	—	—	28
	Se.	329	206	9	525	304	221	863	8	5	3	4	—	333
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	6	8
c 2	m.	7 322	3 688	—	2 780	2 715	65	10 102	145	107	39	20	—	7 342
"	w.	4	4	59	6 384	2 636	3 748	6 447	—	—	—	—	—	4
c 3	m.	455	218	—	187	185	2	642	5	4	1	5	—	460
"	w.	53	9	3	398	184	214	454	1	1	—	—	—	53
c	m.	7 777	3 906	—	2 967	2 900	67	10 744	150	111	40	25	—	7 802
	w.	58	13	62	6 782	2 820	3 962	6 902	1	1	—	7	6	65
	Se.	7 835	3 919	62	9 749	5 720	4 029	17 646	151	112	40	32	6	7 867
B 95 im ganzen	m.	9 532	5 445	—	3 887	3 773	114	13 419	296	265	54	77	—	9 609
	w.	105	31	193	9 364	3 703	5 661	9 662	3	3	—	8	6	113
	Se.	9 637	5 476	193	13 251	7 476	5 775	23 081	299	268	54	85	6	9 722
B 96. Böttcherei, auch wenn mit Küferei verbunden.														
a 1	m.	104	97	—	48	42	6	152	23	22	2	5	—	109
"	w.	4	3	10	145	37	108	159	1	1	—	1	1	5
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	2	2	—	3	3	—	5	2	2	—	1	—	3
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	107	100	—	51	45	6	158	25	24	2	6	—	113
	w.	4	3	10	148	38	110	162	1	1	—	1	1	5
	Se.	111	103	10	199	83	116	320	26	25	2	7	1	118
b 2	m.	22	21	—	16	15	1	38	—	—	—	—	—	22
"	w.	—	—	1	45	18	27	46	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	4	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
b	m.	26	22	—	16	15	1	42	—	—	—	—	—	26
	w.	—	—	1	47	19	28	48	—	—	—	—	—	—
	Se.	26	22	1	63	34	29	90	—	—	—	—	—	26
c 1	m.	4	—	—	—	—	—	4	2	—	2	3	2	7
"	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	7	7	9
c 2	m.	729	522	—	434	423	11	1 163	22	15	8	5	—	734
"	w.	1	—	7	973	416	557	981	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	79	40	—	22	20	2	101	1	—	1	1	—	80
"	w.	—	—	2	65	30	35	67	—	—	—	—	—	—
c	m.	812	562	—	456	443	13	1 268	25	15	11	9	2	821
	w.	3	—	9	1 038	446	592	1 050	—	—	—	7	7	10
	Se.	815	562	9	1 494	889	605	2 318	25	15	11	16	9	831
B 96 im ganzen	m.	945	684	—	523	503	20	1 468	50	39	13	15	2	960
	w.	7	3	20	1 233	503	730	1 260	1	1	—	8	8	15
	Se.	952	687	20	1 756	1 006	750	2 728	51	40	13	23	10	975

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige Un- selbst.		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B 95. Tischlerei, Spiegel-, Bilderrahmen- und Parkettfabrikation, Veredelung und Vergoldung.														
a 1	m.	1 276	1 175	—	651	611	40	1 927	63	58	11	36	—	1 312
"	w.	16	14	107	1 920	612	1 308	2 043	—	—	—	1	—	17
a 3	m.	24	18	—	12	12	—	36	—	—	—	—	—	24
"	w.	—	—	2	27	9	—	29	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	4	4	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	8	5	—	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	1 304	1 197	—	664	624	40	1 968	63	58	11	36	—	1 340
	w.	16	14	109	1 955	626	1 329	2 080	—	—	—	1	—	17
	Se.	1 320	1 211	109	2 619	1 250	1 369	4 048	63	58	11	37	—	1 357
b 1	m.	59	18	—	6	5	1	65	1	—	1	—	—	59
"	w.	1	—	2	27	9	18	30	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	163	145	—	124	121	3	287	4	3	1	1	—	164
"	w.	—	—	3	272	118	154	275	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	74	38	—	19	17	2	93	3	2	1	3	—	77
"	w.	27	1	4	66	29	37	97	—	—	—	—	—	27
b	m.	296	201	—	149	143	6	445	8	5	3	4	—	300
	w.	28	1	9	365	156	209	402	—	—	—	—	—	28
	Se.	324	202	9	514	299	215	847	8	5	3	4	—	328
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	5	7
c 2	m.	6 972	3 561	—	2 653	2 591	62	9 625	117	87	31	18	—	6 990
"	w.	4	4	56	6 119	2 515	3 604	6 179	—	—	—	—	—	4
c 3	m.	441	209	—	180	178	2	621	4	3	1	5	—	446
"	w.	52	9	3	383	177	206	438	1	1	—	—	—	52
c	m.	7 413	3 770	—	2 833	2 769	64	10 246	121	90	32	23	—	7 436
	w.	57	13	59	6 502	2 692	3 810	6 618	1	1	—	6	5	63
	Se.	7 470	3 783	59	9 335	5 461	3 874	16 864	122	91	32	29	5	7 499
B 95 im ganzen	m.	9 013	5 168	—	3 646	3 536	110	12 659	192	153	46	63	—	9 076
	w.	101	28	177	8 822	3 474	5 348	9 100	1	1	—	7	5	108
	Se.	9 114	5 196	177	12 468	7 010	5 458	21 759	193	154	46	70	5	9 184
B 96. Böttcherei, auch wenn mit Küferei verbunden.														
a 1	m.	81	75	—	35	31	4	116	8	6	2	2	—	83
"	w.	3	2	10	108	26	82	121	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	m.	82	76	—	35	31	4	117	8	6	2	2	—	84
	w.	3	2	10	108	26	82	121	—	—	—	—	—	3
	Se.	85	78	10	143	57	86	238	8	6	2	2	—	87
b 2	m.	21	20	—	15	14	1	36	—	—	—	—	—	21
"	w.	—	—	1	41	15	26	42	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	4	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
b	m.	25	21	—	15	14	1	40	—	—	—	—	—	25
	w.	—	—	1	43	16	27	44	—	—	—	—	—	—
	Se.	25	21	1	58	30	28	84	—	—	—	—	—	25
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	703	509	—	426	416	10	1 129	18	14	5	5	—	708
"	w.	—	—	7	956	411	545	963	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	78	40	—	22	20	2	100	1	—	1	1	—	79
"	w.	—	—	2	65	30	35	67	—	—	—	—	—	—
c	m.	781	549	—	448	436	12	1 229	19	14	6	6	—	787
	w.	—	—	9	1 021	441	580	1 030	—	—	—	1	1	1
	Se.	781	549	9	1 469	877	592	2 259	19	14	6	7	1	788
B 96 im ganzen	m.	888	646	—	498	481	17	1 386	27	20	8	8	—	896
	w.	3	2	20	1 172	483	689	1 195	—	—	—	1	1	4
	Se.	891	648	20	1 670	964	706	2 581	27	20	8	9	1	900

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
a 1	m.	120	110	—	42	40	2	162	33	33	5	38	—	158
"	w.	71	15	17	181	58	123	269	16	3	13	18	10	89
a 3	m.	3	2	1	2	2	—	6	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	9	7	—	6	6	—	15	1	1	—	8	1	17
"	w.	26	3	—	17	6	11	43	6	—	6	7	6	33
a	m.	132	119	1	50	48	2	183	34	34	5	46	1	178
	w.	97	18	18	200	64	136	315	22	3	19	25	16	122
	Se.	229	137	19	250	112	138	498	56	37	24	71	17	300
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	23	19	—	13	13	—	36	1	1	—	—	—	23
"	w.	—	—	—	30	11	19	30	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	26	16	—	23	22	1	49	1	1	—	1	—	27
"	w.	5	—	3	34	14	20	42	—	—	—	—	—	5
b	m.	50	35	—	36	35	1	86	2	2	—	1	—	51
	w.	5	—	3	64	25	39	72	—	—	—	—	—	5
	Se.	55	35	3	100	60	40	158	2	2	—	1	—	56
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	26	53
"	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	66	65	68
c 2	m.	362	183	—	158	153	5	520	24	14	10	7	—	369
"	w.	65	4	—	316	142	174	381	3	—	3	2	1	67
c 3	m.	305	200	—	216	211	5	521	59	57	3	2	—	307
"	w.	25	6	1	413	202	211	439	1	—	1	—	—	25
c	m.	667	383	—	374	364	10	1 041	83	71	13	62	26	729
	w.	92	10	1	729	344	385	822	4	—	4	68	66	160
	Se.	759	393	1	1 103	708	395	1 863	87	71	17	130	92	889
B 97 im ganzen	m.	849	537	1	460	447	13	1 310	119	107	18	109	27	958
	w.	194	28	22	993	433	560	1 209	26	3	23	93	82	287
	Se.	1 043	565	23	1 453	880	573	2 519	145	110	41	202	109	1 245

B 98. Strohhutfabrikation.

a (1)	m.	5	4	—	2	2	—	7	—	—	—	1	—	6
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	4	—	5	3	2	10	—	—	—	1	—	6
b (3)	m.	1	1	—	3	3	—	4	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	5	4	1	6	—	—	—	—	—	1
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	3
c 2	m.	12	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	12
c 3	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c	m.	14	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	14
	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	4
	Se.	16	—	—	—	—	—	16	—	—	—	2	2	18
B 98 im ganzen	m.	20	5	—	5	5	—	25	—	—	—	1	—	21
	w.	2	—	—	5	2	3	7	—	—	—	2	2	4
	Se.	22	5	—	10	7	3	32	—	—	—	3	2	25

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 97. Korbmacher und Korbflechter.

a 1	m.	77	70	—	27	25	2	104	12	9	4	11	—	88
"	w.	8	8	13	109	34	75	130	1	1	—	1	1	9
a 3	m.	2	1	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	5	4	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
"	w.	2	1	—	10	4	6	12	—	—	—	1	1	3
a	m.	84	75	—	30	28	2	114	12	9	4	11	—	95
	w.	10	9	13	120	38	82	143	1	1	—	2	2	12
	Se.	94	84	13	150	66	84	257	13	10	4	13	2	107
b 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	11	8	—	10	10	—	21	—	—	—	—	—	11
"	w.	—	—	—	11	2	9	11	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	8	6	—	3	3	—	11	1	1	—	1	—	9
"	w.	4	—	2	6	2	4	12	—	—	—	—	—	4
b	m.	19	14	—	13	13	—	32	1	1	—	1	—	20
	w.	4	—	2	17	4	13	23	—	—	—	—	—	4
	Se.	23	14	2	30	17	13	55	1	1	—	1	—	24
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	17	17
c 2	m.	212	111	—	84	81	3	296	2	1	1	5	—	217
"	w.	10	2	—	191	76	115	201	—	—	—	2	1	12
c 3	m.	25	6	—	11	10	1	36	—	—	—	1	—	26
"	w.	7	3	—	15	9	6	22	—	—	—	—	—	7
c	m.	237	117	—	95	91	4	332	2	1	1	6	—	243
	w.	17	5	—	206	85	121	223	—	—	—	19	18	36
	Se.	254	122	—	301	176	125	555	2	1	1	25	18	279
B 97 im ganzen	m.	340	206	—	138	132	6	478	15	11	5	18	—	358
	w.	31	14	15	343	127	217	389	1	1	—	21	20	52
	Se.	371	220	15	481	259	223	867	16	12	5	39	20	410

B 98. Strohhutfabrikation.

a (1)	m.	5	4	—	2	2	—	7	—	—	—	1	—	6
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	4	—	5	3	2	10	—	—	—	1	—	6
b (3)	m.	1	1	—	3	3	—	4	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	5	4	1	6	—	—	—	—	—	1
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	3
c 2	m.	12	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	12
c 3	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c	m.	14	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	14
	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	4
	Se.	16	—	—	—	—	—	16	—	—	—	2	2	18
B 98 im ganzen	m.	20	5	—	5	5	—	25	—	—	—	1	—	21
	w.	2	—	—	5	2	3	7	—	—	—	2	2	4
	Se.	22	5	—	10	7	3	32	—	—	—	3	2	25

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B 99. Sonstige Flechtereier, Weberei und Färberei von Holz, Stroh, Bast, Binsen u. dergl.													
a 1	m.	12	9	—	4	4	—	16	—	—	—	—	12
"	w.	1	1	5	19	11	8	25	—	—	—	1	2
a 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	2
"	w.	—	—	1	7	5	2	8	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	3	3	—	4	—	—	—	—	1
"	w.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	1
a	m.	15	11	—	7	7	—	22	1	1	—	—	15
	w.	2	2	6	28	18	10	36	—	—	—	1	3
	Se.	17	13	6	35	25	10	58	1	1	—	1	18
b (3*)	m.	6	2	—	2	2	—	8	—	—	—	—	6
	w.	1*)	—	—	4	2	2	5*)	—	—	—	—	1*)
	Se.	7*)	2	—	6	4	2	13*)	—	—	—	—	7*)
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
c 2	m.	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	7
c 3	m.	10	3	—	5	5	—	15	—	—	—	—	10
"	w.	23	4	—	7	5	2	30	—	—	—	—	23
c	m.	15	3	—	5	5	—	20	—	—	—	2	17
	w.	23	4	—	7	5	2	30	—	—	—	1	24
	Se.	38	7	—	12	10	2	50	—	—	—	3	41
B 99 im ganzen	m.	36	16	—	14	14	—	50	1	1	—	2	38
	w.	26	6	6	39	25	14	71	—	—	—	2	28
	Se.	62	22	6	53	39	14	121	1	1	—	4	66

*) darunter 1 weibliche b 2 - Person.

B 100. Drechslerei, Verfertigung, Veredelung und Vergoldung von Dreh- und Schnitzwaren, auch Korkschneiderei.

a 1	m.	207	188	—	110	100	10	317	15	12	3	4	—	211
"	w.	—	—	22	277	81	196	299	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	5	3	—	2	2	—	7	1	1	—	—	—	5
"	w.	—	—	1	5	1	4	6	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	9	7	—	3	3	—	12	1	1	—	1	—	10
"	w.	—	—	—	8	2	6	8	—	—	—	—	—	—
a	m.	221	198	—	115	105	10	336	17	14	3	5	—	226
	w.	—	—	23	290	84	206	313	—	—	—	—	—	—
	Se.	221	198	23	405	189	216	649	17	14	3	5	—	226
b 1	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	4	3	1	5	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	26	25	—	24	23	1	50	3	2	1	—	—	26
"	w.	—	—	—	44	16	28	44	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	30	14	—	13	10	3	43	1	1	—	—	—	30
"	w.	4	—	4	24	7	17	32	—	—	—	—	—	4
b	m.	57	40	—	37	33	4	94	4	3	1	—	—	57
	w.	4	—	5	72	26	46	81	—	—	—	—	—	4
	Se.	61	40	5	109	59	50	175	4	3	1	—	—	61
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2
"	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	4	6
c 2	m.	464	258	—	208	207	1	672	20	12	10	3	—	467
"	w.	2	1	4	451	181	270	457	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	111	46	—	40	40	—	151	3	1	2	1	—	112
"	w.	53	3	—	89	42	47	142	1	—	1	1	1	54
c	m.	576	304	—	248	247	1	824	23	13	12	5	1	581
	w.	57	4	4	540	223	317	601	1	—	1	5	5	62
	Se.	633	308	4	788	470	318	1 425	24	13	13	10	6	643
B 100 im ganzen	m.	854	542	—	400	385	15	1 254	44	30	16	10	1	864
	w.	61	4	32	902	333	569	995	1	—	1	5	5	66
	Se.	915	546	32	1 302	718	584	2 249	45	30	17	15	6	930

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
			Selb- ständige				Un- selbst.							
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B 99. Sonstige Flechtere, Weberei und Färberei von Holz, Stroh, Bast, Binsen u. dergl.														
a 1	m.	11	8	—	4	4	—	15	—	—	—	—	—	11
"	w.	1	1	5	18	11	7	24	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	7	5	2	8	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	3	3	—	4	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
a	m.	14	10	—	7	7	—	21	1	1	—	—	—	14
	w.	2	2	6	27	18	9	35	—	—	—	—	—	2
	Se.	16	12	6	34	25	9	56	1	1	—	—	—	16
b (3*)	m.	6	2	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
	w.	1*)	—	—	4	2	2	5*)	—	—	—	—	—	1*)
	Se.	7*)	2	—	6	4	2	13*)	—	—	—	—	—	7*)
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
c 2	m.	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
c 3	m.	9	2	—	2	2	—	11	—	—	—	—	—	9
"	w.	23	4	—	2	1	1	25	—	—	—	—	—	23
c	m.	13	2	—	2	2	—	15	—	—	—	—	—	13
	w.	23	4	—	2	1	1	25	—	—	—	1	—	24
	Se.	36	6	—	4	3	1	40	—	—	—	1	—	37
B 99 im ganzen	m.	33	14	—	11	11	—	44	1	1	—	—	—	33
	w.	26	6	6	33	21	12	65	—	—	—	1	—	27
	Se.	59	20	6	44	32	12	109	1	1	—	1	—	60

*) darunter 1 weibliche b2-Person.

B 100. Drechslerei, Verfertigung, Veredelung und Vergoldung von Dreh- und Schnitzwaren, auch Korkschneiderei.

a 1	m.	200	182	—	103	93	10	303	14	12	2	4	—	204
"	w.	—	—	22	265	76	189	287	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	9	7	—	3	3	—	12	1	1	—	1	—	10
"	w.	—	—	—	8	2	6	8	—	—	—	—	—	—
a	m.	212	190	—	106	96	10	318	15	13	2	5	—	217
	w.	—	—	23	275	78	197	298	—	—	—	—	—	—
	Se.	212	190	23	381	174	207	616	15	13	2	5	—	217
b 1	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	1	4	3	1	5	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	24	23	—	20	19	1	44	2	1	1	—	—	24
"	w.	—	—	—	39	13	26	39	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	29	13	—	12	9	3	41	1	1	—	—	—	29
"	w.	4	—	4	22	6	16	30	—	—	—	—	—	4
b	m.	54	37	—	32	28	4	86	3	2	1	—	—	54
	w.	4	—	5	65	22	43	74	—	—	—	—	—	4
	Se.	58	37	5	97	50	47	160	3	2	1	—	—	58
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	6
c 2	m.	453	249	—	201	200	1	654	16	8	8	3	—	456
"	w.	2	1	3	433	172	261	438	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	109	45	—	37	37	—	146	3	1	2	1	—	110
"	w.	51	3	—	87	41	46	138	—	—	—	1	—	52
c	m.	563	294	—	238	237	1	801	19	9	10	5	1	568
	w.	55	4	3	520	213	307	578	—	—	—	5	5	60
	Se.	618	298	3	758	450	308	1379	19	9	10	10	6	628
B 100 im ganzen	m.	829	521	—	376	361	15	1205	37	24	13	10	1	839
	w.	59	4	31	860	313	547	950	—	—	—	5	5	64
	Se.	888	525	31	1236	674	562	2155	37	24	13	15	6	903

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. 101. Verfertigung von Spielwaren aus Holz, Horn und anderen Schnitzstoffen.

a (1)	m.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Se.	4	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	5
c (3)	m.	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
	w.	2	1	—	1	1	3	—	—	—	1	1	3
	Se.	2	1	—	2	2	4	—	—	—	1	1	3
B 101 im ganzen	m.	3	—	—	1	1	4	—	—	—	1	—	4
	w.	3	1	—	1	1	4	—	—	—	1	1	4
	Se.	6	1	—	2	2	8	—	—	—	2	1	8

B 102. Kammacher.

a (1)	m.	6	6	—	3	3	9	1	1	—	—	—	6
	w.	—	—	—	7	3	7	—	—	—	—	—	—
	Se.	6	6	—	10	6	16	1	1	—	—	—	6
b (3)	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Se.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
c 2	m.	5	2	—	2	2	7	1	1	—	—	—	5
	w.	—	—	—	7	2	7	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	3	—	—	1	—	4	1	—	1	—	—	3
c	m.	6	3	—	2	2	8	1	1	—	—	—	6
	w.	3	—	—	8	2	11	1	—	1	—	—	3
	Se.	9	3	—	10	4	19	2	1	1	—	—	9
B 102 im ganzen	m.	13	9	—	5	5	18	2	2	—	—	—	13
	w.	4	—	—	15	5	19	1	—	1	—	—	4
	Se.	17	9	—	20	10	37	3	2	1	—	—	17

B 103. Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln, Federposen.

a 1	m.	67	62	—	35	33	2	102	7	7	—	—	67
	w.	3	3	13	102	32	70	118	—	—	—	—	3
a 3	m.	2	1	—	4	3	1	6	1	1	—	—	2
	w.	—	—	3	2	—	2	5	—	—	—	—	—
a fr	m.	6	4	—	—	—	—	6	1	1	—	—	6
	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—
a	m.	75	67	—	39	36	3	114	9	9	—	—	75
	w.	3	3	16	107	32	75	126	—	—	—	—	3
	Se.	78	70	16	146	68	78	240	9	9	—	—	78
b 2	m.	10	10	—	10	9	1	20	1	1	—	—	10
	w.	—	—	—	19	9	10	19	—	—	—	—	—
b 3	m.	17	7	—	5	5	—	22	1	1	—	—	17
	w.	—	—	—	18	9	9	18	—	—	—	—	—
b	m.	27	17	—	15	14	1	42	2	2	—	—	27
	w.	—	—	—	37	18	19	37	—	—	—	—	—
	Se.	27	17	—	52	32	20	79	2	2	—	—	27

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. 101. Verfertigung von Spielwaren aus Holz, Horn und anderen Schnitzstoffen.

a (1)	m.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Se.	4	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	5
c (3)	m.	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
	w.	2	1	—	1	1	3	—	—	—	1	1	3
	Se.	2	1	—	2	2	4	—	—	—	1	1	3
B 101 im ganzen	m.	3	—	—	1	1	4	—	—	—	1	—	4
	w.	3	1	—	1	1	4	—	—	—	1	1	4
	Se.	6	1	—	2	2	8	—	—	—	2	1	8

B 102. Kammacher.

a (1)	m.	6	6	—	3	3	9	1	1	—	—	—	6
	w.	—	—	—	7	3	7	—	—	—	—	—	—
	Se.	6	6	—	10	6	16	1	1	—	—	—	6
b (3)	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Se.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
c 2	m.	5	2	—	2	2	7	1	1	—	—	—	5
	w.	—	—	—	7	2	7	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	3	—	—	1	—	4	1	—	1	—	—	3
c	m.	6	3	—	2	2	8	1	1	—	—	—	6
	w.	3	—	—	8	2	11	1	—	1	—	—	3
	Se.	9	3	—	10	4	19	2	1	1	—	—	9
B 102 im ganzen	m.	13	9	—	5	5	18	2	2	—	—	—	13
	w.	4	—	—	15	5	19	1	—	1	—	—	4
	Se.	17	9	—	20	10	37	3	2	1	—	—	17

B 103. Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln, Federposen.

a 1	m.	65	60	—	35	33	2	100	7	7	—	—	—	65
	w.	3	3	13	98	30	68	114	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	6	4	—	—	—	—	6	1	1	—	—	—	6
	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	72	64	—	35	33	2	107	8	8	—	—	—	72
	w.	3	3	13	101	30	71	117	—	—	—	—	—	3
	Se.	75	67	13	136	63	73	224	8	8	—	—	—	75
b 2	m.	5	5	—	2	2	—	7	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	8	3	5	8	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	6	3	—	2	2	—	8	1	1	—	—	—	6
	w.	—	—	—	8	4	4	8	—	—	—	—	—	—
b	m.	11	8	—	4	4	—	15	1	1	—	—	—	11
	w.	—	—	—	16	7	9	16	—	—	—	—	—	—
	Se.	11	8	—	20	11	9	31	1	1	—	—	—	11

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen	Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt		von (H.) Ange- hörigen
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 103. Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln, Federposen.

c 1	w.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	9	9	11
c 2	m.	92	32	—	25	25	117	4	3	1	1	—	93
"	w.	12	—	—	55	25	67	—	—	—	—	—	12
c 3	m.	62	38	—	38	37	100	7	7	—	1	—	63
"	w.	30	2	—	76	38	106	—	—	—	2	1	32
c	m.	154	70	—	63	62	217	11	10	1	2	—	156
	w.	44	2	—	131	63	175	—	—	—	11	10	55
	Se.	198	72	—	194	125	392	11	10	1	13	10	211
B 103 im ganzen	m.	256	154	—	117	112	373	22	21	1	2	—	258
	w.	47	5	16	275	113	338	—	—	—	11	10	58
	Se.	303	159	16	392	225	711	22	21	1	13	10	316

B 104. Stock-, Sonnen- und Regenschirmfabrikation.

a 1	m.	49	44	—	24	19	5	73	5	5	—	8	—	57
"	w.	8	6	17	55	15	40	80	2	—	2	1	—	9
a 3	m.	1	1	—	2	1	1	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	4	4	—	5	—	—	—	—	—	1
"	w.	18	10	—	11	8	3	29	—	—	—	4	4	22
a	m.	51	46	—	30	24	6	81	5	5	—	8	—	59
	w.	26	16	18	68	23	45	112	2	—	2	5	4	31
	Se.	77	62	18	98	47	51	193	7	5	2	13	4	90
b 2	m.	7	7	—	4	4	—	11	—	—	—	—	—	7
"	w.	9	—	1	14	6	8	24	—	—	—	—	—	9
b 3	m.	25	9	—	6	5	1	31	1	1	—	—	—	25
"	w.	9	—	4	22	9	13	35	—	—	—	—	—	9
b	m.	32	16	—	10	9	1	42	1	1	—	—	—	32
	w.	18	—	5	36	15	21	59	—	—	—	—	—	18
	Se.	50	16	5	46	24	22	101	1	1	—	—	—	50
c 1	w.	3	—	—	—	—	—	3	1	—	1	11	11	14
c 2	m.	103	71	—	42	41	1	145	4	4	—	—	—	103
"	w.	81	10	—	121	51	70	202	—	—	—	2	2	83
c 3	m.	40	18	—	8	8	—	48	2	2	—	—	—	40
"	w.	19	5	—	27	9	18	46	—	—	—	—	—	19
c	m.	143	89	—	50	49	1	193	6	6	—	—	—	143
	w.	103	15	—	148	60	88	251	1	—	1	13	13	116
	Se.	246	104	—	198	109	89	444	7	6	1	13	13	259
B 104 im ganzen	m.	226	151	—	90	92	8	316	12	12	—	8	—	234
	w.	147	31	23	252	98	154	422	3	—	3	18	17	165
	Se.	373	182	23	342	180	162	738	15	12	3	26	17	399

B 105. Getreide-Mahl- und -Schälmaschinen, auch Reisschälmaschinen.

a 1	m.	33	31	—	25	24	1	58	13	22	—	9	—	42
"	w.	—	—	33	69	23	46	102	—	—	—	—	—	—
a 2	m.	2	2	—	1	1	—	3	1	1	—	—	—	2
"	w.	—	—	2	2	—	2	4	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	9	7	1	5	3	2	15	—	—	—	—	—	9
"	w.	—	—	15	20	7	13	35	—	—	—	—	—	—
a	m.	44	40	1	31	28	3	76	14	23	—	9	—	53
	w.	—	—	50	91	30	61	141	—	—	—	—	—	—
	Se.	44	40	51	122	58	64	217	14	23	—	9	—	53

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen. Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 103. Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln, Federposen.

c 1	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	9	9	10
c 2	m.	87	31	—	25	25	112	4	3	1	—	—	87
"	w.	12	—	—	54	25	66	—	—	—	—	—	12
c 3	m.	23	13	—	9	9	32	—	—	—	1	—	24
"	w.	16	1	—	22	11	38	—	—	—	1	—	17
c	m.	110	44	—	34	34	144	4	3	1	1	—	111
	w.	29	1	—	76	36	105	—	—	—	10	9	39
	Se.	139	45	—	110	70	249	4	3	1	11	9	150
B 103 im ganzen	m.	193	116	—	73	71	266	13	12	1	1	—	194
	w.	32	4	13	193	73	238	—	—	—	10	9	42
	Se.	225	120	13	266	144	504	13	12	1	11	9	236

B 104. Stock-, Sonnen- und Regenschirmfabrikation.

a 1	m.	48	43	—	23	18	5	71	5	5	—	8	—	56
"	w.	8	6	17	54	15	39	79	2	—	2	1	—	9
a 3	m.	1	1	—	2	1	1	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	4	4	—	5	—	—	—	—	—	1
"	w.	18	10	—	11	8	3	29	—	—	—	4	4	22
a	m.	50	45	—	29	23	6	79	5	5	—	8	—	58
	w.	26	16	18	67	23	44	111	2	—	2	5	4	31
	Se.	76	61	18	96	46	50	190	7	5	2	13	4	89
b 2	m.	7	7	—	4	4	—	11	—	—	—	—	—	7
"	w.	9	—	1	14	6	8	24	—	—	—	—	—	9
b 3	m.	25	9	—	6	5	1	31	1	1	—	—	—	25
"	w.	9	—	4	22	9	13	35	—	—	—	—	—	9
b	m.	32	16	—	10	9	1	42	1	1	—	—	—	32
	w.	18	—	5	36	15	21	59	—	—	—	—	—	18
	Se.	50	16	5	46	24	22	101	1	1	—	—	—	50
c 1	w.	3	—	—	—	—	—	3	1	—	1	11	11	14
c 2	m.	103	71	—	42	41	1	145	4	4	—	—	—	103
"	w.	81	10	—	121	51	70	202	—	—	—	2	2	83
c 3	m.	39	17	—	7	7	—	46	1	1	—	—	—	39
"	w.	19	5	—	25	8	17	44	—	—	—	—	—	19
c	m.	142	88	—	49	48	1	191	5	5	—	—	—	142
	w.	103	15	—	146	59	87	249	1	—	1	13	13	116
	Se.	245	103	—	195	107	88	440	6	5	1	13	13	258
B 104 im ganzen	m.	224	149	—	88	80	8	312	11	11	—	8	—	232
	w.	147	31	23	249	97	152	419	3	—	3	18	17	165
	Se.	371	180	23	337	177	160	731	14	11	3	26	17	397

B 105. Getreide-Mahl- und -Schälmlühen, auch Reisschälmlühen.

a 1	m.	16	15	—	10	10	—	26	1	1	—	3	—	19
"	w.	—	—	24	30	11	19	54	—	—	—	—	—	—
a 2	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	7	6	1	3	1	2	11	—	—	—	—	—	7
"	w.	—	—	15	13	5	8	28	—	—	—	—	—	—
a	m.	23	21	1	14	12	2	38	1	1	—	3	—	26
	w.	—	—	41	43	16	27	84	—	—	—	—	—	—
	Se.	23	21	42	57	28	29	122	1	1	—	3	—	26

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+8	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch B 105. Getreide-Mahl- und -Schälmaschinen, auch Reisschälmaschinen.

b 1	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	35	29	—	22	21	1	57	—	—	—	—	—	35
"	w.	—	—	3	50	19	31	53	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	64	23	—	23	23	—	87	—	—	—	—	—	64
"	w.	9	—	5	39	11	28	53	—	—	—	—	—	9
b	m.	101	54	—	45	44	1	146	—	—	—	—	—	101
	w.	9	—	9	91	30	61	109	—	—	—	—	—	9
	Se.	110	54	9	136	74	62	255	—	—	—	—	—	110
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	199	84	—	68	67	1	267	4	3	1	1	—	200
"	w.	—	—	3	177	93	84	180	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	442	268	—	212	209	3	654	16	15	3	2	—	444
"	w.	4	1	7	492	218	274	503	—	—	—	—	—	4
c	m.	641	352	—	280	276	4	921	20	18	4	3	—	644
	w.	4	1	10	669	311	358	683	—	—	—	2	2	6
	Se.	645	353	10	949	587	362	1 604	20	18	4	5	2	650
B 105 im ganzen	m.	786	446	1	356	348	8	1 143	34	41	4	12	—	798
	w.	13	1	69	851	371	480	933	—	—	—	2	2	15
	Se.	799	447	70	1 207	719	488	2 076	34	41	4	14	2	813

B 106. Bäckerei, Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler.

a 1	m.	521	507	—	380	356	24	901	61	90	—	19	—	540
"	w.	27	25	324	923	341	582	1 274	4	6	—	2	—	29
a 2	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	2	3	1	2	5	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	35	28	—	18	18	—	53	2	1	1	3	—	38
"	w.	—	—	12	55	25	30	67	—	—	—	—	—	—
a fr	w.	2	1	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
a	m.	558	537	—	398	374	24	956	63	91	1	22	—	580
	w.	29	26	338	983	369	614	1 350	4	6	—	2	—	31
	Se.	587	563	338	1 381	743	638	2 306	67	97	1	24	—	611
b 1	m.	3	2	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	130	90	—	82	82	—	212	7	6	2	3	—	133
"	w.	15	2	2	165	64	101	182	—	—	—	—	—	15
b 3	m.	159	75	—	66	59	7	225	4	2	2	3	—	162
"	w.	49	1	3	119	35	84	171	1	—	1	—	—	49
b	m.	292	167	—	149	142	7	441	11	8	4	6	—	298
	w.	64	3	5	287	100	187	356	1	—	1	—	—	64
	Se.	356	170	5	436	242	194	797	12	8	5	6	—	362
c 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5	2	7
"	w.	62	—	—	—	—	—	62	1	—	1	321	318	383
c 2	m.	2 698	654	—	611	599	12	3 309	42	28	15	9	—	2 707
"	w.	—	—	10	1 238	575	663	1 248	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	830	191	—	223	218	5	1 053	12	11	2	14	—	844
"	w.	994	145	4	421	231	190	1 419	14	4	10	44	22	1 038
c	m.	3 530	845	—	834	817	17	4 364	54	39	17	28	2	3 558
	w.	1 056	145	14	1 659	806	853	2 729	15	4	11	365	340	1 421
	Se.	4 586	990	14	2 493	1 623	870	7 093	69	43	28	393	342	4 979
B 106 im ganzen	m.	4 380	1 549	—	1 381	1 333	48	5 761	128	138	22	56	2	4 436
	w.	1 149	174	357	2 929	1 275	1 654	4 435	20	10	12	367	340	1 516
	Se.	5 529	1 723	357	4 310	2 608	1 702	10 196	148	148	34	423	342	5 952

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch B 105. Getreide-Mahl- und -Schälmaschinen, auch Reisschälmaschinen.

b 1	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
„	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	34	28	—	22	21	1	56	—	—	—	—	—	34
„	w.	—	—	3	48	18	30	51	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	62	23	—	23	23	—	85	—	—	—	—	—	62
„	w.	8	—	5	39	11	28	52	—	—	—	—	—	8
b	m.	98	53	—	45	44	1	143	—	—	—	—	—	98
	w.	8	—	9	89	29	60	106	—	—	—	—	—	8
	Se.	106	53	9	134	73	61	249	—	—	—	—	—	106
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 2	m.	177	80	—	64	63	1	241	2	1	1	—	—	177
„	w.	—	—	3	171	93	78	174	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	411	251	—	193	190	3	604	5	5	1	1	—	412
„	w.	4	1	7	462	206	256	473	—	—	—	—	—	4
c	m.	588	331	—	257	253	4	845	7	6	2	1	—	589
	w.	4	1	10	633	299	334	647	—	—	—	—	—	4
	Se.	592	332	10	890	552	338	1492	7	6	2	1	—	593
B 105 im ganzen	m.	709	405	1	316	309	7	1026	8	7	2	4	—	713
	w.	12	1	60	765	344	421	837	—	—	—	—	—	12
	Se.	721	406	61	1081	653	428	1863	8	7	2	4	—	725

B 106. Bäckerei, Konditorei, Pfefferkuchler, Lebkuchler.

a 1	m.	418	404	—	294	276	18	712	12	12	—	2	—	420
„	w.	21	19	277	735	271	464	1033	—	—	—	—	—	21
a 2	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
„	w.	—	—	2	3	1	2	5	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	31	26	—	18	18	—	49	2	1	1	3	—	34
„	w.	—	—	12	46	19	27	58	—	—	—	—	—	—
a fr	w.	2	1	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
a	m.	451	432	—	312	294	18	763	14	13	1	5	—	456
	w.	23	20	291	786	293	493	1100	—	—	—	—	—	23
	Se.	474	452	291	1098	587	511	1863	14	13	1	5	—	479
b 1	m.	3	2	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
„	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	123	86	—	78	78	—	201	5	5	—	3	—	126
„	w.	15	2	2	160	63	97	177	—	—	—	—	—	15
b 3	m.	153	73	—	64	57	7	217	4	2	2	3	—	156
„	w.	48	1	3	115	33	82	166	1	—	1	—	—	48
b	m.	279	161	—	143	136	7	422	9	7	2	6	—	285
	w.	63	3	5	278	97	181	346	1	—	1	—	—	63
	Se.	342	164	5	421	233	188	768	10	7	3	6	—	348
c 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5	2	7
„	w.	46	—	—	—	—	—	46	—	—	—	276	275	322
c 2	m.	2463	629	—	589	577	12	3052	36	25	11	6	—	2469
„	w.	—	—	10	1183	548	635	1193	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	780	174	—	188	183	5	968	8	7	1	2	—	782
„	w.	921	117	4	374	202	172	1299	1	1	—	25	16	946
c	m.	3245	803	—	777	760	17	4022	44	32	12	13	2	3258
	w.	967	117	14	1557	750	807	2538	1	1	—	301	291	1268
	Se.	4212	920	14	2334	1510	824	6560	45	33	12	314	293	4526
B 106 im ganzen	m.	3975	1396	—	1232	1190	42	5207	67	52	15	24	2	3999
	w.	1033	140	310	2621	1140	1481	3984	2	1	1	301	291	1354
	Se.	5028	1536	310	3853	2330	1523	9191	69	53	16	325	293	5353

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	Selb- ständige	Un- selbst.			8	9	10	11	12

B107. Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie.

a 1	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	1	3	—	3	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	3	1	3	—	3	7	—	—	—	—	—	3
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	13	4	—	2	1	1	15	—	—	—	—	—	13
"	w.	3	—	1	5	—	5	9	—	—	—	—	—	3
b	m.	15	5	—	2	1	1	17	—	—	—	—	—	15
	w.	4	—	1	6	—	6	11	—	—	—	—	—	4
	Se.	19	5	1	8	1	7	28	—	—	—	—	—	19
c (3*)	m.	21*)	13	—	9	9	—	30*)	1	1	—	—	—	21*)
	w.	2	1	—	19	3	16	21	1	1	—	1	1	3
	Se.	23*)	14	—	28	12	16	51*)	2	2	—	1	1	24*)
B 107 im ganzen	m.	39	21	—	11	10	1	50	1	1	—	—	—	39
	w.	6	1	2	28	3	25	36	1	1	—	1	1	7
	Se.	45	22	2	39	13	26	86	2	2	—	1	1	46

*) darunter 1 männliche c2-Person.

B108. Stärkezucker- und Fruchtzuckerfabrikation, Melasseverarbeitung, Sirupfabrikation.

a (1)	m.	7	7	—	6	6	—	13	—	—	—	—	—	7
	w.	—	—	6	12	5	7	18	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	7	6	18	11	7	31	—	—	—	—	—	7
b 2	m.	2	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	4	2	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
	w.	4	—	1	5	1	4	10	—	—	—	—	—	4
b	m.	6	4	—	1	1	—	7	1	1	—	—	—	6
	w.	4	—	1	8	2	6	13	—	—	—	—	—	4
	Se.	10	4	1	9	3	6	20	1	1	—	—	—	10
c (3*)	m.	5*)	3	—	3	2	1	8*)	—	—	—	—	—	5*)
	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	5*)	3	—	7	3	4	12*)	—	—	—	—	—	5*)
B 108 im ganzen	m.	18	14	—	10	9	1	28	1	1	—	—	—	18
	w.	4	—	7	24	8	16	35	—	—	—	—	—	4
	Se.	22	14	7	34	17	17	63	1	1	—	—	—	22

*) darunter 1 männliche c2-Person.

B 109. Herstellung von anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln: Nudeln und Makkaroni, Stärke, Kakao, Schokolade, Kaffeesurrogate.

a 1	m.	31	27	1	22	16	6	54	3	4	—	6	—	37
"	w.	3	2	29	55	22	33	87	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	14	12	—	8	7	1	22	1	1	—	—	—	14
"	w.	1	—	3	19	4	15	23	—	—	—	—	—	1
a	m.	45	39	1	30	23	7	76	4	5	—	6	—	51
	w.	4	2	32	74	26	48	110	—	—	—	—	—	4
	Se.	49	41	33	104	49	55	186	4	5	—	6	—	55

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

B107. Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie.

a 1	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	1	3	—	3	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	3	1	3	—	3	7	—	—	—	—	—	3
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	9	4	—	2	1	1	11	—	—	—	—	—	9
"	w.	2	—	1	5	—	5	8	—	—	—	—	—	2
b	m.	11	5	—	2	1	1	13	—	—	—	—	—	11
	w.	3	—	1	6	—	6	10	—	—	—	—	—	3
	Se.	14	5	1	8	1	7	23	—	—	—	—	—	14
c (3*)	m.	19*)	12	—	8	8	—	27*)	—	—	—	—	—	19*)
	w.	1	1	—	18	3	15	19	1	1	—	1	1	2
	Se.	20*)	13	—	26	11	15	46*)	1	1	—	1	1	21*)
B 107 im ganzen	m.	33	20	—	10	9	1	43	—	—	—	—	—	33
	w.	4	1	2	27	3	24	33	1	1	—	1	1	5
	Se.	37	21	2	37	12	25	76	1	1	—	1	1	38

*) darunter 1 männliche c2-Person.

B108. Stärkezucker- und Fruchtzuckerfabrikation, Melasseverarbeitung, Sirupfabrikation.

a (1)	m.	7	7	—	6	6	—	13	—	—	—	—	—	7
	w.	—	—	6	12	5	7	18	—	—	—	—	—	—
	Se.	7	7	6	18	11	7	31	—	—	—	—	—	7
b 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	4	2	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
"	w.	4	—	1	5	1	4	10	—	—	—	—	—	4
b	m.	5	3	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
	w.	4	—	1	6	1	5	11	—	—	—	—	—	4
	Se.	9	3	1	7	2	5	17	—	—	—	—	—	9
c (3*)	m.	5*)	3	—	3	2	1	8*)	—	—	—	—	—	5*)
	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	
	Se.	5*)	3	—	7	3	4	12*)	—	—	—	—	—	5*)
B 108 im ganzen	m.	17	13	—	10	9	1	27	—	—	—	—	—	17
	w.	4	—	7	22	7	15	33	—	—	—	—	—	4
	Se.	21	13	7	32	16	16	60	—	—	—	—	—	21

*) darunter 1 männliche c2-Person.

B109. Herstellung von anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln: Nudeln und Makkaroni, Stärke, Kakao, Schokolade, Kaffeesurrogate.

a 1	m.	30	26	1	20	15	5	51	3	4	—	5	—	35
"	w.	3	2	23	52	20	32	78	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	13	11	—	8	7	1	21	1	1	—	—	—	13
"	w.	1	—	2	17	3	14	20	—	—	—	—	—	1
a	m.	43	37	1	28	22	6	72	4	5	—	5	—	48
	w.	4	2	25	69	23	46	98	—	—	—	—	—	4
	Se.	47	39	26	97	45	52	170	4	5	—	5	—	52

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Häus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+8	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B109. H. v. and. veget. Nahrungsmitteln: Nudeln, Stärke, Kakao, Schokolade, Kaffeesurrogate.

b 1	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	3	1	2	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	36	29	—	23	23	—	59	4	4	—	1	—	37
"	w.	16	1	—	56	27	29	72	—	—	—	—	—	16
b 3	m.	173	69	—	34	31	3	207	4	3	1	3	—	176
"	w.	60	1	11.	121	46	75	192	—	—	—	—	—	60
b	m.	211	100	—	58	55	3	269	8	7	1	4	—	215
	w.	76	2	12	180	74	106	268	—	—	—	—	—	76
	Se.	287	102	12	238	129	109	537	8	7	1	4	—	291
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	3
c 2	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	295	155	—	191	185	6	486	9	7	2	—	—	295
"	w.	404	64	1	298	138	160	703	1	1	—	5	5	409
c	m.	296	155	—	191	185	6	487	9	7	2	—	—	296
	w.	405	64	1	298	138	160	704	1	1	—	7	7	412
	Se.	701	219	1	489	323	166	1191	10	8	2	7	7	708
B 109 im ganzen	m.	552	294	1	279	263	16	832	21	19	3	10	—	562
	w.	485	68	45	552	238	314	1082	1	1	—	7	7	492
	Se.	1037	362	46	831	501	330	1914	22	20	3	17	7	1054

B110. Schlachtereier. *)

a 1	m.	2 349	937	—	759	729	30	3 108	69	74	3	54	—	2 403
"	w.	24	18	441	1 856	664	1 192	2 321	1	1	—	2	1	26
a 3	m.	36	20	—	12	12	—	48	—	—	—	—	—	36
"	w.	1	—	5	34	12	22	40	—	—	—	—	—	1
a	m.	2 385	957	—	771	741	30	3 156	69	74	3	54	—	2 439
	w.	25	18	446	1 890	676	1 214	2 361	1	1	—	2	1	27
	Se.	2 410	975	446	2 661	1 417	1 244	5 517	70	75	3	56	1	2 466
b 1	m.	4	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	25	16	—	9	9	—	34	1	1	—	—	—	25
"	w.	—	—	—	31	14	17	31	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	95	60	—	42	41	1	137	2	1	1	4	—	99
"	w.	14	1	4	111	43	68	129	—	—	—	—	—	14
b	m.	124	78	—	51	50	1	175	3	2	1	4	—	128
	w.	14	1	4	144	57	87	162	—	—	—	—	—	14
	Se.	138	79	4	195	107	88	337	3	2	1	4	—	142
c 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	1	—	1	3	1	5
"	w.	43	—	—	—	—	—	43	3	—	3	592	590	635
c 2	m.	1 957	294	—	245	237	8	2 202	14	7	7	6	—	1 963
"	w.	—	—	10	515	211	304	525	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	320	169	—	124	122	2	444	4	2	2	5	—	325
"	w.	206	6	1	300	121	179	507	1	—	1	16	4	222
c	m.	2 279	463	—	369	359	10	2 648	19	9	10	14	1	2 293
	w.	249	6	11	815	332	483	1 075	4	—	4	608	594	857
	Se.	2 528	469	11	1 184	691	493	3 723	23	9	14	622	595	3 150
B 110 im ganzen	m.	4 788	1 498	—	1 191	1 150	41	5 979	91	85	14	72	1	4 860
	w.	288	25	461	2 849	1 065	1 784	3 598	5	1	4	610	595	898
	Se.	5 076	1 523	461	4 040	2 215	1 825	9 577	96	86	18	682	596	5 758

*) In die Aufnahmezeit fiel die Ausstellung eines internationalen Schlachterverbandes in der Stadt Hamburg. Hier waren am Aufnahmetage von auswärts vorübergehend anwesend 1683 (1524 männliche und 159 weibliche) dem

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch B109. H. v. and. veget. Nahrungsmitteln: Nudeln, Stärke, Kakao, Schokolade, Kaffeesurrogate.													
b 1	m.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	34	27	—	20	20	54	3	3	—	1	—	35
"	w.	16	1	—	51	25	67	—	—	—	—	—	16
b 3	m.	169	68	—	34	31	203	4	3	1	3	—	172
"	w.	54	1	11	120	46	185	—	—	—	—	—	54
b	m.	204	96	—	54	51	258	7	6	1	4	—	208
	w.	70	2	12	172	71	254	—	—	—	—	—	70
	Se.	274	98	12	226	122	512	7	6	1	4	—	278
c 1	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	3
c 2	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	282	147	—	180	174	462	7	6	1	—	—	282
"	w.	389	63	—	286	134	675	1	1	—	5	5	394
c	m.	283	147	—	180	174	463	7	6	1	—	—	283
	w.	390	63	—	286	134	676	1	1	—	7	7	397
	Se.	673	210	—	466	308	1139	8	7	1	7	7	680
B 109 im ganzen	m.	530	280	1	262	247	793	18	17	2	9	—	539
	w.	464	67	37	527	228	1028	1	1	—	7	7	471
	Se.	994	347	38	789	475	1821	19	18	2	16	7	1010

B110. Schlachtereier.*)

a 1	m.	2 260	858	—	687	660	27	2 947	38	38	2	9	—	2 269
"	w.	21	15	411	1 684	592	1 092	2 116	—	—	—	2	1	23
a 3	m.	35	20	—	12	12	—	47	—	—	—	—	—	35
"	w.	1	—	5	34	12	22	40	—	—	—	—	—	1
a	m.	2 295	878	—	699	672	27	2 994	38	38	2	9	—	2 304
	w.	22	15	416	1 718	604	1 114	2 156	—	—	—	2	1	24
	Se.	2 317	893	416	2 417	1 276	1 141	5 150	38	38	2	11	1	2 328
b 1	m.	4	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	23	15	—	9	9	—	32	—	—	—	—	—	23
"	w.	—	—	—	31	14	17	31	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	94	59	—	39	38	1	133	2	1	1	4	—	98
"	w.	13	1	4	106	38	68	123	—	—	—	—	—	13
b	m.	121	76	—	48	47	1	169	2	1	1	4	—	125
	w.	13	1	4	139	52	87	156	—	—	—	—	—	13
	Se.	134	77	4	187	99	88	325	2	1	1	4	—	138
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2
"	w.	37	—	—	—	—	—	37	—	—	—	533	533	570
c 2	m.	1 845	290	—	241	233	8	2 086	6	5	1	4	—	1 849
"	w.	—	—	10	506	206	300	516	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	311	168	—	123	121	2	434	3	1	2	4	—	315
"	w.	190	5	1	299	121	178	490	—	—	—	15	4	205
c	m.	2 157	458	—	364	354	10	2 521	9	6	3	9	1	2 166
	w.	227	5	11	805	327	478	1 043	—	—	—	548	537	775
	Se.	2 384	463	11	1 169	681	488	3 564	9	6	3	557	538	2 941
B 110 im ganzen	m.	4 573	1 412	—	1 111	1 073	38	5 684	49	45	6	22	1	4 595
	w.	262	21	431	2 662	983	1 679	3 355	—	—	—	550	538	812
	Se.	4 835	1 433	431	3 773	2 056	1 717	9 039	49	45	6	572	539	5 407

Schlachterberuf angehörende Personen, und zwar 1393 männliche und 2 weibliche a-Personen, 11 männliche b-Personen, 112 männliche und 1 weibliche c-Person, sowie 8 männliche und 156 weibliche Angehörige.

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf.			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B 111. Fischsalzerei und -pökelei, Fischräucherei, -braterei, -mariniererei.														
a 1	m.	32	29	—	19	18	1	51	4	4	—	4	—	36
"	w.	2	1	13	64	28	36	79	—	—	—	—	—	2
a 2	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	3	1	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	4	3	1	4	—	—	—	—	—	—
a fr	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
a	m.	36	31	—	21	20	1	57	5	5	—	4	—	40
	w.	2	1	13	71	33	38	86	—	—	—	1	—	3
	Se.	38	32	13	92	53	39	143	5	5	—	5	—	43
b 2	m.	5	5	—	2	2	—	7	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	10	3	7	10	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	38	22	—	15	15	—	53	1	1	—	1	—	39
"	w.	5	1	1	42	20	22	48	—	—	—	—	—	5
b	m.	43	27	—	17	17	—	60	1	1	—	1	—	44
	w.	5	1	1	52	23	29	58	—	—	—	—	—	5
	Se.	48	28	1	69	40	29	118	1	1	—	1	—	49
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	8	9
c 3	m.	85	39	—	53	50	3	138	3	3	—	—	—	85
"	w.	86	34	—	99	55	44	185	2	2	—	1	1	87
c	m.	85	39	—	53	50	3	138	3	3	—	1	—	86
	w.	87	34	—	99	55	44	186	2	2	—	9	9	96
	Se.	172	73	—	152	105	47	324	5	5	—	10	9	182
B 111 im ganzen	m.	164	97	—	91	87	4	255	9	9	—	6	—	170
	w.	94	36	14	222	111	111	330	2	2	—	10	9	104
	Se.	258	133	14	313	198	115	585	11	11	—	16	9	274
B 112. Bereitung von kondensierter Milch, Butter- und Käsefabriken, Herstellung von anderen animalischen Nahrungsmitteln.														
a 1	m.	19	18	—	12	10	2	31	1	1	—	—	—	19
"	w.	—	—	10	38	14	24	48	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	4	3	—	3	2	1	7	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	2	7	1	6	9	—	—	—	—	—	—
a	m.	23	21	—	15	12	3	38	1	1	—	—	—	23
	w.	—	—	12	45	15	30	57	—	—	—	—	—	—
	Se.	23	21	12	60	27	33	95	1	1	—	—	—	23
b 1	m.	5	5	—	2	2	—	7	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	1	6	2	4	7	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	8	4	—	5	4	1	13	—	—	—	—	—	8
"	w.	—	—	—	6	2	4	6	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	96	36	—	25	23	2	121	1	—	1	—	—	96
"	w.	24	—	2	59	19	40	85	1	—	1	—	—	24
b	m.	109	45	—	32	29	3	141	1	—	1	—	—	109
	w.	24	—	3	71	23	48	98	1	—	1	—	—	24
	Se.	133	45	3	103	52	51	239	2	—	2	—	—	133
c 1	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11	11	13
c 2	m.	44	4	—	2	2	—	46	—	—	—	—	—	44
"	w.	2	—	—	7	2	5	9	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	107	56	—	48	48	—	155	2	1	1	—	—	107
"	w.	31	6	—	110	53	57	141	—	—	—	1	—	32
c	m.	151	60	—	50	50	—	201	2	1	1	—	—	151
	w.	35	6	—	117	55	62	152	—	—	—	12	11	47
	Se.	186	66	—	167	105	62	353	2	1	1	12	11	198
B 112 im ganzen	m.	283	126	—	97	91	6	380	4	2	2	—	—	283
	w.	59	6	15	233	93	140	307	1	—	1	12	11	71
	Se.	342	132	15	330	184	146	687	5	2	3	12	11	354

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf- wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B 111. Fischsalzerei und -pökelei, Fischräucherei, -braterei, -mariniererei.														
a 1	m.	23	20	—	11	10	1	34	1	1	—	1	—	24
"	w.	1	—	10	42	20	22	53	—	—	—	—	—	1
a 2	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	3	1	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	3
"	w.	—	—	—	4	3	1	4	—	—	—	—	—	—
a fr	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	m.	27	22	—	13	12	1	40	2	2	—	1	—	28
	w.	1	—	10	49	25	24	60	—	—	—	—	—	1
	Se.	28	22	10	62	37	25	100	2	2	—	1	—	29
b 2	m.	5	5	—	2	2	—	7	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	10	3	7	10	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	32	19	—	15	15	—	47	1	1	—	1	—	33
"	w.	4	1	1	39	19	20	44	—	—	—	—	—	4
b	m.	37	24	—	17	17	—	54	1	1	—	1	—	38
	w.	4	1	1	49	22	27	54	—	—	—	—	—	4
	Se.	41	25	1	66	39	27	108	1	1	—	1	—	42
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	6	7
c 3	m.	76	36	—	47	44	3	123	3	3	—	—	—	76
"	w.	78	27	—	86	45	41	164	1	1	—	1	1	79
c	m.	76	36	—	47	44	3	123	3	3	—	—	—	76
	w.	79	27	—	86	45	41	165	1	1	—	7	7	86
	Se.	155	63	—	133	89	44	288	4	4	—	7	7	162
B 111 im ganzen	m.	140	82	—	77	73	4	217	6	6	—	2	—	142
	w.	84	28	11	184	92	92	279	1	1	—	7	7	91
	Se.	224	110	11	261	165	96	496	7	7	—	9	7	233
B 112. Bereitung von kondensierter Milch, Butter- und Käsefabriken, Herstellung von anderen animalischen Nahrungsmitteln.														
a 1	m.	19	18	—	12	10	2	31	1	1	—	—	—	19
"	w.	—	—	10	38	14	24	48	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	4	3	—	3	2	1	7	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	2	7	1	6	9	—	—	—	—	—	—
a	m.	23	21	—	15	12	3	38	1	1	—	—	—	23
	w.	—	—	12	45	15	30	57	—	—	—	—	—	—
	Se.	23	21	12	60	27	33	95	1	1	—	—	—	23
b 1	m.	4	4	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	1	6	2	4	7	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	8	4	—	5	4	1	13	—	—	—	—	—	8
"	w.	—	—	—	6	2	4	6	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	96	36	—	25	23	2	121	1	—	1	—	—	96
"	w.	24	—	2	59	19	40	85	1	—	1	—	—	24
b	m.	108	44	—	32	29	3	140	1	—	1	—	—	108
	w.	24	—	3	71	23	48	98	1	—	1	—	—	24
	Se.	132	44	3	103	52	51	238	2	—	2	—	—	132
c 1	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11	11	13
c 2	m.	41	4	—	2	2	—	43	—	—	—	—	—	41
"	w.	2	—	—	7	2	5	9	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	102	51	—	46	46	—	148	2	1	1	—	—	102
"	w.	31	6	—	99	47	52	130	—	—	—	1	—	32
c	m.	143	55	—	48	48	—	191	2	1	1	—	—	143
	w.	35	6	—	106	49	57	141	—	—	—	12	11	47
	Se.	178	61	—	154	97	57	332	2	1	1	12	11	190
B 112 im ganzen	m.	274	120	—	95	89	6	369	4	2	2	—	—	274
	w.	59	6	15	222	87	135	296	1	—	1	12	11	71
	Se.	333	126	15	317	176	141	665	5	2	3	12	11	345

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige in ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überb.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B113. Konservenfabrikation.

a 1	m.	17	13	—	15	13	2	32	1	1	—	5	—	22
"	w.	2	1	12	25	10	15	39	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	19	14	—	15	13	2	34	2	2	—	5	—	24
	w.	2	1	13	26	10	16	41	—	—	—	—	—	2
	Se.	21	15	13	41	23	18	75	2	2	—	5	—	26
b 2	m.	6	6	—	10	7	3	16	1	1	—	2	—	8
"	w.	—	—	—	14	9	5	14	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	32	15	—	13	12	1	45	—	—	—	—	—	32
"	w.	5	—	2	38	19	19	45	—	—	—	—	—	5
b	m.	38	21	—	23	19	4	61	1	1	—	2	—	40
	w.	5	—	2	52	28	24	59	—	—	—	—	—	5
	Se.	43	21	2	75	47	28	120	1	1	—	2	—	45
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4	4	5
c 3	m.	51	24	—	30	29	1	81	—	—	—	1	—	52
"	w.	86	25	—	52	30	22	138	—	—	—	2	—	88
c	m.	51	24	—	30	29	1	81	—	—	—	1	—	52
	w.	87	25	—	52	30	22	139	1	—	1	6	4	93
	Se.	138	49	—	82	59	23	220	1	—	1	7	4	145
B 113 im ganzen	m.	108	59	—	68	61	7	176	3	3	—	8	—	116
	w.	94	26	15	130	68	62	239	1	—	1	6	4	100
	Se.	202	85	15	198	129	69	415	4	3	1	14	4	216

B114. Herstellung von Nahrungsmitteln für Tiere.

a 1	m.	7	7	1	7	6	1	15	1	1	—	1	—	8
"	w.	—	—	7	16	7	9	23	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	8	8	1	8	6	2	17	1	1	—	1	—	9
	w.	—	—	7	18	8	10	25	—	—	—	—	—	—
	Se.	8	8	8	26	14	12	42	1	1	—	1	—	9
b 1	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	4	3	1	5	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	12	4	—	1	1	—	13	—	—	—	—	—	12
"	w.	—	—	1	6	2	4	7	—	—	—	—	—	—
b	m.	14	6	—	3	3	—	17	—	—	—	—	—	14
	w.	—	—	2	11	5	6	13	—	—	—	—	—	—
	Se.	14	6	2	14	8	6	30	—	—	—	—	—	14
c 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	38	18	—	23	22	1	61	—	—	—	—	—	38
"	w.	2	—	—	32	16	16	34	—	—	—	—	—	2
c	m.	40	20	—	25	24	1	65	—	—	—	—	—	40
	w.	2	—	—	35	16	19	37	—	—	—	—	—	2
	Se.	42	20	—	60	40	20	102	—	—	—	—	—	42
B 114 im ganzen	m.	62	34	1	36	33	3	99	1	1	—	1	—	63
	w.	2	—	9	64	29	35	75	—	—	—	—	—	2
	Se.	64	34	10	100	62	38	174	1	1	—	1	—	65

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle.		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 113. Konservenfabrikation.

a 1	m.	17	13	—	15	13	2	32	1	1	—	3	—	20
"	w.	2	1	12	25	10	15	39	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	19	14	—	15	13	2	34	2	2	—	3	—	22
	w.	2	1	13	26	10	16	41	—	—	—	—	—	2
	Se.	21	15	13	41	23	18	75	2	2	—	3	—	24
b 2	m.	6	6	—	10	7	3	16	1	1	—	2	—	8
"	w.	—	—	—	14	9	5	14	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	32	15	—	13	12	1	45	—	—	—	—	—	32
"	w.	4	—	2	38	19	19	44	—	—	—	—	—	4
b	m.	38	21	—	23	19	4	61	1	1	—	2	—	40
	w.	4	—	2	52	28	24	58	—	—	—	—	—	4
	Se.	42	21	2	75	47	28	119	1	1	—	2	—	44
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
c 3	m.	50	24	—	30	29	1	80	—	—	—	—	—	50
"	w.	83	22	—	52	30	22	135	—	—	—	2	—	85
c	m.	50	24	—	30	29	1	80	—	—	—	—	—	50
	w.	83	22	—	52	30	22	135	—	—	—	6	4	89
	Se.	133	46	—	82	59	23	215	—	—	—	6	4	139
B 113 im ganzen	m.	107	59	—	68	61	7	175	3	3	—	5	—	112
	w.	89	23	15	130	68	62	234	—	—	—	6	4	95
	Se.	196	82	15	198	129	69	409	3	3	—	11	4	207

B 114. Herstellung von Nahrungsmitteln für Tiere.

a 1	m.	7	7	1	7	6	1	15	1	1	—	1	—	8
"	w.	—	—	7	16	7	9	23	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	8	8	1	8	6	2	17	1	1	—	1	—	9
	w.	—	—	7	18	8	10	25	—	—	—	—	—	—
	Se.	8	8	8	26	14	12	42	1	1	—	1	—	9
b 1	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	4	3	1	5	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	12	4	—	1	1	—	13	—	—	—	—	—	12
"	w.	—	—	1	6	2	4	7	—	—	—	—	—	—
b	m.	14	6	—	3	3	—	17	—	—	—	—	—	14
	w.	—	—	2	11	5	6	13	—	—	—	—	—	—
	Se.	14	6	2	14	8	6	30	—	—	—	—	—	14
c 2	m.	2	2	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	38	18	—	23	22	1	61	—	—	—	—	—	38
"	w.	2	—	—	32	16	16	34	—	—	—	—	—	2
c	m.	40	20	—	25	24	1	65	—	—	—	—	—	40
	w.	2	—	—	35	16	19	37	—	—	—	—	—	2
	Se.	42	20	—	60	40	20	102	—	—	—	—	—	42
B 114 im ganzen	m.	62	34	—	36	33	3	99	1	1	—	1	—	63
	w.	2	—	9	64	29	35	75	—	—	—	—	—	2
	Se.	64	34	10	100	62	38	174	1	1	—	1	—	65

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben aus Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von(H.) Ange- hörigen		
			1				1a						2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B 115. Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -bewahrung und -versorgung.														
a 1	m.	4	4	—	2	2	—	6	—	—	—	2	—	6
"	w.	1	1	2	3	—	3	6	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	2	2	—	4	4	—	6	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	6	6	—	6	6	—	12	—	—	—	2	—	8
	w.	1	1	2	6	—	6	9	—	—	—	—	—	1
	Se.	7	7	2	12	6	6	21	—	—	—	2	—	9
b 1	m.	11	8	—	4	3	1	15	—	—	—	—	—	11
"	w.	—	—	2	16	7	9	18	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	30	29	—	18	18	—	48	—	—	—	1	—	31
"	w.	—	—	1	47	15	32	48	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	85	46	—	28	27	1	113	4	5	1	1	—	86
"	w.	—	—	—	83	34	49	83	—	—	—	—	—	—
b	m.	126	83	—	50	48	2	176	4	5	1	2	—	128
	w.	—	—	3	146	56	90	149	—	—	—	—	—	—
	Se.	126	83	3	196	104	92	325	4	5	1	2	—	128
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
c 3	m.	674	468	—	336	325	11	1 010	10	7	3	2	—	676
"	w.	—	—	8	825	344	481	833	—	—	—	—	—	—
c	m.	675	468	—	336	325	11	1 011	10	7	3	3	—	678
	w.	—	—	8	825	344	481	833	—	—	—	1	1	1
	Se.	675	468	8	1 161	669	492	1 844	10	7	3	4	1	679
B 115 im ganzen	m.	807	557	—	392	379	13	1 199	14	12	4	7	—	814
	w.	1	1	13	977	400	577	991	—	—	—	1	1	2
	Se.	808	558	13	1 369	779	590	2 190	14	12	4	8	1	816
B 116. Gewinnung von natürlichem und Fabrikation von künstlichem Mineralwasser.														
a 1	m.	53	49	—	39	38	1	92	5	5	—	12	—	65
"	w.	3	3	15	89	33	56	107	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	54	50	—	39	38	1	93	5	5	—	12	—	66
	w.	3	3	15	90	33	57	108	—	—	—	—	—	3
	Se.	57	53	15	129	71	58	201	5	5	—	12	—	69
b 2	m.	17	14	—	5	5	—	22	—	—	—	—	—	17
"	w.	—	—	—	18	5	13	18	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	24	10	—	6	6	—	30	—	—	—	1	—	25
"	w.	4	1	1	17	9	8	22	—	—	—	—	—	4
b	m.	41	24	—	11	11	—	52	—	—	—	1	—	42
	w.	4	1	1	35	14	21	40	—	—	—	—	—	4
	Se.	45	25	1	46	25	21	92	—	—	—	1	—	46
c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	6	7
c 2	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	226	97	—	64	63	1	290	4	4	—	3	—	229
"	w.	3	2	—	161	64	97	164	—	—	—	—	—	3
c	m.	228	97	—	64	63	1	292	4	4	—	3	—	231
	w.	4	2	—	161	64	97	165	—	—	—	6	6	10
	Se.	232	99	—	225	127	98	457	4	4	—	9	6	241
B 116 im ganzen	m.	323	171	—	114	112	2	437	9	9	—	16	—	339
	w.	11	6	16	286	111	175	313	—	—	—	6	6	17
	Se.	334	177	16	400	223	177	750	9	9	—	22	6	356

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		.Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B 115. Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -bewahrung und -versorgung.													
a 1	m.	4	—	2	2	—	6	—	—	—	1	—	5
"	w.	1	1	2	3	—	6	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	2	2	—	4	4	6	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	6	6	—	6	6	12	—	—	—	1	—	7
	w.	1	1	2	6	—	9	—	—	—	—	—	1
	Se.	7	7	2	12	6	21	—	—	—	1	—	8
b 1	m.	10	7	—	4	3	14	—	—	—	—	—	10
"	w.	—	—	2	15	7	17	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	28	28	—	18	18	46	—	—	—	1	—	29
"	w.	—	—	1	44	14	45	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	82	43	—	28	27	110	3	4	1	1	—	83
"	w.	—	—	—	78	32	78	—	—	—	—	—	—
b	m.	120	78	—	50	48	170	3	4	1	2	—	122
	w.	—	—	3	137	53	140	—	—	—	—	—	—
	Se.	120	78	3	187	101	310	3	4	1	2	—	122
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
c 3	m.	622	426	—	291	283	913	4	1	3	2	—	624
"	w.	—	—	7	749	318	756	—	—	—	—	—	—
c	m.	623	426	—	291	283	914	4	1	3	3	—	626
	w.	—	—	7	749	318	756	—	—	—	1	1	1
	Se.	623	426	7	1 040	601	1 670	4	1	3	4	1	627
B 115 im ganzen	m.	749	510	—	347	337	1 096	7	5	4	6	—	755
	w.	1	1	12	892	371	905	—	—	—	1	1	2
	Se.	750	511	12	1 239	708	2 001	7	5	4	7	1	757
B 116. Gewinnung von natürlichem und Fabrikation von künstlichem Mineralwasser.													
a 1	m.	49	46	—	31	31	80	4	4	—	9	—	58
"	w.	2	2	14	85	32	101	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	50	47	—	31	31	81	4	4	—	9	—	59
	w.	2	2	14	86	32	102	—	—	—	—	—	2
	Se.	52	49	14	117	63	183	4	4	—	9	—	61
b 2	m.	17	14	—	5	5	22	—	—	—	—	—	17
"	w.	—	—	—	18	5	18	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	23	10	—	6	6	29	—	—	—	1	—	24
"	w.	4	1	1	17	9	22	—	—	—	—	—	4
b	m.	40	24	—	11	11	51	—	—	—	1	—	41
	w.	4	1	1	35	14	40	—	—	—	—	—	4
	Se.	44	25	1	46	25	91	—	—	—	1	—	45
c 1	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5
c 2	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	217	94	—	62	61	279	3	3	—	3	—	220
"	w.	3	2	—	154	60	157	—	—	—	—	—	3
c	m.	219	94	—	62	61	281	3	3	—	3	—	222
	w.	3	2	—	154	60	157	—	—	—	5	5	8
	Se.	222	96	—	216	121	438	3	3	—	8	5	230
B 116 im ganzen	m.	309	165	—	104	103	413	7	7	—	13	—	322
	w.	9	5	15	275	106	299	—	—	—	5	5	14
	Se.	318	170	15	379	209	712	7	7	—	18	5	336

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im - ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a 1	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	2	2	1	1	4	—	—	—	—	—
a 3	m.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
a	m.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—
	w.	—	—	4	2	1	1	6	—	—	—	—	—
	Se.	—	—	4	4	2	2	8	—	—	—	—	—
b 2	m.	8	8	—	14	14	—	22	—	—	—	—	8
"	w.	—	—	2	13	6	7	15	—	—	—	—	—
b 3	m.	7	3	—	6	5	1	13	1	1	—	—	7
"	w.	—	—	1	8	3	5	9	—	—	—	—	—
b	m.	15	11	—	20	19	1	35	1	1	—	—	15
	w.	—	—	3	21	9	12	24	—	—	—	—	—
	Se.	15	11	3	41	28	13	59	1	1	—	—	15
c (3*)	m.	57*)	38	—	37	36	1	94*)	—	—	—	—	57*)
	w.	—	—	—	80	42	38	80	—	—	—	—	—
	Se.	57*)	38	—	117	78	39	174*)	—	—	—	—	57*)
B 117 im ganzen	m.	72	49	—	59	56	3	131	1	1	—	—	72
	w.	—	—	7	103	52	51	110	—	—	—	—	—
	Se.	72	49	7	162	108	54	241	1	1	—	—	72

*) darunter 1 männliche e2-Person.

B 118. Brauerei.

a 1	m.	8	6	—	5	4	1	13	2	5	—	1	—	9
"	w.	3	3	11	17	8	9	31	1	1	—	—	—	3
a 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	6	3	3	6	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	15	13	—	5	5	—	20	1	1	—	—	—	15
"	w.	—	—	27	26	9	17	53	—	—	—	—	—	—
a	m.	25	21	—	12	11	1	37	3	6	—	1	—	26
	w.	3	3	38	49	20	29	90	1	1	—	—	—	3
	Se.	28	24	38	61	31	30	127	4	7	—	1	—	29
b 1	m.	11	7	—	4	4	—	15	—	—	—	—	—	11
"	w.	—	—	3	11	1	10	14	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	78	73	—	61	60	1	139	4	3	1	—	—	78
"	w.	—	—	5	138	56	82	143	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	142	95	—	64	62	2	206	2	2	—	1	—	143
"	w.	9	—	12	166	53	113	187	—	—	—	—	—	9
b	m.	231	175	—	129	126	3	360	6	5	1	1	—	232
	w.	9	—	20	315	110	205	344	—	—	—	—	—	9
	Se.	240	175	20	444	236	208	704	6	5	1	1	—	241
c 2	m.	311	192	—	190	188	2	501	5	3	2	1	—	312
"	w.	—	—	5	365	169	196	370	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	939	602	—	498	484	14	1 437	22	18	4	5	—	944
"	w.	9	6	3	1 160	541	619	1 172	—	—	—	—	—	9
c	m.	1 250	794	—	688	672	16	1 938	27	21	6	6	—	1 256
	w.	9	6	8	1 525	710	815	1 542	—	—	—	—	—	9
	Se.	1 259	800	8	2 213	1 382	831	3 480	27	21	6	6	—	1 265
B 118 im ganzen	w.	1 506	990	—	829	809	20	2 335	36	32	7	8	—	1 514
	m.	21	9	66	1 889	840	1 049	1 976	1	1	—	—	—	21
	Se.	1 527	999	66	2 718	1 649	1 069	4 311	37	33	7	8	—	1 535

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a 1	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	2	2	1	1	4	—	—	—	—	—
a 3	m.	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
a	m.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—
	w.	—	—	4	2	1	1	6	—	—	—	—	—
	Se.	—	—	4	4	2	2	8	—	—	—	—	—
b 2	m.	7	7	—	9	9	—	16	—	—	—	—	7
	w.	—	—	2	11	5	6	13	—	—	—	—	—
b 3	m.	7	3	—	6	5	1	13	1	1	—	—	7
	w.	—	—	1	8	3	5	9	—	—	—	—	—
b	m.	14	10	—	15	14	1	29	1	1	—	—	14
	w.	—	—	3	19	8	11	22	—	—	—	—	—
	Se.	14	10	3	34	22	12	51	1	1	—	—	14
c (3*)	m.	57*)	38	—	37	36	1	94*)	—	—	—	—	57*)
	w.	—	—	—	80	42	38	80	—	—	—	—	—
	Se.	57*)	38	—	117	78	39	174*)	—	—	—	—	57*)
B 117 im ganzen	m.	71	48	—	54	51	3	125	1	1	—	—	71
	w.	—	—	7	101	51	50	108	—	—	—	—	—
	Se.	71	48	7	155	102	53	233	1	1	—	—	71

*) darunter 1 männliche e2-Person.

B 118. Brauerei.

a 1	m.	5	4	—	4	3	1	9	—	—	—	1	—	6
"	w.	1	1	9	12	7	5	22	—	—	—	—	—	1
a 2	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	14	13	—	5	5	—	19	—	—	—	—	—	14
	w.	—	—	27	26	9	17	53	—	—	—	—	—	—
a	m.	19	17	—	9	8	1	28	—	—	—	1	—	20
	w.	1	1	36	38	16	22	75	—	—	—	—	—	1
	Se.	20	18	36	47	24	23	103	—	—	—	1	—	21
b 1	m.	10	7	—	4	4	—	14	—	—	—	—	—	10
	w.	—	—	3	10	1	9	13	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	71	66	—	55	54	1	126	2	1	1	—	—	71
	w.	—	—	4	124	51	73	128	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	135	90	—	60	58	2	195	2	2	—	1	—	136
	w.	9	—	10	156	49	107	175	—	—	—	—	—	9
b	m.	216	163	—	119	116	3	335	4	3	1	1	—	217
	w.	9	—	17	290	101	189	316	—	—	—	—	—	9
	Se.	225	163	17	409	217	192	651	4	3	1	1	—	226
c 2	m.	289	175	—	171	169	2	460	5	3	2	1	—	290
	w.	—	—	5	324	148	176	329	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	882	561	—	460	446	14	1342	9	7	2	5	—	887
	w.	7	4	3	1072	499	573	1082	—	—	—	—	—	7
c	m.	1171	736	—	631	615	16	1802	14	10	4	6	—	1177
	w.	7	4	8	1396	647	749	1411	—	—	—	—	—	7
	Se.	1178	740	8	2027	1262	765	3213	14	10	4	6	—	1184
B 118 im ganzen	m.	1406	916	—	759	739	20	2165	18	13	5	8	—	1414
	w.	17	5	61	1724	764	960	1802	—	—	—	—	—	17
	Se.	1423	921	61	2483	1503	980	3967	18	13	5	8	—	1431

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9			10	11	12

B119. Branntweinbrennerei, Likör- und Preßhefefabrikation.

a 1	m.	43	42	1	32	27	5	76	12	11	1	10	—	53
"	w.	2	2	40	82	26	56	124	1	1	—	1	—	3
a 3	m.	12	11	—	6	6	—	18	1	1	—	1	—	13
"	w.	—	—	8	14	4	10	22	—	—	—	—	—	—
a	m.	55	53	1	38	33	5	94	13	12	1	11	—	66
	w.	2	2	48	96	30	66	146	1	1	—	1	—	3
	Se.	57	55	49	134	63	71	240	14	13	1	12	—	69
b 2	m.	22	22	—	15	15	—	37	—	—	—	—	—	22
"	w.	—	—	2	38	17	21	40	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	97	42	—	31	30	1	128	2	1	1	1	—	98
"	w.	19	—	14	79	27	52	112	—	—	—	—	—	19
b	m.	119	64	—	46	45	1	165	2	1	1	1	—	120
	w.	19	—	16	117	44	73	152	—	—	—	—	—	19
	Se.	138	64	16	163	89	74	317	2	1	1	1	—	139
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	8	9
e 2	m.	43	14	—	7	7	—	50	—	—	—	—	—	43
"	w.	—	—	—	28	14	14	28	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	371	235	—	200	193	7	571	3	3	—	2	—	373
	w.	226	51	6	495	244	251	727	1	1	—	2	2	228
c	m.	414	249	—	207	200	7	621	3	3	—	3	—	417
	w.	227	51	6	523	258	265	756	1	1	—	10	10	237
	Se.	641	300	6	730	458	272	1377	4	4	—	13	10	654
B 119 im ganzen	m.	588	366	1	291	278	13	880	18	16	2	15	—	603
	w.	248	53	70	736	332	404	1054	2	2	—	11	10	259
	Se.	836	419	71	1027	610	417	1934	20	18	2	26	10	862

B120. Schaum- und Obstweinfabrikation, Weinpflege (Weinküper).

a (1)	m.	11	9	—	1	—	1	12	—	—	—	1	—	12
	w.	—	—	4	12	4	8	16	—	—	—	—	—	—
	Se.	11	9	4	13	4	9	28	—	—	—	1	—	12
b 2	m.	30	23	—	11	10	1	41	—	—	—	—	—	30
"	w.	—	—	1	37	14	23	38	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	6	3	—	4	4	—	10	2	2	—	—	—	6
	w.	1	—	1	7	4	3	9	—	—	—	—	—	1
b	m.	36	26	—	15	14	1	51	2	2	—	—	—	36
	w.	1	—	2	44	18	26	47	—	—	—	—	—	1
	Se.	37	26	2	59	32	27	98	2	2	—	—	—	37
c 2	m.	238	95	—	75	73	2	313	3	—	3	—	—	238
"	w.	—	—	1	157	64	93	158	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	22	13	—	7	7	—	29	1	1	—	1	—	23
	w.	3	1	—	24	11	13	27	—	—	—	—	—	3
c	m.	260	108	—	82	80	2	342	4	1	3	1	—	261
	w.	3	1	1	181	75	106	185	—	—	—	—	—	3
	Se.	263	109	1	263	155	108	527	4	1	3	1	—	264
B 120 im ganzen	m.	307	143	—	98	94	4	405	6	3	3	2	—	309
	w.	4	1	7	237	97	140	248	—	—	—	—	—	4
	Se.	311	144	7	335	191	144	653	6	3	3	2	—	313

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl Selb- ständige	d. Fälle Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B119. Branntweinbrennerei, Likör- und Preßhefefabrikation.

a 1	m.	39	38	—	28	23	5	67	9	8	1	5	—	44
"	w.	1	1	36	72	23	49	109	—	—	—	1	—	2
a 3	m.	11	10	—	6	6	—	17	1	1	—	1	—	12
"	w.	—	—	8	14	4	10	22	—	—	—	—	—	—
a	m.	50	48	—	34	29	5	84	10	9	1	6	—	56
	w.	1	1	44	86	27	59	131	—	—	—	1	—	2
	Se.	51	49	44	120	56	64	215	10	9	1	7	—	58
b 2	m.	22	22	—	15	15	—	37	—	—	—	—	—	22
"	w.	—	—	2	38	17	21	40	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	95	41	—	31	30	1	126	2	1	1	1	—	96
"	w.	18	—	14	78	27	51	110	—	—	—	—	—	18
b	m.	117	63	—	46	45	1	163	2	1	1	1	—	118
	w.	18	—	16	116	44	72	150	—	—	—	—	—	18
	Se.	135	63	16	162	89	73	313	2	1	1	1	—	136
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	8	9
c 2	m.	42	13	—	6	6	—	48	—	—	—	—	—	42
"	w.	—	—	—	26	13	13	26	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	368	232	—	197	190	7	565	2	2	—	2	—	370
"	w.	225	51	6	484	238	246	715	1	1	—	2	2	227
c	m.	410	245	—	203	196	7	613	2	2	—	2	—	412
	w.	226	51	6	510	251	259	742	1	1	—	10	10	236
	Se.	636	296	6	713	447	266	1355	3	3	—	12	10	648
B 119 im ganzen	m.	577	356	—	283	270	13	860	14	12	2	9	—	586
	w.	245	52	66	712	322	390	1023	1	1	—	11	10	256
	Se.	822	408	66	995	592	403	1883	15	13	2	20	10	842

B120. Schaum- und Obstweinfabrikation, Weinpflege (Weinküper).

a (1)	m.	11	9	—	1	—	1	12	—	—	—	1	—	12
	w.	—	—	4	12	4	8	16	—	—	—	—	—	—
	Se.	11	9	4	13	4	9	28	—	—	—	1	—	12
b 2	m.	29	22	—	10	9	1	39	—	—	—	—	—	29
"	w.	—	—	1	35	13	22	36	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	6	3	—	4	4	—	10	2	2	—	—	—	6
"	w.	1	—	1	7	4	3	9	—	—	—	—	—	1
b	m.	35	25	—	14	13	1	49	2	2	—	—	—	35
	w.	1	—	2	42	17	25	45	—	—	—	—	—	1
	Se.	36	25	2	56	30	26	94	2	2	—	—	—	36
c 2	m.	233	93	—	74	72	2	307	2	—	2	—	—	233
"	w.	—	—	1	152	61	91	153	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	22	13	—	7	7	—	29	1	1	—	1	—	23
"	w.	3	1	—	24	11	13	27	—	—	—	—	—	3
c	m.	255	106	—	81	79	2	336	3	1	2	1	—	256
	w.	3	1	1	176	72	104	180	—	—	—	—	—	3
	Se.	258	107	1	257	151	106	516	3	1	2	1	—	259
B 120 im ganzen	m.	301	140	—	96	92	4	397	5	3	2	2	—	303
	w.	4	1	7	230	93	137	241	—	—	—	—	—	4
	Se.	305	141	7	326	185	141	638	5	3	2	2	—	307

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe. (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14-Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12
a 1	m.	15	13	—	8	7	1	23	1	1	—	2	—	17
"	w.	1	1	4	24	6	18	29	—	—	—	1	—	2
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	16	14	—	8	7	1	24	1	1	—	3	—	19
	w.	1	1	4	25	6	19	30	—	—	—	1	—	2
	Se.	17	15	4	33	13	20	54	1	1	—	4	—	21
b (2*)	m.	6*)	1	—	—	—	—	6*)	1	1	—	—	—	6*)
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Se.	6*)	1	—	1	—	1	7*)	1	1	—	—	—	6*)
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2
c 2	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	21	4	—	8	8	—	29	—	—	—	—	—	21
"	w.	4	1	—	5	1	4	9	—	—	—	—	—	4
c	m.	22	4	—	8	8	—	30	—	—	—	1	—	23
	w.	4	1	—	5	1	4	9	—	—	—	2	1	6
	Se.	26	5	—	13	9	4	39	—	—	—	3	1	29
B 121 im ganzen	m.	44	19	—	16	15	1	60	2	2	—	4	—	48
	w.	5	2	4	31	7	24	40	—	—	—	3	1	8
	Se.	49	21	4	47	22	25	100	2	2	—	7	1	56

*) darunter 5 männliche b3-Personen.

B 122. Tabakfabrikation.

a 1	m.	387	323	2	138	128	10	527	56	52	6	20	—	407
"	w.	9	8	108	469	154	315	586	1	3	—	—	—	9
a 3	m.	26	18	—	10	9	1	36	—	—	—	1	—	27
"	w.	—	—	5	26	9	17	31	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	500	453	—	301	289	12	801	27	26	3	28	—	528
"	w.	61	24	11	729	296	433	801	1	—	1	29	28	90
a	m.	913	794	2	449	426	23	1364	83	78	9	49	—	962
	w.	70	32	124	1224	459	765	1418	2	3	1	29	28	99
	Se.	983	826	126	1673	885	788	2782	85	81	10	78	28	1061
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	85	62	—	41	40	1	126	3	3	—	—	—	85
"	w.	1	—	1	112	40	72	114	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	303	108	—	83	82	1	386	8	6	2	4	—	307
"	w.	59	2	25	223	94	129	307	1	1	—	1	1	60
b	m.	389	170	—	124	122	2	513	11	9	2	4	—	393
	w.	60	2	26	335	134	201	421	1	1	—	1	1	61
	Se.	449	172	26	459	256	203	934	12	10	2	5	1	454
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	117	116	125
c 2	m.	1216	487	—	329	318	11	1545	47	38	11	26	—	1242
"	w.	117	25	7	813	333	480	937	—	—	—	1	1	118
c 3	m.	276	101	—	94	93	1	370	9	7	2	7	—	283
"	w.	329	65	—	208	106	102	537	—	—	—	10	9	339
c	m.	1492	588	—	423	411	12	1915	56	45	13	34	—	1526
	w.	454	90	7	1021	439	582	1482	—	—	—	128	126	582
	Se.	1946	678	7	1444	850	594	3397	56	45	13	162	126	2108
B 122 im ganzen	m.	2794	1552	2	996	959	37	3792	150	132	24	87	—	2881
	w.	584	124	157	2580	1032	1548	3321	3	4	1	158	155	742
	Se.	3378	1676	159	3576	1991	1585	7113	153	136	25	245	155	3623

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen		
			Selb- ständige				Un- selbst.							
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B 121. Essigfabrikation.														
a 1	m.	13	12	—	8	7	1	21	1	1	—	1	—	14
"	w.	1	1	4	24	6	18	29	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	m.	13	12	—	8	7	1	21	1	1	—	1	—	14
"	w.	1	1	4	24	6	18	29	—	—	—	—	—	1
	Se.	14	13	4	32	13	19	50	1	1	—	1	—	15
b (2*)	m.	6*)	1	—	—	—	—	6*)	1	1	—	—	—	6*)
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Se.	6*)	1	—	1	—	1	7*)	1	1	—	—	—	6*)
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2
c 2	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	20	4	—	8	8	—	28	—	—	—	—	—	20
"	w.	3	1	—	5	1	4	8	—	—	—	—	—	3
c	m.	20	4	—	8	8	—	28	—	—	—	1	—	21
"	w.	3	1	—	5	1	4	8	—	—	—	2	1	5
	Se.	23	5	—	13	9	4	36	—	—	—	3	1	26
B 121 im ganzen	m.	39	17	—	16	15	1	55	2	2	—	2	—	41
"	w.	4	2	4	30	7	23	38	—	—	—	2	1	6
	Se.	43	19	4	46	22	24	93	2	2	—	4	1	47

*) darunter 5 männliche b 3-Personen.

B 122. Tabakfabrikation.

a 1	m.	362	299	1	122	113	9	485	44	39	5	15	—	377
"	w.	7	7	95	433	141	292	535	—	—	—	—	—	7
a 3	m.	26	18	—	10	9	1	36	—	—	—	—	—	26
"	w.	—	—	5	26	9	17	31	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	492	447	—	298	286	12	790	26	25	2	28	—	520
"	w.	60	23	11	717	291	426	788	1	—	1	29	28	89
a	m.	880	764	1	430	408	22	1 311	70	64	7	43	—	923
"	w.	67	30	111	1 176	441	735	1 354	1	—	1	29	28	96
	Se.	947	794	112	1 606	849	757	2 665	71	64	8	72	28	1 019
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	82	60	—	41	40	1	123	3	3	—	—	—	82
"	w.	1	—	1	110	39	71	112	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	295	107	—	82	81	1	377	8	6	2	4	—	299
"	w.	58	2	25	220	93	127	303	1	1	—	1	1	59
b	m.	378	167	—	123	121	2	501	11	9	2	4	—	382
"	w.	59	2	26	330	132	198	415	1	1	—	1	1	60
	Se.	437	169	26	453	253	200	916	12	10	2	5	1	442
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	115	114	123
c 2	m.	1 170	470	—	324	314	10	1 494	45	37	9	24	—	1 194
"	w.	113	24	6	785	319	466	904	—	—	—	1	1	114
c 3	m.	260	94	—	91	90	1	351	7	5	2	7	—	267
"	w.	327	65	—	202	105	97	529	—	—	—	10	9	337
c	m.	1 430	564	—	415	404	11	1 845	52	42	11	32	—	1 462
"	w.	448	89	6	987	424	563	1 441	—	—	—	126	124	574
	Se.	1 878	653	6	1 402	828	574	3 286	52	42	11	158	124	2 036
B 122 im ganzen	m.	2 688	1 495	1	968	933	35	3 657	133	115	20	79	—	2 767
"	w.	574	121	143	2 493	997	1 496	3 210	2	1	1	156	153	730
	Se.	3 262	1 616	144	3 461	1 930	1 531	6 867	135	116	21	235	153	3 497

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende in Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 123. Näher und Näherinnen.

a 1	m.	1	1	—	317	300	17	318	—	—	—	—	—	1
"	w.	2 129	1 279	—	430	369	61	2 559	45	27	18	154	58	2 283
a fr	m.	—	—	—	64	63	1	64	—	—	—	—	—	—
"	w.	559	268	2	120	103	17	681	13	7	6	127	104	686
a	m.	1	1	—	381	363	18	382	—	—	—	—	—	1
"	w.	2 688	1 547	2	550	472	78	3 240	58	34	24	281	162	2 969
	Se.	2 689	1 548	2	931	835	96	3 622	58	34	24	281	162	2 970
b (2)	(w.)	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
c 1	w.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	2	6
c 2	m.	—	—	—	14	13	1	14	—	—	—	—	—	—
"	w.	552	105	—	26	22	4	578	3	—	3	13	8	565
c 3	w.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
c	m.	—	—	—	14	13	1	14	—	—	—	—	—	—
"	w.	558	105	—	26	22	4	584	3	—	3	16	10	574
	Se.	558	105	—	40	35	5	598	3	—	3	16	10	574
B 123 im ganzen	m.	1	1	—	395	376	19	396	—	—	—	—	—	1
	w.	3 251	1 652	2	576	494	82	3 829	61	34	27	297	172	3 548
	Se.	3 252	1 653	2	971	870	101	4 225	61	34	27	297	172	3 549

B 124. Schneider und Schneiderinnen, Kleiderkonfektion.

a 1	m.	1 605	1 473	1	1 299	1 193	106	2 905	62	53	12	23	—	1 628
"	w.	3 521	1 309	250	2 931	1 242	1 689	6 702	43	26	17	242	194	3 763
a 3	m.	31	22	—	16	14	2	47	—	—	—	1	—	32
"	w.	3	2	8	45	13	32	56	—	—	—	—	—	3
a fr	m.	1 367	1 165	—	939	911	28	2 306	21	14	7	11	—	1 378
"	w.	813	239	20	2 063	887	1 176	2 896	9	7	2	214	198	1 027
a	m.	3 003	2 660	1	2 254	2 118	136	5 258	83	67	19	35	—	3 038
"	w.	4 337	1 550	278	5 039	2 142	2 897	9 654	52	33	19	456	392	4 793
	Se.	7 340	4 210	279	7 293	4 260	3 033	14 912	135	100	38	491	392	7 831
b 2	m.	24	21	—	19	19	—	43	—	—	—	1	—	25
"	w.	112	22	2	46	18	28	160	—	—	—	—	—	112
b 3	m.	110	54	1	38	35	3	149	1	1	—	4	—	114
"	w.	89	1	15	104	37	67	208	—	—	—	1	—	90
b	m.	134	75	1	57	54	3	192	1	1	—	5	—	139
"	w.	201	23	17	150	55	95	368	—	—	—	1	—	202
	Se.	335	98	18	207	109	98	560	1	1	—	6	—	341
c 1	m.	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	2	1	5
"	w.	80	3	—	—	—	—	80	1	—	1	131	127	211
c 2	m.	2 643	1 072	—	837	803	34	3 480	20	11	9	14	—	2 657
"	w.	5 200	137	20	1 872	780	1 092	7 092	7	1	6	13	12	5 213
c 3	m.	178	56	—	32	31	1	210	—	—	—	6	3	184
"	w.	192	16	1	90	40	50	283	—	—	—	11	8	203
c	m.	2 824	1 129	—	869	834	35	3 693	20	11	9	22	4	2 846
"	w.	5 472	156	21	1 962	820	1 142	7 455	8	1	7	155	147	5 627
	Se.	8 296	1 285	21	2 831	1 654	1 177	11 148	28	12	16	177	151	8 473
B 124 im ganzen	m.	5 961	3 864	2	3 180	3 006	174	9 143	104	79	28	62	4	6 023
	w.	10 010	1 729	316	7 151	3 017	4 134	17 477	60	34	26	612	539	10 622
	Se.	15 971	5 593	318	10 331	6 023	4 308	26 620	164	113	54	674	543	16 645

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausgeübt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

B 123. Näher und Näherinnen.

a 1	m.	1	1	—	299	283	16	300	—	—	—	—	—	1
„	w.	2 073	1 256	—	416	358	58	2 489	44	26	18	153	58	2 226
a fr	m.	—	—	—	64	63	1	64	—	—	—	—	—	—
„	w.	553	265	2	118	101	17	673	12	6	6	127	104	680
a	m.	1	1	—	363	346	17	364	—	—	—	—	—	1
	w.	2 626	1 521	2	534	459	75	3 162	56	32	24	280	162	2 906
	Se.	2 627	1 522	2	897	805	92	3 526	56	32	24	280	162	2 907
b (2)	(w.)	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
c 1	w.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	2	6
c 2	m.	—	—	—	13	12	1	13	—	—	—	—	—	—
„	w.	541	103	—	25	21	4	566	2	—	2	13	8	554
c 3	w.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
c	m.	—	—	—	13	12	1	13	—	—	—	—	—	—
	w.	547	103	—	25	21	4	572	2	—	2	16	10	563
	Se.	547	103	—	38	33	5	585	2	—	2	16	10	563
B 123 im ganzen	m.	1	1	—	376	358	18	377	—	—	—	—	—	1
	w.	3 178	1 624	2	559	480	79	3 739	58	32	26	296	172	3 474
	Se.	3 179	1 625	2	935	838	97	4 116	58	32	26	296	172	3 475

B 124. Schneider und Schneiderinnen, Kleiderkonfektion.

a 1	m.	1 510	1 384	—	1 218	1 115	103	2 728	38	27	11	18	—	1 528
„	w.	3 251	1 253	242	2 730	1 137	1 593	6 223	29	21	8	231	188	3 482
a 3	m.	28	20	—	12	10	2	40	—	—	—	1	—	29
„	w.	3	2	7	41	12	29	51	—	—	—	—	—	3
a fr	m.	1 364	1 162	—	936	908	28	2 300	21	14	7	10	—	1 374
„	w.	803	239	20	2 061	887	1 174	2 884	9	7	2	213	198	1 016
a	m.	2 902	2 566	—	2 166	2 033	133	5 068	59	41	18	29	—	2 931
	w.	4 057	1 494	269	4 832	2 036	2 796	9 158	38	28	10	444	386	4 501
	Se.	6 959	4 060	269	6 998	4 069	2 929	14 226	97	69	28	473	386	7 432
b 2	m.	20	17	—	18	18	—	38	—	—	—	1	—	21
„	w.	112	22	2	37	15	22	151	—	—	—	—	—	112
b 3	m.	105	53	1	36	33	3	142	1	1	—	4	—	109
„	w.	84	1	14	99	34	65	197	—	—	—	1	—	85
b	m.	125	70	1	54	51	3	180	1	1	—	5	—	130
	w.	196	23	16	136	49	87	348	—	—	—	1	—	197
	Se.	321	93	17	190	100	90	528	1	1	—	6	—	327
c 1	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	4
	w.	72	3	—	—	—	—	72	1	—	1	123	120	195
c 2	m.	2 550	1 048	—	807	775	32	3 357	18	9	9	13	—	2 563
	w.	5 060	133	20	1 820	757	1 063	6 900	7	1	6	11	11	5 071
c 3	m.	173	53	—	28	27	1	201	—	—	—	6	3	179
	w.	190	16	1	86	38	48	277	—	—	—	11	8	201
c	m.	2 725	1 102	—	835	802	33	3 560	18	9	9	21	4	2 746
	w.	5 322	152	21	1 906	795	1 111	7 249	8	1	7	145	139	5 467
	Se.	8 047	1 254	21	2 741	1 597	1 144	10 809	26	10	16	166	143	8 213
B 124 im ganzen	m.	5 752	3 738	1	3 055	2 886	169	8 808	78	51	27	55	4	5 807
	w.	9 575	1 669	306	6 874	2 880	3 994	16 755	46	29	17	590	525	10 165
	Se.	15 327	5 407	307	9 929	5 766	4 163	25 563	124	80	44	645	529	15 972

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	Selb- ständige	Un- selbst.	10	11	12

B 125. Wäschekonfektion.

a 1	m.	31	23	—	16	16	—	47	3	1	2	5	—	36
"	w.	33	19	13	37	12	25	83	—	—	—	1	—	34
a 3	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	2	2	—	22	21	1	24	—	—	—	—	—	2
"	w.	174	52	—	26	21	5	200	3	2	1	100	91	274
a	m.	35	27	—	38	37	1	73	3	1	2	5	—	40
"	w.	207	71	13	64	33	31	284	3	2	1	101	91	308
	Se.	242	98	13	102	70	32	357	6	3	3	106	91	348
b 1	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b 2	w.	35	6	—	2	—	2	37	—	—	—	—	—	35
b 3	m.	24	5	—	4	3	1	28	—	—	—	1	—	25
"	w.	28	—	1	28	15	13	57	—	—	—	—	—	28
b	m.	24	5	—	4	3	1	28	—	—	—	1	—	25
"	w.	65	6	1	30	15	15	96	—	—	—	—	—	65
	Se.	89	11	1	34	18	16	124	—	—	—	1	—	90
c 1	w.	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	7	15
c 2	m.	9	4	—	15	14	1	24	1	1	—	—	—	9
"	w.	556	38	—	18	14	4	574	—	—	—	1	—	557
c 3	m.	16	8	—	7	7	—	23	—	—	—	—	—	16
"	w.	14	—	—	13	7	6	27	—	—	—	—	—	14
c	m.	25	12	—	22	21	1	47	1	1	—	—	—	25
"	w.	578	38	—	31	21	10	609	—	—	—	8	7	586
	Se.	603	50	—	53	42	11	656	1	1	—	8	7	611
B 125 im ganzen	m.	84	44	—	64	61	3	148	4	2	2	6	—	90
"	w.	850	115	14	125	69	56	989	3	2	1	109	98	959
	Se.	934	159	14	189	130	59	1137	7	4	3	115	98	1049

B 126. Putzmacherei.

a 1	m.	23	23	—	27	24	3	50	—	—	—	6	—	29
"	w.	300	131	28	68	28	40	396	12	7	5	35	29	335
a 3	m.	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
"	w.	1	—	2	4	2	2	7	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
"	w.	15	4	—	2	—	2	17	—	—	—	5	4	20
a	m.	26	26	—	29	26	3	55	—	—	—	6	—	32
"	w.	316	135	30	74	30	44	420	12	7	5	40	33	356
	Se.	342	161	30	103	56	47	475	12	7	5	46	33	388
b 2	w.	37	2	—	1	1	—	38	—	—	—	—	—	37
b 3	m.	6	2	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
"	w.	7	1	1	6	3	3	14	—	—	—	—	—	7
b	m.	6	2	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
"	w.	44	3	1	7	4	3	52	—	—	—	—	—	44
	Se.	50	5	1	9	6	3	60	—	—	—	—	—	50
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2
"	w.	16	—	—	—	—	—	16	1	—	1	16	15	32
c 2	m.	1	1	—	4	4	—	5	—	—	—	—	—	1
"	w.	935	8	1	3	2	1	939	1	—	1	6	4	941
c 3	m.	8	—	—	1	1	—	9	—	—	—	—	—	8
"	w.	9	—	—	1	—	1	10	—	—	—	1	1	10
c	m.	9	1	—	5	5	—	14	—	—	—	2	1	11
"	w.	960	8	1	4	2	2	965	2	—	2	23	20	983
	Se.	969	9	1	9	7	2	979	2	—	2	25	21	994
B 126 im ganzen	m.	41	29	—	36	33	3	77	—	—	—	8	1	49
"	w.	1320	146	32	85	36	49	1437	14	7	7	63	53	1383
	Se.	1361	175	32	121	69	52	1514	14	7	7	71	54	1432

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12
B 125. Wäschekonfektion.														
a 1	m.	31	23	—	16	16	—	47	3	1	2	4	—	35
"	w.	33	19	13	37	12	25	83	—	—	—	1	—	34
a 3	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	2	2	—	22	21	1	24	—	—	—	—	—	2
"	w.	174	52	—	26	21	5	200	3	2	1	100	91	274
a	m.	35	27	—	38	37	1	73	3	1	2	4	—	39
	w.	207	71	13	64	33	31	284	3	2	1	101	91	308
	Se.	242	98	13	102	70	32	357	6	3	3	105	91	347
b 1	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b 2	w.	34	6	—	2	—	2	36	—	—	—	—	—	34
b 3	m.	23	5	—	4	3	1	27	—	—	—	1	—	24
"	w.	28	—	1	28	15	13	57	—	—	—	—	—	28
b	m.	23	5	—	4	3	1	27	—	—	—	1	—	24
	w.	64	6	1	30	15	15	95	—	—	—	—	—	64
	Se.	87	11	1	34	18	16	122	—	—	—	1	—	88
c 1	w.	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	7	15
c 2	m.	9	4	—	15	14	1	24	1	1	—	—	—	9
"	w.	549	38	—	18	14	4	567	—	—	—	1	—	550
c 3	m.	15	7	—	7	7	—	22	—	—	—	—	—	15
"	w.	14	—	—	12	6	6	26	—	—	—	—	—	14
c	m.	24	11	—	22	21	1	46	1	1	—	—	—	24
	w.	571	38	—	30	20	10	601	—	—	—	8	7	579
	Se.	595	49	—	52	41	11	647	1	1	—	8	7	603
B 125 im ganzen	m.	82	43	—	64	61	3	146	4	2	2	5	—	87
	w.	842	115	14	124	68	56	980	3	2	1	109	98	951
	Se.	924	158	14	188	129	59	1 126	7	4	3	114	98	1 038
B 126. Putzmacherei.														
a 1	m.	23	23	—	27	24	3	50	—	—	—	4	—	27
"	w.	285	126	27	65	27	38	377	10	6	4	34	28	319
a 3	m.	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
"	w.	1	—	2	4	2	2	7	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
"	w.	15	4	—	2	—	2	17	—	—	—	5	4	20
a	m.	26	26	—	29	26	3	55	—	—	—	4	—	30
	w.	301	130	29	71	29	42	401	10	6	4	39	32	340
	Se.	327	156	29	100	55	45	456	10	6	4	43	32	370
b 2	w.	36	2	—	1	1	—	37	—	—	—	—	—	36
b 3	m.	6	2	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
"	w.	7	1	1	6	3	3	14	—	—	—	—	—	7
b	m.	6	2	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
	w.	43	3	1	7	4	3	51	—	—	—	—	—	43
	Se.	49	5	1	9	6	3	59	—	—	—	—	—	49
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2
"	w.	13	—	—	—	—	—	13	1	—	1	15	14	28
c 2	m.	1	1	—	4	4	—	5	—	—	—	—	—	1
"	w.	902	8	1	3	2	1	906	1	—	1	4	3	906
c 3	m.	8	—	—	1	1	—	9	—	—	—	—	—	8
"	w.	9	—	—	1	—	1	10	—	—	—	1	1	10
c	m.	9	1	—	5	5	—	14	—	—	—	2	1	11
	w.	924	8	1	4	2	2	929	2	—	2	20	18	944
	Se.	933	9	1	9	7	2	943	2	—	2	22	19	955
B 126 im ganzen	m.	41	29	—	36	33	3	77	—	—	—	6	1	47
	w.	1 268	141	31	82	35	47	1 381	12	6	6	59	50	1 327
	Se.	1 309	170	31	118	68	50	1 458	12	6	6	65	51	1 374

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 127. Fertigstellung, Bekleidung und Ausstattung von Puppen.

a (1)	(w.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a (fr)	(w.)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Se.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
c (2)	(w.)	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
B 127 im ganzen	(w.)	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4

B 128. Herstellung von künstlichen Blumen und Federschmuck.

a 1	m.	10	8	—	5	4	1	15	1	—	1	2	—	12
"	w.	4	2	3	10	3	7	17	—	—	—	2	1	6
a 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a fr	w.	6	2	—	—	—	—	6	1	—	1	3	3	9
a	m.	11	8	—	5	4	1	16	1	—	1	2	—	13
	w.	10	4	3	10	3	7	23	1	—	1	5	4	15
	Se.	21	12	3	15	7	8	39	2	—	2	7	4	28
b (3)	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	1	5	2	3	6	—	—	—	—	—	—
	Se.	2	1	1	5	2	3	8	—	—	—	—	—	2
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
c 2	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
"	w.	12	1	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	12
c 3	m.	2	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
c	m.	2	—	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
	w.	18	1	—	—	—	—	18	—	—	—	4	4	22
	Se.	20	1	—	2	2	—	22	—	—	—	4	4	24
B 128 im ganzen	m.	15	9	—	7	6	1	22	1	—	1	2	—	17
	w.	28	5	4	15	5	10	47	1	—	1	9	8	37
	Se.	43	14	4	22	11	11	69	2	—	2	11	8	54

B 129. Filzhut- und Mützenmacherei.

a 1	m.	53	50	—	26	23	3	79	3	3	—	4	—	57
"	w.	11	8	22	74	15	59	107	1	—	1	—	—	11
a 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	2	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	2
a fr	m.	12	9	—	6	6	—	18	—	—	—	—	—	12
"	w.	6	1	—	11	3	8	17	—	—	—	6	5	12
a	m.	67	60	—	32	29	3	99	3	3	—	4	—	71
	w.	19	9	22	86	18	68	127	1	—	1	6	5	25
	Se.	86	69	22	118	47	71	226	4	3	1	10	5	96
b 2	m.	4	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	4	1	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
"	w.	3	—	—	2	1	1	5	—	—	—	—	—	3
b	m.	8	4	—	2	2	—	10	—	—	—	—	—	8
	w.	3	—	—	6	2	4	9	—	—	—	—	—	3
	Se.	11	4	—	8	4	4	19	—	—	—	—	—	11

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 127. Fertigstellung, Bekleidung und Ausstattung von Puppen.

a (1)	(w.)	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a (fr)	(w.)	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Se.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
c (2)	(w.)	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
B 127 im ganzen	(w.)	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4

B 128. Herstellung von künstlichen Blumen und Federschmuck.

a 1	m.	10	8	—	5	4	1	15	1	—	1	2	—	12
"	w.	4	2	3	10	3	7	17	—	—	—	2	1	6
a 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a fr	w.	6	2	—	—	—	—	6	1	—	1	3	3	9
a	m.	11	8	—	5	4	1	16	1	—	1	2	—	13
	w.	10	4	3	10	3	7	23	1	—	1	5	4	15
	Se.	21	12	3	15	7	8	39	2	—	2	7	4	28
b (3)	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
c 2	m.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
"	w.	12	1	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	12
c 3	m.	2	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
c	m.	2	—	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
	w.	18	1	—	—	—	—	18	—	—	—	4	4	22
	Se.	20	1	—	2	2	—	22	—	—	—	4	4	24
B 128 im ganzen	m.	14	8	—	7	6	1	21	1	—	1	2	—	16
	w.	28	5	3	10	3	7	41	1	—	1	9	8	37
	Se.	42	13	3	17	9	8	62	2	—	2	11	8	53

B 129. Filzhut- und Mützenmacherei.

a 1	m.	51	48	—	26	23	3	77	3	3	—	4	—	55
"	w.	10	8	20	71	15	56	101	—	—	—	—	—	10
a 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	2	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	2
a fr	m.	12	9	—	6	6	—	18	—	—	—	—	—	12
"	w.	6	1	—	11	3	8	17	—	—	—	6	5	12
a	m.	65	58	—	32	29	3	97	3	3	—	4	—	69
	w.	18	9	20	83	18	65	121	—	—	—	6	5	24
	Se.	83	67	20	115	47	68	218	3	3	—	10	5	93
b 2	m.	4	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	4	1	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
"	w.	3	—	—	2	1	1	5	—	—	—	—	—	3
b	m.	8	4	—	2	2	—	10	—	—	—	—	—	8
	w.	3	—	—	6	2	4	9	—	—	—	—	—	3
	Se.	11	4	—	8	4	4	19	—	—	—	—	—	11

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 129. Filzhut- und Mützenmacherei.

c 1	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
"	w.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	11	11	13	
c 2	m.	65	28	—	17	17	82	1	—	1	—	—	65	
"	w.	36	1	—	42	14	28	78	—	—	1	1	37	
c 3	m.	9	4	—	1	1	10	—	—	—	1	—	10	
"	w.	12	3	—	7	4	19	—	—	—	—	—	12	
c	m.	75	32	—	18	18	93	1	—	1	1	—	76	
	w.	50	4	—	49	18	31	99	—	—	12	12	62	
	Se.	125	36	—	67	36	192	1	—	1	13	12	138	
B 129 im ganzen	m.	150	96	—	52	49	3	202	4	3	1	5	—	155
	w.	72	13	22	141	38	103	235	1	—	1	18	17	90
	Se.	222	109	22	193	87	106	437	5	3	2	23	17	245

B 130. Kürschnerei und Pelzwarenzurichtung.

a 1	m.	55	54	—	35	33	2	90	3	3	—	—	—	55
"	w.	2	—	11	89	31	58	102	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	5	4	—	1	1	—	6	1	1	—	—	—	5
"	w.	—	—	1	5	1	4	6	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	9	8	—	15	15	—	24	—	—	—	—	—	9
"	w.	12	5	—	16	7	9	28	—	—	—	9	8	21
a	m.	69	66	—	51	49	2	120	4	4	—	—	—	69
	w.	14	5	12	110	39	71	136	—	—	—	9	8	23
	Se.	83	71	12	161	88	73	256	4	4	—	9	8	92
b 2	m.	11	8	—	5	5	—	16	—	—	—	—	—	11
"	w.	3	—	—	24	13	11	27	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	18	7	—	4	4	—	22	—	—	—	—	—	18
"	w.	10	—	2	9	3	6	21	—	—	—	—	—	10
b	m.	29	15	—	9	9	—	38	—	—	—	—	—	29
	w.	13	—	2	33	16	17	48	—	—	—	—	—	13
	Se.	42	15	2	42	25	17	86	—	—	—	—	—	42
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	14	15
c 2	m.	203	76	—	75	74	1	278	3	3	—	1	—	204
"	w.	94	9	1	143	59	84	238	—	—	—	2	2	96
c 3	m.	57	44	—	41	40	1	98	5	2	3	—	—	57
"	w.	34	3	—	76	36	40	110	1	1	—	—	—	34
c	m.	260	120	—	116	114	2	376	8	5	3	1	—	261
	w.	129	12	1	219	95	124	349	1	1	—	16	16	145
	Se.	389	132	1	335	209	126	725	9	6	3	17	16	406
B 130 im ganzen	m.	358	201	—	176	172	4	534	12	9	3	1	—	359
	w.	156	17	15	362	150	212	533	1	1	—	25	24	181
	Se.	514	218	15	538	322	216	1 067	13	10	3	26	24	540

B 131. Handschuhmacher.

a (1)	m.	6	3	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
	w.	7	5	3	7	1	6	17	—	—	—	2	1	9
	Se.	13	8	3	9	3	6	25	—	—	—	2	1	15
b (3)	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Ün- selbst.	über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			1				1a						2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 129. Filzhut- und Mützenmacherei.

c 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11	11	13
c 2	m.	63	28	—	17	17	—	80	1	—	1	—	—	63
	w.	36	1	—	42	14	28	78	—	—	—	1	1	37
c 3	m.	9	4	—	1	1	—	10	—	—	—	1	—	10
	w.	12	3	—	7	4	3	19	—	—	—	—	—	12
c	m.	73	32	—	18	18	—	91	1	—	1	1	—	74
	w.	50	4	—	49	18	31	99	—	—	—	12	12	62
	Se.	123	36	—	67	36	31	190	1	—	1	13	12	136
B 129 im ganzen	m.	146	94	—	52	49	3	198	4	3	1	5	—	151
	w.	71	13	20	138	38	100	229	—	—	—	18	17	89
	Se.	217	107	20	190	87	103	427	4	3	1	23	17	240

B 130. Kürschnerei und Pelzwarenzurichtung.

a 1	m.	50	49	—	31	30	1	81	3	3	—	—	—	50
	w.	2	—	8	82	28	54	92	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	5	4	—	1	1	—	6	1	1	—	—	—	5
	w.	—	—	1	5	1	4	6	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	9	8	—	15	15	—	24	—	—	—	—	—	9
	w.	12	5	—	16	7	9	28	—	—	—	9	8	21
a	m.	64	61	—	47	46	1	111	4	4	—	—	—	64
	w.	14	5	9	103	36	67	126	—	—	—	9	8	23
	Se.	78	66	9	150	82	68	237	4	4	—	9	8	87
b 2	m.	11	8	—	5	5	—	16	—	—	—	—	—	11
	w.	3	—	—	24	13	11	27	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	18	7	—	4	4	—	22	—	—	—	—	—	18
	w.	10	—	2	9	3	6	21	—	—	—	—	—	10
b	m.	29	15	—	9	9	—	38	—	—	—	—	—	29
	w.	13	—	2	33	16	17	48	—	—	—	—	—	13
	Se.	42	15	2	42	25	17	86	—	—	—	—	—	42
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	11	12
	m.	203	76	—	75	74	1	278	3	3	—	1	—	204
c 2	w.	93	9	1	143	59	84	237	—	—	—	2	2	95
	m.	57	44	—	41	40	1	98	5	2	3	—	—	57
c 3	w.	34	3	—	76	36	40	110	1	1	—	—	—	34
	m.	260	120	—	116	114	2	376	8	5	3	1	—	261
c	w.	128	12	1	219	95	124	348	1	1	—	13	13	141
	Se.	388	132	1	335	209	126	724	9	6	3	14	13	402
	m.	353	196	—	172	169	3	525	12	9	3	1	—	354
B 130 im ganzen	w.	155	17	12	355	147	208	522	1	1	—	22	21	177
	Se.	508	213	12	527	316	211	1 047	13	10	3	23	21	531

B 131. Handschuhmacher.

a (1)	m.	6	3	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
	w.	7	5	3	7	1	6	17	—	—	—	2	1	9
	Se.	13	8	3	9	3	6	25	—	—	—	2	1	15
b (3)	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B131. Handschuhmacher.

c 2	m.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	1	1	—	6	5	1	7	—	—	—	—	1
c 3	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	2	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	2
c	m.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3
	w.	3	1	—	7	6	1	10	—	—	—	—	3
	Se.	5	1	—	7	6	1	12	—	—	1	—	6
B 131 im ganzen	m.	9	4	—	2	2	—	11	—	—	1	—	10
	w.	10	6	3	15	7	8	28	—	—	2	1	12
	Se.	19	10	3	17	9	8	39	—	—	3	1	22

B132. Verfertigung von Krawatten und Hosenträgern.

a 1	m.	7	7	—	—	—	7	1	1	—	—	—	7
"	w.	1	—	6	14	6	8	21	—	—	—	—	1
a 3	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
a fr	m.	—	—	—	5	5	—	5	—	—	2	—	2
"	w.	33	8	—	4	3	1	37	—	—	13	13	46
a	m.	9	9	—	6	6	—	15	1	1	2	—	11
	w.	34	8	7	18	9	9	59	—	—	13	13	47
	Se.	43	17	7	24	15	9	74	1	1	15	13	58
b 2	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
"	w.	3	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	3
b 3	m.	8	2	—	4	4	—	12	—	—	—	—	8
"	w.	4	—	2	6	2	4	12	—	—	—	—	4
b	m.	10	4	—	4	4	—	14	—	—	—	—	10
	w.	7	—	3	6	2	4	16	—	—	—	—	7
	Se.	17	4	3	10	6	4	30	—	—	—	—	17
c 1	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	4
c 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	2
"	w.	94	7	—	3	1	2	97	—	—	—	—	94
c 3	m.	4	1	—	3	3	—	7	—	—	—	—	4
"	w.	7	—	—	3	2	1	10	—	—	—	—	7
c	m.	6	3	—	5	5	—	11	—	—	—	—	6
	w.	103	7	—	6	3	3	109	—	—	2	2	105
	Se.	109	10	—	11	8	3	120	—	—	2	2	111
B 132 im ganzen	m.	25	16	—	15	15	—	40	1	1	2	—	27
	w.	144	15	10	30	14	16	184	—	—	15	15	159
	Se.	169	31	10	45	29	16	224	1	1	17	15	186

B133. Verfertigung von Korsetts.

a 1	m.	4	4	—	1	1	—	5	—	—	—	—	4
"	w.	8	6	4	2	—	2	14	—	—	2	2	10
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—
a fr	w.	3	3	—	1	1	—	4	—	—	1	1	4
a	m.	5	5	—	1	1	—	6	—	—	—	—	5
	w.	11	9	4	6	3	3	21	—	—	3	3	14
	Se.	16	14	4	7	4	3	27	—	—	3	3	19

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.).	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B131. Handschuhmacher.

c 2	m.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	1	1	—	6	5	7	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	2	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	2
c	m.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3
	w.	3	1	—	7	6	10	—	—	—	—	—	3
	Se.	5	1	—	7	6	12	—	—	—	1	—	6
B 131 im ganzen	m.	9	4	—	2	2	11	—	—	—	1	—	10
	w.	10	6	3	15	7	28	—	—	—	2	1	12
	Se.	19	10	3	17	9	39	—	—	—	3	1	22

B 132. Verfertigung von Krawatten und Hosenträgern.

a 1	m.	7	7	—	—	—	7	1	1	—	—	—	7
"	w.	1	—	6	14	6	21	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	2	2	—	1	1	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	—	—	—	5	5	5	—	—	—	2	—	2
"	w.	33	8	—	4	3	37	—	—	—	13	13	46
a	m.	9	9	—	6	6	15	1	1	—	2	—	11
	w.	34	8	7	18	9	59	—	—	—	13	13	47
	Se.	43	17	7	24	15	74	1	1	—	15	13	58
b 2	m.	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	3	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	8	2	—	4	4	12	—	—	—	—	—	8
"	w.	4	—	2	6	2	12	—	—	—	—	—	4
b	m.	10	4	—	4	4	14	—	—	—	—	—	10
	w.	7	—	3	6	2	16	—	—	—	—	—	7
	Se.	17	4	3	10	6	30	—	—	—	—	—	17
c 1	w.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	4
c 2	m.	2	2	—	2	2	4	—	—	—	—	—	2
"	w.	94	7	—	3	1	97	—	—	—	—	—	94
c 3	m.	4	1	—	3	3	7	—	—	—	—	—	4
"	w.	7	—	—	3	2	10	—	—	—	—	—	7
c	m.	6	3	—	5	5	11	—	—	—	—	—	6
	w.	103	7	—	6	3	109	—	—	—	2	2	105
	Se.	109	10	—	11	8	120	—	—	—	2	2	111
B 132 im ganzen	m.	25	16	—	15	15	40	1	1	—	2	—	27
	w.	144	15	10	30	14	184	—	—	—	15	15	159
	Se.	169	31	10	45	29	224	1	1	—	17	15	186

B 133. Verfertigung von Korsetts.

a 1.	w.	4	4	—	1	—	5	—	—	—	—	—	4
"	m.	8	6	4	2	—	14	—	—	—	2	2	10
a 3	m.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—	—	—
a fr	w.	3	3	—	1	1	4	—	—	—	1	1	4
a	m.	5	5	—	1	1	6	—	—	—	—	—	5
	w.	11	9	4	6	3	21	—	—	—	3	3	14
	Se.	16	14	4	7	4	27	—	—	—	3	3	19

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			1				1a						2

Noch B 133. Verfertigung von Korsetts.

b 2	m.	4	3	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
"	w.	3	—	—	6	2	4	9	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	5	2	—	1	—	1	6	—	—	—	—	—	5
"	w.	9	2	1	3	—	3	13	—	—	—	—	—	9
b	m.	9	5	—	3	2	1	12	—	—	—	—	—	9
	w.	12	2	1	9	2	7	22	—	—	—	—	—	12
	Se.	21	7	1	12	4	8	34	—	—	—	—	—	21
c 1	w.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
c 2	m.	1	1	—	4	4	—	5	—	—	—	—	—	1
"	w.	115	3	—	4	2	2	119	—	—	—	1	1	116
c 3	m.	3	1	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	3
"	w.	17	2	—	5	4	1	22	—	—	—	—	—	17
c	m.	4	2	—	6	6	—	10	—	—	—	—	—	4
	w.	135	5	—	9	6	3	144	—	—	—	1	1	136
	Se.	139	7	—	15	12	3	154	—	—	—	1	1	140
B 133 im ganzen	m.	18	12	—	10	9	1	28	—	—	—	—	—	18
	w.	158	16	5	24	11	13	187	—	—	—	4	4	162
	Se.	176	28	5	34	20	14	215	—	—	—	4	4	180

B 134. Schuhmacherei, auch Herstellung von Zeug- und Filzschuhen.

a 1	m.	2 753	2 571	—	1 491	1 421	70	4 244	304	244	69	146	—	2 899
"	w.	20	18	78	3 865	1 465	2 400	3 963	1	1	—	1	—	21
a 3	m.	21	16	—	12	11	1	33	1	1	—	—	—	21
"	w.	1	—	—	35	21	14	36	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	164	117	—	60	58	2	224	5	3	2	—	—	164
"	w.	1	—	4	170	71	99	175	—	—	—	1	1	2
a	m.	2 938	2 704	—	1 563	1 490	73	4 501	310	248	71	146	—	3 084
	w.	22	18	82	4 070	1 557	2 513	4 174	1	1	—	2	1	24
	Se.	2 960	2 722	82	5 633	3 047	2 586	8 675	311	249	71	148	1	3 108
b 2	m.	21	19	—	22	21	1	43	—	—	—	—	—	21
"	w.	1	—	—	42	20	22	43	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	18	5	—	5	4	1	23	—	—	—	—	—	18
"	w.	7	—	2	8	2	6	17	—	—	—	—	—	7
b	m.	39	24	—	27	25	2	66	—	—	—	—	—	39
	w.	8	—	2	50	22	28	60	—	—	—	—	—	8
	Se.	47	24	2	77	47	30	126	—	—	—	—	—	47
c 1	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	2	—	—	—	—	—	2	1	—	1	113	113	115
c 2	m.	1 374	923	—	228	227	1	1 602	13	6	7	12	—	1 386
"	w.	17	—	8	538	232	306	563	—	—	—	1	1	18
c 3	m.	21	5	—	5	5	—	26	—	—	—	—	—	21
"	w.	10	1	—	12	6	6	22	—	—	—	—	—	10
c	m.	1 396	929	—	233	232	1	1 629	13	6	7	12	—	1 408
	w.	29	1	8	550	238	312	587	1	—	1	114	114	143
	Se.	1 425	930	8	783	470	313	2 216	14	6	8	126	114	1 551
B 134 im ganzen	m.	4 373	3 657	—	1 823	1 747	76	6 196	323	254	78	158	—	4 531
	w.	59	19	92	4 670	1 817	2 853	4 821	2	1	1	116	115	175
	Se.	4 432	3 676	92	6 493	3 564	2 929	11 017	325	255	79	274	115	4 706

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.		8	9			10	11

Noch B 133. Verfertigung von Korsetts.

b 2	m.	4	3	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
"	w.	3	—	—	6	2	4	9	—	—	—	—	—	3
b 3	m.	5	2	—	1	—	1	6	—	—	—	—	—	5
"	w.	9	2	1	3	—	3	13	—	—	—	—	—	9
b	m.	9	5	—	3	2	1	12	—	—	—	—	—	9
	w.	12	2	1	9	2	7	22	—	—	—	—	—	12
	Se.	21	7	1	12	4	8	34	—	—	—	—	—	21
c 1	w.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
c 2	m.	1	1	—	4	4	—	5	—	—	—	—	—	1
"	w.	114	3	—	4	2	2	118	—	—	—	1	1	115
c 3	m.	3	1	—	2	2	—	5	—	—	—	—	—	3
"	w.	17	2	—	5	4	1	22	—	—	—	—	—	17
c	m.	4	2	—	6	6	—	10	—	—	—	—	1	4
	w.	134	5	—	9	6	3	143	—	—	—	1	—	135
	Se.	138	7	—	15	12	3	153	—	—	—	1	1	139
B 133 im ganzen	m.	18	12	—	10	9	1	28	—	—	—	—	—	18
	w.	157	16	5	24	11	13	186	—	—	—	4	4	161
	Se.	175	28	5	34	20	14	214	—	—	—	4	4	179

B 134. Schuhmacherei, auch Herstellung von Zeug- und Filzschuhen.

a 1	m.	2 560	2 393	—	1 368	1 302	66	3 928	222	170	55	127	—	2 687
"	w.	20	18	73	3 579	1 359	2 220	3 672	1	1	—	—	—	20
a 3	m.	20	15	—	12	11	1	32	—	—	—	—	—	20
"	w.	1	—	—	34	21	13	35	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	164	117	—	60	58	2	224	5	3	2	—	—	164
"	w.	1	—	4	170	71	99	175	—	—	—	1	1	2
a	m.	2 744	2 525	—	1 440	1 371	69	4 184	227	173	57	127	—	2 871
	w.	22	18	77	3 783	1 451	2 332	3 882	1	1	—	1	1	23
	Se.	2 766	2 543	77	5 223	2 822	2 401	8 066	228	174	57	128	1	2 894
b 2	m.	17	16	—	21	20	1	38	—	—	—	—	—	17
	w.	1	—	—	37	18	19	38	—	—	—	—	—	1
b 3	m.	18	5	—	5	4	1	23	—	—	—	—	—	18
"	w.	7	—	2	8	2	6	17	—	—	—	—	—	7
b	m.	35	21	—	26	24	2	61	—	—	—	—	—	35
	w.	8	—	2	45	20	25	55	—	—	—	—	—	8
	Se.	43	21	2	71	44	27	116	—	—	—	—	—	43
c 1	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	108	108	109
c 2	m.	1 288	913	—	218	217	1	1 506	10	6	4	10	—	1 298
"	w.	17	—	7	519	221	298	543	—	—	—	1	1	18
c 3	m.	21	5	—	5	5	—	26	—	—	—	—	—	21
"	w.	10	1	—	12	6	6	22	—	—	—	—	—	10
c	m.	1 310	919	—	223	222	1	1 533	10	6	4	10	—	1 320
	w.	28	1	7	531	227	304	566	—	—	—	109	109	137
	Se.	1 338	920	7	754	449	305	2 099	10	6	4	119	109	1 457
B 134 im ganzen	m.	4 089	3 465	—	1 689	1 617	72	5 778	237	179	61	137	—	4 226
	w.	58	19	86	4 359	1 698	2 661	4 503	1	1	—	110	110	168
	Se.	4 147	3 484	86	6 048	3 315	2 733	10 281	238	180	61	247	110	4 394

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
			Selb- ständige				Un- selbst.							
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B 135. Barbieri, Friseure und Perückenmacher.														
a 1	m.	1 103	1 036	—	633	601	32	1 736	155	126	57	22	—	1 125
"	w.	342	159	58	1 608	648	960	2 008	19	17	2	58	50	400
a 2	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	5	4	—	2	2	—	7	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a	m.	1 109	1 041	—	636	604	32	1 745	155	126	57	22	—	1 132
	w.	343	159	58	1 610	648	962	2 011	19	17	2	58	50	401
	Se.	1 452	1 200	58	2 246	1 252	994	3 756	174	143	59	81	50	1 533
b (2)	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	4	3	1	5	—	—	—	—	—	1
c 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	4
	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	44	43	46
c 2	m.	1 124	103	—	52	51	1	1 176	12	6	9	7	—	1 131
	w.	58	—	2	145	55	90	205	—	—	—	—	—	58
c 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	3
c	m.	1 127	103	—	52	51	1	1 179	12	6	9	9	1	1 136
	w.	62	—	2	145	55	90	209	—	—	—	45	44	107
	Se.	1 189	103	2	197	106	91	1 388	12	6	9	54	45	1 243
B 135 im ganzen	m.	2 237	1 145	—	690	657	33	2 927	167	132	66	32	1	2 269
	w.	405	159	60	1 757	704	1 053	2 222	19	17	2	103	94	508
	Se.	2 642	1 304	60	2 447	1 361	1 086	5 149	186	149	68	135	95	2 777
B 136. Badeanstalten.														
a 1	m.	8	8	—	7	7	—	15	2	2	—	7	—	15
"	w.	—	—	4	15	7	8	19	—	—	—	—	—	—
a 2	m.	4	4	—	3	3	—	7	1	—	1	—	—	4
"	w.	—	—	1	8	4	4	9	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	13	13	—	10	10	—	23	3	2	1	7	—	20
	w.	—	—	5	24	11	13	29	—	—	—	—	—	—
	Se.	13	13	5	34	21	13	52	3	2	1	7	—	20
b 1	m.	23	19	—	20	18	2	43	6	—	6	3	—	26
	w.	12	—	2	32	12	20	46	—	—	—	1	—	13
b 2	m.	7	5	—	4	3	1	11	—	—	—	—	—	7
	w.	4	1	—	8	2	6	12	—	—	—	—	—	4
b 3	m.	4	3	—	2	2	—	6	—	—	—	1	—	5
	w.	10	1	—	3	—	3	13	—	—	—	—	—	10
b	m.	34	27	—	26	23	3	60	6	—	6	4	—	38
	w.	26	2	2	43	14	29	71	—	—	—	1	—	27
	Se.	60	29	2	69	37	32	131	6	—	6	5	—	65
c 1	w.	4	—	—	—	—	—	4	2	—	2	9	9	13
	m.	89	62	—	46	45	1	135	2	1	1	7	—	96
c 3	w.	49	13	3	116	53	63	168	—	—	—	4	3	53
	m.	89	62	—	46	45	1	135	2	1	1	7	—	96
c	w.	53	13	3	116	53	63	172	2	—	2	13	12	66
	Se.	142	75	3	162	98	64	307	4	1	3	20	12	162
B 136 im ganzen	m.	136	102	—	82	78	4	218	11	3	8	18	—	154
	w.	79	15	10	183	78	105	272	2	—	2	14	12	93
	Se.	215	117	10	265	156	109	490	13	3	10	32	12	247

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12
B 135. Barbieri, Friseure und Perückenmacher.														
a 1	m.	1 041	979	—	595	563	32	1 636	126	93	50	13	—	1 054
"	w.	339	158	55	1 500	598	902	1 894	19	17	2	56	48	395
a 2	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	5	4	—	2	2	—	7	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a	m.	1 047	984	—	598	566	32	1 645	126	93	50	14	—	1 061
	w.	340	158	55	1 502	598	904	1 897	19	17	2	56	48	396
	Se.	1 387	1 142	55	2 100	1 164	936	3 542	145	110	52	70	48	1 457
b (2)	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	4	3	1	5	—	—	—	—	—	1
c 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	4
	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	42	41	44
c 2	m.	1 073	103	—	52	51	1	1 125	11	5	9	6	—	1 079
	w.	56	—	2	145	55	90	203	—	—	—	—	—	56
c 3	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	3
c	m.	1 075	103	—	52	51	1	1 127	11	5	9	8	1	1 083
	w.	60	—	2	145	55	90	207	—	—	—	43	42	103
	Se.	1 135	103	2	197	106	91	1 334	11	5	9	51	43	1 186
B 135 im ganzen	m.	2 123	1 088	—	652	619	33	2 775	137	98	59	22	1	2 145
	w.	400	158	57	1 649	654	995	2 106	19	17	2	99	90	499
	Se.	2 523	1 246	57	2 301	1 273	1 028	4 881	156	115	61	121	91	2 644
B 136. Badeanstalten.														
a 1	m.	5	5	—	4	4	—	9	—	—	—	4	—	9
"	w.	—	—	2	11	5	6	13	—	—	—	—	—	—
a 2	m.	4	4	—	3	3	—	7	1	—	1	—	—	4
"	w.	—	—	1	8	4	4	9	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	10	10	—	7	7	—	17	1	—	1	4	—	14
	w.	—	—	3	20	9	11	23	—	—	—	—	—	—
	Se.	10	10	3	27	16	11	40	1	—	1	4	—	14
b 1	m.	23	19	—	20	18	2	43	6	—	6	1	—	24
	w.	12	—	2	32	12	20	46	—	—	—	1	—	13
b 2	m.	6	4	—	4	3	1	10	—	—	—	—	—	6
	w.	4	1	—	7	2	5	11	—	—	—	—	—	4
b 3	m.	4	3	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
	w.	10	1	—	3	—	3	13	—	—	—	—	—	10
b	m.	33	26	—	26	23	3	59	6	—	6	1	—	34
	w.	26	2	2	42	14	28	70	—	—	—	1	—	27
	Se.	59	28	2	68	37	31	129	6	—	6	2	—	61
c 1	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	7	7	9
	m.	87	60	—	43	42	1	130	2	1	1	5	—	92
c 3	m.	46	12	3	113	51	62	162	—	—	—	4	3	50
	w.	87	60	—	43	42	1	130	2	1	1	5	—	92
c	m.	87	60	—	43	42	1	130	2	1	1	5	—	92
	w.	48	12	3	113	51	62	164	—	—	—	11	10	59
	Se.	135	72	3	156	93	63	294	2	1	1	16	10	151
B 136 im ganzen	m.	130	96	—	76	72	4	206	9	1	8	10	—	140
	w.	74	14	8	175	74	101	257	—	—	—	12	10	86
	Se.	204	110	8	251	146	105	463	9	1	8	22	10	226

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6		7	Selb- ständige			Un- selbst.	8	9	10	11	12
B 137. Wasch- und Plättenstanlen, soweit nicht zu B 138 und 139 gehörig; Wäscherinnen, Plätterinnen.														
a 1	m.	369	366	—	542	514	28	911	23	18	5	12	—	381
"	w.	1 239	890	135	1 020	549	471	2 394	27	16	11	171	148	1 410
a 3	m.	13	8	—	5	5	—	18	1	1	—	—	—	13
"	w.	—	—	3	14	6	8	17	—	—	—	1	1	1
a fr	m.	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
"	w.	13	2	—	2	1	1	15	—	—	—	2	2	15
a	m.	382	374	—	549	521	28	931	24	19	5	12	—	394
"	w.	1 252	892	138	1 036	556	480	2 426	27	16	11	174	151	1 426
	Se.	1 634	1 266	138	1 585	1 077	508	3 357	51	35	16	186	151	1 820
b 2	m.	7	6	—	4	4	—	11	—	—	—	—	—	7
"	w.	14	1	—	13	7	6	27	—	—	—	1	1	15
b 3	m.	8	5	—	5	5	—	13	1	1	—	—	—	8
"	w.	38	—	—	7	4	3	45	—	—	—	—	—	38
b	m.	15	11	—	9	9	—	24	1	1	—	—	—	15
"	w.	52	1	—	20	11	9	72	—	—	—	1	1	53
	Se.	67	12	—	29	20	9	96	1	1	—	1	1	68
c 1	m.	11	5	—	—	—	—	11	—	—	—	23	5	34
"	w.	77	10	—	2	2	—	79	2	—	2	339	328	416
c 2	m.	1	1	—	102	101	1	103	—	—	—	1	—	2
"	w.	2 324	159	—	114	101	13	2 438	2	2	—	48	42	2 372
c 3	m.	526	126	—	187	181	6	713	8	2	6	3	1	529
"	w.	707	212	1	335	207	128	1 043	4	1	3	15	13	722
c	m.	538	132	—	289	282	7	827	8	2	6	27	6	565
"	w.	3 108	381	1	451	310	141	3 560	8	3	5	402	383	3 510
	Se.	3 646	513	1	740	592	148	4 387	16	5	11	429	389	4 075
B 137 im ganzen	m.	935	517	—	847	812	35	1 782	33	22	11	39	6	974
"	w.	4 412	1 274	139	1 507	877	630	6 058	35	19	16	577	535	4 989
	Se.	5 347	1 791	139	2 354	1 689	665	7 840	68	41	27	616	541	5 963
B 138. Reinigerei, Kleider- und Lappenfärberei, chemische Waschanstanlen.														
a 1	m.	48	46	—	42	39	3	90	2	2	—	1	—	49
"	w.	12	10	26	85	32	53	123	—	—	—	4	3	16
a 3	m.	7	5	—	4	4	—	11	—	—	—	—	—	7
"	w.	4	2	1	13	6	7	18	—	—	—	—	—	4
a	m.	55	51	—	46	43	3	101	2	2	—	1	—	56
"	w.	16	12	27	98	38	60	141	—	—	—	4	3	20
	Se.	71	63	27	144	81	63	242	2	2	—	5	3	76
b 2	m.	8	8	—	5	4	1	13	—	—	—	—	—	8
"	w.	7	1	—	20	7	13	27	—	—	—	—	—	7
b 3	m.	21	11	—	14	14	—	35	1	—	1	—	—	21
"	w.	59	1	2	20	6	14	81	—	—	—	—	—	59
b	m.	29	19	—	19	18	1	48	1	—	1	—	—	29
"	w.	66	2	2	40	13	27	108	—	—	—	—	—	66
	Se.	95	21	2	59	31	28	156	1	—	1	—	—	95
c 1	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	20	20	22
c 2	m.	49	14	—	13	13	—	62	—	—	—	—	—	49
"	w.	116	10	—	35	16	19	151	—	—	—	2	2	118
c 3	m.	104	57	—	48	47	1	152	6	4	2	—	—	104
"	w.	61	13	—	114	54	60	175	—	—	—	2	2	63
c	m.	153	71	—	61	60	1	214	6	4	2	—	—	153
"	w.	179	23	—	149	70	79	328	—	—	—	24	24	203
	Se.	332	94	—	210	130	80	542	6	4	2	24	24	356
B 138 im ganzen	m.	237	141	—	126	121	5	363	9	6	3	1	—	238
"	w.	261	37	29	287	121	166	577	—	—	—	28	27	289
	Se.	498	178	29	413	242	171	940	9	6	3	29	27	527

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B 137. Wasch- und Plättanstalten, soweit nicht zu B 138 und 139 gehörig; Wäscherinnen, Plätterinnen.														
a 1	m.	321	319	—	494	468	26	815	8	4	4	11	—	332
"	w.	1 187	865	112	932	513	419	2 231	21	16	5	157	140	1 344
a 3	m.	13	8	—	5	5	—	18	1	1	—	—	—	13
"	w.	—	—	3	14	6	8	17	—	—	—	1	1	1
a fr	m.	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
"	w.	13	2	—	2	1	1	15	—	—	—	2	2	15
a	m.	334	327	—	501	475	26	835	9	5	4	11	—	345
	w.	1 200	867	115	948	520	428	2 263	21	16	5	160	143	1 360
	Se.	1 534	1 194	115	1 449	995	454	3 098	30	21	9	171	143	1 705
b 2	m.	6	5	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
"	w.	14	1	—	10	5	5	24	—	—	—	1	1	15
b 3	m.	8	5	—	5	5	—	13	1	1	—	—	—	8
"	w.	38	—	—	7	4	3	45	—	—	—	—	—	38
b	m.	14	10	—	7	7	—	21	1	1	—	—	—	14
	w.	52	1	—	17	9	8	69	—	—	—	1	1	53
	Se.	66	11	—	24	16	8	90	1	1	—	1	1	67
c 1	m.	11	5	—	—	—	—	11	—	—	—	21	4	32
"	w.	70	10	—	2	2	—	72	—	—	—	294	286	364
c 2	m.	1	1	—	100	99	1	101	—	—	—	1	—	2
"	w.	2 147	157	—	110	97	13	2 257	2	2	—	48	42	2 195
c 3	m.	449	118	—	175	169	6	624	2	1	1	3	1	452
"	w.	653	201	1	312	193	119	966	2	1	1	14	12	667
c	m.	461	124	—	275	268	7	736	2	1	1	25	5	486
	w.	2 870	368	1	424	292	132	3 295	4	3	1	356	340	3 226
	Se.	3 331	492	1	699	560	139	4 031	6	4	2	381	345	3 712
B 137 im ganzen	m.	809	461	—	783	750	33	1 592	12	7	5	36	5	845
	w.	4 122	1 236	116	1 389	821	568	5 627	25	19	6	517	484	4 639
	Se.	4 931	1 697	116	2 172	1 571	601	7 219	37	26	11	553	489	5 484
B 138. Reinigerei, Kleider- und Lappenfärberei, chemische Waschanstalten.														
a 1	m.	45	43	—	39	37	2	84	2	2	—	1	—	46
"	w.	12	10	19	72	24	48	103	—	—	—	4	3	16
a 3	m.	7	5	—	4	4	—	11	—	—	—	—	—	7
"	w.	4	2	1	13	6	7	18	—	—	—	—	—	4
a	m.	52	48	—	43	41	2	95	2	2	—	1	—	53
	w.	16	12	20	85	30	55	121	—	—	—	4	3	20
	Se.	68	60	20	128	71	57	216	2	2	—	5	3	73
b 2	m.	7	7	—	5	4	1	12	—	—	—	—	—	7
"	w.	5	—	—	17	7	10	22	—	—	—	—	—	5
b 3	m.	20	10	—	12	12	—	32	1	—	1	—	—	20
"	w.	47	1	2	19	6	13	68	—	—	—	—	—	47
b	m.	27	17	—	17	16	1	44	1	—	1	—	—	27
	w.	52	1	2	36	13	23	90	—	—	—	—	—	52
	Se.	79	18	2	53	29	24	134	1	—	1	—	—	79
c 1	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	20	20	22
c 2	m.	43	13	—	10	10	—	53	—	—	—	—	—	43
"	w.	107	10	—	34	16	18	141	—	—	—	2	2	109
c 3	m.	98	53	—	44	44	—	142	4	2	2	—	—	98
"	w.	51	12	—	102	47	55	153	—	—	—	2	2	53
c	m.	141	66	—	54	54	—	195	4	2	2	—	—	141
	w.	160	22	—	136	63	73	296	—	—	—	24	24	184
	Se.	301	88	—	190	117	73	491	4	2	2	24	24	325
B 138 im ganzen	m.	220	131	—	114	111	3	334	7	4	3	1	—	221
	w.	228	35	22	257	106	151	507	—	—	—	28	27	256
	Se.	448	166	22	371	217	154	841	7	4	3	29	27	477

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

B 139. Kleiderreiniger, Stiefelwischer, Kammerjäger.

a (1)	m.	38	37	—	35	32	3	73	4	3	1	7	—	45
	w.	2	2	4	76	32	44	82	—	—	—	—	—	2
	Se.	40	39	4	111	64	47	155	4	3	1	7	—	47
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
	m.	18	13	—	14	13	1	32	—	—	—	—	—	18
c 2	w.	—	—	—	23	14	9	23	—	—	—	—	—	—
	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
c 3	w.	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
	m.	19	14	—	14	13	1	33	—	—	—	1	—	20
c	w.	1	—	—	24	14	10	25	—	—	—	2	2	3
	Se.	20	14	—	38	27	11	58	—	—	—	3	2	23
B 139 im ganzen	m.	57	51	—	49	45	4	106	4	3	1	8	—	65
	w.	3	2	4	100	46	54	107	—	—	—	2	2	5
	Se.	60	53	4	149	91	58	213	4	3	1	10	2	70

B 140. Reinigung von Wohnungen, Wohnungseinrichtungen und sonstigen Gegenständen, Fleckenausmacher; Desinfektionsanstalten.

a 1	m.	89	79	—	85	82	3	174	5	4	1	20	—	109
	w.	5	4	10	143	60	83	158	—	—	—	1	—	6
a 3	m.	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	1	—	4
	w.	—	—	1	4	2	2	5	—	—	—	—	—	—
a	m.	92	82	—	86	83	3	178	5	4	1	21	—	113
	w.	5	4	11	147	62	85	163	—	—	—	1	—	6
	Se.	97	86	11	233	145	88	341	5	4	1	22	—	119
b 2	m.	10	10	—	11	10	1	21	—	—	—	—	—	10
	w.	—	—	1	19	6	13	20	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	13	8	—	6	5	1	19	—	—	—	—	—	13
	w.	6	—	1	14	7	7	21	—	—	—	—	—	6
b	m.	23	18	—	17	15	2	40	—	—	—	—	—	23
	w.	6	—	2	33	13	20	41	—	—	—	—	—	6
	Se.	29	18	2	50	28	22	81	—	—	—	—	—	29
c (3*)	m.	636*)	307	—	293	287	6	929*)	10	2	8	9	—	645*)
	w.	17	9	6	562	250	312	585	—	—	—	—	—	17
	Se.	653*)	316	6	855	537	318	1514*)	10	2	8	9	—	662*)
B 140 im ganzen	m.	751	407	—	396	385	11	1147	15	6	9	30	—	781
	w.	28	13	19	742	325	417	789	—	—	—	1	—	29
	Se.	779	420	19	1138	710	428	1936	15	6	9	31	—	810

*) darunter 1 männliche c2-Person.

B 141. Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Wege- und Wasserbau), soweit nicht zu B 142 bis 154 zu zählen.

a 1	m.	702	577	—	440	373	67	1142	54	56	2	25	—	727
	w.	4	4	307	1080	365	715	1391	—	—	—	—	—	4
a 3	m.	58	47	—	29	25	4	87	1	1	—	3	—	61
	w.	—	—	21	86	34	52	107	—	—	—	—	—	—
a	m.	760	624	—	469	398	71	1229	55	57	2	28	—	788
	w.	4	4	328	1166	399	767	1498	—	—	—	—	—	4
	Se.	764	628	328	1635	797	838	2727	55	57	2	28	—	792

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 139. Kleiderreiniger, Stiefelwischer, Kammerjäger.

a (1)	m.	38	37	—	35	32	3	73	4	3	1	6	—	44
	w.	2	2	4	76	32	44	82	—	—	—	—	—	2
	Se.	40	39	4	111	64	47	155	4	3	1	6	—	46
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
	m.	18	13	—	14	13	1	32	—	—	—	—	—	18
c 2	w.	—	—	—	23	14	9	23	—	—	—	—	—	—
	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
c 3	w.	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
	m.	19	14	—	14	13	1	33	—	—	—	1	—	20
c	w.	1	—	—	24	14	10	25	—	—	—	2	2	3
	Se.	20	14	—	38	27	11	58	—	—	—	3	2	23
B 139 im ganzen	m.	57	51	—	49	45	4	106	4	3	1	7	—	64
	w.	3	2	4	100	46	54	107	—	—	—	2	2	5
	Se.	60	53	4	149	91	58	213	4	3	1	9	2	69

B 140. Reinigung von Wohnungen, Wohnungseinrichtungen und sonstigen Gegenständen, Fleckenausmacher; Desinfektionsanstalten.

a 1	m.	86	76	—	82	79	3	168	4	4	—	20	—	106
	w.	5	4	9	139	59	80	153	—	—	—	1	—	6
a 3	m.	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	1	—	4
	w.	—	—	1	4	2	2	5	—	—	—	—	—	—
a	m.	89	79	—	83	80	3	172	4	4	—	21	—	110
	w.	5	4	10	143	61	82	158	—	—	—	1	—	6
	Se.	94	83	10	226	141	85	330	4	4	—	22	—	116
b 2	m.	10	10	—	11	10	1	21	—	—	—	—	—	10
	w.	—	—	1	19	6	13	20	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	13	8	—	6	5	1	19	—	—	—	—	—	13
	w.	6	—	1	14	7	7	21	—	—	—	—	—	6
b	m.	23	18	—	17	15	2	40	—	—	—	—	—	23
	w.	6	—	2	33	13	20	41	—	—	—	—	—	6
	Se.	29	18	2	50	28	22	81	—	—	—	—	—	29
c (3*)	m.	629*)	300	—	283	279	4	912*)	9	2	7	9	—	638*)
	w.	17	9	6	551	247	304	574	—	—	—	—	—	17
	Se.	646*)	309	6	834	526	308	1 486*)	9	2	7	9	—	655*)
B 140 im ganzen	m.	741	397	—	383	374	9	1 124	13	6	7	30	—	771
	w.	28	13	18	727	321	406	773	—	—	—	1	—	29
	Se.	769	410	18	1 110	695	415	1 897	13	6	7	31	—	800

*) darunter 1 männliche c 2-Person.

B 141. Baunternehmung und Baunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Wege- und Wasserbau), soweit nicht zu B 142 bis 154 zu zählen.

a 1	m.	642	525	—	389	327	62	1 031	34	33	2	22	—	664
	w.	3	3	228	966	326	640	1 257	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	57	46	—	24	22	2	81	1	1	—	3	—	60
	w.	—	—	21	83	33	50	104	—	—	—	—	—	—
a	m.	699	571	—	413	349	64	1 112	35	34	2	25	—	724
	w.	3	3	309	1 049	359	690	1 361	—	—	—	—	—	3
	Se.	702	574	309	1 462	708	754	2 473	35	34	2	25	—	727

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
b 1	m. 1 083	489	—	327	295	32	1 410	34	33	2	4	—	1 087
"	w. 1	—	146	855	287	568	1 002	—	—	—	—	—	1
b 2	m. 248	212	—	154	136	18	402	8	8	—	1	—	249
"	w. —	—	7	394	131	263	401	—	—	—	—	—	—
b 3	m. 411	222	1	134	124	10	546	11	8	3	8	—	419
"	w. 61	—	21	366	131	235	448	—	—	—	—	—	61
b	m. 1 742	923	1	615	555	60	2 358	53	49	5	13	—	1 755
"	w. 62	—	174	1 615	549	1 066	1 851	—	—	—	—	—	62
	Se. 1 804	923	175	2 230	1 104	1 126	4 209	53	49	5	13	—	1 817
c 1	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m. 38	15	—	30	29	1	68	1	1	—	1	—	39
"	w. —	—	1	39	11	28	40	—	—	—	—	—	—
c 3	m. 7 755	3 792	—	3 020	2 940	80	10 775	259	219	40	101	—	7 856
"	w. 4	4	53	6 715	2 908	3 807	6 772	—	—	—	1	1	5
c	m. 7 793	3 807	—	3 050	2 969	81	10 843	260	220	40	102	—	7 895
"	w. 4	4	54	6 754	2 919	3 835	6 812	—	—	—	3	3	7
	Se. 7 797	3 811	54	9 804	5 888	3 916	17 655	260	220	40	105	3	7 902
B 141 im ganzen	m. 10 295	5 354	1	4 134	3 922	212	14 430	368	326	47	143	—	10 438
"	w. 70	8	556	9 535	3 867	5 668	10 161	—	—	—	3	3	73
	Se. 10 365	5 362	557	13 669	7 789	5 880	24 591	368	326	47	146	3	10 511

B 142. Feldmesser, Geometer, Markscheider, Kulturtechniker und Wiesenbauer.

a (1*)	m. 2*)	1	—	—	—	—	2*)	1*)	1*)	—	1	—	3*)
"	w. —	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Se. 2*)	1	—	1	—	1	3*)	1*)	1*)	—	1	—	3*)
b 1	m. 48	38	—	23	20	3	71	3	3	—	—	—	48
"	w. —	—	13	84	32	52	97	—	—	—	—	—	—
b 3	m. 1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w. —	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
b	m. 49	39	—	23	20	3	72	3	3	—	—	—	49
"	w. —	—	13	88	33	55	101	—	—	—	—	—	—
	Se. 49	39	13	111	53	58	173	3	3	—	—	—	49
c (3)	m. 42	31	—	26	26	—	68	2	2	—	1	—	43
"	w. —	—	1	48	18	30	49	—	—	—	—	—	—
	Se. 42	31	1	74	44	30	117	2	2	—	1	—	43
B 142 im ganzen	m. 93	71	—	49	46	3	142	6	6	—	2	—	95
"	w. —	—	14	137	51	86	151	—	—	—	—	—	—
	Se. 93	71	14	186	97	89	293	6	6	—	2	—	95

*) darunter 1 männliche a3-Person.

B 143. Maurer.

a 1	m. 467	443	1	301	273	28	769	51	47	10	10	—	477
"	w. 1	1	107	837	282	555	945	—	—	—	—	—	1
a 3	m. 2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w. —	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m. 469	444	1	301	273	28	771	51	47	10	10	—	479
"	w. 1	1	107	839	283	556	947	—	—	—	—	—	1
	Se. 470	445	108	1 140	556	584	1 718	51	47	10	10	—	480

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überb.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 141. Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Wege- und Wasserbau), soweit nicht zu B 142 bis 154 zu zählen.

b 1	m.	1 002	446	—	281	254	27	1 283	23	22	2	4	—	1 006
"	w.	1	—	131	756	243	513	888	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	220	187	—	138	120	18	358	3	3	—	—	—	220
"	w.	—	—	6	336	110	226	342	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	386	203	1	121	113	8	508	8	5	3	8	—	394
"	w.	59	—	20	327	115	212	406	—	—	—	—	—	59
b	m.	1 608	836	1	540	487	53	2 149	34	30	5	12	—	1 620
	w.	60	—	157	1 419	468	951	1 636	—	—	—	—	—	60
	Se.	1 668	836	158	1 959	955	1 004	3 785	34	30	5	12	—	1 680
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	18	5	—	5	5	—	23	—	—	—	—	—	18
"	w.	—	—	1	10	2	8	11	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	6 886	3 232	—	2 473	2 411	62	9 359	77	54	23	75	—	6 961
"	w.	4	4	44	5 562	2 371	3 191	5 610	—	—	—	1	1	5
c	m.	6 904	3 237	—	2 478	2 416	62	9 382	77	54	23	75	—	6 979
	w.	4	4	45	5 572	2 373	3 199	5 621	—	—	—	2	2	6
	Se.	6 908	3 241	45	8 050	4 789	3 261	15 003	77	54	23	77	2	6 985
B 141 im ganzen	m.	9 211	4 644	1	3 431	3 252	179	12 643	146	118	30	112	—	9 323
	w.	67	7	511	8 040	3 200	4 840	8 618	—	—	—	2	2	69
	Se.	9 278	4 651	512	11 471	6 452	5 019	21 261	146	118	30	114	2	9 392

B 142. Feldmesser, Geometer, Markscheider, Kulturtechniker und Wiesenbauer.

a (1*)	m.	2*)	1	—	—	—	—	2*)	1*)	1*)	—	—	—	2*)
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Se.	2*)	1	—	1	—	1	3*)	1*)	1*)	—	—	—	2*)
b 1	m.	38	29	—	15	13	2	53	1	1	—	—	—	38
	w.	—	—	8	63	23	40	71	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
b	m.	39	30	—	15	13	2	54	1	1	—	—	—	39
	w.	—	—	8	67	24	43	75	—	—	—	—	—	—
	Se.	39	30	8	82	37	45	129	1	1	—	—	—	39
c (3)	m.	36	26	—	21	21	—	57	—	—	—	—	—	36
	w.	—	—	1	39	14	25	40	—	—	—	—	—	—
	Se.	36	26	1	60	35	25	97	—	—	—	—	—	36
B 142 im ganzen	m.	77	57	—	36	34	2	113	2	2	—	—	—	77
	w.	—	—	9	107	38	69	116	—	—	—	—	—	—
	Se.	77	57	9	143	72	71	229	2	2	—	—	—	77

*) darunter 1 männliche a3-Person.

B 143. Maurer.

a 1	m.	396	376	1	238	212	26	635	16	10	7	5	—	401
	w.	1	1	98	692	225	467	791	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	398	377	1	238	212	26	637	16	10	7	5	—	403
	w.	1	1	98	694	226	468	793	—	—	—	—	—	1
	Se.	399	378	99	932	438	494	1 430	16	10	7	5	—	404

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 143. Maurer.

b 2	m.	223	184	—	154	149	5	377	12	9	4	—	—	223
"	w.	—	—	3	362	141	221	365	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b	m.	225	185	—	154	149	5	379	12	9	4	—	—	225
	w.	—	—	3	364	141	223	367	—	—	—	—	—	—
	Se.	225	185	3	518	290	228	746	12	9	4	—	—	225
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
c 2	m.	6 045	2 945	—	2 381	2 325	56	8 426	203	165	42	26	—	6 071
"	w.	—	—	41	5 331	2 250	3 081	5 372	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1 731	1 050	—	908	888	20	2 639	61	46	16	10	—	1 741
"	w.	—	—	15	1 987	959	1 028	2 002	—	—	—	—	—	—
c	m.	7 776	3 995	—	3 289	3 213	76	11 065	264	211	58	37	—	7 813
	w.	—	—	56	7 318	3 209	4 109	7 374	—	—	—	—	—	—
	Se.	7 776	3 995	56	10 607	6 422	4 185	18 439	264	211	58	37	—	7 813
B 143 im ganzen	m.	8 470	4 624	1	3 744	3 635	109	12 215	327	267	72	47	—	8 517
	w.	1	1	166	8 521	3 633	4 888	8 688	—	—	—	—	—	1
	Se.	8 471	4 625	167	12 265	7 268	4 997	20 903	327	267	72	47	—	8 518

B 144. Zimmerer.

a 1	m.	224	206	—	153	142	11	377	24	29	—	12	—	236
"	w.	3	3	45	399	128	271	447	1	4	—	—	—	3
a 3	m.	11	7	—	5	5	—	16	2	1	1	—	—	11
"	w.	—	—	—	13	4	9	13	—	—	—	—	—	—
a	m.	235	213	—	158	147	11	393	26	30	1	12	—	247
	w.	3	3	45	412	132	280	460	1	4	—	—	—	3
	Se.	238	216	45	570	279	291	853	27	34	1	12	—	250
b 1	m.	5	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	117	103	—	80	73	7	197	5	5	1	—	—	117
"	w.	—	—	2	176	67	109	178	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	4
"	w.	1	—	—	2	—	2	3	—	—	—	—	—	1
b	m.	124	105	—	80	73	7	204	5	5	1	2	—	126
	w.	1	—	2	179	67	112	182	—	—	—	—	—	1
	Se.	125	105	2	259	140	119	386	5	5	1	2	—	127
c 2	m.	3 302	1 700	—	1 326	1 276	50	4 628	121	98	26	10	—	3 312
"	w.	—	—	24	3 020	1 246	1 774	3 044	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	359	237	—	196	191	5	555	12	7	5	3	—	362
"	w.	—	—	3	433	207	226	436	—	—	—	—	—	—
c	m.	3 661	1 937	—	1 522	1 467	55	5 183	133	105	31	13	—	3 674
	w.	—	—	27	3 453	1 453	2 000	3 480	—	—	—	—	—	—
	Se.	3 661	1 937	27	4 975	2 920	2 055	8 663	133	105	31	13	—	3 674
B 144 im ganzen	m.	4 020	2 255	—	1 760	1 687	73	5 780	164	140	33	27	—	4 047
	w.	4	3	74	4 044	1 652	2 392	4 122	1	4	—	—	—	4
	Se.	4 024	2 258	74	5 804	3 339	2 465	9 902	165	144	33	27	—	4 051

B 145. Glaser.

a 1	m.	328	310	—	227	218	9	555	38	37	2	20	—	348
"	w.	18	18	39	535	204	331	592	2	2	—	—	—	18
a 3	m.	12	6	—	5	5	—	17	—	—	—	—	—	12
"	w.	—	—	—	12	6	6	12	—	—	—	—	—	—
a	m.	340	316	—	232	223	9	572	38	37	2	20	—	360
	w.	18	18	39	547	210	337	604	2	2	—	—	—	18
	Se.	358	334	39	779	433	346	1 176	40	39	2	20	—	378

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 143. Maurer.

b 2	m.	205	169	—	135	131	4	340	5	2	4	—	—	205
"	w.	—	—	3	321	118	203	324	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b	m.	206	170	—	135	131	4	341	5	2	4	—	—	206
	w.	—	—	3	322	118	204	325	—	—	—	—	—	—
	Se.	206	170	3	457	249	208	666	5	2	4	—	—	206
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
c 2	m.	5 399	2 659	—	2 084	2 030	54	7 483	91	66	25	20	—	5 419
"	w.	—	—	35	4 755	1 983	2 772	4 790	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1 618	968	—	836	817	19	2 454	30	18	12	10	—	1 628
"	w.	—	—	14	1 810	863	947	1 824	—	—	—	—	—	—
c	m.	7 017	3 627	—	2 920	2 847	73	9 937	121	84	37	31	—	7 048
	w.	—	—	49	6 565	2 846	3 719	6 614	—	—	—	—	—	—
	Se.	7 017	3 627	49	9 485	5 693	3 792	16 551	121	84	37	31	—	7 048
B 143 im ganzen	m.	7 621	4 174	1	3 293	3 190	103	10 915	142	96	48	36	—	7 657
	w.	1	1	150	7 581	3 190	4 391	7 732	—	—	—	—	—	1
	Se.	7 622	4 175	151	10 874	6 380	4 494	18 647	142	96	48	36	—	7 658

B 144. Zimmerer.

a 1	m.	171	156	—	107	97	10	278	6	6	—	7	—	178
"	w.	1	1	38	300	91	209	339	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	8	7	—	5	5	—	13	1	1	—	—	—	8
"	w.	—	—	—	9	2	7	9	—	—	—	—	—	—
a	m.	179	163	—	112	102	10	291	7	7	—	7	—	186
	w.	1	1	38	309	93	216	348	—	—	—	—	—	1
	Se.	180	164	38	421	195	226	639	7	7	—	7	—	187
b 1	m.	5	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	109	96	—	78	72	6	187	2	1	1	—	—	109
"	w.	—	—	2	167	64	103	169	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	4
"	w.	1	—	—	2	—	2	3	—	—	—	—	—	1
b	m.	116	98	—	78	72	6	194	2	1	1	2	—	118
	w.	1	—	2	170	64	106	173	—	—	—	—	—	1
	Se.	117	98	2	248	136	112	367	2	1	1	2	—	119
c 2	m.	2 916	1 521	—	1 160	1 117	43	4 076	53	33	21	9	—	2 925
"	w.	—	—	19	2 678	1 103	1 575	2 697	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	347	229	—	187	182	5	534	9	5	4	3	—	350
"	w.	—	—	3	418	199	219	421	—	—	—	—	—	—
c	m.	3 263	1 750	—	1 347	1 299	48	4 610	62	38	25	12	—	3 275
	w.	—	—	22	3 096	1 302	1 794	3 118	—	—	—	—	—	—
	Se.	3 263	1 750	22	4 443	2 601	1 842	7 728	62	38	25	12	—	3 275
B 144 im ganzen	m.	3 558	2 011	—	1 537	1 473	64	5 095	71	46	26	21	—	3 579
	w.	2	1	62	3 575	1 459	2 116	3 639	—	—	—	—	—	2
	Se.	3 560	2 012	62	5 112	2 932	2 180	8 734	71	46	26	21	—	3 581

B 145. Glaser.

a 1	m.	317	299	—	214	205	9	531	34	33	1	9	—	326
"	w.	18	18	38	514	194	320	570	2	2	—	—	—	18
a 3	m.	12	6	—	5	5	—	17	—	—	—	—	—	12
"	w.	—	—	—	12	6	6	12	—	—	—	—	—	—
a	m.	329	305	—	219	210	9	548	34	33	1	9	—	338
	w.	18	18	38	526	200	326	582	2	2	—	—	—	18
	Se.	347	323	38	745	410	335	1 130	36	35	1	9	—	356

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 145. Glaser.

b 2	m.	10	9	—	5	5	—	15	—	—	—	—	—	10
"	w.	—	—	—	26	16	10	26	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	5	2	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	6
"	w.	6	—	—	3	—	3	9	—	—	—	—	—	6
b	m.	15	11	—	5	5	—	20	—	—	—	1	—	16
	w.	6	—	—	29	16	13	35	—	—	—	—	—	6
	Se.	21	11	—	34	21	13	55	—	—	—	1	—	22
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	16
c 2	m.	451	142	—	111	107	4	562	3	—	3	2	—	453
"	w.	—	—	2	254	111	143	256	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	26	10	—	8	8	—	34	—	—	—	1	—	27
"	w.	1	—	—	19	9	10	20	—	—	—	—	—	1
c	m.	477	152	—	119	115	4	596	3	—	3	3	—	480
	w.	1	—	2	273	120	153	276	—	—	—	16	16	17
	Se.	478	152	2	392	235	157	872	3	—	3	19	16	497
B 145 im ganzen	m.	832	479	—	356	343	13	1 188	41	37	5	24	—	856
	w.	25	18	41	849	346	503	915	2	2	—	16	16	41
	Se.	857	497	41	1 205	689	516	2 103	43	39	5	40	16	897

B 146. Stubenmaler, Staffierer, Anstreicher, Tüncher.

a 1	m.	1 209	1 109	—	782	725	57	1 991	83	80	14	32	—	1 241
"	w.	7	6	93	1 930	692	1 238	2 030	—	—	—	—	—	7
a 3	m.	5	2	—	3	3	—	8	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
a	m.	1 214	1 111	—	785	728	57	1 999	83	80	14	32	—	1 246
	w.	7	6	93	1 934	694	1 240	2 034	—	—	—	—	—	7
	Se.	1 221	1 117	93	2 719	1 422	1 297	4 033	83	80	14	32	—	1 253
b 1	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	23	18	—	6	5	1	29	1	1	—	—	—	23
"	w.	—	—	1	32	12	20	33	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	11	8	—	7	6	1	18	—	—	—	—	—	11
"	w.	7	—	—	14	5	9	21	—	—	—	—	—	7
b	m.	36	28	—	13	11	2	49	1	1	—	—	—	36
	w.	7	—	1	48	17	31	56	—	—	—	—	—	7
	Se.	43	28	1	61	28	33	105	1	1	—	—	—	43
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
c 2	m.	4 642	1 861	—	1 481	1 443	38	6 123	93	65	29	15	—	4 657
"	w.	2	—	27	3 255	1 364	1 891	3 284	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	310	141	—	105	102	3	415	9	5	5	5	—	315
"	w.	—	—	2	232	101	131	234	—	—	—	—	—	—
c	m.	4 952	2 002	—	1 586	1 545	41	6 538	102	70	34	21	—	4 973
	w.	2	—	29	3 487	1 465	2 022	3 518	—	—	—	—	—	2
	Se.	4 954	2 002	29	5 073	3 010	2 063	10 056	102	70	34	21	—	4 975
B 146 im ganzen	m.	6 202	3 141	—	2 384	2 284	100	8 586	186	151	48	53	—	6 255
	w.	16	6	123	5 469	2 176	3 293	5 608	—	—	—	—	—	16
	Se.	6 218	3 147	123	7 853	4 460	3 393	14 194	186	151	48	53	—	6 271

B 147. Stubenbohner.

a (1)	m.	17	16	—	14	14	—	31	1	1	—	8	—	25
	w.	—	—	3	27	9	18	30	—	—	—	—	—	—
	Se.	17	16	3	41	23	18	61	1	1	—	8	—	25

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1 a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B145. Glaser.

b 2	m.	10	9	—	5	5	—	15	—	—	—	—	—	10
"	w.	—	—	—	26	16	10	26	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	5	2	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	6
"	w.	6	—	—	3	—	3	9	—	—	—	—	—	6
b	m.	15	11	—	5	5	—	20	—	—	—	1	—	16
	w.	6	—	—	29	16	13	35	—	—	—	—	—	6
	Se.	21	11	—	34	21	13	55	—	—	—	1	—	22
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	15
c 2	m.	438	139	—	109	105	4	547	3	—	3	1	—	439
"	w.	—	—	2	246	106	140	248	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	22	8	—	6	6	—	28	—	—	—	1	—	23
"	w.	1	—	—	15	7	8	16	—	—	—	—	—	1
c	m.	460	147	—	115	111	4	575	3	—	3	2	—	462
	w.	1	—	2	261	113	148	264	—	—	—	15	15	16
	Se.	461	147	2	376	224	152	839	3	—	3	17	15	478
B 145 im ganzen	m.	804	463	—	339	326	13	1 143	37	33	4	12	—	816
	w.	25	18	40	816	329	487	881	2	2	—	15	15	40
	Se.	829	481	40	1 155	655	500	2 024	39	35	4	27	15	856

B 146. Stubenmaler, Staffierer, Anstreicher, Tüncher.

a 1	m.	1 109	1 019	—	708	654	54	1 817	50	41	10	23	—	1 132
"	w.	7	6	84	1 759	624	1 135	1 850	—	—	—	—	—	7
a 3	m.	5	2	—	3	3	—	8	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
a	m.	1 114	1 021	—	711	657	54	1 825	50	41	10	23	—	1 137
	w.	7	6	84	1 763	626	1 137	1 854	—	—	—	—	—	7
	Se.	1 121	1 027	84	2 474	1 283	1 191	3 679	50	41	10	23	—	1 144
b 1	m.	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	21	17	—	6	5	1	27	1	1	—	—	—	21
"	w.	—	—	1	31	12	19	32	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	11	8	—	7	6	1	18	—	—	—	—	—	11
"	w.	7	—	—	14	5	9	21	—	—	—	—	—	7
b	m.	34	27	—	13	11	2	47	1	1	—	—	—	34
	w.	7	—	1	47	17	30	55	—	—	—	—	—	7
	Se.	41	27	1	60	28	32	102	1	1	—	—	—	41
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
c 2	m.	4 417	1 790	—	1 406	1 371	35	5 823	83	55	29	14	—	4 431
"	w.	2	—	27	3 109	1 297	1 812	3 138	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	306	139	—	99	96	3	405	8	3	5	5	—	311
"	w.	—	—	2	229	100	129	231	—	—	—	—	—	—
c	m.	4 723	1 929	—	1 505	1 467	38	6 228	91	58	34	20	—	4 743
	w.	2	—	29	3 338	1 397	1 941	3 369	—	—	—	—	—	2
	Se.	4 725	1 929	29	4 843	2 864	1 979	9 597	91	58	34	20	—	4 745
B 146 im ganzen	m.	5 871	2 977	—	2 229	2 135	94	8 100	142	100	44	43	—	5 914
	w.	16	6	114	5 148	2 040	3 108	5 278	—	—	—	—	—	16
	Se.	5 887	2 983	114	7 377	4 175	3 202	13 378	142	100	44	43	—	5 930

B 147. Stubenbohner.

a (1)	m.	17	16	—	14	14	—	31	1	1	—	8	—	25
"	w.	—	—	3	27	9	18	30	—	—	—	—	—	—
	Se.	17	16	3	41	23	18	61	1	1	—	8	—	25

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 147. Stubenbohner.

c 2	m.	13	2	—	2	2	—	15	—	—	—	—	—	13
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	9	8	—	6	6	—	15	—	—	—	—	—	9
	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
c	m.	22	10	—	8	8	—	30	—	—	—	—	—	22
	w.	—	—	—	7	2	5	7	—	—	—	—	—	—
	Se.	22	10	—	15	10	5	37	—	—	—	—	—	22
B 147 im ganzen	m.	39	26	—	22	22	—	61	1	1	—	8	—	47
	w.	—	—	3	34	11	23	37	—	—	—	—	—	—
Se.	39	26	3	56	33	23	98	1	1	—	8	—	47	

B 148. Stukkateure.

a 1	m.	69	60	—	38	38	—	107	1	1	—	2	—	71
	w.	—	—	7	102	40	62	109	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
a	m.	71	62	—	39	39	—	110	1	1	—	2	—	73
	w.	—	—	7	106	41	65	113	—	—	—	—	—	—
	Se.	71	62	7	145	80	65	223	1	1	—	2	—	73
b (2*)	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1*)	—	2*)
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Se.	1	1	—	2	—	2	3	—	—	—	—	1*)	—	2*)
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	666	329	—	258	251	7	924	9	7	2	2	—	668
	w.	—	—	4	614	272	342	618	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	58	32	—	27	27	—	85	—	—	—	—	—	58
	w.	1	—	—	57	26	31	58	—	—	—	—	—	1
c	m.	724	361	—	285	278	7	1 009	9	7	2	3	—	727
	w.	1	—	4	671	298	373	676	—	—	—	1	1	2
	Se.	725	361	4	956	576	380	1 685	9	7	2	4	1	729
B 148 im ganzen	m.	796	424	—	324	317	7	1 120	10	8	2	6	—	802
	w.	1	—	11	779	339	440	791	—	—	—	1	1	2
Se.	797	424	11	1 103	656	447	1 911	10	8	2	7	1	804	

*) darunter 1 männliche b 3 - Person.

B 149. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-).

a (1)	m.	59	58	—	45	41	4	104	14	15	1	20	—	79
	w.	—	—	1	94	33	61	95	—	—	—	—	—	—
	Se.	59	58	1	139	74	65	199	14	15	1	20	—	79
b 2	m.	4	4	—	3	3	—	7	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	—	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	1	—	1	1	—	4	1	—	1	—	—	3
	w.	1	—	1	5	2	3	7	—	—	—	—	—	1
b	m.	7	5	—	4	4	—	11	1	—	1	—	—	7
	w.	1	—	1	11	2	9	13	—	—	—	—	—	1
	Se.	8	5	1	15	6	9	24	1	—	1	—	—	8

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	8	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 147. Stubenbohner.

c 2	m.	13	2	—	2	2	—	15	—	—	—	—	—	13
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	9	8	—	6	6	—	15	—	—	—	—	—	9
"	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
c	m.	22	10	—	8	8	—	30	—	—	—	—	—	22
	w.	—	—	—	7	2	5	7	—	—	—	—	—	—
	Se.	22	10	—	15	10	5	37	—	—	—	—	—	22
B 147 im ganzen	m.	39	26	—	22	22	—	61	1	1	—	8	—	47
	w.	—	—	3	34	11	23	37	—	—	—	—	—	—
	Se.	39	26	3	56	33	23	98	1	1	—	8	—	47

B 148. Stukkateure.

a 1	m.	66	58	—	37	37	—	103	1	1	—	2	—	68
"	w.	—	—	7	100	40	60	107	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
a	m.	68	60	—	38	38	—	106	1	1	—	2	—	70
	w.	—	—	7	104	41	63	111	—	—	—	—	—	—
	Se.	68	60	7	142	79	63	217	1	1	—	2	—	70
b (2*)	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1*)	—	2*)
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	2	—	2	3	—	—	—	1*)	—	2*)
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	646	315	—	242	235	7	888	7	5	2	2	—	648
	w.	—	—	4	585	258	327	589	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	58	32	—	27	27	—	85	—	—	—	—	—	58
	w.	1	—	—	57	26	31	58	—	—	—	—	—	1
c	m.	704	347	—	269	262	7	973	7	5	2	3	—	707
	w.	1	—	4	642	284	358	647	—	—	—	1	1	2
	Se.	705	347	4	911	546	365	1 620	7	5	2	4	1	709
B 148 im ganzen	m.	773	408	—	307	300	7	1 080	8	6	2	6	—	779
	w.	1	—	11	748	325	423	760	—	—	—	1	1	2
	Se.	774	408	11	1 055	625	430	1 840	8	6	2	7	1	781

*) darunter 1 männliche b 3-Person.

B 149. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-).

a (1)	m.	44	44	—	35	31	4	71	4	4	—	7	—	51
	w.	—	—	1	70	24	46	79	—	—	—	—	—	—
	Se.	44	44	1	105	55	50	150	4	4	—	7	—	51
b 2	m.	4	4	—	3	3	—	7	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	—	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	3	1	—	1	1	—	4	1	—	1	—	—	3
	w.	1	—	1	5	2	3	7	—	—	—	—	—	1
b	m.	7	5	—	4	4	—	11	1	—	1	—	—	7
	w.	1	—	1	11	2	9	13	—	—	—	—	—	1
	Se.	8	5	1	15	6	9	24	1	—	1	—	—	8

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.		8	9			10	11	12

Noch B 149. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-).

c 2	m.	125	56	—	48	48	—	173	1	1	—	2	—	127
"	w.	—	—	—	113	56	57	113	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	65	49	—	41	40	1	106	2	2	—	—	—	65
"	w.	—	—	—	75	32	43	75	—	—	—	—	—	—
c	m.	190	105	—	89	88	1	279	3	3	—	2	—	192
	w.	—	—	—	188	88	100	188	—	—	—	—	—	—
	Se.	190	105	—	277	176	101	467	3	3	—	2	—	192
B 149 im	m.	256	168	—	138	133	5	394	18	18	2	22	—	278
	w.	1	—	2	293	123	170	296	—	—	—	—	—	1
ganzen	Se.	257	168	2	431	256	175	690	18	18	2	22	—	279

B 150. Steinsetzer, Pflasterer und Asphaltierer.

a 1	m.	25	20	—	20	18	2	45	3	3	—	1	—	26
"	w.	—	—	8	44	17	27	52	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	26	21	—	20	18	2	46	3	3	—	1	—	27
	w.	—	—	8	46	18	28	54	—	—	—	—	—	—
	Se.	26	21	8	66	36	30	100	3	3	—	1	—	27
b (2*)	m.	15*)	10	—	9	8	1	24*)	2	1	1	—	—	15*)
	w.	—	—	—	12	3	9	12	—	—	—	—	—	—
	Se.	15*)	10	—	21	11	10	36*)	2	1	1	—	—	15*)
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
c 2	m.	545	373	—	341	329	12	886	22	18	4	1	—	546
"	w.	—	—	4	731	347	384	735	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	384	249	—	250	246	4	634	8	5	3	1	—	385
"	w.	—	—	1	483	233	250	484	—	—	—	—	—	—
c	m.	929	622	—	591	575	16	1520	30	23	7	3	—	932
	w.	—	—	5	1214	580	634	1219	—	—	—	—	—	—
	Se.	929	622	5	1805	1155	650	2739	30	23	7	3	—	932
B 150 im	m.	970	653	—	620	601	19	1590	35	27	8	4	—	974
	w.	—	—	13	1272	601	671	1285	—	—	—	—	—	—
ganzen	Se.	970	653	13	1892	1202	690	2875	35	27	8	4	—	974

*) darunter 3 männliche b3-Personen.

B 151. Brunnenbauer.

a (1)	m.	10	10	—	5	4	1	15	3	4	—	1	—	11
	w.	—	—	1	17	8	9	18	—	—	—	—	—	—
	Se.	10	10	1	22	12	10	33	3	4	—	1	—	11
b 1	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b	m.	3	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	2	—	3	—	3	6	—	—	—	—	—	3

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 149. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-).

c 2	m.	107	53	—	44	44	—	151	1	1	—	—	—	107
"	w.	—	—	—	106	51	55	106	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	62	48	—	41	40	1	103	1	1	—	—	—	62
"	w.	—	—	—	74	32	42	74	—	—	—	—	—	—
c	m.	169	101	—	85	84	1	254	2	2	—	—	—	169
	w.	—	—	—	180	83	97	180	—	—	—	—	—	—
	Se.	169	101	—	265	167	98	434	2	2	—	—	—	169
B 149 im ganzen	m.	220	150	—	124	119	5	344	7	6	1	7	—	227
	w.	1	—	2	261	109	152	264	—	—	—	—	—	1
	Se.	221	150	2	385	228	157	608	7	6	1	7	—	228

B 150. Steinsetzer, Pflasterer und Asphaltierer.

a 1	m.	17	14	—	16	15	1	33	1	1	—	—	—	17
"	w.	—	—	7	31	11	20	38	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	m.	17	14	—	16	15	1	33	1	1	—	—	—	17
	w.	—	—	7	31	11	20	38	—	—	—	—	—	—
	Se.	17	14	7	47	26	21	71	1	1	—	—	—	17
b (2*)	m.	15*)	10	—	9	8	1	24*)	2	1	1	—	—	15*)
	w.	—	—	—	12	3	9	12	—	—	—	—	—	—
	Se.	15*)	10	—	21	11	10	36*)	2	1	1	—	—	15*)
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 2	m.	488	338	—	310	300	10	798	11	7	4	1	—	489
"	w.	—	—	4	668	319	349	672	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	351	231	—	235	232	3	586	3	1	2	—	—	351
"	w.	—	—	1	443	211	232	444	—	—	—	—	—	—
c	m.	839	569	—	545	532	13	1384	14	8	6	1	—	840
	w.	—	—	5	1111	530	581	1116	—	—	—	—	—	—
	Se.	839	569	5	1656	1062	594	2500	14	8	6	1	—	840
B 150 im ganzen	m.	871	593	—	570	555	15	1441	17	10	7	1	—	872
	w.	—	—	12	1154	544	610	1166	—	—	—	—	—	—
	Se.	871	593	12	1724	1099	625	2607	17	10	7	1	—	872

*) darunter 3 männliche b3-Personen.

B 151. Brunnenbauer.

a (1)	m.	5	5	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	8	3	5	8	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	5	—	9	4	5	14	—	—	—	—	—	5
b 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
	Se.	2	1	—	2	—	2	4	—	—	—	—	—	2

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Auge- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B151. Brunnenbauer.

c 2	m.	8	4	—	2	2	—	10	—	—	—	—	—	8
"	w.	—	—	—	6	2	4	6	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	26	13	—	15	14	1	41	—	—	—	—	—	26
"	w.	—	—	—	29	16	13	29	—	—	—	—	—	—
c	m.	34	17	—	17	16	1	51	—	—	—	—	—	34
	w.	—	—	—	35	18	17	35	—	—	—	—	—	—
	Se.	34	17	—	52	34	18	86	—	—	—	—	—	34
B 151 im ganzen	m.	47	29	—	22	20	2	69	3	4	—	1	—	48
	w.	—	—	1	55	26	29	56	—	—	—	—	—	—
	Se.	47	29	1	77	46	31	125	3	4	—	1	—	48

B152. Einrichter von Gas- und Wasseranlagen, auch wenn mit Klempnerei verbunden, Gas- und Wasserinstallateure.

a 1	m.	501	471	—	348	329	19	849	49	50	—	11	—	512
"	w.	8	8	69	792	280	512	869	—	—	—	—	—	8
a 3	m.	13	11	—	3	3	—	16	—	—	—	—	—	13
"	w.	—	—	2	16	6	10	18	—	—	—	—	—	—
a	m.	514	482	—	351	332	19	865	49	50	—	11	—	525
	w.	8	8	71	808	286	522	887	—	—	—	—	—	8
	Se.	522	490	71	1159	618	541	1752	49	50	—	11	—	533
b 1	m.	19	8	—	1	1	—	20	—	—	—	—	—	19
"	w.	—	—	8	13	3	10	21	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	31	26	—	19	18	1	50	1	1	—	—	—	31
"	w.	—	—	1	40	17	23	41	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	13	8	—	3	3	—	16	—	—	—	2	—	15
"	w.	5	—	—	11	3	8	16	—	—	—	—	—	5
b	m.	63	42	—	23	22	1	86	1	1	—	2	—	65
	w.	5	—	9	64	23	41	78	—	—	—	—	—	5
	Se.	68	42	9	87	45	42	164	1	1	—	2	—	70
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	1176	415	—	315	307	8	1491	13	10	5	—	—	1176
"	w.	—	—	2	729	295	434	731	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	215	94	—	49	48	1	264	3	2	1	—	—	215
"	w.	1	—	—	151	64	87	152	—	—	—	—	—	1
c	m.	1391	509	—	364	355	9	1755	16	12	6	—	—	1391
	w.	1	—	2	880	359	521	883	—	—	—	2	2	3
	Se.	1392	509	2	1244	714	530	2638	16	12	6	2	2	1394
B 152 im ganzen	m.	1968	1033	—	738	709	29	2706	66	63	6	13	—	1981
	w.	14	8	82	1752	668	1084	1848	—	—	—	2	2	16
	Se.	1982	1041	82	2490	1377	1113	4554	66	63	6	15	2	1997

B153. Ofensetzer (auch Töpfer und Ofensetzer zugleich), Ofenputzer.

a 1	m.	273	259	—	158	151	7	431	14	13	1	—	—	273
"	w.	7	6	30	463	179	284	500	—	—	—	1	—	8
a 3	m.	8	4	—	2	2	—	10	—	—	—	1	—	9
"	w.	—	—	1	7	4	3	8	—	—	—	—	—	—
a	m.	281	263	—	160	153	7	441	14	13	1	1	—	282
	w.	7	6	31	470	183	287	508	—	—	—	1	—	8
	Se.	288	269	31	630	336	294	949	14	13	1	2	—	290

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B151. Brunnenbauer.

c 2	m.	7	4	—	2	2	—	9	—	—	—	—	—	7
"	w.	—	—	—	6	2	4	6	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	19	13	—	15	14	1	34	—	—	—	—	—	19
"	w.	—	—	—	29	16	13	29	—	—	—	—	—	—
c	m.	26	17	—	17	16	1	43	—	—	—	—	—	26
	w.	—	—	—	35	18	17	35	—	—	—	—	—	—
	Se.	26	17	—	52	34	18	78	—	—	—	—	—	26
B 151 im ganzen	m.	33	23	—	18	17	1	51	—	—	—	—	—	33
	w.	—	—	—	45	21	24	45	—	—	—	—	—	—
	Se.	33	23	—	63	38	25	96	—	—	—	—	—	33

B 152. Einrichter von Gas- und Wasseranlagen, auch wenn mit Klempnerei verbunden, Gas- und Wasserinstallateure.

a 1	m.	483	454	—	329	310	19	812	45	46	—	10	—	493
"	w.	8	8	66	754	262	492	828	—	—	—	—	—	8
a 3	m.	12	10	—	3	3	—	15	—	—	—	—	—	12
"	w.	—	—	2	15	6	9	17	—	—	—	—	—	—
a	m.	495	464	—	332	313	19	827	45	46	—	10	—	505
	w.	8	8	68	769	268	501	845	—	—	—	—	—	8
	Se.	503	472	68	1101	581	520	1672	45	46	—	10	—	513
b 1	m.	15	7	—	1	1	—	16	—	—	—	—	—	15
"	w.	—	—	6	12	3	9	18	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	30	26	—	19	18	1	49	1	1	—	—	—	30
"	w.	—	—	1	40	17	23	41	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	13	8	—	3	3	—	16	—	—	—	2	—	15
"	w.	4	—	—	11	3	8	15	—	—	—	—	—	4
b	m.	58	41	—	23	22	1	81	1	1	—	2	—	60
	w.	4	—	7	63	23	40	74	—	—	—	—	—	4
	Se.	62	41	7	86	45	41	155	1	1	—	2	—	64
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	1153	410	—	309	301	8	1462	13	10	5	—	—	1153
"	w.	—	—	2	715	286	429	717	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	198	88	—	46	45	1	244	3	2	1	—	—	198
"	w.	1	—	—	140	58	82	141	—	—	—	—	—	1
c	m.	1351	498	—	355	346	9	1706	16	12	6	—	—	1351
	w.	1	—	2	855	344	511	858	—	—	—	2	2	3
	Se.	1352	498	2	1210	690	520	2564	16	12	6	2	2	1354
B 152 im ganzen	m.	1904	1003	—	710	681	29	2614	62	59	6	12	—	1916
	w.	13	8	77	1687	635	1052	1777	—	—	—	2	2	15
	Se.	1917	1011	77	2397	1316	1081	4391	62	59	6	14	2	1931

B 153. Ofensetzer (auch Töpfer und Ofensetzer zugleich), Ofenputzer.

a 1	m.	250	239	—	140	135	5	390	7	6	1	—	—	250
"	w.	6	5	29	427	166	261	462	—	—	—	1	—	7
a 3	m.	8	4	—	2	2	—	10	—	—	—	1	—	9
"	w.	—	—	1	7	4	3	8	—	—	—	—	—	—
a	m.	258	243	—	142	137	5	400	7	6	1	1	—	259
	w.	6	5	30	434	170	264	470	—	—	—	1	—	7
	Se.	264	248	30	576	307	269	870	7	6	1	2	—	266

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 153. Ofensetzer (auch Töpfer und Ofensetzer zugleich), Ofenputzer.

b (2)	m.	5	4	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	6	2	4	6	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	4	—	7	3	4	12	—	—	—	—	—	5
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
	m.	504	253	—	229	226	3	733	11	7	4	—	—	504
c 2	w.	—	—	3	454	198	256	457	—	—	—	—	—	—
	m.	66	30	—	25	25	—	91	—	—	—	—	—	66
c 3	w.	—	—	1	67	38	29	68	—	—	—	—	—	—
	m.	570	283	—	254	251	3	824	11	7	4	—	—	570
c	w.	—	—	4	521	236	285	525	—	—	—	1	1	1
	Se.	570	283	4	775	487	288	1349	11	7	4	1	1	571
B 153 im ganzen	m.	856	550	—	415	405	10	1271	25	20	5	1	—	857
	w.	7	6	35	997	421	576	1039	—	—	—	2	1	9
	Se.	863	556	35	1412	826	586	2310	25	20	5	3	1	866

B 154. Schornsteinfeger.

a (1)	m.	80	76	—	53	49	4	133	3	3	—	—	—	80
	w.	4	4	22	142	40	102	168	—	—	—	—	—	4
	Se.	84	80	22	195	89	106	301	3	3	—	—	—	84
c (2)	m.	132	53	—	40	40	—	172	9	7	2	—	—	132
	w.	—	—	—	87	40	47	87	—	—	—	—	—	—
	Se.	132	53	—	127	80	47	259	9	7	2	—	—	132
B 154 im ganzen	m.	212	129	—	93	89	4	305	12	10	2	—	—	212
	w.	4	4	22	229	80	149	255	—	—	—	—	—	4
	Se.	216	133	22	322	169	153	560	12	10	2	—	—	216

B 155. Schriftschneiderei und -gießerei.

a (1)	m.	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	1	—	4
	w.	—	—	5	4	1	3	9	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	3	5	5	2	3	13	—	—	—	1	—	4
b 1	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	4	4	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	—	7	2	5	7	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	11	8	—	2	2	—	13	—	—	—	—	—	11
	w.	6	—	1	16	4	12	23	—	—	—	—	—	6
b	m.	16	13	—	4	4	—	20	—	—	—	—	—	16
	w.	6	—	1	25	7	18	32	—	—	—	—	—	6
	Se.	22	13	1	29	11	18	52	—	—	—	—	—	22
c 2	m.	96	55	—	50	49	1	146	2	2	—	1	—	97
	w.	3	—	—	98	40	58	101	—	—	—	—	—	3
c 3	m.	12	7	—	13	13	—	25	1	1	—	—	—	12
	w.	27	3	—	22	13	9	49	—	—	—	—	—	27
c	m.	108	62	—	63	62	1	171	3	3	—	1	—	109
	w.	30	3	—	120	53	67	150	—	—	—	—	—	30
	Se.	138	65	—	183	115	68	321	3	3	—	1	—	139
B 155 im ganzen	m.	127	78	—	68	67	1	195	3	3	—	2	—	129
	w.	36	3	6	149	61	88	191	—	—	—	—	—	36
	Se.	163	81	6	217	128	89	386	3	3	—	2	—	165

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch B 153. Ofensetzer (auch Töpfer und Ofensetzer zugleich), Ofenputzer.

b (2)	m.	5	4	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
	w.	—	—	—	6	2	4	6	—	—	—	—	—	—
Se.	5	4	—	7	3	4	12	—	—	—	—	—	—	5
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
	m.	467	247	—	225	222	3	692	9	6	3	—	—	467
c 2	w.	—	—	3	439	189	250	442	—	—	—	—	—	—
	m.	65	29	—	25	25	—	90	—	—	—	—	—	65
c 3	w.	—	—	1	66	38	28	67	—	—	—	—	—	—
	m.	532	276	—	250	247	3	782	9	6	3	—	—	532
c	w.	—	—	4	505	227	278	509	—	—	—	1	1	1
	Se.	532	276	4	755	474	281	1 291	9	6	3	1	1	533
B 153 im ganzen	m.	795	523	—	393	385	8	1 188	16	12	4	1	—	796
	w.	6	5	34	945	399	546	985	—	—	—	2	1	8
Se.	801	528	34	1 338	784	554	2 173	16	12	4	3	1	804	

B 154. Schornsteinfeger.

a (1)	m.	74	71	—	49	45	4	123	2	2	—	—	—	74
	w.	3	3	19	130	35	95	152	—	—	—	—	—	3
Se.	77	74	19	179	80	99	275	2	2	—	—	—	77	
c (2)	m.	119	45	—	32	32	—	151	5	5	—	—	—	119
	w.	—	—	—	79	38	41	79	—	—	—	—	—	—
Se.	119	45	—	111	70	41	230	5	5	—	—	—	119	
B 154 im ganzen	m.	193	116	—	81	77	4	274	7	7	—	—	—	193
	w.	3	3	19	209	73	136	231	—	—	—	—	—	3
Se.	196	119	19	290	150	140	505	7	7	—	—	—	196	

B 155. Schriftschneiderei und -gießerei.

a (1)	m.	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	1	—	4
	w.	—	—	5	4	1	3	9	—	—	—	—	—	—
Se.	3	3	5	5	2	3	13	—	—	—	1	—	4	
b 1	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	4	4	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	—	7	2	5	7	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	11	8	—	2	2	—	13	—	—	—	—	—	11
	w.	6	—	1	16	4	12	23	—	—	—	—	—	6
b	m.	16	13	—	4	4	—	20	—	—	—	—	—	16
	w.	6	—	1	25	7	18	32	—	—	—	—	—	6
Se.	22	13	1	29	11	18	52	—	—	—	—	—	22	
c 2	m.	96	55	—	50	49	1	146	2	2	—	1	—	97
	w.	3	—	—	98	40	58	101	—	—	—	—	—	3
c 3	m.	12	7	—	13	13	—	25	1	1	—	—	—	12
	w.	27	3	—	22	13	9	49	—	—	—	—	—	27
c	m.	108	62	—	63	62	1	171	3	3	—	1	—	109
	w.	30	3	—	120	53	67	150	—	—	—	—	—	30
Se.	138	65	—	183	115	68	321	3	3	—	1	—	139	
B 155 im ganzen	m.	127	78	—	68	67	1	195	3	3	—	2	—	129
	w.	36	3	6	149	61	88	191	—	—	—	—	—	36
Se.	163	81	6	217	128	89	386	3	3	—	2	—	165	

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 156. Holzschnitt.

a (1)	m.	9	4	—	6	5	1	15	—	—	—	—	—	9
	w.	—	—	—	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	9	4	—	11	6	5	20	—	—	—	—	—	9
c (2*)	m.	17*)	6	—	8	8	—	25*)	—	—	—	—	—	17*)
	w.	—	—	—	14	8	6	14	—	—	—	—	—	—
	Se.	17*)	6	—	22	16	6	39*)	—	—	—	—	—	17*)
B 156 im ganzen	m.	26	10	—	14	13	1	40	—	—	—	—	—	26
	w.	—	—	—	19	9	10	19	—	—	—	—	—	—
	Se.	26	10	—	33	22	11	59	—	—	—	—	—	26

*) darunter 2 männliche c3-Personen.

B 157. Buchdruckerei.

a 1	m.	255	228	—	152	137	15	407	39	44	—	25	—	280
	w.	9	8	62	424	148	276	495	—	—	—	1	—	10
a 3	m.	24	20	—	17	15	2	41	—	—	—	1	—	25
	w.	—	—	4	38	14	24	42	—	—	—	—	—	—
a	m.	279	248	—	169	152	17	448	39	44	—	26	—	305
	w.	9	8	66	462	162	300	537	—	—	—	1	—	10
	Se.	288	256	66	631	314	317	985	39	44	—	27	—	315
b 1	m.	3	2	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	3
	w.	—	—	1	3	1	2	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	61	55	—	44	43	1	105	—	—	—	—	—	61
	w.	—	—	—	97	37	60	97	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	151	94	—	70	64	6	221	9	7	3	4	—	155
	w.	54	2	13	155	63	92	222	—	—	—	—	—	54
b	m.	215	151	—	114	107	7	329	10	8	3	4	—	219
	w.	54	2	14	255	101	154	323	—	—	—	—	—	54
	Se.	269	153	14	369	208	161	652	10	8	3	4	—	273
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	13
	m.	2 063	1 051	—	783	763	20	2 846	50	40	13	4	—	2 067
c 2	w.	53	—	26	1 836	734	1 102	1 915	—	—	—	—	—	53
	m.	373	134	—	137	134	3	510	10	6	4	4	4	377
c 3	w.	780	60	2	250	113	137	1 032	3	1	2	7	7	787
	m.	2 436	1 185	—	920	897	23	3 356	60	46	17	8	4	2 444
c	w.	833	60	28	2 086	847	1 239	2 947	3	1	2	20	18	853
	Se.	3 269	1 245	28	3 006	1 744	1 262	6 303	63	47	19	28	22	3 297
	m.	2 930	1 584	—	1 203	1 156	47	4 133	109	98	20	38	4	2 968
B 157 im ganzen	w.	896	70	108	2 803	1 110	1 693	3 807	3	1	2	21	18	917
	Se.	3 826	1 654	108	4 006	2 266	1 740	7 940	112	99	22	59	22	3 885

B 158. Stein- und Zinkdruckerei.

a 1	m.	85	79	1	33	32	1	119	7	6	2	7	—	92
	w.	2	2	19	126	40	86	147	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	12	11	—	3	3	—	15	1	1	—	—	—	12
	w.	—	—	3	20	9	11	23	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	98	91	1	36	35	1	135	8	7	2	7	—	105
	w.	2	2	22	147	49	98	171	—	—	—	—	—	2
	Se.	100	93	23	183	84	99	306	8	7	2	7	—	107

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder- Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B 156. Holzschnitt.

a (1)	m.	8	4	—	6	5	1	14	—	—	—	—	—	8
	w.	—	—	—	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	8	4	—	11	6	5	19	—	—	—	—	—	8
c (2*)	m.	17*)	6	—	8	8	—	25*)	—	—	—	—	—	17*)
	w.	—	—	—	14	8	6	14	—	—	—	—	—	—
	Se.	17*)	6	—	22	16	6	39*)	—	—	—	—	—	17*)
B 156 im ganzen	m.	25	10	—	14	13	1	39	—	—	—	—	—	25
	w.	—	—	—	19	9	10	19	—	—	—	—	—	—
	Se.	25	10	—	33	22	11	58	—	—	—	—	—	25

*) darunter 2 männliche e3-Personen.

B 157. Buchdruckerei.

a 1	m.	243	218	—	146	131	15	389	33	37	—	23	—	266
	w.	9	8	55	410	143	267	474	—	—	—	1	—	10
a 3	m.	23	19	—	15	13	2	38	—	—	—	1	—	24
	w.	—	—	3	37	14	23	40	—	—	—	—	—	—
a	m.	266	237	—	161	144	17	427	33	37	—	24	—	290
	w.	9	8	58	447	157	290	514	—	—	—	1	—	10
	Se.	275	245	58	608	301	307	941	33	37	—	25	—	300
b 1	m.	3	2	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	3
	w.	—	—	1	3	1	2	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	60	54	—	44	43	1	104	—	—	—	—	—	60
	w.	—	—	—	94	36	58	94	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	151	94	—	70	64	6	221	9	7	3	4	—	155
	w.	51	2	13	155	63	92	219	—	—	—	—	—	51
b	m.	214	150	—	114	107	7	328	10	8	3	4	—	218
	w.	51	2	14	252	100	152	317	—	—	—	—	—	51
	Se.	265	152	14	366	207	159	645	10	8	3	4	—	269
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	13
c 2	m.	2 006	1 029	—	761	741	20	2 767	46	35	13	4	—	2 010
	w.	53	—	26	1 794	713	1 081	1 873	—	—	—	—	—	53
c 3	m.	366	131	—	135	132	3	501	9	5	4	3	3	369
	w.	776	60	2	241	108	133	1 019	3	1	2	7	7	783
c	m.	2 372	1 160	—	896	873	23	3 268	55	40	17	7	3	2 379
	w.	829	60	28	2 035	821	1 214	2 892	3	1	2	20	18	849
	Se.	3 201	1 220	28	2 931	1 694	1 237	6 160	58	41	19	27	21	3 228
B 157 im ganzen	m.	2 852	1 547	—	1 171	1 124	47	4 023	98	85	20	35	3	2 887
	w.	889	70	100	2 734	1 078	1 656	3 723	3	1	2	21	18	910
	Se.	3 741	1 617	100	3 905	2 202	1 703	7 746	101	86	22	56	21	3 797

B 158. Stein- und Zinkdruckerei.

a 1	m.	85	79	1	33	32	1	119	7	6	2	7	—	92
	w.	2	2	19	126	40	86	147	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	12	11	—	3	3	—	15	1	1	—	—	—	12
	w.	—	—	3	20	9	11	23	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	98	91	1	36	35	1	135	8	7	2	7	—	105
	w.	2	2	22	147	49	98	171	—	—	—	—	—	2
	Se.	100	93	23	183	84	99	306	8	7	2	7	—	107

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14-Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 158. Stein- und Zinkdruckerei.

b 1	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	16	14	—	7	7	—	23	—	—	—	—	—	16
"	w.	—	—	—	21	7	14	21	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	17	6	—	1	1	—	18	—	—	—	—	—	17
"	w.	19	—	2	8	—	8	29	—	—	—	—	—	19
b	m.	35	21	—	8	8	—	43	—	—	—	—	—	35
	w.	19	—	3	30	7	23	52	—	—	—	—	—	19
	Se.	54	21	3	38	15	23	95	—	—	—	—	—	54
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	3
c 2	m.	679	281	—	202	197	5	881	15	10	6	—	—	679
"	w.	10	—	9	497	205	292	516	—	—	—	—	—	10
c 3	m.	54	14	—	21	21	—	75	2	1	1	1	—	55
"	w.	97	7	—	31	12	19	128	1	1	—	1	1	98
c	m.	733	295	—	223	218	5	956	17	11	7	1	—	734
	w.	107	7	9	528	217	311	644	1	1	—	4	4	111
	Se.	840	302	9	751	435	316	1 600	18	12	7	5	4	845
B 158 im ganzen	m.	866	407	1	267	261	6	1 134	25	18	9	8	—	874
	w.	128	9	34	705	273	432	867	1	1	—	4	4	132
	Se.	994	416	35	972	534	438	2 001	26	19	9	12	4	1 006

B 159. Kupfer- und Stahldruckerei.

a (1)	m.	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	1	—	1	2	1	1	—	—	—	1
b (2)	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	2	2	—	5	2	3	7	—	—	—	—	—	2
c (2*)	m.	24*)	11	—	6	6	—	30*)	—	—	—	—	—	24*)
	w.	—	—	—	23	11	12	23	—	—	—	—	—	—
	Se.	24*)	11	—	29	17	12	53*)	—	—	—	—	—	24*)
B 159 im ganzen	m.	27	14	—	7	7	—	34	1	1	—	—	—	27
	w.	—	—	—	28	12	16	28	—	—	—	—	—	—
	Se.	27	14	—	35	19	16	62	1	1	—	—	—	27

*) darunter 1 männliche c3-Person.

B 160. Farbendruckerei.

a 1	m.	11	10	—	6	6	—	17	3	3	—	2	—	13
"	w.	3	—	5	14	5	9	22	—	—	—	1	—	4
a 3	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
a fr	m.	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	11	1	1	1	1	—	13	1	—	1	1	1	12
a	m.	12	10	—	7	7	—	19	3	3	—	3	—	15
	w.	14	1	6	15	6	9	35	1	—	1	2	1	16
	Se.	26	11	6	22	13	9	54	4	3	1	5	1	31
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	9	6	—	5	5	—	14	—	—	—	—	—	9
"	w.	5	—	1	7	2	5	13	—	—	—	—	—	5
b	m.	12	8	—	6	6	—	18	—	—	—	—	—	12
	w.	5	—	1	10	3	7	16	—	—	—	—	—	5
	Se.	17	8	1	16	9	7	34	—	—	—	—	—	17

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch B 158. Stein- und Zinkdruckerei.

b 1	m.	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	16	14	—	7	7	—	23	—	—	—	—	—	16
	w.	—	—	—	21	7	14	21	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	17	6	—	1	1	—	18	—	—	—	—	—	17
	w.	19	—	2	8	—	8	29	—	—	—	—	—	19
b	m.	35	21	—	8	8	—	43	—	—	—	—	—	35
	w.	19	—	3	30	7	23	52	—	—	—	—	—	19
	Se.	54	21	3	38	15	23	95	—	—	—	—	—	54
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3
c 2	m.	673	277	—	197	192	5	870	14	9	6	—	—	673
	w.	10	—	9	490	203	287	509	—	—	—	—	—	10
c 3	m.	53	14	—	20	20	—	73	2	1	1	1	—	54
	w.	96	7	—	31	12	19	127	1	1	—	1	1	97
c	m.	726	291	—	217	212	5	943	16	10	7	1	—	727
	w.	106	7	9	521	215	306	636	1	1	—	4	4	110
	Se.	832	298	9	738	427	311	1 579	17	11	7	5	4	837
B 158 im ganzen	m.	859	403	1	261	255	6	1 121	24	17	9	8	—	867
	w.	127	9	34	698	271	427	859	1	1	—	4	4	131
	Se.	986	412	35	959	526	433	1 980	25	18	9	12	4	998

B 159. Kupfer- und Stahldruckerei.

a (1)	m.	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	1	—	1	2	1	1	—	—	—	1
b (2)	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	2	2	—	5	2	3	7	—	—	—	—	—	2
c (2)	m.	23	11	—	6	6	—	29	—	—	—	—	—	23
	w.	—	—	—	23	11	12	23	—	—	—	—	—	—
	Se.	23	11	—	29	17	12	52	—	—	—	—	—	23
B 159 im ganzen	m.	26	14	—	7	7	—	33	1	1	—	—	—	26
	w.	—	—	—	28	12	16	28	—	—	—	—	—	—
	Se.	26	14	—	35	19	16	61	1	1	—	—	—	26

B 160. Farbendruckerei.

a 1	m.	11	10	—	6	6	—	17	3	3	—	2	—	13
	w.	3	—	5	14	5	9	22	—	—	—	1	—	4
a 3	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
a fr	m.	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
	w.	11	1	1	1	1	—	13	1	—	1	1	1	12
a	m.	12	10	—	7	7	—	19	3	3	—	3	—	15
	w.	14	1	6	15	6	9	35	1	—	1	2	1	16
	Se.	26	11	6	22	13	9	54	4	3	1	5	1	31
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b 2	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	9	6	—	5	5	—	14	—	—	—	—	—	9
	w.	5	—	1	7	2	5	13	—	—	—	—	—	5
b	m.	12	8	—	6	6	—	18	—	—	—	—	—	12
	w.	5	—	1	10	3	7	16	—	—	—	—	—	5
	Se.	17	8	1	16	9	7	34	—	—	—	—	—	17

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige in ganzen Sp. 1+2+8	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 160. Farbendruckerei.

c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	12	6	—	4	4	—	16	1	—	1	—	—	12
"	w.	32	3	—	13	6	7	45	1	1	—	—	—	32
c 3	m.	7	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7
"	w.	29	—	—	1	1	—	30	—	—	—	—	—	29
c	m.	19	6	—	4	4	—	23	1	—	1	—	—	19
	w.	61	3	—	14	7	7	75	1	1	—	2	2	63
	Se.	80	9	—	18	11	7	98	2	1	1	2	2	82
B 160 im ganzen	m.	43	24	—	17	17	—	60	4	3	1	3	—	46
	w.	80	4	7	39	16	23	126	2	1	1	4	3	84
	Se.	123	28	7	56	33	23	186	6	4	2	7	3	130

B 161. Photographie.

a 1	m.	161	136	—	52	45	7	213	9	8	1	28	—	189
"	w.	4	4	39	200	61	139	243	—	—	—	—	—	4
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	8	6	—	2	2	—	10	—	—	—	—	—	8
"	w.	—	—	1	9	4	5	10	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	5	4	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	175	147	—	54	47	7	229	9	8	1	28	—	203
	w.	4	4	40	213	65	148	257	—	—	—	—	—	4
	Se.	179	151	40	267	112	155	486	9	8	1	28	—	207
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	4	4	—	3	3	—	7	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	11	7	4	11	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	22	7	—	6	6	—	28	1	—	1	—	—	22
"	w.	38	2	1	13	5	8	52	1	1	—	1	1	39
b	m.	27	11	—	9	9	—	36	1	—	1	—	—	27
	w.	38	2	1	25	12	13	64	1	1	—	1	1	39
	Se.	65	13	1	34	21	13	100	2	1	1	1	1	66
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	25	26
c 2	m.	208	57	—	45	45	—	253	4	3	1	2	—	210
"	w.	53	2	2	114	52	62	169	—	—	—	—	—	53
c 3	m.	18	6	—	4	3	1	22	—	—	—	—	—	18
"	w.	11	1	—	8	4	4	19	—	—	—	1	1	12
c	m.	226	63	—	49	48	1	275	4	3	1	2	—	228
	w.	64	3	2	122	56	66	188	—	—	—	27	26	91
	Se.	290	66	2	171	104	67	463	4	3	1	29	26	319
B 161 im ganzen	m.	428	221	—	112	104	8	540	14	11	3	30	—	458
	w.	106	9	43	360	133	227	509	1	1	—	28	27	134
	Se.	534	230	43	472	237	235	1 049	15	12	3	58	27	592

B 162. Maler und Bildhauer (Künstler).

a (1*)	m.	140*)	89	—	65	57	8	205*)	18	17	2	12	—	152*)
	w.	33	10	37	128	35	93	198	3	3	—	2	—	35
	Se.	173*)	99	37	193	92	101	403*)	21	20	2	14	—	187*)

*) darunter 1 männliche a 3-Person.

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen		
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
c 2	m.	12	6	—	4	4	16	1	—	1	—	—	—	12
"	w.	32	3	—	13	6	45	1	1	—	—	—	—	32
c 3	m.	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	7
"	w.	29	—	—	1	1	30	—	—	—	—	—	—	29
c	m.	19	6	—	4	4	23	1	—	1	—	—	—	19
	w.	61	3	—	14	7	75	1	1	—	2	2	2	63
	Se.	80	9	—	18	11	98	2	1	1	2	2	2	82
B 160 im ganzen	m.	43	24	—	17	17	60	4	3	1	3	—	—	46
	w.	80	4	7	39	16	126	2	1	1	4	3	3	84
	Se.	123	28	7	56	33	186	6	4	2	7	3	3	130

Noch B 160. Farbendruckerei.

B 161. Photographie.

a 1	m.	151	126	—	50	43	7	201	8	7	1	26	—	177
"	w.	3	3	37	183	55	128	223	—	—	—	—	—	3
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	8	6	—	2	2	—	10	—	—	—	—	—	8
"	w.	—	—	1	9	4	5	10	—	—	—	—	—	—
a fr	m.	5	4	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
a	m.	165	137	—	52	45	7	217	8	7	1	26	—	191
	w.	3	3	38	196	59	137	237	—	—	—	—	—	3
	Se.	168	140	38	248	104	144	454	8	7	1	26	—	194
b 1	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	4	4	—	3	3	—	7	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	11	7	4	11	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	22	7	—	6	6	—	28	1	—	1	—	—	22
"	w.	37	2	1	13	5	8	51	1	1	—	1	1	38
b	m.	27	11	—	9	9	—	36	1	—	1	—	—	27
	w.	37	2	1	25	12	13	63	1	1	—	1	1	38
	Se.	64	13	1	34	21	13	99	2	1	1	1	1	65
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	25	26
c 2	m.	199	57	—	45	45	—	244	4	3	1	2	—	201
"	w.	53	2	2	114	52	62	169	—	—	—	—	—	53
c 3	m.	18	6	—	4	3	1	22	—	—	—	—	—	18
"	w.	11	1	—	8	4	4	19	—	—	—	1	1	12
c	m.	217	63	—	49	48	1	266	4	3	1	2	—	219
	w.	64	3	2	122	56	66	188	—	—	—	27	26	91
	Se.	281	66	2	171	104	67	454	4	3	1	29	26	310
B 161 im ganzen	m.	409	211	—	110	102	8	519	13	10	3	28	—	437
	w.	104	8	41	343	127	216	488	1	1	—	28	27	132
	Se.	513	219	41	453	229	224	1007	14	11	3	56	27	569

B 162. Maler und Bildhauer (Künstler).

a (1*)	m.	132*)	84	—	58	51	7	190*)	17	16	2	12	—	144*)
	w.	30	9	32	119	32	87	181	2	2	—	1	—	31
	Se.	162*)	93	32	177	83	94	371*)	19	18	2	13	—	175*)

*) darunter 1 männliche a3-Person.

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
b 1	m.	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	1	1	—	2	2	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b	m.	5	1	—	2	2	7	1	1	—	—	—	5
	w.	—	—	1	3	1	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	1	1	5	3	11	1	1	—	—	—	5
c (2*)	m.	20	6	—	3	3	23	1	1	—	—	—	20
	w.	17	—	—	13	5	30	—	—	—	1*)	1*)	18*)
	Se.	37	6	—	16	8	53	1	1	—	1*)	1*)	38*)
B 162 im ganzen	m.	165	96	—	70	62	235	20	19	2	12	—	177
	w.	50	10	38	144	41	232	3	3	—	3	1	53
	Se.	215	106	38	214	103	467	23	22	2	15	1	230

*) darunter 1 weibliche c1-Person.

B 163. Graveure, Steinschneider, Ziseleure, Modelleure.

a 1	m.	69	64	—	48	45	3	117	8	8	—	2	—	71
"	w.	2	1	12	101	35	66	115	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	71	65	—	50	47	3	121	8	8	—	2	—	73
	w.	2	1	12	103	36	67	117	—	—	—	—	—	2
	Se.	73	66	12	153	83	70	238	8	8	—	2	—	75
b 2	m.	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	9	3	6	10	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	3	—	1	1	—	1	5	—	—	—	—	—	3
b	m.	4	4	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
	w.	3	—	2	10	3	7	15	—	—	—	—	—	3
	Se.	7	4	2	11	4	7	20	—	—	—	—	—	7
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	172	51	—	46	46	—	218	1	1	—	—	—	172
	w.	3	—	—	91	37	54	94	—	—	—	—	—	3
c 3	m.	7	3	—	8	8	—	15	1	1	—	—	—	7
	w.	1	—	—	6	2	4	7	—	—	—	—	—	1
c	m.	179	54	—	54	54	—	233	2	2	—	—	—	179
	w.	4	—	—	97	39	58	101	—	—	—	1	1	5
	Se.	183	54	—	151	93	58	334	2	2	—	1	1	184
B 163 im ganzen	m.	254	123	—	105	102	3	359	10	10	—	2	—	256
	w.	9	1	14	210	78	132	233	—	—	—	1	1	10
	Se.	263	124	14	315	180	135	592	10	10	—	3	1	266

B 164. Musterzeichner, Kalligraphen.

a 1	m.	22	16	—	11	11	—	33	2	2	—	6	—	28
"	w.	4	2	2	22	4	18	28	1	1	—	1	1	5
a fr	m.	3	3	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	3
"	w.	4	—	1	4	1	3	9	—	—	—	—	—	4
a	m.	25	19	—	11	11	—	36	3	3	—	6	—	31
	w.	8	2	3	26	5	21	37	1	1	—	1	1	9
	Se.	33	21	3	37	16	21	73	4	4	—	7	1	40

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9			10	11	12
b 1	m.	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	1	1	—	2	2	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
b	m.	5	1	—	2	2	7	1	1	—	—	—	5
	w.	—	—	1	3	1	4	—	—	—	—	—	—
	Se.	5	1	1	5	3	11	1	1	—	—	—	5
c (2*)	m.	20	6	—	3	3	23	1	1	—	—	—	20
	w.	17	—	—	13	5	30	—	—	—	1*	1*	18*
	Se.	37	6	—	16	8	53	1	1	—	1*	1*	38*
B 162 im ganzen	m.	157	91	—	63	56	220	19	18	2	12	—	169
	w.	47	9	33	135	38	97	2	2	—	2	1	49
	Se.	204	100	33	198	94	104	21	20	2	14	1	218

*) darunter 1 weibliche c 1-Person.

B 163. Graveure, Steinschneider, Ziseleure, Modelleure.

a 1	m.	68	63	—	48	45	3	116	8	8	—	2	—	70
"	w.	2	1	12	100	35	65	114	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a fr	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	70	64	—	50	47	3	120	8	8	—	2	—	72
	w.	2	1	12	102	36	66	116	—	—	—	—	—	2
	Se.	72	65	12	152	83	69	236	8	8	—	2	—	74
b 2	m.	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	9	3	6	10	—	—	—	—	—	—
b 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	3	—	1	1	—	1	5	—	—	—	—	—	3
b	m.	4	4	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	4
	w.	3	—	2	10	3	7	15	—	—	—	—	—	3
	Se.	7	4	2	11	4	7	20	—	—	—	—	—	7
c 1	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
c 2	m.	162	49	—	45	45	—	207	1	1	—	—	—	162
"	w.	3	—	—	87	35	52	90	—	—	—	—	—	3
c 3	m.	7	3	—	8	8	—	15	1	1	—	—	—	7
"	w.	1	—	—	6	2	4	7	—	—	—	—	—	1
c	m.	169	52	—	53	53	—	222	2	2	—	—	—	169
	w.	4	—	—	93	37	56	97	—	—	—	1	1	5
	Se.	173	52	—	146	90	56	319	2	2	—	1	1	174
B 163 im ganzen	m.	243	120	—	104	101	3	347	10	10	—	2	—	245
	w.	9	1	14	205	76	129	228	—	—	—	1	1	10
	Se.	252	121	14	309	177	132	575	10	10	—	3	1	255

B 164. Musterzeichner, Kalligraphen.

a 1	m.	22	16	—	11	11	—	33	2	2	—	6	—	28
"	w.	4	2	2	22	4	18	28	1	1	—	1	1	5
a fr	m.	3	3	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	3
"	w.	4	—	1	4	1	3	9	—	—	—	—	—	4
a	m.	25	19	—	11	11	—	36	3	3	—	6	—	31
	w.	8	2	3	26	5	21	37	1	1	—	1	1	9
	Se.	33	21	3	37	16	21	73	4	4	—	7	1	40

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 164. Musterzeichner, Kalligraphen.

b 1	m.	2	2	—	4	4	—	6	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	4	3	1	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	6	4	—	6	6	—	12	—	—	—	—	—	6
"	w.	2	—	—	9	4	5	11	—	—	—	—	—	2
b 3	m.	2	1	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
"	w.	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
b	m.	10	7	—	12	12	—	22	—	—	—	—	—	10
	w.	3	—	—	14	7	7	17	—	—	—	—	—	3
	Se.	13	7	—	26	19	7	39	—	—	—	—	—	13
c (2*)	m.	31	9	—	6	6	—	37	1	1	—	—	—	31
	w.	3	—	—	10	2	8	13	—	—	—	2*)	2*)	5*)
	Se.	34	9	—	16	8	8	50	1	1	—	2*)	2*)	36*)
B 164 im ganzen	m.	66	35	—	29	29	—	95	4	4	—	6	—	72
	w.	14	2	3	50	14	36	67	1	1	—	3	3	17
	Se.	80	37	3	79	43	36	162	5	5	—	9	3	89

*) darunter 2 weibliche c 1-Personen.

B 165. Sonstige künstlerische Berufe (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).

a 1	m.	23	17	—	11	11	—	34	4	4	—	8	—	31
"	w.	3	1	5	29	12	17	37	1	1	—	—	—	3
a 3	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
a fr	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a	m.	24	18	—	12	12	—	36	4	4	—	8	—	32
	w.	4	1	5	32	14	18	41	1	1	—	—	—	4
	Se.	28	19	5	44	26	18	77	5	5	—	8	—	36
b 1	m.	16	5	—	5	5	—	21	2	2	—	—	—	16
"	w.	—	—	1	9	3	6	10	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
"	w.	2	—	—	4	2	2	6	—	—	—	—	—	2
b 3	m.	8	5	—	6	6	—	14	—	—	—	—	—	8
"	w.	13	—	—	6	1	5	19	—	—	—	—	—	13
b	m.	26	12	—	13	13	—	39	2	2	—	—	—	26
	w.	15	—	1	19	6	13	35	—	—	—	—	—	15
	Se.	41	12	1	32	19	13	74	2	2	—	—	—	41
c 2	m.	15	4	—	4	4	—	19	—	—	—	—	—	15
"	w.	5	—	—	9	4	5	14	—	—	—	—	—	5
c 3	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4
"	w.	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
c	m.	18	4	—	4	4	—	22	—	—	—	1	—	19
	w.	9	—	—	9	4	5	18	—	—	—	—	—	9
	Se.	27	4	—	13	8	5	40	—	—	—	1	—	28
B 165 im ganzen	m.	68	34	—	29	29	—	97	6	6	—	9	—	77
	w.	28	1	6	60	24	36	94	1	1	—	—	—	28
	Se.	96	35	6	89	53	36	191	7	7	—	9	—	105

B 166. Fabrikanten, gewerbliche Angestellte, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen ohne nähere Bezeichnung.

Gleichlautend mit Gruppe XIX.

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende in Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch B 164. Musterzeichner, Kalligraphen.

b 1	m.	2	2	—	4	4	—	6	—	—	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	4	3	1	4	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	6	4	—	6	6	—	12	—	—	—	—	—	6
"	w.	2	—	—	9	4	5	11	—	—	—	—	—	2
b 3	m.	2	1	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
"	w.	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
b	m.	10	7	—	12	12	—	22	—	—	—	—	—	10
	w.	3	—	—	14	7	7	17	—	—	—	—	—	3
	Se.	13	7	—	26	19	7	39	—	—	—	—	—	13
c (2*)	m.	31	9	—	6	6	—	37	1	1	—	—	—	31
	w.	3	—	—	10	2	8	13	—	—	—	2*)	2*)	5*)
	Se.	34	9	—	16	8	8	50	1	1	—	2*)	2*)	36*)
B 164 im ganzen	m.	66	35	—	29	29	—	95	4	4	—	6	—	72
	w.	14	2	3	50	14	36	67	1	1	—	3	3	17
	Se.	80	37	3	79	43	36	162	5	5	—	9	3	89

*) darunter 2 weibliche c 1-Personen.

B 165. Sonstige künstlerische Berufe (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).

a 1	m.	21	15	—	11	11	—	32	3	3	—	6	—	27
"	w.	3	1	3	27	12	15	33	1	1	—	—	—	3
a 3	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
a fr	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
a	m.	22	16	—	12	12	—	34	3	3	—	6	—	28
	w.	4	1	3	30	14	16	37	1	1	—	—	—	4
	Se.	26	17	3	42	26	16	71	4	4	—	6	—	32
b 1	m.	16	5	—	5	5	—	21	2	2	—	—	—	16
"	w.	—	—	1	9	3	6	10	—	—	—	—	—	—
b 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
"	w.	2	—	—	4	2	2	6	—	—	—	—	—	2
b 3	m.	8	5	—	6	6	—	14	—	—	—	—	—	8
"	w.	13	—	—	6	1	5	19	—	—	—	—	—	13
b	m.	26	12	—	13	13	—	39	2	2	—	—	—	26
	w.	15	—	1	19	6	13	35	—	—	—	—	—	15
	Se.	41	12	1	32	19	13	74	2	2	—	—	—	41
c 2	m.	15	4	—	4	4	—	19	—	—	—	—	—	15
"	w.	4	—	—	9	4	5	13	—	—	—	—	—	4
c 3	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4
"	w.	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
c	m.	18	4	—	4	4	—	22	—	—	—	1	—	19
	w.	8	—	—	9	4	5	17	—	—	—	—	—	8
	Se.	26	4	—	13	8	5	39	—	—	—	1	—	27
B 165 im ganzen	m.	66	32	—	29	29	—	95	5	5	—	7	—	73
	w.	27	1	4	58	24	34	89	1	1	—	—	—	27
	Se.	93	33	4	87	53	34	184	6	6	—	7	—	100

B 166. Fabrikanten, gewerbliche Angestellte, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen ohne nähere Bezeichnung.

Gleichlautend mit Gruppe XIX.

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

C 1. Waren- und Produktenhandel (ohne Hausierhandel).

a 1	m.	15 488	13 649	61	9 442	8 606	836	24 991	1 280	1 060	327	2 804	—	18 292
	w.	3 099	1 971	6 345	24 034	8 352	15 682	33 478	132	104	33	369	278	3 468
a 2	m.	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	1	5	1	4	6	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1 239	980	5	561	521	40	1 805	28	24	5	38	—	1 277
	w.	240	122	268	1 366	527	839	1 874	3	3	—	27	25	267
a	m.	16 730	14 632	66	10 003	9 127	876	26 799	1 308	1 084	332	2 842	—	19 572
	w.	3 339	2 093	6 614	25 405	8 880	16 525	35 358	135	107	33	396	303	3 735
Se.		20 069	16 725	6 680	35 408	18 007	17 401	62 157	1 443	1 191	365	3 238	303	23 307
b	m.	13 753	3 955	—	2 672	2 498	174	16 425	157	126	37	94	—	13 847
	w.	3 024	61	1 101	6 954	2 433	4 521	11 079	4	4	—	6	3	3 030
Se.		16 777	4 016	1 101	9 626	4 931	4 695	27 504	161	130	37	100	3	16 877
c 1	m.	217	7	—	6	6	—	223	11	1	10	441	89	658
	w.	1 088	20	—	5	4	1	1 093	28	4	26	8 270	8 166	9 358
c 2	m.	7 201	1 241	—	806	788	18	8 007	62	32	31	13	—	7 214
	w.	5 689	117	84	1 994	774	1 220	7 767	5	1	4	19	15	5 708
c 3	m.	11 172	5 001	—	4 047	3 950	97	15 219	181	100	85	146	20	11 318
	w.	1 662	343	66	8 849	3 873	4 976	10 577	12	2	10	222	89	1 884
c	m.	18 590	6 249	—	4 859	4 744	115	23 449	254	133	126	600	109	19 190
	w.	8 439	480	150	10 848	4 651	6 197	19 437	45	7	40	8 511	8 270	16 950
Se.		27 029	6 729	150	15 707	9 395	6 312	42 886	299	140	166	9 111	8 379	36 140
C 1 im ganzen	m.	49 073	24 836	66	17 534	16 369	1 165	66 673	1 719	1 343	495	3 536	109	52 609
	w.	14 802	2 634	7 865	43 207	15 964	27 243	65 874	184	118	73	8 913	8 576	23 715
Se.		63 875	27 470	7 931	60 741	32 333	28 408	132 547	1 903	1 461	568	12 449	8 685	76 324

C 2: Banken, Geld- und Kredithandel.

a 1	m.	367	294	9	211	180	31	587	31	27	5	94	—	461
	w.	12	8	422	545	172	373	979	1	—	1	4	—	16
a 3	m.	113	94	—	48	39	9	161	10	10	1	4	—	117
	w.	—	—	100	172	60	112	272	—	—	—	—	—	—
a	m.	480	388	9	259	219	40	748	41	37	6	98	—	578
	w.	12	8	522	717	232	485	1 251	1	—	1	4	—	16
Se.		492	396	531	976	451	525	1 999	42	37	7	102	—	594
b	m.	2 231	811	—	543	500	43	2 774	46	23	24	26	—	2 257
	w.	123	3	240	1 406	452	954	1 769	—	—	—	1	1	124
Se.		2 354	814	240	1 949	952	997	4 543	46	23	24	27	1	2 381
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	3
	m.	7	3	—	1	1	—	8	—	—	—	1	—	8
c 2	w.	3	—	2	3	—	3	8	—	—	—	—	—	3
	m.	505	294	—	204	199	5	709	13	2	11	14	—	519
c 3	w.	23	15	7	523	191	332	553	1	1	—	16	16	39
	m.	512	297	—	205	200	5	717	13	2	11	15	—	527
c	w.	27	15	9	526	191	335	562	1	1	—	18	17	45
	Se.		539	312	9	731	391	340	1 279	14	3	11	33	17	572
C 2 im ganzen	m.	3 223	1 496	9	1 007	919	88	4 239	100	62	41	139	—	3 362
	w.	162	26	771	2 649	875	1 774	3 582	2	1	1	23	18	185
Se.		3 385	1 522	780	3 656	1 794	1 862	7 821	102	63	42	162	18	3 547

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

C 1. Waren- und Produktenhandel (ohne Hausierhandel).

a 1	m.	14 644	12 910	60	8 863	8 070	793	23 567	958	715	283	2 283	—	16 927
"	w.	2 846	1 805	6 050	22 594	7 820	14 774	31 490	68	56	15	325	267	3 171
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1 206	956	5	534	495	39	1 745	25	21	5	33	—	1 239
"	w.	233	120	262	1 325	507	818	1 820	3	3	—	27	25	260
a	m.	15 851	13 867	65	9 397	8 565	832	25 313	983	736	288	2 316	—	18 167
	w.	3 079	1 925	6 312	23 920	8 327	15 593	33 311	71	59	15	352	292	3 431
	Se.	18 930	15 792	6 377	33 317	16 892	16 425	58 624	1 054	795	303	2 668	292	21 598
b	m.	13 499	3 878	—	2 595	2 429	166	16 094	149	120	35	89	—	13 588
	w.	2 969	61	1 057	6 775	2 366	4 409	10 801	4	4	—	6	3	2 975
	Se.	16 468	3 939	1 057	9 370	4 795	4 575	26 895	153	124	35	95	3	16 563
c 1	m.	179	6	—	6	6	—	185	1	—	1	414	85	593
	w.	965	20	—	5	4	1	970	14	3	13	7 715	7 622	8 680
c 2	m.	6 865	1 220	—	792	774	18	7 657	47	29	18	11	—	6 876
	w.	5 566	114	82	1 950	756	1 194	7 598	2	1	1	19	15	5 585
c 3	m.	10 864	4 897	—	3 966	3 871	95	14 830	154	89	67	139	20	11 003
	w.	1 615	334	63	8 678	3 807	4 871	10 356	7	2	5	211	86	1 826
c	m.	17 908	6 123	—	4 764	4 651	113	22 672	202	118	86	564	105	18 472
	w.	8 146	468	145	10 633	4 567	6 066	18 924	23	6	19	7 945	7 723	16 091
	Se.	26 054	6 591	145	15 397	9 218	6 179	41 596	225	124	105	8 509	7 828	34 563
C 1 im ganzen	m.	47 258	23 868	65	16 756	15 645	1 111	64 079	1 334	974	409	2 969	105	50 227
	w.	14 194	2 454	7 514	41 328	15 260	26 068	63 036	98	69	34	8 303	8 018	22 497
	Se.	61 452	26 322	7 579	58 084	30 905	27 179	127 115	1 432	1 043	443	11 272	8 123	72 724

C 2. Banken, Geld- und Kredithandel.

a 1	m.	358	286	9	209	178	31	576	29	25	5	84	—	442
"	w.	12	8	420	534	170	364	966	1	—	1	2	—	14
a 3	m.	106	87	—	45	36	9	151	8	8	1	1	—	107
"	w.	—	—	95	157	52	105	252	—	—	—	—	—	—
a	m.	464	373	9	254	214	40	727	37	33	6	85	—	549
	w.	12	8	515	691	222	469	1 218	1	—	1	2	—	14
	Se.	476	381	524	945	436	509	1 945	38	33	7	87	—	563
b	m.	2 155	791	—	526	486	40	2 681	41	19	23	20	—	2 175
	w.	119	3	230	1 346	434	912	1 695	—	—	—	1	1	120
	Se.	2 274	794	230	1 872	920	952	4 376	41	19	23	21	1	2 295
c 1	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	3
c 2	m.	7	3	—	1	1	—	8	—	—	—	1	—	8
	w.	3	—	2	3	—	3	8	—	—	—	—	—	3
c 3	m.	498	291	—	202	197	5	700	13	2	11	14	—	512
	w.	22	15	7	516	187	329	545	1	1	—	16	16	38
c	m.	505	294	—	203	198	5	708	13	2	11	15	—	520
	w.	26	15	9	519	187	332	554	1	1	—	18	17	44
	Se.	531	309	9	722	385	337	1 262	14	3	11	33	17	564
C 2 im ganzen	m.	3 124	1 458	9	983	898	85	4 116	91	54	40	120	—	3 244
	w.	157	26	754	2 556	843	1 713	3 467	2	1	1	21	18	178
	Se.	3 281	1 484	763	3 539	1 741	1 798	7 583	93	55	41	141	18	3 422

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

C3. Buch-, Kunst-, Musikalienhandel und -verlag, Antiquariatshandel, Leihbibliotheken.

a 1	m.	279	212	—	121	102	19	400	36	34	5	37	—	316
"	w.	29	19	102	327	110	217	458	1	1	—	6	1	35
a 3	m.	21	12	—	10	9	1	31	—	—	—	—	—	21
"	w.	5	2	5	23	9	14	33	—	—	—	—	—	5
a	m.	300	224	—	131	111	20	431	36	34	5	37	—	337
	w.	34	21	107	350	119	231	491	1	1	—	6	1	40
	Se.	334	245	107	481	230	251	922	37	35	5	43	1	377
b	m.	186	92	—	78	76	2	264	6	3	3	7	—	193
	w.	104	2	9	171	68	103	284	2	1	1	—	—	104
	Se.	290	94	9	249	144	105	548	8	4	4	7	—	297
c 1.	w.	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	30	30	36
c 2	m.	214	51	—	28	27	1	242	5	5	—	—	—	214
"	w.	37	1	3	78	27	51	118	—	—	—	—	—	37
c 3	m.	283	102	—	82	78	4	365	3	2	1	8	1	291
"	w.	13	4	—	183	80	103	196	—	—	—	2	2	15
c	m.	497	153	—	110	105	5	607	8	7	1	8	1	505
	w.	56	5	3	261	107	154	320	—	—	—	32	32	88
	Se.	553	158	3	371	212	159	927	8	7	1	40	33	593
C 3 im ganzen	m.	983	469	—	319	292	27	1 302	50	44	9	52	1	1 035
	w.	194	28	119	782	294	488	1 095	3	2	1	38	33	232
	Se.	1 177	497	119	1 101	586	515	2 397	53	46	10	90	34	1 267

C4. Zeitungsverlag, -spedition und -expedition.

a 1	m.	65	51	—	31	28	3	96	5	4	2	31	—	96
"	w.	52	40	11	80	26	54	143	1	—	1	8	4	60
a 3	m.	9	7	—	3	3	—	12	1	1	—	1	—	10
"	w.	—	—	2	17	5	12	19	—	—	—	—	—	—
a	m.	74	58	—	34	31	3	108	6	5	2	32	—	106
	w.	52	40	13	97	31	66	162	1	—	1	8	4	60
	Se.	126	98	13	131	62	69	270	7	5	3	40	4	166
b	m.	116	66	—	43	39	4	159	2	2	—	2	—	118
	w.	25	1	6	110	36	74	141	—	—	—	—	—	25
	Se.	141	67	6	153	75	78	300	2	2	—	2	—	143
c 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	4
"	w.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	17	17	20
c 2	m.	3	2	—	4	4	—	7	—	—	—	—	—	3
"	w.	2	—	—	5	3	2	7	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	106	41	—	91	87	4	197	6	2	4	32	21	138
"	w.	172	111	—	134	94	40	306	6	2	4	173	151	345
c	m.	111	43	—	95	91	4	206	6	2	4	34	23	145
	w.	177	111	—	139	97	42	316	6	2	4	190	168	367
	Se.	288	154	—	234	188	46	522	12	4	8	224	191	512
C 4 im ganzen	m.	301	167	—	172	161	11	473	14	9	6	68	23	369
	w.	254	152	19	346	164	182	619	7	2	5	198	172	452
	Se.	555	319	19	518	325	193	1 092	21	11	11	266	195	821

C5. Hausierhandel, Straßenhandel.

a (1)	m.	1 121	726	—	520	498	22	1 641	39	19	21	78	—	1 999
	w.	608	411	25	1 131	481	650	1 764	14	6	8	33	21	641
	Se.	1 729	1 137	25	1 651	979	672	3 405	53	25	29	111	21	1 840

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

C3. Buch-, Kunst-, Musikalienhandel und -verlag, Antiquariatshandel, Leihbibliotheken.

a 1	m.	269	205	—	116	97	19	385	35	33	5	34	—	303
"	w.	24	15	97	316	108	208	437	—	—	—	6	1	30
a 3	m.	20	11	—	9	8	1	29	—	—	—	—	—	20
"	w.	3	—	4	20	8	12	27	—	—	—	—	—	3
a	m.	289	216	—	125	105	20	414	35	33	5	34	—	323
	w.	27	15	101	336	116	220	464	—	—	—	6	1	33
	Se.	316	231	101	461	221	240	878	35	33	5	40	1	356
b	m.	182	90	—	76	74	2	258	6	3	3	7	—	189
	w.	100	2	8	168	67	101	276	2	1	1	—	—	100
	Se.	282	92	8	244	141	103	534	8	4	4	7	—	289
c 1	w.	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	27	27	32
c 2	m.	206	50	—	25	24	1	231	5	5	—	—	—	206
"	w.	35	1	3	77	27	50	115	—	—	—	—	—	35
c 3	m.	278	102	—	82	78	4	360	3	2	1	7	1	285
"	w.	13	4	—	183	80	103	196	—	—	—	2	2	15
c	m.	484	152	—	107	102	5	591	8	7	1	7	1	491
	w.	53	5	3	260	107	153	316	—	—	—	29	29	82
	Se.	537	157	3	367	209	158	907	8	7	1	36	30	573
C3 im ganzen	m.	955	458	—	308	281	27	1 263	49	43	9	48	1	1 003
	w.	180	22	112	764	290	474	1 056	2	1	1	35	30	215
	Se.	1 135	480	112	1 072	571	501	2 319	51	44	10	83	31	1 218

C4. Zeitungsverlag, -spedition und -expedition.

a 1	m.	64	50	—	31	28	3	95	4	2	2	29	—	93
"	w.	52	40	11	79	26	53	142	1	—	1	7	3	59
a 3	m.	9	7	—	3	3	—	12	1	1	—	1	—	10
"	w.	—	—	2	17	5	12	19	—	—	—	—	—	—
a	m.	73	57	—	34	31	3	107	5	3	2	30	—	103
	w.	52	40	13	96	31	65	161	1	—	1	7	3	59
	Se.	125	97	13	130	62	68	268	6	3	3	37	3	162
b	m.	114	65	—	43	39	4	157	1	1	—	2	—	116
	w.	24	1	6	109	36	73	139	—	—	—	—	—	24
	Se.	138	66	6	152	75	77	296	1	1	—	2	—	140
c 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	4
"	w.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	17	17	20
c 2	m.	3	2	—	4	4	—	7	—	—	—	—	—	3
"	w.	2	—	—	5	3	2	7	—	—	—	—	—	2
c 3	m.	104	39	—	90	86	4	194	6	2	4	32	21	136
"	w.	169	109	—	129	91	38	298	6	2	4	170	149	339
c	m.	109	41	—	94	90	4	203	6	2	4	34	23	143
	w.	174	109	—	134	94	40	308	6	2	4	187	166	361
	Se.	283	150	—	228	184	44	511	12	4	8	221	189	504
C4 im ganzen	m.	296	163	—	171	160	11	467	12	6	6	66	23	362
	w.	250	150	19	339	161	178	608	7	2	5	194	169	444
	Se.	546	313	19	510	321	189	1 075	19	8	11	260	192	806

C5. Hausierhandel, Straßenhandel.

a (1)	m.	1 101	711	—	503	482	21	1 604	36	16	21	46	—	1 177
	w.	595	404	25	1 108	470	638	1 728	11	6	5	33	21	628
	Se.	1 696	1 115	25	1 611	952	659	3 332	47	22	26	109	21	1 805

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+8	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch C 5. Hausierhandel, Straßenhandel.

c 1	m.	11	—	—	—	—	11	—	—	—	2	—	13	
"	w.	11	—	—	—	—	11	—	—	—	38	36	49	
c 2	m.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	
c 3	m.	6	—	—	—	—	6	—	—	—	2	—	8	
"	w.	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	
c	m.	19	—	—	—	—	19	—	—	—	4	—	23	
	w.	15	—	—	—	—	15	—	—	—	38	36	53	
	Se.	34	—	—	—	—	34	—	—	—	42	36	76	
C 5 im ganzen	m.	1 140	726	—	520	498	22	1 660	39	19	21	82	—	1 222
	w.	623	411	25	1 131	481	650	1 779	14	6	8	71	57	694
	Se.	1 763	1 137	25	1 651	979	672	3 439	53	25	29	153	57	1 916

C 6. Handelsvermittlung, Makler (ausgenommen Schiffs- und Assekuranzmakler), Kommissionäre, Agenten (ausgenommen Versicherungs- und Schiffsagenten).

a 1	m.	3 923	2 953	13	1 739	1 498	241	5 675	187	159	34	224	—	4 147
"	w.	32	22	2 087	4 961	1 439	3 522	7 080	—	—	—	4	—	36
a 3	m.	35	27	—	28	25	3	63	3	3	—	12	—	47
"	w.	87	41	20	57	20	37	164	1	1	—	11	9	98
a	m.	3 958	2 980	13	1 767	1 523	244	5 738	190	162	34	236	—	4 194
	w.	119	63	2 107	5 018	1 459	3 559	7 244	1	1	—	15	9	134
	Se.	4 077	3 043	2 120	6 785	2 982	3 803	12 982	191	163	34	251	9	4 328
b	m.	1 607	356	—	228	220	8	1 835	25	18	7	16	—	1 623
	w.	429	8	93	556	186	370	1 078	1	1	—	1	—	430
	Se.	2 036	364	93	784	406	378	2 913	26	19	7	17	—	2 053
c 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	3
"	w.	4	—	—	1	—	1	5	—	—	—	15	15	19
c 2	m.	6	5	—	8	8	—	14	—	—	—	—	—	6
"	w.	55	1	—	13	7	6	68	1	1	—	1	1	56
c 3	m.	308	134	—	65	62	3	373	11	3	8	6	1	314
"	w.	18	6	1	201	70	131	220	—	—	—	5	3	23
c	m.	316	139	—	73	70	3	389	11	3	8	7	2	323
	w.	77	7	1	215	77	138	293	1	1	—	21	19	98
	Se.	393	146	1	288	147	141	682	12	4	8	28	21	421
C 6 im ganzen	m.	5 881	3 475	13	2 068	1 813	255	7 962	226	183	49	259	2	6 140
	w.	625	78	2 201	5 789	1 722	4 067	8 615	3	3	—	37	28	662
	Se.	6 506	3 553	2 214	7 857	3 535	4 322	16 577	229	186	49	296	30	6 802

C 7. Hilfgewerbe des Handels: Stauer, Schauerleute, Markthelfer, Messer, Wäger, Packer, Sackträger u. dergl.

a 1	m.	297	280	—	176	143	33	473	19	16	3	28	—	325
"	w.	1	1	120	514	149	365	635	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	15	15	—	15	13	2	30	—	—	—	—	—	15
"	w.	—	—	5	27	8	19	32	—	—	—	—	—	—
a	m.	312	295	—	191	156	35	503	19	16	3	28	—	340
	w.	1	1	125	541	157	384	667	—	—	—	—	—	1
	Se.	313	296	125	732	313	419	1 170	19	16	3	28	—	341
b	m.	1 054	808	—	558	520	38	1 612	18	15	4	7	—	1 061
	w.	14	1	41	1 438	526	912	1 493	—	—	—	—	—	14
	Se.	1 068	809	41	1 996	1 046	950	3 105	18	15	4	7	—	1 075

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch C 5. Hausierhandel, Straßenhandel.

c 1	m.	11	—	—	—	—	—	11	—	—	—	2	—	13
"	w.	11	—	—	—	—	—	11	—	—	—	37	35	48
c 2	m.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c 3	m.	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	2	—	8
"	w.	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
c	m.	18	—	—	—	—	—	18	—	—	—	4	—	22
	w.	15	—	—	—	—	—	15	—	—	—	37	35	52
	Se.	33	—	—	—	—	—	33	—	—	—	41	35	74
C 5 im ganzen	m.	1 119	711	—	503	482	21	1 622	36	16	21	80	—	1 199
	w.	610	404	25	1 108	470	638	1 743	11	6	5	70	56	680
	Se.	1 729	1 115	25	1 611	952	659	3 365	47	22	26	150	56	1 879

C 6. Handelsvermittlung, Makler (ausgenommen Schiffs- und Assekuranzmakler), Kommissionäre, Agenten (ausgenommen Versicherungs- und Schiffsagenten).

a 1	m.	3 852	2 901	12	1 693	1 460	233	5 557	175	146	34	216	—	4 068
"	w.	31	21	2 045	4 855	1 403	3 452	6 931	—	—	—	4	—	35
a 3	m.	35	27	—	28	25	3	63	3	3	—	9	—	44
"	w.	86	41	20	57	20	37	163	1	1	—	11	9	97
a	m.	3 887	2 928	12	1 721	1 485	236	5 620	178	149	34	225	—	4 112
	w.	117	62	2 065	4 912	1 423	3 489	7 094	1	1	—	15	9	132
	Se.	4 004	2 990	2 077	6 633	2 908	3 725	12 714	179	150	34	240	9	4 244
b	m.	1 593	352	—	224	216	8	1 817	24	17	7	16	—	1 609
	w.	425	8	91	549	182	367	1 065	1	1	—	1	—	426
	Se.	2 018	360	91	773	398	375	2 882	25	18	7	17	—	2 035
c 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	3
"	w.	4	—	—	1	—	1	5	—	—	—	15	15	19
c 2	m.	6	5	—	8	8	—	14	—	—	—	—	—	6
"	w.	54	1	—	13	7	6	67	1	1	—	1	1	55
c 3	m.	305	134	—	65	62	3	370	11	3	8	6	1	311
"	w.	18	6	1	201	70	131	220	—	—	—	5	3	23
c	m.	313	139	—	73	70	3	386	11	3	8	7	2	320
	w.	76	7	1	215	77	138	292	1	1	—	21	19	97
	Se.	389	146	1	288	147	141	678	12	4	8	28	21	417
C 6 im ganzen	m.	5 793	3 419	12	2 018	1 771	247	7 823	213	169	49	248	2	6 041
	w.	618	77	2 157	5 676	1 682	3 994	8 451	3	3	—	37	28	655
	Se.	6 411	3 496	2 169	7 694	3 453	4 241	16 274	216	172	49	285	30	6 696

C 7. Hilfgewerbe des Handels: Stauer, Schauerleute, Markthelfer, Messer, Wäger, Packer, Sackträger u. dergl.

a 1	m.	289	273	—	172	139	33	461	16	13	3	25	—	314
"	w.	1	1	119	498	146	352	618	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	15	15	—	15	13	2	30	—	—	—	—	—	15
"	w.	—	—	5	27	8	19	32	—	—	—	—	—	—
a	m.	304	288	—	187	152	35	491	16	13	3	25	—	329
	w.	1	1	124	525	154	371	650	—	—	—	—	—	1
	Se.	305	289	124	712	306	406	1 141	16	13	3	25	—	330
b	m.	1 047	804	—	551	514	37	1 598	17	14	4	7	—	1 054
	w.	14	1	41	1 429	524	905	1 484	—	—	—	—	—	14
	Se.	1 061	805	41	1 980	1 038	942	3 082	17	14	4	7	—	1 068

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch C 7. Hilfgewerbe des Handels: Stauer, Schauerleute, Markthelfer, Messer, Wäger, Packer, Sackträger u. dergl.

c 2	m.	65	3	—	1	1	—	66	—	—	—	—	—	65
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	14 715	9 106	—	7 369	7 177	192	22 084	173	103	71	69	—	14 784
"	w.	398	153	97	16 318	7 189	9 129	16 813	2	1	1	15	14	413
c	m.	14 780	9 109	—	7 370	7 178	192	22 150	173	103	71	69	—	14 849
	w.	398	153	97	16 320	7 190	9 130	16 815	2	1	1	15	14	413
	Se.	15 178	9 262	97	23 690	14 368	9 322	38 965	175	104	72	84	14	15 262
C 7 im ganzen	m.	16 146	10 212	—	8 119	7 854	265	24 265	210	134	78	104	—	16 250
	w.	413	155	263	18 299	7 873	10 426	18 975	2	1	1	15	14	428
	Se.	16 559	10 367	263	26 418	15 727	10 691	43 240	212	135	79	119	14	16 678

C 8. Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung.

a 1	m.	264	251	—	150	127	23	414	20	17	3	118	—	382
"	w.	29	26	86	443	140	303	558	1	1	—	6	3	35
a 3	m.	20	19	—	7	7	—	27	—	—	—	—	—	20
"	w.	—	—	7	29	5	24	36	—	—	—	—	—	—
a	m.	284	270	—	157	134	23	441	20	17	3	118	—	402
	w.	29	26	93	472	145	327	594	1	1	—	6	3	35
	Se.	313	296	93	629	279	350	1 035	21	18	3	124	3	437
b	m.	267	178	—	97	95	2	364	5	4	1	3	—	270
	w.	33	—	12	294	96	198	339	—	—	—	1	—	34
	Se.	300	178	12	391	191	200	703	5	4	1	4	—	304
c 1	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4
"	w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	29	28	31
c 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
"	w.	3	—	—	2	1	1	5	—	—	—	—	—	3
c 3	m.	868	516	—	384	379	5	1 252	18	16	3	8	—	876
"	w.	15	2	7	929	416	513	951	—	—	—	—	—	15
c	m.	872	517	—	384	379	5	1 256	18	16	3	10	—	882
	w.	20	2	7	931	417	514	958	—	—	—	29	28	49
	Se.	892	519	7	1 315	796	519	2 214	18	16	3	39	28	931
C 8 im ganzen	m.	1 423	965	—	638	608	30	2 061	43	37	7	131	—	1 554
	w.	82	28	112	1 697	658	1 039	1 891	1	1	—	36	31	118
	Se.	1 505	993	112	2 335	1 266	1 069	3 952	44	38	7	167	31	1 672

C 9. Stellenvermittlung.

a 1	m.	75	65	—	52	43	9	127	13	11	3	10	—	85
"	w.	192	118	14	127	50	77	333	18	13	5	58	48	250
a 3	m.	15	13	—	12	10	2	27	—	—	—	2	—	17
"	w.	2	1	4	22	5	17	28	—	—	—	—	—	2
a	m.	90	78	—	64	53	11	154	13	11	3	12	—	102
	w.	194	119	18	149	55	94	361	18	13	5	58	48	252
	Se.	284	197	18	213	108	105	515	31	24	8	70	48	354
b	m.	63	37	—	26	25	1	89	—	—	—	3	—	66
	w.	13	—	4	66	25	41	83	—	—	—	—	—	13
	Se.	76	37	4	92	50	42	172	—	—	—	3	—	79

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen	Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle				über- haupt	von (H.) Ange- hörigen
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8	9	10			11	12

Noch C 7. Hilfgewerbe des Handels: Stauer, Schauerleute, Markthelfer, Messer, Wäger, Packer, Sackträger u. dergl.

c 2	m.	65	3	—	1	1	—	66	—	—	—	—	—	65
	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	14 647	9 053	—	7 292	7 102	190	21 939	164	95	70	69	—	14 716
	w.	398	153	97	16 192	7 131	9 061	16 687	2	1	1	13	12	411
c	m.	14 712	9 056	—	7 293	7 103	190	22 005	164	95	70	69	—	14 781
	w.	398	153	97	16 194	7 132	9 062	16 689	2	1	1	13	12	411
Se.		15 110	9 209	97	23 487	14 235	9 252	38 694	166	96	71	82	12	15 192
C 7 im ganzen	m.	16 063	10 148	—	8 031	7 769	262	24 094	197	122	77	101	—	16 164
	w.	413	155	262	18 148	7 810	10 338	18 823	2	1	1	13	12	426
Se.		16 476	10 303	262	26 179	15 579	10 600	42 917	199	123	78	114	12	16 590

C 8. Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung.

a 1	m.	259	247	—	146	123	23	405	18	15	3	108	—	367
	w.	27	24	86	435	136	299	548	1	1	—	6	3	33
a 3	m.	20	19	—	7	7	—	27	—	—	—	—	—	20
	w.	—	—	7	29	5	24	36	—	—	—	—	—	—
a	m.	279	266	—	153	130	23	492	18	15	3	108	—	387
	w.	27	24	93	464	141	323	584	1	1	—	6	3	33
Se.		306	290	93	617	271	346	1 016	19	16	3	114	3	420
b	m.	262	175	—	93	91	2	355	5	4	1	3	—	265
	w.	33	—	12	290	95	195	335	—	—	—	1	—	34
Se.		295	175	12	383	186	197	690	5	4	1	4	—	299
c 1	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	29	28	39
c 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
	w.	3	—	—	2	1	1	5	—	—	—	—	—	3
c 3	m.	866	515	—	382	377	5	1 248	18	16	3	8	—	874
	w.	14	2	6	928	416	512	948	—	—	—	—	—	14
c	m.	870	516	—	382	377	5	1 252	18	16	3	10	—	880
	w.	18	2	6	930	417	513	954	—	—	—	29	28	47
Se.		888	518	6	1 312	794	518	2 206	18	16	3	39	28	927
C 8 im ganzen	m.	1 411	957	—	628	598	30	2 039	41	35	7	121	—	1 532
	w.	78	26	111	1 684	653	1 031	1 873	1	1	—	36	31	114
Se.		1 489	983	111	2 312	1 251	1 061	3 912	42	36	7	157	31	1 646

C 9. Stellenvermittlung.

a 1	m.	74	64	—	52	43	9	126	13	11	3	10	—	84
	w.	182	112	13	123	48	75	318	18	13	5	57	47	239
a 3	m.	14	12	—	9	8	1	23	—	—	—	2	—	16
	w.	2	1	4	21	5	16	27	—	—	—	—	—	2
a	m.	88	76	—	61	51	10	149	13	11	3	12	—	100
	w.	184	113	17	144	53	91	345	18	13	5	57	47	241
Se.		272	189	17	205	104	101	494	31	24	8	69	47	341
b	m.	62	36	—	25	24	1	87	—	—	—	3	—	65
	w.	13	—	4	63	23	40	80	—	—	—	—	—	13
Se.		75	36	4	88	47	41	167	—	—	—	3	—	78

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haus- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch C9. Stellenvermittlung.

c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	20	21
c 3	m.	6	3	—	3	3	—	9	—	—	—	—	—	6
	w.	3	2	—	4	1	3	7	—	—	—	—	—	3
c	m.	6	3	—	3	3	—	9	—	—	—	3	—	9
	w.	3	2	—	4	1	3	7	—	—	—	21	20	24
	Se.	9	5	—	7	4	3	16	—	—	—	24	20	33
C 9 im ganzen	m.	159	118	—	93	81	12	252	13	11	3	18	—	177
	w.	210	121	22	219	81	138	451	18	13	5	79	68	289
	Se.	369	239	22	312	162	150	703	31	24	8	97	68	466

C10. Annoncen-Vermittlung, Auskunftsbureaus.

a 1	m.	83	71	—	50	47	3	133	11	11	1	20	—	103
	w.	11	8	35	137	37	100	183	1	1	—	—	—	11
a 3	m.	10	8	—	11	11	—	21	—	—	—	—	—	10
	w.	—	—	5	21	8	13	26	—	—	—	—	—	—
a	m.	93	79	—	61	58	3	154	11	11	1	20	—	113
	w.	11	8	40	158	45	113	209	1	1	—	—	—	11
	Se.	104	87	40	219	103	116	363	12	12	1	20	—	124
b	m.	219	105	—	78	76	2	297	7	5	5	6	—	225
	w.	106	1	14	192	73	119	312	—	—	—	—	—	106
	Se.	325	106	14	270	149	121	609	7	5	5	6	—	331
c (3*)	m.	46	19	—	7	7	—	53	1	1	—	4	—	50
	w.	1	—	—	35	13	22	36	—	—	—	4*)	4*)	5*)
	Se.	47	19	—	42	20	22	89	1	1	—	8*)	4*)	55*)
C 10 im ganzen	m.	358	203	—	146	141	5	504	19	17	6	30	—	388
	w.	118	9	54	385	131	254	557	1	1	—	4	4	122
	Se.	476	212	54	531	272	259	1061	20	18	6	34	4	510

*) darunter 4 weibliche c1-Personen.

C11. Versicherungsgewerbe.

Gleichlautend mit Gruppe XXI.

C12. Post- und Telegraphenbetrieb.*)

a	m.	73	59	—	34	31	3	107	2	1	1	7	—	80
	w.	1	1	42	112	35	77	155	—	—	—	—	—	1
	Se.	74	60	42	146	66	80	262	2	1	1	7	—	81
b	m.	1 337	822	—	633	570	63	1 970	3	3	—	—	—	1 337
	w.	846	36	48	1 505	527	978	2 399	1	—	1	—	—	846
	Se.	2 183	858	48	2 138	1 097	1 041	4 369	4	3	1	—	—	2 183
c	m.	3 625	2 180	—	1 730	1 663	67	5 355	24	12	12	11	—	3 636
	w.	13	10	12	3 703	1 525	2 178	3 728	—	—	—	2	2	15
	Se.	3 638	2 190	12	5 433	3 188	2 245	9 083	24	12	12	13	2	3 651
C 12 im ganzen	m.	5 035	3 061	—	2 397	2 264	133	7 432	29	16	13	18	—	5 053
	w.	860	47	102	5 320	2 087	3 233	6 282	1	—	1	2	2	862
	Se.	5 895	3 108	102	7 717	4 351	3 366	13 714	30	16	14	20	2	5 915

*) Wegen der Gliederung nach der Berufsstellung ist Seite 7 zu vergleichen; desgl. bei C13.

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch C9. Stellenvermittlung.

c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	20	21
c 3	m.	6	3	—	3	3	—	9	—	—	—	—	—	6
"	w.	3	2	—	4	1	3	7	—	—	—	—	—	3
c	m.	6	3	—	3	3	—	9	—	—	—	3	—	9
	w.	3	2	—	4	1	3	7	—	—	—	21	20	24
	Se.	9	5	—	7	4	3	16	—	—	—	24	20	33
C 9 im ganzen	m.	156	115	—	89	78	11	245	13	11	3	18	—	174
	w.	200	115	21	211	77	134	432	18	13	5	78	67	278
	Se.	356	230	21	300	155	145	677	31	24	8	96	67	452

C 10. Annoncen-Vermittlung, Auskunftsbureaus.

a 1	m.	83	71	—	50	47	3	133	11	11	1	18	—	101
"	w.	11	8	35	137	37	100	183	1	1	—	—	—	11
a 3	m.	10	8	—	11	11	—	21	—	—	—	—	—	10
"	w.	—	—	5	21	8	13	26	—	—	—	—	—	—
a	m.	93	79	—	61	58	3	154	11	11	1	18	—	111
	w.	11	8	40	158	45	113	209	1	1	—	—	—	11
	Se.	104	87	40	219	103	116	363	12	11	1	18	—	122
b	m.	217	103	—	78	76	2	295	7	5	5	6	—	223
	w.	103	1	14	188	72	116	305	—	—	—	—	—	103
	Se.	320	104	14	266	148	118	600	7	5	5	6	—	326
c (3*)	m.	46	19	—	7	7	—	53	1	1	—	4	—	50
	w.	1	—	—	35	13	22	36	—	—	—	4*)	4*)	5*)
	Se.	47	19	—	42	20	22	89	1	1	—	8*)	4*)	55*)
C 10 im ganzen	m.	356	201	—	146	141	5	502	19	17	6	28	—	384
	w.	115	9	54	381	130	251	550	1	1	—	4	4	119
	Se.	471	210	54	527	271	256	1 052	20	18	6	32	4	503

*) darunter 4 weibliche c 1-Personen.

C 11. Versicherungsgewerbe.

Gleichlautend mit Gruppe XXI.

C 12. Post- und Telegraphenbetrieb.*)

a	m.	60	50	—	22	20	2	82	—	—	—	1	—	61
	w.	—	—	39	91	29	62	130	—	—	—	—	—	—
	Se.	60	50	39	113	49	64	212	—	—	—	1	—	61
b	m.	1 282	797	—	604	541	63	1 886	—	—	—	—	—	1 282
	w.	824	35	44	1 456	512	944	2 324	1	—	1	—	—	824
	Se.	2 106	832	44	2 060	1 053	1 007	4 210	1	—	1	—	—	2 106
c	m.	3 490	2 091	—	1 658	1 594	64	5 148	16	6	10	11	—	3 501
	w.	13	10	11	3 533	1 449	2 084	3 557	—	—	—	2	2	15
	Se.	3 503	2 101	11	5 191	3 043	2 148	8 705	16	6	10	13	2	3 516
C 12 im ganzen	m.	4 832	2 938	—	2 284	2 155	129	7 116	16	6	10	12	—	4 844
	w.	837	45	94	5 080	1 990	3 090	6 011	1	—	1	2	2	839
	Se.	5 669	2 983	94	7 364	4 145	3 219	13 127	17	6	11	14	2	5 683

*) Wegen der Gliederung nach der Berufsstellung ist Seite 7 zu vergleichen; desgl. bei C 13.

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Fälle Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			1				1a						2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

C 13. Eisenbahnbetrieb (ohne Straßenbahnen).

a	m.	77	67	—	51	44	7	128	1	1	—	—	—	77
	w.	—	—	7	132	37	95	139	—	—	—	—	—	—
	Se.	77	67	7	183	81	102	267	1	1	—	—	—	77
b	m.	759	487	—	374	346	28	1 133	12	8	4	3	—	762
	w.	51	—	25	859	284	575	935	—	—	—	1	—	52
	Se.	810	487	25	1 233	630	603	2 068	12	8	4	4	—	814
c	m.	2 722	2 023	—	1 520	1 463	57	4 242	45	38.	7	7	—	2 729
	w.	30	19	13	3 613	1 402	2 211	3 656	1	—	1	1	1	31
	Se.	2 752	2 042	13	5 133	2 865	2 268	7 898	46	38	8	8	1	2 760
C 13 im ganzen	m.	3 558	2 577	—	1 945	1 853	92	5 503	58	47	11	10	—	3 568
	w.	81	19	45	4 604	1 723	2 881	4 730	1	—	1	2	1	83
	Se.	3 639	2 596	45	6 549	3 576	2 973	10 233	59	47	12	12	1	3 651

C 14. Posthalterei und Personenfuhrwerk.

a 1	m.	648	590	—	398	371	27	1 046	57	66	1	29	—	677
	w.	21	18	70	1 039	384	655	1 130	4	3	1	2	—	23
a 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	1	4	2	2	5	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	18	16	—	12	12	—	30	—	—	—	—	—	18
	w.	—	—	6	24	8	16	30	—	—	—	—	—	—
a	m.	668	608	—	412	385	27	1 080	57	66	1	29	—	697
	w.	21	18	77	1 067	394	673	1 165	4	3	1	2	—	23
	Se.	689	626	77	1 479	779	700	2 245	61	69	2	31	—	720
b	m.	59	47	—	35	30	5	94	1	1	—	—	—	59
	w.	4	—	8	91	37	54	103	—	—	—	—	—	4
	Se.	63	47	8	126	67	59	197	1	1	—	—	—	63
c 1	m.	9	—	—	—	—	—	9	3	—	3	1	—	10
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	10	11
c 2	m.	1 600	855	—	766	746	20	2 366	22	6	16	5	—	1 605
	w.	—	—	11	1 564	704	860	1 575	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	198	69	—	60	60	—	258	4	—	4	5	—	203
	w.	2	1	2	117	52	65	121	—	—	—	—	—	2
c	m.	1 807	924	—	826	806	20	2 633	29	6	23	11	—	1 818
	w.	3	1	13	1 681	756	925	1 697	—	—	—	10	10	13
	Se.	1 810	925	13	2 507	1 562	945	4 330	29	6	23	21	10	1 831
C 14 im ganzen	m.	2 534	1 579	—	1 273	1 221	52	3 807	87	73	24	40	—	2 574
	w.	28	19	98	2 839	1 187	1 652	2 965	4	3	1	12	10	40
	Se.	2 562	1 598	98	4 112	2 408	1 704	6 772	91	76	25	52	10	2 614

C 15. Straßenbahnbetrieb.

a (3)	m.	3	3	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	4	1	—	1	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	3	4	2	—	2	9	—	—	—	—	—	3
b	m.	227	209	—	171	159	12	398	12	6	6	—	—	227
	w.	—	—	10	395	148	247	405	—	—	—	—	—	—
	Se.	227	209	10	566	307	259	803	12	6	6	—	—	227

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige in ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
									Selb- ständige	Un- selbst.				
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
C 13. Eisenbahnbetrieb (ohne Straßenbahnen).														
a	m.	67	58	—	42	38	4	109	—	—	—	—	—	67
	w.	—	—	7	112	27	85	119	—	—	—	—	—	—
	Se.	67	58	7	154	65	89	228	—	—	—	—	—	67
b	m.	715	458	—	345	319	26	1 060	9	5	4	3	—	718
	w.	49	—	24	803	266	537	876	—	—	—	1	—	50
	Se.	764	458	24	1 148	585	563	1 936	9	5	4	4	—	768
c	m.	2 585	1 905	—	1 417	1 369	48	4 002	14	8	6	7	—	2 592
	w.	28	19	13	3 359	1 293	2 066	3 400	—	—	—	—	—	28
	Se.	2 613	1 924	13	4 776	2 662	2 114	7 402	14	8	6	7	—	2 620
C 13 im ganzen	m.	3 367	2 421	—	1 804	1 726	78	5 171	23	13	10	10	—	3 377
	w.	77	19	44	4 274	1 536	2 688	4 395	—	—	—	1	—	78
	Se.	3 444	2 440	44	6 078	3 312	2 766	9 566	23	13	10	11	—	3 455

C 14. Posthalterei und Personenfuhrwerk.

a 1	m.	601	545	—	358	336	22	959	28	31	1	21	—	622
	w.	20	17	60	961	357	604	1 041	3	2	1	1	—	21
	Se.	621	562	60	1 319	693	608	1 999	31	33	2	22	—	643
a 2	m.	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	1	4	2	2	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	2	2	1	6	4	2	9	—	—	—	—	—	2
a 3	m.	17	15	—	11	11	—	28	—	—	—	—	—	17
	w.	—	—	6	23	8	15	29	—	—	—	—	—	—
	Se.	17	15	6	34	19	15	57	—	—	—	—	—	17
a	m.	620	562	—	371	349	22	991	28	31	1	21	—	641
	w.	20	17	67	988	367	621	1 075	3	2	1	1	—	21
	Se.	640	579	67	1 359	716	643	2 066	31	33	2	22	—	662
b	m.	59	47	—	35	30	5	94	1	1	—	—	—	59
	w.	4	—	8	91	37	54	103	—	—	—	—	—	4
	Se.	63	47	8	126	67	59	197	1	1	—	—	—	63
c 1	m.	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	5
	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	10	11
	Se.	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	11	11	16
c 2	m.	1 522	826	—	744	725	19	2 266	13	6	7	4	—	1 526
	w.	—	—	10	1 519	688	831	1 529	—	—	—	—	—	—
	Se.	1 522	826	10	1 519	688	831	1 529	13	6	7	4	—	1 526
c 3	m.	157	64	—	54	54	—	211	—	—	—	5	—	162
	w.	2	1	2	106	46	60	110	—	—	—	—	—	2
	Se.	159	65	2	160	100	60	321	—	—	—	5	—	164
c	m.	1 683	890	—	798	779	19	2 481	13	6	7	10	—	1 693
	w.	3	1	12	1 625	734	891	1 640	—	—	—	10	10	13
	Se.	1 686	891	12	2 423	1 513	910	4 121	13	6	7	20	10	1 706
C 14 im ganzen	m.	2 362	1 499	—	1 204	1 158	46	3 566	42	38	8	31	—	2 393
	w.	27	18	87	2 704	1 138	1 566	2 818	3	2	1	11	10	38
	Se.	2 389	1 517	87	3 908	2 296	1 612	6 384	45	40	9	42	10	2 431

C 15. Straßenbahnbetrieb.

a (3)	m.	3	3	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	4	1	—	1	5	—	—	—	—	—	—
	Se.	3	3	4	2	—	2	9	—	—	—	—	—	3
b	m.	217	200	—	167	155	12	384	10	5	5	—	—	217
	w.	—	—	8	374	138	236	382	—	—	—	—	—	—
	Se.	217	200	8	541	293	248	766	10	5	5	—	—	217

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch C 15. Straßenbahnbetrieb.

c 2	m.	2 038	1 692	—	1 470	1 446	24	3 508	37	27	10	—	—	2 038
"	w.	—	—	10	3 179	1 402	1 777	3 189	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	360	220	—	176	171	5	536	10	8	2	7	—	367
"	w.	46	36	1	398	174	224	445	—	—	—	2	2	48
c	m.	2 398	1 912	—	1 646	1 617	29	4 044	47	35	12	7	—	2 405
	w.	46	36	11	3 577	1 576	2 001	3 634	—	—	—	2	2	48
	Se.	2 444	1 948	11	5 223	3 193	2 030	7 678	47	35	12	9	2	2 453
C 15 im ganzen	m.	2 628	2 124	—	1 818	1 776	42	4 446	59	41	18	7	—	2 635
	w.	46	36	25	3 973	1 724	2 249	4 044	—	—	—	2	2	48
	Se.	2 674	2 160	25	5 791	3 500	2 291	8 490	59	41	18	9	2	2 683

C 16. Spedition und Güterbeförderung.

a 1	m.	451	409	—	331	298	33	782	49	50	3	91	—	542
"	w.	15	14	201	789	290	499	1 005	—	—	—	1	—	16
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	43	39	—	29	26	3	72	2	2	—	—	—	43
"	w.	—	—	17	73	28	45	90	—	—	—	—	—	—
a	m.	495	449	—	360	324	36	855	51	52	3	91	—	586
	w.	15	14	218	863	318	545	1 096	—	—	—	1	—	16
	Se.	510	463	218	1 223	642	581	1 951	51	52	3	92	—	602
b	m.	1 938	636	—	402	385	17	2 340	21	17	6	3	—	1 941
	w.	184	1	66	1 088	392	696	1 338	1	1	—	—	—	184
	Se.	2 122	637	66	1 490	777	713	3 678	22	18	6	3	—	2 125
e 1	m.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	6
"	w.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	5	6
c 2	m.	1 285	763	—	658	643	15	1 943	12	5	7	2	—	1 287
"	w.	—	—	10	1 409	647	762	1 419	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	648	351	—	233	228	5	881	6	2	4	15	—	663
"	w.	8	3	8	591	249	342	607	—	—	—	2	1	10
c	m.	1 936	1 114	—	891	871	20	2 827	18	7	11	20	—	1 956
	w.	9	3	18	2 000	896	1 104	2 027	—	—	—	7	6	16
	Se.	1 945	1 117	18	2 891	1 767	1 124	4 854	18	7	11	27	6	1 972
C 16 im ganzen	m.	4 369	2 199	—	1 653	1 580	73	6 022	90	76	20	114	—	4 483
	w.	208	18	302	3 951	1 606	2 345	4 461	1	1	—	8	6	216
	Se.	4 577	2 217	302	5 604	3 186	2 418	10 483	91	77	20	122	6	4 699

C 17. Frachtfuhrwerk.

1 a	m.	151	144	—	115	105	10	266	32	33	1	54	—	205
"	w.	6	6	23	270	105	165	299	2	2	—	—	—	6
a 3	m.	4	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	155	147	—	115	105	10	270	32	33	1	54	—	209
	w.	6	6	23	272	105	167	301	2	2	—	—	—	6
	Se.	161	153	23	387	210	177	571	34	35	1	54	—	215
b	m.	13	10	—	6	6	—	19	—	—	—	—	—	13
	w.	1	—	1	19	9	10	21	—	—	—	—	—	1
	Se.	14	10	1	25	15	10	40	—	—	—	—	—	14

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch C 15. Straßenbahnbetrieb.

c 2	m.	1 977	1 646	—	1 436	1 412	24	3 413	34	24	10	—	—	1 977
	w.	—	—	10	3 096	1 366	1 730	3 106	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	345	213	—	166	161	5	511	10	8	2	7	—	352
	w.	46	36	1	387	172	215	434	—	—	—	2	2	48
c	m.	2 322	1 859	—	1 602	1 573	29	3 924	44	32	12	7	—	2 329
	w.	46	36	11	3 483	1 538	1 945	3 540	—	—	—	2	2	48
	Se.	2 368	1 895	11	5 085	3 111	1 974	7 464	44	32	12	9	2	2 377
C 15 im ganzen	m.	2 542	2 062	—	1 770	1 728	42	4 312	54	37	17	7	—	2 549
	w.	46	36	23	3 858	1 676	2 182	3 927	—	—	—	2	2	48
	Se.	2 588	2 098	23	5 628	3 404	2 224	8 239	54	37	17	9	2	2 597

C 16. Spedition und Güterbeförderung.

a 1	m.	427	385	—	303	273	30	730	41	39	2	82	—	509
	w.	14	13	191	738	267	471	943	—	—	—	1	—	15
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	42	39	—	29	26	3	71	2	2	—	—	—	42
	w.	—	—	17	73	28	45	90	—	—	—	—	—	—
a	m.	470	425	—	332	299	33	802	43	41	2	82	—	552
	w.	14	13	208	812	295	517	1 034	—	—	—	1	—	15
	Se.	484	438	208	1 144	594	550	1 836	43	41	2	83	—	567
b	m.	1 909	621	—	389	372	17	2 298	17	13	6	2	—	1 911
	w.	182	1	66	1 057	377	680	1 305	1	1	—	—	—	182
	Se.	2 091	622	66	1 446	749	697	3 603	18	14	6	2	—	2 093
c 1	m.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	5
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5
c 2	m.	1 266	755	—	650	635	15	1 916	11	4	7	2	—	1 268
	w.	—	—	9	1 392	638	754	1 401	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	642	348	—	231	227	4	873	6	2	4	14	—	656
	w.	8	3	8	586	247	339	602	—	—	—	2	1	10
c	m.	1 910	1 103	—	881	862	19	2 791	17	6	11	19	—	1 929
	w.	8	3	17	1 978	885	1 093	2 003	—	—	—	7	6	15
	Se.	1 918	1 106	17	2 859	1 747	1 112	4 794	17	6	11	26	6	1 944
C 16 im ganzen	m.	4 289	2 149	—	1 602	1 533	69	5 891	77	60	19	103	—	4 392
	w.	204	17	291	3 847	1 557	2 290	4 342	1	1	—	8	6	212
	Se.	4 493	2 166	291	5 449	3 090	2 359	10 233	78	61	19	111	6	4 604

C 17. Frachtfuhrwerk.

a 1	m.	121	115	—	98	89	9	219	19	19	1	23	—	144
	w.	3	3	20	215	82	133	238	—	—	—	—	—	3
a 3	m.	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
a	m.	124	118	—	98	89	9	222	19	19	1	23	—	147
	w.	3	3	20	217	82	135	240	—	—	—	—	—	3
	Se.	127	121	20	315	171	144	462	19	19	1	23	—	150
b	m.	13	10	—	6	6	—	19	—	—	—	—	—	13
	w.	1	—	1	19	9	10	21	—	—	—	—	—	1
	Se.	14	10	1	25	15	10	40	—	—	—	—	—	14

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausgeübt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch C17. Frachtfuhrwerk.

c 1	m.	1	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	3
c 2	m.	489	277	—	253	248	5	742	16	10	6	—	491
"	w.	—	—	4	515	244	271	519	—	—	—	—	—
c 3	m.	88	52	—	54	53	1	142	7	3	4	—	88
"	w.	—	—	1	86	37	49	87	—	—	—	—	—
c	m.	578	329	—	307	301	6	885	24	13	11	4	582
	w.	—	—	5	601	281	320	606	—	—	—	—	—
	Se.	578	329	5	908	582	326	1 491	24	13	11	4	582
C 17 im ganzen	m.	746	486	—	428	412	16	1 174	56	46	12	58	804
	w.	7	6	29	892	395	497	928	2	2	—	—	7
	Se.	753	492	29	1 320	807	513	2 102	58	48	12	58	811

C 18. Reederei und Schiffsbefrachtung.

a 1	m.	313	285	4	210	184	26	527	45	46	1	28	341
"	w.	17	15	248	552	186	366	817	2	2	—	1	18
a 3	m.	67	61	3	40	29	11	110	2	2	—	5	72
"	w.	—	—	69	120	37	83	189	—	—	—	—	—
a	m.	380	346	7	250	213	37	637	47	48	1	33	413
	w.	17	15	317	672	223	449	1 006	2	2	—	1	18
	Se.	397	361	324	922	436	486	1 643	49	50	1	34	431
b	m.	2 346	1 112	—	753	689	64	3 099	42	36	8	5	2 351
	w.	101	4	256	1 962	694	1 268	2 319	—	—	—	—	101
	Se.	2 447	1 116	256	2 715	1 383	1 332	5 418	42	36	8	5	2 452
c 2	m.	5	3	—	1	—	1	6	—	—	—	1	6
"	w.	—	—	—	5	1	4	5	—	—	—	—	—
c 3	m.	583	344	—	246	239	7	829	8	7	1	5	588
"	w.	16	11	6	596	240	356	618	—	—	—	5	21
c	m.	588	347	—	247	239	8	835	8	7	1	6	594
	w.	16	11	6	601	241	360	623	—	—	—	5	21
	Se.	604	358	6	848	480	368	1 458	8	7	1	11	615
C 18 im ganzen	m.	3 314	1 805	7	1 250	1 141	109	4 571	97	91	10	44	3 358
	w.	134	30	579	3 235	1 158	2 077	3 948	2	2	—	6	140
	Se.	3 448	1 835	586	4 485	2 299	2 186	8 519	99	93	10	50	3 498

C 19. See- und Küstenschifffahrt.

a 1	m.	60	60	—	5	—	65	—	—	—	—	—	60
"	w.	—	—	—	32	14	18	32	—	—	—	—	—
a 3	m.	389	354	—	330	288	42	719	—	—	—	—	389
"	w.	—	—	125	854	311	543	979	—	—	—	—	—
a	m.	449	414	—	335	293	42	784	—	—	—	—	449
	w.	—	—	125	886	325	561	1 011	—	—	—	—	—
	Se.	449	414	125	1 221	618	603	1 795	—	—	—	—	449
b	m.	2 196	810	—	914	862	52	3 110	2	1	1	—	2 196
	w.	1	—	105	2 468	802	1 666	2 574	—	—	—	—	1
	Se.	2 197	810	105	3 382	1 664	1 718	5 684	2	1	1	—	2 197
c 2	m.	2 981	163	—	144	141	3	3 125	2	—	2	1	2 982
"	w.	—	—	9	393	154	239	402	—	—	—	—	—
c 3	m.	2 999	209	—	195	194	1	3 194	5	2	3	—	2 999
"	w.	52	7	7	523	210	313	582	—	—	—	—	52
c	m.	5 980	372	—	339	335	4	6 319	7	2	5	1	5 981
	w.	52	7	16	916	364	552	984	—	—	—	—	52
	Se.	6 032	379	16	1 255	699	556	7 303	7	2	5	1	6 033
C 19 im ganzen	m.	8 625	1 596	—	1 588	1 490	98	10 213	9	3	6	1	8 626
	w.	53	7	246	4 270	1 491	2 779	4 569	—	—	—	—	53
	Se.	8 678	1 603	246	5 858	2 981	2 877	14 782	9	3	6	1	8 679

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt	
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen		
			Selb- ständige				Un- selbst.							
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Noch C17. Frachtfuhrwerk.														
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c 2	m.	442	257	—	229	224	5	671	4	4	—	1	—	443
"	w.	—	—	3	480	228	252	483	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	83	52	—	51	50	1	134	5	3	2	—	—	83
"	w.	—	—	1	85	37	48	86	—	—	—	—	—	—
c	m.	525	309	—	280	274	6	805	9	7	2	1	—	526
	w.	—	—	4	565	265	300	569	—	—	—	—	—	—
	Se.	525	309	4	845	539	306	1 374	9	7	2	1	—	526
C 17 im ganzen	m.	662	437	—	384	369	15	1 046	28	26	3	24	—	686
	w.	4	3	25	801	356	445	830	—	—	—	—	—	4
	Se.	666	440	25	1 185	725	460	1 876	28	26	3	24	—	690
C 18. Reederei und Schiffsbefrachtung.														
a 1	m.	311	284	4	209	183	26	524	45	46	1	22	—	333
"	w.	17	15	246	547	186	361	810	2	2	—	—	—	17
a 3	m.	64	59	3	36	27	9	103	2	2	—	4	—	68
"	w.	—	—	68	113	35	78	181	—	—	—	—	—	—
a	m.	375	343	7	245	210	35	627	47	48	1	26	—	401
	w.	17	15	314	660	221	439	991	2	2	—	—	—	17
	Se.	392	358	321	905	431	474	1 618	49	50	1	26	—	418
b	m.	2 303	1 094	—	731	668	63	3 034	40	34	8	4	—	2 307
	w.	100	4	250	1 911	670	1 241	2 261	—	—	—	—	—	100
	Se.	2 403	1 098	250	2 642	1 338	1 304	5 295	40	34	8	4	—	2 407
c 2	m.	3	2	—	1	—	1	4	—	—	—	1	—	4
"	w.	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	574	335	—	237	230	7	811	7	6	1	5	—	579
"	w.	16	11	6	578	232	346	600	—	—	—	5	5	21
c	m.	577	337	—	238	230	8	815	7	6	1	6	—	583
	w.	16	11	6	581	232	349	603	—	—	—	5	5	21
	Se.	593	348	6	819	462	357	1 418	7	6	1	11	5	604
C 18 im ganzen	m.	3 255	1 774	7	1 214	1 108	106	4 476	94	88	10	36	—	3 291
	w.	133	30	570	3 152	1 123	2 029	3 855	2	2	—	5	5	138
	Se.	3 388	1 804	577	4 366	2 231	2 135	8 331	96	90	10	41	5	3 429
C 19. See- und Küstenschifffahrt.														
a 1	m.	53	—	—	1	—	—	54	—	—	—	—	—	53
"	w.	—	—	—	24	10	14	24	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	385	351	—	320	278	42	705	—	—	—	—	—	385
"	w.	—	—	125	838	305	533	963	—	—	—	—	—	—
a	m.	438	404	—	321	279	42	759	—	—	—	—	—	438
	w.	—	—	125	862	315	547	987	—	—	—	—	—	—
	Se.	438	404	125	1 183	594	589	1 746	—	—	—	—	—	438
b	m.	2 156	793	—	889	837	52	3 045	2	1	1	—	—	2 156
	w.	1	—	101	2 413	779	1 634	2 515	—	—	—	—	—	1
	Se.	2 157	793	101	3 302	1 616	1 686	5 560	2	1	1	—	—	2 157
c 2	m.	2 921	146	—	125	123	2	3 046	2	—	2	1	—	2 922
"	w.	—	—	9	341	131	210	350	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	2 975	207	—	195	194	1	3 170	5	2	3	—	—	2 975
"	w.	52	7	7	515	205	310	574	—	—	—	—	—	52
c	m.	5 896	353	—	320	317	3	6 216	7	2	5	1	—	5 897
	w.	52	7	16	856	336	520	924	—	—	—	—	—	52
	Se.	5 948	360	16	1 176	653	523	7 140	7	2	5	1	—	5 949
C 19 im ganzen	m.	8 490	1 550	—	1 530	1 433	97	10 020	9	3	6	1	—	8 491
	w.	53	7	242	4 131	1 430	2 701	4 426	—	—	—	—	—	53
	Se.	8 543	1 557	242	5 661	2 863	2 798	14 446	9	3	6	1	—	8 544

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

C 20. Binnenschifffahrt.

a 1	m.	947	920	—	332	317	15	1 279	37	40	3	50	—	997
"	w.	10	10	11	944	343	601	965	1	1	—	4	—	14
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
"	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	1	1	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1
"	w.	—	—	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
a	m.	949	922	—	334	319	15	1 283	37	40	3	51	—	1 000
	w.	10	10	11	950	346	604	971	1	1	—	4	—	14
	Se.	959	932	11	1 284	665	619	2 254	38	41	3	55	—	1 014
b	m.	1 162	987	—	509	492	17	1 671	21	17	5	6	—	1 168
	w.	—	—	14	1 235	493	742	1 249	—	—	—	—	—	—
	Se.	1 162	987	14	1 744	985	759	2 920	21	17	5	6	—	1 168
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	50	50
c 2	m.	4 846	2 945	—	1 534	1 495	39	6 380	43	33	10	18	—	4 864
	w.	—	—	34	3 544	1 515	2 029	3 578	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1 225	435	—	237	230	7	1 462	11	8	3	24	—	1 249
	w.	—	—	8	524	242	282	532	—	—	—	—	—	—
c	m.	6 071	3 380	—	1 771	1 725	46	7 842	54	41	13	45	1	6 116
	w.	—	—	42	4 068	1 757	2 311	4 110	—	—	—	50	50	50
	Se.	6 071	3 380	42	5 839	3 482	2 357	11 952	54	41	13	95	51	6 166
C 20 im ganzen	m.	8 182	5 289	—	2 614	2 536	78	10 796	112	98	21	102	1	8 284
	w.	10	10	67	6 253	2 596	3 657	6 330	1	1	—	54	50	64
	Se.	8 192	5 299	67	8 867	5 132	3 735	17 126	113	99	21	156	51	8 348

C 21. Hafen- und Lotsendienst, Wasserstraßen-Betonung und -Beleuchtung, Schleusen- und Kanaldienst.

a 1	m.	12	12	—	8	8	—	20	1	1	—	—	—	12
"	w.	—	—	1	20	6	14	21	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	3	3	—	1	1	—	4	1	1	—	—	—	3
"	w.	—	—	3	5	1	4	8	—	—	—	—	—	—
a	m.	15	15	—	9	9	—	24	2	2	—	—	—	15
	w.	—	—	4	25	7	18	29	—	—	—	—	—	—
	Se.	15	15	4	34	16	18	53	2	2	—	—	—	15
b	m.	283	254	—	235	220	15	518	1	1	—	4	—	287
	w.	—	—	52	567	202	365	619	—	—	—	—	—	—
	Se.	283	254	52	802	422	380	1 137	1	1	—	4	—	287
c 2	m.	132	49	—	52	51	1	184	1	1	—	—	—	132
	w.	—	—	2	103	44	59	105	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	116	101	—	78	76	2	194	7	6	1	—	—	116
	w.	1	—	5	175	71	104	181	—	—	—	—	—	1
c	m.	248	150	—	130	127	3	378	8	7	1	—	—	248
	w.	1	—	7	278	115	163	286	—	—	—	—	—	1
	Se.	249	150	7	408	242	166	664	8	7	1	—	—	249
C 21 im ganzen	m.	546	419	—	374	356	18	920	11	10	1	4	—	550
	w.	1	—	63	870	324	546	934	—	—	—	—	—	1
	Se.	547	419	63	1 244	680	564	1 854	11	10	1	4	—	551

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

C 20. Binnenschifffahrt.

a 1	m.	872	846	—	265	254	11	1 137	8	6	2	4	—	876
„	w.	9	9	5	787	272	515	801	—	—	—	—	—	9
a 2	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
„	w.	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	m.	873	847	—	265	254	11	1 138	8	6	2	4	—	877
	w.	9	9	5	789	273	516	803	—	—	—	—	—	9
	Se.	882	856	5	1 054	527	527	1 941	8	6	2	4	—	886
b	m.	1 133	958	—	476	459	17	1 609	15	10	5	2	—	1 135
	w.	—	—	14	1 153	454	699	1 167	—	—	—	—	—	—
	Se.	1 133	958	14	1 629	913	716	2 776	15	10	5	2	—	1 135
c 1	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	48	48
c 2	m.	4 766	2 903	—	1 465	1 428	37	6 231	33	25	8	7	—	4 773
	w.	—	—	33	3 405	1 462	1 943	3 438	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	1 167	404	—	192	185	7	1 359	4	3	1	6	—	1 173
	w.	—	—	5	442	200	242	447	—	—	—	—	—	—
c	m.	5 933	3 307	—	1 657	1 613	44	7 590	37	28	9	14	1	5 947
	w.	—	—	38	3 847	1 662	2 185	3 885	—	—	—	48	48	48
	Se.	5 933	3 307	38	5 504	3 275	2 229	11 475	37	28	9	62	49	5 995
C 20 im ganzen	m.	7 939	5 112	—	2 398	2 326	72	10 337	60	44	16	20	1	7 959
	w.	9	9	57	5 789	2 389	3 400	5 855	—	—	—	48	48	57
	Se.	7 948	5 121	57	8 187	4 715	3 472	16 192	60	44	16	68	49	8 016

C 21. Hafen- und Lotsendienst, Wasserstraßen-Betonnung und -Beleuchtung, Schleusen- und Kanaldienst.

a 1	m.	12	12	—	8	8	—	20	1	1	—	—	—	12
„	w.	—	—	1	20	6	14	21	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	2	3	1	2	5	—	—	—	—	—	—
a	m.	14	14	—	9	9	—	23	1	1	—	—	—	14
	w.	—	—	3	23	7	16	26	—	—	—	—	—	—
	Se.	14	14	3	32	16	16	49	1	1	—	—	—	14
b	m.	111	97	—	70	68	2	181	—	—	—	—	—	111
	w.	—	—	16	174	51	123	190	—	—	—	—	—	—
	Se.	111	97	16	244	119	125	371	—	—	—	—	—	111
c 2	m.	14	12	—	8	7	1	22	1	1	—	—	—	14
	w.	—	—	1	17	6	11	18	—	—	—	—	—	—
c 3	m.	78	72	—	64	62	2	142	1	—	1	—	—	78
	w.	1	—	2	124	49	75	127	—	—	—	—	—	1
c	m.	92	84	—	72	69	3	164	2	1	1	—	—	92
	w.	1	—	3	141	55	86	145	—	—	—	—	—	1
	Se.	93	84	3	213	124	89	309	2	1	1	—	—	93
C 21 im ganzen	m.	217	195	—	151	146	5	368	3	2	1	—	—	217
	w.	1	—	22	338	113	225	361	—	—	—	—	—	1
	Se.	218	195	22	489	259	230	729	3	2	1	—	—	218

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	

C 22. Auswanderungsvermittlung, Reisebureaus.

a 1	m.	10	9	—	5	3	2	15	1	2	—	2	—	12
"	w.	—	—	9	17	5	12	26	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	3	2	—	3	2	1	6	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	9	5	4	10	—	—	—	—	—	—
a	m.	13	11	—	8	5	3	21	1	2	—	2	—	15
	w.	—	—	10	26	10	16	36	—	—	—	—	—	—
	Se.	13	11	10	34	15	19	57	1	2	—	2	—	15
b	m.	48	17	—	7	7	—	55	—	—	—	1	—	49
	w.	6	—	5	30	11	19	41	—	—	—	—	—	6
	Se.	54	17	5	37	18	19	96	—	—	—	1	—	55
c (3)	m.	8	3	—	3	3	—	11	—	—	—	1	—	9
	w.	—	—	—	10	5	5	10	—	—	—	—	—	—
	Se.	8	3	—	13	8	5	21	—	—	—	1	—	9
C 22 im ganzen	m.	69	31	—	18	15	3	87	1	2	—	4	—	73
	w.	6	—	15	66	26	40	87	—	—	—	—	—	6
	Se.	75	31	15	84	41	43	174	1	2	—	4	—	79

C 23. Dienstmannsinstitute und Dienstmänner, Wach- und Schließgesellschaften, Lohndiener, Botengänger, Kofferträger, Fremdenführer u. dergl.

a 1	m.	281	234	—	143	132	11	424	31	20	12	33	—	314
"	w.	2	2	4	346	107	239	352	—	—	—	—	—	2
a 2	m.	2	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
"	w.	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	6	5	—	2	2	—	8	—	—	—	—	—	6
"	w.	—	—	1	9	4	5	10	—	—	—	—	—	—
a	m.	289	241	—	145	134	11	434	32	21	12	33	—	322
	w.	2	2	5	357	111	246	364	—	—	—	—	—	2
	Se.	291	243	5	502	245	257	798	32	21	12	33	—	324
b	m.	50	39	—	34	33	1	84	6	3	3	5	—	55
	w.	2	—	1	74	32	42	77	—	—	—	—	—	2
	Se.	52	39	1	108	65	43	161	6	3	3	5	—	57
c (3)	m.	682	540	—	456	443	13	1 138	154	112	45	61	—	743
	w.	1	—	5	1 022	471	551	1 028	—	—	—	—	—	1
	Se.	683	540	5	1 478	914	564	2 166	154	112	45	61	—	744
C 23 im ganzen	m.	1 021	820	—	635	610	25	1 656	192	136	60	99	—	1 120
	w.	5	2	11	1 453	614	839	1 469	—	—	—	—	—	5
	Se.	1 026	822	11	2 088	1 224	864	3 125	192	136	60	99	—	1 125

C 24. Straßenreinigung, Abfuhranstalten und Müllbeseitigung ohne Verwertung der Abfallstoffe.

a 1	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	1	1	4	1	3	6	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	2	2	—	1	1	—	3	1	1	—	1	—	3
"	w.	—	—	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
a	m.	3	3	—	2	2	—	5	1	1	—	1	—	4
	w.	1	1	1	8	2	6	10	—	—	—	—	—	1
	Se.	4	4	1	10	4	6	15	1	1	—	1	—	5

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+8	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

C 22. Auswanderungsvermittlung, Reisebureaus.

a 1	m.	10	9	—	5	3	2	15	1	2	—	2	—	12
"	w.	—	—	9	17	5	12	26	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	3	2	—	3	2	1	6	—	—	—	—	—	3
"	w.	—	—	1	9	5	4	10	—	—	—	—	—	—
a	m.	13	11	—	8	5	3	21	1	2	—	2	—	15
	w.	—	—	10	26	10	16	36	—	—	—	—	—	—
	Se.	13	11	10	34	15	19	57	1	2	—	2	—	15
b	m.	48	17	—	7	7	—	55	—	—	—	1	—	49
	w.	6	—	5	30	11	19	41	—	—	—	—	—	6
	Se.	54	17	5	37	18	19	96	—	—	—	1	—	55
c (3)	m.	8	3	—	3	3	—	11	—	—	—	1	—	9
	w.	—	—	—	10	5	5	10	—	—	—	—	—	—
	Se.	8	3	—	13	8	5	21	—	—	—	1	—	9
C 22 im ganzen	m.	69	31	—	18	15	3	87	1	2	—	4	—	73
	w.	6	—	15	66	26	40	87	—	—	—	—	—	6
	Se.	75	31	15	84	41	43	174	1	2	—	4	—	79

C 23. Dienstmänninstitute und Dienstmänner, Wach- und Schließgesellschaften, Lohndiener, Botengänger, Kofferträger, Fremdenführer u. dergl.

a 1	m.	279	233	—	142	131	11	421	31	20	12	33	—	312
"	w.	2	2	4	344	106	238	350	—	—	—	—	—	2
a 2	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a 3	m.	5	4	—	2	2	—	7	—	—	—	—	—	5
"	w.	—	—	—	8	4	4	8	—	—	—	—	—	—
a	m.	284	237	—	144	133	11	428	31	20	12	33	—	317
	w.	2	2	4	352	110	242	358	—	—	—	—	—	2
	Se.	286	239	4	496	243	253	786	31	20	12	33	—	319
b	m.	47	36	—	28	27	1	75	5	2	3	4	—	51
	w.	2	—	1	66	29	37	69	—	—	—	—	—	2
	Se.	49	36	1	94	56	38	144	5	2	3	4	—	53
c (3)	m.	658	518	—	435	423	12	1 093	145	103	45	48	—	706
	w.	1	—	4	979	448	531	984	—	—	—	—	—	1
	Se.	659	518	4	1 414	871	543	2 077	145	103	45	48	—	707
C 23 im ganzen	m.	989	791	—	607	583	24	1 596	181	125	60	85	—	1 074
	w.	5	2	9	1 397	587	810	1 411	—	—	—	—	—	5
	Se.	994	793	9	2 004	1 170	834	3 007	181	125	60	85	—	1 079

C 24. Straßenreinigung, Abfuhranstalten und Müllbeseitigung ohne Verwertung der Abfallstoffe.

a 1	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
"	w.	1	1	1	4	1	3	6	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
"	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a	m.	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	1	—	3
	w.	1	1	1	5	1	4	7	—	—	—	—	—	1
	Se.	3	3	1	6	2	4	10	—	—	—	1	—	4

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch C 24. Straßenreinigung, Abfuhranstalten und Müllbeseitigung ohne Verwertung der Abfallstoffe.

b	m.	34	28	—	21	21	—	55	2	1	1	—	—	34
	w.	—	—	—	45	15	30	45	—	—	—	—	—	—
	Se.	34	28	—	66	36	30	100	2	1	1	—	—	34
c (3)	m.	958	765	—	719	704	15	1 677	27	24	3	8	—	966
	w.	39	22	9	1 520	749	771	1 568	—	—	—	2	1	41
	Se.	997	787	9	2 239	1 453	786	3 245	27	24	3	10	1	1 007
C 24 im ganzen	m.	995	796	—	742	727	15	1 737	30	26	4	9	—	1 004
	w.	40	23	10	1 573	766	807	1 623	—	—	—	2	1	42
	Se.	1 035	819	10	2 315	1 493	822	3 360	30	26	4	11	1	1 046

C 25. Abdeckerei.

a (3)	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
b	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	4	4	—	5	—	—	—	—	—	1
c (3)	m.	12	10	—	2	2	—	14	—	—	—	—	—	12
	w.	—	—	—	18	12	6	18	—	—	—	—	—	—
	Se.	12	10	—	20	14	6	32	—	—	—	—	—	12
C 25 im ganzen	m.	14	12	—	3	3	—	17	—	—	—	—	—	14
	w.	—	—	—	22	15	7	22	—	—	—	—	—	—
	Se.	14	12	—	25	18	7	39	—	—	—	—	—	14

C 26. Leichenbestattung, Totengräber.

a 1	m.	86	85	—	39	34	5	125	34	25	13	74	—	160
	w.	1	1	11	147	42	105	159	—	—	—	—	—	1
a 3	m.	4	4	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	2	6	1	5	8	—	—	—	—	—	—
a	m.	90	89	—	41	36	5	131	34	25	13	74	—	164
	w.	1	1	13	153	43	110	167	—	—	—	—	—	1
	Se.	91	90	13	194	79	115	298	34	25	13	74	—	165
b	m.	29	24	—	19	18	1	48	2	2	—	3	—	32
	w.	—	—	4	46	18	28	50	—	—	—	—	—	—
	Se.	29	24	4	65	36	29	98	2	2	—	3	—	32
c (3*)	m.	32	25	—	20	20	—	52	3	2	1	27*)	—	59*)
	w.	3	3	1	51	19	32	55	1	1	—	—	—	3
	Se.	35	28	1	71	39	32	107	4	3	1	27*)	—	62*)
C 26 im ganzen	m.	151	138	—	80	74	6	231	39	29	14	104	—	255
	w.	4	4	18	250	80	170	272	1	1	—	—	—	4
	Se.	155	142	18	330	154	176	503	40	30	14	104	—	259

*) darunter 1 männliche c1-Person.

C 27. Gast- und Schankwirtschaft.

Gleichlautend mit Gruppe XXIII.

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1 + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
	1	1a	2	3	4	5	6		7	8			9	10	11	12

Noch C24. Straßenreinigung, Abfuhranstalten und Müllbeseitigung ohne Verwertung der Abfallstoffe.

b	m.	34	28	—	21	21	—	55	2	1	—	—	34
	w.	—	—	—	45	15	30	45	—	—	—	—	—
	Se.	34	28	—	66	36	30	100	2	1	—	—	34
c (3)	m.	906	724	—	687	672	15	1 593	16	13	3	7	913
	w.	39	22	9	1 438	709	729	1 486	—	—	—	2	41
	Se.	945	746	9	2 125	1 381	744	3 079	16	13	3	9	954
C 24 im ganzen	m.	942	754	—	709	694	15	1 651	18	14	4	8	950
	w.	40	23	10	1 488	725	763	1 538	—	—	—	2	42
	Se.	982	777	10	2 197	1 419	778	3 189	18	14	4	10	992

C25. Abdeckerei.

a (3)	m.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	1
b	m.	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—
	Se.	1	1	—	4	4	—	5	—	—	—	—	1
c (3)	m.	12	10	—	2	2	—	14	—	—	—	—	12
	w.	—	—	—	18	12	6	18	—	—	—	—	—
	Se.	12	10	—	20	14	6	32	—	—	—	—	12
C 25 im ganzen	m.	14	12	—	3	3	—	17	—	—	—	—	14
	w.	—	—	—	22	15	7	22	—	—	—	—	—
	Se.	14	12	—	25	18	7	39	—	—	—	—	14

C26. Leichenbestattung, Totengräber.

a 1	m.	84	83	—	37	32	5	121	33	24	13	74	158
	w.	1	1	11	143	41	102	155	—	—	—	—	1
a 3	m.	3	3	—	2	2	—	5	—	—	—	—	3
	w.	—	—	1	4	1	3	5	—	—	—	—	—
a	m.	87	86	—	39	34	5	126	33	24	13	74	161
	w.	1	1	12	147	42	105	160	—	—	—	—	1
	Se.	88	87	12	186	76	110	286	33	24	13	74	162
b	m.	17	14	—	11	11	—	28	—	—	—	2	19
	w.	—	—	1	25	12	13	26	—	—	—	—	—
	Se.	17	14	1	36	23	13	54	—	—	—	2	19
c (3*)	m.	23	16	—	10	10	—	33	2	1	1	25*)	48*)
	w.	2	2	—	28	11	17	30	—	—	—	—	2
	Se.	25	18	—	38	21	17	63	2	1	1	25*)	50*)
C 26 im ganzen	m.	127	116	—	60	55	5	187	35	25	14	101	228
	w.	3	3	13	200	65	135	216	—	—	—	—	3
	Se.	130	119	13	260	120	140	403	35	25	14	101	231

*) darunter 1 männliche c1-Person.

C27. Gast- und Schankwirtschaft.

Gleichlautend mit Gruppe XXIII.

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Dienende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle Selb- ständige	Un- selbst.	über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	

D 1. Häusliche und persönliche Dienste: Aufwartefrauen, nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste u. dergl.

D 1 im ganzen	m.	610	435	—	2 019	1 945	74	2 629	21	8	13	599	1	1 209
	w.	11 012	4 493	21	2 740	2 048	692	13 773	75	46	29	1 963	1 647	12 975
	Se.	11 622	4 928	21	4 759	3 993	766	16 402	96	54	42	2 562	1 648	14 184

D 2. Lohnarbeit wechselnder Art.

D 2 im ganzen	m.	3 990	1 711	—	1 543	1 510	33	5 533	83	69	19	145	—	4 135
	w.	439	213	35	3 058	1 445	1 613	3 532	5	4	1	30	16	469
	Se.	4 429	1 924	35	4 601	2 955	1 646	9 065	88	73	20	175	16	4 604

E 1. Armee und Kriegsmarine, auch Armee- und Marineverwaltung (einschl. Militärärzte).

a	m.	143	85	4	55	49	6	202	4	4	—	—	—	143
	w.	—	—	83	136	42	94	219	—	—	—	—	—	—
	Se.	143	85	87	191	91	100	421	4	4	—	—	—	143
b	m.	2 931	163	—	106	102	4	3 037	5	5	1	—	—	2 931
	w.	—	—	9	300	115	185	309	—	—	—	—	—	—
	Se.	2 931	163	9	406	217	189	3 346	5	5	1	—	—	2 931
E 1 im ganzen	m.	3 074	248	4	161	151	10	3 239	9	9	1	—	—	3 074
	w.	—	—	92	436	157	279	528	—	—	—	—	—	—
	Se.	3 074	248	96	597	308	289	3 767	9	9	1	—	—	3 074

E 2. Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Bezirks-, Gemeinde-, standesherrliche und grundherrliche Verwaltung, Rechtspflege (einschl. Rechtsanwälte), Gefängnisdienst, Straf- und Besserungs-, Armen- und Wohltätigkeitsanstalten.

a	m.	741	567	13	378	294	84	1 132	15	15	1	11	—	752
	w.	5	4	883	818	289	529	1 706	—	—	—	—	—	5
	Se.	746	571	896	1 196	583	613	2 838	15	15	1	11	—	757
b	m.	8 024	5 761	—	4 255	3 886	369	12 279	268	118	158	58	—	8 082
	w.	226	14	297	10 371	3 751	6 620	10 894	1	1	—	4	3	230
	Se.	8 250	5 775	297	14 626	7 637	6 989	23 173	269	119	158	62	3	8 312
c	m.	1 477	1 291	—	1 030	987	43	2 507	56	25	38	54	—	1 531
	w.	143	58	22	2 415	990	1 425	2 580	—	—	—	20	19	163
	Se.	1 620	1 349	22	3 445	1 977	1 468	5 087	56	25	38	74	19	1 694
E 2 im ganzen	m.	10 242	7 619	13	5 663	5 167	496	15 918	339	158	197	123	—	10 365
	w.	374	76	1 202	13 604	5 030	8 574	15 180	1	1	—	24	22	398
	Se.	10 616	7 695	1 215	19 267	10 197	9 070	31 098	340	159	197	147	22	10 763

E 3. Kirchen-, Gottesdienst, Mission, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke.

a	m.	268	199	2	190	160	30	460	41	39	3	66	—	334
	w.	13	7	192	404	144	260	609	—	—	—	1	1	14
	Se.	281	206	194	594	304	290	1 069	41	39	3	67	1	348
c	m.	80	62	—	40	37	3	120	14	10	7	29	1	109
	w.	24	10	6	104	34	70	134	3	2	1	7	2	31
	Se.	104	72	6	144	71	73	254	17	12	8	36	3	140
E 3 im ganzen	m.	348	261	2	230	197	33	580	55	49	10	95	1	443
	w.	37	17	198	508	178	330	743	3	2	1	8	3	45
	Se.	385	278	200	738	375	363	1 323	58	51	11	103	4	488

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (i + 10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

D 1. Häusliche und persönliche Dienste: Aufwartefrauen, nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste u. dergl.

D 1 im	m.	582	411	—	1979	1908	71	2561	19	6	13	596	1	1178
	w.	10 653	4 406	21	2 663	1 999	664	13 337	67	43	24	1 924	1 606	12 577
ganzen	Se.	11 235	4 817	21	4 642	3 907	735	15 898	86	49	37	2 520	1 607	13 755

D 2. Lohnarbeit wechselnder Art.

D 2 im	m.	3 634	1 480	—	1 342	1 314	28	4 976	31	20	11	121	—	3 755
	w.	388	181	30	2 614	1 237	1 377	3 032	1	—	1	26	13	414
ganzen	Se.	4 022	1 661	30	3 956	2 551	1 405	8 008	32	20	12	147	13	4 169

E 1. Armee und Kriegsflotte, auch Armee- und Marineverwaltung (einschl. Militärärzte).

a	m.	93	57	4	33	27	6	130	4	4	—	—	—	93
	w.	—	—	52	72	19	53	124	—	—	—	—	—	—
	Se.	93	57	56	105	46	59	254	4	4	—	—	—	93
b	m.	1 831	72	—	31	31	—	1 862	—	—	—	—	—	1 831
	w.	—	—	2	116	44	72	118	—	—	—	—	—	—
	Se.	1 831	72	2	147	75	72	1 980	—	—	—	—	—	1 831
E 1 im	m.	1 924	129	4	64	58	6	1 992	4	4	—	—	—	1 924
	w.	—	—	54	188	63	125	242	—	—	—	—	—	—
ganzen	Se.	1 924	129	58	252	121	131	2 234	4	4	—	—	—	1 924

E 2. Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Bezirks-, Gemeinde-, standesherrliche und grundherrliche Verwaltung, Rechtspflege (einschl. Rechtsanwälte), Gefängnisdienst, Straf- und Besserungs-, Armen- und Wohltätigkeitsanstalten.

a	m.	706	548	11	356	275	81	1 073	14	14	1	11	—	717
	w.	5	4	853	773	271	502	1 631	—	—	—	—	—	5
	Se.	711	552	864	1 129	546	583	2 704	14	14	1	11	—	722
b	m.	7 565	5 447	—	3 977	3 636	341	11 542	212	65	151	37	—	7 602
	w.	221	13	260	9 742	3 543	6 199	10 223	1	1	—	2	2	223
	Se.	7 786	5 460	260	13 719	7 179	6 540	21 765	213	66	151	39	2	7 825
c	m.	1 282	1 119	—	893	862	31	2 175	46	13	38	42	—	1 324
	w.	122	40	17	2 098	867	1 231	2 237	—	—	—	18	17	140
	Se.	1 404	1 159	17	2 991	1 729	1 262	4 412	46	13	38	60	17	1 464
E 2 im	m.	9 553	7 114	11	5 226	4 773	453	14 790	272	92	190	90	—	9 643
	w.	348	57	1 130	12 613	4 681	7 932	14 091	1	1	—	20	19	368
ganzen	Se.	9 901	7 171	1 141	17 839	9 454	8 385	28 881	273	93	190	110	19	10 011

E 3. Kirchen-, Gottesdienst, Mission, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke.

a	m.	238	178	2	160	134	26	400	32	30	3	43	—	281
	w.	13	7	162	350	121	229	525	—	—	—	1	1	14
	Se.	251	185	164	510	255	255	925	32	30	3	44	1	295
c	m.	71	56	—	34	31	3	105	11	7	5	24	1	95
	w.	22	10	6	98	33	65	126	2	1	1	7	2	29
	Se.	93	66	6	132	64	68	231	13	8	6	31	3	124
E 3 im	m.	309	234	2	194	165	29	505	43	37	8	67	1	376
	w.	35	17	168	448	154	294	651	2	1	1	8	3	43
ganzen	Se.	344	251	170	642	319	323	1 156	45	38	9	75	4	419

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

E4. Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen (öffentlich und privat).

a	m.	3 192	2 295	3	1 686	1 374	312	4 881	340	346	22	392	1	3 584
	w.	3 233	615	807	3 985	1 249	2 736	8 025	50	41	10	128	58	3 361
	Se.	6 425	2 910	810	5 671	2 623	3 048	12 906	390	387	32	520	59	6 945
b	m.	172	97	—	65	59	6	237	9	3	6	14	—	186
	w.	34	4	29	168	51	117	231	1	1	—	—	—	34
	Se.	206	101	29	233	110	123	468	10	4	6	14	—	220
c	m.	302	269	—	215	200	15	517	7	3	4	12	—	314
	w.	197	48	34	515	185	330	746	1	—	1	120	115	317
	Se.	499	317	34	730	385	345	1 263	8	3	5	132	115	631
E 4 im ganzen	m.	3 666	2 661	3	1 966	1 633	333	5 635	356	352	32	418	1	4 084
	w.	3 464	667	870	4 668	1 485	3 183	9 002	52	42	11	248	173	3 712
	Se.	7 130	3 328	873	6 634	3 118	3 516	14 637	408	394	43	666	174	7 796

E5. Gesundheitspflege und Krankendienst (ausgenommen Militär).

a	m.	1 039	775	14	504	434	70	1 557	39	37	6	56	—	1 095
	w.	283	120	956	1 098	361	737	2 337	9	7	2	14	10	297
	Se.	1 322	895	970	1 602	795	807	3 894	48	44	8	70	10	1 392
b	m.	457	342	—	243	223	20	700	83	56	30	49	—	506
	w.	28	9	15	602	224	378	645	—	—	—	1	1	29
	Se.	485	351	15	845	447	398	1 345	83	56	30	50	1	535
c	m.	599	188	—	192	176	16	791	19	8	12	64	—	663
	w.	2 211	415	33	400	167	233	2 644	9	6	3	73	46	2 284
	Se.	2 810	603	33	592	343	249	3 435	28	14	15	137	46	2 947
d	m.	497	152	—	106	101	5	603	3	1	2	6	—	503
	w.	677	28	1	269	102	167	947	1	1	—	15	6	692
	Se.	1 174	180	1	375	203	172	1 550	4	2	2	21	6	1 195
E 5 im ganzen	m.	2 592	1 457	14	1 045	934	111	3 651	144	102	50	175	—	2 767
	w.	3 199	572	1 005	2 369	854	1 515	6 573	19	14	5	103	63	3 302
	Se.	5 791	2 029	1 019	3 414	1 788	1 626	10 224	163	116	55	278	63	6 069

E6. Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten.

a	m.	232	155	1	89	81	8	322	25	21	6	110	—	342
	w.	22	7	84	264	83	181	370	—	—	—	11	4	33
	Se.	254	162	85	353	164	189	692	25	21	6	121	4	375
b	m.	2	—	—	—	—	—	2	1	1	—	4	—	6
	w.	7	—	—	—	—	—	7	1	—	1	1	—	8
	Se.	9	—	—	—	—	—	9	2	1	1	5	—	14
E 6 im ganzen	m.	234	155	1	89	81	8	324	26	22	6	114	—	348
	w.	29	7	84	264	83	181	377	1	—	1	12	4	41
	Se.	263	162	85	353	164	189	701	27	22	7	126	4	389

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

E4. Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen (öffentlich und privat).

a	m.	2 774	1 961	2	1 400	1 130	270	4 176	255	253	12	368	1	3 142
	w.	3 040	577	680	3 401	1 052	2 349	7 121	46	41	6	105	40	3 145
	Se.	5 814	2 538	682	4 801	2 182	2 619	11 297	301	294	18	473	41	6 287
b	m.	166	94	—	62	56	6	228	9	3	6	13	—	179
	w.	34	4	26	161	48	113	221	1	1	—	—	—	34
	Se.	200	98	26	223	104	119	449	10	4	6	13	—	213
c	m.	285	254	—	206	191	15	491	7	3	4	11	—	296
	w.	176	46	34	488	175	313	698	1	—	1	116	113	292
	Se.	461	300	34	694	366	328	1 189	8	3	5	127	113	588
E 4 im ganzen	m.	3 225	2 309	2	1 668	1 377	291	4 895	271	259	22	392	1	3 617
	w.	3 250	627	740	4 050	1 275	2 775	8 040	48	42	7	221	153	3 471
	Se.	6 475	2 936	742	5 718	2 652	3 066	12 935	319	301	29	613	154	7 088

E5. Gesundheitspflege und Krankendienst (ausgenommen Militär).

a	w.	977	726	8	455	392	63	1 440	28	25	5	46	—	1 023
	m.	252	108	899	1 006	331	675	2 157	5	4	1	11	8	263
	Se.	1 229	834	907	1 461	723	738	3 597	33	29	6	57	8	1 286
b	m.	400	307	—	211	194	17	611	74	46	29	32	—	432
	w.	24	7	11	537	201	336	572	—	—	—	1	1	25
	Se.	424	314	11	748	395	353	1 183	74	46	29	33	1	457
c	m.	471	177	—	188	172	16	659	11	7	5	62	—	533
	w.	2 035	398	32	375	155	220	2 442	9	6	3	69	45	2 104
	Se.	2 506	575	32	563	327	236	3 101	20	13	8	131	45	2 637
d	m.	436	124	—	87	83	4	523	2	—	2	6	—	442
	w.	551	28	1	217	80	137	769	1	1	—	15	6	566
	Se.	987	152	1	304	163	141	1 292	3	1	2	21	6	1 008
E 5 im ganzen	m.	2 284	1 334	8	941	841	100	3 233	115	78	41	146	—	2 430
	w.	2 862	541	943	2 135	767	1 368	5 940	15	11	4	96	60	2 958
	Se.	5 146	1 875	951	3 076	1 608	1 468	9 173	130	89	45	242	60	5 388

E6. Privatlehrte, Schriftsteller, Journalisten.

a	m.	223	149	1	85	78	7	309	24	20	6	99	—	322
	w.	22	7	79	246	74	172	347	—	—	—	11	4	33
	Se.	245	156	80	331	152	179	656	24	20	6	110	4	355
b	m.	2	—	—	—	—	—	2	1	1	—	4	—	6
	w.	7	—	—	—	—	—	7	1	—	1	1	—	8
	Se.	9	—	—	—	—	—	9	2	1	1	5	—	14
E 6 im ganzen	m.	225	149	1	85	78	7	311	25	21	6	103	—	328
	w.	29	7	79	246	74	172	354	1	—	1	12	4	41
	Se.	254	156	80	331	152	179	665	26	21	7	115	4	369

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

E7. Stenographen, Privatsekretäre, Rechnungsführer, Rechner, Schreiber u. dergl.

a	m.	255	175	—	112	106	6	367	21	21	1	140	—	395
	w.	17	4	35	289	97	192	341	—	—	—	11	2	28
	Se.	272	179	35	401	203	198	708	21	21	1	151	2	423
b	m.	268	179	—	126	122	4	394	6	5	2	33	—	301
	w.	18	—	10	337	137	200	365	—	—	—	4	1	22
	Se.	286	179	10	463	259	204	759	6	5	2	37	1	323
c	m.	5	3	—	2	2	—	7	1	—	1	2	—	7
	w.	2	—	—	6	2	4	8	—	—	—	—	—	2
	Se.	7	3	—	8	4	4	15	1	—	1	2	—	9
E7 im ganzen	m.	528	357	—	240	230	10	768	28	26	4	75	—	703
	w.	37	4	45	632	236	396	714	—	—	—	15	3	52
	Se.	565	361	45	872	466	406	1 482	28	26	4	90	3	755

E8. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art.

a	m.	1 692	777	—	553	512	41	2 245	120	91	48	247	—	1 939
	w.	561	102	153	1 477	533	944	2 191	12	11	1	31	19	592
	Se.	2 253	879	153	2 030	1 045	985	4 436	132	102	49	278	19	2 531
b	m.	89	61	—	41	37	4	130	7	7	—	34	—	123
	w.	28	10	7	116	40	76	151	—	—	—	3	2	31
	Se.	117	71	7	157	77	80	281	7	7	—	37	2	154
c	m.	200	118	—	85	84	1	285	7	7	1	19	—	219
	w.	69	38	2	253	122	131	324	1	—	1	53	39	122
	Se.	269	156	2	338	206	132	609	8	7	2	72	39	341
E8 im ganzen	m.	1 981	956	—	679	633	46	2 660	134	105	49	300	—	2 281
	w.	658	150	162	1 846	695	11 51	2 666	13	11	2	87	60	745
	Se.	2 639	1 106	162	2 525	1 328	1 197	5 326	147	116	51	387	60	3 026

F1. Rentner: Von eigenem Vermögen, von Renten oder Pensionen Lebende.

F1 im ganzen	m.	10 661	7 531	81	3 638	3 035	603	14 380	1 293	456	877	—	—	10 661
	w.	20 699	14 296	5 998	13 584	3 043	10 541	40 281	652	298	357	—	—	20 699
	Se.	31 360	21 827	6 079	17 222	6 078	11 144	54 661	1 945	754	1 234	—	—	31 360

F2. Von Unterstützung Lebende (ohne die in F5).

F2 im ganzen	m.	345	200	—	413	398	15	758	11	6	5	—	—	345
	w.	3 222	2 275	1	612	386	226	3 835	71	33	38	—	—	3 222
	Se.	3 567	2 475	1	1 025	784	241	4 593	82	39	43	—	—	3 567

F3. Nicht in ihrer Familie lebende Schüler usw., Zöglinge in Anstalten für Erziehung usw., in Kadettenhäusern, Waisenanstalten u. dergl.

F3 im ganzen	m.	3 063	—	—	—	—	—	3 063	6	1	5	—	—	3 063
	w.	2 614	1	—	—	—	—	2 614	1	—	1	—	—	2 614
	Se.	5 677	1	—	—	—	—	5 677	7	1	6	—	—	5 677

F4. Insassen von Invaliden-, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten.

F4 im ganzen	m.	349	—	—	—	—	—	349	—	—	—	—	—	349
	w.	483	—	—	—	—	—	483	2	—	3	—	—	483
	Se.	832	—	—	—	—	—	832	2	—	3	—	—	832

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
			Selb- ständige				Un- selbst.						
	1	1a	2	8	4	5	6	7	8	9	10	11	12

E7. Stenographen, Privatsekretäre, Rechnungsführer, Rechner, Schreiber u. dergl.

a	m.	251	173	—	110	104	6	361	19	19	1	136	—	387
	w.	15	4	34	284	95	189	333	—	—	—	11	2	26
	Se.	266	177	34	394	199	195	694	19	19	1	147	2	413
b	m.	265	177	—	123	119	4	388	5	4	2	33	—	298
	w.	18	—	10	333	135	198	361	—	—	—	4	1	22
	Se.	283	177	10	456	254	202	749	5	4	2	37	1	320
c	m.	5	3	—	2	2	—	7	1	—	1	2	—	7
	w.	2	—	—	6	2	4	8	—	—	—	—	—	2
	Se.	7	3	—	8	4	4	15	1	—	1	2	—	9
E7 im ganzen	m.	521	353	—	235	225	10	756	25	23	4	171	—	692
	w.	35	4	44	623	232	391	702	—	—	—	15	3	50
	Se.	556	357	44	858	457	401	1 458	25	23	4	186	3	742

E8. Musik, Theater, Schaulstellungen aller Art.

a	m.	1 620	755	—	534	494	40	2 154	95	74	36	183	—	1 803
	w.	553	101	152	1 434	518	916	2 139	12	11	1	29	18	582
	Se.	2 173	856	152	1 968	1 012	956	4 293	107	85	37	212	18	2 385
b	m.	87	60	—	41	37	4	128	7	7	—	34	—	121
	w.	28	10	7	114	39	75	149	—	—	—	3	2	31
	Se.	115	70	7	155	76	79	277	7	7	—	37	2	152
c	m.	194	115	—	81	80	1	275	5	5	—	19	—	213
	w.	69	38	2	250	122	128	321	1	—	1	52	38	121
	Se.	263	153	2	331	202	129	596	6	5	1	71	38	334
E8 im ganzen	m.	1 901	930	—	656	611	45	2 557	107	86	36	236	—	2 137
	w.	650	149	161	1 798	679	1 119	2 609	13	11	2	84	58	734
	Se.	2 551	1 079	161	2 454	1 290	1 164	5 166	120	97	38	320	58	2 871

F1. Rentner: Von eigenem Vermögen, von Renten oder Pensionen Lebende.

F1 im ganzen	m.	9 450	6 794	76	3 339	2 784	555	12 865	1 016	280	760	—	—	9 450
	w.	19 334	13 519	5 718	12 232	2 763	9 469	37 284	540	234	309	—	—	19 334
	Se.	28 784	20 313	5 794	15 571	5 547	10 024	50 149	1 556	514	1 069	—	—	28 784

F2. Von Unterstützung Lebende (ohne die in F5).

F2 im ganzen	m.	312	177	—	389	374	15	701	9	4	5	—	—	312
	w.	3 127	2 206	1	574	365	209	3 702	65	28	37	—	—	3 127
	Se.	3 439	2 383	1	963	739	224	4 403	74	32	42	—	—	3 439

F3. Nicht in ihrer Familie lebende Schüler usw., Zöglinge in Anstalten für Erziehung usw., in Kadettenhäusern, Waisenanstalten u. dergl.

F3 im ganzen	m.	2 617	—	—	—	—	—	2 617	3	1	2	—	—	2 617
	w.	2 277	1	—	—	—	—	2 277	1	—	1	—	—	2 277
	Se.	4 894	1	—	—	—	—	4 894	4	1	3	—	—	4 894

F4. Insassen von Invaliden-, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten.

F4 im ganzen	m.	211	—	—	—	—	—	211	—	—	—	—	—	211
	w.	302	—	—	—	—	—	302	2	—	3	—	—	302
	Se.	513	—	—	—	—	—	513	2	—	3	—	—	513

Hamburgischer Staat.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+3	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf über den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von(H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

F 5. Insassen von Armenhäusern, soweit dort nicht in eigenem Haushalt lebend.

F 5 im ganzen	m.	1 104	—	—	—	—	—	1 104	—	—	—	—	—	1 104
	w.	602	—	—	—	—	—	602	—	—	—	—	—	602
ganzen	Se.	1 706	—	—	—	—	—	1 706	—	—	—	—	—	1 706

F 6. Insassen von Siechenanstalten.

F 6 im ganzen	m.	64	—	—	35	34	1	99	1	—	1	—	—	64
	w.	301	—	—	24	23	1	325	2	1	1	—	—	301
ganzen	Se.	365	—	—	59	57	2	424	3	1	2	—	—	365

F 7. Insassen von öffentlichen Irrenanstalten.

F 7 im ganzen	m.	1 604	—	—	—	—	—	1 604	—	—	—	—	—	1 604
	w.	1 382	—	—	—	—	—	1 382	—	—	—	—	—	1 382
ganzen	Se.	2 986	—	—	—	—	—	2 986	—	—	—	—	—	2 986

F 8. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten.

F 8 im ganzen	m.	1 451	—	—	—	—	—	1 451	—	—	—	—	—	1 451
	w.	211	—	—	—	—	—	211	—	—	—	—	—	211
ganzen	Se.	1 662	—	—	—	—	—	1 662	—	—	—	—	—	1 662

F 9. Ohne eigentlichen Beruf (Landstreicher u. dergl.) und ohne Berufsangabe.

F 9 im ganzen	m.	37	—	—	14	12	2	51	—	—	—	—	—	37
	w.	598	7	—	35	20	15	633	—	—	—	—	—	598
ganzen	Se.	635	7	—	49	32	17	684	—	—	—	—	—	635

Stadt Hamburg.

Berufsarten.

Beruf, Stellung, Geschlecht (m., w.)	A bis E (+ F) Erwerbende im Hauptberuf		G. Die- nende im Haus- halt	H. Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige im ganzen Sp. 1+2+8	Von den Personen in Sp. 1 haben noch andere Berufe (Nebenberufe)			Als Nebenberuf wird der Beruf d. Vorspalte ausge- übt in ... Fällen		Als Haupt- oder Nebenberuf üben den Beruf aus (1+10) überhaupt
	über- haupt	Haush.- vor- stände		über- haupt	unter 14 Jahr	über 14 Jahr		Pers. überh.	Anzahl d. Fälle		über- haupt	von (H.) Ange- hörigen	
									Selb- ständige	Un- selbst.			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

F 5. Insassen von Armenhäusern, soweit dort nicht in eigenem Haushalt lebend.

F 5 im ganzen	m.	839	—	—	—	—	—	839	—	—	—	—	—	839
	w.	519	—	—	—	—	—	519	—	—	—	—	—	519
Se.	1 358	—	—	—	—	—	—	1 358	—	—	—	—	—	1 358

F 6. Insassen von Siechenanstalten.

F 6 im ganzen	m.	64	—	—	35	34	1	99	1	—	1	—	—	64
	w.	301	—	—	24	23	1	325	2	1	1	—	—	301
Se.	365	—	—	59	57	2	424	3	1	2	—	—	—	365

F 7. Insassen von öffentlichen Irrenanstalten.

F 7 im ganzen	m.	697	—	—	—	—	—	697	—	—	—	—	—	697
	w.	693	—	—	—	—	—	693	—	—	—	—	—	693
Se.	1 390	—	—	—	—	—	—	1 390	—	—	—	—	—	1 390

F 8. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten.

F 8 im ganzen	m.	55	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	55
	w.	27	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	27
Se.	82	—	—	—	—	—	—	82	—	—	—	—	—	82

F 9. Ohne eigentlichen Beruf (Landstreicher u. dergl.) und ohne Berufsangabe.

F 9 im ganzen	m.	35	—	—	5	5	—	40	—	—	—	—	—	35
	w.	589	7	—	24	9	15	613	—	—	—	—	—	589
Se.	624	7	—	29	14	15	653	—	—	—	—	—	—	624

Hier ist ein Abdruck der, für die Aufnahme selbst in Fraktur, angeschlossen aber in Antiqua, gedruckten Haushaltungsliste beigefügt, auf der sich zugleich die sog. Land- und Forstwirtschaftskarte befindet.

Die Liste hatte eine Höhe von 36 1/2 cm und eine Breite von 52 cm.

*) Auf den Seiten 10 bis 232 mußte ebenfalls statt der Ziffer I das Wort „Tabelle“ stehen, während auf Seite 9 die Ziffer I fortfallen muß.

III. Gliederung der Erwerbenden nach dem Beruf.

1. Die Berufsabteilungen.

In diesem Abschnitt betrachten wir die Erwerbenden oder Erwerbstätigen im Hauptberuf, also ohne solche Personen, die nur nebensächlich erwerbstätig sind und in der Hauptsache von anderen unterhalten werden. Dazu ist jedoch zu bemerken, daß wir die im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienenden sowie die Rentner, d. h. die von den Einkünften aus eigenem Vermögen oder aus Pensionen usw. Lebenden hier bei den Erwerbenden mit einschließen. Die Berufe im engeren Sinne pflegen in 5 Abteilungen gegliedert zu werden, nämlich: A. Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Forstwirtschaft, Fischerei, B. Industrie, C. Handel, Verkehr, Gastwirtschaft, D. Häusliche und wechselnde Lohnarbeit (ohne die bei der Herrschaft wohnenden Dienenden) und E. Öffentlicher Dienst (jedoch ohne Post, Eisenbahn, Bauwesen und andere öffentliche Gewerbe) nebst den sog. freien Berufen. Wenn nun die Dienenden (G) und die Rentner (F 1) hinzutreten, so ergeben sich 7 Abteilungen. Sie umfassen nach der Aufnahme vom 12. Juni 1907 für den hamburgischen Staat zusammen 448 251 Erwerbende im Hauptberuf.

Von der Gesamtbevölkerung des Staats (903 319) machten die vorbezeichneten Erwerbenden im Jahre 1907 49,62 % oder fast die Hälfte aus, während der entsprechende Anteil im Jahre 1895 46,83 und im Jahre 1882 45,72 % betrug. Somit stellt sich ein Wachsen des Anteils der hauptberuflich Erwerbstätigen heraus, etwa in gleicher Weise, wie es auf Seite 3 für die Erwerbenden mit Einschluß der Nebenerwerbstätigen, aber ohne die nicht arbeitenden Rentner mitgeteilt wurde.

Die erste Frage ist nun, wie sich die Erwerbenden auf diese 7 Abteilungen verteilen. Im gesamten Reich kommen auf A. Landwirtschaft usw. 32,54 % der Erwerbenden überhaupt, auf B. Industrie usw. 37,06 %, auf C. Handel, Verkehr 11,45 %, auf D. Wechselnde Lohnarbeit 1,55 %, auf G. Dienende 4,17 %, auf E. Öffentlicher Dienst usw. 5,73 und auf F 1. Rentner usw. 7,50 %. Daß hiervon die Gliederung der Erwerbenden im hamburgischen Staat wesentlich abweicht, ist bekannt, es kommt hier aber darauf an, die genauen Ziffern zum Vergleich anzuführen. Das starke Überwiegen der städtischen Bevölkerung im hamburgischen Staat, der neben den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven nur einen Gutsbezirk und 36 Landgemeinden zählt, bedingt zunächst einen ganz geringen Anteil der landwirtschaftlich Berufstätigen, dagegen große Beträge für Industrie und Handel. Die 448 251 Erwerbenden schließen nur 11 876 in der Berufsabteilung A tätige Personen ein, gegen 164 952 in der Industrie (einschließlich Handwerk usw.) und 162 543 in Handel, Verkehr und Gastwirtschaft. Eine kleine Abteilung mit nur 16 051 Erwerbenden bildet die häusliche und wechselnde Lohnarbeit (ohne die häuslichen Dienstboten). Diese Gruppe D ist jedoch nicht von vornherein

genau zu bestimmen, da zu viele, aus den Berufsangaben nicht ersichtliche Übergänge zu kleinen selbständigen Erwerbstätigen und zu den Arbeitern anderer Berufe vorkommen, z. B. bei den Näherinnen, Flickerinnen und Wäscherinnen oder bei den sog. Gelegenheitsarbeitern, die gerade in gewerblichen Betrieben tätig sind und nach Belieben dieses Gewerbe als Berufszweig angeben, oder aber als Gelegenheitsarbeiter sich bezeichnen können. In dieser Beziehung vermögen selbst sorgfältige Anweisungen bei der Aufnahme wie bei der Bearbeitung des Urmaterials eine genaue Gleichmäßigkeit nicht zu gewährleisten, wenn man nicht etwa nach dem Arbeitgeber mit fragt und alle gerade gewerblich oder landwirtschaftlich tätigen Gelegenheitsarbeiter dem Beruf oder Gewerbe des letzten Arbeitgebers zurechnet. Die übrigen 3 Abteilungen der Erwerbenden, nämlich G. die bei der Herrschaft wohnenden Dienenden (31 006), E. Öffentlicher Dienst und freie Berufe (30 463) sowie F 1. Rentner (31 360) sind mit annähernd gleichen Zahlen vertreten. Auf 100 aller Erwerbenden berechnet, sind die in Abteilung A hauptberuflich tätigen Personen mit nur 2 $\frac{2}{3}$ % beteiligt, die in B wie die in C Tätigen aber mit je über 36 % (36,80 und 36,26), die als D. Gelegenheitsarbeiter, Scheuerfrauen, Aushilfen usw. tätigen Personen mit 3,58 % und die Abteilungen G, E und F 1 mit je rund 7 % (oder genauer 6,92, 6,80 und 6,99).

Die mitgeteilten Zahlen besagen, daß die landwirtschaftlich usw. tätigen Personen im Deutschen Reich verhältnismäßig den zwölffachen Anteil an der Gesamtheit der Erwerbenden ausmachen wie im hamburgischen Staate, nämlich 32,54 gegen 2,65 %. Das braucht niemand zu befremden und zu überraschen; dagegen wird die einfache Beobachtung unsicher darin sein, wie der beiderseitige Anteil des gewerblich tätigen Teiles der Bevölkerung sich zueinander stellt, ob also die in B. Handwerk, einschließlich Baugewerbe und in der Großindustrie tätigen Personen im hamburgischen Staat an den hiesigen Erwerbstätigen überhaupt etwa erheblich stärker beteiligt sind als dieselbe Abteilung im Deutschen Reich an der Gesamtheit der dortigen Erwerbstätigen, wo schon fast ein Drittel durch in Berufsabteilung A in Anspruch genommen wird. Nun erfahren wir aber aus den obigen Zahlen, daß die Abteilung B in Hamburg 36,80 % und im Reich 37,06 % umfaßt. In dieser Beziehung darf man eine Überraschung wohl erklärlich finden. Auf der anderen Seite zeichnet sich Hamburg durch eine hohe Anteilsziffer der in Handel und Verkehr tätigen Personen aus; sie beträgt mit 36,26 % mehr als das Dreifache der Reichsziffer (11,45 %). Auch die Ziffern der übrigen Abteilungen bieten trotz der geringeren Gegensätze und Abweichungen Bemerkenwertes. Allerdings dürfen schon bei dieser Betrachtung der Berufsabteilungen gewisse kleine Zahlenmängel nicht unerwähnt bleiben, die bei der Abteilung A hauptsächlich darin bestehen, daß die in verschiedenen Formen auftretende „Gärtnerei“,

von der landwirtschaftlichen, der Landschafts- und Herrschaftsgärtnerei bis zum Blumen-Ladenhandel in den Zahlennachweisungen jedenfalls nicht gleichmäßig behandelt wird, indem hier mehr, dort weniger der Abteilung A oder C zufällt. In ähnlicher Lage befindet man sich gegenüber der bereits oben erläuterten Berufsabteilung D. Wechselnde Lohnarbeit und der Abteilung E. Öffentlicher Dienst usw., die viele Staats- und Gemeindeangestellte nicht einschließen soll, nämlich solche nicht, die auf Gebieten tätig sind, deren Erwerbstätige bei den Abteilungen A, B und C einzuordnen sind, wie Gärtnerei-, Forst-, Fischerei-beamte, Angestellte öffentlicher Gas- und Wasserwerke, Bau- und Vermessungsbeamte, Post-, Eisenbahn-, Versicherungs-, Hafen- usw. Beamte. Vielen in den Fragebogen enthaltenen Bezeichnungen der in solchen Betrieben büroaumäßig tätigen Sekretäre, Bureauassistenten, Kanzlisten, Schreiber, Kassierer usw. ist nicht ohne weiteres zu entnehmen, ob es sich um Angestellte von Betriebsverwaltungen oder von anderen Verwaltungszweigen handelt. Es hängt also von etwaigen Zusatzfragen und nachträglichen Feststellungen ab, inwieweit die vorgesehene Einordnung gelingt oder unvollkommen bleibt und infolgedessen die Berufsabteilungen B, C und E in bezug auf diese Personen mehr oder weniger zuverlässig sind.

Noch bedeutender als gegen die Berufsgliederung im ganzen Reich sind natürlich die Unterschiede des hamburgischen Staats gegen überwiegend landwirtschaftliche Staaten wie Mecklenburg-Schwerin. In diesem Lande gehören von den im vorstehenden als Erwerbende angesehene Personen 43,72 % der Berufsabteilung A an, für die Abteilung B aber ergeben sich nur 23,53 % und für C 9,99 %. Eine gewisse Annäherung an die hamburgische Berufsverteilung müßte sich bei dem Königreich Sachsen zeigen. Die nebenstehende Übersicht führt nun für diesen Staat in der Abteilung B allerdings sogar 56,42 % auf, für C dann immerhin nur 13,05, für A dagegen nur 11,93 %. Stellt man ferner eine Vergleichung zwischen Hamburg und den verwandten Stadtstaaten Lübeck und Bremen an, so finden sich hier zwar für die Industrie wesentlich abweichende Anteile, doch ist der Unterschied in der Landwirtschaft bedeutender, ebenso im Handel, worin jedoch der Anteil bei Hamburg hervorragend.

Die hier nebeneinander gestellten Zahlen wird der Benutzer gern noch einmal für sich näher betrachten und weitere Erkenntnisse daraus schöpfen.

Gleicherweise verdienen die Verhältnisse der Stadt Hamburg (ohne Land), mit denen anderer Großstädte verglichen zu werden. Auch hierbei beschränken wir uns auf wenige Orte. Da in den Großstädten die landwirtschaftliche Bevölkerung nur einen verschwindenden Teil ausmacht, Handwerk und Großgewerbe sowie Handel und Verkehr aber überall stark hervortreten, so läßt hier die berufliche Gliederung eine gewisse Gleichartigkeit erwarten, wobei natürlich charakteristische Gradunterschiede nicht ausgeschlossen sind. Die Stadt Hamburg hat in den Berufen der Abteilung A 0,87 % seiner Erwerbenden; mit weniger als 1 % sind außerdem noch vertreten

Abteilung	Erwerbende und Rentner					
	überhaupt	%	männl.	%	weibl.	%
Hamburgischer Staat.						
A	11 876	2,65	9 128	2,89	2 748	2,08
B	164 952	36,80	134 030	42,41	30 922	23,38
C	162 543	36,26	134 674	42,62	27 869	21,07
D	16 051	3,58	4 600	1,46	11 451	8,66
G	31 006	6,92	238	0,08	30 768	23,26
E	30 463	6,80	22 665	7,17	7 798	5,90
F 1	31 360	6,99	10 661	3,37	20 699	15,65
Zus. . . .	448 251	100	315 996	100	132 255	100
Bewohn.	903 319	..	453 629	..	449 690	..

Deutsches Reich.						
A	9 883 257	32,54	5 284 271	26,89	4 598 986	42,90
B	11 256 254	37,06	9 152 330	46,57	2 103 924	19,63
C	3 477 626	11,45	2 546 253	12,96	931 373	8,69
D	471 695	1,55	150 791	0,77	320 904	2,99
G	1 264 755	4,17	15 372	0,08	1 249 383	11,66
E	1 738 530	5,73	1 450 219	7,38	288 311	2,69
F 1	2 278 022	7,50	1 051 414	5,35	1 226 608	11,44
Zus. . . .	30 370 139	100	19 650 650	100	10 719 489	100
Bewohn.	61 720 529	..	30 461 100	..	31 259 429	..

Mecklenburg-Schwerin.						
A	129 075	43,72	97 015	45,48	32 060	39,13
B	69 464	23,53	61 802	28,97	7 662	9,35
C	29 486	9,99	24 357	11,42	5 129	6,26
D	5 991	2,03	1 729	0,81	4 262	5,20
G	16 745	5,67	578	0,27	16 167	19,73
E	17 773	6,02	14 751	6,92	3 022	3,69
F 1	26 712	9,04	13 084	6,13	13 628	16,64
Zus. . . .	295 246	100	213 316	100	81 930	100
Bewohn.	641 717	..	316 629	..	325 088	..

Königreich Sachsen.						
A	261 902	11,93	158 283	10,91	103 619	13,90
B	1 238 991	56,42	890 228	61,36	348 763	46,79
C	286 642	13,05	211 570	14,59	75 072	10,07
D	29 772	1,36	8 461	0,58	21 311	2,86
G	81 577	3,71	894	0,06	80 683	10,82
E	122 863	5,59	106 789	7,36	16 074	2,16
F 1	174 443	7,94	74 592	5,14	99 851	13,40
Zus. . . .	2 196 190	100	1 450 817	100	745 373	100
Bewohn.	4 585 500	..	2 221 282	..	2 364 218	..

Bremen, Staat.						
A	8 681	6,36	5 177	5,45	3 504	8,45
B	56 990	41,75	47 113	49,57	9 877	23,82
C	39 372	28,84	32 117	33,79	7 255	17,49
D	2 957	2,17	826	0,87	2 131	5,14
G	10 263	7,52	71	0,07	10 192	24,58
E	8 559	6,27	6 551	6,90	2 008	4,84
F 1	9 687	7,09	3 183	3,35	6 504	15,68
Zus. . . .	136 509	100	95 038	100	41 471	100
Bewohn.	272 777	..	138 032	..	134 745	..

Lübeck, Staat.						
A	4 341	8,30	2 960	8,04	1 381	8,90
B	20 876	39,89	17 306	47,01	3 570	23,00
C	13 661	26,11	11 279	30,64	2 382	15,35
D	1 164	2,22	120	0,33	1 044	6,73
G	3 847	7,35	29	0,08	3 818	24,60
E	4 121	7,87	3 308	8,99	813	5,24
F 1	4 321	8,26	1 809	4,91	2 512	16,18
Zus. . . .	52 331	100	36 811	100	15 520	100
Bewohn.	110 401	..	54 993	..	55 408	..

Berlin (0,41), Chemnitz (0,70), Leipzig (0,73), Altona (0,78) und Stettin (0,99), während in folgenden Städten der landwirtschaftliche Beruf mit Einschluß von Gärtnerei, nichtlandwirtschaftlicher Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei mehr als 1 % aller Erwerbenden ausmacht: Bremen (3,48), Lübeck (2,81), Frankfurt (2,23), Düsseldorf (1,99), Danzig (1,86), Königsberg (1,80), Hannover (1,38) und Breslau (1,04). Die in Abteilung D zusammengefaßten Aufwärterinnen, Scheuerfrauen, Tagmädchen, Waschfrauen, Gelegenheitsarbeiter u. dergl. liefern ebenfalls verhältnismäßig große Unterschiede. Hamburg mit 3,68 % steht wieder nicht auf einem der beiden Flügel, denn München und Berlin zeigen 5,94 und 5,65 % auf, Chemnitz andererseits nur 1,11 % und mehrere andere Städte noch unter 2 1/2 %. Ein Teil der Abweichungen wird sicher, wie bei Abteilung A und bei den folgenden Abteilungen G und E auf Rechnung der nicht vollkommen gleichmäßigen Behandlung zu setzen sein. So ist zu vermuten, daß in Chemnitz (und im übrigen Königreich Sachsen) die Gelegenheitsarbeiter zum Teil nicht in ihrer Abteilung D, sondern bei den Gewerben der zufälligen Arbeitgeber eingeordnet sind, was dort möglich war, weil daselbst die unselbständigen Berufstätigen (ähnlich wie in Hamburg) den Arbeitgeber mit anzugehen hatten.

Die Abteilung G: Bei der Herrschaft wohnende Dienende aller Art (vom Dienstmädchen bis zur Gouvernante) scheint auf den ersten Blick gegen eine verschiedene Einordnung der ihr Zugehörigen gesichert zu sein, allein auch hier muß eine kleine Einschränkung gemacht werden, da namentlich in mittleren und kleinen Betrieben die Dienstboten sowohl zu Zwecken persönlicher und häuslicher Dienstleistungen als auch gleichzeitig für den Geschäftsbetrieb gehalten werden und es oft schwer ist, den Tatbestand zu erkennen und die richtige Entscheidung zu treffen. Im allgemeinen wird angenommen werden dürfen, daß nennenswerte Ungleichmäßigkeiten in der Gesamtheit dieser Zahlen nicht verborgen sind. Dann würde der Anteil der G-Personen als Maßstab für den Wohlstand der verglichenen Gebiete oder Städte verwendbar sein, wenn auch die Beziehung auf die Zahl aller Erwerbenden in dieser Hinsicht nicht am geeignetsten ist, sondern z. B. das Verhältnis zu der (nur im hamburgischen Staat mit festgestellten) Anzahl der Haushaltungen oder Haushaltungsvorstände vorzuziehen wäre. Die G-Personen bilden nun in der Stadt Hamburg rund 7 % (6,97) der Erwerbenden überhaupt. Höher ist der Anteil in Frankfurt (10,69), Hannover (9,23), München (8,42), Breslau (8,32), Bremen (7,91), Lübeck (7,60), Düsseldorf (7,42), dagegen geringer in Chemnitz (3,56), Berlin (5,28), Altona (5,59), Leipzig (5,91), Stettin (6,04), Danzig (6,48), Dresden (6,52), Königsberg (6,79).

Der öffentliche Dienst und die freien Berufe, also Abteilung E weist in Danzig (16,37), Königsberg (14,21), München (11,87), Hannover (11,39), Stettin (11,06), Dresden (10,96) einen verhältnismäßig hohen Anteil auf. Leipzig mit 6,38 % sowie Hamburg mit 6,56 % und Bremen (6,50) nehmen den anderen Flügel ein und kommen damit der Reichs-

ziffer (5,73) nahe, von der sich auch Chemnitz mit 6,63, Berlin mit 7,06 und Frankfurt mit 7,38 % nicht sehr weit entfernen. Angesichts der Vereinigung vieler Behörden in den Großstädten könnte dort wohl ein noch stärkeres Hervortreten der Abteilung E vermutet werden. Es ist aber zu bedenken, daß die Militärpersonen keineswegs in den Großstädten den höchsten Anteil an der Bevölkerung aufweisen. Die großstädtischen Garnisonen sind fast nirgends nennenswert vermehrt worden, vielmehr haben in nicht geringem Maße Verlegungen von Truppenteilen nach den Vororten stattgefunden. Ferner muß man aber im Auge behalten, daß alle Betriebsbeamten in der Abteilung E nicht enthalten sind. Andernfalls würde ihr Anteil an den Erwerbenden gerade für die Großstädte merklich größere Ziffern erreichen.

Schließlich fragen wir noch nach der zahlenmäßigen Bedeutung der hier wie eine Abteilung behandelten Berufsart F 1 (Rentner). Im eigentlichen Sinne sind diese Personen nicht oder nur nebensächlich erwerbend tätig, da sie ganz oder in erster Linie von den Einkünften aus eigenem Vermögen, aus Ruhegehalten und Renten leben. Sie werden hier aber, wie schon erwähnt, deshalb bei den Erwerbenden mit aufgeführt, weil sie wenigstens von ihrem früher erworbenen Vermögen oder von erworbenen Rechten auf Pensionen und Renten leben und deshalb im allgemeinen nicht auf andere angewiesen sind, also nicht zu den Ernährten gehören. Wie die folgenden Zahlen ergeben, ist der Bruchteil, den die F 1-Personen von der Gesamtheit der Erwerbenden oder Ernährten bilden, allenthalben durchaus nicht geringfügig. In der Stadt Hamburg beträgt er 6,95 %, in Königsberg erreicht er sogar 12,20 %, in Danzig 11,44, in Hannover 9,82, in Stettin 8,83 % und fällt bei den wenigen hier verglichenen Städten bis auf 6,47 % in Berlin, 6,68 in Düsseldorf und 6,82 in Leipzig. Man kann daraus ersehen, daß Hamburg nicht zu den Rentnerstädten gehört.

Die ausgesprochenen Rentnersitze wie Wiesbaden (über 15 %), Freiburg i. B. (über 20 %) usw. sind unter diesen Städten nicht einmal enthalten.

Arbeiten nun die Hamburger durchschnittlich länger, d. h. bis näher an die lebenszeitliche Grenze ihrer Kräfte, oder wird die Stadt etwa wegen ihrer geschäftlichen Unruhe, wegen ihres Klimas oder aus anderen Gründen von verhältnismäßig vielen Rentnern verlassen und von wenigen auswärtigen als Wohnsitz gewählt? Das läßt sich hier mit dem vorliegenden Material leider nicht beantworten. Als wahrscheinlich wird man aber ein Zusammenwirken dieser mutmaßlichen Ursachen annehmen dürfen.

Nach der Besprechung dieser Berufe kommen wir zu den bedeutendsten Abteilungen B und C. In Hamburg sind beide fast gleich stark vertreten. Abteilung B nimmt hier mit der verhältnismäßig schwachen Ziffer 37,18 % der Erwerbenden ungefähr dieselbe Stellung ein wie München (38,95), Danzig (37,73) und Königsberg (35,74 %). Sie tritt aber augenfällig hervor in Berlin mit 50,82 %, Düsseldorf mit 51,88, Leipzig mit 51,98 und Chemnitz mit 64,83 %, während die übrigen Städte der Tabelle Anteile von 40 bis 44 %

Abteilung	Erwerbende und Rentner					
	überhaupt	%	männl.	%	weibl.	%
Stadt Hamburg.						
A	3 607	0,87	3 320	1,14	287	0,23
B	153 949	37,18	124 464	42,68	29 485	24,07
C	156 501	37,79	130 042	44,59	26 459	21,60
D	15 257	3,68	4 216	1,45	11 041	9,02
G	28 865	6,97	214	0,07	28 651	23,40
E	27 151	6,56	19 942	6,83	7 209	5,89
F 1	28 784	6,95	9 450	3,24	19 334	15,79
Zus. ...	414 114	100	291 648	100	122 466	100
Bewohn.	826 724	..	414 542	..	412 182	..

Altona.						
A	635	0,78	593	1,04	42	0,17
B	34 598	42,54	26 612	46,64	7 986	32,90
C	23 285	28,63	19 344	33,90	3 941	16,23
D	5 413	6,65	3 031	5,31	2 382	9,81
G	4 545	5,59	31	0,05	4 514	18,60
E	6 832	8,40	5 529	9,69	1 303	5,37
F 1	6 029	7,41	1 922	3,37	4 107	16,92
Zus. ...	81 337	100	57 062	100	24 275	100
Bewohn.	167 607	..	82 605	..	85 002	..

Stadt Bremen.						
A	3 808	3,48	2 746	3,62	1 062	3,15
B	47 486	43,36	38 442	50,69	9 044	26,86
C	31 733	28,98	25 875	34,12	5 858	17,40
D	2 592	2,37	664	0,88	1 928	5,73
G	8 663	7,91	46	0,06	8 617	25,59
E	7 118	6,50	5 507	7,26	1 611	4,78
F 1	8 108	7,40	2 557	3,37	5 551	16,49
Zus. ...	109 508	100	75 837	100	33 671	100
Bewohn.	221 353	..	110 288	..	111 065	..

Stadt Lübeck.						
A	1 225	2,81	950	3,09	275	2,15
B	17 750	40,73	14 574	47,37	3 176	24,79
C	12 504	28,69	10 444	33,94	2 060	16,08
D	1 110	2,55	118	0,38	992	7,74
G	3 313	7,60	19	0,06	3 294	25,71
E	3 917	8,99	3 158	10,26	759	5,92
F 1	3 761	8,63	1 506	4,90	2 255	17,61
Zus. ...	43 580	100	30 769	100	12 811	100
Bewohn.	93 461	..	46 217	..	47 244	..

Berlin.						
A	4 416	0,41	3 721	0,53	695	0,18
B	546 758	50,82	389 532	55,62	157 226	41,86
C	261 491	24,31	188 577	26,93	72 914	19,42
D	60 826	5,65	27 917	3,98	32 909	8,76
G	56 775	5,28	747	0,11	56 028	14,92
E	75 990	7,06	60 497	8,64	15 493	4,13
F 1	69 632	6,47	29 332	4,19	40 300	10,73
Zus. ...	1 075 888	100	700 323	100	375 565	100
Bewohn.	2 005 146	..	969 271	..	1 035 975	..

Breslau.						
A	2 453	1,04	1 499	1,06	954	1,01
B	108 241	45,99	75 934	53,76	32 307	34,33
C	52 577	22,34	37 694	26,69	14 883	15,81
D	8 301	3,53	1 895	1,34	6 406	6,81
G	19 580	8,32	119	0,08	19 461	20,68
E	21 261	9,03	16 061	11,37	5 200	5,52
F 1	22 956	9,75	8 048	5,70	14 908	15,84
Zus. ...	235 369	100	141 250	100	94 119	100
Bewohn.	472 842	..	216 751	..	256 091	..

Abteilung	Erwerbende und Rentner					
	überhaupt	%	männl.	%	weibl.	%
München.						
A	2 643	0,94	2 085	1,21	558	0,52
B	109 148	38,95	84 444	49,08	24 704	22,83
C	71 174	25,40	41 846	24,32	29 328	27,11
D	16 670	5,94	6 714	3,90	9 956	9,20
G	23 587	8,42	467	0,27	23 120	21,37
E	33 252	11,87	26 270	15,27	6 982	6,45
F 1	23 774	8,48	10 229	5,95	13 545	12,52
Zus. ...	280 248	100	172 055	100	108 193	100
Bewohn.	533 253	..	252 777	..	280 476	..

Frankfurt a. M.						
A	3 956	2,23	2 981	2,53	975	1,65
B	72 476	40,99	58 365	49,58	14 111	23,87
C	49 498	27,99	39 369	33,44	10 124	17,13
D	5 962	3,37	2 414	2,05	3 548	6,00
G	18 909	10,69	313	0,27	18 596	31,46
E	13 045	7,38	9 817	8,34	3 228	5,46
F 1	12 991	7,35	4 457	3,79	8 534	14,43
Zus. ...	176 832	100	117 716	100	59 116	100
Bewohn.	341 173	..	166 762	..	174 411	..

Düsseldorf.						
A	2 401	1,99	1 789	2,03	612	1,86
B	62 720	51,88	54 825	62,30	7 895	24,00
C	26 042	21,54	19 399	22,04	6 643	20,20
D	2 771	2,29	516	0,59	2 255	6,86
G	8 975	7,42	72	0,08	8 903	27,07
E	9 919	8,20	8 017	9,11	1 902	5,78
F 1	8 068	6,68	3 388	3,85	4 680	14,23
Zus. ...	120 896	100	88 006	100	32 890	100
Bewohn.	262 474	..	131 930	..	130 544	..

Königsberg i. Pr.						
A	2 061	1,80	1 301	1,82	760	1,76
B	40 973	35,74	30 289	42,43	10 684	24,69
C	27 779	24,23	20 154	28,23	7 625	17,62
D	5 767	5,03	1 160	1,63	4 607	10,65
G	7 783	6,79	23	0,03	7 760	17,93
E	16 296	14,21	13 958	19,56	2 338	5,40
F 1	13 994	12,20	4 497	6,30	9 497	21,95
Zus. ...	114 653	100	71 382	100	43 271	100
Bewohn.	221 347	..	104 155	..	117 192	..

Danzig.						
A	1 405	1,86	1 198	2,32	207	0,86
B	28 565	37,73	22 776	44,16	5 789	23,99
C	15 549	20,54	11 263	21,84	4 286	17,76
D	4 230	5,58	1 591	3,08	2 639	10,93
G	4 904	6,48	22	0,04	4 882	20,23
E	12 398	16,37	11 066	21,46	1 332	5,52
F 1	8 662	11,44	3 663	7,10	4 999	20,71
Zus. ...	75 713	100	51 579	100	24 134	100
Bewohn.	158 035	..	77 105	..	80 930	..

Stettin.						
A	1 000	0,99	771	1,08	229	0,78
B	43 585	43,32	34 770	48,75	8 815	30,10
C	25 532	25,38	20 742	29,08	4 790	16,36
D	4 409	4,38	1 746	2,45	2 663	9,09
G	6 080	6,04	23	0,03	6 057	20,68
E	11 125	11,06	9 444	13,24	1 681	5,74
F 1	8 880	8,83	3 830	5,37	5 050	17,25
Zus. ...	100 611	100	71 326	100	29 285	100
Bewohn.	223 378	..	107 616	..	115 762	..

Abteilung	Erwerbende und Rentner					
	überhaupt	%	männl.	%	weibl.	%
Hannover.						
A	1 714	1,38	1 235	1,47	479	1,20
B	53 171	42,93	43 044	51,24	10 127	25,42
C	28 414	22,94	22 415	26,68	5 999	15,06
D	2 858	2,31	535	0,64	2 323	5,83
G	11 425	9,23	177	0,21	11 248	28,23
E	14 099	11,39	11 994	14,28	2 105	5,28
F 1	12 162	9,82	4 600	5,48	7 562	18,98
Zus. ...	123 843	100	84 000	100	39 843	100
Bewohn.	246 645	..	120 172	..	126 473	..

Leipzig.						
A	1 832	0,73	1 345	0,80	487	0,58
B	130 808	51,98	96 665	57,77	34 143	40,49
C	65 366	25,97	48 966	29,27	16 400	19,44
D	5 566	2,21	1 522	0,91	4 044	4,80
G	14 879	5,91	86	0,05	14 793	17,54
E	16 046	6,38	12 797	7,65	3 249	3,85
F 1	17 155	6,82	5 937	3,55	11 218	13,30
Zus. ...	251 652	100	167 318	100	84 334	100
Bewohn.	505 026	..	245 384	..	259 642	..

Dresden.						
A	2 709	1,06	2 116	1,29	593	0,64
B	120 487	46,99	86 900	52,97	33 587	36,36
C	57 840	22,56	41 288	25,17	16 552	17,92
D	7 317	2,85	1 350	0,82	5 967	6,46
G	16 722	6,52	247	0,15	16 475	17,84
E	28 113	10,96	23 808	14,51	4 305	4,66
F 1	23 231	9,06	8 346	5,09	14 885	16,12
Zus. ...	256 419	100	164 055	100	92 364	100
Bewohn.	512 228	..	243 469	..	268 759	..

Chemnitz.						
A	895	0,70	704	0,81	191	0,46
B	83 295	64,83	59 740	68,40	23 555	57,25
C	22 600	17,59	15 935	18,25	6 665	16,20
D	1 429	1,11	393	0,45	1 036	2,52
G	4 573	3,56	11	0,01	4 562	11,09
E	8 520	6,63	7 575	8,67	945	2,30
F 1	7 168	5,58	2 978	3,41	4 190	10,18
Zus. ...	128 480	100	87 336	100	41 144	100
Bewohn.	260 795	..	128 453	..	132 342	..

(Bremen 43,36 %) aufweisen. Das bedeutet: Hamburg hat in bezug auf den relativen Umfang der gewerblich tätigen Personen (ohne Handelsgewerbe) nicht das Durchschnittsgepräge einer deutschen Großstadt. Anders steht es noch hinsichtlich der Berufsabteilung C. Handel, Verkehr und Gastwirtschaft. Diese ist in den oben vorgeführten anderen Städten mit 28,98 % in Bremen, 28,69 % in Lübeck und 28,63 % in Altona bis zu 17,59 % in Chemnitz und 20,54 % in Danzig vertreten, in Hamburg dagegen mit 37,79 %, so daß Hamburg hier vornan steht und seinen Charakter als Stadt des Handels und Verkehrs scharf ausgeprägt zeigt.

Hieran schließen wir nun für den hamburgischen Staat im ganzen eine kurze Untersuchung über die zahlenmäßige Entwicklung der Berufsstände. Da ließ sich in leider nur recht unvollständigem Maße Vergleichen mit den Jahren 1867 und 1871, dann aber in ausgiebiger Weise mit den Jahren 1882 und

1895 anstellen. Von einem Rückblick auf 1867 und 1871 muß hier ganz abgesehen werden, nicht nur weil die Aufnahmen im Winter vorgenommen sind und nicht in erster Linie auf die Feststellung des Berufs gerichtet und deshalb unvollkommener waren, sondern auch weil die Berufsgruppierung in manchen nicht unwesentlichen Punkten von der späteren abwich. Aber selbst die Ergebnisse der im großen und ganzen gleichartigen Berufsaufnahmen von 1882, 1895 und 1907 erfordern eine sorgfältige Prüfung in verschiedenen Einzelheiten und mehrfache Umstellungen bestimmter Berufe, um vergleichbar zu werden. Hauptsächlich betrifft dies die Zählung von 1882. Dieser kommt indes an sich ein Vorzug vor den folgenden darin zu, daß sie die Wohnbevölkerung statt der am Zählungstage gerade anwesenden Personen behandelte. Waren mit diesem Grundsatz bei der Bearbeitung des Aufnahmematerials auch manche Unbequemlichkeiten verbunden, so wurde doch sachlich viel gewonnen, indem die genaue Berufsgliederung der ansässigen Erwerbenden sowie die wichtigen Beziehungen zwischen Erwerbenden und Nichterwerbenden richtig zur Darstellung gelangen konnten, was bei der sog. ortsanwesenden Bevölkerung nicht möglich ist oder doch nur unter Hinnahme einer unbekannteten Fehlergrenze. Darauf wird im nächsten Abschnitt noch näher hinzuweisen sein. Zu dem Aufnahmematerial vom Jahre 1882 ist noch zu bemerken, daß es nicht hier, sondern im Kaiserlichen Statistischen Amt in Berlin bearbeitet worden ist und daß infolgedessen eigentümliche Berufsbezeichnungen mißverstanden und unrichtig eingereiht sind. Die großen Berufsabteilungen werden davon nur wenig betroffen, einzelne Berufsarten dagegen um ein Vielfaches geändert, so daß für diese die ursprünglichen Zahlen nicht verwertbar sind. Es ist nun versucht worden, die Verschiebungen nachträglich richtigzustellen. Wenn wir hier zunächst die Abteilungen betrachten, so haben für diese die erwähnten Irrtümer, wie schon bemerkt, nur geringe Bedeutung.

Die im hamburgischen Staat schon seit Jahrzehnten schwächste Berufsabteilung ist A. Die Anzahl der in ihr, also in Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei usw. tätigen Personen kann sich wenigstens in der Landwirtschaft nur dann merklich heben, wenn die Betriebsart zu noch intensiverer Bewirtschaftung des Bodens übergeht, falls nicht etwa bei gleicher Betriebsweise die durchschnittliche Arbeitsleistung der in der Landwirtschaft tätigen Personen geringer würde. Indessen braucht intensivere Wirtschaftsweise nicht unbedingt mehr Arbeitskräfte zu erfordern. Dagegen wird die Vermehrung der Betriebe durch Verkleinerung der einzelnen Betriebsgrößen regelmäßig personalsteigernd wirken. Im hamburgischen Staat nagt aber die bauliche Ausdehnung der bewohnten Flächen immer weiter an dem landwirtschaftlichen Grund und Boden. Trotzdem ist im letzten Vierteljahrhundert die Zahl der in der Berufsabteilung A tätigen Personen noch etwas gewachsen, und zwar in dem 13jährigen Zeitraum 1882/95 von 9473 auf 10841 oder um fast 14 1/2 % und in den letzten 12 Jahren auf 11876 oder um 9 1/2 %. Handwerk und Industrie, d. i. Berufsabteilung B, haben im Jahre 1882 83037 Personen beschäftigt,

im Jahre 1895 114 639 oder 38 % mehr, im Jahre 1907 aber 164 952 oder fast 44 % mehr als im Jahre 1895. Dies entspricht etwa der relativen Bevölkerungszunahme im ganzen. Beim Handel und Verkehr ist das Wachstum noch bedeutender gewesen. Während im Jahre 1882 in dieser Abteilung C 64 635 Personen tätig waren, stellte sich die Ziffer für 1895 auf 105 520 oder 63 $\frac{1}{4}$ % mehr und für 1907 auf 162 543 oder 54 % mehr als im Jahre 1895. Zu der Berufsabteilung D. Häusliche und sonstige wechselnde Lohnarbeit ist oben bereits ausgeführt, daß die Veränderungen in den nachgewiesenen Zahlen teilweise auf ungleichmäßiger Abgrenzung dieser Berufe gegen die anderen Berufsabteilungen beruhen können. Die Aufnahme vom 5. Juni 1882 wies 7814 D-Personen nach, von denen der größere Teil auf die Frauen entfällt, die Zählung vom 14. Juni 1895 ergab 13 111 oder 67 $\frac{3}{4}$ % mehr und die vom 12. Juni 1907 16 051 oder 22 $\frac{2}{5}$ % mehr. Auch bei den letzten beiden Aufnahmen überwogen in D die weiblichen Erwerbstätigen. Noch weit mehr trifft dies aber für die G-Personen zu, das sind die bei ihrer Herrschaft wohnenden Dienenden aller Art (mit Ausnahme der Erzieher und Erzieherinnen). Für die Dienenden wird nur eine kleine Zahl männlicher Personen nachgewiesen: im Jahre 1882 699 und im Jahre 1907 sogar nur 238. Im ganzen betrug die Zahl der Dienenden im Jahre 1882 26 420 im hamburgischen Staate. Bis 1895 ist sie auf 29 817 oder um nur 12,9 % gewachsen und bis 1907 weiter auf 31 006, also um nur 4 %. Hat demgegenüber die Zahl der Bewohner überhaupt und der Erwerbenden im besonderen stark zugenommen, so muß der Anteil der Dienenden beträchtlich gesunken sein. Er betrug im Jahre 1907 nur noch 6,9 % aller Erwerbenden, gegen 9,6 im Jahre 1895 und 12,4 im Jahre 1882. Diese Veränderungen sind nach ihren Ursachen wie nach ihren Ergebnissen oder Folgen von erheblichem Interesse, doch würde die Analyse dieser Erscheinung aus dem Rahmen dieser Erläuterungen fallen. Zu den kleineren Berufsabteilungen gehört auch E. Öffentlicher Dienst und freie Berufe. Gleichwohl darf ihre zahlenmäßige Stärke und Entwicklung eine aufmerksame Beachtung beanspruchen. Aus der Berufsaufnahme von 1882 gingen 11 895 E-Personen hervor, im Jahre 1895 wurden 20 636 oder 73 $\frac{1}{2}$ % mehr ermittelt, im Jahre 1907 30 463 oder 47 $\frac{2}{3}$ % mehr. Der Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbenden ist in den letzten 25 Jahren von 5,58 auf 6,79 % gestiegen. Die Bedeutung dieser Tatsache darf nicht unterschätzt werden. Den Hauptteil machen die öffentlichen Angestellten aus. Ihre Zahl ist nicht nur im Verhältnis zur Volkszahl sondern darüber hinaus gewachsen. Nun umfaßt die Berufsabteilung E bekanntlich keineswegs die Gesamtzahl der im öffentlichen Dienst tätigen Personen, da die in der Forstwirtschaft, im Bauwesen sowie in sonstigen öffentlichen Betrieben beschäftigten Personen sich in anderen Berufsabteilungen eingeordnet finden; und gerade auf dem Gebiete der öffentlichen Betriebe, die nicht in den Rahmen der allgemeinen Landes- und Kommunalverwaltung im engeren Sinne fallen, hat sich eine

notorische, das Bevölkerungswachstum überschreitende Ausdehnung vollzogen. Demnach ist der Umfang und die Bedeutung der sog. öffentlichen Berufstätigkeit im ganzen erheblich größer und hat auch in stärkerem Grade zugenommen als die Berufsabteilung E allein.

Zuletzt sind noch die zwar im Hauptberuf nicht einem Erwerbe obliegenden, aber doch von eigenem Vermögen oder Zinsen, Renten, Ruhegehalten u. dergl. lebenden F 1-Personen zu verfolgen. Im Jahre 1882 wurden 10 014 dieser Rentner usw. im hamburgischen Staat ermittelt, bis zum Jahre 1895 wuchs die Zahl um 63,2 % auf 16 342 und von da bis 1907 weiter um 91,9 % auf 31 360 (immer ohne deren Angehörige). Hier finden wir also ein über die Volkszunahme beträchtlich hinausgehendes Anwachsen, und der Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbenden einschließlich Rentner ist demgemäß von 4,7 % im Jahre 1882 auf 7 % im Jahre 1907 gestiegen. Hiernach könnte es scheinen, als ob Hamburg sich doch von einem Staat der Arbeit mehr und mehr zu einem solchen der Rentner entwickelte. Doch liegen einmal keine Beweise dafür vor, daß sich etwa die Erwerbenden jetzt in früherem Lebensalter zur Ruhe setzten oder auch daß ein nennenswerter Zuzug von Rentnern stattfände. Die beobachtete Zunahme ist vielmehr zum Teil auf die Wirkung der Arbeiterversicherung und auf die stärkere Beteiligung des weiblichen Geschlechts am Erwerb und Rentenempfang zurückzuführen. Die Frauen bilden ohnehin den Hauptteil der F 1-Personen. Schon im Jahre 1882 war deren Zahl 6120 (61,1 %); sie wuchs bis 1895 auf 10 382 (63,5 %), bis 1907 auf 20 699 und machte damit 66,0 % aller F 1-Personen aus. Wir stellen hierunter die besprochenen Ziffern für die 3 Aufnahmejahre vergleichend zusammen.

Abteilung	Anzahl der Erwerbenden			Verhältniszahlen		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907
A	9 473	10 841	11 876	4,44	3,49	2,65
B	83 037	114 639	164 952	38,93	36,87	36,80
C	64 635	105 520	162 543	30,30	33,94	36,26
D	7 814	13 111	16 051	3,66	4,22	3,58
G	26 420	29 817	31 006	12,39	9,59	6,92
E	11 895	20 636	30 463	5,58	6,64	6,79
F 1	10 014	16 342	31 360	4,70	5,25	7,00
Zus.	213 288	310 906	448 251	100	100	100

Zieht man zur Ergänzung dieser Betrachtung der Erwerbenden im Hauptberuf auch die nicht oder nur nebensächlich erwerbstätigen Personen als besondere Abteilungen hinzu, um die Gesamtbevölkerung zu erhalten, so ergeben sich für die Erwerbenden natürlich andere Anteile als die obigen, und zwar etwa halb so große, da die erwerbslosen Anstaltsinsassen usw. (F 2/9) und die Familienangehörigen (H) gut die Hälfte der Bevölkerung ausmachen. Im Jahre 1907 kamen auf die F 2/9-Personen annähernd 2 % der Bevölkerung und auf die Familienangehörigen ohne Hauptberuf oder H-Personen 48 $\frac{1}{2}$ %. Die nachstehende Übersicht zeigt, daß die F 2/9-Personen ihren Anteil seit 1882 nicht erhöht haben und daß die Angehörigen zugunsten der Erwerbenden von 52 $\frac{1}{2}$ auf 48 $\frac{1}{2}$ % zurückgegangen sind.

Abteilung	Gliederung der Gesamtbevölkerung			Zunahme der Abteilungen	
	1882	1895	1907	1882/1895	1895/1907
A	2,08	1,63	1,32	14,44	9,55
B	17,80	17,27	18,26	33,06	43,89
C	13,86	15,90	17,99	63,26	54,04
D	1,67	1,98	1,78	67,70	22,42
G	5,66	4,49	3,43	12,86	3,99
E	2,55	3,10	3,37	73,48	47,62
F 1	2,15	2,46	3,47	63,19	91,90
F 2/9	2,00	2,40	1,93	71,24	9,29
H	52,28	50,77	48,45	33,21	29,82
Zus.	100	100	100	42,32	36,05

Hier sind also die Nebenerwerbstätigen, soweit sie nicht auch einen Hauptberuf ausüben, nicht zu den Erwerbenden gezählt, während die Rentner ihnen zugerechnet wurden. Die Betrachtung in Abschnitt II (Seite 3 flg.) ging demgegenüber von einem anderen Gesichtspunkt aus und kam infolgedessen zu einem von den vorstehenden Ziffern etwas abweichenden Anteile der Erwerbenden und Nichterwerbenden, ohne aber etwa hierzu einen Gegensatz zu bilden. Die Personen mit Nebenberuf sind in der Haupttabelle (S. 11 bis 232) bei allen Berufen dargestellt, um diesem wichtigen Gegenstande nach Möglichkeit gerecht zu werden. Daß die bei der Berufsaufnahme gewonnenen Angaben den gehegten Wünschen nicht entsprochen haben und daß es kaum erreichbar sein wird, die Nebenerwerbsverhältnisse der Bevölkerung vollständig beantwortet zu erlangen, wurde in Abschnitt II bereits ausgesprochen. Trotzdem dürfen die ermittelten und mitgeteilten Angaben nicht gering eingeschätzt werden, und sie sollen bei anderer Gelegenheit auch noch eine Besprechung erfahren.

2. Die Berufsgruppen und -Arten.

Die Berufsstatistik gliedert von den oben behandelten Abteilungen die mit A, B und C bezeichneten weiter in Berufsgruppen, während die übrigen Abteilungen zugleich je eine Gruppe bilden. Hierbei rechnen wir aber außerdem die häuslichen Dienstboten (G) wieder als besondere Gruppe zu den Erwerbenden, scheiden dagegen aus der in anderen Statistiken regelmäßig bei den Erwerbenden mit aufgeführten Abteilung F oder Gruppe XXVI die F 2/9-Personen aus, um wieder nur die F 1-Personen als Erwerbende mitzurechnen; sie werden als Gruppe hier mit XXVIa bezeichnet werden, während wir die Dienstboten mit ihrer Bezeichnung G als besondere Gruppe hinter XXIV (häusliche und wechselnde Lohnarbeit) angliedern wollen. Im ganzen würden dann 27 Gruppen unterschieden werden, von denen 2 auf Abteilung A, 17 auf B und 4 auf C entfallen.

Vor allen anderen Gruppen tritt im hamburgischen Staat das Handelsgewerbe hervor; ihm sind allerdings außer dem Waren-, Geld- und Kredithandel auch der Buch- und Zeitungsverlag sowie die sog. Hilfgewerbe des Handels (Stauer, Schauerleute, Markthelfer usw.), ferner Versteigerung, Verleihung, Lagerung, Stellenvermittlung und Auskunftsbureaus

zugerechnet. Dadurch brachte es diese Gruppe XX am 12. Juni 1907 auf 96 170 Erwerbende. Das sind mehr als ein Fünftel (21 1/2 %) aller Erwerbenden im obigen Sinne. An zweiter Stelle, aber in weitem Abstände befindet sich die Gruppe XXII. Verkehrsgewerbe, die wieder viele Berufe umfaßt vom Post- und Eisenbahnbetrieb bis zur Straßenreinigung und Leichenbestattung. Diese Gruppe zählt 43 270 Erwerbende oder 9 2/3 % der Gesamtzahl. Hierauf folgt Gruppe XVI. Baugewerbe mit 35 199 oder annähernd 8 %. Daran schließen sich die Rentner usw. (Gruppe XXVIa) mit 31 360 oder 7 % sowie die Dienstboten oder G-Personen mit fast der gleichen Zahl, nämlich 31 006, und die Gruppe XXV, d. i. Abteilung E. Öffentlicher Dienst und freie Berufe, mit 30 463 Erwerbenden (einschl. Militär). Auch die Bekleidungsindustrie (Gruppe XIV) weisen 27 097, also nicht viel weniger auf, während die nächste Gruppe XIII der Nahrungs- und Genußmittelindustrie 20 689 Erwerbende zählt. Fast gleich viele (19 484) entfallen auf die Gast- und Schankwirtschaft (Gruppe XXIII). Alsdann kommen mit nahezu gleichen Ziffern die verwandten Gruppen VI. Maschinenindustrie mit 16 356 Erwerbenden und V. Metallverarbeitung mit 16 204 Erwerbenden. Beide zu einer Gruppe zusammengefaßt würden unmittelbar hinter dem Baugewerbe folgen. Über 16 000 Erwerbende zählt auch die Gruppe XXIV. Häusliche und wechselnde Lohnarbeit, die sich mit der Abteilung D deckt. Die nachstehende Tabelle teilt auch die Zahlen der übrigen Gruppen mit, die zum Teil bis auf wenige Hunderte herabgehen. Gruppe XIX kann als eine Art Verlegenheitssammlung unzureichender Berufsbezeichnungen nicht mit in Vergleichung gestellt werden. Weniger als 1000 Erwerbende finden wir sonst noch in der Gruppe III. Bergbau, Hütten, Salinen und Torfstich mit nur 291 Erwerbenden, dann in II. Forstwirtschaft und Fischerei mit 360 und in XVIII. Künstlerische Gewerbe mit 654 tätigen Personen. Die Tabelle enthält aber auch die Vergleichsziffern aus den Jahren 1895 und 1882, denen indes eine Bemerkung vorangeschickt werden muß. Bekanntlich ist die Gruppierung bei jeder neuen Berufszählung gegen die vorhergehende etwas geändert worden, indem entweder eine Gruppe in mehrere zerlegt ist oder einzelne Berufe anders eingeordnet sind. Soweit die Teilung der Gruppen und bei der Umstellung von Berufen ganze Berufsarten, d. h. nicht nur einzelne Unterarten oder Spezialitäten, in Betracht kommen, ist die Vergleichbarkeit leicht herzustellen; anders aber, wenn dies nicht zutrifft und wenn sonstige Ungleichmäßigkeiten sowie tatsächliche Irrtümer vorliegen. Letztgenannte Fälle sind, wie schon oben erwähnt, bei der Bearbeitung der Aufnahme von 1882 vorgekommen, wo einige hier ortseigentümliche Berufsbezeichnungen bei der in Berlin ausgeführten Aufbereitung mißverstanden wurden. Bereits in der Veröffentlichung über die Ergebnisse der Aufnahme vom Jahre 1895 in Heft XVIII der Statistik des Hamburgischen Staates ist hierauf hingewiesen. Es ist nun der Versuch gemacht, die Ungleichmäßigkeiten nachträglich zu beseitigen und die Zahlen der früheren Aufnahmen mit denen aus dem

Grundzahlen der Gliederung der Erwerbenden nach Berufsgruppen, 1882, 1895 und 1907.

Hamb. Staat.	Erwerbende und Rentner								
	überhaupt			männlich			weiblich		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Landwirtsch., Gärtnerei.	8 736	10 468	11 516	7 085	8 143	8 770	1 651	2 325	2 746
II. Forstwirtsch., Fischerei.	*) 737	373	360	733	370	358	4	3	2
Abteilung A.....	9 473	10 841	11 876	7 818	8 513	9 128	1 655	2 328	2 748
III. Bergbau, Hütten.....	157	220	291	156	220	288	1	..	3
IV. Steine und Erden.....	889	1 399	2 311	877	1 379	2 217	12	20	94
V. Metallverarbeitung....	7 186	10 837	16 204	7 080	10 684	15 715	106	153	489
VI. Maschinenindustrie....	4 881	7 844	16 356	4 822	7 782	15 936	59	62	420
VII. Chemische Industrie...	997	1 671	3 097	968	1 574	2 604	29	97	493
VIII. Leuchtstoffe, Fette....	658	1 776	2 519	613	1 674	2 203	45	102	316
IX. Textilindustrie.....	1 428	1 928	2 347	813	859	1 117	615	1 069	1 230
X. Papierindustrie.....	844	1 152	1 801	733	937	1 218	111	215	583
XI. Lederindustrie.....	2 661	4 208	6 237	2 539	3 850	5 437	122	358	800
XII. Holz- und Schnitzstoffe.	10 171	10 730	14 692	9 856	10 471	14 057	315	259	635
XIII. Nahrungsmittel.....	10 054	13 848	20 689	9 403	12 562	17 621	651	1 286	3 068
XIV. Bekleidungsgewerbe...	19 626	24 448	27 097	9 763	10 852	11 035	9 863	13 596	16 062
XV. Reinigungsgewerbe....	5 364	8 196	9 541	1 522	3 056	4 353	3 842	5 140	5 188
XVI. Baugewerbe.....	15 667	22 236	35 199	15 607	22 176	35 056	60	60	143
XVII. Polygraphische Gewerbe	1 964	3 378	5 693	1 865	3 029	4 447	99	349	1 246
XVIII. Künstlerische Gewerbe.	490	542	654	470	495	553	20	47	101
XIX. Ohne näh. Bezeichnung.	..	226	224	..	195	173	..	31	51
Abteilung B.....	83 037	114 639	164 952	67 087	91 795	134 030	15 950	22 844	30 922
XX. Handelsgewerbe.....	40 394	63 508	96 170	35 921	54 315	78 687	4 473	9 193	17 483
XXI. Versicherungsgewerbe..	806	2 001	3 619	800	1 936	3 338	6	65	281
XXII. Verkehrsgewerbe.....	15 655	27 408	43 270	15 440	26 974	41 787	215	434	1 483
XXIII. Gastwirtschaft.....	7 780	12 603	19 484	5 044	7 748	10 862	2 736	4 855	8 622
Abteilung C.....	64 635	105 520	162 543	57 205	90 973	134 674	7 430	14 547	27 869
XXIV. Wechselnde Lohnarb. ...	7 814	13 111	16 051	3 454	3 548	4 600	4 360	9 563	11 451
G. Dienende.....	26 420	29 817	31 006	699	334	238	25 721	29 483	30 768
XXV. (= E) Öffentl. Dienst..	11 895	20 636	30 463	9 023	15 597	22 665	2 872	5 039	7 798
XXVIa. (= F1) Rentner.....	10 014	16 342	31 360	3 894	5 959	10 661	6 120	10 383	20 699
Erwerbende überhaupt.....	213 288	310 906	448 251	149 180	216 719	315 996	64 108	94 187	132 255
XXVIIb. (= F2/9) Berufslose..	9 316	15 953	17 430	3 953	7 752	8 017	5 363	8 201	9 413
H. Angehörige.....	234 912	337 100	437 638	74 751	101 188	129 616	169 161	235 912	308 022
Gesamtbevölkerung.....	466 516	663 959	903 319	227 884	325 659	453 629	238 632	338 300	449 690

*) Wohnbevölkerung, während für 1895 und 1907 die ortsanwesende Bevölkerung dargestellt ist.

Jahre 1907 auf den gleichen Nenner zu bringen. Die Zahlen der Tabelle weichen deshalb für 1882 und 1895 bei einigen Gruppen etwas von den früheren Veröffentlichungen ab, während die Mehrzahl der Gruppen hiervon nicht betroffen wird.

Ohne noch weitere Bemerkungen über einige Punkte der Vergleichbarkeit voranzuschicken, die in der folgenden Betrachtung an gegebener Stelle doch zu wiederholen sein würden, fragen wir sogleich: Zeigen die einzelnen Berufsgruppen seit 1882 etwa dasselbe Wachstum, also die allgemeine Zunahme der Bevölkerung oder der Erwerbstätigen im ganzen? Die Frage muß mit nein beantwortet werden, denn während die Zahl der Erwerbenden überhaupt 1882/95 um 45,77 und 1895/1907 um 44,18 % gewachsen ist, können bei den einzelnen Gruppen Zunahmen von mehr als 100 % bis auf 0 herab angetroffen werden, so daß eine bemerkenswerte Verschiebung in der Berufsgliederung eingetreten ist. In dem 13jährigen Zeitraum 1882/95 hat die Zahl der Erwerbenden in der

Industrie der Leuchtstoffe, Fette usw. um 169,9 % zugenommen, beim Versicherungswesen um 148,3 %, in den Verkehrsgewerben um 93,6 %, bei dem öffentlichen Dienst nebst den freien Berufen um 73,5 %, bei den polygraphischen Gewerben um 72,0 %, daran schließen sich noch 6 Gruppen mit mehr als 60 % und 5 mit mehr als 50 % Zuwachs. Besonders gering war das Wachstum in der Gruppe G. Dienstboten mit 12,9 %, noch auffallender aber bei den künstlerischen Gewerben mit 10,6 %, in der Holzindustrie mit 5,5 %, und in der kleinen Gruppe der Forstwirtschaft und Fischerei berechnet sich eine scheinbare Abnahme um 49,4 %, die indes schwer zu bewerten ist. Im wesentlichen läßt sich die Ziffer aufklären. Da die Berufsaufnahme von 1882 die ortszugehörigen Personen behandelte und die gerade abwesenden Seeschiffer mit einzuschließen hatte, so mußte ihre Zahl in den Jahren 1895 und 1907 dadurch künstlich gemindert werden, daß die ortsanwesenden Personen nachzuweisen, die abwesenden Fischer also auszu-

schließen waren, und ihre Zahl pflegt sich auf einige Hundert zu belaufen. Deshalb entspricht die bedeutende Abnahmeziffer von 49 % in Gruppe II nicht den Tatsachen. Für den Zeitraum von 1895 bis 1907 wird auch nur eine Abnahme von 3,5 % in Gruppe II aufgeführt, da in den Zahlen beider Jahre die abwesenden Fischer fehlen.

Was im übrigen die zweite Periode 1895/1907 betrifft, so weist auch sie sehr verschiedene Zuwachsziffern in den Berufsgruppen auf, aber die hohen wie die niedrigen treffen nicht immer mit gleichartigen der Vorperiode zusammen und weichen überhaupt meistens ziemlich beträchtlich in der Höhe voneinander ab. Etwas macht dabei der Umstand aus, daß dieser letzte Zeitraum nur 12 Jahre, also eins weniger umfaßt als der vorhergehende. Der Einfluß dieser Ungleichheit macht es aber nicht erforderlich, die Ziffern etwa auf den Jahresdurchschnitt zu berechnen.

Wenn nun z. B. die Erwerbstätigen im Versicherungsgewerbe 1882/95 um 148,3 % zugenommen haben, so ist die Ziffer 80,9 für 1895/1907 zwar auch immer noch hoch, aber doch erheblich geringer als die vorherige. Am stärksten hat in der letzten Periode Gruppe VI. Maschinenindustrie mit 108,5 % zugenommen, nächst dem die Gruppe XXVIa oder F I (Rentner) um 91,9 %, VII. Chemische Industrie um 85,3 %, daran schließt sich das genannte Versicherungswesen mit 80,9 %. Beträchtlich unter dem Durchschnitt liegen außer bei Gruppe II die Ziffern für G (Dienstboten) mit 3,99 % Zunahme, für I. Landwirtschaft usw. mit 10,0 %, für XIV. Bekleidungs-gewerbe mit 10,8 %, für XV. Reinigungsgewerbe mit 16,4 %, XVIII. Künstlerische Gewerbe mit 20,7 %, für IX. Textilindustrie mit 21,7 %. Die vollständigen Nachweise sind der folgenden Verhältnistabelle zu entnehmen, die übrigens auch noch die wichtigen Ziffern

Zunahmeverhältnis 1882/95 und 1895/1907 sowie Gliederung der Erwerbenden nach Berufsgruppen, 1882, 1895 und 1907.

Hamb. Staat. Berufsgruppen	Zunahme in Hundertteilen bei den Erwerbenden und Rentnern						Auf je 100 Erwerbende und Rentner kommen aus den einzelnen Gruppen					
	überhaupt		männlich		weiblich		überhaupt			Frauen		
	1882/95	1895/07	1882/95	1895/07	1882/95	1895/07	1882	1895	1907	1882	1895	1907
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Landwirtsch., Gärtnerei	19,83	10,01	14,93	7,70	40,82	18,11	4,10	3,37	2,57	2,57	2,47	2,08
II. Forstwirtsch., Fischerei	-49,39	- 3,49	-49,52	- 3,24	-25,00	-33,33	0,34	0,12	0,08	0,01	0,003	0,001
Abteilung A	14,44	9,55	8,89	7,22	40,66	18,04	4,44	3,49	2,65	2,58	2,473	2,081
III. Bergbau, Hütten	40,13	32,27	41,03	30,91	..	..	0,07	0,07	0,06	0,001	..	0,002
IV. Steine und Erden	57,37	65,19	57,24	60,77	66,67	370,00	0,42	0,45	0,52	0,02	0,02	0,07
V. Metallverarbeitung	50,81	49,52	50,90	47,09	44,34	219,61	3,37	3,49	3,61	0,17	0,16	0,37
VI. Maschinenindustrie	60,70	108,52	61,39	104,78	5,08	577,42	2,29	2,52	3,65	0,09	0,07	0,32
VII. Chemische Industrie	67,60	85,34	22,60	65,44	234,48	408,25	0,47	0,54	0,69	0,05	0,10	0,37
VIII. Leuchtstoffe, Fette	169,91	41,84	173,08	31,60	126,67	209,80	0,31	0,57	0,56	0,07	0,11	0,24
IX. Textilindustrie	35,01	21,73	5,66	30,03	73,82	15,06	0,67	0,62	0,52	0,96	1,13	0,92
X. Papierindustrie	36,49	56,34	27,83	29,99	93,69	171,16	0,39	0,37	0,40	0,17	0,23	0,44
XI. Lederindustrie	58,14	48,22	51,63	41,22	193,44	123,46	1,25	1,36	1,39	0,19	0,38	0,61
XII. Holz- und Schnitzstoffe	5,50	36,92	6,24	34,25	-17,78	145,17	4,77	3,45	3,28	0,49	0,27	0,48
XIII. Nahrungsmittel	37,74	49,40	33,60	40,27	97,54	138,57	4,72	4,46	4,62	1,02	1,37	2,32
XIV. Bekleidungs-gewerbe	24,57	10,84	11,15	1,69	37,85	18,14	9,20	7,87	6,05	15,39	14,44	12,15
XV. Reinigungsgewerbe	52,80	16,41	100,79	42,44	33,78	0,93	2,51	2,64	2,13	5,99	5,46	3,92
XVI. Baugewerbe	41,93	58,30	42,09	58,08	..	138,33	7,34	7,15	7,85	-0,09	0,06	0,11
XVII. Polygraph. Gewerbe	72,00	68,53	62,41	46,81	252,53	257,02	0,92	1,09	1,27	0,15	0,37	0,94
XVIII. Künstlerische Gewerbe	10,61	20,66	5,32	11,72	135,00	114,89	0,23	0,15	0,15	0,03	0,05	0,08
XIX. Ohne näh. Bezeichnung .....	..	- 0,88	..	-11,28	..	64,52	..	0,07	0,05	..	0,03	0,04
Abteilung B.	38,06	43,89	36,83	46,01	43,22	35,36	38,93	36,87	36,80	24,88	24,25	23,38
XX. Handelsgewerbe	57,22	51,43	51,21	44,87	105,52	90,18	18,93	20,43	21,45	6,98	9,76	13,22
XXI. Versicherungsgewerbe	148,26	80,86	142,00	72,42	983,33	332,31	0,38	0,64	0,81	0,01	0,07	0,21
XXII. Verkehrsgewerbe	75,04	57,87	74,70	54,92	101,86	241,70	7,34	8,82	9,65	0,33	0,46	1,12
XXIII. Gastwirtschaft	61,99	54,60	53,61	40,19	77,45	77,59	3,65	4,05	4,35	4,27	5,16	6,52
Abteilung C.	63,25	54,04	59,93	48,04	95,79	91,58	30,30	33,94	36,26	11,59	15,45	21,07
XXIV. Wechselnde Lohnarb.	67,79	22,42	2,72	29,65	119,33	19,74	3,66	4,22	3,58	6,80	10,15	8,66
G. Dienende	12,86	3,99	-52,22	-23,74	14,03	4,36	12,39	9,59	6,92	40,12	31,30	23,26
XXV. (= E) Öffentl. Dienst.	73,49	47,62	72,86	45,32	75,45	54,75	5,58	6,64	6,79	4,48	5,35	5,90
XXVIa. (= F I) Rentner	63,19	91,90	53,03	78,91	69,66	99,35	4,70	5,25	7,00	9,55	11,03	15,65
Erwerbende überhaupt	45,77	44,18	45,27	45,81	46,92	40,42	100	100	100	100	100	100
XXVIIb. (= F 2/9) Berufslose*)	71,24	9,26	96,10	3,42	52,92	14,78	4,37	5,13	3,89	8,37	8,71	7,12
H. Angehörige*)	38,21	29,82	35,37	28,09	39,46	30,57	114,36	108,43	97,63	263,87	250,47	232,90
Gesamtbevölkerung	42,32	36,05	42,91	39,30	41,77	32,93	..	..	..	..	..	..

*) Die Spalten 7 bis 12 sind auf je 100 Erwerbende überhaupt bzw. Frauen berechnet.

für Männer und Frauen gesondert mitteilt und im 2. (rechten) Teil (Spalte 7 bis 12) die Gliederungsverhältnisse der Berufstätigen und der Personen ohne Hauptberuf darstellt.

Wird auch die große Mehrzahl der Erwerbstätigen vom männlichen Geschlecht gestellt und geben deshalb meistens die Männer den Ausschlag bei den besprochenen Veränderungen, so nehmen doch in einigen Berufen die Frauen einen erheblichen Raum ein und beeinflussen dann zum Teil in ausschlaggebendem Maße die Entwicklung dieser Gruppen. Es ist schon darauf hingewiesen worden, daß die Frauen auch in Hamburg gegen früher stärker am Erwerbsleben teilnehmen. Das tritt besonders in solchen Berufen hervor, die bisher als Domäne der Männer galten, und da wird dann die Zunahme der männlichen Erwerbstätigen erschwert und verlangsamt.

Die Verschiebungen, die auf Grund des ungleichen Anwachsens der Erwerbenden in der Gliederung der Bevölkerung nach dem Beruf eingetreten sind, gehen für beide Geschlechter zusammen aus den Spalten 7 bis 9 der vorstehenden Tabelle hervor. Daneben werden noch die Ziffern der erwerbstätigen Frauen in den Spalten 10 bis 12 aufgeführt. In bezug auf diese ist namentlich zu bemerken, daß der Anteil der Frauen im Handel, im Verkehr, im Gastwirtsgerwerbe, in den freien Berufen, sowie in den polygraphischen Gewerben (Gruppe XVIII), in der Papier-, Leder- und Nahrungsmittelindustrie (Gruppe X, XI und XIII) gewachsen ist, während die schwächere Zunahme in der Textilindustrie (Gruppe IX) sowie im Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe (Gruppe XIV und XV), besonders aber bei den häuslichen Dienstboten (G) eine Minderung des Anteils zur Folge gehabt hat. So weisen die Gruppen X, XI, XIII, XVII und XXV (E) im Jahre 1882 zusammen 6,01 % der weiblichen Erwerbenden auf, im Jahre 1907 dagegen 10,21 %, die Gruppen XX bis XXIII (Handelsgewerbe bis Gastwirtschaft) entsprechend 11,59 gegen 21,07 %, andererseits die Gruppen IX, XIV und XV 22,34 gegen 16,99 % und G (Dienstboten) 40,12 gegen 23,26 %. Außerdem wäre das Wachsen des Anteils der von eigenem Vermögen oder von Renten und Zinsen lebenden Frauen von 9,55 auf 15,65 % aller erwerbenden Frauen (einschließlich Rentnerinnen) hervorzuheben. Das sind also außerordentliche Verschiebungen in der Gliederung der weiblichen Erwerbenden, wie sie bei den Männern und auch bei beiden Geschlechtern zusammen nicht entfernt angetroffen werden. Addiert man aber einerseits die Abnahmen in dem Anteil der Gruppen der Erwerbenden überhaupt, andererseits die Zunahmen, so ergibt sich, daß 16 Gruppen zusammen um 12,70 % relativ zurückgetreten sind, und die 11 übrigen Gruppen um ebensoviel gewonnen haben.

In den Gruppen finden sich immerhin noch manche Berufe vereinigt, die wenig miteinander verwandt sind. Deshalb unterscheidet die Berufsstatistik noch weiter nach Berufsarten, und zwar hat die Berufsordnung von 1907 die Berufsgruppen I bis XXV in 209 Berufsarten zerlegt, denen noch die häuslichen Dienstboten, die wir bereits als Abteilung wie auch

als Gruppe behandelt haben, nunmehr noch einmal als Berufsart hinzutreten würden, desgleichen die F 1-Personen, während die übrigen F-Personen (F 2 bis 9) nicht zu den Erwerbenden gerechnet werden können, da sie wenigstens als Regel weder erwerbstätig sind, noch von eigenen Einkünften leben. Doch auch in einzelnen Berufsarten sind noch verschiedene Berufe enthalten, die teils als Spezialitäten oder Unterarten anzusprechen wären, teils aber noch als selbständige Berufe gelten müssen, da oder sofern sie mit anderen nur ausnahmsweise gemeinsam erlernt und ausgeübt werden. Auch diese sowie die in ihnen vorkommenden sog. Berufsstellungen sind bei der Bearbeitung der letzten Berufsaufnahme mit der nicht recht geeigneten Bezeichnung „Berufsbenennungen“ festgestellt worden. Die vorliegende Veröffentlichung enthält hierüber jedoch zunächst noch keine Angaben; wogegen die Berufsarten in der großen Haupttabelle vollständig mitgeteilt werden. Hier in der Besprechung mögen vorläufig einige Hinweise auf die stark vertretenen Berufe und ihre zahlenmäßige Entwicklung seit dem Jahre 1882 genügen.

Allen anderen Berufsarten voran steht der Handel, hier im hamburgischen Staate in besonders ausgeprägter Form, aber die erste Stelle nimmt er überall ein, wo es sich nicht um vorwiegend ländliche Gebiete handelt. Die Anzahl der im hamburgischen Staat am 12. Juni 1907 der Berufsart C 1. Warenhandel angehörenden erwerbenden Personen ist 63 875. Zwar sind dabei alle Zweige des Warenhandels in Kontoren oder festen Verkaufsstellen des Groß- und Kleinhandels zusammengefaßt, aber andere zum Handel gerechnete Gebiete wie Banken, Buchhandel, Hausierer, Handelsvermittlung (Makler) und Versicherung nicht einbezogen. Nicht halb so stark ist der nächste Beruf vertreten, das sind die F 1-Personen, die von eigenem Vermögen oder Zinseinkommen, Renten usw. lebenden Personen ohne eigentliche Erwerbstätigkeit. Ihre Anzahl beträgt 31 360. Dann ist wieder ein weiter Zwischenraum bis zur drittgrößten Berufsart C 27. Gast- und Schankwirtschaft, die 19 484 Erwerbende aufweist — immer Prinzipale, Angestellte und Arbeiter zusammengekommen. Weniger weit ist der Abstand zum vierten Beruf C 7. Hilfsgewerbe des Handels (Stauer, Schauerleute, Markthelfer, Wäger, Packer usw.) mit 16 559 Erwerbenden. Hieran schließen sich sogleich die Schneider mit 15 971. Über 10 000 Erwerbende zählen dann noch drei Berufe: D 1. Häusliche Dienste (Aufwartefrauen usw., nicht bei der Herrschaft wohnend), E 2. Angestellte im Staatsdienst usw. sowie B 141. Bauunternehmung, während die Tischler (B 95) mit 9 637 und die Seeleute (C 19) mit 8 678 Erwerbenden an 9. und 10. Stelle, die Maurer (B 143) mit 8 471 und die Flußschiffahrt mit 8 192 Erwerbenden an 11. und 12. Stelle folgen. Hierauf erst kommen mit 7 789 die hauptberuflich in der Landwirtschaft tätigen Personen, denen sich der Beruf E 4. Erziehung, Unterricht (Lehrer usw.) mit 7 130 und dann B 34. Schlosser mit 6 612 anschließen. Umstehende Tabelle führt diese und noch weitere Berufe auf, um sie zugleich mit dem Stande vom Jahre 1895 und 1882 zu vergleichen.

Berufsarten	Erwerbende			Zunahme %	
	1882	1895	1907	1882 1895	1895 1907
C1. Warenhandel.....	25732	42273	63875	64,3	51,1
F1. Rentner.....	10014	16342	31360	63,2	91,9
G. Dienstboten.....	26442	29817	31006	12,8	4,0
C27. Gastwirtschaft.....	7780	12603	19484	62,0	54,6
B123+124. Näh.u.Schneid.	12322	16308	19223	32,3	17,9
C7. Hilfgew. des Handels	8095	10676	16559	31,9	55,1
B124. Schneider.....	7253	11562	15971	59,4	38,1
D1. Aufwärtinnen usw..	5671	9929	11622	75,1	17,1
E2. Staatsangestellte usw.	4183	7259	10616	73,5	46,3
B141. Bauunternehmung.	3033	5297	10365	74,6	95,7
B95. Tischler.....	5901	6619	9637	12,2	45,6
C19. Seeleute.....	2601	4757	8678	82,9	82,4
B143. Maurer.....	4653	5918	8471	27,2	43,1
C20. Binnenschifffahrt....	3348	4992	8192	49,1	64,1
A1. Landwirtschaft.....	7474	8485	7789	13,5	- 8,2
E4. Lehrer usw.....	3220	5046	7130	56,7	41,3
B34. Schlosser.....	2611	4147	6612	58,8	59,4
C6. Makler, Kommissionär	3150	3982	6506	26,4	63,4
B146. Maler.....	2720	4326	6218	59,0	43,7
C12. Postbeamte.....	1084	3112	5895	187,1	89,4
E5. Gesundheitspflege..	1473	3399	5791	130,8	70,4
B106. Bäcker, Konditor..	2393	3827	5529	59,9	44,5
B40. Maschinenfabrikation	1462	2485	5457	70,0	119,6
B137. Wäscherei.....	3974	5408	5347	36,1	- 1,1
B30+152. Klemp., Gasfitt.	2063	3070	4732	48,8	54,1
B44. Schiffbau.....	1638	2357	4580	43,9	94,3
C16. Spedition.....	1860	2541	4577	36,6	80,1
B134. Schuhmacher.....	5099	5212	4432	2,2	-15,0
D2. Wechselnde Lohnarb.	2143	3182	4429	48,5	39,2
B144. Zimmerer.....	2496	2714	4024	8,7	48,3
B157. Buchdrucker.....	1210	2070	3826	71,1	84,8
C13. Eisenbahnen.....	1504	2924	3639	94,4	44,5
A2. Gärtnerei.....	1232	1919	3638	54,9	89,6
C11. Versicherung.....	806	2001	3619	148,3	80,9
B110. Schlachter.....	2024	3023	5076	49,4	67,9
" *).....	2024	2970	3585	46,7	20,7
C18. Reederei.....	1200	1936	3448	61,3	78,1
C2. Banken.....	1594	2116	3385	32,8	60,0
B122. Tabakfabrikation..	3085	2760	3378	-10,5	22,4
B123. Näherei.....	5069	4746	3252	- 6,4	-31,5
E1. Heer und Marine.....	1218	2105	3074	72,8	46,0
B53. Elektrotechnik.....	..	619	2786	..	350,1
B30. Klempner.....	1376	2219	2750	61,4	23,9
C15. Straßenbahnen.....	764	1629	2674	113,2	64,2
B135. Barbieri, Friseure.	884	1528	2642	72,9	72,9
E8. Musik, Theater.....	1314	2048	2639	55,9	28,9
C14. Personenfuhrwesen..	760	1584	2562	108,4	61,7
B90. Gummiabrikation..	334	1146	2384	243,1	108,0
B33. Schmiede.....	1236	1622	2317	31,2	42,9
B89. Tapeziere.....	1327	1745	2217	31,5	27,1
B152. Gasfitter.....	687	851	1982	23,9	132,9
C5. Hausier-, Straßenhdl..	545	2265	1763	315,6	-22,2
B55. Chemische Industrie	378	687	1569	81,8	128,4
B118. Brauer.....	488	1095	1527	124,4	39,5
B81. Buchbinder.....	718	1016	1507	41,5	48,3
C8. Lagerung, Verleihung	240	640	1505	166,7	135,2

*) In dieser Zeile werden die im Jahre 1882 und 1907 als in hamburgischen Staat wohnhaft ermittelten Schlachter nachgewiesen, denen für das Jahr 1895 die gleichartigen Zahlen schätzungsweise beigegeben sind.

Auf gewisse Ungleichmäßigkeiten und Mißverständnisse, die bei der Einordnung der Berufe vorgekommen sind, wurde bereits hingewiesen. An den Stellen, wo eine Änderung der älteren Zahlen notwendig und ausführbar war, ist sie bewirkt; die berichtigten Zahlen sind durch anderen Druck erkennbar gemacht. Soweit sich aber in einigen Berufen kleinere oder auch größere Unterschiede dadurch ergeben, daß im Jahre 1882 die

Wohnbevölkerung, in den Jahren 1895 und 1907 dagegen die zufällig anwesenden Personen (oder sog. ortsanwesende Bevölkerung) Gegenstand der Bearbeitung gewesen ist, konnte eine Ausglei chung nicht wohl ausgeführt werden. Nur bei den Schlachtern, deren Zahl in der letzten Periode nicht stark gewachsen sein kann, mußte für das Jahr 1907 neben der Zahl der ortsanwesenden die der wohnhaften Erwerbstätigen angegeben werden. Die in diesem und anderen Berufen hervorgetretenen Abweichungen von der wirklichen Bevölkerung haben den Anlaß dazu gegeben, die Zahlen der vorübergehend anwesenden und abwesenden Personen nach dem Beruf noch besonders auszuzählen, so daß für das Jahr 1907 die Berufszahlen auch für die Wohnbevölkerung gebildet werden können.

Welche Berufsarten haben nun in dem Verhältnis des starken Bevölkerungswachstums oder noch darüber hinaus zugenommen und welche in schwächerem Grade? Wir erinnern uns dessen, daß die Erwerbenden überhaupt in der 13jährigen Periode 1882/95 um 45,8 % und in den 12 Jahren 1895/1907 um 44,2 % sich gemehrt haben. Ein Blick auf die obigen Zunahmeziffern läßt erkennen, daß unter den aufgeführten Berufen sehr ungleiche Veränderungen eingetreten sind, und ferner daß die beiden Perioden für dieselben Berufe zum Teil recht beträchtliche Abweichungen zu verzeichnen haben. Mit einem außerordentlich hohen Zuwachs von 350 % in der Periode 1895/1907 erscheinen die Elektrotechniker, die in der Berufsstatistik vom Jahre 1882 noch nicht als besondere Berufsart nachgewiesen sind und damals als Spezialberuf auch kaum schon vorkamen. Die Erwerbstätigen in Lagerungs- und Verleihungsgeschäften haben um 135 % zugenommen. Darin sind die sog. Quartiersleute und verwandte Erwerbe enthalten, deren Bezeichnung und Bedeutung im Binnenlande im allgemeinen unbekannt sind, so daß sie bei der Bearbeitung der Berufsaufnahme vom Jahre 1882 in Berlin unzutreffend bei anderen Berufen wie Gastwirtschaft eingeordnet waren. Diese Erwerbsart gehört nicht zu den besonders stark vertretenen; in ihr wurden im Jahre 1907 hier 1505 Berufstätige vorgefunden. Etwa ebensoviele weist die chemische Industrie auf. Früher war aber die Anzahl der Erwerbenden in diesem Beruf viel geringer. Die Zunahme hat in der jüngsten Periode 128 % betragen, nachdem in der Periode 1882/95 eine Mehrung um 82 % vorhergegangen war. Zu den drei Aufnahmezeiten 1882, 1895 und 1907 wurden im hamburgischen Staat 378, 687 und 1569 Erwerbende in diesem Beruf ermittelt. Wenn die Zahl der Gasfitter usw. 1895/1907 um 133 %, also noch etwas stärker gewachsen sein soll, so muß dazu bemerkt werden, daß dieser Beruf hier in der Regel mit der Klempnerei gemeinsam ausgeübt wird, sodaß die reinen Gasfitter und Installateure sowie die reinen Klempner in der Minderheit sind und die Einordnung der gemischten Berufe von der zufälligen, wechselnden Bezeichnung in den Erhebungsformularen abhängt. Um einwandfrei vergleichen zu können, müssen daher beide Berufe (B 30 und B 152) zusammengefaßt werden; dann ergibt sich für 1882/95 ein Zuwachs um 49 % und 1895/1907 um 54 %. Ein bedeutendes Anwachsen

ist auch in der Maschinenindustrie zu beobachten, wo es in den beiden Perioden 70 und 120 % betrug. Die wirklichen Zahlen für 1882 und 1907 sind 1462 und 5457 Erwerbende. Auch bei der Gummifabrikation im letzten Vierteljahrhundert, besonders für den Zeitraum 1882/95, treffen wir ein schnelles Wachstum in der Zahl der Erwerbenden an (243 % gegen 108 %). Desgleichen in der Bauunternehmung. Während die Erwerbstätigen in dieser sich 1895/1907 von 5297 auf 10365 (um 96 %) gemehrt, also fast verdoppelt haben, ist 1882/95 bereits eine Zunahme von immerhin 3033 auf 5297 oder um 75 % vorhergegangen. Für die Periode 1895/1907 finden wir dann noch hohe Sätze beim Schiffbau (94 %), bei den Rentnern (91 %), in der Gärtnerei (90 %), im Post-, Telegraphen- und Telefonbetriebe (89 %), im Buchdruckgewerbe (85 %), in der Seeschifffahrt (82 %), Versicherung (81 %), Spedition (80 %), Reederei und Schiffsbefrachtung (78 %), bei den Barbieren und Friseuren (73 %), bei der Gesundheitspflege (70 %), bei den Straßenbahnen (64 %), bei der Binnenschifffahrt (64 %), bei Maklern und Kommissionären (63 %), beim Personenverkehr nebst Posthalterei (62 %), im Bankbetriebe (60 %), Schlosserberuf (59 %), Gastwirtschaftsgewerbe (55 %) usw. Die Berufe mit weniger als 1500 Erwerbenden sind hierbei nicht berücksichtigt. In ihnen kommen noch besonders große Unterschiede in den Verhältniszahlen vor.

Demgegenüber muß auch auf die Berufe hingewiesen werden, deren Erwerbende an Zahl unterdurchschnittlich zugenommen haben oder gar zurückgegangen sind. Geringer geworden ist nach der obigen Übersicht die Zahl der Näherinnen um 31 % seit dem Jahre 1895, aber auch für 1882/95 wird schon eine Abnahme um gut 6 % nachgewiesen. Dann nehmen wir 1895/1907 einen Rückgang im Hausier- und Straßenhandel wahr (- 22 %); doch wird hier die Vergleichbarkeit durch eine Änderung in der Berufsordnung 1907 gegen 1895 beeinträchtigt. Für die Periode 1882/95 ist die Ungleichmäßigkeit viel erheblicher, da im Jahre 1882 nur 545 Erwerbende in diesem Berufe aufgeführt sind, im Jahre 1895 dagegen 2265. Das liegt daran, daß im Jahre 1882 bei dieser Berufsart nur solche Personen angegeben sind, die sich auf der Haushaltungsliste als Hausierer bezeichnet hatten, was viele aber nicht getan haben, da sie es nicht für nötig hielten und nicht besonders darauf hingewiesen waren, wogegen im Jahre 1895 besonders gefragt war, ob der Beruf als Hausierer oder im Umherziehen ausgeübt werde. Andererseits ist in beiden Jahren der Straßenhandel hierbei nicht ausdrücklich einbezogen, sondern nur insoweit, als dieser mit Hausierhandel bezeichnet war. In Wirklichkeit wird der Hausier- und Straßenhandel im Verhältnis zur Volkszahl merklich zurückgegangen sein. Alsdann wäre der größere Beruf der Schuhmacher zu nennen. Von 1882 auf 1895 war ihre Zahl nur von 5099 auf 5212 oder um 113 (2,2 %) gestiegen. Bis 1907 ist dann die Zahl um 780 (- 15 %) zurückgegangen

auf 4432. Wir haben es in diesem Falle mit einer bemerkenswerten Erscheinung zu tun, daß ein Beruf, den alle Bevölkerungsschichten in Anspruch nehmen, bei lebhaft gewachsener Volkszahl selbst in der absoluten Ziffer rückwärts gegangen ist. Es wird im Durchschnitt gewiß auch nicht weniger Schuhzeug verbraucht als früher. Erzeugt nun ein Schuhmacher etwa mit Hilfe von Maschinen jetzt mehr Ware oder ist die Einfuhr gewachsen? Beides trifft zu und wirkt zusammen, um die mitgeteilte Entwicklung herbeizuführen. Noch ein anderer Beruf hat einen erheblichen Rückgang in der Zahl der Erwerbenden erfahren: die Landwirtschaft. Zwar ist in der Periode 1882/95 die Zahl wenigstens noch um 13,5 % gestiegen, in den letzten 12 Jahren 1885/1907 aber um 8,2 % auf 7789 zurückgegangen. Sind hierzulande der Zunahme der landwirtschaftlichen Bevölkerung an sich enge Grenzen gezogen, so hat einerseits die Beschneidung der landwirtschaftlichen Fläche durch die fortschreitende Besiedelung, andererseits der Arbeitermangel auf dem Lande eine Abnahme der in der Landwirtschaft tätigen Personen bewirkt. Und dieser Abfall wäre noch größer gewesen, wenn nicht die landwirtschaftlichen Familien in verstärktem Maße ihre Angehörigen und das häusliche Personal zur Betriebsarbeit herangezogen hätten. Vom Aufstieg in einen Abstieg übergegangen ist noch der Wäschereiberuf. Der Zunahme von 1882 auf 1895 um 1434 Erwerbende oder 36,1 % ist bis zum Jahre 1907 zunächst ein mäßiger Rückgang um 61 (- 1,1 %) gefolgt. Dieser muß aber höher veranschlagt werden, wenn die gleichzeitige Zunahme der Erwerbenden überhaupt um 44 % in Rücksicht gezogen wird. Von den Berufen, die zwar nicht in der wirklichen Ziffer, aber verhältnismäßig zurückgegangen sind, heben wir außer den bei der Herrschaft wohnenden Dienstboten noch die D1-Personen, vorwiegend Aufwärterinnen, Diener u. dergl., hervor. Ihre Zahl ist 1895/1907 von 9929 auf 11622 oder um 17,1 % gestiegen. Es muß nun auffallen, daß 1882/95 noch eine Zunahme um 75,1 % nachgewiesen erscheint. Bei diesem Berufe kommt jedoch viel auf die mehr oder weniger genaue Bezeichnung an, weil davon die Einordnung an dieser Stelle oder bei der Gesundheitspflege und anderen Berufen abhängt. In der letzten Periode ist auch die Zahl der Erwerbenden in der Schlachtereier schwächer gewachsen, wenn die richtigen Vergleichszahlen betrachtet werden. Ferner mag noch die Tabakfabrikation genannt werden, deren Erwerbstätige 1895/1907 um nur 22,4 % zugenommen haben, während 1882/95 ein Rückgang um 10,5 % zu beobachten war. Auch die Tapeziere haben sich in schwächerem Maße gemehrt als die Erwerbenden überhaupt, nämlich um 31,5 und 27,1 % in beiden Perioden. Endlich führen wir Musik, Theater und Schaustellungen an, die wenigstens im letzten Zeitraum nur unterdurchschnittlich, nämlich um 28,9 % gewachsen sind.

IV. Berufliche oder soziale Gliederung der Erwerbenden und der Bevölkerung im ganzen.

In der Ordnung der erwerbstätigen Bevölkerung nach den verschiedenen Berufen, die im vorhergehenden besprochen sind, liegt schon ein gut Teil einer sozialen Gliederung; allein die Berufsstatistik, insbesondere die letzte vom Jahre 1907, unternimmt es, innerhalb der einzelnen Berufe eine weitere Schichtung nach der beruflichen Stellung oder Beschäftigungsart auszuführen. Zunächst werden die Selbständigen oder Leiter sowie die Angestellten und die Gehilfen oder Arbeiter unterschieden, dann aber die Leiter noch gegliedert in Inhaber oder Eigentümer (a 1), ferner Pächter (a 2) und in sonstige Betriebsleiter (a 3), soweit die einzelnen Berufe solche Unterscheidungen zulassen, ferner die Angestellten in wissenschaftlich oder technisch gebildete Betriebsangestellte (b 1), in Aufsichtspersonal (b 2) sowie in Bureau- und kaufmännisches oder Rechnungspersonal (b 3), endlich die Gehilfen und Arbeiter in mittätige Familienangehörige (c 1) des Geschäftsinhabers, in gelernte Gehilfen und Lehrlinge (c 2) sowie in ungelernete Arbeiter (c 3). Bei der Landwirtschaft werden fünf Arten von Arbeitern unterschieden und bei der Gesundheitspflege zwei. Wie angedeutet, lassen gewisse Berufe solch weitgehende Gliederung nicht zu oder schließen sie nach ihrer Eigenart aus, da sie zugleich die Stellung mit darstellen. Indessen auch bei den weiteren Unterteilungen nach der Berufsstellung bleibt die Schilderung der sozialen Gliederung der Bevölkerung noch recht unvollkommen und schließt außerdem eine gewisse Willkür ein, namentlich bei dem öffentlichen Dienst und den freien Berufen. Die Unvollkommenheit wird besonders bei den Selbständigen oder Betriebsinhabern empfunden, die als gleiche Einheiten rechnen, einerlei, ob sie sich in ärmlicher, wirtschaftlich abhängiger und gesellschaftlich tiefer Stellung befinden oder in jeder Beziehung hervortreten. Es darf aber von einer Berufsstatistik allein nicht alles verlangt werden. Die Bearbeitung der Aufnahme vom Jahre 1895 hat dem Mangel einer unzulänglichen Erkenntnis der Selbständigengruppe dadurch abzuhelpen gesucht, daß aus der landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebsstatistik Merkmale zur Kennzeichnung der größeren oder geringeren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung der selbständigen Erwerbstatigen übernommen wurden. Dieser Versuch ist aber später bei der Nutzung der Berufsstatistik wenig anerkannt und deshalb im Jahre 1907 nicht wiederholt worden. Das braucht wohl kaum bedauert zu werden, denn was die Betriebsstatistik lehren soll und lehrt, kann sie in ihrem Rahmen allein besorgen, ohne es noch an die Berufsstatistik zu verborgen.

Sieht man von einer Unterscheidung der verschiedenen Berufe: Schneider, Tischler, Apotheker, Handel usw., zunächst ab, um lediglich eine allgemeine soziale Schichtung der Gesamtheit

der Erwerbenden zu versuchen, so ergeben sich nach dem Gesagten natürlich mancherlei Schwierigkeiten, wenn die weitergehende Gliederung zugrunde gelegt werden soll. In den Erläuterungen zu dem Tabellenteil ist auf Seite 9 mitgeteilt, wie die allgemein bezeichneten Stellungen oder Berufe in die speziellen Unterscheidungen eingeordnet sind, daß z. B. das mit b bezeichnete kaufmännische und Rechnungspersonal im Handel zu den b 3-Personen gerechnet ist, das nicht zerlegte c-Personal in einigen Berufen zu den c 3-Personen, ebendahin die Berufsabteilung D (häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit) und die häuslichen Dienstboten mit Einschluß der Haushälterinnen und Bonnen (G). Wenn die landwirtschaftlichen Knechte und Mägde sowie die Tagelöhner zu c 3 (ungelernte Arbeiter) gerechnet sind, so wird nicht verkannt, daß dagegen Bedenken geltend gemacht werden können, und daß man etwa mit demselben Rechte wenigstens einen großen Teil dieser Personen den gelernten Gehilfen und Arbeitern zuschreiben könnte. Unter den a-Personen werden gesondert aufgeführt die Hausgewerbetreibenden (mit afr bezeichnet) sowie die Rentner (F 1). Diese schließen viele kleine „Existenzen“ ein, die als Renten- oder Pensionsempfänger oder als Witwen usw. mit geringer Zinseinnahme eine nur bescheidene Lebenshaltung führen können, jene (die Hausgewerbetreibenden) sind wohl nur zum kleineren Teil mit dem Durchschnitt gewöhnlicher Handwerker wirtschaftlich und sozial auf eine Stufe zu stellen, während sie im übrigen den gelernten Arbeitern näher stehen und in diese Klasse unmerklich übergehen.

Die nachstehende Übersicht zeigt uns nun die ungleiche Stärke der unterschiedenen sozialen Schichten. Als a 1. Eigentümer-Inhaber werden 68 780 Personen aufgeführt, als Pächter (wohl unvollständig als solche nachgewiesen) nur 793, als sonstige Betriebsleiter und leitende öffentliche Beamte 15 504, ferner noch als afr. Hausgewerbetreibende 4042, zusammen 89 119 a-Personen, dazu F 1. 31 360 Rentner, insgesamt 120 479. Der Schicht der wissenschaftlichen und technischen Betriebsangestellten (b 1) gehören 2635 an, ferner b 2. Aufsichtspersonal 3451 und b 3. Bureau-, Rechnungs- und kaufmännisches Personal 53 893, somit b zusammen 59 979. In der Klasse c 1. Mittätige Familienangehörige, soweit sie nicht als eigentliche Gehilfen und Lehrlinge zu gelten haben, werden 4901 Erwerbende nachgewiesen, sodann in c 2. Gelernte Gehilfen und Arbeiter 115 681 und in c 3. Ungelernte Arbeiter nebst den Dienstboten, Aufwärterinnen, Gelegenheitsarbeitern usw. 147 211, in c zusammen demnach 267 793 Erwerbende. Auf diese Weise ist der erwerbstätige Teil der hamburgischen Bevölkerung nach einem gemischten Maßstabe der gesellschaftlichen Stellung und der Organisation der Arbeit oder der Beschäftigungsart

in 12 Schichten gegliedert. Nach der Natur des Gegenstandes darf selbstverständlich nur eine Richtigkeit der Schichtung in der großen Masse oder Mehrzahl angenommen werden, denn z. B. in der Schicht der Selbständigen befinden sich nicht wenige, die nach ihren ökonomischen Verhältnissen und ihrer sozialen Stellung vielen Unselbständigen nachstehen, und unter der Schicht der „Ungelernten“ können viele gefunden werden, die in beiderlei Beziehung mit manchen „Gelernten“ und auch mit gewissen Selbständigen nicht tauschen würden. Im ganzen aber erhalten wir doch eine außerordentlich lehrreiche

Vorstellung von der sozialen Schichtung der Erwerbstätigen, denen dann noch die Nichterwerbstätigen angeschlossen oder auch eingegliedert werden können.

In Verhältniszahlen ausgedrückt, kommen auf die a-Personen 19,9 % aller Erwerbenden und mit Einschluß der Rentner 7 % mehr oder 26,9 %, auf die b-Personen 13,4 % und auf die c-Personen 59,7 % oder mehr als die Hälfte, während auf c 3 allein (einschl. D und G) 32,8 % der Gesamtheit der Erwerbenden entfallen. Noch mehr lernen wir, wenn die in diesen Verhältnissen vor sich gegangene Entwicklung dargestellt wird.

Die Erwerbenden überhaupt nach der sozialen Stellung in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

Staat. Soziale Stellung	Anzahl der Erwerbenden und Rentner überhaupt			Zunahme in Prozent		Gliederung in Prozent		
	1882	1895	1907	1882/95	1895/07	1882	1895	1907
	1	2	3	4	5	6	7	8
a 1. Inhaber, Eigentümer	57 303	70 128	68 780	22,28	21,32	26,87	22,56	15,34
a 2. Pächter			793					0,18
a 3. Sonstige Betriebsleiter			15 504					3,46
a fr. Hausgewerbetreibende			4 042					0,90
a. zusammen	59 190	72 704	89 119	22,83	22,58	27,75	23,39	19,88
F 1. Rentner	10 014	16 342	31 360	63,19	91,90	4,70	5,25	7,00
b 1. Wissensch. u. techn. Personal	14 159	1 056	2 635	96,98	149,53	6,64	0,34	0,59
b 2. Aufsichtspersonen			1 350					0,43
b 3. Bureau- und kaufm. Personal .			25 485					8,20
b. zusammen	14 159	27 891	59 979	96,98	115,05	6,64	8,97	13,38
c 1. Mittätige Familienangehörige.	129 925	3 589	4 901	49,29	36,56	60,91	1,15	1,09
c 2. Gelernte Gehilfen, Arbeiter...			80 667					25,81
c 3.*) Ungelernte Geh. u. Arbeiter.			109 713					32,84
c. zusammen	129 925	193 969	267 793	49,29	38,05	60,91	62,39	59,74
Überhaupt	213 288	310 906	448 251	45,77	44,17	100	100	100
c 3 (ohne G. Dienstboten) .....	..	79 896	116 205	..	45,45	..	25,70	25,92
c zus. (ohne G. Dienstboten)	103 505	164 152	236 787	58,59	44,25	48,53	52,80	52,82

*) einschließlich G. Dienstboten und D. Persönliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit.

Von Bedeutung ist zunächst die Tatsache, daß seit dem Jahre 1882 und 1895 die Zahlen aller Schichten mit Einschluß der Selbständigen oder a-Personen gewachsen sind. Mag dabei auch die Klasse a 3 (Sonstige Betriebsleiter usw.) in merklicher Weise beteiligt gewesen sein, so zeigen die obigen Zahlen doch ohne weiteres, daß die a-Personen schon ohne die a 3-Personen im Jahre 1907 stärker vertreten waren als im Jahre 1895 und besonders 1882 die a-Personen im ganzen. Diese haben 1882/95 (in 13 Jahren) um 22,8 % und 1895/1907 (in 12 Jahren) um 22,6 % zugenommen. Nächst dem kommen die c-Personen mit einer Vermehrung um 49,3 in dem Zeitraum 1882/95 und 32,9 % in den 13 Jahren 1895/1907. Somit würde die Zahl der Arbeiter und Dienstboten in der letzten Zählungsperiode in einem schwächeren Verhältnis zugenommen haben (34,2 %) als die Erwerbenden im ganzen. Scheidet man jedoch die Dienstboten aus, so ergibt sich ein Wachstum, das dem Durchschnitt um ein Geringes überlegen ist, während das der gelernten Arbeiter

oder c 2-Personen (+ 43,4 %) ein wenig dahinter zurückbleibt. Für das Jahr 1882 sind, wie schon hervorgehoben, die Unterabteilungen von a, b und c bei der Bearbeitung nicht ausgeführt. Erheblich stärker haben sich die in der absoluten Zahl allerdings noch zurückstehenden b-Personen gemehrt. Im ganzen hat deren Zunahme 1882/95 97 % und 1895/1907 115 % betragen und bei den Unterabteilungen finden sich für b 1 150 %, für b 2 156 % und für b 3 gut 111 %. Als Grundzug der sozialen Entwicklung im letzten Vierteljahrhundert sehen wir die Zahl der Selbständigen ununterbrochen wachsen, aber (abgesehen von den Rentnern) in einem geringeren Grade als die übrigen Schichten der Erwerbenden, und zwar zugunsten der Angestellten, deren Zahl sich von 1882 auf 1895 fast verdoppelt und weiter von 1895 bis 1907 mehr als verdoppelt hat, während die Arbeiterschicht (ohne die Dienstboten) etwa im allgemeinen Durchschnitt, die Dienstboten aber zuletzt fast gar nicht mehr zugenommen haben. Wir wiederholen hier die Hauptziffern der

Gliederung aus den drei Aufnahmejahren. Von je 100 Erwerbenden überhaupt gehörten der nebenbezeichneten sozialen Stellung an

	im Jahre		
	1882	1895	1907
a und F 1	32,45	28,64	26,88
darunter F 1	4,70	5,25	7,00
b	6,64	8,97	13,38
c und G	60,91	62,39	59,74
und zwar c ohne G	48,52	52,80	52,82
G	12,39	9,59	6,92
Überhaupt....	100	100	100

Die soziale Entwicklung geht von 1882 durch 1895 nach 1907 annähernd gleichmäßig mit der Ausnahme, daß die Arbeiterschicht mit Einschluß

der Dienstboten in der Periode 1882/95 ihren Anteil merklich gehoben hatte, um ihn bis 1907 auf einen niedrigeren Stand als im Jahre 1882 wieder zu senken. Nach Ausscheidung der Dienstboten ist jedoch der Anteil der c-Personen von 1895 auf 1907 nicht herabgegangen. Die F 1-Personen oder Rentner, Ruhegehaltsempfänger, Leibrentner, Invalidentrentner usw., die übrigens zu fast zwei Drittel aus Frauen bestehen, haben ihren Anteil wesentlich gesteigert.

Bei der Betrachtung der sozialen Gliederung sind hier die beiden Geschlechter zusammengefaßt gewesen; die folgende Übersicht liefert uns aber auch die Zahlen der Männer und Frauen gesondert, so daß die lehrreichen Eigentümlichkeiten in der Zusammensetzung beider und ihre Entwicklung seit dem Jahre 1882 ebenfalls verfolgt werden können.

Das Geschlecht der Erwerbenden nach der sozialen Stellung, 1882, 1895 und 1907.

Staat. Soziale Stellung	Männliche Erwerbende und Rentner			Zunahme in Prozent		Weibliche Erwerbende und Rentner			Zunahme in Prozent	
	1882	1895	1907	1882/95	1895/07	1882	1895	1907	1882/95	1895/07
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a 1	42 499	52 943	52 789	24,57	21,67	14 804	17 185	15 991	16,08	20,22
a 2			673					120		
a 3			10 956					4 548		
a fr			2 122					1 920		
a zusammen..	43 259	54 141	66 540	25,16	22,90	15 931	18 563	22 579	16,52	21,63
F 1	3 894	5 959	10 661	53,03	78,91	6 120	10 383	20 699	69,66	99,35
b 1	13 278	26 642	1 053	100,65	97,18	881	1 249	3	41,77	833,33
b 2			1 266					318		
b 3			24 323					7 099		
b zusammen..	13 278	26 642	52 534	100,65	97,18	881	1 249	7 445	41,77	496,08
c 1	88 749	129 977	1 314	46,45	43,30	41 176	63 992	2 275	55,41	48,83
c 2			66 066					318		
c 3 *)			62 597					58 879		
c zusammen..	88 749	129 977	186 261	46,45	43,30	41 176	63 992	81 532	55,41	27,41
c 3 ohne G. ...	..	62 263	88 094	..	41,49	..	17 633	28 111	..	59,42
c zus. ohne G..	88 050	129 648	186 023	47,24	43,49	15 455	34 509	50 764	123,29	47,10

*) einschließlich G. Dienstboten und D. Persönliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit.

Gerade diese Sondernachweisungen werden bei manchem Leser besonderes Interesse finden und verdienen dies auch unter verschiedenen Gesichtspunkten. Die „Frauenfrage“ bewegt weite Kreise, kaum eine Familie bleibt von ihr unberührt, und damit ist zugleich ihre große Bedeutung für die Staatsverwaltung gegeben. Wie weit ist jetzt die Teilnahme der Frauen am Erwerbsleben vorgedrungen, in welchen Berufstellungen hauptsächlich und in welchen wenig oder gar nicht? Hier sollen die in den Übersichten selbst schon analysierten Grund- und Verhältniszahlen nicht noch erörtert werden, da bei der wünschenswerten Eile in der Drucklegung eine gewisse Beschränkung geboten erscheint und der Leser für das eindringende Studium der festgestellten Tatsachen im wesentlichen

nur vorbereitet werden soll; doch mag ein besonderer Hinweis darauf am Platze sein, daß neben den Verhältniszahlen auch die Grundzahlen beachtet werden müssen, insbesondere dann, wenn diese klein und die Veränderungen relativ groß sind, wie bei den b 1-Personen (wissenschaftlich und technisch vorgebildetes Personal). Bei den b 3-Personen (Bureau- und kaufmännisches Personal) ist die Zahl der weiblichen Personen allerdings auch im Jahre 1895 bereits über 1000 gewesen und hat dann in 12 Jahren auf das Fünffache zugenommen. Den Hauptanteil an der Steigerung werden die Maschinenschreiberinnen und Kassiererinnen ausmachen. Verhältnismäßig nicht stark, sondern unterdurchschnittlich haben die gelernten und ungelerten Gehilfinnen und Arbeiterinnen zugenommen.

V. Das Verhältnis der Erwerbenden und der Haushaltungsvorstände im besonderen zu den Dienenden und Angehörigen oder Ernährten.

Da das Einkommen der Erwerbenden im allgemeinen nicht (gewissermaßen rückwärts) davon beeinflußt wird, ob sie mehr oder weniger Dienstboten halten oder mehr oder weniger Angehörige zu ernähren haben, so stellen sich die wirtschaftlichen Verhältnisse unter sonst gleicher Lage um so günstiger, je weniger Ernährte und je mehr Erwerbende in der Bevölkerung vorhanden sind. Die Dienstboten nehmen allerdings eine Sonderstellung ein. Obgleich sie zweifellos selbst Erwerbende sind, da sie für ihren Unterhalt durch entlohnte Arbeit selbst sorgen, werden sie an dieser Stelle unter einem besonderen Gesichtspunkt als Mitglieder der Haushaltung ihrer Herrschaft wenigstens scheinbar zu den Unterhaltenen gerechnet. Wenn man nun die Dienstboten mit der Gesamtzahl der Erwerbenden mit Einschluß der Rentner in Beziehung setzt, so ergeben sich im hamburgischen Staat nach der letzten Berufsaufnahme auf je 100 Erwerbende annähernd $7\frac{1}{2}$ Dienstboten. Bei vielen Klassen von Erwerbenden, insbesondere bei denen mit geringem Einkommen oder ohne eigenen Haushalt, kommen Dienstboten kaum oder überhaupt nicht in Frage. In der gesamten Arbeiterschicht ist die Dienstbotenhaltung eine Seltenheit, ebenso bei den selbständigen Hausgewerbetreibenden und bei den Personen in wechselnder Lohnarbeit. Hier ist die Zahl der Dienenden auf je 100 Erwerbende kleiner als 1, wogegen die Angestellten schon wesentlich mehr Dienstboten aufweisen; unter ihnen das Aufsichtspersonal am wenigsten (2,41 %), die kaufmännischen und Bureau-Angestellten aber bereits mehr als doppelt so viel (5,55 %) und die wissenschaftlichen oder technischen Betriebsangestellten wieder durchschnittlich mehr als Zweifache (12,33 %), hauptsächlich deshalb, weil unter diesen Erwerbenden verhältnismäßig mehr Verheiratete sind. Die selbständigen Erwerbenden (ohne die Hausgewerbetreibenden) weisen noch größere Ziffern von Dienstboten auf. Wenn indes die Unterteilung in Selbständige oder Eigentümer, in Pächter und in leitende Angestellte vorgenommen wird, sieht man die Dienstbotenziffer bei den Pächtern nur 10,21 % betragen. Dann aber nicht die höchste Ziffer bei den eigentlichen Selbständigen (22,77 %), sondern bei den leitenden Angestellten mit 28,72 %. Bei den Selbständigen deshalb nicht, weil sich unter ihnen die große Menge der kleinen Gewerbetreibenden mit befindet, die nach ihrer sozialen und wirtschaftlichen Stellung den Lohnarbeitern sehr nahe stehen. Auf je 100 Rentner und Rentenempfänger kommen 19,38 Dienstboten.

Betrachtet man die Berufsabteilungen einzeln, so ergeben sich zwar beträchtliche Unterschiede, doch treten immer erst bei der weiteren Gliederung nach der Berufsstellung die entscheidenden Gegensätze hervor, und es ist klar, daß der Anteil der Unselbständigen und der jüngeren Altersklassen an den Erwerbenden schon von entscheidender Bedeutung für

das Größenverhältnis der Dienstbotenzahl ist. Hier werden zunächst die Verhältniszahlen der Dienstboten angeführt. Auf je 100 Erwerbende in den einzelnen Berufsabteilungen und -stellungen entfallen Dienstboten:

Berufsstellung	Berufsabteilungen			
	A. Landw. usw.	B. Industrie	C. Handel, Verkehr	E. Öffentl. Dienst
a 1. Eigentümer	12,85	13,82	30,61	} 27,62
a 2. Pächter	7,38	43,75	30,56	
a 3. Sonstige Leiter	48,72	45,39	27,82	
a fr. Hausarbeiter . . . . .	..	0,99	..	
b 1. Techn. Angestellte	6,25	12,56	} 5,93	3,83
b 2. Aufsichtspersonen	2,02	2,42		
b 3. Kaufm. Angestellte	3,70	5,87		
c 1. Familienhilfe	—	—	—	..
c 2. Gelernte Arbeiter	0,31	0,53	0,65	0,73
c 3. Ungelernte Arbeiter	0,32	0,53	0,54	1,77
Überhaupt	3,71	3,58	9,12	12,13

Die Berufsabteilung C. Handel, Verkehr und Gastwirtschaft zeichnet sich gegenüber der Landwirtschaft und der Industrie einschließlich Handwerk durch stärkere Dienstbotenhaltung aus. Den Ausschlag geben die selbständigen Kaufleute usw., bei denen auf je 100 durchschnittlich 30,61 Dienstboten entfallen gegen nur 12,85 und 13,82 in den Abteilungen A und B, und im Handel ist gerade der Anteil der Selbständigen an den Erwerbenden verhältnismäßig groß. Infolgedessen ragt auch die Ziffer der Dienstboten beim Handelsgewerbe im ganzen mit 9,12 % hervor. Nicht ohne Einfluß auf die Grundlinie auf die Verhältniszahlen ist übrigens die Behandlung der in den Aufnahmepapieren als Dienstboten aufgeführten Personen, ob sie nämlich als vorwiegend persönliche oder als gewerblich tätige bezeichnet sind. In Zeiten des Arbeitermangels werden auch die Dienstboten mehr zu den Betriebsarbeiten herangezogen, und bei der Bearbeitung des Aufnahmepapiers kommen sie nur entweder als persönliche Dienstboten oder als gewerbliche Arbeiter in die Tabellen, da in der deutschen Berufsstatistik die Hausarbeit von Dienstboten bisher nicht als Nebenberuf nachgewiesen ist. Es könnte natürlich ebenso wohl anders verfahren werden, und für die Klarstellung dieses Verhältnisses würde es allerdings erforderlich sein, den Dienstbotenberuf in den gegebenen Fällen als Nebenberuf zu berücksichtigen.

Hiernach fragen wir zunächst, wie das Verhältnis der Dienstbotenhaltung in früheren Jahren war. Ohne genaue Feststellung, lediglich nach dem Augenschein und nach allgemeinen Erwägungen beurteilt, würde man sagen, wenn sich der Wohlstand gehoben

hat, so wird auch die Dienstbotenhaltung verhältnismäßig gewachsen sein, wenn aber gleichzeitig der Anteil der Selbständigen gesunken ist und dafür der Anteil der Arbeiter zugenommen hat, so wird das eine Verminderung der Dienstbotenhaltung zur Folge gehabt haben. In gleicher Richtung würde sich auch die wachsende Abneigung gegen den Dienstbotenerwerb geltend machen müssen. Die aus den Berufsaufnahmen gewonnenen Aufschlüsse besagen nun deutlich, daß im ganzen die Dienstbotenhaltung bedeutend zurückgegangen ist. Alles in allem kamen im Jahre 1882 auf 100 Erwerbende 14,13 häusliche Dienstboten, bis 1895 ist die Ziffer auf 10,61 und bis 1907 weiter auf 7,43 gesunken! Diese Erscheinung wiederholt sich bei den verschiedenen Berufsstellungen, denn es entfielen

bei den	in den Jahren		
	1882	1895	1907
a. Selbständigen usw.	32,42	28,26	22,70
F 1. Rentnern usw.	42,44	33,37	19,38
b. Angestellten	13,19	9,62	5,67
c. u. D. Arbeitern . . .	1,05	0,69	0,54
Überhaupt	14,13	10,61	7,43

Es müßte auffallen, daß auch bei den Rentnern jetzt so viel weniger Dienstboten gehalten werden, doch war diese Berufsart früher auch wesentlich anders zusammengesetzt, als es sich bei ihr noch um ganz überwiegend von eigenem Vermögen lebende Personen handelte, während jetzt ein erheblicher Teil aus kleineren Pensionempfängern und besonders aus Rentenempfängern und -empfängerinnen der Reichsarbeiterversicherung besteht.

Die oben beobachtete regelmäßige Abnahme der Dienstbotenhaltung ist mit Gradunterschieden auch bei den einzelnen Berufsabteilungen anzutreffen, dagegen kommen bei den Berufsarten vereinzelt Ausnahmen vor, die indes auf Zufälligkeiten beruhen oder damit zusammenhängen, daß bei den letzten beiden Aufnahmen die sog. ortsanwesende Bevölkerung zugrunde lag, bei der vorhergehenden vom Jahre 1882 aber die Wohnbevölkerung.

Das Verhältnis der Angehörigen oder Ernährten zu den Erwerbenden stellt sich im ganzen auf 104,61 zu 100, was bedeutet, daß ein Erwerbender durchschnittlich für eine weitere Person außer sich zu sorgen hat. Außer Betracht gelassen sind die F 2 bis 9-Personen, weil sie größtenteils weder erwerbstätig sind, noch unmittelbar von bestimmten anderen Personen ernährt werden; doch müßten diese Bevölkerungsteile, die aus nicht in ihrer Familie lebenden Schülern, Studenten usw., ferner aus öffentlich Unterstützten sowie aus Anstaltsinsassen und Berufslosen (Landstreichern usw.) bestehen, bei einer allgemeinen Aufteilung den Erwerbenden gegenübergestellt werden, da diese wenigstens die mittelbaren Ernährer sind, während die Dienstboten zwar zunächst nicht den Erwerbenden eingerechnet, sondern bei dem Vergleich mit den Angehörigen ganz beiseite gelassen sind. Die Stellung der Dienstboten rechtfertigt im vorliegenden Falle diese Behandlung,

aber auch die Zurechnung zu den Erwerbenden läßt sich durchaus vertreten, denn an sich gehören sie zu ihnen, da sie sich wenigstens selbst ernähren und ein großer Teil anderer Erwerbstätiger ebenfalls nur für sich selbst zu sorgen hat. Wenn nun die F 2 bis 9-Personen als Ernährte gezählt werden und die Dienstboten nicht als Ernährer oder Erwerbende, so kommen statt der obigen 104,61 Angehörigen und sonstigen Ernährten deren 109,06 auf 100 Erwerbende, bei Einrechnung der Dienstboten als Erwerbende dagegen 101,52. Im folgenden bleiben wir jedoch bei der anfänglichen Rechnung, wo die Dienstboten einerseits und die Anstaltsinsassen usw. andererseits unberücksichtigt gelassen sind.

Da die Selbständigen im allgemeinen am ersten in der Lage sind und Veranlassung haben, eine Familie zu gründen, so geht die Angehörigenziffer bei ihnen über den obigen Durchschnitt hinaus. Merkwürdigerweise ist die Ziffer bei den Pächtern am höchsten (200,13), bei den Hausgewerbetreibenden am geringsten (117,34), aber fast ebenso niedrig bei den leitenden Angestellten aller Berufe (119,98). Doch auch die Rentner usw. werden den Selbständigen zugerechnet, und sie weisen noch viel weniger Angehörige (54,92 %), also ganz auffallend wenig auf. Die Begründung ist in dem erheblichen Anteil von Rentenempfängern und Witwen in vorgeschrittenem Alter zu suchen, deren Angehörige großenteils bereits erwerbstätig sind. Bei den Angestellten entspricht die Angehörigenziffer (107,56) gut dem allgemeinen Durchschnitt, doch erhebt sie sich beim Aufsichtspersonal im besonderen auf 198,67, während das technische Personal (mit 104,17) und das kaufmännische oder Bureaupersonal (mit 101,90 Angehörigen auf 100 Erwerbende) wegen des großen Bestandes der Ledigen unter ihnen durchschnittlich weniger Angehörige aufweisen. In der Arbeiterklasse müßten die c 1-Personen oder helfenden Familienmitglieder ausscheiden, da bei ihnen der Regel nach Angehörige nicht nachzuweisen sind. Die eigentlichen Arbeiter und Arbeiterinnen unterscheiden sich erheblich in der Angehörigenziffer, wenn ungelernete und gelernte getrennt betrachtet werden. Von den gelernten Arbeitern (Gesellen usw. und Lehrlinge) treten viele im mittleren Alter zu den Selbständigen über, wogegen die ungelerten Arbeiter verhältnismäßig weniger selbständig werden oder in andere Kategorien übertreten. Demgemäß ist die Angehörigenziffer bei den ungelerten Arbeitern (112,34) höher als bei den gelernten (82,36). Den ungelerten Arbeitern können ohne weiteres auch die D-Personen hinzugerechnet werden, die in wechselnder häuslicher oder anderer Lohnarbeit tätig sind und zum größeren Teil aus Frauen bestehen. Sofern sie noch ledig ohne Familie oder als Ehefrauen, Eltern oder Kinder im Haushalt anderer leben, können ihnen nur ausnahmsweise Angehörige zugerechnet werden. Deshalb erreicht die Angehörigenziffer bei den D-Personen im ganzen auch nur 58,31 %.

Nachstehend werden diese Ziffern noch gegliedert in Angehörige über oder unter 14 Jahr alt sowie in männliche oder weibliche.

Auf je 100 Erwerbende nachstehender Stellung kommen:

Berufsstellung	Angehörige ohne Hauptberuf				
	überh.	unter 14Jahr	über 14Jahr	männl.	weibl.
a 1. Eigentümer	163,50	84,50	79,00	46,33	117,17
a 2. Pächter	200,13	114,38	85,75	61,79	138,34
a 3. Sonstige Leiter	119,98	59,10	60,88	34,86	85,12
a fr. Hausgewerbe	117,34	71,35	45,99	36,54	80,80
a zusammen	154,16	79,75	74,41	44,03	110,13
F 1. Rentner usw.	54,92	19,38	35,54	11,60	43,32
b 1. Technische Angest.	104,17	52,14	52,03	28,95	75,22
b 2. Aufsichtspersonen	198,67	108,78	89,89	57,32	141,35
b 3. Kaufm. usw. Pers.	101,90	52,76	49,14	28,89	73,01
b zusammen	107,56	55,95	51,61	30,53	77,03
c 1. Helfende Angeh.	4,80	3,33	1,47	1,88	2,92
c 2. Gelernte Arbeiter	82,36	48,83	33,53	25,27	57,09
c 3. Ungelernte Arbeiter	112,34	68,18	44,16	35,03	77,31
c zusammen	94,24	56,60	37,64	29,18	65,06
D. Häusl. u. wechselnde Lohnarbeit	58,31	43,29	15,02	22,19	36,12
Überhaupt	104,61	58,14	46,47	30,95	73,66

Es überwiegen also einerseits die unter 14jährigen, andererseits die weiblichen Angehörigen, jedoch in verschiedenem Grade, wie aus der Übersicht im einzelnen zu ersehen ist.

Schon bei einem Vergleich der großen Berufsabteilungen untereinander zeigen sich in den Berufsstellungen ziemlich erhebliche Unterschiede. Wir führen hier nur die Ziffern für die Angehörigen im ganzen an, d. h. unter Unterscheidung nach Alter und Geschlecht. Auf je 100 Erwerbende in den einzelnen Berufsabteilungen und -stellungen kommen:

Berufsstellung	Angehörige ohne Hauptberuf in den Berufsabteilungen			
	A. Landw. usw.	B. Industrie	C. Handel, Verkehr	E. Öffentl. Dienst usw.
a 1. Eigentümer	239,01	151,39	167,67	} 102,93
a 2. Pächter	197,31	250,00	216,67	
a 3. Sonstige Leiter	351,28	171,56	170,21	
a fr. Hausarbeiter . . . . .	..	117,34	..	..
b 1. Techn. Angest.	102,08	104,25	} 86,35	} 174,53
b 2. Aufsichtspers.	157,58	199,88		
b 3. Kaufm. Angest.	122,22	88,25		
c 1. Familienhilfe	8,76	0,51	1,29	..
c 2. Gelernte Arb.	74,38	91,65	71,35	17,38
c 3. Ungel. Arb.	54,93	112,14	115,48	137,22
Überhaupt	100,51	110,37	111,69	112,92

Die a 1-Personen (Eigentümer) weisen bei der Abteilung A den höchsten Satz von Angehörigen auf (239,01), den geringsten bei E (102,93), wo übrigens die leitenden Angestellten nicht von den Eigentümern unterschieden worden sind, dann bei B (151,39). Der niedrige Anteil bei den c 2-Personen der Abteilung E rührt daher, daß die (in der Berufsstatistik sonst

unter b mit aufgeführten) unteren Militärpersonen hier den c 2-Personen hinzugerechnet sind. Dagegen weist in der Berufsstellung c 3 (ungelernte Arbeiter und Unterbeamte) gerade dieselbe Abteilung E den höchsten Satz mit 137,22 nicht erwerbenden Angehörigen auf 100 Erwerbende auf, während die Abteilung A dafür nur 54,93 ergibt. Jede weitere Gliederung der Berufe in Gruppen und Arten läßt naturgemäß größere Abweichungen hervortreten. Sobald aber die Grundzahlen klein werden, ist besondere Vorsicht geboten, da dann wieder die bei der Bearbeitung angewandten Grundsätze zu abnormen Zahlen führen können. Dafür mag als Beispiel der Beruf der Seefischerei dienen, in der auf 100 selbständige Fischer nicht weniger als 1114 Angehörige ohne Beruf berechnet werden, also auf einen Fischer mehr als 11 zu ernährende Angehörige, was natürlich den tatsächlichen Verhältnissen widerspricht und nur darauf beruht, daß die meisten Fischer am Zählungstage aus ihrem Heimatort abwesend, deren Angehörige aber zu Hause anwesend waren.

Ob in dem Zahlenverhältnis der Ernährer zu den Ernährten im letzten Vierteljahrhundert Veränderungen eingetreten sind, soll hier wenigstens für die Berufsstellungen noch nachgewiesen werden.

Auf je 100 Erwerbende berechnen sich

bei den	Angehörige ohne Hauptberuf in den Jahren		
	1882	1895	1907
a. Selbständigen usw.	178,73	172,03	154,16
F 1. Rentnern usw.	90,44	73,58	54,92
b. Angestellten	135,35	124,68	107,56
c. Arbeitern	105,87	102,43	94,24
D. Häusl. u. wechselnden Lohnarbeiten	97,57	66,14	58,31
Überhaupt	130,01	119,27	104,61

Die Minderung des Verhältnisses der Angehörigen ohne Beruf oder doch nur mit nebensächlicher Erwerbstätigkeit zu der Zahl der Erwerbenden ist sowohl für die Periode 1882/95 wie für 1895/1907 beträchtlich gewesen. Im ganzen kamen zur Zeit der letzten Aufnahme von 1907 rund 25 Angehörige weniger auf 100 Erwerbende als im Jahre 1882. Die Frage, in welchem Maße die Beteiligung der Angehörigen am Erwerbsleben gewachsen oder die Zahl der Angehörigen infolge Abnahme der Geburtenziffer zurückgegangen ist, braucht hier nicht noch einmal erörtert zu werden. Für das Jahr 1895 wurde, wie im Jahre 1907, die Berufsstellung b in 3 Unterabteilungen zerlegt, ebenso die Stellung c, so daß für diese beiden Jahre eine weitergehende Vergleichung vorgenommen werden kann; aber hier sollen nur einige hervortretende Ziffern angeführt werden. Die gelernten Arbeiter oder c 2-Personen aus allen Berufen zusammen hatten im Jahre 1895 78,47 Angehörige auf je 100 Erwerbende aufzuweisen. Bis 1907 ist nun die Ziffer nicht gesunken, sondern auf 82,36 gestiegen. Diese Erscheinung ist nicht darauf zurückzuführen, daß etwa die Geburtenziffer in dieser Bevölkerungsschicht gewachsen oder daß ein größerer Teil der Angehörigen gar nicht oder erst später in das Erwerbsleben eingetreten wäre; vielmehr ist die Gelegenheit, aus dem

Gesellentum in das Unternehmertum überzutreten, in den meisten Berufen geringer geworden und dadurch sowie infolge Abnahme des Anteils der beim Arbeitgeber wohnenden Gehilfen hat sich der Anteil der verheirateten Gesellen gemehrt. Bei den Buchdruckergehilfen ist die Angehörigenziffer von 118,41 auf 123,77 gestiegen, bei den Photographen von 44,59 auf 60,92, bei den Kellnern von 44,32 auf 83,96, bei den Bäcker- und Konditorgesellen von 26,83 auf 68,53, bei den Schuhmachern von 45,14 auf 55,07. In manchen anderen Berufen ist die besprochene Ziffer allerdings noch gesunken. Die einzelnen Berufe und Berufsstellungen lassen sich in dem tabellarischen Teil dieses Heftes verfolgen.

Dort sind in einer besonderen Spalte 1 a die Haushaltungsvorstände (oder Haushaltsvorstände) neben der Gesamtzahl der Erwerbenden noch besonders nachgewiesen. Für den Unterhalt der Angehörigen und der Dienenden haben die Haushaltungsvorstände im wesentlichen allein zu sorgen. Deshalb ist auch ihre zahlenmäßige Feststellung von Wert. Allerdings wird dieser Wert etwas herabgemindert, wenn der Bearbeitung die sog. ortsanwesende Bevölkerung zugrunde gelegt wird, wie es auch für die Berufsaufnahme von 1907 zutrifft, die wie ihre beiden Vorgängerinnen zudem als Sommerzählung unter dem Einfluß stärkerer Abwesenheit der Bewohner von ihrem Wohnort steht. Um die hieraus hervorgehenden Störungen kurz zu kennzeichnen, sei nur folgendes angeführt. Die für den hamburgischen Staat vorgenommene Auszählung der hier wohnhaften Haushaltungen ergab die Zahl 217 643. Hiervon waren 2814 mit sämtlichen Mitgliedern abwesend, so daß 214 829 Haushaltungen verbleiben, die ganz oder zum Teil anwesend waren. Haushaltungsvorstände waren 209 646 anwesend. Der Unterschied von 5183 gegen die 214 829 Haushaltungen bedeutet demnach die abwesenden Haushaltungsvorstände solcher Familien, von denen wenigstens ein Teil der Mitglieder anwesend war. Im ganzen belief sich die Zahl der in ihrer Haushaltung am Zählungstage nicht anwesenden Haushaltungsvorstände auf 7997 oder 3,7 % aller Haushaltungen. In dieser Richtung findet aber nicht etwa ein Ausgleich dadurch statt, daß andererseits auch viele Haushaltungsvorstände vorübergehend anwesend wären, denn vorübergehend anwesende Haushaltungen mit eigener Haushaltsführung werden wenigstens in den Städten eine seltene Ausnahme sein und nur in gewissen „Sommerfrischen“ in nennenswerter Zahl angetroffen werden. Die hier ermittelten Personen, die zwar an ihrem anderweitigen Wohnsitz Haushaltungsvorstände sind, werden als Mitglieder der Haushaltungen oder Anstalten (Hotels usw.) behandelt, in denen sie sich aufhalten oder übernachten. Hieraus folgt, daß eine Statistik des Bevölkerungsstandes, der die sog. ortsanwesende Bevölkerung zugrunde liegt, nicht alle vorhandenen Haushaltungen und noch viel weniger alle Haushaltungsvorstände als solche nachweist. Diese Tatsache ist also bei den folgenden Ziffern zu berücksichtigen. Indessen darf nicht etwa durchgehends angenommen werden, daß die Zahl der Haushaltungsvorstände überall um gerade die oben

gefundene Ziffer von 3,7 % zu erhöhen wäre, denn die verschiedenen Berufe und Stellungen, wie auch deren Angehörige, sind in ungleichem Maße am Reisen und der sonstigen vorübergehenden Abwesenheit aus der eigenen Familie oder der vorübergehenden Anwesenheit an anderer Stelle beteiligt. Deshalb kann man bei einzelnen besonderen Berufen zu Vergleichsziffern von Haushaltungsvorständen und Familienangehörigen oder Dienstboten usw. kommen, die in erheblichem und störendem Grade von der Wirklichkeit abweichen, wogegen bei der Zusammenfassung von Berufen, etwa zu Klassen oder zu den gewöhnlichen Gruppen oder Abteilungen, die Bedenken und Gefahren wesentlich abgeschwächt werden.

Wenn wir alle Berufe von A bis F 1 zusammennehmen, also nur F 2 bis 9 (Anstaltsinsassen usw.) herauslassen, so ergibt sich, daß unter je 100 männlichen Erwerbenden überhaupt 54,6 männliche Haushaltungsvorstände sind, unter je 100 weiblichen Erwerbenden dagegen 34,4 weibliche und unter je 100 Erwerbenden überhaupt 49,6 Haushaltungsvorstände. Während nun unter je 100 männlichen a 2-Personen oder Pächtern aus allen Berufen (deren absolute Zahl übrigens nur mit 673 ermittelt ist) 98,5 Haushaltungsvorstände waren, stellt sich die entsprechende Ziffer bei den c 2-Personen oder gelernten Arbeitern auf nur 39,9. Von den c 1-Personen oder helfenden Familienmitgliedern muß hier abgesehen werden, da solche begrifflich scheinbar überhaupt nicht Haushaltungsvorstände sein können. Die nachgewiesenen 23 männlichen und 37 weiblichen Haushaltungsvorstände in dieser Berufsstellung sind solche, die in dem Beruf eines anderen Familienmitgliedes (etwa der Mutter) helfend tätig sind, ohne daß dieses den Anspruch geltend gemacht hat, als Haushaltungsvorstand angesehen zu werden. — Einen großen Anteil haben die Haushaltungsvorstände auch an den männlichen b 2-Personen (Aufsichtspersonal) mit 85,1 %, wogegen diese Ziffer bei den b 1- und b 3-Personen nicht viel mehr als halb so viel beträgt. Das Aufsichtspersonal besteht naturgemäß fast nur aus Personen im mittleren und höheren Alter, die nach ihren wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnissen imstande sind, einen Haushalt zu gründen, während sich die wissenschaftlichen und technischen Betriebsangestellten mit Einschluß der Volontäre u. dergl. sowie die meist jüngeren kaufmännischen und Bureau-Angestellten zu einem erheblichen Teil nicht in dieser Lage befinden.

In der nachstehenden Übersicht wird auch das Zahlenverhältnis der Dienenden und Angehörigen zu den Haushaltungsvorständen für die einzelnen Berufsstellungen mitgeteilt.

Dies sind zweifellos wichtige und lehrreiche Ziffern. Wir erfahren, daß sich im ganzen auf je 100 Haushaltungsvorstände rund 15 persönliche Dienstboten berechnen. Da nicht überall nur ein Dienstbote gehalten wird, so würde das Verhältnis der Dienstbotenhaltung etwas geringer sein. Es müßte aber ferner noch ermäßigt werden, weil nach den einleitenden Ausführungen die hier zugrunde liegende Zahl der Haushaltungsvorstände hinter der Zahl der Haushaltungen zurückbleibt. Man wird an-

Verhältnis der Anzahl der Haushaltsvorstände zu den Erwerbenden überhaupt und der Haushaltsvorstände zu den Dienenden und Angehörigen.

Beruf, Stellung	Berufsabteilungen A bis E nebst F 1 (Rentner)									
	Anzahl der Haushaltsvorstände	Unter je 100 männl. od. weibl. Erwerbenden befinden sich Haushaltsvorstände			Anzahl der Dienenden	Anzahl der Angehörigen ohne Hauptber.	Auf je 100 Haushaltsvorstände überhaupt kommen			
		männl.	weibl.	überh.			Dienende	Angehörige		
								überh.	unter 14 J.	über 14 J.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
a 1. Eigentümer	55 845	86,52	63,62	81,19	15 661	112 452	28,40	201,36	104,07	97,29
a 2. Pächter	759	98,51	80,00	95,71	81	1 587	10,67	209,09	119,50	89,59
a 3. Andre Leiter	8 720	70,00	23,59	56,24	4 452	18 602	51,06	213,33	105,08	108,25
a fr. Hausgewerbetreibende	2 497	85,34	35,73	61,78	40	4 743	1,60	189,95	115,50	74,45
F 1. Rentner	21 827	70,64	69,07	69,60	6 079	17 222	27,85	78,90	27,85	51,05
a zusammen (+ F 1)	89 648	82,02	60,83	74,41	26 313	154 606	29,35	172,46	86,06	86,40
b 1. Techn. usw. Angest. .	1 130	43,47	7,14	42,88	325	2 745	28,76	242,92	121,59	121,33
b 2. Aufsichtspersonen . . .	2 708	85,13	12,89	78,47	83	6 856	3,06	253,18	138,63	114,55
b 3. Kaufm. u. Bur.-Angest.	22 100	47,00	2,83	41,01	2 993	54 915	13,54	248,48	128,65	119,83
b zusammen	25 938	48,91	3,28	43,75	3 401	64 516	13,11	248,73	129,38	119,35
c 1. Helfende Familienang.	60	1,52	1,09	1,22	—	235	—	—	—	—
c 2. Gelernte Arbeiter . . .	39 527	39,86	5,69	34,17	660	95 278	1,67	241,05	142,92	98,13
c 3. Ungelernte Arbeiter . .	51 990	50,84	25,62	44,74	631	121 870	1,21	234,41	144,70	89,71
c zusammen	91 577	44,75	16,42	38,67	1 291	217 383	1,41	237,38	144,02	93,36
Überhaupt a/c (+ F 1) .	207 163	54,55	34,39	49,65	31 005	436 505	14,97	210,70	117,10	93,60

zunehmen haben, daß im hamburgischen Staat von je 100 Haushaltungen 13 sind, die Dienstboten halten, und zwar im ganzen je 14 Dienstboten. Die Zahl der persönlichen Dienstboten ist natürlich um so höher, je wohlhabender die Familien sind und umgekehrt. Demgemäß steht die Ziffer bei den Arbeitern niedrig (1,41), bei den Haushaltungen der Angestellten schon erheblich höher (13,11) und bei den Selbständigen noch wesentlich höher (29,35). Am höchsten steigt die Ziffer mit 51,06 bei den a 3-Personen, die meistens großen Unternehmungen vorstehen und durchschnittlich einen größeren Wohlstand aufweisen und älter sind als die eigentlichen Selbständigen mit ihrem bedeutenden Anteil kleiner, wirtschaftlich schwacher Existenzen.

Die größte Durchschnittszahl von Angehörigen ohne Hauptberuf weisen die Angestellten-Haushaltungen auf. Für gewöhnlich ist die durchschnittliche Kinderzahl bei den minderbemittelten Volksschichten am größten. Deshalb könnte bei den Arbeiterfamilien die größte Zahl von Angehörigen erwartet werden. Doch scheiden dort viele Frauen und erwachsene Kinder aus dem Kreise der erwerbslosen Angehörigen dadurch aus, daß sie ins Erwerbsleben übertreten. So entfallen auf je 100 Arbeiterfamilien 237,38 Angehörige ohne Hauptberuf, bei den Angestellten dagegen 248,73 und bei den Selbständigen 172,46. Bemerkenswert ist auch die niedrige Ziffer von 78,90 bei den Rentnern. Sobald die Angehörigen in Kinder und Erwachsene getrennt werden, ergibt sich eine andere Reihenfolge, denn zunächst trifft die größte Durchschnittsziffer von unter 14jährigen Angehörigen auf die Arbeiterhaushalte, die andererseits in den über 14jährigen im allgemeinen zurückstehen und zwischen beiden

Angehörigenziffern den größten Unterschied aufweisen, während bei den Selbständigen beide Ziffern fast gleich sind, indem 86,06 Kinder und 86,40 erwachsene Angehörige auf 100 Haushalte von Selbständigen kommen. Die Hausgewerbetreibenden weichen hiervon natürlich ab, da sie in ihren Lebens- und Wirtschaftsverhältnissen den Arbeitern ganz nahe stehen. In den Rentnerfamilien hingegen liegt das Schwergewicht der Angehörigen bei den Erwachsenen; Kinder kommen nur 27,85, erwachsene Angehörige aber 51,05 auf je 100 Rentnerfamilien.

Schon die großen Berufsabteilungen lassen in diesen Verhältnissen wesentliche Unterschiede voneinander erkennen, noch mehr natürlich die Gruppen und Arten, wobei die grundlegenden Eigenheiten in den verschiedenen Berufsstellungen auch hier hervortreten. Der tabellarische Teil (S. 10 ff.) enthält auch die Berufsgruppen und -arten, die folgenden Hinweise und Zahlen beschränken sich aber auf die Abteilungen. Wo die absoluten Zahlen in den Berufsstellungen recht klein sind, werden sie mit den verwandten benachbarten Zahlen zusammengefaßt.

Wenn zunächst die Ziffern der Selbständigen und sonstigen Leiter verglichen werden, so zeigt sich, daß der Anteil der Haushaltsvorstände an den Erwerbenden in der Abteilung A. Landwirtschaft, Gärtnerei usw. mit 94,54 am bedeutendsten ist. Die Abteilung C. Handel und Verkehr folgt mit der Ziffer 84,04, hat also unter den Selbständigen viel mehr Unverheiratete oder richtiger Personen ohne eigenen Haushalt. Daraus geht hervor, daß im Handels- und Verkehrsgewerbe die Notwendigkeit einer Verbindung von Haushaltung oder Familie und Geschäft in weit geringerem Maße besteht als in der Landwirtschaft und Gärtnerei. Daß die ent-

Verhältnis der Haushaltsvorstände zu der Zahl der Dienenden und Angehörigen.

Hamb. Staat. Berufsabteilung Stellung	Anzahl der Haushalts- vorstände	Von je 100 männl. od. weibl. Erwerbenden sind Haushaltsvorstände			Anzahl der Dienenden	Anzahl der An- gehörigen ohne Hauptber.	Auf je 100 Haushaltsvorstände überhaupt kommen			
		männl.	weibl.	überh.			Die- nende	Angehörige		
								überh.	unter 14 J.	über 14 J.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei usw.										
a 1. Selbständ., Eigentümer	2 512	94,48	93,49	94,40	342	6 360	13,61	253,19	140,01	113,18
a 2, 3. Pächter, Leiter	707	97,78	79,65	95,03	71	1 528	10,04	216,12	126,17	89,96
a zusammen	3 219	95,16	88,72	94,54	413	7 888	12,83	245,05	136,97	108,08
b 1. Techn., wiss. Angest. .	27	28,12	..	28,12	6	98	22,22	362,96	203,70	159,26
b 2. Aufsichtspersonal	57	58,16	..	58,16	2	156	3,51	273,68	166,67	107,01
b 3. Kaufm. Angestellte ...	12	54,55	..	54,55	1	33	8,33	275,00	141,67	133,33
b zusammen	96	44,86	..	44,24	9	287	9,38	298,96	173,96	125,00
c 1, 2. Gelernte Arb. usw..	461	17,07	0,24	11,70	5	1 395	1,08	302,60	181,56	121,04
c 3. Ungelernte Arbeiter ..	874	24,69	8,23	20,28	14	2 367	1,60	270,82	167,62	103,20
c zusammen	1 335	21,19	4,06	16,18	19	3 762	1,42	281,80	172,43	109,37
A im ganzen	4 650	46,68	14,16	39,15	441	11 937	9,48	256,71	147,91	108,80
B. Industrie, Handwerk, Kunstgewerbe.										
a 1. Selbständ. Eigent.	22 131	85,06	51,34	75,54	4 049	44 355	18,30	200,42	106,58	93,84
a 2. Pächter	15	93,75	..	93,75	7	40	46,67	266,67	160,00	106,67
a 3. Sonstige Leiter	640	73,37	10,53	72,81	399	1 508	62,34	235,62	118,59	117,03
a fr. Selbst. Hausgewerbe..	2 497	85,34	35,73	61,78	40	4 743	1,60	189,95	115,50	74,45
a zusammen	25 283	84,67	48,39	73,85	4 495	50 646	17,78	200,32	107,80	92,52
b 1. Techn. wiss. Angest. ...	1 103	43,81	7,69	43,44	319	2 647	28,92	239,98	119,58	120,40
b 2. Aufsichtspersonal	2 651	86,00	12,93	79,09	81	6 700	3,06	252,73	138,02	114,71
b 3. Kaufm. Angestellte ...	2 338	45,27	2,24	36,10	380	5 716	16,25	244,48	129,50	114,97
b zusammen	6 092	56,54	4,29	49,26	780	15 063	12,80	247,26	131,42	115,84
c 1, 2. Gelernte Arb. usw..	28 907	42,32	5,03	36,97	413	71 296	1,43	246,64	146,25	100,39
c 3. Ungelernte Arbeiter ..	17 992	51,70	16,03	44,79	214	45 046	1,19	250,37	155,54	94,83
c zusammen	46 899	45,38	9,54	39,63	627	116 342	1,34	248,07	149,81	98,26
B im ganzen	78 274	53,31	22,08	47,95	5 902	182 051	7,54	232,58	134,81	97,77
C. Handel, Verkehr, Gastwirtschaft.										
a 1. Selbständ. Eigent.	31 202	86,90	76,32	84,74	11 270	61 737	36,12	197,86	99,39	98,47
a 2. Pächter	68	96,88	75,00	94,44	22	156	32,35	229,42	113,24	116,18
a 3. Sonstige Leiter	2 162	78,41	52,03	74,81	804	4 919	37,19	227,52	116,10	111,42
a zusammen	33 432	86,25	75,10	84,04	12 096	66 812	36,18	199,84	100,50	99,34
b Angestellte	13 273	40,23	2,48	34,90	2 254	32 842	16,98	247,43	126,99	120,44
c 1, 2. Gelernte Arb. usw..	9 453	37,59	1,92	28,89	200	21 824	2,12	230,87	137,34	93,56
c 3. Ungelernte Arbeiter ..	24 195	51,16	14,70	46,53	282	60 057	1,17	248,22	148,73	99,49
c zusammen	33 648	46,37	7,71	39,71	482	81 881	1,43	243,34	145,53	97,81
C im ganzen	80 353	54,32	25,82	49,43	14 832	181 535	18,46	225,92	123,73	102,19
D. Häusliche und wechselnde Lohnarbeit.										
D im ganzen	6 852	46,65	41,10	42,69	56	9 360	0,82	136,60	101,40	35,20
E. Öffentlicher Dienst und freie Berufe.										
a. Selbständige und Leiter	5 887	66,49	20,78	50,33	3 230	12 038	54,87	204,49	98,66	105,83
b. Mittlere Angestellte ...	6 477	71,46	10,85	69,25	358	16 324	5,53	252,03	131,70	120,33
E 1 b. Untere Militärs	163	5,56	..	5,56	9	406	5,52	249,08	133,13	115,95
E 5 c. Pflegepersonal	603	31,39	18,77	20,87	33	592	5,47	98,17	56,88	41,29
c ohne E 5 c. Ungelernt. Pers.	1 897	84,45	35,40	75,91	64	4 665	3,37	245,92	139,33	106,59
E 5 d. Sonstig. Dienstpers..	180	30,58	4,14	15,33	1	375	0,56	208,33	112,78	95,56
E im ganzen	15 207	60,51	19,15	49,92	3 695	34 400	24,30	226,21	116,68	109,53
F. Rentner, Anstaltsinsassen usw.										
F 1	21 827	70,64	69,07	69,60	6 079	17 222	27,85	78,90	27,85	51,05
F 2—9	2 483	2,49	24,25	14,25	1	1 133	0,04	45,63	35,16	10,47
F im ganzen	24 310	41,39	55,06	49,83	6 080	18 355	25,01	75,50	28,59	46,91
Insgesamt	209 646	53,26	33,53	48,23	31 006	437 638	14,79	208,75	116,13	92,62

sprechende Ziffer in der Abteilung B nur 73,85 beträgt, möchte nicht ohne weiteres erklärlich sein, doch die für Männer und Frauen gesondert gerechneten Ziffern liefern bereits einen Teil der Begründung. Unter den selbständigen Frauen ist der Anteil solcher, die Haushaltsvorstände sind, nur 48,39, und die absolute Zahl dieser Frauen (10 212, darunter 4942 Haushaltsvorstände) macht einen so erheblichen Bruchteil der Selbständigen in dieser Berufsabteilung aus, daß die Ziffer für beide Geschlechter zusammen auf die oben genannte von 73,85 herabgedrückt wird. Die selbständigen Frauen (auch Ehefrauen), die unter einem anderen Haushaltsvorstand leben, gehören zu einem erheblichen Teil dem Hausgewerbe im weiteren Sinne an: Hausgewerbe oder Heimarbeit sowie Kundenschneiderei und -wäscherei (sog. Störrarbeit). Nun treffen wir in der Berufsabteilung E. Öffentlicher Dienst und freie Berufe mit der Ziffer 50,33 einen noch niedrigeren Anteil der Haushaltsvorstände unter den selbständigen oder leitenden Erwerbenden. Hier sinkt auch die Ziffer bei den Männern auf 66,49. Auch in diesem Fall wird der innere Zusammenhang im allgemeinen nicht sogleich offenbar sein. Bei den Männern ist aber der verhältnismäßig stark vertretenen jüngeren wissenschaftlichen Angestellten, Ärzte und Künstler zu gedenken, die zu den a-Personen rechnen; bei den Frauen andererseits, die nur einen Anteil von 20,78 Haushaltsvorständen aufweisen, geben die Lehrerinnen den Ausschlag. Die Berufsabteilung F braucht hier nicht noch analysiert zu werden, nachdem die F 1-Personen oder Rentner oben besprochen sind, denn die F 2/9-Personen: außerhalb ihrer Familie lebende Studenten, Schüler und Zöglinge sowie Anstaltsinsassen und Personen ohne Beruf und Erwerb, können nicht wohl zu den Selbständigen gerechnet werden und schließen schon begrifflich in der überwiegenden Mehrzahl die Stellung als Familien- oder Haushaltsvorstände aus. Bei den männlichen F 2/9-Personen treffen wir daher nur einen Anteil von 2,49 Vorständen. Wenn demgegenüber die Ziffer der weiblichen mit 24,25 sehr viel höher steht, so ist hier an die von Unterstützung lebenden Witwen und anderen Frauen ohne männliche Stütze zu denken, deren nicht weniger als 3222 ermittelt wurden, darunter 2275 oder 70,61 % Haushaltsvorstände.

Unter den Angestellten oder b-Personen sind weniger große Unterschiede zu beobachten. Immerhin ist es bezeichnend, daß wir unter den Angestellten im Handel nur 34,90 % Familienvorstände antreffen, während die betreffenden Ziffern in den Abteilungen A und B 43,24 und 49,26 lauten. Einmal sprechen hierbei die besonderen Gewerbeverhältnisse mit, insofern als mehr Aufsichtspersonen in Frage kommen, die zu einem größeren Teil in der Lage sind, einen eigenen Haushalt zu gründen, sodann aber entfällt bei den Handelsgewerben ein größerer Teil der Angestellten auf die jüngeren Altersklassen, insbesondere auf Lehrlinge, die in dem kaufmännischen oder Bureaupersonal der Berufsabteilungen A und B verhältnismäßig seltener ge-

halten werden. In der Berufsabteilung E stellt sich der Anteil der Haushaltsvorstände bei den b-Personen mit 69,25 höher als in den übrigen Berufen. Die mittleren Beamten, um die es sich hierbei vorwiegend handelt, sind also zu fast $\frac{7}{10}$ Familienhäupter, und dabei enthält diese Berufsstellung auch die Bureaudiätäre, Eleven usw. Dagegen wurden bei der Zusammenfassung der Berufsgruppen die b-Personen der Berufsart E 1. Armee und Kriegsflotte nicht zu den b-Personen gerechnet, weil alle Personen unteren Ranges mit den gemeinen Soldaten in der Berufsordnung als b-Personen bezeichnet und c-Personen überhaupt nicht davon ausgeschieden sind. Im Interesse der Vergleichbarkeit mußten hier die E 1 b-Personen, ganz als c 2 gerechnet werden (vergl. die Erläuterungen auf S. 9).

Von den c-Personen sind in den verschiedenen Berufsabteilungen etwa 40 bis 50 % Haushaltsvorstände mit Ausnahme der Abteilung A, die erheblich kleinere Ziffern aufweist, und zwar 16,18 für c im ganzen, 20,28 für c 3 (worin auch A 1, c 2, c 3, c 4 und c 5 enthalten sind) und 11,70 für c 2 (einschließlich c 1, aber ohne A 1 c 2). Die geringen Anteile in dieser Berufsabteilung sind darauf zurückzuführen, daß die landwirtschaftlichen Knechte und Mägde als bei ihren Arbeitgebern wohnend nicht Haushaltsvorstände sein können und die c 1-Personen, die verhältnismäßig stark vertreten waren, wenigstens im allgemeinen ebenfalls als Vorstände nicht in Betracht kommen. Was die c 3-Personen oder ungelerten Arbeiter im besonderen betrifft, so ist deren Anteil in den Abteilungen B und C sowie in Abteilung D, deren Mitglieder ganz als c 3-Personen betrachtet werden können, annähernd gleich. In bezug auf das Maß, in dem ungelerte Arbeiter Familien gründen oder Haushaltsvorstände sind, macht es also kaum einen Unterschied, welcher dieser Abteilungen sie angehören.

Die Zahl der Dienenden im Verhältnis zur Zahl der Haushaltsvorstände tritt in den Berufsabteilungen E und F am meisten hervor, dann folgt die Abteilung C (18,46), während in der Landwirtschaft usw. auf 100 Haushaltsvorstände nur 9,48 häusliche oder persönliche Dienstboten entfallen und in Abteilung B. Industrie usw. nur 7,54. Bei den Selbständigen und leitenden Angestellten zusammen findet sich die höchste Dienstbotenziffer in Abteilung E mit 54,87, gegen 36,18 bei den a-Personen in Abteilung C. Handel und Verkehr, 17,78 in B. Industrie einschließlich Hausgewerbe, sowie 12,83 in A. Landwirtschaft usw. Die letztgenannte Ziffer steht sogar hinter der für die b-Personen in Abteilung C zurück und wird von den b-Personen in Abteilung B fast erreicht. Über die Dienstbotenhaltung bei den Angestellten sei hier nur noch hervorgehoben, daß die b 2-Personen, also das Aufsichtspersonal, eine ganz geringe Ziffer (3,06 in B und 3,51 in A) aufweist. Darin liegt ein Hinweis auf die nahe Stellung eines großen Teils des Aufsichtspersonals neben den Arbeitern, aus denen die b 2-Personen vorwiegend hervorgehen und die noch weniger Dienstboten halten.

Das in Spalte 5 der obigen Übersicht dargestellte Zahlenverhältnis der Angehörigen zu den Haushaltsvorständen ist in der Abteilung A am höchsten, darauf folgt B, dann E und ganz nahe auch C, während F weit zurücksteht. Zu den einzelnen Berufsstellungen mag nur besonders bemerkt werden, daß auch in jeder Abteilung das Verhältnis der Angehörigen bei den Selbständigen geringer ist als bei den Angestellten- und Arbeiterhaushalten. Andererseits findet man bei den a 2-Personen die erwachsenen Angehörigen ohne Hauptberuf stärker vertreten als bei den Arbeitern, die Kinder dagegen um so schwächer. Die Angestelltenhaushalte nehmen hierbei im allgemeinen eine Mittelstellung ein. Auf je 100 Haushaltsvorstände der Selbständigen im Handel usw. (C a 1) kommen 99,39 Angehörige unter 14- und 98,47 oder fast ebenso viele über 14jährige, wogegen die entsprechenden Ziffern für die ungelerten Arbeiter dieser Berufsabteilung 148,73 und 99,49 lauten. Diesen Verhältniszahlen stehen auch die von A c 3 (167,62 und 103,20) sowie B c 3 (155,54 und 94,83) nahe. Wenn sich nun unter den Selbständigen (a 1) der Abteilung A ähnliche Ziffern finden (140,01 und 113,18), also ein hohes Verhältnis der unter 14jährigen Angehörigen, so beruht dies auf der erheblich größeren Zahl der Kinder in diesem Berufe. Auffallender ist es, daß auf 100 selbständige Landwirte, Gärtner und Fischer 113,18 über 14jährige Angehörige entfallen, obgleich gerade in der Landwirtschaft die Heranziehung der Angehörigen zur hauptberuflichen Mitarbeit besonders stark ist. Hier müssen demnach Eigentümlichkeiten sachlicher oder formaler Art vorliegen. Auf einen Punkt wurde bereits an früherer Stelle hingewiesen, daß nämlich zur Aufnahmezeit die meisten Seefischer aus ihrem Wohnort abwesend waren und dadurch der größere Teil der Fischerfamilien keinen (anwesenden) Haushaltsvorstand hatte. Infolge hiervon muß natürlich das Verhältnis der Angehörigen künstlich erhöht werden. Im ganzen kommen nicht gerade hohe Zahlen in Frage, doch sind sie für den Beruf selbst allerdings von großer Bedeutung. Aus der Gemeinde Finkenwälder, die hierbei hauptsächlich in Betracht kommt, waren 355 Seefischer (Haushaltsvorstände und andere Erwerbende) als abwesend und nur 74 als anwesend ermittelt, darunter keine als vorübergehend anwesend. Demgegenüber sind in der Berufsart der Schlachter (B 110) viele vorübergehend Anwesende angetroffen, wie ebenfalls schon erwähnt wurde. Hier soll zwar nicht noch auf die einzelnen Berufsarten eingegangen werden, aber in diesem Ausnahmefall sei angeführt, daß die selbständigen Schlachter fast sämtlich Haushaltsvorstände sind, während sich unter Einrechnung der aus Anlaß einer Ausstellung damals anwesenden Schlachtermeister, die hier nicht als Vorstände zu be-

handeln waren, nur 40,24 % Haushaltsvorstände ergeben würden. Der Einfluß dieser ungewöhnlichen Zahlen erstreckt sich noch in deutlicher Weise auf die Berufsgruppe der Nahrungsmittelgewerbe und, wesentlich vermindert, auch auf die Berufsabteilung B.

Die Berufsart F 1. (Rentner, Pensionäre usw.), die in diesem Heft bei der Gliederung der Bevölkerung nach Erwerbenden oder Ernährern und Ernährten zu der erstgenannten Klasse gerechnet ist, stellt bekanntlich keine einheitliche soziale Schicht dar. Ihre Masse hat sich auch in den letzten Jahrzehnten nicht nur im Verhältnis zu den übrigen Berufen verschoben, sondern außerdem in sich Veränderungen erfahren, namentlich nach dem Inkrafttreten der Arbeiterversicherungsgesetze. Es hat daher ein besonderes Interesse, die Zusammensetzung der Berufsart F 1 kennen zu lernen. Als Rentiers oder Rentieren hatten sich 2642 männliche und 6240 weibliche (zusammen 8882) Personen bezeichnet, als Privatiers 2550 männliche und 8444 weibliche (zusammen 10 994) Personen, ferner als pensionierte Offiziere oder höhere Militärbeamte (auch deren Witwen) 46 männliche und 43 weibliche, pensionierte höhere Beamte usw. 64 männliche und 115 weibliche, pens. mittlere Beamte usw. 448 männliche und 760 weibliche, pens. Untermilitärs 71 und 26, pens. Unterbeamte 746 und 933, pens. Privatbeamte 71 und 95, „Pensionsempfänger“ 105 und 123, „Pensionäre“ 26 und 13, ausländische Militärpersonen 7 männliche, Altenteiler 221 und 223 weibliche (bei zusammenlebenden Altenteilern ist als Erwerbender hier nur der Mann gezählt, die Frau dagegen als Angehörige), ferner Unterhalt durch die Familie 26 und 358, Alimentenempfänger (Unterhaltsberechtigte) 98 weibliche, Leibrentenempfänger 13 und 26, Rentenempfänger (ohne nähere Bezeichnung) 3274 und 2975, besonders bezeichnet als Invalidenrentenempfänger 107 und 54, als Unfallrentenempfänger 22 und 6, als Altersrentenempfänger 222 und 167. Insgesamt sind dies 10 661 männliche und 20 699 weibliche, zusammen 31 360 Rentner usw. ohne deren Dienende und Angehörige. Hiermit hat man erst einen Einblick in die Bedeutung dieser als F 1 zusammengefaßten Berufsart gewonnen. In dieser Beziehung hat die Bearbeitung der Berufsaufnahme vom 12. Juni 1907 gegen die früheren Aufnahmen einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, indem neben den üblichen Tabellen auch eine Nachweisung aller im Material vorgefundenen Berufe und Stellungen aufbereitet wurde. Weitere Ergebnisse der Berufs- und Betriebsaufnahme sollen nach Maßgabe der verfügbaren Mittel bald folgen. Wegen der Hauptergebnisse aus verschiedenen Teilen dieser großen Aufnahme ist auf die Jahresberichte für 1908 und 1909 hinzuweisen.

Dr. W. Beukemann.

